This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

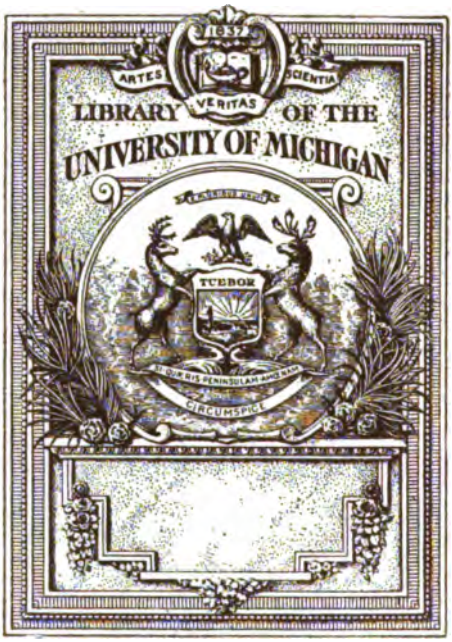
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

C 559,359


ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

PR
1502
.B58
V.3

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET,

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

DRITTER BAND:

DIE HANDSCHRIFT VON EXETER; METRA DES BOETIUS; SALOMO UND SATURN; DIE PSALMEN

NEBST DEM BILD UND EINER LEBENSSKIZZE GREIN'S

LEIPZIG

GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1898

DIE

HANDSCHRIFT VON EXETER

METRA DES BOETIUS, SALOMO UND SATURN
DIE PSALMEN

HERAUSGEGEBEN VON

BRUNO ASSMANN

NEBST EINER LEBENSSKIZZE GREIN'S VON RICHARD PAUL WÜLKER
UND MIT GREIN'S BILDNIS

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1898

821.2
B58

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN DER HANDSCHRIFTEN
UNTER MITWIRKUNG VON FACHGENOSSEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 1. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1897

Inhalt.

I. Abteilung.

	Seite
Text	1—238
I. Cynewulf's Crist	1
II. Guthlac	55
III. Phönix	95
IV. Juliana	117
V. Der Menschen Gaben	140
VI. Der Menschen Gemüt	144
VII. Der Menschen Geschicke	148
VIII. Wunder der Schöpfung	152
IX. Reimlied	156
X. Der Panther	164
XI. Der Walfisch	167
XII. Das Rebhuhn	170
XIII. Das Jüngste Gericht	171
XIV. Höllenfahrt Christi	175
XV. Almosen	181
XVI. Pharao	182
XVII. Rätsel	183
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen	239
Litterarische Nachweise	244
Inhalt des Exeterbuches	247
Nachträge	248

II. Abteilung.

Vorwort	V
Lebensskizze Grein's	VII
Text	247—482
XVIII. (I.) Metra des Boetius	247
XIX. (II.) Salomo und Saturn	304
XX. (III.) Psalmen	329
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen	483
Litterarische Nachweise	489
Nachträge — Berichtigungen	490

Durch meine akademische thätigkeit, durch amtsgeschäfte und literarische verpflichtungen war es mir nicht möglich, den vorliegenden halbband des dritten und letzten bandes der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie“ selbst herauszugeben. Damit aber das erscheinen dieses teiles nicht gar zu lange auf sich warten liesse, übertrug ich die herausgabe dieses herrn dr. Bruno Assmann, dessen name durch die veröffentlichung des 3. bandes der „Bibliothek der angelsächsischen Prosa“ bereits bekannt ist. Durch ihn wurde auch, auf meine veranlassung, die handschrift zu Exeter neu verglichen, da dieser halbband alles aus diesem manuskript bringt, was nicht schon in den frühern bänden veröffentlicht worden ist. Besonders für die Rätsel war eine neue vergleichung sehr wünschenswert: hat diese auch keine neuen rätsel, seit Schipper und Trautmann, zu tage gefördert, so ist dadurch doch mancherlei für die textkritik sicher und festgestellt worden.

Der schlusshalbband wird von grössern stücken Salomon und Saturn, die allitterierenden Metra des Boetius und die metrische bearbeitung der Psalmen, sowie eine kurze lebensbeschreibung Grein's enthalten.

Zum schluss sei noch dem Canonicus, herrn Rev. Edmonds zu Exeter der beste dank ausgesprochen, durch dessen freundliches entgegenkommen eine bequeme benutzung der handschrift möglich wurde.

Leipzig-Gohlis,
Dezember 1896

RICHARD WÜLKER

386233

I.

Cynewulf's Crist.

1. Teil: Die Ankunft Christi auf Erden.

1.

. . . . . (Blatt 8a) cyninge.
Đu eart se weallstan, þe ða wyrhtan iu
wiðwurpon to weorce! Wel þe gerisеð,
þæt þu heafod sie healle mærre
J gesomnige side weallas
fæste gefoge, flint unbræcne,

Con. = *Conybeare: Illustrations of Anglo-Saxon Poetry*, 1826 (*Crist* 517—580, 583—544a; 600—611a, 619b—627, 688—640a, 659b—685).
M. = *Müller's Collectanea Anglo-Saxonica*, 1835, 1—29.
Th. = *Thorpe's ausgabe des Codex Exoniensis*, 1842.
Ettm. = *Engla and Seaxna Scopas and Boceras*, 1850, 600—778 *und* 779—1081.
Gr. = *Grein's Bibliothek der Angelsächsischen Poesie, 2 Bände*, 1857 *und* 1858.
Gr. 1 = *Grein's Dichtungen der Angelsachsen, 2 Bände*, 1857 *und* 1859.
Gr. 2 = *Grein: Zur Textkritik der Angelsächsischen Dichter, in Pfeiffer's Germania* 10 (1865), *seite* 416—429.
R. = *Rieger: Alt- und Angelsächsisches Lesebuch*, 1861 (*Crist*, 164—213, 586—685, 779—867.)
Sch. = *Schipper: Zum Codex Exoniensis, in Pfeiffers Germania* 19 (1874), *seite* 321—338.
S. = *Sievers: Beiträge* 10 *und* 12, 1885 *und* 1887.
Go. = *Gollancz: The Exeter Book. Part* I (1895), *seite* 1—305.
Go. 1. = *Gollancz: Cynewulf's Crist, London* 1892.

4. *Hs.* heafoð.
5. *Hs. Th.* J *so auch meist sonst abgekürzt, M. Ettm. Gr. R. Go.* and, *doch vgl.* ond *Crist* 928, 1012, 1226, *Reimlied* 58, *Guthlac* 88, 264, 717, 738, 1251, *Rätsel* LVI, 15, LXII, 7.

þæt ȝeond eorðbyriȝ eall eaȝna ȝesihþe
wundrien to worlde, wuldres ealdor!
Ȝesweotula nu þurh searocræft þin sylfes weorc
soðfæst siȝorbeorht, ȝ sona forlæt
weall wið wealle! Nu is þam weorce þearf,
þæt se cræftȝa cume ȝ se cyniȝ sylfa
ȝ þonne ȝebete, nu ȝebrosnad is
hus under hrofe. He þæt hra ȝescop,
leomo læmena: nu sceal liffrea
þone werȝan heap wraþum ahreddan,
earme from eȝsan, swa he oft dyde.
Eala! þu reccend ȝ þu riht cyniȝ,
se þe locan healdeð, lif ontyneð,
eadȝa us siȝes, oþrum forwyrned,
wlitiȝan wilsiþes, ȝif his weorc ne deaȝ!
Huru we for þearfe þas word sprecað,
. . . . . ȝiað þone þe mon ȝescop,
þæt he ne hete . . . ceose sprecan

---

7. *Hs.* eorð b . . . ȝ, *nach* b *noch der rest eines buchstabens sichtbar, nach Go. the upper part of a curved* y, *resembling in shape an* o, *certainly not a* u, *Th. liest* eorð-b *und ergänzt* uend, *Gr. ändert in* eorðan *und vermutet für* eorðan eall: eorðweall, *M.* eorðb . . ȝ, *darnach Gr. 2* eorðb[yri]ȝ. — *Hs.* eaȝnan, *das* 2. *n wegradiert.*

9. *M.* ȝeswutula.

10. *Hs.* forlęt, *Th. Gr. ändern ohne bemerkung in* æ, *M.* forlet.

11. *M.* wid.

12. *Hs.* cræstȝa, *von Th. o. b. geändert*; *M.* cræftiȝa. — *Go.* and *statt and* (*öfter*).

13. *M.* þone.

14. hra *sehr undeutlich, f. bei M.*

15. *Th. vermutet* læmenu, *so ändert Gr.*

17. *M.* earma fram.

18. *Gr. stets* Ea la. — *Nach Th. Go. hat die Hs. zuerst* þa, *die stelle ist sehr unleserlich, es kann auch* þu *dastehen.*

19. *Th.* ontyned *o. b.*

20. *Th.* eadȝa . . . . us, *darnach Gr.* eadȝað us; *nach M. fehlt nichts; ich stimme mit Go. überein: After* ȝa, *which comes at the end of the line, a small piece of parchment has been cut out: at most one letter could have been on it, but probably none at all. — S. vermutet* siȝores. — *Gr.* forwyrneð, *wonach kein komma.*

21. wilsiþes *scheint mir entgegen Go. noch zur not lesbar, dagegen nicht mehr* d *von* deaȝ.

22. *M.* nu *statt* huru.

23. *Vor* ȝiað þone *sind jetzt* 5—6 *buchstaben unleserlich; mit Sch. scheint mir der letzte der fehlenden buchstaben ein* o *gewesen zu sein*; *Gr. vermutet* [modȝeomre halsi]ȝiað; *Go.* [nu ȝemærsi]ȝiað. — *Gr.* þone mon *o. b.*, „þone *attraction für* þone þe (*eum qui*)"; *Gr. 2*: þone þe, *wie auch im MS. steht.*

24. *Nach Th. Go. hat die Hs.* hete... ceose; *Go.*: *the MS. is hardly readable here*; *two or three letters are obliterated before* ceose; *mir ist auch* ce *nicht mehr lesbar*; *Sch.* (*vermutet wohl*): hete to hofe ceose; *dafür kein platz*; *Gr. nimmt keine lücke an, sondern vermutet für* ceose heose: *nach dem Bair.* hosen, hoseln, hosnen (*Mhd.* hurren) *eilfertig gehen*, husig *hurtig, schnell* (*Schm.* II, 251

25. cearfulra þinȝ, þe we in carcerne
sittað sorȝende sunnan wilsið,
hwonne us liffrea leoht ontyne,
weorðe ussum mode to mundboran
ȝ þæt tydre ȝewitt tire bewinde,
30. ȝedo usic þæs wyrðe, þe he to wuldre forlet,
þa we heanlice hweorfan sceoldan
to þis enȝe lond eðle bescyrede:
forþon seczan mæȝ, se ðe soð spriceð,
þæt he ahredde, þa forhwyrfed wæs
35. frumcyn fira. Wæs seo fæmne ȝeonȝ
mæȝð manes leas, þe he (8b) him to meder ȝeceas:
þæt wæs ȝeworden butan weres friȝum,
þæt þurh bearnes ȝebyrd bryd eacen wearð.
Næniȝ efenlic þam ær ne siþþan
40. in worlde ȝewearð wifes ȝearnunȝ:
þæt deȝol wæs dryhtnes ȝeryne!
Eal ȝiofu ȝæstlic ȝrundsceat ȝeondspreot,
þær wisna fela wearð inlihted
lare lonȝsume þurh lifes fruman,
45. þe ær under hoðman biholen læȝon,
witȝena woðsonȝ, þa se waldend cwom
se þe reorda ȝehwæs ryne ȝemiclað
ðara þe ȝeneahhe noman scyppendes
þurh horscne had herȝan willað.

2.

50. Eala sibbe ȝesihð! *Sancta* Hierusalem,
cynestola cyst, Cristes burȝlond,
enȝla eþelstol ȝ þa ane in þe
saule soðfæstra simle ȝerestað
wuldrum hremȝe! Næfre wommes tacn

—52) *vermute ich ein Ags.* hêosan *festinare, gleicher wurzel mit* currere *und* hors, *vielleicht auch mit Ahd.* hûso *esox Hausen. M. liest* hete ... ofe, *darnach vermutet Gr. 2* hête [hêo]fe (*concionem, multitudinem*); *Go. 1 vermutet* her. — *Von* sprecan *lese ich nur noch* s .... an.

26. ls *in* wilsið *sehr undeutlich*; *M. hat dafür* wirnde; *darnach Gr. 2* sunnan wyrnde (*part. pl.*).

28. *M.* weorde. — *Für* o *in* mundboran *ein loch im pergament.*

30. *Th. vermutet* þ *für* þe.

31. *Hs. Th.* þa þe.

33. se ðe *sehr undeutlich.*

35. *Gr. vermutet* fromcyn.

40. *Gr. vermutet* ȝeeacnunȝ.

42. *Gr.* ȝeondspreat, *Gr. 2 behält die handschriftliche lesart bei.*

49. *Hs.* hoscne.

53. *Th. vermutet* saula, *Gr.* sawle.

in þam eardȝearde eawed weorþeð,
ac þe firina ȝehwylc feor abuȝeð,
wærȝðo] ȝewinnes! bist to wuldre full
halȝan hyhtes, swa þu ȝehaten eart.
Sioh nu sylfa þe ȝeond þas sidan ȝesceaft
swylce rodores hrof rume ȝeondwlitan
ymb healfa ȝehwone, hu þec heofones cyninȝ
siðe ȝeseceð] sylf cymeð,
nimeð eard in þe, swa hit ær ȝefyrn
witȝan wisfæste wordum sæȝdon,
cyðdon Cristes ȝebyrd, cwædon þe to frofre,
burȝa betlicast! Nu is þæt bearn cymen
awæcned to wyrpe weorcum Ebrea,
brinȝeð blisse þe, benda onlyseð
niþum ȝeneðde, nearo(9a)þearfe conn,
hu se earma sceal are ȝebidan.

3.

„Eala wifa wynn ȝeond wuldres þrym,
fæmne freolicast ofer ealne foldan sceat
þæs þe æfre sundbuend secȝan hyrdon!
Arece us þæt ȝeryne, þæt þe of roderum cwom,
hu þu eacnunȝe æfre onfenȝe
bearnes þurh ȝebyrde] þone ȝebedscipe
æfter monwisan mot ne cuðes!
Ne we soðlice swylc ne ȝefruȝnan
in ærdaȝum æfre ȝelimpan,
þæt ðu in sundurȝiefe swylce befenȝe,
ne we þære wyrde wenan þurfon
toweard in tide: huru treow in þe
weorðlicu wunade, nu þu wuldres þrym

---

59. *Gr.* sylfan, *Gr. 2* sylfa (*für* sylfe) *nom. sg. f.* — *Gr.*: ȝeond *gehört zu* þe.

61. y *in* ymb *mir nicht mehr lesbar.* — *Der querstrich des* f *in* healfa *verwischt, deshalb liest Th.* healsa.

68. *Th. hat* onlyseð, *nicht* onlysed, *wie Gr. angiebt.*

69. *Gr.* ȝenedde; *Gr. 1: geknüpft für die menschen, Go.: He hath adventured Him for men. — Th. nimmt an, dass hier ein blatt fehlt, Gr.: Zwischen* nearo *und* þearfe *soll ein blatt des MS. fehlen, Sch.: Vom fehlen eines blattes ist nichts bemerkbar. — Gr. setzt einen doppelpunkt nach* conn.

70. *Gr.* nu. — *In der Hs. eine zeile frei nach* ȝebidan.

73. *Th. vermutet* sand-buend.

77. *Gr.* mônwisan (*druckfehler*). — *Hs. Th. Go.* mod, *Th. vermutet* mode, *Gr.*: môt (*begegnung*) *apposition zu* ȝebedscipe, *Gr. 1: die bettgemeinschaft das zusammensein nicht kanntest nach der sitte des ehemanns!, Go.: communion after human fashion.*

78. *Th.* swylcne ȝefruȝnan.

bosme ȝebære] no ȝebrosnad wearð
mæȝðhad se micla! Swa eal manna bearn
sorȝum sawað, swa eft ripað:
cennað to cwealme." Cwæð sio eadȝe mæȝ
symle siȝores full, *Sancta* Maria:
„Hwæt is þeos wundrunȝ, þe ȝe wafiað
] ȝeomrende ȝehþum mænað,
sunu Solimæ somod his dohtor?
fricȝað þurh fyrwet, hu ic fæmnan had,
mund minne ȝeheold] eac modor ȝewearð
mære meotudes suna; forþan þæt monnum nis
cuð ȝeryne: ac Crist onwrah
in Dauides dyrre mæȝan,
þæt is Euan scyld eal forpynded,
wærȝða aworpen,] ȝewuldrad is
se heanra had: hyht is onfanȝen,
þæt nu bletsunȝ mot bæm ȝemæne
werum] wifum a to worulde forð
in þam uplican enȝla dreame
(9b) mid soðfæder symle wunian."

4.

Eala Earendel! enȝla beorhtast
ofer middanȝeard monnum sended
] soðfæsta sunnan leoma
torht ofer tunȝlas! Þu tida ȝehwane
of sylfum þe symle inlihtes.
Swa þu ȝod of ȝode ȝearo acenned
sunu soþan fæder swegles in wuldre
butan anginne æfre wære,
swa þec nu for þearfum þin aȝen ȝeweorc
bideð þurh byldo, þæt þu þa beorhtan us
sunnan onsende] þe sylf cyme,
þæt ðu inleohte, þa þe lonȝe ær
þrosme beþeahte] in þeostrum her
sæton sinneahtes synnum bifealdne,

---

91. solime, *Th. Gr.* . . . æ *o. b.*
98. *Th. Gr.* mund inne, *Gr.*: *zu* mund *vergleiche H. Z. 7, 184; Gr. vermutet* minne *oder* mine, *Gr. 2*: mund minne, *wie im MS. steht*; inne *bei Thorpe ist druckfehler.*
97. *Th. vermutet* forwended.
98. *Gr.* wærȝðu.
108. *Gr.* inlihtest *o. b.*
113. *Th. nimmt* bideð = bideð. — byldo *aus* hyldo *verbessert.*
114. *Th. vermutet* þu sylfa.

deorc deaþes sceadu dreoȝan sceoldan!
Nu we hyhtfulle hælo ȝelyfað
þurh þæt word ȝodes weorodum brunȝen,
þe on frymðe wæs fæder ælmihtiȝum
efenece mid ȝod] nu eft ȝewearð
flæsc firena leas, þæt seo fæmne ȝebær
ȝeomrum to ȝeoce. Ȝod wæs mid us
ȝesewen butan synnum: somod eardedon
mihtiȝ meotudes bearn] se monnes sunu
ȝeþwære on þeode. We þæs þonc maȝon
secȝan siȝedryhtne symle bi ȝewyrhtum,
þæs þe he hine sylfne us sendan wolde!

5.

Eala ȝæsta ȝod! hu þu ȝleawlice
mid noman ryhte nemned wære
Emmanuhel, swa hit enȝel ȝecwæð
ærest on ebresc! Þæt is eft ȝereht
rume bi ȝerynum: nu is rodera weard
ȝod sylfa mid us, swa þæt ȝomele ȝefyrn,
ealra cyninȝa cyniȝ] þone clænan eac
sacerd soðlice sæȝdon toweard,
swa se mære iu Melchisedech
ȝleaw in ȝæste ȝodþrym on(10a)wrah
eces alwaldan. Se wæs æ briniȝend
lara lædend, þam lonȝe his
hyhtan hidercyme, swa him ȝehaten wæs,
þætte sunu meotudes sylfa wolde
ȝefælsian foldan mæȝðe
swylce ȝrundas eac ȝæstes mæȝne
siþe ȝesecan. Nu hie softe þæs
bidon in bendum, hwonne bearn ȝodes
cwome to cearisum; forþon cwædon swa
suslum ȝeslæhte: „Nu þu sylfa cum,
heofones heahcyniȝ! briniȝ us hælolif
werisum witeþeowum wope forcymenum,
bitrum brynetearum! is seo bot ȝeloniȝ
eal æt þe anum . . . . . oferþearfum.

---

118. d *in* sceadu *ist aus* ð *radiert.*
125. *Go.* synnum, *Hs.* synnū.
133. *Hs.* est, *das nur Th. beibehält* („*grace*").
134. *Th. vermutet* runa.
138. *Gr. vermutet* mæra.
141. *Th. möchte* þam þe *setzen, Gr.:* þam *attraction für* þam þe.
153. *Nach* anum *sind jetzt ungefähr* 5 *buchstaben verwischt, Gr. nimmt keine lücke an entgegen Th., S. vermutet* for.

Hæftas hyʒeʒeomre hider [ʒesece
ne læt] þe behindan; þonne þu heonan cyrre,
mænigo þus micle! ac þu miltse on us
ʒecyð cynelice, Crist nerʒende,
wuldres æþelinʒ! ne læt awyrʒde ofer us
onwald aʒan! læf us ecne ʒefean
wuldres þines, þæt þec weorðien,
weoroda wuldorcyninʒ, þa þu ʒeworhtes ær
hondum þinum! þu in heannissum
wunast wide ferh mid waldend fæder!"

6.

„Eala Joseph min, Jacobes bearn,
mæʒ Dauides mæran cyninʒes!
nu þu freode scealt fæste ʒedælan,
alætan lufan mine?" — „Ic lunʒre eam
deope ʒedrefed, dome bereafod,
forðon ic worn for þe worde hæbbe
sidra sorʒa ʒ sarcwida
hearmes ʒehyred ʒ me (10b) hosp sprecað
tornworda fela. Ic tearas sceal
ʒeotan ʒeomormod: ʒod eaþe mæʒ
ʒehælan hyʒesorʒe heortan minre,
afrefran feasceaftne! Eala fæmne ʒeonʒ,
mæʒð Maria!" — „Hwæt bemurnest ðu,
cleopast cariʒende? ne ic culpan in þe
incan æniʒne æfre onfunde
womma ʒeworhtra, ʒ þu þa word spricest,
swa þu sylfa sie synna ʒehwylcre

---

154. *Th.* hider . . . þe behindan. * * . . . es nu læt, *darnach Gr.* hider [ʒesohtest]: [ne] þe behindan nu læt, *Sch.*: *Zwischen* hider *und* þe *fehlen* 10 *oder* 11 *buchstaben, unter denen sich aber kein* s *oder* f *oder ähnliche lange buchstaben können befunden haben, da spuren davon sichtbar sein müssten. Zwischen* behindan *und* þonne *ist keine lücke*; es nu læt *findet sich nicht vor*; *Go.*: *About ten letters quite faded after* hider, *er vermutet* ʒesece ne læt; *ich nehme eine lücke von* 10—12 *buchstaben an, der* 1. *buchstabe kann* ʒ *gewesen sein, wovon noch das untere stück vorhanden, der* 6. *buchstabe* e, *wovon noch ein rest vorhanden, dann zwei buchstaben verwischt, hierauf folgt der obere teil eines* l *oder* þ (?).

162. *Gr.* heahnissum.

163. *Th. Gr.* ferð *o. b.*; *Gr. 2* wideferð. — *Nach* fæder *zwischenraum von einer zeile.*

6. *Gr.*: *Gespräch zwischen Maria und Joseph.*

166. *Gr. vermutet* hu þu.

169. *Th. vermutet* worda, *so Gr., Gr. vermutet* worde *instrumental, Go.*: *in words.*

firena ȝefylled!“ — „Ic to fela hæbbe
þæs byrdscypes bealwa onfonȝen!
hu mæȝ ic ladiȝan laþan spræce
oþþe Jsware sænige findan
wraþum towiþere? Is þæt wide cuð,
þæt ic of þam torhtan temple dryhtnes
onfenȝ freolice fæmnan clæne
womma lease, J nu ȝehwyrfed is
þurh nathwylces! Me nawþer deaȝ,
secȝe ne swiȝe: ȝif ic soð sprece,
þonne sceal Dauides dohtor sweltan
stanum astyrfed; ȝen strenȝre is,
þæt ic morþor hele, scyle manswara
laþ leoda ȝehwam liftan siþþan
fracoð in folcum!“ — „Þa seo fæmne onwrah
ryht ȝeryno J þus reordade:
Soð ic secȝe þurh sunu meotudes,
ȝæsta ȝeocend, þæt ic ȝen ne conn
þurh ȝemæcscipe monnes ower
ænȝes on eorðan: ac me eaden wearð
ȝeonȝre in ȝeardum, þæt me Ȝabrihel
heofones heaȝenȝel hælo ȝebodade,
sæȝde soðlice, þæt me swegles ȝæst
leoman onlyhte: sceolde ic lifes þrym
ȝeberan, beorhtne sunu, bearn eacen ȝodes,
torhtes tirfruman. Nu ic his tempel eam
ȝefremed butan facne: in me frofre ȝæst
ȝe(11a)eardode. Nu þu ealle forlæt
sare sorȝceare! saȝa ecne þonc
mærum meotodes sunu, þæt ic his modor ȝewearð,
fæmne forð se þeah, J þu fæder cweden
woruldcund bi wene! sceolde witedom
in him sylfum beon soðe ȝefylled.“

---

187. *Th.* freolicc (*druckfehler*).

188. *R. nimmt eine lücke nach* lease *an, er will etwa ergänzen*: weres ne cuðe, hal wæs þære mæȝðe had. — *Gr.* ȝewyrped.

189. *Th.*: *The text is here apparently corrupt*; *Gr. ergänzt* searo *nach* nathwylces.

190. *Th. Gr.* spræce *o. b., R.* sprece, *so Hs.*

194. *Gr.* lifian *o. b.*

196. *Th. Go.* ryht-ȝeryno.

199. *Gr. ergänzt* mân *nach* þurh, *Gr. 2*: *die ergänzung* [mân] *ist überflüssig*; coan *c. gen.*

202. *Gr.* heahenȝel.

204. *Gr.* scolde *o. b.*

206. *Hs. Th.* tirfruma, *Th. r.(ight)* tir-fruman.

210. *Th. Gr. R.* suna *o. b.*

7.

Eala þu soða] þu sibsuma,
ealra cyninga cyninz, Crist ælmihtiz!
hu þu ær wære eallum zeworden
worulde þrymmum mid þinne wuldorfæder
cild acenned þurh his cræft] meaht!
Nis æniz nu eorl under lyfte
secz searoþoncol to þæs swiðe zleaw,
þe þæt aseczan mæze sundbuendum,
areccan mid ryhte, hu þe rodera weard
æt frymðe zenom him to freobearne.
Þæt wæs þara þinza, þe her þeoda cynn
zefruznen mid folcum, æt frumanærest
zeworden under wolcnum, þæt witiz zod
lifes ordfruma leoht] þystro
zedælde dryhtlice;] him wæs domes zeweald
] þa wisan abead weoroda ealdor:
„Nu sie zeworden forþ a to widan feore
leoht, lixende zefea lifzendra zehwam,
þe in cneorissum cende weorðen!“
] þa sona zelomp, þa hit swa sceolde:
leoma leohtade leoda mæzþum
torht mid tunzlum æfter þon tida bizonz.
Sylfa sette, þæt þu sunu wære
efen-eardizende mid þinne enzan frean,
ær þon oht þisses æfre zewurde.
Þu eart seo snyttro, þe þas sidan zesceaft
mid þi waldende worhtes ealle:
forþon nis æniz þæs horsc ne þæs hyzecræftiz,
þe þin from(11b)cyn mæze fira bearnum
sweotule zesecan. Cum nu sizores weard,
meotod moncynnes,] þine miltse her

---

228. *Gr.*: and *praeposition* (*bei*)?, *Gr. 1*: *bei ihm stund der that gemalt.*

229. *Gr.* weroda *o. b.*

230. *Hs.* forþa, *nach Th. irrtümlich* forþã, *Gr.* furðum.

231. *Th. Go.* leoht(-)lixende (*bright-shining*).

237. *Th. vermutet für* enzan azan *oder* azen; *Gr.* anzenfrean: anzen-frêa (*dominus dilectus*): *vgl.* Anzenþêow *Beow.* 4770. 4697; Anzenwit *Chron. Sax.* 547; *Ahd.* Angandeo; *Altn.* Angantyr; *Gr. 2* þinne ênzan frêan.

242. *Th. vermutet* frum-cyn, *Gr.* frumcyn, *Gr. 2* fromcyn.

243. *Th.* (*p.* 501) zeseþan, *probably an error for* zeseczan, *Gr.*: zeseþan (*manifestare*) *MS. ist nicht, wie Th. meint, ein schreibfehler für* zeseczan.

244. *Hs.* milstse.

arfæst ywe! us is eallum neod,
þæt we þin medrencynn motan cunnan,
ryht ȝeryno, nu we areccan ne mæȝon
þæt fædrencynn fier owihte!
þu þisne middanȝeard milde ȝeblissa
þurh ðinne hercyme, hælende Crist!
ȝ þa ȝyldnan ȝeatu, þe in ȝeardaȝum
ful lonȝe ær bilocen stodan,
heofona heahfrea, hat ontynan
ȝ usic þonne ȝesece þurh þin sylfes ȝonȝ
eaðmod to eorþan! Us is þinra arna þearf:
hafað se awyrȝda wulf tostenced
deor dædscua, dryhten, þin eowde
wide towrecene, þæt ðu waldend ær
blode ȝebohtes: þæt se bealofulla
hyneð heardlice ȝ him on hæft nimeð
ofer usse nioda lust. Forþon we, nerȝend, þe
biddað ȝeornlice breostȝehyȝdum,
þæt þu hrædlice helpe ȝefremme
werȝum wreccan, þæt se wites bona
in helle ȝrund hean ȝedreose
ȝ þin hondȝeweorc, hæleþa scyppend,
mote arisan ȝ on ryht cuman
to þam upcundan æþelan rice,
þonan us ær þurh synlust se swearta ȝæst
forteah ȝ fortylde, þæt we tires wone
a butan ende sculon ermþu dreoȝan,
butan þu usic þon ofostlicor, ece dryhten,
æt þam leodsceaþan, lifȝende ȝod,
helm alwihta, hreddan wille!

8.

Eala! þu mære middanȝeardes
seo clæneste cwen (12a) ofer eorþan

---

245. *S. vermutet* eowa *oder* eawa.
247. *Th. Gr.* maȝon *o. b.*
257. *Th. vermutet* deorc deaðscufa, *Gr.: Th. ohne grund — In* eowde *ist* d *aus* ð *radiert.*
264. *Th. S. nehmen* wites = wītes.
270. *Th. übersetzt* fortylde *mit inveigled, er vermutet* fortealde, *seduced by false stories; Gr.* fortylde *MS.* = fortilde (*vom ziel oder vom guten ablenkte*).
274. *Nach* wille $^1/_2$ *der zeile frei.*
275. *Hs. Th. Go.* mæra; *Th.*: mæra *is, undoubtedly, an error of the scribe for* maria.
276. *Th.*: *Here a leaf of the MS. has apparently been cut out; Gr.: der zusammenhang lässt nichts vermissen.*

þara þe ȝewurde to widan feore!
hu þec mid ryhte ealle reordberend
hataþ] secȝaþ hæleþ ȝeond foldan
bliþe mode, þæt þu bryd sie
þæs selestan swegles bryttan!
swylce þa hyhstan on heofonum eac
Cristes þeȝnas cweþaþ] sinȝaþ,
þæt þu sie hlæfdiȝe halȝum meahtum
wuldorweorudes] worldcundra
hada under heofonum] helwara!
forþon þu þæt ana ealra monna
ȝeþohtest þrymlice þristhycȝende,
þæt þu þinne mæȝþhad meotude brohtes,
sealdes butan synnum. Nan swylc ne cwom
æniȝ oþer ofer ealle men
bryd beaȝa hroden, þe þa beorhtan lac
to heofonhame hlutre mode
siþþan sende! Forþon heht siȝores fruma
his heahbodan hider ȝefleoȝan
of his mæȝenþrymme] þe meahta sped
snude cyðan, þæt þu sunu dryhtnes
þurh clæne ȝebyrd cennan sceolde
monnum to miltse] þe, Maria, forð
efne unwemme a ȝehealdan.
Eac we þæt ȝefruȝnon, þæt ȝefyrn bi þe
soðfæst sæȝde sum woðbora
in ealddaȝum Esaias,
þæt he wære ȝelæded, þæt he lifes ȝesteald
in þam ecan ham eal sceawode.
Wlat þa swa wisfæst witȝa ȝeond þeodland,
oþþæt he ȝestarode, þær ȝestaþelad wæs
æþelic inȝonȝ: eal wæs ȝebunden
deoran since duru ormæte,
wundurclommum bewriþen; wende swiðe,
þæt æniȝ elda æfre *ne* meahte

---

277. *Hs.* þara eȝe wurde, *vor* eȝe *ist ein buchstabe wegradiert, wohl* ȝ, *wie auch Sch. bemerkt, der schreiber hat wahrscheinlich vergessen,* þ *dafür hinzuschreiben*; *Th. druckt* þara þe ȝewurde *und vermutet* ȝewurden.

285. *Hs. Th.* worlcundra.

300. *Hs. Th. Go.* ȝehealden, *Th. vermutet* ȝehealdan.

302. *Hs.* woð-bora, *der bindestrich mit blasserer tinte.*

304. *Th. vermutet* þær *statt* 2. þæt.

306. *Hs. nicht* wisfæst (*Th. Go.*), *sondern* wis-fæft, *der bindestrich wiederum mit bleicherer tinte.*

310. *Th.*: *The adverb is apparently wanting (turn'd very . .).*

311. *Hs. Go.* ne *fehlt.*

swa fæstlice forescyttelsas
on ecnesse o inhebban
oþþe ðæs ceasterhlides clustor onlucan,
ær him (12b) ȝodes enȝel þurh ȝlædne ȝeþonc
þa wisan onwrah ȝ þæt word acwæð:
„Ic þe mæȝ secȝan, þæt soð ȝewearð,
þæt ðas ȝyldnan ȝatu ȝiet sume siþe
ȝod sylf wile ȝæstes mæȝne
ȝefælsian fæder ælmihtiȝ
ȝ þurh þa fæstan locu foldan neosan
ȝ hio þonne æfter him ece stondað
simle sinȝales swa beclysed,
þæt næniȝ oþer nymþe nerȝend ȝod
hy æfre ma eft onluceð."
Nu þæt is ȝefylled, þæt se froda þa
mid eaȝum þær on wlatade:
þu eart þæt wealldor, þurh þe waldend frea
æne on þas eorðan ut siðade
ȝ efne swa þec ȝemette meahtum ȝehrodene
clæne ȝ ȝecorene Crist ælmihtiȝ,
swa ðe æfter him enȝla þeoden
eft unmæle ælces þinȝes
lioþucæȝan bileac lifes brytta.
Iowa us nu þa are, þe se enȝel þe
ȝodes spelboda Ȝabriel brohte!
huru þæs biddað burȝsittende,
þæt ðu þa frofre folcum cyðe,
þinre sylfre sunu: siþþan we motan
anmodlice ealle hyhtan,
nu we on þæt bearn foran breostum stariað!
Ȝeþinȝa us nu þristum wordum,
þæt he us ne læte lenȝ owihte
in þisse deaðdene ȝedwolan hyran,
ac þæt he usic ȝeferȝe in fæder rice,
þær we sorȝlease siþþan motan
wunigan in wuldre mid weoroda ȝod!

---

313. *Hs. Th.* o in hebba, *Th. vermutet* owiht hebban, *Gr.*: inhebban *entheben, wegheben*; *Go.* o in-hebba (on ecnesse o in-hebba = *ever unto all eternity*).
315. *Th. vermutet* ȝlæwne (ȝleawne).
322. *Hs. Th. Go.* stondeð.
328. *Gr. interpungiert*: wealldor; þurh þe, *ebenso fassen Th. Go. die stelle* (*wall-door*; *through thee*), *Gr. 1*: *das wallthor*; *durch das*, *Gr. 2*: 328a *komma*; þurh þe *durch welches*.
329. *Th.* eorþan *o. b.*
339. *Hs. Th.* motam.

9.

Eala þu halga heofona dryhten!
þu mid fæder þinne gefyrn wære
efenwesende in þam æþelan ham!
Næs æniġ þa giet engel geworden
ne þæs miclan mægenþrymmes nan,
ðe in roderum up rice biwitiġað,
þeodnes þryðgestealdes (13a)] his þegnunga,
þa þu ærest wære mid þone ecan frean
sylf settende þas sidan gesceaft,
brade brytenġrundas: bæm inc is gemæne
heahġæst hleofæst. We þe, hælend Crist,
þurh eaðmedu ealle biddað,
þæt þu gehyre hæfta stefne
þinra niedþiowa, nerġende god!
Hu we sind geswencte þurh ure sylfra gewill!
habbað wræcmæcgas werġan gæstas,
hetlen helsceaþa, hearde genyrwad
ġebunden bealorapum: is seo bot gelonġ
eall æt þe anum, ece dryhten!
hreowcearigum help, þæt þin hidercyme
afrefre feasceafte, þeah we fæhþo wið þec
þurh firena lust gefremed hæbben!
ara nu onbehtum] usse yrmþa geþenc,
hu we tealtriġað tydran mode,
hwearfiað heanlice! Cym nu, hæleþa cyniġ!
ne lata to lanġe! us is lissa þearf,
þæt þu us ahredde] us hælo giefe
soðfæst sylle, þæt we siþþan forð
þa sellan þiġ symle moten
ġeþeon on þeode, þinne willan!

10.

Eala! seo wlitiġe weorðmynda full
heah] haliġ heofoncund þrynes,

---

358. *Th.* bewitiġað *o. b.*
361. *Hs. hat deutlich* med, *Th. liest* nied, *Go. ändert* med *in* nied.
364. *Gr.: vgl. Dietr. in H. Z.* IX, 211. — *Th. vermutet* hetlan (hetolan) hel-sceaþas. — *Hs.* ġenyrwað, *nicht* ġenyrwad (*Th. Go.*).
371. *Hs.* hu þe.
377. *Nach* willan *eine zeile frei.*
379. *Th.* heofuncund *o. b.*

brade ȝeblissad ȝeond brytenwonȝas,
þa mid ryhte sculon reordberende
earme eorðware ealle mæȝene
herȝan healice, nu us hælend ȝod
wærfæst onwrah, *þæt* we hine witan motan!
Forþon hy dædhwæte dome ȝeswiðde
þæt soðfæste Seraphinnes cynn
uppe mid enȝlu*m* a bremende
unaþreotendum þrymmum (13b) sinȝað
ful healice hludan stefne
fæȝre feor ȝ neah, habbaþ folȝoþa
cyst mid cyninȝe: him þæt Crist forȝeaf,
þæt hy motan his ætwiste eaȝum brucan
simle sinȝales swegle ȝehyrste
weorðian waldend wide ȝ side
ȝ mid hyra fiþrum frean ælmihtȝes
onsyne weardiað ecan dryhtnes
ȝ ymb þeodenstol þrinȝað ȝeorne,
hwylc hyra nehst mæȝe ussum nerȝende
flihte lacan friðȝeardu*m* in,
lofiað leoflicne ȝ in leohte him
þa word cweþað ȝ wuldriað
æþelne ordfruman ealra ȝesceafta:
„Haliȝ eart þu haliȝ heahenȝla breȝo,
soð siȝores frea! simle þu bist haliȝ,
dryhtna dryhten! a þin dom wunað
eorðlic mid ældu*m* in ælce tid
wide ȝeweorþad: þu eart weoroda ȝod!
forþon þu ȝefyldest foldan ȝ rodoras,
wiȝendra hleo, wuldres þines,
helm alwihta! sie þe in heannessum
ece hælo ȝ in eorþan lof
beorht mid beornum! þu ȝebletsad leofa,
þe in dryhtnes noman duȝeþum cwome
heanum to hroþre! þe in heahþum sie
a butan ende ece herenis!“

---

385. *Gr.* dædhwate *o. b.*
393. *Th. vermutet* swegles.
394. *Th. vermutet* weorðiað.
395. *Th. Gr.* ælmihtiges *o. b.*
396. *Hs. Th.* wearð, *Th. vermutet* weardiað.
399. *Gr.* flyhte.
406. *Gr.* ælcc (*druckfehler*).
410. *Gr.* heahnessum.

11.

Eala! hwæt þæt is wræclic wrixl in wera life,
þætte moncynnes milde scyppend
onfenz æt fæmnan flæsc unwemme
ȝ sio weres friza wiht ne cuþe,
ne þurh sæd ne cwom sizores azend
monnes ofer moldan! ac þæt wæs ma cræft,
þon*ne* hit eorðbuend ealle cuþan,
þurh zeryne, hu he, rodera þrim,
heofona heahfrea helpe zefremede
monna cynne þurh (14a) his modor hrif:
ȝ swa forð zonzende folca nerzend
his forzifnesse zumum to helpe
dæleð dozra zehwam dryhten weoroda.
Forþon we hine domhwate dædum ȝ wordum
herzen holdlice: þæt is healic ræd
monna zehwylcum, þe zemynd hafað,
þæt he symle oftost ȝ inlocast
ȝ zeornlicost zod weorþize!
He him þære lisse lean forzildeð,
se zehalzoda hælend sylfa,
efne in þam eðle, þær he ær ne cwom,
in lifzendra londes wynne,
þær he zesæliz siþþan eardað
ealne widan feorh wunað butan ende! Am*en*.

---

416. *Nach* hwæt *nimmt Th. eine lücke an (here more than a line is wanting), in der Hs. keine lücke.*
419. *Hs.* niht; *Go.*: *for* niht = wiht.
421. *S. vermutet* mara.
423. *Gr.* þrym.
432. *Gr. vermutet* inlicast.
434. *Th. übersetzt* þære lisse *mit for that affection.*
439. *Nach* Amen *zwei zeilen frei.*

2. Teil: Christi Himmelfahrt.

12.

Nu ðu ȝeornlice ȝæstȝerynum,
mon se mæra, modcræfte sec
þurh sefan snyttro, þæt þu soð wite,
hu þæt ȝeeode, þa se ælmihtiȝa
acenned wearð þurh clænne had,
siþþan he Marian mæȝða weolman
mærre meowlan mundheals ȝeceas,
þæt þær in hwitum hræȝlum ȝewerede
enȝlas ne oðeowdun, þa se æþelinȝ cwom
beorn in Betlem; bodan wæron ȝearwe,
þa þurh hleoþorcwide hyrdum cyðdon,
sæȝdon soðne ȝefean, þætte sunu wære
in middanȝeard meotudes acenned
in Betleme: hwæþre in bocum ne cwið,
þæt hy in hwitum þær hræȝlum oðywden
in þa æþelan tid, swa hie eft dydon,
ða se breȝa mæra to Bethania
(14b) þeoden þrymfæst his þeȝna ȝedryht
ȝelaðade, leof weorud. Hy þæs lareowes
on þam wildæȝe word ne ȝehyrwdon
hyra sincȝiefan: sona wæron ȝearwe
hæleð mid hlaford to þære halȝan byrȝ,
þær him tacna fela tires brytta
onwrah wuldres helm wordȝerynum.
ærþon upstiȝe ancenned sunu,
efenece bearn aȝnum fæder.
þæs ymb feowertiȝ, þe he of foldan ær

---

440. *Th.* þu *o. b.*
445. *Gr.* *vermutet* mæȝðe.
446. *Th.* *Ettm.* (*im Wörterbuch*) *Gr.* mundheals („*mother*"), *Gr. 2 vermutet* mundheáls, -háls *tutelae salutem.*
456. *Th.* þa *o. b.* — *Th. Gr.* breȝo.

from deaðe aras, dazena rimes:
hæfde þa zefylled, swa ær biforan sunzon
witzena word zeond woruldinnan,
þurh his þrowinza. Þeznas heredon
lufedun leofwendum lifes azend,
fæder frumsceafta: he him fæzre þæs
leofum zesiþum lean æfter zeaf,
ȝ þæt word acwæð waldend enzla
zefysed frea mihtiz to fæder rice:
„Ȝefeoð ze on ferððe! næfre ic from hweorfe,
ac ic lufan symle læstę wið eowic
ȝ eow meaht ziefe ȝ mid wunize
awo to ealdre, þæt eow æfre ne bið
þurh zife mine zodes onsien!
Farað nu zeond ealne yrmenne zrund,
zeond widwezas! weoredum cyðað
bodiað ȝ bremað beorhtne zeleafan
ȝ fulwiað folc under roderum,
hweorfað to heofonum! herzas breotaþ,
fyllað ȝ feozað! feondscype dwæscað,
sibbe sawað on sefan manna
þurh meahta sped! ic eow mid wunize
forð on frofre ȝ eow friðe healde,
strenzðu staþolfæstre (15a) on stowa zehware."
Ða wearð semninza swez on lyfte
hlud zehyred: heofonenzla þreat,
weorud wlitescyne, wuldres aras
cwomun on corðre. Cyninz ure zewat
þurh þæs temples hrof, þær hy to sezun,
þa þe leofes þa zen last weardedun
on þam þinzstede, þeznas zecorene.
Ȝesezon hi on heahþu hlaford stizan,
zodbearn of zrundum: him wæs zeomor sefa,
hat æt heortan hyze murnende,
þæs þe hi swa leofne lenz ne mostun

---

471. *Th. vermutet* lofedun (*nach v.* 504), *Gr.: statt* lufedun *erwartet man einen instrumentälis: etwa* lustum? *Gr. 2: die note zu tilgen* (*vgl. Hym.* 8[2]).

479. *Th. Gr.* awa.

480. *Nach diesem verse nimmt Th. eine lücke von mehreren halbzeilen an, in der Hs. keine lücke.*

482. *Th. Gr.* wide wezas, *Gr. vermutet* wîd-wezas, *Gr. 2.* wîdwezas; d *ist aus* ð *radiert.*

485. *Gr. vermutet* hweorfað hi.

486. *Gr.* feondscipe *o. b.*

490. *Th.: r.* strenzðe, *unless the word be sometimes indeclinable. — Hs.* stowa, *nicht* stowe (*Th. Gr.*). — *S. vermutet* zehwam.

494. *Gr.* cwomon *o. b.*

496. *Hs. Th.* weardedum.

ȝeseon under sweȝle. Sonȝ ahofun
aras ufancunde, æþelinȝ heredun,
lofedun liffruman, leohte ȝefeȝun,
þe of þæs hælendes heafelan lixte.
Ȝeseȝon hy ælbeorhte enȝlas twesen
fæȝre ymb *þæt* frumbearn frætwum blican,
cyninȝa wuldor: cleopedon of heahþu
wordum wrætlicum ofer wera menȝu
beorhtan reorde: „Hwæt bidaþ ȝe
Ȝalilesce ȝuman on hwearfte?
nu ȝe sweotule ȝeseoþ soþne dryhten
on swesl faran, siȝores aȝend:
wile up heonan eard ȝestiȝan
æþelinȝa ord mid þas enȝla ȝedryht,
ealra folca fruma fæder eþelstoll.
We mid þyslice þreate willaþ
ofer heofona ȝehlidu hlaford ferȝan
to þære beorhtan byrȝ mid þas bliþan ȝedryt,
ealra siȝebearna þæt seleste
(15b) ȝ æþeleste, þe ȝe her on stariaþ
ȝ in frofre ȝeseoþ frætwu*m* blican:
wile eft swa þeah eorþan mæȝþe
sylfa ȝesecan side herȝe
ȝ þonn*e* ȝedeman dæda ȝehwylce
þara þe ȝefremedon folc under roderum."
Þa wæs wuldres weard wolcnu*m* bifanȝen
heahenȝla cyninȝ ofer hrofas upp,
haliȝra helm: hyht wæs ȝeniwad
blis in burȝum þurh þæs beornes cyme.
Ȝesæt siȝehremiȝ on þa swiþran hand
ece eadfruma aȝnum fæder. —
Ȝewitan him þa ȝonȝan to Hierusalem
hæleþ hyȝerofe in þa halȝan burȝ
ȝeomormode, þonan hy ȝod nyhst
upstiȝende eaȝum seȝun,

---

503. *Hs. Th.* heredum.
508. *Th.* heahþū, *Gr.* heahðum *o. b., Hs.* heahþu.
516. *Gr.* eðelstol; *nach* stoll *eine zeile frei.*
519. *Cos.* *stets o. b.* byriȝ. — *Gr.* ȝedryht.
521. *Gr.* þæt *für* þe *o. b.*; *Cos.* Dæȝe *für* þe ȝe.
526. *Cos.* ða.
527. *Hs. Th.* bifenȝum, *Cos.* bifenȝum, *Th. vermutet* bifanȝen, *so Gr., Go.* bifen +.
530. *Gr.*: *sc. in coelo.*
534. *Th. Go.* ða *o. b., Hs.* þa.
535. *Gr.*: þonan *attraction für* þonan, þær. — *Cos.* hi.
536. *Th.*: *more correctly* up-stiȝende.

hyra wilgifan; þær wæs wopes hringc:
torne bitolden wæs seo treowlufu
hat æt heortan; hreðer innan weoll,
beorn breostsefa. Bidon ealle þær
þegnas þrymfulle þeodnes gehata
in þære torhtan byrig tyn niht þa gen,
swa him sylf bibead swegles agend,
ær þon upstige ealles waldend
on heofona gehyld. Hwite cwoman
eorla eadgiefan engias togeanes.
Đæt is wel cweden swa gewritu secgað,
þæt him ælbeorhte engias togeanes
in þa halgan tid heapum cwoman
sigan on swegle, þa wæs symbla mæst
geworden in wuldre. Wel þæt gedafenað,
þæt to þære blisse beorhte gewerede
in þæs þeodnes burg þegnas cwoman,
weorud wlitescyne: gesegon wilcuman
on heahsetle heofones waldend,
folca feorhgiefan, frætwum (16a) ealles waldend
middangeardes ȝ mægenþrymmes.

13.

Hafað nu se halga helle bireafod
ealles þæs gafoles, þe hi geardagum
in þæt orlege unryhte swealg.
Nu sind forcumene ȝ in cwicsusle
gehynde ȝ gehæfte in helle grund
dugupum bidæled deofla cempan:
ne meahtan wiþerbrogan wige spowan
wæpna wyrpum, siþþan wuldres cyning
heofonrices helm hilde gefremede
wiþ his ealdfeondum anes meahtum,
þær he of hæfte ahlod huþa mæste,

---

537. *Con.* wofes.

539. *Con.* at. — *Hs. Con.* hreder.

540 e *in* beorn *wohl von andrer hand darübergeschrieben, nach* b *ist radiert, Con. Gr.* bearn. — *Hs.* bidan, *über* a *ist* o *wohl von derselben hand geschrieben.* — *Con.* ðære.

542. *Con.* Tyr riht.

543. *Con.* himselt.

545. *Th. vermutet* gehlyd.

548. *Über* æ *in* ælbeorhte *ist von andrer hand* a *geschrieben, Go.* al-beorhte.

556. *Nach S. metrisch falsch.*

558. *Gr.* bereafod *o. b.*

559. *Gr. 2 vermutet* þe heo.

564. ne meahtan] *Hs.* neahtan, *über* ea *von andrer hand* me *geschrieben.*

of feonda byriȝ folces unrim,
þisne ilcan þreat, þe ȝe her on stariað.
Wile nu ȝesecan sawla nerȝend
ȝæsta ȝiefstol, ȝodes aȝen bearn,
æfter ȝuðpleȝan. Nu ȝe ȝeare cunnon,
hwæt se hlaford is, se þisne here lædeð,
nu ȝe fromlice freondum toȝeanes
ȝonȝað ȝlædmode, ȝeatu ontynað!
wile in to eow ealles waldend
cyniȝ on ceastre corðre ne lytle
fyrnweorca fruma folc ȝelædan
in dreama dream, ðe he on deoflum ȝenom
þurh his sylfes syȝor. Sib sceal ȝemæne
enȝlum ȝ ældum a forð heonan
wesan wideferh: wær is ætsomne
ȝodes ȝ monna, ȝæsthaliȝ treow,
lufu, lifes hyht ȝ ealles leohtes ȝefea!

14.

Hwæt! we nu ȝehyrdan, hu þæt hælubearn
þurh his hydercyme hals eft forȝeaf,
ȝefreode ȝ ȝefreoþade folc under wolcnum
mære meotudes sunu, þæt nu monna ȝehwylc,
cwic (16b) þendan her wunað, ȝeceosan mot
swa helle hienþu swa heofones mærþu,
swa þæt leohte leoht swa ða laþan niht,
swa þrymmes þræce swa þystra wræce,
swa mid dryhten dream swa mid deoflum hream,
swa wite mid wraþum swa wuldor mid arum,
swa lif swa deað, swa him leofre bið
to ȝefremmanne, þenden flæsc ȝ ȝæst
wuniað in worulde. Wuldor þæs aȝe
þrynÿsse þrym, þonc butan ende!
Ðæt is þæs wyrðe, þætte werþeode
secȝen dryhtne þonc duȝuða ȝehwylcre,
þe us sið ȝ ær simle ȝefremede

---

581. *Gr.* siȝor.
585. *Th. vermutet* lufe.
586. *Gr.* ȝehyrdon *o. b.*
587. *Th. vermutet* heals-hæft.
590. *Hs. Go.* wunat.
593. *Hs.* þystra, *Th. Gr. Go.* þrystra *o. b.*, *Gr. vermutet* þrîstra *oder* þystra, *R.* þystra.
597. *Gr.* ȝefremmane (*druckfehler*).
599. *Nach* ende *eine zeile frei.*
600. *Con.* Ðæt ðe. — *Ettm.* werþeoda *o. b.*, *Ettm. ändert stets* (*oft o. b.*) *den nom. acc. plur. der* â*-deklination in* a.
601. *Con.* Secȝan Dryðne.
602. *Gr.*: *sc.* he.

þurh moniȝfealdra mæȝna ȝeryno.
He us æt ȝiefeð] æhta sped,
welan ofer widlond] weder liþe
under sweȝles hleo. Sunne] mona
æþelast tunȝla eallum scinað
heofoncondelle hæleþum on eorðan.
Dreoseð deaw] ren, duȝuðe weccaþ
to feorhnere fira cynne,
iecað eorðwelan. Þæs we ealles sculon
secȝan þonc] lof þeodne ussum
] huru þære hælo, þe he us to hyhte forȝeaf,
ða he þa yrmðu eft oncyrde
æt his upstiȝe, þe we ær druȝon,
] ȝeþinȝade þeodbuendum
wið fæder swæsne fæhþa mæste
cyniȝ anboren, cwide eft onhwearf
saulum to sibbe, se þe ær sunȝen *wæs*
þurh yrne hyȝe ældum to sorȝe:
„Ic þec ofer eorðan ȝeworhte, on þære þu scealt yrmþum lifȝan,
wunian in ȝewinne (17a)] wræce dreoȝan,
feondum to hroþor fusleoð ȝalan
] to þære ilcan scealt eft ȝeweorþan
wyrmum aweallen; þonan wites fyr
of þære eorðan scealt eft ȝesecan!"
Hwæt! us þis se æþeliȝ yðre ȝefremede,
þa he leomum onfenȝ] lichoman
monnes maȝutudre; siþþan meotodes sunu
enȝla eþel upȝestiȝan
wolde, weoroda ȝod, us se willa bicwom
heanum to helpe on þa halȝan tid.
Bi þon ȝiedd awræc Iob swa he cuðe,
herede helm wera, hælend lofede
] mid siblufan sunu waldendes
freonoman cende] hine fuȝel nemde,

---

604. *Con.* ȝiefed.
608. *Con.* candelle.
612. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* (*druckfehler*) dryhtne *statt* þeodne.
614. *Gr.* yrmða *o. b.* — *Ettm. stets* oncirde *o. b.*
615. *Hs.* is.
619. *Ettm.* sawlum *o. b.* — wæs *schon von Th. vermutet.*
620. *Ettm. stets* ealdum *meist o. b.*
621. *R.* of *für* ofer.
623. *Con.* hroðer.
624. *Ettm.* ylcan *o. b.*
627. se *f. Con.*
629. *Gr. komma nach* maȝutudre, *doppelpunkt nach* ȝod (631), *Gr. 2 ändert wie oben.* — *Ettm. Gr.* meotudes *o. b.*
631. *Ettm.* weoruda *o. b.*
634. *Ettm.* lōfode *o. b.*
635. *Th.* (*vermutet*) *Ettm. Gr.* suna.

þone Judeas onȝietan ne meahtan
in ðære ȝodcundan ȝæstes strenȝðu.
Wæs þæs fuȝles flyht feondum on eorþan
dyrne ȝ deȝol, þam þe deorc ȝewit
hæfdon on hreþre, heortan stænne:
noldan hi þa torhtan tacen oncnawan,
þe him beforan fremede freobearn ȝodes
moniȝ mialic ȝeond middanȝeard,
swa se fæla fuȝel flyȝes cunnode,
hwilum enȝla eard up ȝesohte
modiȝ meahtum stranȝ þone maran ham,
hwilum he to eorþan eft ȝestylde
þurh ȝæstes ȝiefe, ȝrundsceat sohte,
wende to worulde; bi þon se witȝa sonȝ:
„He wæs upphafen enȝla fæðmum
in his þa miclan meahta spede
heah ȝ haliȝ ofer heofona þrym."
Ne meahtan þa þæs fuȝles flyht ȝecnawan,
(17b) þe þæs upstiȝes Jssec fremedon
ȝ þæt ne ȝelyfdon, *þæte* liffruma
in monnes hiw ofer mæȝna þrym
haliȝ from hrusan ahafen wurde.
Ða us ȝeweorðade se þas world ȝescop
ȝodes ȝæstsunu ȝ us ȝiefe sealde,
uppe mid enȝlum ece staþelas
ȝ eac moniȝfealde modes snyttru
seow ȝ sette ȝeond sefan monna.
Sumum wordlaþe wise sendeð
on his modes ȝemynd þurh his muþes ȝæst,
sæðele Jȝiet: se mæȝ eal fela
sinȝan ȝ secȝan, þam bið snyttrucræft
bifolen on ferðe. Sum mæȝ finȝrum wel
hlude fore hæleþum hearpan stirȝan,
ȝleobeam ȝretan. Sum mæȝ ȝodcunde

---

637. *Rtm.* meahton, *stets* on *statt* an *e. b.*
639. *Rtm.* manchmal ȝastes meist *e. b.*
641. *Th.*: *contr. for* stanene, *Gr.* vermutet stanene.
642. *Th.*: r. tacna *or* tacna, *Rtm.* tacna.
647. *Gr.* vermutet maran.
654. h in flyht darübergeschrieben.
657. *Gr.* vermutet hiwe.
659. *Cos.* ðis.
664. *Th.* vermutet word-lace, *Rtm.* wordlade.
665. *Th.* ȝæst = „guest".
666. *Th. Go.* æþele, *Hs.* æðele. — *Cos.* onȝiet.
667. *Rtm.* stets byð *e. b.*
668. *Rtm.* befolhen *e. b.*
669. *Rtm.* styrjan.

reccan ryhte æ. Sum mæg ryne tungla
secgan, side gesceaft. Sum mæg searolice
wordcwide writan. Sumum wiges sped
giefeð æt guþe, þonne gargetrum
ofer scildhreadan sceotend sendað,
flacor flangeweorc. Sum mæg fromlice
ofer sealtne sæ sundwudu drifan,
hreran holmþræce. Sum mæg heanne beam
stælgne gestigan. Sum mæg styled sweord
wæpen gewyrcan. Sum con wonga bigong,
wegas widgielle. Swa se waldend us
godbearn or grundum his giefe bryttað:
nyle he ængum anum ealle gesyllan
gæstes snyttru, þy læs him gielp sceþþe
þurh his anes cræft ofer oþre forð.
(18a) Ðus god meahtig geofum unhneawum
cyning alwihta cræftum weorðaþ
eorþan tuddor; swylce eadgum blæd
seleð on swegle, sibbe ræreþ
ece to ealdre engla] monna.

15.

Swa he his weorc weorþað, bi þon se witga cwæð,
þæt ahæfen wæren halge gimmas
hædre heofontungol healice upp,
sunne] mona. Hwæt sindan þa
gimmas swa scyne buton god sylfa?
He is se soðfæsta sunnan leoma,
englum] eorðwarum æþele scima!
Ofer middangeard mona lixeð,
gæstlic tungol, swa seo godes circe
þurh gesomninga soðes] ryhtes

---

671. *Ettm. stets* rihte, *sonst o. b.*
672. *Con.* learolice.
673. Sumū, ū *wohl von andrer hand darübergeschrieben.*
674. *Con.* 3iefed, Ðon.
675. *Th.*: *r.* hreoðan, *so Ettm.* — *Con.* sendeð.
677. *Ettm.* þrifan *o. b.*
678. *Ettm.* (*stets o. b.*) *Gr.* heahne.
680. *Con.* begong.
681. *Con.* wið gielle, *Ettm.* wiðgielle.
682. *Con.* bryttad.
683. *Con.* gefyllan.
684. *Hs.* hī, *nicht* hi (*Th.*) — *Con.* sceðe.
685. *Con.* ford; forð *steht als einziges wort am anfange der zeile.*
692. *Ettm.* ahafen *o. b.*
693. *Ettm.* up *o. b.*
695. *Ettm. stets* silfa *o. b.*
698. *Hs.* lixed.
699. *Gr.* se *o. b.*; *Ettm.* swa seo godes cyrce, gæstlic tungol *o. b.*

beorhte bliceð, swa hit on bocum cwiþ,
siþþan of grundum godbearn astag,
cyning clænra gehwæs: þa seo circe her
æfyllendra eahtnysse bad
under hæþenra hyrda gewealdum,
þær ða synsceaðan soþes ne giemdon,
gæstes þearfe, ac hi godes tempel
bræcan] bærndon, blodgyte worhtan,
feodan] fyldon: hwæþre forð bicwom
þurh gæstes giefe godes þegna blæd
æfter upstige ecan dryhtnes,
bi þon Salomon song, sunu Dauides,
giedda gearosnottor gæstgerynum,
waldend werþeoda,] *þæt* word acwæð:
„Cuð þæt geweorðeð, *þætte* cyning engla
meotud meahtum swið munt gestylleð,
gehleapeð hea dune, hyllas] cnollas
bewrið mid his wuldre, woruld alyseð
ealle eorð(18b)buend þurh þone æþelan styll."
Wæs se forma hlyp, þa he on fæmnan astag,
mægeð unmæle,] þær mennisc hiw
onfeng butan firenum: *þæt* to frofre gewearð
eallum eorðwarum. Wæs se oþer stiell
bearnes gebyrda, þa he in binne wæs
in cildes hiw claþum bewunden,
ealra þrymma þrym. Wæs se þridda hlyp
rodorcyninges ræs, þa he on rode astag,
fæder frofre gæst. Wæs se feorða stiell
in byrgenne, þa he þone beam ofgeaf,
foldærne fæst. Wæs se fifta hlyp,
þa he hellwarena heap forbygde
in cwicsusle: cyning inne gebond
feonda foresprecan fyrnum teagum,
gromhydigne, þær he gen ligeð
in carcerne clommum gefæstnad,

---

708. *Ettm.* cyrce *o. b.*
704. *Ettm.* eahtnisse *o. b., er vermutet* ehtnisse.
705. *Ettm.* hirda *o. b.*
709. In feodan *ist nach* o *ein buchstabe wegradiert.*
710. *Hs.* blæð.
712. *Hs. Th. Ge.* danibes, *Ettm.* Davides *o. b.*
719. *Th.* eall *o. b., Hs. Gr.* ealle.
724. *Ettm.* gebyrdo *o. b., Gr.* gebyrd, *Gr. 2* gebyrdu.
725. *Th. Ettm. Gr.* biwunden *o. b., Hs.* bewunden.
728. *Ettm. Gr.* gast *o. b.*
731. *Hs. Th.* werena.

synnum ȝesæled. Wæs se siexta hlyp
haliȝes hyhtpleȝa, þa he to heofonum astaȝ
on his ealdcyððe, þa wæs enȝla þreat
on þa halȝan tid hleahtre bliþe
wynnum ȝeworden: ȝesawan wuldres þrym
æþelinȝa ord eðles neosan,
beorhtra bolda: þa wearð burȝwarum
eadȝum ece ȝefea æþelinȝes pleȝa.
Þus her on ȝrundum ȝodes ece bearn
ofer heah hleoþu hlypum stylde
modiȝ æfter muntum: swa we men sculon
heortan ȝehyȝdum hlypum styllan,
of mæȝne in mæȝen mærþum tilȝan,
þæt we to þam hyhstan hrofe ȝestiȝan
halȝum weorcum, þær is hyht ȝ blis,
ȝeþunȝen þeȝnweorud. Is us þearf micel,
þæt we mid heortan hælo secen,
þær we mid ȝæste ȝeorne (19a) ȝelyfað,
þæt þæt hælobearn heonan upstiȝe
mid usse lichoman, lifȝende ȝod.
Forþon we a sculon idle lustas
synwunde forseon ȝ þæs sellran ȝefeon!
Habbað we us to frofre fæder on roderum
ælmeahtiȝne: he his aras þonan
haliȝ of heahðu hider onsendeð,
þa us ȝescildaþ wið sceþþendra
eȝlum earhfarum, þi læs unholdan
wunde ȝewyrcen, þonne wrohtbora
in folc ȝodes forð onsendeð
of his brædȝdoȝan biterne stræl.
Forþon we fæste sculon wið þam færscyte
symle wærlice wearde healdan,
þy læs se attres ord in ȝebuȝe
biter bordȝelac under banlocan,
feonda færsearo: þæt bið frecne wund,
blatast benna. Utan us beorȝan þa,

---

740. *Th. Gr.* ȝesawon *o. b.*
741. *Th. Go.* eþles, *Hs.* eðles.
743. *Th.* eadȝu *o. b.*, *Hs. Gr.* eadȝum.
748. *Ettm.* tiljan *o. b.*
752. *Ettm.* secan *o. b.*
753. *Th. vermutet* þæt, *Gr.*: þær *MS.* (*wofern!*), *Ettm.* þæt.
757. r *in* sellran *von andrer hand darüber geschrieben*; *Ettm.* selran *o. b.*
758. *Th.*: we *seems redundant.*
760. *Th.* heahðu, *Ettm.* heahðum *o. b.*
762. *Hs. Th.* enȝlum, eȝlum *schon von Th. vermutet.* — *Ettm.* þy *o. b.*
767. *Ettm. stets* simle *o. b.*
771. *Ettm.* Uton *o. b.*

þenden we on eorðan eard weardiȝen!
utan us to fæder freoþa wilnian,
biddan bearn ȝodes ȝ þone bliðan ȝæst,
þæt he us ȝescilde wið sceaþan wæpnum,
laþra lyȝesearwum, se us lif forȝeaf,
leomu, lic ȝ ȝæst! Si him lof symle,
þurh woruld worulda wuldor on heofnum!

---

777. *Über* e *in* se *ein* i *von anderer hand.*

778. *Ettm.* heofonum *o. b., nach* heofnū *eine halbe zeile frei.*

3. Teil: Christi Wiederkunft zum jüngsten Gericht.

16.

Ne þearf him ondrædan deofla strælas
780. æniȝ on eorðan ælda cynnes,
ȝromra ȝarfare, ȝif hine ȝod scildeþ,
duȝuða dryhten! Is þam dome neah,
þæt we ȝelice sceolon leanum hleotan,
swa we widefeorh weorcum hlodun
785. ȝeond sidne ȝrund. Us secȝað bec,
hu æt ærestan ead(19b)mod astaȝ
in middanȝeard mæȝna ȝoldhord
in fæmnan fæðm, freobearn ȝodes
haliȝ of heahþu: huru ic wene me
790. ȝ eac ondræde dom ðy reþran,
ðonne eft cymeð enȝla þeoden,
þe ic ne heold teala, þæt me hælend min
on bocum bibead: ic þæs broȝan sceal
ȝeseon synwræce, þæs þe ic soð talȝe,
795. þær moniȝ beoð on ȝemot læded
fore onsyne eces deman!
þonne · ꝥ · cwacað, ȝehyreð cyniȝ mæðlan,
rodera ryhtend sprecan reþe word

---

780. *Ettm.* alda.

788. h *in* hleotan *von andrer hand hinzugefügt.*

789. *Th.* heahþū, *Ettm.* heahðum, *R.* heahþum.

790. *Hs.* dyreþran.

794. *Th.*: *Perhaps* sin-wræce, *eternal vengeance, Gr.: Th. ohne grund.* — *Ettm.* taliȝe *o. b.*

795. *Hs.* lædað.

797. *Gr. druckt überall für die runen den lateinischen buchstaben. Gr.*: Ȼ. = cên (*fackel*), *hier das adjektiv* cêne (*audax*); *Th. übersetzt the bold, Go. the Keen.*

798. *Ettm.* rodora rihtend *o. b.*

þam þe him ær in worulde wace hyrdon,
þendan · ᚱ · ᛇ · ᛏ · yþast meahtan
frofre findan. Þær sceal forht moniȝ
on þam wonȝstede weriȝ bidan,·
hwæt him æfter dædum deman wille
. . . . . .
wraþra wita. Biþ se · ᚹ · scæcen
eorþan frætwa. · ᚢ · wæs lonȝe
· ᚠ · flodum bilocen lifwynna dæl,
· ᚠ · on foldan: þonne frætwe sculon
byrnan on bæle: blac rasetteð
recen reada leȝ, reþe scriþeð
ȝeond woruld wide. Wonȝas hreosað,
burȝstede berstað. Brond bið on tyhte,
æleð ealdȝestreon unmurnlice
ȝæsta ȝifrast, þæt ȝeo ȝuman heoldan,
þenden him on eorþan onmedla wæs.
Forþon ic leofra ȝehwone læran wille,
þæt he ne aȝæle ȝæstes þearfe
ne on ȝylp ȝeote, þenden ȝod wille,

---

800. *Th.* **übersetzt** *misery and need*; *Gr.*: **Y.** = yr (*bogen*), *hier offenbar in der bedeutung elend* = yrmðo; **N.** = nȳd (*not*); *übrigens sind* **Y.** *und* **N.** *als genitive von* frofre *abhängig zu fassen*; *Go. nimmt* **Y.** = Yfel *und übersetzt Yearning and Need.*

802. *Th. Ettm. Gr.* wêriȝ, *Gr. 2* weriȝ.

803 *und* 804. *Nach* wita *nimmt Th. eine lücke an*: *The absence of the rune* **E**, *and the want of connexion in the sense, prove the loss of a couplet*; *Gr. schaltet einen vers ein* (804): on þam E. fullan dæȝe enȝla dryhten. „804 *habe ich eingeschaltet, weil sonst nicht nur der buchstabe* **E.** *fehlt, sondern auch der zusammenhang unterbrochen ist*; **E.** full = eh-full, eȝefull *terribilis* (*sonst ist* **E.** = eh *equus*)." *Go. berücksichtigt diesen von Gr. eingeschalteten vers nicht in der zählung.*

805. *Gr.* sceacen, *Ettm.* scacen *o. b.*, *Gr. 2* scæcen — *Th.* **übersetzt** *the wain*; *Gr.*: **W.** = wên (*spes*); *Go.* = Wyn, **übersetzt** *the Winsomeness.*

806. *Th.* **übersetzt** *of old*; *Gr.*: **U.** = ûr (*urus*), *hier das adv.* ur (*olim*); *Go.* **übersetzt** *Longsince.*

807. *Th.* **übersetzt** water; *Gr.*: **L.** flodum = laȝuflôdum; *Go.* **übersetzt** *Lake.* — *Gr.* bilocan (*druckfehler*).

808. *Th.* **übersetzt** (*men's*) *wealth*; *Gr.*: **F** = feoh; *Go.* **übersetzt** *Fortune.*

809. *Ettm. stets* birnan *o. b.* — *Hs. Th.* blacra setteð, *Kemble* blac ræsceteð; *Ettm.* blac ræsceteð; *Gr.*: râsettan *ist abgeleitet von* ræs *impetus und findet sich ebenso in* Ælfr. Metr. IX[14]: þæt fȳr meahte . . . rêad râsettan, *wo* rêadra settan (*Fox. Ettm.*) *sinnlos ist.*

810. *Th. Ettm.* recen(-)reada; *R.* recene. — *Th. Ettm. Gr. R.* liȝ *o. b.*, *Hs.* leȝ.

812. *Th.* ontyhte = *kindled.*

814. *Th.* ȝæsta = *of guests.*

815. *Ettm.* unmedla *o. b.*

818. *Ettm.* ȝilp *o. b.*

þæt he her in worulde wunian mote,
somed siþian sawel in lice,
in þam ȝæsthofe: scyle ȝumena ȝehwylc
on his ȝeardaȝum ȝeorne biþencan,
þæt us milde bicwom meahta waldend
æt (20a) ærestan þurh þæs enȝles word!
Bið nu eorneste, þonne eft cymeð
reðe ȝ ryhtwis: rodor bið onhrered
ȝ þas miclan ȝemetu middanȝeardes
beheofiað; þonne beorht cyniȝ leanað,
þæs þe hy on eorþan earȝum dædum
lifdon leahtrum fa: þæs hi lonȝe sculon
ferðwerie onfon in fyrbaðe
wælmum biwrecene wraþlic ȝlean.
Þonne mæȝna cyniȝ on ȝemot cymeð
þrymma mæste, þeodeȝsa bið
hlud ȝehyred bi heofonwoman,
cwaniendra cirm: cerȝe reotað
fore onsyne eces deman,
þa þe hyra weorcum wace truwiað.
Ðær biþ oðywed eȝsa mara,
þonne from frumȝesceape ȝefrægen wurde
æfre on eorðan: þær bið æȝhwylcum
synwyrcendra on þa snudan tid
leofra micle þonne eall þeos læne ȝesceaft,
þær he hine sylfne on þam sizeþreate
behydan mæȝe, þonne herȝa fruma
æþelinȝa ord eallum demeð
leofum ȝe laðum lean æfter ryhte,
þeoda ȝehwylcre. Is us þearf micel
þæt we ȝæstes wlite ær þam ȝryrebroȝan

---

820. *Ettm.* sawl *o. b.*
821. *Th. Gr. R.* ȝasthofe *o. b., Hs.* ȝæsthofe.
822. *Gr.* in *o. b.*
826. *Ettm.* rihtwis.
828. *Gr. R.* beofiað. — *Gr. setzt das semikolon nach* þonne; *die Hs. hat einen punkt nach* beheofiað; *Gr. 1: Es lohnt alsdann den leuten der leuchtende könig; R. nimmt nach* beofiað *die lücke einer zeile an.*
829. *Ettm. stets* hi *o. b.*
831. *Hs.* fyr baðe, *für* y *stand erst* i *da; nicht* fyr bade (*Th. Ettm. Gr. Go.*).
832. *Ettm.* welmum." — *Th. vermutet* biwrizene *oder* biwrozene.
834. *Go.* mæsta *o. b.*
836. i *in* cwaniendra *ist darübergeschrieben; Th. Ettm.* cwanendra. — *Ettm. Gr.* cearȝe.
838. *Ettm. stets* hira *o. b.*
840. *Ettm.* ȝefrezen *o. b.*
843. *Ettm. Gr. R.* leofre. — *Ettm. Gr.* eal *o. b.*
844. *Ettm.* þæt he.

on þas ȝæsnan tid ȝeorne biþencen!
Nu is þon ȝelicost, swa we on laȝuflode
ofer cald wæter ceolum liðan,
ȝeond sidne sæ sundhenȝestum
flodwudu ferȝen: is þæt frecne stream,
yða ofermæta, þe we her on lacað
ȝeond þas wacan woruld, windȝe holmas;
ofer deop ȝelad wæs se drohtað stronȝ,
ær þon we to londe ȝeliden (20b) hæfdon
ofer hreone hryċȝ: þa us help bicwom,
þæt us to hælo hyþe ȝelædde
ȝodes ȝæstsunu ȝ us ȝiefe sealde,
þæt we oncnawan maȝun ofer ceoles bord,
hwær we sælan sceolon sundhenȝestas,
ealde yðmearas ancrum fæste.
Utan us to þære hyðe hyht staþelian,
ða us ȝerymde rodera waldend
halȝe on heahþu, þa he heofonum astaȝ!

17.

Ðonne mid fere foldbuende
se micla dæȝ meahtan dryhtnes
sæt midre niht mæȝne bihlæmeð
scire ȝesceafte, swa oft sceaða fæcne
þeof þristlice, þe on þystre fareð,
on sweartre niht sorȝlease hæleð
semninȝa forfehð slæpe ȝebundne,
eorlas unȝearwe yfles ȝenæȝeð:
swa on Syne beorȝ somod up cymeð
mæȝenfolc micel meotude ȝetrywe
beorht ȝ bliþe; him weorþeð blæd ȝifen.
Þonne from feowerum foldan sceatum
þam ytemestum eorþan rices
enȝlas ælbeorhte on efen blawað
byman on brehtme, beofað middanȝeard,

---

854. *Ettm.* flodwudum.
855. *R.* ofermætu.
863. *Ettm.* hwar *o. b.*
867. *Th.* heahþū *o. b.*, *darnach Ettm. Gr. R.* heahðum, *Hs.* heahþu. — *Ettm. vermutet* to heofonum. — *Nach* astaȝ *zwei zeilen frei.*
869. *Ettm.* meahtum *o. b.*
870. *Th. vermutet* bihlemmeð, *so Ettm.*
872. *Th. Ettm. Gr.* færeð *o. b.*, *Hs.* fareð.
876. up *f. Ettm. o. b.*
879. *Ettm.* fram *o. b.*

hruse under hæleþum; hlydað tosomne
trume] torhte wið tunzla zonz,
sinzað] swinsiaþ suþan] norþan,
eastan] westan ofer ealle zesceaft,
weccað of deaðe dryhtzumena bearn,
eall monna cynn (21a) to meotudsceafte
ezeslic of þære ealdan moldan, hatað hy uppastandan
sneome of slæpe þy fæstan. Þær mon mæz sorzende folc
zehyran hyzezeomor hearde zefysed
cearum cwiþende cwicra zewyrhtu
forhte afærde. Þæt bið foretacna mæst,
þara þe ær oþþe sið æfre zewurde
monnum oþywed: þær zemenzde beoð
onhælo zelac enzla] deofla
beorhtra] blacra; weorþeð beza cyme
hwitra] sweartra, swa him is ham sceapen
unzelice enzlum] deoflum.
Þonne semninza on Syne beorz
suþan-eastan sunnan leoma
cymeð of scyppende scynan leohtor,
þonne hit men mæzen modum ahyczan,
beorhte blican, þonne bearn zodes
þurh heofona zehleodu hider oðyweð.
Cymeð wundorlic Cristes onsyn,
æþelcyninzes wlite eastan fram roderum
on sefan swete sinum folce,
biter bealofullum, zebleod wundrum
eadzum] earmum unzelice.
He bið þam zodum zlædmod on zesihþe,
wlitiz wynsumlic weorude þam halzan,
on zefean fæzer, freond] leoftæl,
lufsum] liþe leofum monnum
to sceawianne þone scynan wlite
weðne mid willum, waldendes cyme

---

884. *Th.*: *i. e. the angels.*
886. *Hs.* healle.
888. *Gr.* mouna (*druckfehler*).
889. *Gr. vermutet* ezeslice.
893. *Nach S. metrisch anstössig, etwa* foretacn?
895. *Th. Gr. Go.* þar *o. b., Ettm.* þær *o. b., Hs.* þær.
896. *Ettm.* unhælo *o. b.*
897. *Ettm.* blâcra.
898. *Ettm.* hama *o. b.*
902. *Ettm.* scippende scinan *o. b.*
904. *Ettm. vermutet* beorhtre.
907. *Gr.* from *o. b.*
914. *Ettm. vermutet* byð lufsum. — *Ettm.* mannum *o. b.*
915. *Ettm.* sceawanne *o. b.*

mæʒencyninʒes, þam þe him on mode ær
wordum] weorcum wel ʒecwemdun.
He bið þam yflum eʒesalic] ʒrimlic
to ʒeseonne synnenum monnum,
þam þær mid firenum (21b) cumað forð forworhte.
þæt mæʒ wites to wearninʒa þam þe hafað wisne ʒeþoht,
þæt se him eallunʒa owiht ne ondrædeð,
se for ðære onsyne eʒsan ne weorþeð
forht on ferðe, þonne he frean ʒesihð
ealra ʒesceafta]weardne faran
mid mæʒenwundrum monʒum to þinʒe,
ond him on healfa ʒehwone heofonenʒla þreat
ymbutan farað, ælbeorhtra scolu,
herʒas haliʒra heapum ʒeneahhe.
Dyneð deop ʒesceaft] fore dryhtne færeð
wælmfyra mæst ofer widne ʒrund,
hlemmeð hata leʒ, heofonas berstað,
trume] torhte tunʒol ofhreosað:
þonne weorþeð sunne sweart ʒewended
on blodes hiw, seo ðe beorhte scan
ofer ærworuld ælda bearnum;
mona *þæt* sylfe, þe ær moncynne
nihtes lyhte, niþer ʒehreoseð
] steorran swa some stredað of heofone
þurh ða stronʒan lyft stormum abeatne.
Wile ælmihtiʒ mid his enʒla ʒedryht
mæʒencyninʒa meotod on ʒemot cuman,
þrymfæst þeoden. Bið þær his þeʒna eac
hreþeadiʒ heap: halʒe sawle
mid hyra frean farað, þonne folca weard
þurh eʒsan þrea eorðan mæʒðe
sylfa ʒeseceð. Weorþeð ʒeond sidne ʒrund
hlud ʒehyred heofonbyman stefn
] on seofon healfa swoʒað windas,
blawað brecende bearhtma mæste,
weccað] woniað worold mid storme,

---

921. *Ettm.* þam þe mid *o. b.*
922. *Th. Ettm. nehmen* wites = wites (*Th.*: *of punishment*:). — *Ettm.* wearninʒe. — *Ettm.* habbað *o. b.*
925. *Th.* þon *o. b.*, *Gr.* þonne, *Hs.* þõn.
928. *Hs. Ettm.* ʒehwore.
932. *Ettm.* welmfyra.
938. *Th. vermutet* se sylfa.
939. *Ettm.* ʒehweorfeð *o. b.*
943. *Ettm.* meotud *o. b.*
945. *Th.*: r. sawla.
951. *Gr.* beahrtma (*druckfehler*).

(22a) fyllað mid feore foldan ȝesceafte.
Ðonne heard ȝebrec hlud unmæte
swar ⁊ swiðlic, sweȝdynna mæst
ældum eȝeslic eawed weorþeð.
Þær mæȝen werȝe monna cynnes
wornum hweorfað on widne leȝ,
þa þær cwice meteð cwelmende fyr,
sume up sume niþer, ældes fulle.
Þon*ne* bið untweo, þæt þær Adames cyn
cearena full cwiþeð ȝesarȝad,
nales fore lytlum, leode ȝeomre,
ac fore þam mæstan mæȝenearfeþum,
ðon*ne* eall þreo on efen nimeð
won fyres wælm wide tosomne,
se swearta liȝ: sæs mid hyra fiscum,
eorþan mid hire beorȝum ⁊ upheofon
torhtne mid his tunȝlum; teonleȝ somod
þryþum bærneð þreo eal on an
ȝrimme toȝædre: ȝrornað ȝesarȝad
eal middanȝeard on þa mæran tid.
Swa se ȝifra ȝæst ȝrundas ȝeondseceð,
hiþende leȝ heahȝetimbro;
fylleð on foldwonȝ fyres eȝsan
widmære blæst woruld mid ealle
hat heoroȝifre. Hreosað ȝeneahhe
tobrocene burȝweallas, beorȝas ȝemeltað
⁊ heahcleofu, þa wið holme ær
fæste wið flodu*m* foldan scehdun
stið ⁊ stæðfæst staþelas wið wæȝe,
wætre windendum. Þon*ne* wihta ȝehwylce

953. *Ettm. vermutet* fyre, *Gr.* fêore, *Gr. 1*: *mit feuer*, *Gr. 2*: feore *vitâ* (*vgl. v.* 975), *Th. Go.*: *with their breath.*

957. *Ettm. Th.* mæȝenwêrȝe („*the most accursed*").

959. *Ettm.* metað cwealmende *o. b.*

960. *Th. vermutet* fylle.

961. *Hs. Th.* untreo („*faithless*"), *schon von Ettm. zu* untweo *verbessert.* — *Hs. hat punkt nach* adames, *Ettm. Go. nehmen* cyn *zum folgenden vers*; *Gr.* cynn *o. b.*

962. *Hs.* ȝesarȝað.

964. *Ettm.* mæstum *o. b.*

966. *Gr. vermutet* won-fyres. — *Ettm.* welm.

971. d *in* ȝesarȝad *aus* ð *radiert.*

972. *Nach* tid *eine zeile frei.*

974. *Ettm.* hyðende.

976. *Th. Ettm. Gr. Go.* blæ̂st, *Gr. 2* blæst.

978. *Ettm.* burhweallas *o. b.*

979. *Gr.* heah cleofu, *Gr. 2* heahcleofu. — *Hs.* þu.

980. *Hs.* scehdun, *Th. vermutet* sceldun (scyldon), *Ettm.* sceldun, *Gr.*: *etwa* scêndum? (*vergl. Ahd.* scônian *schonen*), *Go.* sce + dun.

982. *Th. vermutet* winnendum.

deora ȝ fuȝla deaðleȝ nimeð:
færeð æfter foldan fyrswearta leȝ,
(22b) weallende wiȝa, swa ær wæter fleowan,
flodas afysde. Þon*ne* on fyrbaðe
swelað sæfiscas sundes ȝetwæfde:
wæȝdeora ȝehwylc weriȝ swelteð;
byrneþ wæter swa weax. Þær bið wundra ma,
Þon*ne* hit æniȝ on mode mæȝe aþencan,
hu þæt ȝestun ȝ se storm ȝ seo stronȝe lyft
brecað brade ȝesceaft! Beornas ȝretað,
wepað wanende werȝum stefnum
heane hyȝeȝeomre hreowum ȝedreahte.
Seoþeð swearta leȝ synne on fordonum
ȝ ȝoldfrætwe ȝleda forswelȝað,
eall ærȝestreon eþelcyninȝa.
Dær bið cirm ȝ cearu ȝ cwicra ȝewin,
ȝehreow ȝ hlud wop bi heofonwoman,
earmlic ælda ȝedreaȝ: þonan æniȝ ne mæȝ
firendædum fah frið ȝewinnan,
leȝbryne losian londes ower;
ac þæt fyr nimeð þurh foldan ȝehwæt,
ȝræfeð ȝrimlice, ȝeorne aseceð
innan ȝ utan eorðan sceatas,
oþþæt eall hafað ældes leoma
woruldwidles wom wælme forbærned.

18.

Đon*ne* mihtiȝ ȝod on þone mæran beorȝ
mid þy mæstan mæȝenþrymme cymeð,
heofonenȝla cyniȝ haliȝ scineð
wuldorlic ofer weredum, waldende ȝod,
ond hine ymbutan æþeldugуð betast
halȝe herefeðan hlutre blicað,
eadiȝ enȝla ȝedryht: inȝeþoncum
forhte beofiað fore fæder eȝsan.
Forþon nis æniȝ wundor, hu him woruldmonna
seo unclæne ȝecynd cearum sorȝende

---

985. *Th.* wæter-fleowan („*the rivers*"), *Ettm.* wæter fleowun *o. b.*
992. *Ettm.* ȝrætað.
995. *Ettm. vermutet* synnum fordone.
999. *Gr.* ano (*druckfehler*).
1000. *Ettm. vermutet* ȝedræȝ.
1002. *Ettm.* ohwer *o. b.*
1007. *Ettm.* welme *o. b.*

hearde ondrede, ðon*ne* sio halze zecynd,
(23a) hwit ȝ heofonbeorht heazenzla mæzen,
for ðære onsyne beoð ezsan afyrhte,
bidað beofiende beorhte zesceafte
dryhtnes domes! Daza ezeslicast
weorþeð in worulde, þon*ne* wuldorcyninz
þurh þrym þreað þeoda zehwylce,
hateð arisan reordberende
of foldzrafum folc anra zehwylc,
cuman to zemote moncynnes zehwone.
Þon*ne* eall hraðe Adames cynn
onfehð flæsce, weorþeð foldræste
eardes æt ende. Sceal þon*ne* anra zehwylc
fore Cristes cyme cwic arisan,
leoðum onfon ȝ lichoman,
edzeonz wesan, hafað eall on him,
þæs þe he on foldan in fyrndazum
zodes oþþe zales on his zæste zehlod
zeara zonzum, hafað ætzædre bu
lic ȝ sawle: sceal on leoht cuman
sinra weorca wlite ȝ worda zemynd
ȝ heortan zehyzd fore heofona cyninz.
Ðonne biþ zeyced ȝ zeedniwad
moncyn þurh meotud: micel ariseð
dryhtfolc to dome, siþþan deaþes bend
toleseð liffruma. Lyft bið onbærned
hreosað heofonsteorran, hyþað wide
zifre zlede. Ȝæstas hweorfað
on ecne eard. Opene weorþað
ofer middanzeard monna dæde:
ne mazun hord weras heortan zeþohtas
fore waldende wihte bemiþan;
ne sindon hi*m* dæda dyrne, ac þær bið dryhtne cuð
on þam miclan dæze, hu monna zehwylc
ær earnode eces lifes,
ȝ eall ȝweard, *þæt* hi ær oþþe sið

1018. *Ettm.* ondræde.
1019. *Gr.* heahenzla.
1036. *Ettm. nimmt* bu *zu* 1037.
1043. *Hs.* liffruman.
1048. *Th. Ettm. Gr.* mazon *o. b.*; *Hs.* mazun. — *Hs.* wera; weras *schon von Th. vermutet, nur Go. behält die handschriftliche lesart bei und übersetzt „The treasured thoughts of men, the meditations of their heart, may nowise be concealed before the Ruler.“ — Ettm. vermutet* zeþohta.

worhtun in worulde. Ne bið þær wiht for(23b)holen
monna ȝehyȝda, ac se mæra dæȝ
hreþerlocena hord, heortan ȝeþohtas
ealle ætyweð: sær sceal ȝeþencan
ȝæstes þearfe, se þe ȝode mynteð
brinȝan beorhtne wlite, þonne bryne costað
hat heoruȝifre, hu ȝehealdne sind
sawle wið synnum fore siȝedeman,
ðon*ne* sio byman stefen ȝ se beorhta seȝn
ȝ þæt hate fyr ȝ seo hea duȝuð
ȝ se enȝla þrym ȝ se eȝsan þrea
ȝ se hearda dæȝ ȝ seo hea rod,
ryht aræred rices to beacne,
folcdryht wera biforan bonnað
sawla ȝehwylce, þara þe sið oþþe ær
on lichoman leoþum onfenȝen.
Ðon*ne* weoroda mæst fore waldende
ece ȝ edȝeonȝ ȝweard ȝæð
neode ȝ nyde bi noman ȝehatne,
berað breosta hord fore bearn ȝodes,
feores frætwe. Wile fæder eahtan,
hu ȝesunde suna sawle brinȝen
of þam eðle, þe hi on lifdon.
Ðon*ne* beoð bealde, þa þe beorhtne wlite
meotude brinȝað; bið hyra meaht ȝ ȝefea
swiðe ȝeseliȝlic sawlum to ȝielde,
wuldorlean weorca: wel is þam þe motun
on þa ȝrimman tid ȝode lician!
Þær him sylfe ȝeseoð sorȝa mæste
synfa men sariȝferðe:
ne bið him to are, þæt þær fore ellþeodum
usses dryhtnes rod ȝweard stondeð
beacna beorhtast blode bistemed,
heofoncyninȝes hlutran dreore,
biseon mid swate, þæt ofer side ȝesceaft
scire scineð: sceadu (24a) beoð bidyrned,

1074. *Ettm.* eahtjan *o. b.*

1075. *Th.*: (sawle) *altered from* sawla. *The pl. termination in* e *for* a, *being prevalent throughout the MS., will not hereafter be noticed.*

1080. *Hs.* motum.

1081. lician *ist das einzige wort auf der zeile.*

1086. *Th. Gr. Go.* bestemed *o. b., Hs.* bistemed.

1088. *Th. vermutet* biseoð.

1089. *Hs.* bydyrned, *über dem ersten* y *von andrer hand ein* i.

Þær se leohta beam leodum byrhteð.
Þæt þeah to teonum ȝeteod weorþeð
þeodum to þrea, þam þe þonc ȝode
womwyrcende wita ne cuþun,
þæs he on þone halȝan beam ahonȝen wæs
fore moncynnes manforwyrhtu,
þær he leoflice lifes ceapode
þeoden moncynne on þam dæȝe
mid þy weorðe, þe no wom dyde
his lichoma leahtra firena,
mid þy usic alysde: þæs he eftlean wile
þurh eorneste ealles ȝemonian,
ðonne sio reade rod ofer ealle
sweȝle scineð on þære sunnan ȝyld,
on þa forhtlice firenum fordone
swearte synwyrcend sorȝum wlitað,
ȝeseoð him to bealwe, *þæt* him betst bicwom,
þær hy hit to ȝode onȝietan woldan,
ȝ eac þa ealdan wunde ȝ þa openan dolȝ
on hyra dryhtne ȝeseoð dreoriȝferðe,
swa him mid næȝlum þurhdrifan niðhycȝende
þa hwitan honda ȝ þa halȝan fet
ȝ of his sidan swa some swat forletan,
þær blod ȝ wæter butu ætsomne
ut bicwoman fore eaȝna ȝesyhð
rinnan fore rincum, þa he on rode wæs.
Eall þis maȝon him sylfe ȝeseon þonne
open orȝete, *þæt* he for ælda lufan
firenfremmendra fela þrowade.
Maȝun leoda bearn leohte oncnawan,
hu hine lyȝnedon lease on ȝeþoncum,
hysptun hearmcwidum ȝ on his hleor somod
hyra spatl speowdon, sprǽcon him edwit
ȝ on þone eadȝan ȝwlitan swa some
helfuse men hondum slozun
folmum areahtum ȝ fystum eac
ȝ ymb his heafod heardne ȝebiȝdon

1091. ȝeteod (*Gr. Go.*) *von Gr. ergänzt.*

1093. *Th. vermutet* wom-wyrcendum *und* wihte.

1094. *Nach* þæs *druckt Th. Gr.* þe *o. b., fehlt Hs.*

1095. *Th.* man-forwyrhtū, *darnach Gr.* manforwyrhtum.

1096. *S. vermutet* cypte.

1099. *Th. vermutet* leahtor-f.

1101. *Hs. Th. Go.* ȝenomian.

1107. *Th. vermutet* þæt.

1122. *S. vermutet* spald.

beaȝ þyrnenne (24b) blinde on ȝeþoncum,
dysȝe] ȝedwealde. Ȝesegun þa dumban ȝesceaft
eorðan ealȝrene] uprodor
forhte ȝefelan frean þrowinȝa,
] mid cearum cwiðdun, þeah hi cwice næron,
þa hyra scyppend sceaþan onfenȝon
synȝum hondum. Sunne wearð adwæsced
þream aþrysmed; þa sio þeod ȝeseah
in Hierusalem ȝodwebba cyst,
þæt ær ðam halȝan huse sceolde
to weorþunȝa weorud sceawian,
ufan eall forbærst, þæt hit on eorþan læȝ
on twam styccum: þæs temples seȝl
wundorbleom ȝeworht to wlite þæs huses
sylf slat on tu, swylce hit seaxes ecȝ
scearp þurhwode. Scire burstan
muras] stanas monȝe æfter foldan
] seo eorðe eac eȝsan myrde
beofode on bearhtme,] se brada sæ
cyðde cræftes meaht] of clomme bræc
up yrrinȝa on eorþan fæðm.
Ȝe on stede scynum steorran forleton
hyra swæsne wlite on þa sylfan tid.
Heofon hluttre onȝeat, hwa hine healice
torhtne ȝetremede tunȝolȝimmum:
forþon he his bodan sende, þa wæs ȝeboren ærest
ȝesceafta scir cyninȝ. Hwæt! eac scyldȝe men
ȝesegon to soðe þy sylfan dæȝe,
þe on þrowade þeodwundor micel,
þætte eorðe aȝeaf, þa hyre on læȝun,
eft lifȝende: up astodan,
þa þe heo ær fæste bifen hæfde
deade bibyrȝde, þe dryhtnes bibod
heoldon on hreþre. Hell eac onȝeat
scyldwreccende, þæt se scyppend cwom
waldende ȝod, þa heo þæt weorud aȝeaf,

1131. *Th. Gr.* cwico *o. b., Hs.* cwice.
1132. *Hs. Th.* þa þe.
1135. *Gr. ergänzt* hû *vor* in, *komma nach* ȝeseah.
1144. *Kemble vermutet* mynde, *Th.*: *was mindful of that terror.*
1155. *Gr. ergänzt* he *nach* þe *und setzt komma nach* þrowade.
1158. *Th.* bifenȝen, *Gr.*: bifên = bifôn (*vgl.* ȝedên).
1159. *Th. Gr.* bibyrȝede, *Hs.* bibyrȝęde, e *also zu tilgen.*

hloþe of ðam hatan hreþre: hyge wearð mongum blissad,
(25a) sawlum sorge tolidene. Hwæt! eac sæ cyðde,
hwa hine gesette on sidne grund
tirmeahtig cyning: forþon he hine tredne him
ongean gyrede, þonne god wolde
ofer sine yðe gan: eahstream ne dorste
his frean fet flode bisencan.
Ge eac beamas onbudon, hwa hy mid bledum sceop,
monge nales fea, ða mihtig god
on hira anne gestag, þær he earfeþu
geþolade fore þearfe þeodbuendra,
laðlicne deað leodum to helpe:
ða wearð beam monig blodigum tearum
birunnen under rindum reade] þicce,
sæp wearð to swate. Þæt asecgan ne magun
foldbuende þurh frod gewit,
hu fela þa onfundun, þa gefelan ne magun,
dryhtnes þrowinga, deade gesceafte,
þa þe æþelast sind eorðan gecynda,
] heofones eac heahgetimbro:
eall fore þam anum unrot gewearð,
forht afongen, þeah hi ferðgewit
of hyra æþelum ænig ne cuþen,
wendon swa þeah wundrum, þa hyra waldend for
of lichoman. Leode ne cuþan
modblinde men meotud oncnawan
flintum heardran, þæt hi frea nerede
fram hellcwale halgum meahtum
alwalda god, þæt æt ærestan
foreþoncle men from fruman worulde
þurh wis gewit witgan dryhtnes
halge higegleawe hæleþum sægdon
oft nales æne ymb þæt æþele bearn,
ðæt se earcnanstan eallum sceolde
to hleo] to hroþer (25b) hæleþa cynne
weorðan in worulde wuldres agend

1163. *Go.* þam *o. b., Hs.* ðam.

1167. *Th. r.* gyrwede (gearwode).

1169. *Hs.* fream; *Gr. giebt aus versehen als lesart der Hs. zu v.* 1168 sream *an, während er zu* 1169 *nichts bemerkt; bei Th. richtig angegeben.*

1171. *S. vermutet* feawe.

1176. *Für* rindum *druckt Th., nach ihm Gr., o. b.* roderum.

1177. *Go.* æp (*wohl druckfehler*). — *Hs.* magum (*nicht* 1179 *Gr.*)

1183. *Go.* anum, *Hs.* anũ.

1186. *Gr.* wendon, *Gr. 1: so wussten sie es durch ein wunder doch, Th. Gr. 2 Go.* wêndon.

eades ordfruma þurh þa æþelan cwenn.
Hwæs weneð se, þe mid ȝewitte nyle
ȝemunan þa mildan meotudes lare
ȝ eal ða earfeðu, þe he fore ældum adreaȝ,
forþon þe he wolde, þæt we wuldres eard
in ecnesse aȝan mosten?
Swa þam bið ȝrorne on þam ȝrimman dæȝe
domes þæs miclan, þam þe dryhtnes sceal
deaðfirenum forden dolȝ sceawian,
wunde ȝ wite: on weriȝum sefan
ȝeseoð sorȝa mæste, hu se sylfa cyniȝ
mid sine lichoman lysde of firenum
þurh milde mod, *þæt* hy mostun manweorca
tome lifȝan ȝ tires blæd
ecne aȝan: hy þæs eðles þonc
hyra waldende wita ne cuþon.
Forþon þær to teonum þa tacen ȝeseoð
orȝeatu on ȝode unȝesælȝe.

19.

Þon*ne* Crist siteð on his cynestole,
on heahsetle heofonmæȝna ȝod,
fæder ælmihtiȝ: folca ȝehwylcum
scyppend scinende scrifeð bi ȝewyrhtum
eall æfter ryhte, rodera waldend.
Đon*ne* beoð ȝesomnad on þa swiþran hond
þa clænan folc Criste sylfum
ȝecorene bi cystum, þa ær sinne cwide ȝeorne
lustu*m* læstun on hyra lifdaȝum,
ond þær womsceaþan on þone wyrsan dæl
fore scyppende scyrede weorþað,
hateð him ȝewitan on þa winstran hond
siȝora soðcyniȝ synfulra weorud,
þær hy arasade reotað (26a) ȝ beofiað
fore frean forhte swa fule swa ȝæt,
unsyfre folc, arna ne wenað.
Đon*ne* bið ȝæsta dom fore ȝode sceaden

1199. *Nach* cwenn *ein drittel der zeile frei.*
1207. *Th. Gr.* deað firenum, *Gr. 2* deaðfirenum.
1209. *Gr. ändert* hu *in* Hy, *vorher punkt.*
1214. *Th. vermutet* wihte.
1222. *Th.* þūn, *Go.* þónne, *Hs.* ðōn.
1232. *Hs.* weneað, *über und unter dem* e *ein punkt.*

wera cneorissum, swa hi ȝeworhtun ær.
Þær bið on eadȝum eðȝesyne
þreo tacen somod, þæs þe hi hyra þeodnes wel
wordum] weorcum willan heoldon.
An is ærest orȝeate þær,
þæt hy fore leodum leohte blicaþ
blæde] byrhte ofer burȝa ȝesetu:
him on scinað ærȝewyrhtu
on sylfra ȝehwam sunnan beorhtran.
Oþer is to eacan]ȝete swa some,
þæt hy him in wuldre witon waldendes ȝiefe
] on seoð eaȝum to wynne,
þæt hi on heofonrice hlutre dreamas
eadȝe mid enȝlum aȝan motun.
Ðon*ne* bið þridde, hu on þystra bealo
þæt ȝesæliȝe weorud ȝesihð þæt fordone
sar þrowian synna to wite,
weallendne liȝ] wyrma slite
bitrum ceaflum, byrnendra scole:
of þam him aweaxeð wynsum ȝefea,
þon*ne* hi þæt yfel ȝeseoð oðre dreoȝan,
þæt hy þurh miltse meotudes ȝenæson.
Ðon*ne* hi þy ȝeornor ȝode þonciað
blædes] blissa, þe hy bu ȝeseoð,
þæt he hy ȝenerede from niðcwale
] eac forȝeaf ece dreamas,
bið him hel bilocen, heofonrice aȝiefen:
swa sceal ȝewrixled, þam þe ær wel heoldon
þurh modlufan meotudes willan!
Ðonne bið þam oþrum unȝelice
willa ȝeworden; maȝon weana to fela
ȝeseon on him selfum synne ȝenoȝe
atol earfoða ær ȝedenra,
þær him sorȝendum sar oðclifeð,
(26b) þroht, þeodbealu on þreo healfa.
An is þara, *þæt* hy him yrmþa to fela
ȝrim hellefyr ȝearo to wite
]weard seoð, on *þam* hi awo sculon

1243. *Th. vermutet* orȝete.
1246. *Hs. Th. Go.* hlutru.
1247. *Hs.* motum.
1251. *Go.* wlite (*wohl druckfehler*).
1256. *Go.* ðónne, *Hs.* ððn.
1263. *Go.* ðonne, *Hs.* Ðonne.
1266. *Th. Go.* atol-earfoða.
1270. *Gr.* wite, *Th. Gr. 2 Go.* wîte.
1271. *Go.* þa, *Hs.* þã. — *Th.*: (awo) *the usual orthography for* awa *in this MS.*

wræc winnende wærȝðu dreoȝan.
Þonne is him oþer earfeþu swa some
scyldȝum to sconde, þæt hi þær scoma mæste
dreoȝað fordone: on him dryhten ȝesihð
nales feara sum firenbealu laðlic
⁊ þæt ællbeorhte eac sceawiað,
heofonenȝla here ⁊ hæleþa bearn,
ealle eorðbuend ⁊ atol deofol
mircne mæȝencræft, manwomma ȝehwone,
maȝon þurh þa lichoman leahtra firene
ȝeseon on þam sawlum: beoð þa synȝan flæsc
scandum þurhwaden swa þæt scire ȝlæs,
þæt mon yþæst mæȝ eall þurhwlitan.
Ðonne bið þæt þridde þearfendum sorȝ,
cwiþende cearo, þæt hy on þa clænan seoð,
hu hi fore ȝoddædum ȝlade blissiað,
þa hy unsælȝe ær forhoȝdun
to donne, þonne him daȝas læstun,
⁊ be hyra weorcum wepende sar,
þæt hi ær freolice fremedon unryht.
Ȝeseoð hi þa betran blæde scinan:
ne bið him hyra yrmðu an to wite,
ac þara oþerra ead to sorȝum,
þæs þe hy swa fæȝre ȝefean on fyrndaȝum
⁊ swa ænlice anforletun
þurh leaslice lices wynne,
earȝes flæschoman idelne lust;
þær hi ascamode scondum ȝedreahte
swiciað on swiman, synbyrþenne
firenweorc berað, on þæt þa folc seoð.
Wære him þonne betre, þæt hy bealo(27a)dæde
ælces unryhtes ær ȝescomeden
fore anum men earȝra weorca,
ȝodes bodan sæȝdon, þæt hi to ȝyrne wiston
firendæda on him; ne mæȝ þurh þæt flæsc se scrift
ȝeseon on þære sawle, hwæþer him mon soð þe lyȝe
saȝað on hine sylfne, þonne he þa synne biȝæð:

1272. *Th. Gr. 1 Go.* wræc-winnende, *Gr. 2* wræc winnende.
1281. *Th. vermutet* leahtor-f.
1282. *Go.* sawlum, *Hs.* sawlū.
1284. *Gr.* yðast.
1291. *Gr.* þât (*druckfehler*).
1295. *Hs. Th. Gr.* ȝefeon („*for that they so fairly rejoice*"), *Gr. 1* „*dass sie selbst so fröhliche freude . . . von sich abgewendet.*"
1299. *Gr. vermutet* þæs.
1300. *Th.*: r. byrþene.
1302. *Go.* þon *o. b.*
1308. *Gr.* ȝescomedon *o. b.*

mæȝ mon swa þeah ȝelacniȝan leahtra ȝehwylcne,
yfel unclæne, ȝif he hit anum ȝeseȝð,
ȝ næniȝ bihelan mæȝ on þam heardan dæȝe
wom unbeted, ðær hit þa weorud ȝeseoð.
Eala! þær we nu maȝon wraþe firene
ȝeseon on ussum sawlum synna wunde
mid lichoman leahtra ȝehyȝdu
eaȝum unclæne inȝeþoncas!
Ne þæt æniȝ mæȝ oþrum ȝesecȝan,
mid hu micle elne æȝhwylc wille
þurh ealle list lifes tiliȝan,
feores forhtlice forð aðolian,
synrust þwean ȝ hine sylfne þrean
ȝ *þæt* wom ærran wunde hælan
þone lytlan fyrst, þe her lifes sy,
þæt he mæȝe fore eaȝum eorðbuendra
unscomiende eðles mid monnum
brucan bysmerleas, þendan bu somod
lic ȝ sawle lifȝan mote!
Nu we sceolon ȝeorne ȝleawlice þurhseon
usse hreþercofan heortan eaȝum
innan uncyste: we mid þam oðrum ne maȝun
heafodȝimmum hyȝeþonces ferð
eaȝum þurhwlitan æneȝe þinȝa,
hwæþer him yfel þe ȝod under wuniȝe,
þæt he on þa ȝrimman tid ȝode licie,
þon*ne* he ofer weoruda ȝehwylc (27b) wuldre scineð
of his heahsetle hlutran leȝe!

20.

Þær he fore enȝlum ȝ fore elþeodum
to þam eadȝestum ærest mæðleð

1312. d *in* unbeted *aus* ð *radiert.*
1313. *Th. vermutet* þæt („*Alas that we now may* . . ."); *Gr. vermutet* þær weras maȝon.
1315. *Th. vermutet* leahtor-ȝehyȝdu.
1318. *Gr. vermutet* scyle.
1320. *Gr.*: aðolian *übersetzt Th. durch* endure, *als wäre es* â-þolian: *es ist das Ahd.* adaljan *Mhd.* edelen *nobilitare.*
1321. *Gr. 1.* þrean (*druckfehler*).
1324. *Th.* eaȝum, *Hs.* eaȝū.
1327. *Th.* (*p.* 503) *vermutet* sawl *und* moton *oder* mid *statt* ȝ. — *Nach* mote *eine halbe zeile frei.*
1330. *Go. liest* mnan; *Hs. doch wohl* innan. — *Gr.* maȝon *o. b.*
1332. *Th.* æneȝeþinȝa.
1338. *Hs.* mædleð.

ȝ him swæslice sibbe ȝehateð
heofona heahcyninȝ halȝan reorde,
frefreð he fæȝre ȝ hi*m* friþ beodeð,
hateð hy ȝesunde ȝ ȝesenade
on eþel faran enȝla dreames
ȝ þæs to widan feore willum neotan:
„Onfoð nu mid freondum mines fæder rice,
þæt eow wæs ær woruldum wynlice ȝearo,
blæd mid blissum, beorht eðles wlite,
hwonne ȝe þa lifwelan mid þam leofestum
swase sweȝldreamas ȝeseon mosten!
Ȝe þæs earnedon, þa ȝe earme men
woruldþearfende willum onfenȝun
on mildum sefan: ðon*ne* hy him þurh minne noman
eaðmode to eow arna bædun,
þon*ne* ȝe hyra hulpon ȝ him hleoð ȝefon,
hinȝrendum hlaf ȝ hræȝl nacedum,
ȝ þa þe on sare seoce laȝun,
æfdon unsofte adle ȝebundne,
to þam ȝe holdlice hyȝe staþeladon
mid modes myne; eall ȝe *þæt* me dydon,
ðon*ne* ȝe hy mid sibbum sohun ȝ hyra sefan trymedon,
forð on frofre: þæs ȝe fæȝre sceolon
lean mid leofum lanȝe brucan!"

21.

Onȝinneð þon*ne* to þam yflum unȝelice
wordum mæðlan, þe him bið on þa wynstran hond,
þurh eȝsan þrea alwalda ȝod.
Ne þurfon hi þon*ne* to meotude miltse ȝewenan,
lifes ne lissa, ac þær lean cumað
werum bi ȝewyrhtum worda ȝ dæda
reordberendum, sceolon þone ryhtan dom
ænne ȝeæfnan (28a) eȝsan fulne.
Bið þær seo miccle milts afyrred

1341. *Gr. ändert* he *in* hi.
1347. *Th. vermutet* beorhtne, *Gr.*: *allein es ist wohl nom., nicht accusativ.*
1348. *Gr.* þonne *o. b.* — *Hs. Th.* leoftum, *Th.:r.* leofestum, *Go.* leofstum.
1351. *Hs.* onfenȝum.
1357. *Th. vermutet* æfndon, *Go.* æfndon.
1360. *Gr.* tyrmedon (*druckfehler*).
1364. *Gr.* wordun (*druckfehler*).
1370. *Hs. nicht* anne, *wie Sch. angiebt.*
1371. *Das 1.* c *in* miccle *darüber-geschrieben wohl von andrer hand.*

þeodbuendum on þam dæge
þæs ælmihtigan, þonne he yrringa
on þæt fræte folc firene stæleð
laþum wordum, hateð hyra lifes riht
Jweard ywan, þæt he him ær forgeaf
syngum to sælum, onginneð sylf cweðan,
swa he to anum sprece, J hwæþre ealle mæneð
firensynnig folc frea ælmihtig:
„Hwæt! ic þec, mon, minum hondum
ærest geworhte J þe Jgiet sealde;
of lame ic þe leoþo gesette, geaf ic ðe lifgendne gæst,
arode þe ofer ealle gesceafte; gedyde ic, þæt þu onsyn hæfdest
mægwlite me gelicne, geaf ic þe eac meahta sped,
welan ofer widlonda gehwylc: nysses þu wean æniġne dæl
ðystra, þæt þu þolian sceolde! Þu þæs þonc ne wisses,
þa ic ðe swa scienne gesceapen hæfde,
wynlicne geworht J þe welan forgyfen,
þæt ðu mostes wealdan worulde gesceaftum,
ða ic þe on þa fægran foldan gesette
to neotenne neorxnawonges
beorhtne blædwelan bleom scinende:
ða þu lifes word læstan noldes,
ac min bibod bræce be þines bonan worde,
fæcnum feonde furþor hyrdes,
sceþþendum sceaþan, þonne þinum scyppende.
Nu ic ða ealdan race anforlæte,
hu þu æt ærestan yfle gehogdes,
firenweorcum forlure, þæt ic ðe to fremum sealde,
þa ic þe goda swa fela forgiefen hæfde
J þe on þam eallum eades to lyt
mode þuhte, gif þu meahte sped
efenmicle (28b) gode agan ne moste!
Ða þu of þan gefean fremde wurde
feondum to willan feor aworpen:
neorxnawonges wlite nyde sceoldes
agiefan geomormod, gæsta eþel,
earg J unrot eallum bidæled

1375. *Th.* riht = *ratio* („*shall command their course of life*").
1376. *Hs. Th.* yðan („*to flow*").
1381. 1. e *in* sealde *über der zeile von andrer hand.*
1382. *Hs. Th. Go.* leoþe.
1387. *Th.* þe, *Hs.* ðe.
1399. *Th.* þe, *Hs.* ðe. — *Hs.* fremum, *nicht* firenum (*Th.*), *Th. vermutet* frefrunge *oder* frofre, *Gr.* fremum.
1402. *Th.*: *r.* meahta.

duzeþum ⁊ dreamum ⁊ þa bidrifen wurde
on þas þeostran weorulde, þær þu þolades siþþan
mæzenearfeþu micle stunde,
sar ⁊ swar zewin ⁊ sweartne deað
⁊ æfter hinzonze hreosan sceoldes
hean in helle helpendra leas:
ða mec onzon hreowan, þæt min hondzeweorc
on feonda zeweald feran sceolde,
moncynnes tuddor mancwealm seon,
sceolde uncuðne eard cunnian,
sare siþas. Þa ic sylf zestaz
maza in modor; þeah wæs hyre mæzdenhad
æzhwæs onwalz: wearð ic ana zeboren
folcum to frofre. Mec mon folmum biwond,
biþeahte mid þearfan wædum ⁊ mec þa on þeostre alezde
biwundenne mid wonnum claþum. Hwæt! ic *þæt* for
worulde zeþolade!
Lytel þuhte ic leoda bearnum, læz ic on heardum stane
cildzeonz on crybbe. Mid þy ic þe wolde cwealm afyrran,
hat hellebealu, þæt þu moste haliz scinan
eadiz on þam ecan life: forðon ic þæt earfeþe wonn.
Næs me for mode: ac ic on mazuzeoguðe
yrmþu zeæfnde, arleas licsar,
þæt ic þurh þa wære þe zelic
⁊ þu meahte minum weorþan
mæzwlite zelic mane bidæled,
⁊ fore monna lufan min þrowade
heafod hearmsleze; hleor (29a) zeþolade
oft ⁊lata, arleasra spatl
of muðe onfenz manfremmendra;
swylce hi me zeblendon bittre tosomne
unswetne dryne ecedes ⁊ zeallan.
Þonne ic fore folce onfenz feonda zeniðlan

1409. *Gr.* bedrifen *o. b.*
1410. *Th.* weorulde, *Gr.* worulde *o. b.*, *Hs. Go.* weoruld.
1413. *Hs.* inzonze.
1423. *Gr. ergänzt nach* biþeahte mec *o. b.*
1425. *Th. Gr. lassen* ic *nach* læz *o. b. weg.*
1426. *Th. Go.* cild zeonz. — *Gr. ändert* on *o. b. in* in.
1428. *Nach* wonn *eine halbe zeile frei.*
1430. *Gr.* zeæfnede *o. b.*
1431. *Hs.* wære weze lic (*Sch.* we zelic *oder* wezelic), *Th. o. b.* wære þe zelic.
1436. *Hs. Th. Gr.* oft ⁊ lata („*oft and late*"), *Th. vermutet* late, *Gr. vermutet* andlata, „*man erwartet die bedeutung backenstreiche oder beschimpfung*"; *Gr. 1: auch litt mein heilig antlitz oft beschimpfung*; *Go.* andlata („*oft my visage received the spittle from the mouth of impious workers of iniquity*"). — *S. vermutet* spald.
1439. *Gr. 2 komma nach* zeallan.
1440. *Gr. 2* þone, *kolon nach* onfenz.

fylȝdon me mid firenum, fæhþe ne rohtun,
ȝ mid sweopum slozun. Ic þæt sar for ðe
þurh eaðmedu eall ȝeþolade,
hosp ȝ heardcwide, þa hi hwæsne beaȝ
ymb min heafod heardne ȝebyȝdon,
þream biþrycton, se wæs of þornum ȝeworht.
Ða ic wæs ahonȝen on heanne beam
rode ȝefæstnad, ða hi ricene mid spere
of minre sidan swat ut ȝutun,
dreor to foldan, þæt þu of deofles þurh þæt
nydȝewalde ȝenered wurde.
Ða ic womma leas wite þolade,
yfel earfeþu, oþþæt ic anne forlet
of minum lichoman lifȝendne ȝæst.
Ȝeseoð nu þa feorhdolȝ, þe ȝe fremedun ær
on minum folmum ȝ on fotum swa some,
þurh þa ic honȝade hearde ȝefæstnad:
meaht her eac ȝeseon orȝete nu ȝen
on minre sidan swatȝe wunde.
Hu þær wæs unefen racu unc ȝemæne!
ic onfenȝ þin sar, þæt þu moste ȝesæliȝ
mines eþelrices eadiȝ neotan,
ȝ þe mine deaðe deore ȝebohte
þæt lonȝe lif, þæt þu on leohte siþþan
wlitiȝ womma leas wunian mostes;
læȝ min flæschoma in foldan biȝrafen
niþre ȝehyded, se ðe nænȝum scod,
in byrȝenne, þæt þu meahte beorhte uppe
on roderum wesan rice mid enȝlum.
Forhwon forlete (29b) þu lif þæt scyne,
þæt ic þe for lufan mid mine lichoman
heanum to helpe hold ȝecypte?
wurde þu þæs ȝewitleas, þæt þu waldende
þinre alysnesse þonc ne wisses!
Ne asciȝe ic nu owiht bi þam bitran
deaðe minum, þe ic adreaȝ fore þe;
ac forȝield me þin lif, þæs þe ic iu þe min

1447. ne *in* heanne *über der zeile von andrer hand*; *Gr.* heahne.
1448. *Go. nimmt* mid spere *zur folgenden zeile.*
1449. *Hs. Th. Go.* ȝotun, *Gr.* ȝuton.
1452. e *in* wite *aus* a *verbessert.*
1455. *Gr.*: ȝeseoð *von* ȝeseon = ȝesihan (*vgl.* biseon *v.* 1088). — *Th. Gr.* ȝefremedon *o. b., Hs. Go.* ȝefremedun, *Gr. 2* ȝe fremedon, *Sch. liest irrtümlich* ȝefremedum.
1458. *Th.*: *r.* meahte.
1459. *Th.* swat-ȝewunde.
1462. *Gr. nimmt* mines *zum vorhergehenden verse.*

þurh woruldwite weorð ȝesealde:
ðæs lifes ic manigе, þe þu mid leahtrum hafast
ofslegen synlice sylfum to sconde!
Forhwan þu þæt seleȝescot, *þæt* ic me swæs on þe
ȝehalȝode hus to wynne,
þurh firenlustas fule synne
unsyfre bismite sylfes willum
ȝe þu þone lichoman, þe ic alysde me
feondum of fæðme ⁊ þa him firene forbead,
scyldwyrcende scondum ȝewemdest?
Forhwon ahenȝe þu mec hefȝor on þinra honda rode,
þon*ne* iu honȝade? Hwæt! me þeos heardra þynceð:
nu is swærra mid mec þinra synna rod,
þe ic unwillu*m* on beom ȝefæstnad,
þon*ne* seo oþer wæs, þe ic ær ȝestaȝ
willum minum, þa mec þin wea swiþast
æt heortan ȝehreaw, þa ic þec from helle ateah,
þær þu hit wolde sylfa siþþan ȝehealdan.
Ic wæs on worulde wædla, þæt ðu wurde weliȝ in heofonu*m*;
earm ic wæs on eðle þinum, þæt þu wurde eadiȝ on minum.
Þa ðu þæs ealles æniȝne þonc
þinum nerȝende nysses on mode!
Bibead ic eow, þæt ȝe broþor mine
(30a) in woruldrice wel aretten,
of þam æhtum, þe ic eow on eorðan ȝeaf,
earmra hulpen: earȝe ȝe þæt læstun!
þearfum forwyrndon, *þæt* hi under eowrum þæce mosten
in ȝebuȝan, ⁊ him æȝhwæs oftuȝon
þurh heardne hyȝe hrægles nacedum,
moses meteleasum: þeah hy him þurh minne noman
werȝe wonhale wætan bædan
drynces ȝedreahte, duȝuþa lease,
þurste ȝeþeȝede, ȝe him þriste oftuȝon.
Sarȝe ȝe ne sohton ne him swæslic word
frofre ȝespræcon, *þæt* hy þy freoran hyȝe
mode ȝefenȝen. Eall ȝe þæt me dydan

1481. *Th.* þæt ic, *Hs.* þ ic.
1488. *Gr.* me *o. b.*
1489. *Th.*: *r.* heardre, *so Gr.*
1490. *Th.*: *r.* swærre, *so Gr.*
1491. d *in* ȝefæstnad *aus* ð *verbessert.*
1496. *Go.* weadla *o. b.* — *Th. Gr.* on *o. b.*, *Hs.* in.
1497. *Hs. Th.* worde, *Gr.* wurde *o. b.*
1498. *Th.* Ða, *Hs.* Þa.
1500. *Go.* þ, *Hs.* þæt. — *Th.* ȝebroþor.
1510. *Th. vermutet* ȝeþreȝede.
1512. *Th.* ȝe spræcon.
1513. *Th. Gr.* dydon *o. b.*, *Hs.* dydan.

to hynþum heofoncyninge! þæs ge sceolon hearde adreogan
wite to widan ealdre, wræc mid deoflum geþolian!"
Đonne þær ofer ealle egeslicne cwide
sylf sigora weard sares fulne
ofer þæt fæge folc forð forlæteð,
cwið to þara synfulra sawla feþan:
„Faraþ nu awyrgde willum biscyrede
engla dreames on ece fir,
þæt wæs Satane] his gesiþum mid
deofle gegearwad] þære deorcan scole
hat] heorogrim: on þæt ge hreosan sceolan!"
Ne magon hi þonne gehynan hèofoncyninges bibod
rædum birofene: sceolon raþe feallan
on grimne grund, þa ær wiþ gode wunnon.
Biþ þonne rices weard reþe] meahtig
yrre] egesful:]weard ne mæg
on þissum foldwege feond gebidan.
Swapeð sigemece mid þære swiðran hond,
þæt on þæt deope (30b) dæl deofol gefeallaþ
in sweartne leg, synfulra here,
under foldan sceat fæge gæstas,
on wraþra wic womfulra scolu
werge to forwyrde on witehus,
deaðsele deofles: nales dryhtnes gemynd
siþþan gesecaþ, synne ne aspringaþ,
þær hi leahtrum fa lege gebundne
swylt þrowiaþ; biþ him synwracu
]weard undyrne: þæt is ece cwealm!
Ne mæg þæt hate dæl of heoloðcynne
in sinnehte synne forbærnan
to widan feore wom of þære sawle,
ac þær se deopa seaþ dreorge fedeð,
grundleas giemeð gæsta on þeostre,
æleð hy mid þy ealdan lige] mid þy egsan forste,
wraþum wyrmum] mid wita fela
frecnum feorhgomum folcum scendeð.

1517. *Th.*: fulne *agrees with* cwide *two lines above.*

1527. n *in* grimne *aus* m *radiert.*

1530. *Nach* gebidan *eine zeile frei.*

1531. *Hs.* swiran.

1534. e *in* sceat *über der zeile von andrer hand.*

1537. *Th. Gr.* deofoles *o. b., Hs.* deofoles.

1540. *Th.*: *sinvengeance oder eternal vengeance, Gr. 1: schuldbestrafung, Go.: the vengeance for their sins.*

1542. *Th.* þ *o. b., Hs.* þæt. — *Th.*: *r.* hæleð.

1543. *Th. Gr.* sinnihte.

1549. *Gr. vermutet* sceððeð.

22.

Þæt we maȝon eahtan] on an cweþan,
soðe seczan, þæt se sawle weard
lifes wisdom forloren hæbbe,
se þe nu ne ȝiemeð, hwæþer his ȝæst sie
earm þe eadiȝ, þær he ece sceal
æfter hinȝonȝe hamfæst wesan:
ne bisorȝað he synne to fremman
wonhydiȝ mon, ne he wihte hafað
hreowe on mode, þæt him haliȝ ȝæst
losiȝe þurh leahtras on þas lænan tid.
Ðon*ne* mansceaða fore meotude forht
deorc on þam dome standeð] deaðe fah
wommum awyrȝed; bið se wærloȝa
fyres afylled feores unwyrðe
eȝsan ȝeþread]weard ȝode
won] wliteleas, hafað werȝes bleo,
facentacen feores: ðon*ne* firena bearn
(31a) tearum ȝeotað, þonne þæs tid ne biþ,
synne cwiþað, ac hy to sið doð
ȝæstum helpe, ðonne þæs ȝiman nele
weoruda waldend, hu þa womsceaþan
hyra ealdȝestreon on þa openan tid
sare ȝreten. Ne biþ þæt sorȝa tid
leodum alyfed, þæt þær læcedom
findan mote, se þe nu his feore nyle
hælo strynan, þenden her leofað.
Ne bið þær æniȝum ȝodum ȝnorn ætywed
ne æniȝ*um* yflum wel: ac þær æȝhwæþer
anfealde ȝewyrht]weard wiȝeð.
Forðon sceal onettan, se þe aȝan wile
lif æt meotude, þenden him leoht] ȝæst
somodfæst seon! He his sawle wlite
ȝeorne biȝonȝe on ȝodes willan

1550. *Go.* cweðan *o. b., Hs.* cweþan.

1565. *Gr.* (*Gr. 1*) wêrȝes, *Gr. 2 Th. Go.* werȝes.

1566. *Th.* facen tacen. — *Th.*: *r.* fira, *„the children of men", ebenso Go. „the sons of men", Gr. 1 „die frevelkinder".*

1567. *Th. vermutet* tearas.

1577. *Hs. Th. Go.* nænȝũ.

1578. *Th. vermutet* ætyweð *für* wiȝeð.

1579. *Th. Gr. Go.* onettan *o. b., Hs.* on nettan.

1580. *Gr. ändert* leoht *in* lîc.

1581. *Th.*: *r.* fæste.

ȝ wær weorðe worda ȝ dæda
þeawa ȝ ȝeþonca, þenden him þeos woruld
sceadum scriþende scinan mote,
þæt he ne forleose on þas lænan tid
his dreames blæd ȝ his dazena rim
ȝ his weorces wlite ȝ wuldres lean,
þætte heofones cyninȝ on þa halȝan tid
soðfæst syleð to siȝorleanum
þam þe him on ȝæstum ȝeorne hyrað,
þon*ne* heofon ȝ hel hæleþa bearnum
fira feorum fylde weorþeð,
ȝrundas swelȝað ȝodes ȝsacan,
lacende leȝ laðwende men
þreað þeodsceaþan ȝ no þonan læteð
on ȝefean faran to feorhnere,
ac se bryne bindeð bidfæstne here,
feoð firena bearn! Frecne me þinceð,
þæt þas ȝæstberend ȝiman nellað
men on mode, þon*ne* man hwæt
him se waldend (31b) to wrace ȝesette,
laþum leodum, þon*ne* lif ȝ deað
sawlum swelȝað. Bið susla hus
open ȝ oðeawed aðloȝum onȝean:
ðæt sceolon fyllan firenȝeorne men
sweartum sawlu*m*, þon*ne* synna wracu
scyldiȝra scolu ascyred weorþeð
heane from halȝum on hearmcwale;
ðær sceolan þeofas ȝ þeodsceaþan,
lease ȝ forleȝene lifes ne wenan
ȝ mansworan morþorlean seon
heard ȝ heoroȝrim, þon*ne* hel nimeð
wærleasra weorud ȝ hi waldend ȝiefeð
feondum in forwyrd: fa þrowiað
ealdorbealu eȝeslic. Earm bið se þe wile
firenum ȝewyrcan, þæt he fah scyle
from his scyppende ascyred weorðan

1583. *Hs. Th. Gr.* þær, *Gr. 2* wær.
1585. *Th. vermutet* scriþendum.
1596. *Hs. Th. Go.* lætað.
1598. *Hs. Th.* bið fæstne, *Th. vermutet* bit.
1601. *Gr. ergänzt* [fremmað], *nach* mân *und nimmt* hwæt *zum folgenden verse*; *Gr. 1 übersetzt aber: der meinwerke jedes.*
1607. *Th. vermutet* wrace.
1612. *Hs.* moþor (*nicht* moþer *Gr.*).

æt domdæȝe to deaðe niþer
under helle cinn in þæt hate fyr,
under liȝes locan, þær hy leomu ræcað
to bindenne ȝ to bærnenne
ȝ to swinȝenne synna to wite!
Ðonne haliȝ ȝæst helle biluceð
morþerhusa mæst þurh meaht ȝodes
fyres fulle ȝ feonda here
cyninges worde: se biþ cwealma mæst
deofla ȝ monna; *þæt* is dreamleas hus,
ðær æniȝ ne mæȝ ower losian
caldan clom*m*um! Hy bræcon cyninges word,
beorht boca bibod: forþon hy abidan sceolon
in sinnehte sar endeleas,
firendædum fa forð þrowian,
ða þe her forhoȝdun heofonrices þrym.
Þon*ne* þa ȝecorenan fore Crist berað
beorhte frætwe; hyra blæd leofað
æt domdæȝe, aȝan dream mid ȝode
liþes lifes, þæs þe (32a) alyfed biþ
haliȝra ȝehwam on heofonrice:
ðæt is se eþel, þe no ȝeendad weorþeð,
ac þær symle forð synna lease
dream weardiað, dryhten lofiað,
leofne lifes weard, leohte biwundne
sibbum biswebede, sorȝum biwerede
dreamum ȝedyrde, dryhtne ȝelyfde;
awo to ealdre enȝla ȝemanan
brucað mid blisse beorhte mid lisse
freoȝað folces weard: fæder ealra ȝeweald
hafað ȝ healdeð haliȝra weorud.
Ðær is enȝla songȝ, eadiȝra blis!
þær is seo dyre dryhtnes onsien
eallu*m* þam ȝesælȝum sunnan leohtra!
Ðær is leofra lufu, lif butan endedeaðe,

1622. *Über dem 1.* n *in* bindenne *stehen wohl von andrer hand 3* m-*striche* (?).
1625. *Gr.* morðorhusa *o. b.*
1629. *Hs. Th.* oþer; *Th. vermutet* oþerne leosan („*other loosen*").
1632. *Th. Gr.* sin(-)nihte.
1634. *Hs. Th. Gr.* hoȝdun, *Gr. vermutet* forhoȝdun, *Go.* [for-]hoȝdun.
1636. *Gr.* lêofað (*druckfehler für* leofað).
1647. *Th. Gr.* beorht *o. b., Hs.* beorhte.
1648. *Th. Go. nehmen* ȝeweald *zum folgenden verse.*
1651. *Hs.* þæs.
1652. *Gr.* þæm *o. b.* — *Gr.* leohtre.
1653. *S. will* ende *streichen.*

ȝlæd ȝumena weorud, ȝioȝuð butan ylde,
heofonduȝuða þrym, hælu butan sare
ryhtfremmendum, ræst butan ȝewinne
domeadiȝra, dæȝ butan þeostrum
beorht blædes full, blis butan sorȝum,
frið freondum bitweon forð butan æfestum
ȝesælȝum on sweȝle, sib butan niþe
halȝum on ȝemonȝe! Nis þær hunȝor ne þurst,
slæp ne swar leȝer ne sunnan bryne,
ne cyle ne cearo: ac þær cyninȝes ȝiefe
awo brucað eadiȝra ȝedryht,
weoruda wlitescynast, wuldres mid dryhten!
(32b) Se bið ȝefeana fæȝrast, þonne hy æt frymðe ȝemetað
enȝel ȝ seo eadȝe sawl: ofȝiefeþ hio þas eorþan wynne,
forlæteð þas lænan dreamas ȝ hio wiþ þam lice ȝedæleð.
Đonne cwið se enȝel, hafað yldran had;
ȝreteð ȝæst oþerne, abeodeð him ȝodes ærende:
„Nu þu most feran, þider þu fundadest
lonȝe ȝ ȝelome: ic þec lædan sceal.
Weȝas þe sindon weþe ȝ wuldres leoht
torht ontyned: eart nu tidfara
to þam halȝan ham!" Þær næfre hreow cymeð,
ederȝonȝ fore yrmþum: ac þær biþ enȝla dream,
sib ȝ ȝesæliȝnes ȝ sawla ræst,
ȝ þær a to feore ȝefeon motun,
dryman mid dryhten, þa þe his domas her
æfnað on eorþan. He him ece lean
healdeð on heofonum, þær se hyhsta ealra
cyninȝa cyniȝ ceastrum wealdeð.
Đæt sind þa ȝetimbru, þe no tydriað,
ne þam fore yrmþum þe þær in wuniað
lif asprinȝeð: ac him bið lenȝe husel,

1656. *Gr. setzt komma nach* ȝewinne, *Gr. 2 streicht es.*

1657. *Th. Gr. 2 Go.* dom-eadiȝra; *Gr.* dom eadiȝra.

1663. *Hs.* ȝief, *hiernach radiert.*

1665. *Nach* dryhten *3 zeilen frei.*

1666—1694. *Diese zeilen nimmt Go. zum Guthlac.*

1668. *Go.* ham *statt* þam (*wohl druckfehler*).

1678. *Hs.* motum.

1681. *S. nimmt* ealra *zum folgenden verse.*

1683. *Hs.* nú, *Th. vermutet* ne.

1685. *Th.* husel, *„but shall to them be length, ... youth they shall enjoy", er vermutet* (p. 508) lenȝþu. sin-ȝeoȝuþe brucað; *Gr.*: „hûsel-ȝêoȝuðe (*abendmalsjugend*) *Dietr. in H. Z.* IX, 207, *was dem metrum widerstrebt*; lenȝe *adj.* = ȝelenȝe (*Andr.* 1474; *Beow.* 2733) *alts.* gilang". *Gr. 2: vgl.* Apocal. 19⁹; *Gr. 1: ihnen ist das abendmal bereit, wo jugend sie geniessen und gottes milde*; *Go.* hu sel, *„but the longer the better it shall be for them".*

ȝeoȝuþe brucað] ȝodes miltsa.
Þider soðfæstra sawla motun
cuman æfter cwealme, þa þe her Cristes æ
lærað] læstað] his lof rærað,
1690. oferwinnað þa awyrȝdan ȝæstas, biȝytað him wuldres ræste.
Hwider sceal þæs monnes mod astiȝan
ær oþþe æfter, þon*ne* he his ænne her
ȝæst biȝonȝe, þ*æt* se ȝode mote
womma clæne (33a) in ȝeweald cuman?

1688. *Th. Gr. Go.* ær *o. b., Hs.* her.
1690. tas *in* ȝæstas *über der zeile wohl von andrer hand.*
1691. *Th. vermutet* þider.
1692. *Th. vermutet* aȝenne *statt* ænne. — *Gr.*: þonne *als dass.*

II.

Guthlac.

1.

Monge sindon geond middangeard
hadas under heofonum, þa þe in haligra
rim arisað: we þæs ryht magun
æt æghwylcum anra gehyran,
gif we halig bebodu healdan willað.
Mæg nu snottor guma sæle brucan
godra tida] his gæste forð
weges willian. Woruld is onhrered,
colaþ Cristes lufu; sindan costinga
geond middangeard monge arisene,
swa þæt geara iu godes spelbodan
wordum sægdon] þurh witedom
eal anemdon, swa hit nu gongeð.
Ealdað eorþan blæd æþela gehwylcre
] of wlite wendað wæstma gecyndu:
bið seo siþre tid sæda gehwylces
mætræ in mægne. Forþon se mon ne þearf
to þisse worulde wyrpe gehycgan,

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., Go. wie oben seite 1.
Zwischen Crist und Guthlac ist kein absatz in der Hs.

2. *Th.* unhaligra *o. b., Gr.* on haligra, *Hs.* in haligra.
3. *Th. vermutet* rime.
11. *Th.* gearu *o. b., Hs.* geara.
16. *Th. Go.* biþ *o. b., Hs.* bið.
17. *Hs.* mætrę, *Gr. ändert* mætræ (*Th.*) *in* mætre.

þæt he us fæȝran ȝefean brinȝe
ofer þa niþas, þe we nu dreoȝað,
ær þon endien ealle ȝesceafte,
ða he ȝesette on siex daȝum,
ða nu under heofonum hadas cennað,
micle ȝ mæte. Is þes middanȝeard
dalum ȝedæled. Dryhten sceawað,
hwær þa eardien, þe his æ healden:
ȝesihð he þa domas doȝra ȝehwylce
wonian ȝ wendan of woruldryhte,
ða he ȝesette þurh his sylfes word;
he fela findeð, fea beoð ȝecorene.
Sume him þæs hades hlisan willað
weȝan on wordum ȝ þa weorc ne doð;
bið him eorðwela ofer þæt ece lif
hyhta hyhst, se ȝehwylcum (33b) sceal
foldbuendra fremde ȝeweorþan;
forþon hy nu hyrwað haliȝra mod,
ða þe him to heofonum hyȝe staþeliað,
witon þæt se eðel ece bideð
ealra þære menȝu, þe ȝeond middanȝeard
dryhtne þeowiað ȝ þæs deoran ham
wilniað bi ȝewyrhtum: swa þas woruldȝestreon
on þa mæran ȝod bimutad weorþað,
ðonne þæt ȝeȝyrnað þa þe him ȝodes eȝsa
hleonaþ ofer heafdum; hy þy hyhstan beoð
þrymme ȝeþreade, þisses lifes
þurh bibodu brucað ȝ þæs betran forð
wyscað ȝ wenaþ, wuldres byczað,
sellað ælmessan, earme frefrað,
beoð rummode ryhtra ȝestreona,
lufiað mid lacum þa þe læs aȝun,
dæȝhwam dryhtne þeowiaþ: he hyra dæde sceawað.
Sume þa wuniað on westennum,
secað ȝ ȝesittað sylfra willum

---

22. *Th. Gr.* ðe he *o. b.*, *Hs.* ða he.
24. *Gr.* Ic (*druckfehler*).
28. *Gr. vermutet* woruld-dryhte.
34. *Th. vermutet* hi ȝehwylcum sceolon.
38. *Hs. Th.* eleð; *Th.*: eleð *for* hæleð, *for the sake of the alliteration*; *Gr.*: *vielleicht ist dies* = *ahd.* alod *allodium*.
39. *Gr.* ealre *o. b.*
42. *Hs.* bimutað, *Th. vermutet* bemiðen.
47. *Th.* hyczað.
48. *Th.*: *r.* frefriað.
51. *S.* þeowað.

hamas on heolstrum; hy ðæs heofoncundan
boldes bidað. Oft him broȝan to
laðne ȝelædeð, se þe him lifes ofonn,
eaweð him eȝsan, hwilum idel wuldor,
brædȝdwis bona, hafað beȝa cræft,
eahteð anbuendra; fore him enȝlas stondað
ȝearwe mid ȝæsta wæpnum, beoþ hyra ȝeoca ȝemyndȝe,
healdað haliȝra feorh, witon hyra hyht mid dryhten:
þæt sind þa ȝecostan cempan, þa þam cyniȝe þeowað,
se næfre þa lean aleȝeð *þam* þe his lufan adreoȝeð.

2.

Maȝun we nu nemnan, *þæt* us neah ȝewearð
þurh haliȝne (34a) had ȝecyþed,
hu Ȝuðlac his in ȝodes willan
mod ȝerehte, man eall forseah,
eorðlic æþelu, upp ȝemunde
ham in heofonum. Him wæs hyht to *þam*,
siþþan hine inlyhte, se þe lifes weȝ
ȝæstum ȝearwað, ȝ him ȝiefe sealde
enȝelcunde, *þæt* he ana onȝan
beorȝseþel buȝan ȝ his blæd ȝode
þurh eaðmedu ealne ȝesealde,
ðone þe he on ȝeoȝuðe biȝan sceolde
worulde wynnum. Hine weard biheold
haliȝ of heofonum, se þæt hluttre mod
in þæs ȝæstes ȝod ȝeorne trymede.
Hwæt! we hyrdon oft, *þæt* se halȝa wer
in þa ærestan ældu ȝelufade
frecnessa fela: fyrst wæs swa þeana
in ȝodes dome, hwonne Ȝuðlace
on his ondȝietan enȝel sealde,
þæt him sweðraden synna lustas.
Tid wæs toweard: hine tweȝen ymb
weardas wacedon, þa ȝewin druȝon,
enȝel dryhtnes ȝ se atela ȝæst.

---

54. *Hs.* *nicht* heofoncundum (*Th. Gr.*).
55. *Gr.* broȝa (*druckfehler*).
56. *Th. vermutet* of-an.
57. *Hs.* eȝsan, *nicht* esan (*Th. Gr.*).
60. *Th. vermutet* ȝeoce.
62. *Th.*: *r.* þeowiað.
63. *Th. vermutet* aleoȝeð, *Gr.*: aleȝeð *imminuit* (*von* aleczan) *Bout.* — *Th.*: *r.* adreoȝað; adreoȝeð *das einzige wort auf der zeile.*
76. *Hs.* wearð.

Nalæs hy him ȝelice lare bæron
in his modes ȝemynd monȝum tidum:
oþer him þas eorþan ealle sæȝde
læne under lyfte ȝ þa lonȝan ȝod
herede on heofonum, þær haliȝra
sawla ȝesittað in siȝorwuldre
dryhtnes dreamas: he him dæda lean
ȝeorne ȝieldeð, þam þe his ȝiefe willað
þiczan to þonce ȝ him þas woruld
uttor lætan þon*ne* þæt ece lif;
oþer hyne scyhte, þæt he sceaðena ȝemot
nihtes sohte ȝ þurh neþinȝe
wunne æfter worulde, swa doð wræcmæczas,
þa þe ne bimurnað (34b) monnes feore,
þæs þe him to honda huþe ȝelædeð,
butan hy þy reafe rædan motan.
Swa hy hine trymedon on twa healfa,
oþþæt þæs ȝewinnes weoroda dryhten
on þæs enȝles dom ende ȝereahte.
Feond wæs ȝeflymed; siþ þam frofre ȝæst
in ȝuðlaces ȝeoce ȝewunade,
lufade hine ȝ lærde lenȝe hu ȝeornor,
þæt him leofedan londes wynne,
bold on beorhȝe. Oft þær broȝa cwom
eȝeslic ȝ uncuð, ealdfeonda nið
searocræftum swiþ: hy him sylf hyra
onsyn ywdon ȝ þær ær fela
setla ȝesæton; þonan sið tuȝon,
wide waðe wuldre byscyrede
lyftlacende. Wæs seo londes stow
bimiþen fore monnum, oþþæt meotud onwrah
beorȝ on bearwe, þa se bytla cwom,
se þær haliȝne ham arærde,
nales þy he ȝiemde þurh ȝitsunȝa
lænes lifwelan, ac þæt lond ȝode
fæȝre ȝefreoþode, siþþan feond oferwon
Cristes cempa. He ȝecostad wearð

---

94. *Th. vermutet* dreames.
98. *Th. Gr.* hine *o. b.*, *Hs.* hyne.
99. *Th.*: *r.* niþinȝe, *MS.* ne þinȝe.
100. *Gr.* wræcmæȝas *o. b.*
107. *Hs. Th. Go.* siþþam; (*Th.* „*after which*“, *Go.* „*thereafter*“), *Gr.* siððan, *Gr. 2* sið þam (*seitdem*).
109. *Gr. vermutet* lenȝ þy ȝeornor.
111. *Gr.* beorȝe.
116. *Gr.* bescyrede *o. b.*
124. *Hs.* ȝecostað.

ȝemyndiȝra monna tidum,
ðara þe nu ȝena þurh ȝæstlicu
wundor [hine] weorðiað ȝ his wisdomes
hlisan healdað, *þæt* se halȝa þeow
elne ȝeeode, þa he ana ȝesæt
dyȝle stowe, ðær he dryhtnes lof
reahte ȝ rærde. Oft þurh reorde abead,
þam þe þrowera þeawas lufedon,
ȝodes ærendu, þa him ȝæst onwrah
lifes snyttru, þæt he his lichoman
wynna forwyrnde ȝ woruldblissa,
seftra setla ȝ symbeldaȝa
swylce eac idelra eaȝena wynna,
ȝierelan ȝielp(35a)lices. Him wæs ȝodes eȝsa
mara in ȝemyndum, þon*ne* he menniscum
þrym*me* æfter þonce þeȝan wolde.

3.

Ȝod wæs Ȝuðlac: he in ȝæste bær
heofoncundne hyht, hælu ȝeræhte
ecan lifes. Him wæs enȝel neah,
fæle freoðuweard þam þe feara sum
mearclond ȝesæt, þær he monȝum wearð
bysen on Brytene, siþþan biorȝ ȝestah
eadiȝ oretta Ȝwiȝes heard:
ȝyrede hine ȝeorne mid ȝæstlicum wæpnum,
wonȝ bletsade, ...
him to ætstælle ærest arærde,
Cristes rode: þær se cempa oferwon
frecnessa fela. Frome wurdun monȝe
ȝodes þrowera: we þæs Ȝuðlace
deorwyrðne dæl dryhtne cennað;

---

126. *Th. vermutet* þe hine.

127. hine *von Gr. ergänzt, ebenso Go.*

133. *Th. Gr.* ærendo; *in der Hs. ist* o *durch 2 striche zu* u *verbessert.*

140. *Th. vermutet* æfþonce, *er übersetzt jealously.* — *Nach* wolde *eine zeile frei.*

146. *Hs.* brytene, *nicht* brystene (*Th.*).

147. *Th.* Ȝ wiȝes (*and, bold in war*).

149. *Hs.* bletsade. (*zeilenende*) Him, *aber keine lücke*; *Th.*: *Here some lines are wanting*; *Gr. ergänzt* þa he waldendes beacen.

150. *Th.* æt-stælle *refection place*; *Gr.*: *zum begleiter, zum beistand?* æt-stealle (*refectorio*) *Ettm.*

152. *Hs. Th.* wurdum; *Th. vermutet* from-wordum (*by his bold words*).

153. *Th. vermutet* þrowere.

he him sige sealde ⁊ snyttrucræft,
mundbyrd meahta, þon*ne* mengu cwom
feonda færscytum fæhðe ræran.
Ne meahton hy æfeste anforlætan,
ac to ȝuðlaces ȝæste ȝelæddun
frasunga fela. Him wæs fultum neah:
engel hine elne trymede, þon*ne* hy him yrre hweopan
frecne fyres wylme, stodan him on feðehwearfum,
cwædon þæt he on þam beorge byrnan sceoldè
⁊ his lichoman lig forswelgan,
þæt his earfeþu eal gelumpe
modcearu mægum, gif he monna dream
of þam orlege eft ne wolde
sylfa gesecan ⁊ his sibbe ryht
mid moncynne (35b) maran cræfte
willum bewitigan, lætan wræce stille.
Swa him yrsade, se for ealle spræc
feonda mengu. No þy forhtra wæs
ȝuðlaces ȝæst, ac him god sealde
ellen wiþ þam egsan, þæt þæs ealdfeondes
scyldigra scolu scome þrowedon.
Wæron teonsmiðas tornes fulle,
cwædon *þæt* him ȝuðlac eac gode sylfum
earfeþa mæst ana gefremede,
siþþan he for wlence on westenne
beorgas bræce, þær hy bidinge
earme ȝsacan æror mostun
æfter tintergum tidum brucan,
ðon*ne* hy of waþum werge cwoman,
restan rynebragum, rowe gefegon:
wæs him seo gelyfed þurh lytel fæc.
Stod seo dygle stow dryhtne in gemyndum
idel ⁊ æmen epelriehte feor,
bad bisæce betran hyrdes;
to þon ealdfeondas ondan noman,
swa hi singales sorge dreogað:
ne motun hi on eorþan eardes brucan

---

155. *Th. Gr.* snyttru cræft, *Gr. 2* snyttrucræft.

159. *Th. Gr.* ȝaste *o. b., Hs.* ȝæste.

162. *Th.* hwearfum, *Hs.* hwearfū; *Th.*: *The line alliterating with* hwearfum cwædon *is wanting, though the sense seems unimpaired, in der Hs. keine lücke zwischen* feðe *und* hwearfum; *Gr.*: *vgl. alts.* huarf *caterva.*

180. *Th. vermutet* beorges breace. — *Hs.* he, *von Th. o. b. geändert.*

181. *Hs.* mostum.

183. *Th.* þōn, *Hs.* ðōn.

ne hy lyft swefeð in leoma ræstum,
ac hy hleolease hama þoliað,
in cearum cwiþað, cwealmes wiscað:
willen þæt him dryhten þurh deaðes cwealm
to hyra earfeða ende ȝeryme.
Ne mostun hy ȝuðlaces ȝæste sceþþan
ne þurh sarsleȝe sawle ȝedælan
wið lichoman, ac hy liȝesearwum
ahofun hearmstafas. Hleahtor aleȝdon,
sorȝe seofedon, þa hi swiðra oferstaȝ
weard on wonȝe: sceoldon wræcmæcȝas
ofȝiefan ȝnornende ȝrene beorȝas.
Hwæþre hy þa (36a) ȝena ȝodes ȝsacan
sæȝdon sarstafum, swiþe ȝeheton,
þæt he deaþa ȝedal dreoȝan sceolde,
ȝif he lenȝ bide laþran ȝemotes,
hwonne hy mid menȝu maran cwome,
þa þe for his life lyt sorȝedon.
ȝuðlac him onȝean þinȝode, cwæð þæt hy ȝielpan ne þorftan
dædum wið dryhtnes meahtum: „þeah þe ȝe me deað ȝehaten!
mec wile wið þam niþum ȝenerȝan, se þe eowrum nydum
wealdeð.
An is ælmihtiȝ ȝod, se mec mæȝ eaðe ȝescyldan:
he min feorȝ freoþað. Ic eow fela wille
soþa ȝeseczan: mæȝ ic þis setl on eow
butan earfeðum ana ȝeðrinȝan!
Ne eam ic swa fealoȝ, swa ic eow fore stonde,
monna weorudes: ac me mara dæl
in ȝodcundum ȝæstȝerynum
wunað ȝ weaxeð, se me wraþe healdeð.
Ic me anum her eaðe ȝetimbre
hus ȝ hleonað! me on heofonum sind
lare ȝelonȝe: mec þæs lyt tweoþ,
þæt me enȝel to ealle ȝelædeð
spowende sped spreca ȝ dæda.
ȝewitað nu awyrȝde weriȝmode
from þissum earde, þe ȝe her on stondað!

---

192. *Hs.* leoma ræstum; *Th.* leoma-fæstum *o. b., er vermutet* leomu- (*its embraces*), *Gr.* leoma fæstum, *er vermutet* fætum, *vgl.* licfæt, bânfæt.
195. *Th. vermutet* willað.
196. *Gr. vermutet* earfeðum.
204. *Gr.* hym.
212. þe *f. Gr. o. b.*
216. *Hs. Th.* ȝedrinȝan, *Th. vermutet* ȝeþrinȝan.
217. *Gr.*: *vgl. ahd.* fôhlogi *Graff* III, 431.

fleoð on feorweȝ! Ic me frið wille
æt ȝode ȝeȝyrnan: ne sceal min ȝæst mid eow
ȝedwolan dreoȝan, ac mec dryhtnes hond
mundað mid mæȝne! Her sceal min wesan
eorðlic eþel, nales eower lenȝ!“

4.

Ða wearð breahtm hæfen: beorȝ ymbstodan
hwearfum wræcmæcȝas; woð upastaȝ,
cearfulra cirm; cleopedon (36b) moniȝe
feonda foresprecan, firenum ȝulpon:
„Oft we ofersegon bi sæm tweonum
þeoda þeawas, þræce modiȝra,
þara þe in ȝelimpe life weoldon:
no we oferhyȝdu anes monnes
ȝeond middanȝeard maran fundon!
Ðu þæt ȝehatest, þæt ðu ham on us
ȝeȝan wille: eart ðe ȝodes yrminȝ!
Bi hwon scealt þu lifȝan, þeah þu lond aȝe?
ne þec mon hider mose fedeð:
beoð þe hunȝor ȝ þurst hearde ȝewinnan,
ȝif þu ȝewitest swa wilde deor
ana from eþele: nis þæt onȝinn wiht!
Ȝeswic þisses setles! ne mæȝ þec sellan ræd
mon ȝelæran, þonne þeos menȝu eall.
We þe beoð holde, ȝif ðu us hyran wilt,
oþþe þec unȝearo eft ȝesecað
maran mæȝne, þæt þe mon ne þearf
hondum hrinan ne þin hra feallan
wæpna wundum. We þas wic maȝun
fotum afyllan, folc in ðriceð
meara þreatum ȝ monfarum,
beoð þa ȝebolȝne, þa þec breodwiað,
tredað þec ȝ terȝað ȝ hyra torn wrecað,

---

232. *Nach* lenȝ *ist die zeile frei.*
237. *Th. Gr. Go.* be *o. b., Hs.* bi.
239. *Gr.* lifes *o. b., Gr. 2:* life (*MS*).
240. *Hs.* þe, *Th.* ðe *o. b.,* we *von Th. vermutet. — Th. vermutet* ænigȝes.
242. *Hs. Th.* hus; *Th.*: us? *K(emble).*
243. *Th. vermutet* ðu; *er übersetzt: thou art God's poor one or: thou art poor in good.*
251. *Th. Go.* þu *o. b., Hs.* ðu.
252. *Gr. vermutet* unȝeâra *in kurzem, Gr. 1 sogleich.*
256. *Vor* c *in* ðriced *ein buchstabe wegradiert; Th. Gr.* inðriceð, *Gr. 2* in þriceð.
259. *Th. vermutet* terað.

toberað þec blodȝum lastum, ȝif þu ure bidan þencest:
we þec niþa ȝenæȝað! Onȝin þe ȝeneres wilnian!
far, þær ðu freonda wene, ȝif ðu þines feores rece!“
Ȝearo wæs Ȝuðlac; hine ȝod fremede
on ondsware] on elne stronȝ;
ne wond he for worde, ac his wiþerbreocum
sorȝe ȝesæȝde, cuðe him soð ȝenoȝ:
„Wid is þes westen, wræcsetla fela,
eardas onhæle earmra ȝæsta;
sindon wærloȝan, þe þa (37a) wic buȝað:
þeah ȝe þa ealle ut abonne
] eow eac ȝewyrce widor sæce,
ȝe her ateoð in þa tornwræce
siȝeleasne sið! No ic eow sweord onȝean
mid ȝebolȝne hond oðberan þence,
worulde wæpen; ne sceal þes wonȝ ȝode
þurh blodȝyte ȝebuen weorðan:
ac ic minum Criste cweman þence
leofran lace! Nu ic þis lond ȝestaȝ,
fela ȝe me earda þurh idel word
aboden habbað: nis min breostsefa
forht ne fæȝe, ac me friðe healdeð
ofer monna cyn, se þe mæȝna ȝehwæs
weorcum wealdeð! nis me wiht æt eow
leofes ȝelonȝ, ne ȝe me laþes wiht
ȝedon motun! Ic eom dryhtnes þeow:
he mec þurh enȝel oft afrefreð.
Forðon mec lonȝeþas lyt ȝeȝretað,
sorȝe sealdun, nu mec sawelcund
hyrde bihealdeð: is min hyht mid ȝod!
Ne ic me eorðwelan owiht sinne
ne me mid mode micles ȝyrne:

---

261. *Th. vermutet* niþe.
262. *Hs. Th. Go.* recce.
263. *Th.*: trymede? *K(emble), Gr.*: *ohne grund.*
264. *Gr.* andsware *o. b.*
265. *Th. vermutet* wondode.
267. *Hs.* wið.
270. *Hs. Th.* abunne, *Gr. Go.* abanne.
271. *Th. vermutet* wiðer-sace; *Gr.* wiðorsæce, *er vermutet* ic eow *oder* and *praep.* (*gegen*); *Gr. 2* widor sæce *und* 270b *kein komma* (*nach* abanne); *Go.* widor-sæce, *übersetzt*: *though ye call forth all of them to your aid, and make your warfare even more extended.*
279. *Gr. vermutet* earfeða; *Gr. 1*: *not und mühsal.*
282. *Gr.* cynn *o. b.*
287. *Th.* lonȝe þæs (*long since*).
288. *Gr. vermutet* seldan (*raro*); *Th.*: *sorrow have inflicted, Gr. 1 sorge wenig, Go.*: *sorrows seldom.*

ac me dogra gehwam dryhten sendeð
þurh monnes hond mine þearfe."
Swa modgade, se wið mongum stod,
awreðed weorðlice wuldres cempa
engla mægne. Gewat eal þonan
feonda mengu. Ne wæs se fyrst micel,
þe hi Guðlace forgiefan þohtan.
He wæs on elne J on eaðmedum,
bad on beorge, wæs him botles neod,
forlet longeþas lænra dreama.
No he hine wið monna miltse gedælde,
ac gesynta bæd sawla gehwylcre,
þonne he to eorðan on þam anade
hleor (37b) onhylde: him of heofonum wearð
onbryrded breostsefa bliðe gæste.
Oft eahtade (wæs him engel neah),
hu þisse worulde wynna þorfte
mid his lichoman læsast brucan.
No him fore egsan earmra gæsta
treow getweode, ne he tid forsæt,
þæs þe he for his dryhtne dreogan sceolde,
þæt hine æreste elne binoman
slæpa sluman oþþe sæne mod.
Swa sceal oretta a in his mode
gode compian J his gæst beran
oft on ondan þam þe eahtan wile
sawla gehwylcre, þær he gesælan mæg!
Symle hy Guðlac in godes willan
fromne fundon, þonne flygereowe
þurh nihta genipu neosan cwoman,
þa þe onhæle eardas weredon,
hwæþre him þæs wonges wyn sweðrade:
woldun, þæt him to mode fore monlufan
sorg gesohte, þæt he siþ tuge
eft to eþle. Ne wæs þæt ongin swylc,
ðonne hine engel on þam anade
geornast grette J him giefe sealde,
þæt hine ne meahte meotudes willan
longað gelettan, ac he on þæs lareowes

---

299. *Gr.* eaðmednm (*druckfehler*).

301. *Th.* longe þas (*long*).

305. *Gr. 2 setzt kolon nach* onhylde *statt komma.*

314. *Th. vermutet* slæpes. — *Gr.*: *i. e.* æriste (*genitiv*).

317. *Th. vermutet* eahtian *oder* ehtian.

323. *Th. Gr. Go.* hwæþere *o. b.*, *Hs.* hwæþre, *Gr. 2* hwæðer (*ob*).

wære ȝewunade. Oft worde bicwæð:
„Huru þæs bihofað, se ðe him haliȝ ȝæst
wisað on willan] his weorc trymað,
laþað hine liþum wordum, ȝehateð him lifes ræste,
þæt he þæs latteowes larum hyre,
ne lete him ealdfeond eft oncyrran
mod from his meotude! Hu sceal min cuman
ȝæst to ȝeoce, nemne ic ȝode sylle
hyrsumne hiȝe, þæt him heortan ȝeþonc
* * *
(38a) ær oþþe sið ende ȝeweorðe,
þæt ȝe mec to wundre wæȝan motun!
Ne mæȝ min lichoma wið þas lænan ȝesceaft
deað ȝedælan, ac he ȝedreosan sceal
swa þeos eorðe eall, þe ic her on stonde.
Ðeah ȝe minne flæschoman fyres wylme
forȝripen ȝromhydȝe ȝifran leȝe,
næfre ȝe mec of þissum wordum onwendað, þendan mec min ȝewit ȝelæsteð!
þeah þe ȝe hine sarum forsæcen, ne motan ȝe mine sawle ȝretan,
ac ȝe on betran ȝebringað! Forðan ic ȝebidan wille
þæs þe me min dryhten demeð. Nis me þæs deaþes sorȝ:
ðeah min ban] blod butu ȝeweorþen
eorþan to eacan, min se eca dæl
in ȝefean fareð, þær he fæȝran
botles bruceð. Nis þisses beorȝes setl
meodumre ne mara, þon*ne* hit men duȝe,
se þe in þrowinȝum þeodnes willan
dæȝhwam dreoȝeð. Ne sceal se dryhtnes þeow
in his modsefan mare ȝelufian
eorþan æhtwelan, þonne his anes ȝemet,

---

333. *Gr.* trymeð.
334. *Hs.* ręste.
336. *Gr. vermutet* læte.
339. *Th.* ȝeþonc *o. b.* — *Th.*: *a leaf apparently wanting*; *Gr.*: *nach diesem verse soll ein blatt des MS. fehlen*; *Sch.*: *Hier fehlt sicher ein blatt*; *ein schmaler streifen desselben ist noch sichtbar*; *Go.*: *A leaf apparently wanting after* ȝeþonc; *judging by the strip of parchment still left, it must have been cut out by a very clumsy hand.*
341. *Gr.* me *o. b.* — *Th. vermutet* wuldre. — *Hs.* węȝan.
343. *Th. vermutet* deaðe.
345. *Hs.* flæshoman.
348. *Gr. lässt* þe *o. b. weg.* — *Kemble vermutet nach Th.* forsæten.
353. *Gr. vermutet* fæȝerran, *so Gr. 2.*
355. *Th.*: *r.* meodumra. — *Gr.* mare. — *Th. vermutet* hine man. — *Hs. Th.* buȝe (*inhabits*).
358. *Gr. vermutet* mâ ne.

þæt he his lichoman lade hæbbe!“
Ða wæs eft swa ær ealdfeonda nið
wroht onwylled: woð oþer
ne lythwon leoðode, þonne in lyft astaȝ
cearȝesta cirm. Symle Cristes lof
in ȝuðlaces ȝodum mode
weox ȝ wunade ȝ hine weoruda ȝod
freoðade on foldan, swa he feora ȝehwylc
healdeð in hælo, þær se hyra ȝæst
þihð in þeawum: he wæs þeara sum;
ne won he (38b) æfter worulde, ac he in wuldre ahof
modes wynne. Hwylc wæs mara þonne [he]?
se an oretta ussum tidum
cempa ȝecyðeð, þæt him Crist fore
woruldlicra ma wundra ȝecyðde.
He hine scilde wið sceðþendra
eȝlum onfenȝum earmra ȝæsta:
wæron hy reowe to ræsanne
ȝifrum ȝrapum. No ȝod wolde,
þæt seo sawl þæs sar þrowade
in lichoman, lyfde se þeana,
þæt hy him mid hondum hrinan mosten
ȝ *þæt* frið wið hy ȝefreoþad wære.

5.

Hy hine þa hofun on þa hean lyft,
sealdon him meahte ofer monna cynn,
þæt he fore eaȝum eall sceawode
under haliȝra hyrda ȝewealdum
in mynsterum monna ȝebæru,
þara þe hyra lifes þurh lust brucan
idlum æhtum ȝ oferwlencum,
ȝierelum ȝielplicum, swa bið ȝeoȝuðe þeaw,

---

362. *Hs. Th.* onwylleð, *Th. vermutet* onweced. — *Hs.* soð. — *Go. ergänzt* þær *nach* oþer (*added for metrical reasons*). — *Th.* oþerne. lyt-hwon (*one sound another a while resounded*), *ebenso teilt S. ab.*

364. *Th.*: *r.* cear-ȝæsta.

368. *Kemble vermutet* þara þe.

369. *Th.*: *r.* þara. — *K(emble).*

371. he *von Gr. ergänzt.*

372. *Kemble vermutet* on orette.

373. *Th.* ȝe cyðeð, *Kemble vermutet* ȝecyðed, *so Go.* — *Kemble vermutet* þæs him.

374. ȝecyðde *ist das einzige wort auf der zeile.*

375. *Hs. Th.* sceðþenra.

376. *Th.* onfenȝom, *Gr.* onfenȝum, *Hs.* onfenȝom, *o zu u gemacht.*

388. *Gr. 2*: brucan *praet. plur.*

þær þæs ealdres ezsa ne styreð.
No þær þa feondas zefeon þorfton,
ac þæs blædes hraðe zebrocen hæfdon,
þe him alyfed wæs lytle hwile,
þæt hy his lichoman lenz ne mostan
witum wælan: ne him wiht zescod
þæs þe hy him to teonan þurhtozen hæfdon.
Læddun hine þa of lyfte to þam leofestan
earde on eorðan, þæt he eft zestaz
beorz on bearwe. Bonan znornedon,
mændon murnende, þæt hy monnes bearn
þream oferþunze] swa þearfendlic
him to earfeðum (39a) ana cwome,
zif hy him ne meahte maran sarum
zyldan zyrnwræce. Zuðlac sette
hyht in heofonas, hælu zetreowde,
hæfde feonda fenz feore zedyzed.
Wæs seo æreste earmra zæsta
costunz ofercumen: cempa wunade
bliþe on beorze, wæs his blæd mid zod;
ðuhte him on mode þæt se moncynnes
eadiz wære, se þe his anum her
feore zefreoðade, þæt him feondes hond
æt þam ytmestan ende ne scode,
þonne him se dryhtnes dom wisade
to þam nyhstan nydzedale.
Hwæþre him þa zena zyrna zemyndze
edwitsprecan ermþu zeheton
tornum teoncwidum. Treow wæs zecyþed,
þætte Zuðlace zod leanode
ellen mid arum, þæt he ana zewon.
Him se werza zæst wordum sæzde:
„No we þe þus swiðe swencan þorftan,
þær þu fromlice freonda larum
hyran wolde, þa þu hean] earm
on þis orleze ærest cwome,
ða þu zehete, þæt þec haliz zæst

---

392. *Hs. Th. Go.* þer, *Gr. vermutet* nôðer = nôwðer, nâhwæðer, *Gr. 2* nôðer.
401. *Hs.* þæ.
417. *Kemble vermutet* zyrne *oder* zrynna (*of snares*).
418. *Th.*: *r.* spræcon.
419. *Th. vermutet* treowð.
424. *Th.*: þær, *qu*(*asi*) *an error for* zif.
425. *Hs.* heam.

wiþ earfeþum eaðe ȝescilde
for þam myrcelse, þe þec monnes hond
from þinre onsyne æþelum ahwyrfde.
In þam mæȝwlite monȝe liſȝað
ȝyltum forȝiefene, nales ȝode þiȝað,
ac hy lichoman fore lufan cwemað
wista wynnum: swa ȝe weorðmyndu
in dolum dreame dryhtne ȝieldað!
Fela ȝe fore monnum miþað, þæs þe ȝe in mode ȝehycȝað:
ne beoð eowre (39b) dæda dyrne, þeah þe ȝe hy in dyȝle ȝefremme!
We þec in lyft ȝelæddun, oftuȝon þe londes wynna,
woldun, þu þe sylfa ȝesawe, þæt we þec soð on stældun:
ealles þu þæs wite awunne, forþon þu hit onwendan ne meahtes!“
Ða wæs aȝonȝen, þæt him ȝod wolde
æfter þrowinȝa þonc ȝeȝyldan,
þæt he martyrhad mode ȝelufade,
sealde him snyttru on sefan ȝehyȝdum
mæȝenfæste ȝemynd. He wiþ monȝum stod
ealdfeonda elne ȝebylded,
sæȝde him to sorȝe, þæt hy siȝelease
þone ȝrenan wonȝ ofȝiefan sceoldan:
„Ȝe sind forscadene! on eow scyld siteð!
ne cunnon ȝe dryhten duȝuþe biddan
ne mid eaðmedum are secan!
Þeah þe eow alyfde lytle hwile,
þæt ȝe min onwald aȝan mosten,
ne ȝe þæt ȝeþyldum þiczan woldan,
ac mec yrrinȝa up ȝelæddon,
þæt ic of lyfte londa ȝetimbru
ȝeseon meahte: wæs me swe ȝles leoht
torht ontyned, þeah ic torn druȝe;
setton me in edwit, þæt ic eaðe forbær
rume reȝulas] reþe mod
ȝeonȝra monna in ȝodes templum:

---

429. *Go. streicht* þec. — *Th. vermutet nach* hond *eine lücke von zwei halbzeilen.*

432. *Gr.*: þiȝað = þihað.

437. *Gr. streicht* þe *o. b.*

449. *Das* 2. e *in* scadene *ist aus* a *verbessert.*

452. *Gr. vermutet* þeah he.

453. *Th. Gr.* onweald *o. b.*, *Hs.* onwęald.

459. *Th. vermutet* sædon (*ye said to me in reproach*).

460. *Gr.* rêðe, *vermutet* reðe.

woldan þy ȝehyrwan haliȝra lof,
sohtun þa sæmran] þa sellan no
demdan æfter dædum: ne beoð þa dyrne swa þeah.
Ic eow soð siþþon secȝan wille:
ȝod scop ȝeoȝuðe] ȝumena dream;
ne maȝun þa æfteryld in þam ærestan
blæde ȝeberan, ac hy blissiað
worulde wynnum, oððæt wintra rim
ȝeȝæð (40a) in þa ȝeoȝuðe, þæt se ȝæst lufað
onsyn] ætwist yldran hades,
ðe ȝemete moniȝe ȝeond middanȝeard
þeowiað in þeawum: þeodum ywaþ
wisdom weras, wlencu forleosað,
siððan ȝeoȝuðe ȝeað ȝæst aflihð.
Þæt ȝe ne scirað, ac ȝe scyldiȝra
synne secȝað, soþfæstra no
mod] monþeaw mæran willað,
ȝefeoð in firenum, frofre ne wenað,
þæt ȝe wræcsiða wyrpe ȝebiden!
Oft ȝe in ȝestalum stondað: þæs cymeð steor of heofonum;
me þonne sendeð se usic se mon wæȝ,
se þe lifa ȝehwæs lenȝu wealdeð."
Swa hleoþrade haliȝ cempa;
wæs se martyre from moncynnes
synnum asundrad. Sceolde he sares þa ȝen
dæl adreoȝan, ðeah þe dryhten his
witum weolde. Hwæt! þæt wundra sum
monnum þuhte, þæt he ma wolde
afrum onfenȝum earme ȝæstas
hrinan lætan,] þæt hwæþre ȝelomp:
wæs þæt ȝen mara, þæt he middanȝeard

---

462. *Th. vermutet* ȝe *für* þy.
465. *Th. Gr. Go.* siþþon *o. b., Hs.* wiþþon.
467. *Th.* æfter-yld (*the young generations*), *Gr.* æfter yld, *er vermutet* æfter ylde (*non possunt in senectutis morem se gerere*), *Gr. 1*: *nach des alters weise*, *Gr. 2* æfteryld.
475. *Th. vermutet* ȝæð.
478. *Th. vermutet* mæran = mærsian.
480. *Th. vermutet* þæs.
482. *Gr. ergänzt* mund *nach* þonne. — *Hs. Th.* se us ic se mon(-)wæȝ, *Th. vermutet* usic *oder* us is; monwæȝ = lif-wæȝ; *er übersetzt: but me sendeth he who 's to us man's way*; *Gr.* se us is se monwæȝ; *Gr. 1 es sendet mir den sieg dann, der uns segnen kann*; *Gr. 2*: *vielleicht* me þonne [size] sendeð, se usic sẽnian mæȝ; *Go.* se usic se mon wæȝ; *er übersetzt*: *then He sendeth me, He who for our sakes moved as man.*
483. þe *f. Gr. o. b.*
488. *Hs. Th. Go.* wolde, *Th.*: *r.* weolde, *Gr. 2* witian wolde (?).
491. *Hs. Th. Go.* leton.
492. *Gr.* mare.

sylfa ȝesohte] his swat aȝeat
on bonena hond, ahte beȝa ȝeweald
lifes] deaðes, þa he lustum dreaȝ
eaðmod on eorðan ehtendra nið.
Forþon is nu arlic, þæt we æfæstra
dæde demen, secȝen dryhtne lof
ealra þara bisena, þe us bec fore
þurh his wundra ȝeweorc wisdom cyþað!

6.

Ȝeofu wæs mid Ȝuðlac in ȝodcundum
mæȝne ȝemeted: (40b) micel is to secȝan
eall æfter orde, þæt he on elne adreaȝ,
ðone foreȝenȝan fæder ælmihtiȝ
wið onhælum ealdorȝewinnum
sylfa ȝesette, þær his sawl wearð
clæne] ȝecostad. Cuð is wide
ȝeond middanȝeard, *þæt* his mod ȝeþah
in ȝodes willan: is þæs ȝen fela
to secȝenne, þæs þe he sylfa adreaȝ
under niðȝista nearwum clommu*m*.
He þa sar forseah, a þære sawle wel
* * *
þæs mundboran, þe þæt mod ȝeheold,
þæt him ne ȝetweode treow in breostum
ne him ȝnornunȝa ȝæste scodun,
ac se hearda hyȝe haliȝ wunade,
oþþæt he þa byssu oferbiden hæfde.
Þrea wæron þearle, þeȝnas ȝrimme;
ealle hy þam feore fyl ȝehehton:
no hy hine to deaðe deman moston,
synna hyrdas, ac seo sawul bad
in lichoman leofran tide.

---

500. *Nach* cyþað *eine zeile frei.*

503. *Gr. punkt nach* adreaȝ, *Gr. 2 komma.*

504. *Gr. 2*: *welchen als einen vorgänger.* — *Th. vermutet* forð-ȝenȝan.

511. *Th. Gr.* nið(-)ȝysta *o. b., Hs.* niðȝista, *nicht* niðȝysta (*Sch. Go.*), *das* 1. i *von andrer hand zu* y *geändert, Go.* nyð-ȝista. — *Gr. komma nach* wel, *Gr. 2 nach* forseah.

512. *Th.* sawle. wel, *er vermutet* hwile *und* þe þa (514) (*while in the Protector, who held him in his care*); *Gr. schiebt nach* wel, *einen vers* (513) *ein*: on frean fultum forð ȝetreowde; *Gr. 2*: 512a *komma und* 512b *kein zeichen*; *Go.*: *There is an evident omission of one line here.*

514. *Hs. Th.* mond *statt* mod.

515. *Th.* þæt, *Hs.* þ.

521. *Hs. Go.* deað.

Ȝeorne hy onȝeaton, þæt hyne ȝod wolde
nerȝan wiþ niþum] hyra nydwræce
deope deman: swa dryhten mæȝ
ana ælmihtiȝ eadiȝra ȝehwone
wiþ earfeþum eaðe ȝescildan!
Hwæðre hine ȝebrohton bolȝenmode
wraðe wræcmæcȝas wuldres cempan
haliȝ husulbearn æt heldore,
þær firenfulra fæȝe ȝæstas
æfter swyltcwale secan onȝinnað
inȝonȝ ærest in þæt atule hus,
niþer under næssas neole ȝrundas.
Hy hine breȝdon, budon orleȝe,
eȝsan] ondan arleasalice,
frecne fore, swa biþ feonda þeaw,
þonne hy (41a) soðfæstra sawle willaþ
synnum beswican] searocræftum.
Onȝunnon ȝromheorte ȝodes orettan
in sefan swencan: swiþe ȝeheton,
þæt he in þone ȝrimman ȝryre ȝonȝan sceolde,
hweorfan ȝehyned to helwarum
] þær in bendum bryne þrowian.
Woldun hy ȝeteon mid torncwidum
earme aȝlæcan in orwennysse
meotudes cempan: hit ne meahte swa.
Cwædon cearfulle Criste laðe
to Ȝuðlace mid ȝrimnysse:
„Ne eart ðu ȝedefe ne dryhtnes þeow
clæne ȝecostad ne cempa ȝod
wordum] weorcum wel ȝecyþed,
haliȝ in heortan! Nu þu in helle scealt
deope ȝedufan, nales dryhtnes leoht
habban in heofonum, heahȝetimbru,
seld on swegle, forþon þu synna to fela
facna ȝefremedes in flæschoman!
We þe nu willaþ womma ȝehwylces
lean forȝieldan, þær þe laþast bið,
in ðam ȝrimmestan ȝæstȝewinne!“
Him se eadȝa wer]swarode

---

528. *Th. Gr.* eað *o. b., Hs.* eaðe.
551. *Th.* þu *o. b., Hs.* ðu.
555. *Gr.* nalæs *o. b.*
560. *Th. vermutet* þæt *für* þær: *to agree with lean.*

Ʒuðlac in ʒæste mid ʒodes mæʒne:
„Doð efne swa, ʒif eow dryhten Crist
lifes leohtfruma lyfan wylle,
weoruda waldend, þæt ʒe his werʒenʒan
in þone laðan leʒ lædan motan!
Þæt is in ʒewealdum wuldorcyninʒes,
se eow ʒehynde] in hæft bidraf
under nearone clom, nerʒende Crist.
Eom ic eaðmod his ombiehthera,
þeow ʒeþyldiʒ: ic ʒeþafian sceal
æʒhwær ealles his anne dom
] him ʒeornlice ʒæstʒemyndum
wille (41 b) wideferh wesan underþyded,
hyran holdlice minum hælende
þeawum] ʒeþyncðum] him þoncian
ealra þara ʒiefena, þe ʒod ʒescop
enʒlum ærest] eorðwarum,
] ic bletsiʒe bliðe mode
lifes leohtfruman] him lof sinʒe
þurh ʒedefne dom dæʒes] nihtes,
herʒe in heortan heofonrices weard.
Þæt eow æfre ne bið ufan alyfed
leohtes lissum, *þæt* ʒe lof moten
dryhtne secʒan, ac ʒe deaðe sceolon
weallendne wean wope besinʒan,
heaf in helle nales herenisse
halʒe habban heofoncyninʒes.
Ic þone deman in daʒum minum
wille weorþian wordum] dædum,
lufian in life: swa is lar] ar
to spowendre spræce ʒelæded,
þam þe in his weorcum willan ræfnað.
Sindon ʒe wærloʒan, swa ʒe in wræcsiðe
lonʒe lifdon leʒe biscencte,
swearte beswicene, sweʒle benumene,

---

564. *Th.* efen swa *o. b.*, *Gr.* efenswa, *Hs.* efne swa.
572. *Hs.* sceal, *nicht* scaal *Th. Gr.*
577. *Th. vermutet* ʒeþeahtum, *Gr.* ʒeþynodum (*druckfehler*).
578. *Th. Gr.* ʒifena *o. b.*, *Hs.* ʒiefena.
583. *Th. Gr.* heortum *o. b.*, *Th.*: *r.* heortan, *so Hs.*
586 *Gr. vermutet* deade.
587. *Th. Gr.* weallende *o. b.*, *Hs.* weallendne.
588. *Th. vermutet* heafe.
589. *Nach* cyninʒes *eine zeile frei.*
594. *Gr.* his in.
596. *Gr. vermutet* leʒe bisencte.

dreame bidrorene, deaðe bifolene,
firenum bifonzne, feores orwenan,
þæt ze blindnesse bote fundon.
Ze þa fæzran zesceaft in fyrndazum
zæstlicne zoddream zearo forsezon,
þa ze wiðhozdun halzum dryhtne.
Ne mostun ze a wunian in wyndazum,
ac mid scome scyldum scofene wurdon
fore oferhyzdum in ece fyr,
ðær ze sceolon dreozan deað] þystro,
wop to widan ealdre: (42a) næfre ze þæs wyrpe zebidað!
] ic þæt zelyfe in liffruman
ecne onwealdan ealra zesceafta,
þæt he mec for miltsum] mæzenspedum,
niðða nerzend, næfre wille
þurh ellenweorc anforlætan,
þam ic lonze in lichoman
] in minum zæste zode campode
þurh monizfealdra mæzna zerynu:
forðon ic zetrywe in þone torhtestan
þrynesse þrym, se zeþeahtinzum
hafað in hondum heofon] eorðan,
þæt ze mec mid niþum næfre motan
tornmode teon in tinterzu,
mine myrðran] mansceaþan
swearte sizelease! Eom ic soðlice
leohte zeleafan] mid lufan dryhtnes
fæzre zefylled in minum feorhlocan,
breostum inbryrded to þam betran ham,
leomum inlyhted to þam leofestan
ecan earde, þær is eþellond
fæzer] zefealic in fæder wuldre,
ðær eow næfre fore nerzende
leohtes leoma ne lifes hyht
in zodes rice aziefen weorþeð
for þam oferhyzdum, þe eow in mod astaz
þurh idel zylp ealles to swiðe.
Wendun ze] woldun wiþerhyczende,

---

602. *Th. Gr.* zastlicne *o. b., Hs.* zæstlicne.
608. *Hs.* wiðhozdum.
605. *Th. vermutet* scomu-scyldum.
611. *Gr. schiebt o. b.* for *ein vor* mæzenspedum.
615. *Kemble liest* zôde.
622. *Gr. vermutet* man- *statt* mine, *Gr. 2* minne.
627. *Th.* þam, *Hs.* þã.
633. *Gr. lässt* þam *o. b. weg.*
635. *Hs.* woldum.

þæt ȝe scyppende sceoldan ȝelice
wesan in wuldre: eow þær wyrs ȝelomp,
ða eow se waldend wraðe bisencte
in þæt swearte sual, þær eow siððan wæs
ad inæled attre ȝeblonden,
þurh deopne dom dream afyrred,
enȝla ȝemana. Swa nu awa sceal
wesan wideferh, þæt ȝe wærnysse
brynewylm hæbben, nales bletsunȝa.
(42b) Ne þurfun ȝe wenan wuldre biscyrede,
þæt ȝe mec synfulle mid searocræftum
under scæd sconde scufan motan
ne in bælblæsan breȝdon on hinder
in helle hus, þær eow is ham sceapen
sweart sinnehte, sacu butan ende,
ȝrim ȝæstcwalu, þær ȝe ȝnornende
deað sceolon dreoȝan ȝ ic dreama wyn
aȝan mid enȝlum in þam uplican
rodera rice, þær is ryht cyniȝ,
help ȝ hælu hæleþa cynne,
duȝuð ȝ drohtað." Ða cwom dryhtnes ar
haliȝ of heofonum, se þurh hleoþor abead
ufancundne eȝe earmum ȝæstum,
het eft hraðe unscyldiȝne
of þam wræcsiðe wuldres cempan
lædan limhalne, þæt se leofesta
ȝæst ȝeȝearwad in ȝodes wære
on ȝefean ferde. Ða wearð feonda þreat
acol for ðam eȝsan: ofermæcȝa spræc
dyre dryhtnes þeȝn, dæȝhluttre scan.
Hæfde Ȝuðlaces ȝæst in ȝewealdum
modiȝ mundbora meahtum spediȝ,
þeostra þeȝnas þreaniedlum bond,
nyd onsette ȝ ȝeneahhe bibead:
„Ne sy him banes bryce ne blodiȝ wund,
lices læla ne laþes wiht,
þæs þe ȝe him to dare ȝedon motan,
ac ȝe hine ȝesundne asettaþ, þær ȝe hine sylfne ȝenoman!

---

640. *Die angabe Gr.'s:* mæled (*MS.*) *Th. beruht auf irrtum.*
643. *Th.*: *r.* werinesse *or* werizness.
648. *Gr.* breȝdan.
664. *Th. vermutet* ofermettum, *Gr. vermutet* ofermæȝne.
665. *Th. Go.* dæȝ hluttre.
668. *Hs.* medlum, *von Th. o. b. verbessert.*

He sceal þy wonze wealdan: ne mazon ze him þa wic forstondan.
Ic eom se dema, se mec dryhten heht
snude zeseczan, þæt ze him sara zehwylc
hondum zehælde] him hearsume
on his sylfes dom (43a) siþþan wæron.
Ne sceal ic mine onsyn fore eowere
menzu miþan: ic eom meotudes þezn;
eom ic þara twelfa sum, þe he zetreoweste
under monnes hiw mode zelufade.
He mec of heofonum hider onsende:
zeseah, þæt ze on eorðan fore æfstum
on his werzenzan wite lezdon.
Is þæt min broþor: mec his byszu zehreaw;
ic þæt zefremme, þær se freond wunað
on þære socne, þe ic þa sibbe wið hine
healdan wille, nu ic his helpan mot,
þæt ze mine onsynn oft sceawiað,
nu ic his zeneahhe neosan wille;
sceal ic his word] his weorc in zewitnesse
dryhtne lædan: he his dæde conn.“

7.

Ða wæs Zuðlaces zæst zeblissad,
siþþan Bartholomeus aboden hæfde
zodesærendu. Zearwe stodun
hæftas hearsume, þa þæs halzan word
lyt oferleordun. Onzon þa leofne sið
drazan domeadiz dryhtnes cempa
to þam onwillan eorðan dæle.
Hy hine bæron] him bryce heoldon,
hofon hine hondum] him hryre burzun.
Wæron hyra zonzas under zodes ezsan
smeþe] zesefte. Sizehreðiz cwom
bytla to þam beorze: hine bletsadon
monze mæzwlitas meazlum reordum;
treofuzla tuddor tacnum cyðdon

---

675. *Gr. vermutet* þe mec.
679. *Gr.* for (*druckfehler*).
684. *Hs.* æftum.
690. *Hs. Th. Go.* min, *Gr.* mine *o. b.*
693. *Hs. Th. Go.* lædon. — conn *ist das einzige wort auf der zeile.*
706. *Hs.* reordū, *nicht* wordū *Th., Gr. vermutet* reordum.

eadȝes eftcyme: oft he him æte heold,
þonne hy him hunȝriȝe ymb hond fluȝon
ȝrædum ȝifre, ȝeoce (43b) ȝefeȝon.
Swa þæt milde mod wið moncynnes
dreamum ȝedælde, dryhtne þeowde,
ȝenom him to wildeorum wynne, siþþan he þas woruld forhoȝde.
Smolt wæs se siȝewonȝ] sele niwe,
fæȝer fuȝla reord, folde ȝeblowen,
ȝeacas ȝear budon. Ȝuþlac moste
eadiȝ ond onmod eardes brucan:
stod se ȝrena wonȝ in ȝodes wære;
hæfde se heorde, se þe of heofonum cwom,
feondas afyrde. Hwylc wæs fæȝerra
willa ȝeworden in wera life,
þara þe yldran usse ȝemunde
oþþe we selfe siþþan cuþen?
Hwæt! we þissa wundra ȝewitan sindon:
eall þas ȝeeodon in ussera
tida timan; forþon þæs tweoȝan ne þearf
æniȝ ofer eorðan ælda cynnes,
ac swilc ȝod wyrceð ȝæsta lifes
to trumnaþe, þy læs þa tydran mod
þa ȝewitnesse wendan þurfe,
þonne hy in ȝesihþe soþes brucað.
Swa se ælmihtiȝa ealle ȝesceafte
lufað under lyfte in lichoman,
monna mæȝðe ȝeond middanȝeard:
wile se waldend, þæt we wisdom a
snyttrum swelȝen, þæt his soð fore us
on his ȝiefena ȝyld ȝenȝe weorðe,
ða he us to are] to ondȝiete
syleð] sendeð, sawlum rymeð
liþe lifweȝas leohte ȝeræhte.
Nis þæt huru læsast, þæt seo lufu cyþeð,
þonne heo in monnes mode ȝetimbreð
ȝæstcunde (44a) ȝife, swa he Ȝuðlaces

710. *Th. vermutet* ȝrædȝum (ȝrædiȝum).
716. *Th.* ȝuðlac, *Hs.* ȝuþlac.
722. *Th.*: *r.* ȝemunden (ȝemundon).
723. *Unter dem* 1. e *in* selfe *von andrer hand* y.
728. *Unter* i *in* swilc *von andrer hand* y.
731. *Go.* brucaþ, *Hs.* brucað.
735. *Th. Gr.* wile, *Go.* wille, *in der Hs. ist das* 1. l *wegradiert.*
740. *Gr. vermutet* ȝereahte, *Gr. 2* ȝeræhte (*von* ȝereccan).
743. *Gr.* ȝiefe *o. b.*

dazas] dæde þurh his dom ahof.
Wæs se fruma fæstlic feondum on ondan
zeseted wið synnum, þær he siþþan lyt
wære zewonade, oft his word zode
þurh eaðmedu up onsende,
let his ben cuman in þa beorhtan zesceaft,
þoncade þeodne, þæs þe he in þrowinzum
bidan moste, hwonne him betre lif
þurh zodes willan azyfen wurde.
Swa wæs Zuðlaces zæst zelæded
enzla fæðmum in uprodor
fore onsyne eces deman,
læddon leoflice. Him wæs lean zeseald
setl on swezle, þær he symle mot
awo to ealdre eardfæst wesan,
bliðe bidan: is him bearn zodes
milde mundbora, meahtiz dryhten,
haliz hyrde, heofonrices weard.
Swa soðfæstra sawla motun
in ecne zeard up zestizan
rodera rice, þa þe ræfnað her
wordum] weorcum wuldorcyninzes
lare lonzsume on hyra lifes tid,
earniað on eorðan ecan lifes,
hames in heahþu: *þæt* beoð husulweras,
cempan zecorene, Criste leofe,
berað in breostum beorhtne zeleafan,
halizne hyht, heortan clæne,
weorðiað waldend, habbað wisne zeþoht
fusne on forðwez to fæder eðle,
zearwaþ zæstes hus] mid zleawnesse
feond oferfeohtað] firenlustas
forberað (44b) in breostum, broþorsibbe
zeorne bizonzað in zodes willan,
swencað hi sylfe, sawle frætwað
halzum zehyzdum, heofoncyninzes bibod
fremmað on foldan, fæsten lufiað,
beorzað him bealoniþ] zebedu secað,

---

748. *Th. Gr.* eadmedu *o. b., Hs.* eaðmedu.
752. y *in* azyfen *aus* i *verbessert.* — *Hs. Th. Go.* worde.
763. *Gr. 2 streicht das komma nach* zestizan.
766. *Gr.* hira *o. b.*
768. *Th. Gr.* heahþū *o. b., Hs.* heahþu. — *Gr. Go.* huselweras *o. b.*
774. *Th. Go.* zearweþ *o. b., Gr.* zearwað, *Hs.* zearwaþ.
778. *Gr.* hy *o. b.*

swincað wið synnum, healdað soð ȝ ryht.
Him þæt ne hreoweð æfter hinȝonȝe,
ðonne hy hweorfað in þa halȝan burȝ,
ȝonȝað ȝeȝnunȝa to Hierusalem,
þær hi to worulde wynnum motun
ȝodes onsyne ȝeorne bihealdan
sibbe ȝ ȝesihðe, þær heo soð wunað
wlitiȝ wuldorfæst ealne widan ferh
on lifȝendra londes wynne.
Ðæt is wide cuð wera cneorissum,
folcum ȝefræȝe, þætte frymþa ȝod
þone ærestan ælda cynnes
of þære clænestan, cyniȝ ælmihtiȝ,
foldan ȝeworhte. Ða wæs fruma niwe
ælda tudres, onstæl wynlic
fæȝer ȝ ȝefealic: fæder wæs acenned
Adam ærest þurh est ȝodes
on neorxnawonȝ, þær him nænȝes wæs
willan onsyn ne welan brosnunȝ,
ne lifes lyre ne lices hryre,
ne dreames dryre ne deaðes cyme,
ac he on þam lande lifȝan moste
ealra leahtra leas, lonȝe neotan
niwra ȝefeana: þær he (45a) no þorfte
lifes ne lissa in þam leohtan ham
þurh ælda tid ende ȝebidan,
ac æfter fyrste to þam fæȝrestan
heofonrices ȝefean hweorfan mostan
leomu lic somud ȝ lifes ȝæst
ȝ þær siþþan a in sindreamum
to widan feore wunian mostun
dryhtne on ȝesihðe butan deaðe forð,
ȝif hy halȝes word healdan woldun
beorht in breostum ȝ his bebodu læstan
æfnan on eðle. Hy to ær aþreat,
þæt hy waldendes willan læsten:
ac his wif ȝenom wyrmes larum
blede forbodene ȝ of beame ahneop

---

786. *Hs.* motum.
788. *Th. vermutet* ȝesælðe *und* siððan wuniað.
789. *Hs.* ealdne.
790. wynne *auf einer zeile allein, dann 2 zeilen frei.*
793. *Hs.* ęlda.
799. *Th.* ðær, *Hs.* þær.
807. *Th.*: *r.* ælde tide.
808. *Hs.* færestan.

wæstm biweredne ofer word ȝodes
wuldorcyninȝes] hyre were sealde
þurh deofles searo deaðberende ȝyfl,
þæt ða sinhiwan to swylte ȝeteah.
Siþþan se eþel uðȝenȝe wearð
Adame] Evan, eardwica cyst
beorht oðbroden] hyra bearnum swa,
eaferum æfter, þa hy on uncyððu
scomum scudende scofene wurdon
on ȝewinworuld, weorces onȝuldon
deopra firena þurh deaðes cwealm,
þe hy unsnyttrum ær ȝefremedon.
Þære synwræce siþþan sceoldon
mæȝð] mæcȝas morþres onȝyldan
ȝodscyldȝe ȝyrn þurh ȝæstȝedal
deopra firena. Deað in ȝeþronȝ
fira cynne, feond rixade
ȝeond middanȝeard. Næniȝ monna wæs
of þam siȝetudre siþþan æfre
ȝodes willan þæs ȝeorn ne ȝynnwised,
þæt he bibuȝan mæȝe þone bitran drync,
(45b) þone Eve fyrn Adame ȝeaf,
byrelade bryd ȝeonȝ: þæt him bam ȝescod
in þam deoran ham. Deað ricsade
ofer foldbuend, þeah þe fela wære
ȝæsthaliȝra, þær hi ȝodes willan
on mislicum monna ȝebihþum
æfter stedewonȝa stowum fremedon,
sume ær sume sið, sume in urra
æfter tælmearce tida ȝemyndum,
siȝorlean sohtun. Us secȝað bec,
hu ȝuðlac wearð þurh ȝodes willan

---

820. *Hs.* wæsten, *über* en *steht wohl von andrer hand ein* m.

825. *Hs. Th. Go.* euan. — *Hs.* eardwica, *Th. Gr.* eard(-)rica *o. b.*, *Gr. vermutet* eardwîca: (*vergl. Phön.* 431).

827. *Gr. punkt nach* æfter, *Gr. 2 komma.* — *Sch. giebt irrtümlich* uncydðu *als lesart der Hs. an.*

828. *Kemble vermutet* sceadende *oder* scriðende.

832. *Gr.* Þær *o. b., Gr. 2* þære.

833. *Hs. Th. Go.* onȝyldon, *Th.*: *r.* onȝyldan.

834. *Th. Gr.* ȝast *o. b., Hs.* ȝæst.

839. *Hs. Th.* ȝynn wiseð, *Th. vermutet* ȝen wisod, *Gr. vermutet* ȝinwisod.

841. *Hs. Th. Go.* eue.

846. *Kemble vermutet* ȝesihðum.

847. *Th.* stede-wonȝū. — *Hs. Th.* stopum.

848. *S. mit Rieger* userra.

eadiȝ on Engle: he him ece ȝeceas
meaht ȝ mundbyrd; mære wurdon
his wundra ȝeweorc wide ȝ side
breme æfter burȝum ȝeond Bryten innan,
hu he monȝe oft þurh meaht ȝodes
ȝehælde hyȝeȝeomre hefiȝra wita,
þe hine unsofte adle ȝebundne
sarȝe ȝesohtun of siðwegum
freoriȝmode: symle frofre þær
æt þam ȝodes cempan ȝearwe fundon,
helpe ȝ hælo. Næniȝ hæleþa is,
þe areccan mæȝe oþþe rim wite
ealra þara wundra, þe he in worulde her
þurh dryhtnes ȝiefe duȝeþum ȝefremede!

8.

Oft to þam wicum weorude cwomun
deofla deaðmæȝen duȝuþa byscyrede
hloþum þrinȝan, þær se halȝa þeow
elnes anhydiȝ eard weardade,
þær hy mislice monȝum reordum
on þam westenne woðe hofun,
hludne herecirm, hiwes binotene,
dreamum (46a) bidrorene. Dryhtnes cempa
from folctoȝa feonda þreatum
wiðstod stronȝlice. Næs seo stund latu
earmra ȝæsta ne þæt onbid lonȝ,
þæt þa wrohtsmiðas wop ahofun,
hreopun hreðlease, hleoþrum bruȝdon:
hwilum wedende swa wilde deor
cirmdon on corðre; hwilum cyrdon eft
minne mansceaþan on mennisc hiw
breahtma mæste; hwilum bruȝdon eft
awyrȝde wærloȝan on wyrmes bleo,
earme adloman, attre spiowdon.

---

859. *Th. vermutet* sid-weȝum.
861. *Gr. lässt o. b.* þam *weg.*
865. *Nach* ȝefremede *eine zeile frei.*
867. *Th. Gr.* bescyrede *o. b., Hs.* byscyrede.
875. *Gr.* wiðstoð (*wohl druckfehler*), *Gr. 2* wiðstod. — *Gr.* stundlatu, *Th. Gr. 2. Go.* stund latu.
877. *Th. vermutet* oþþæt *für* þæt.
881. *Th. vermutet* mæne.
884. *Th. vermutet* andloman, *Gr.*: *zu* åd-loman (-laman) *vergl.* hellehinca.

Symle hy ȝuðlac ȝearene fundon
þonces ȝleawne: he ȝeþyldum bad,
þeah him feonda hloð feorhcwealm bude.
Hwilum him to honda hunȝre ȝeþreatad
fleaȝ fuȝla cyn, þær hy feorhnere
witude fundon,] hine weorðedon
meaȝlum stefnum. Hwilum mennisce
aras eaðmedum eft neosedon
] þær siðfrome on þam siȝewonȝe
æt þam halȝan þeowan helpe ȝemetton,
ferðþes frofre. Næniȝ forþum wæs,
þæt he æwiscmod eft siðade
hean hyhta leas: ac se halȝa wer
ælda ȝehwylces þurh þa æþelan meaht,
þe hine seoslilȝe sohtun on ðearfe
hæleð hyȝeȝeomre, hælde butu
lic] sawle, þenden lifes weard
ece ælmihtiȝ unnan wolde,
þæt he blædes her brucan [moste]
worulde lifes. Wæs ȝewinnes þa
yrmþa for eorðan endedoȝor
þurh nydȝedal neah ȝe(46 b)þrunȝen,
siþþan he on westenne wiceard ȝeceas,
fiftynu ȝear, þa wæs frofre ȝæst
eadȝum æbodan ufan onsended
haliȝ of heahþu. Hreþer innan born
afysed on forðsið; him færinȝa
adl inȝewod: he on elne swa þeah
unȝeblyȝed bad beorhtra ȝehata
bliþe in burȝum. Wæs þam bancofan

* * *

æfter nihtȝlome neah ȝeþrunȝen,
breosthord onboren: wæs se bliþa ȝæst
fus on forðweȝ. Nolde fæder enȝla
in þisse wonsælȝan worulde life
leahtra leasne lonȝfyrst ofer þæt

---

885. *Th. Gr.* ȝearone.
894. *Hs.* þeowon.
895. *Gr. vermutet* furðum.
896. *Th. Go.* þæt, *Hs.* þ.
903. moste *schon von Th. ergänzt.*
910. *Th. Gr.* heahþū *o. b., Hs.* heahþu.
914. *Nach* bancofan *fügt Gr. einen vers ein*: untrymnes adle ȝonȝum („*vgl. v.* 990“).
917. se *fehlt Gr.* (*druckfehler*).
918. *In* fæder *ist vor* d *ein buchstabe wegradiert.*
920. *Th. Gr.* lonȝ fyrst, *Gr. vermutet* lonȝ-fyrst, *Gr. 2* lonȝfyrst.

wunian lætan, þe him on weorcum her
on his dazena tid dædum zecwemde
elne unslawe. Ða se ælmihtiza
let his hond cuman, þær se halza þeow
deormod on dezle domeadiz bad
heard ȝ hyzerof, hyht wæs zeniwad
blis in breostum. Wæs se bancofa
adle onæled, inbendum fæst,
lichord onlocen; leomu hefezedon
sarum zesohte. He *þæt* soð zecneow,
þæt hine ælmihtiz ufan neosade
meotud fore miltsum: he his modsefan
wið þam færhazan fæste trymede
feonda zewinna. Næs he forht se þeah
ne seo adlþracu ezle on mode
ne deaðzedal: ac him dryhtnes lof
born in breostum, brondhat lufu
sizorfæst in sefan, seo him sara zehwylc
symle forswiðde. Næs him sorzcearu
on þas lænan tid, þeah his lic ȝ zæst
hyra somwiste sinhiwan tu
deore ze(47a)dælden. Dazas forð scridun,
nihthelma zenipu: wæs neah seo tid,
þæt he fyrnzewyrht fyllan sceolde,
þurh deaðes cyme domes hleotan
efne þæs ilcan, þe usse yldran fyrn
frecne onfenzon, swa him biforan worhton
þa ærestan ælda cynnes.

9.

Ða wæs ȝuðlace on þa zeocran tid
mæzen zemeðzad, mod swiþe heard
elnes anhydiz. Wæs seo adl þearl
hat ȝ heorozrim: hreþer innan weol,
born banloca; bryþen wæs onzunnen,
þætte Adame Eve zebyrmde
æt fruman worulde: feond byrlade

921. *Hs. Th. Go.* leton, *Th.*: *r.* lætan.
923. *Hs.* hælmihtiza.
928. *Th.* in bendum, *Gr.*: *vgl.* inadl.
933. *Th.* þið (*wohl druckfehler*).
935. *Hs. Th.* enzle, *nach Th. vermutet Kemble* enze *oder* ezle.
939. *Th. Gr.* forswiðede *o. b.*, *Hs.* forswiðęde.
942. *Hs. Th.* zedæled, *Th. vermutet* zedældon, *Gr.* zedælden, *Go.* zedæleð.
946. *Gr.* ussa *o. b.*
947. *Gr.* enfenzon (*wohl druckfehler*).
948. *Nach* cynnes *eine halbe zeile frei.*
953. *Th. vermutet* brywen.
954. *Hs. Th. Go.* eue.

ærest þære idese ȝ heo Adame
hyre swæsum were siþþan scencte
bittor bædewez, þæs þa byre siþþan
ȝrimme onȝuldon ȝafulrædenne
þurh ærȝewyrht, þætte æniȝ ne wæs
fyra cynnes from fruman siððan
mon on moldan, þætte meahte him
ȝebeorȝan ȝ bibuȝan þone bleatan drync
deopan deaðwezes, ac him duru sylfa
on þa sliðnan tid sona ontyneð,
inȝonȝ ȝeopenað. Ne mæȝ æniȝ þam
flæsce bifonȝen feore wiðstondan
ricra ne heanra, ac hine ræseð on
ȝifrum ȝrapum. Swa wæs Ȝuðlace
enȝe anhoȝa ætryhte þa
æfter nihtscuan neah ȝeþyded,
wiȝa wælȝifre. Hine wunade mid
an ombehtþeȝn, se hine æȝhwylce
daȝa neosade. Onȝan ða deophydiȝ
ȝleawmod ȝonȝan to ȝodes temple,
þær he eþelbodan (47b) inne wiste,
þone leofestan lareow ȝecorenne,
ȝ þa in eode eadȝum to spræce;
wolde hyrcniȝan halȝes lara,
mildes meþelcwida. Fonde þa his mondryhten
adlweriȝne: him ðæt inȝefeol
hefiȝ æt heortan, hyȝesorȝe wæȝ,
micle modceare. Onȝan ða his maȝu friȝnan:
„Hu ȝewearð þe þus, winedryhten min,
fæder, freonda hleo, ferð ȝebysȝad
nearwe ȝenæȝed? Ic næfre þe,
þeoden leofesta, þyslicne ær
ȝemette þus meðne! Meaht þu meðelcwidum
worda ȝewealdan? is me on wene ȝeþuht,
þæt þe untrymnes adle ȝonȝum
on þisse nyhstan niht bysȝade,
sarbennum ȝesoht: þæt me sorȝna is
hatost on hreþre, ær þu hyȝe minne

---

964. *Th.* deað-weȝes = *deadly cup, Gr.* 2: *des tiefen todweges, Go.*: *of Death's deep cup.* — *Th.*: *r.* sylf.
970. *Th.* æt ryhte.
976. *Gr.* innan *o. b.*
980. *Gr.* Fond, *vermutet* funde.
983. *Th. Go.* þa, *Hs.* ða.
986. *Hs.* ȝenęȝed.
990. 992. *Go.* þ, *Hs.* þæt.

ferð afrefre. Wast þu, freodryhten,
hu þeos adle scyle ende ȝesettan?“
Him þa sið oncwæð, sona ne meahte
oroð up ȝeteon: wæs him inboȝen
bittor bancofa; beald reordade
eadiȝ on elne, ȝcwis aȝeaf:
„Ic wille secȝan, *þæt* me sar ȝehran,
wærc inȝewod in ðisse wonnan niht,
lichord onleac: leomu hefeȝiað
sarum ȝesohte. Sceal þis sawelhus
fæȝe flæschoma foldærne biþeaht
leomu lames ȝeþacan leȝerbedde fæst
wunian wælræste. Wiȝa nealæceð
unlæt laces: ne bið þæs lenȝra swice,
sawelȝedales, þon*ne* seofon niht
fyrstȝemearces, *þæt* min feorh heonan
on þisse eahteþan ende ȝeseceð
dæȝ scriþende: þon*ne* doȝor (48a) beoð
on moldweȝe min forð scriþen,
sorȝ ȝesweðrad, ȝ ic siþþan mot
fore meotudes cneowum meorda hleotan,
ȝinȝra ȝeafena, ȝ ȝodes lomber
in sindreamum siþþan awo
forð folȝian: is nu fus ðider
ȝæst siþes ȝeorn. Nu þu ȝearwe const
leoma lifȝedal. Lonȝ is þis onbid
worulde lifes!“ Ða wæs wop ȝ heaf,
ȝeonȝum ȝeocor sefa, ȝeomrende hyge,
siþþan he ȝehyrde, þæt se halȝa wæs
forðsiþes fus: he þæs færspelles
fore his mondryhtne modsorȝe wæȝ
hefiȝe æt heortan; hreþer innan swearc,
hyȝe hreowceariȝ, þæs þe [he] his hlaford ȝeseah
ellorfusne. He þæs onbæru
habban ne meahte, ac he hate let
torn þoliende tearas ȝeotan,
weallan wæȝdropan. Wyrd ne meahte
in fæȝum lenȝ feorȝ ȝehealdan,
deore frætwe, þon*ne* him ȝedemed wæs.

1005. *Th.* leomu-lames.
1006. *Gr.* wælreste *o. b.*
1011. *Gr.*: dæȝ scriðende *accusativus absolutus*: *wenn der tag heranschreitet* (*vgl.* 1265 ff.).
1013. *Hs.* ȝeswedrad, *von Th. o. b. geändert.*
1026. he *von Th. ergänzt.* — *Go. nimmt* ȝeseah *zum folgenden verse.*
1032. *Nach* wæs *eine zeile frei.*

10.

Onȝeat ȝæsta haliȝ ȝeomormodes
drusendne hyȝe; onȝan þa duȝuþa hleo
glædmod ȝode leof ȝeonȝran retan,
wine leofestan wordum neȝan:
„Ne beo þu unrot! ðeah þeos adl me
innan æle, nis me earfeðe
to ȝeþolianne þeodnes willan,
dryhtnes mines, ne ic þæs deaðes hafu
on þas seocnan tid sorȝe on mode,
ne ic me herehloðe helleþeȝna
swiðe onsitte. Ne mæȝ synne on me
facnes frumbearn fyrene ȝestælan,
lices leahtor, (48b) ac in liȝe sceolon
sorȝwylmum soden sar wanian,
wræcsið wepan wilna biscirede
in þam deaðsele, duȝuða ȝehwylcre,
lufena ȝ lissa. Min þæt leofe bearn!
ne beo þu on sefan to seoc! ic eom siþes fus
upeard niman edleanan ȝeorn
in þam ecan ȝefean, ærȝewyrhtum
ȝeseon siȝora frean, min *þæt* swæse bearn!
Nis me wracu ne ȝewin, *þæt* ic wuldres ȝod
sece sweȝelcyniȝ, þær is sib ȝ blis,
domfæstra dream, dryhten ȝweard,
þam ic ȝeorne ȝæstȝerynum
in þas dreorȝan tid dædum cwemde
mode ȝ mæȝne. Ic þa meorde wat
leahtorlease, lean unhwilen
haliȝ on heahþu, þær min hyht myneð
to ȝesecenne: sawul fundað
of licfate to þam lonȝan ȝefean
in eadwelan. Nis þes eþel me

1033. *Th.*: *r.* ȝæste. — *Th.* ȝeomor modes.

1034. *Hs. Th.* drusende, *Th.*: *r.* drusendne.

1035. *Th.* recan *o. b., Gr.* retan, *so Hs.*

1037. *Gr. 2 ausrufezeichen statt komma.*

1038. *Gr. 2 komma statt ausrufezeichen.*

1041. *Th. vermutet* seocan.

1051. *Th.* up eard. — *Gr. vermutet* edleana.

1052. *Gr. 2 setzt komma nach* ȝefean *statt nach* ȝeorn.

1061. *Th. Gr.* heahþū *o. b., Hs.* heahþu.

1064. *Th. giebt als lesart der Hs. an* in ȝead welan, *Th. Gr. Go.* in ead(-)welan; *die Hs. hat über und unter dem* ȝ *einen tilgungspunkt.* — *Gr. vermutet* þêos âdl, *Gr. 2* þêos âdel.

ne sar ne sorȝ: ic me sylfum wat
æfter lices hryre lean unhwilen."
Ða se wuldormaȝa worda ȝestilde,
rof runwita: wæs him ræste neod
reoniȝmodum. Rodor swamode
ofer niðða bearn, nihtrim scridon
deorc ofer duȝeðum: þa se dæȝ bicwom,
on þam se lifȝenda in lichoman
ece ælmihtiȝ ærist ȝefremede
dryhten mid dreame, ða he of deaðe aras
onwald of eorðan in þa eastortid,
ealra þrymma þrym, ðreata mæstne
to heofonum ahof, ða he from helle astaȝ.
Swa se eadȝa wer in þa æþelan tid
on þone beorhtan dæȝ blissum hremiȝ
milde ȝ ȝemetfæst mæȝen unsofte
(49a) elne ȝeæfnde. Áras ða eorla wynn
heard hyȝesnottor, swa he hraþost meahte,
meðe for ðam miclan byszum; onȝon þa his mod staþelian
leohte ȝeleafan, lac onsæȝde
deophycȝende dryhtne to willan
ȝæstȝerynum in ȝodes temple
ȝ his þeȝne onȝon, swa þam þeodne ȝeras,
þurh ȝæstes ȝiefe ȝodspel bodian,
secȝan siȝortacnum ȝ his sefan trymman
wundrum to wuldre in þa wlitiȝan ȝesceaft
to eadwelan, swa he ær ne sið
æfre to ealdre oðre swylce
on þas lænan tid lare ȝehyrde
ne swa deoplice dryhtnes ȝeryne
þurh menniscne muð areccan
on sidum sefan: him wæs soþra ȝeþuht,
þæt hit ufancundes enȝles wære
of swegldreamum swiþor micle
mæȝenþeȝnes word, þonne æniges monnes lar
wera ofer eorðan. Him *þæt* wundra mæst

1071. *Th.* duzeþum, *Hs.* duzeðum. — þa *aus* þe *verbessert.*
1075. *Th. Gr.* onweald *o. b.*, *Th. vermutet* onwealde, *Hs.* onwęald.
1083. *Gr.* miclum *und* onzan *o. b.*
1090. *Th. Gr.* wlitezan *o. b.*, *Hs.* wlitizan.
1093. *Go.* ðas, *Hs.* þas.
1096. *Th. vermutet* soþor, *Gr.* soðre (*Gr.*: soþre *MS.* = *wohl druckfehler*).
1099. *Th. Gr.* ænzes *o. b.*, *Hs.* ænizes.

ȝesewen þuhte, *þæt* swylc snyttrucræft
ænȝes hæleða her hreþer weardade
dryhta bearna. Wæs þæs deoplic eall
word ȝ wisdom ȝ þæs weres stihtunȝ,
mod ȝ mæȝencræft, þe him meotud enȝla
ȝæsta ȝeocend forȝiefen hæfde.

11.

Wæron feowere ða forð ȝewitene
daȝas on rime, þæs se dryhtnes [þeȝn]
on elne bad adle ȝebysȝad
sarum ȝeswenced: ne he sorȝe wæȝ
ȝeocorne sefan ȝæstȝedales,
dreorigne hyȝe. Deað nealæcte,
stop stalȝonȝum (49b) stronȝ ȝ hreðe,
sohte sawelhus. Com se seofeða dæȝ
ældum ȝweard, þæs þe him inȝesonc
hat heortan neah hildescurum
flacor flanþracu, feorhhord onleac
searocæȝum ȝesoht. Onȝon ða snottor hæle
ar onbehtþeȝn æþeles neosan
to þam halȝan hofe, fond þa hlinȝendne
fusne on forðsiþ frean unwenne
ȝæsthaliȝne in ȝodes temple,
soden sarwylmum. Wæs þa sihste tid
on midne dæȝ: wæs his mondryhtne
endedoȝor ætryhte þa.
Nearwum ȝenæȝed nydcostinȝum
awrecen wælpilum wlo ne meahte
oroð up ȝeteon, ellenspræce
hleoþor ahebban. Onȝon ða hyȝeȝeomor
freoriȝ ȝ ferðweriȝ fusne ȝretan
meðne modȝlædne, bæd hine þurh mihta scyppend,
ȝif he his wordcwida wealdan meahte,
spræce ahebban, þæt him on spellum ȝecyðde,
onwriȝe worda ȝonȝum, hu he his wisna truwade

1101. *Th. Gr.* snyttro(-)cræft *o. b.*; o *su* u *verbessert.*
1102. *Th.* hæleþa, *Hs.* hæleða.
1106. *Nach* hæfde $^{3}/_{4}$ *zeile frei.*
1108. *Gr.* þe *für* se *o. b.* — þeȝn *von Th. ergänzt.*
1110. *Th.* sarum, *Hs.* sarū.
1116. *Hs.* scurun.
1119. *Gr.* ombehtþeȝn *o. b.*
1121. *Th. Go.* unwemne.
1122. *Th.* ȝæst haliȝne.
1125. *Th.* æt ryhte.
1127. *Th. vermutet* wlonc ne, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) wlone ne.
1129. *Gr.* Onȝan *o. b.*

drohtes on ðære dimman adle, ærðon hine deað onsæȝde.
Him se eadȝa wer aȝeaf ȝsware,
leof mon leofum, þeah he late meahte
eorl ellenheard oreþe ȝebredan:
„Min þæt swæse bearn! nis nu swiþe feor
þam ytemestan endedoȝor
nydȝedales, þæt ðu þa nyhstan scealt
in woruldlife worda minra
næfre leana biloren lare ȝehyran
noht lonȝe ofer þis. Læst ealle well
wære ȝ winescype, word (50a) þa wit spræcon
leofast manna: Næfre ic lufan sibbe,
þeoden, æt þearfe þine forlæte
asanian! Beo þu on sið ȝearu,
siþþan lic ȝ leomu ȝ þes lifes ȝæst
asundrien somwist hyra
þurh feorȝȝedal! Fys æfter þon,
þæt þu ȝesecȝe sweostor minre
þære leofestan on lonȝne weȝ
to þam fæȝran ȝefean forðsið minne
on ecne eard ȝ hyre eac ȝecyð
wordum minum, *þæt* ic me warnade
hyre onsyne ealle þraȝe
in woruldlife, forðy ic wilnode,
þæt wit unc eft in þam ecan ȝefean
on sweȝlwuldre ȝeseon mostun
fore onsyne eces deman
leahtra lease: þær sceal lufu uncer
wærfæst wunian, þær wit wilna a
in ðære beorhtan byriȝ brucan motun
eades mid enȝlum. Ðu hyre eac saȝa,
þæt heo þis banfæt beorȝe bifæste,
lame biluce lic orsawle
in þeostorcofan, þær hit þraȝe sceal
in sondhofe siþþan wunian."
Ða wearð modȝeþanc miclum ȝebisȝad

1135. *Th.* onsæȝde = *sacrificed.*

1146. *Gr. interpungiert* manna!" — *Gr. 2* manna:, *Gr. 1 liebster der männer, [wenn du sprachst]*:

1147. *Th. vermutet* þeodnes þearfe.

1148. *Th. vermutet* aswanian, *Gr. vermutet* â sânian.

1151. *Hs. Th. Go.* fyr (*go, hasten*), *Gr.* fŷs, *Th. vermutet* fer. — *Gr.* feorhȝedal.

1167. *Hs.* or sawle, *nicht* on sawle *Th.*

þream forþrycced þurh þæs þeodnes word
ombehtþeȝne, þa he ædre oncneow
frean feorhȝedal, *þæt* hit feor ne wæs,
endedoȝor. Onȝon þa ofostlice
to his winedryhtne wordum mæðlan:
„Ic þec halsiȝe, hæleþa leofost
ȝumena cynnes, þurh ȝæsta weard,
þæt þu hyȝesorȝe heortan minre
ȝeeþe, eorla wyn! Nis þe ende feor,
þæs þe ic on ȝaldrum onȝieten hæbbe.
Oft mec ȝeomor sefa ȝehþa ȝemanode,
hat æt heortan (50 b) hyȝe ȝnornende
nihtes nearwe ȝ ic næfre þe,
fæder frofor min, friȝnan dorste!
symle ic ȝehyrde, þon*ne* heofones ȝim
wyncondel wera west onhylde,
sweȝlbeorht sunne setlȝonȝes fus,
on æfentid oþerne mid þec
þeȝn æt ȝeþeahte: ic þæs þeodnes word
ares uncuþes oft neosendes
dæȝwoman bitweon ȝ þære deorcan niht,
meþelcwide mæcȝes, ȝ on morȝne swa
onȝeat ȝeomormod ȝæstes spræce
ȝleawes in ȝeardum. Huru ic ȝiet ne wat,
ær þu me, frea min, furþor cyðe
þurh cwide þinne, hwonan his cyme sindon!“
Ða se eadȝa wer aȝeaf ȝsware
leofum æfter lonȝre hwile, swa he late meahte
elnes oncyðiȝ oreþe ȝewealdan:
„Hwæt þu me, wine min, wordum næȝest,
fusne friȝnest, þæs þe ic furþum ær
æfre on ealdre ænȝum ne wolde
monna ofer moldan melda weorðan
þeȝne on þeode, butan þe nu ða,
þy læs þæt wundredan weras ȝ idesa
ȝ on ȝeað ȝutan, ȝieddum mænden

1180. *Gr.* onȝiten *o. b.*
1181. *Th. vermutet* ȝehþu.
1188. *Hs.* hæfen.
1193. *Th.* ȝæstes = *spirit's.*
1196. *Th. vermutet* sy. *Nach* sindon *eine zeile frei.*
1199. *Th. Gr.* uncyðiȝ *o. b., Hs.* oncyðiȝ.
1200. *Gr.* Hwæt! þu, *Gr. 2* hwæt þu *(cur).*
1202. *Gr.* in *o. b.*
1206. *Th. vermutet* ȝehþum.

bi me lifgendum . . . . . .
Huru ic nolde sylf . . . . . .
þurh gielpcwide gæstes mines
frofre gelettan ne fæder mines
æfre geæfnan æbylg godes.
Symle me onsende sigedryhten min
folca feorhgiefa, siþþan ic furþum ongon
on þone æfteran anseld bugan
geargemearces, gæst haligne,
engel ufancundne, se mec efna gehwam
meahtig meotudes þegn] on morgne eft
sigor(51a)fæst gesohte] me sara gehwylc
gehælde hygesorge] me in hreþre bileac
wuldres wilboda wisdomes giefe
micle monigfealdran, þon*ne* æniġ mon wite
in life her, þe me alyfed nis
to gecyþenne cwicra ænigum
on foldwege fira cynnes,
þæt me ne meahte monna æniġ
bideaglian, hwæt he dearninga
on hyge hogde heortan geþoncum,
siþþan he me fore eagum onsyne wearð.
A ic on mode mað monna gehwylcne
þeodnes þrymcyme oð þisne dæg,
leofast monna! Nu ic for lufan þinre
] geferscype, þæt wit fyrn mid unc
longe læstan, nelle ic lætan þe
æfre unrotne æfter ealdorlege
meðne modseocne minre geweorðan
soden sorgwælmum: a ic sibbe wiþ þe
healdan wille! Nu of hreþerlocan
to þam soþan gefean sawel fundað:
nis seo tid latu, tydrað þis banfæt,
greothord gnornað, gæst hine fyseð
on ecne geard utsiþes georn
on sellan gesetu; nu ic swiðe eom
weorce gewergad.“ Ða to þam wage gesag,
heafelan onhylde, hyrde þa gena
ellen on innan, oroð stundum teah

1207. *Th.*: *no alliteration*; *Gr. ergänzt nach* lifgendum: [leoda bearnum], *Gr. 2 hiernach fragezeichen.*
1208. *Gr. ergänzt nach* sylf: [næfre on ealdre].
1222. *Hs.* lifes.
1226. *Gr.* bedeaglian *o. b.*
1244. *Gr.* hafelan *o. b.*

mæȝne modiȝ: him of muðe cwom
swecca swetast, swylce on sumeres tid
stincað on stowum staþelum fæste
wynnum æfter wonȝum wyrta ȝeblowene
huniȝflowende: swa þæs halȝan wæs
ondlonȝne dæȝ oþ æfen forð
oroð uphlæden. Þa se (51b) æþela ȝlæm
setlȝonȝ sohte, swearc norðrodor
won under wolcnum, woruld miste oferteah,
þystrum biþeahte, þronȝ niht ofer tiht
londes frætwa, ða cwom leohta mæst
haliȝ of heofonum hædre scinan
beorhte ofer burȝsalu. Bad se þe sceolde
eadiȝ on elne endedoȝor
awrecen wælstrælum. Wuldres scima
æþele ymb æþelne Jlonȝe niht
scan scirwered, scadu sweþredon
tolysed under lyfte. Wæs se leohta ȝlæm
ymb þæt halȝe hus heofonlic condel
from æfenȝlome oþþæt eastan cwom
ofer deop ȝelad dæȝredwoma,
wedertacen wearm. Aras se wuldormaȝo
eadiȝ elnes ȝemyndiȝ, spræc to his onbehtþeȝne
torht to his treowum ȝesiþe: „Tid is, *þæt* þu fere
ȝ þa ærendu eal biþence,
ofestum læde, swa ic þe ær bibead,
lac to leofre! nu of lice is
ȝoddreama ȝeorn ȝæst swiðe fus.“
Ahof þa his honda husle ȝereorded
eaðmod þy æþelan ȝyfle, swylce he his eaȝan ontynde,
halȝe heafdes ȝimmas, biseah þa to heofona rice
ȝlædmod to ȝeofona leanum ȝ þa his ȝæst onsende
weorcum wlitiȝne in wuldres dream.

1254. *Th*: r. worulde. — *Gr. vermutet* mist.

1255—56. *Th.* tiht-londes (*cultur 'd land's*), *Gr. setzt ein komma nach* ofer *und nimmt* tihte (so!) *zum folgenden verse, er vermutet* liht (lêoht); *nach Gr. 2 soll v.* 1255 b *lauten*: þronȝ niht ofer tiht, „tiht *zu* tyht *oder zu engl.* tight?“ *Nach* frætwa *setzt Gr. 2 komma statt kolon*; *Go. wie Gr. 2.*

1258. *Th. Gr.* beorht *o. b.*, *Hs.* beorhte.

1264. *Gr.* haliȝe *o. b.*

1268. *Gr.* ombehtþeȝne *o. b.*

1271. *Gr. 2 komma nach* bibead.

1278. *Nach* dream *eine zeile frei.*

12.

Ða wæs ȝuðlaces ȝæst ȝelæded
eadiȝ on upweȝ, enȝlas feredun
to þam lonȝan ȝefean: lic colode
belifd under lyfte. Ða þær leoht ascan
beama beorhtast: eal þæt beacen wæs
ymb þæt halȝe hus heofonlic (52a) leoma
from foldan up swylce fyren tor
ryht arærred oð rodera hrof
ȝesewen under sweȝle sunnan beorhtra,
æþeltunȝla wlite. Enȝla þreatas
siȝeleoð sunȝon; sweȝ wæs on lyfte
ȝehyred under heofonum, haliȝra dream.
Swa se burȝstede wæs blissum ȝefylled,
swetum stencum ȝ sweȝlwundrum
eadȝes yrfestol enȝla hleoðres
eal innanweard: þær wæs ænlicra
ȝ wynsumra, þonne hit in worulde mæȝe
stefn areccan, hu se stenc ȝ se sweȝ,
heofonlic hleoþor ȝ se halȝa sonȝ
ȝehyred wæs, heahþrym ȝodes,
breahtem æfter breahtme: beofode þæt ealond,
foldwonȝ onþronȝ. Ða afyrhted wearð
ar elnes biloren, ȝewat þa ofestlice
beorn unhyðiȝ, þæt he bat ȝestaȝ,
wæȝhenȝest wræc: wæterþisa for
snel under sorȝum. Sweȝl hate scan
blac ofer burȝsalo. Brimwudu scynde
leoht lade fus; laȝumearȝ snyrede
ȝehlæsted to hyðe, þæt se hærnflota
æfter sundpleȝan sondlond ȝespearn,
ȝrond wið ȝreote. ȝnornsorȝe wæȝ
hate æt heortan, hyȝe ȝeomurne,
meðne modsefan, se þe his mondryhten
life bilidenne last weardian

1280. *Th.* (*Gr.*) *lässt o. b.* eadiȝ *weg.* — *Th.* up-weȝe. — *Th. Gr.* feredon *o. b.*, o *ist zu* u *verbessert.*

1282. *Th. vermutet* belifen. — *Th.* leohta scan (*there shone of lights*).

1284. *Gr.* haliȝe *o. b.*

1294. 1295. *Gr.* ænlicre *und* wynsumre, *Gr. 2* ænlicra *und* wynsumra *auf die masc. in v.* 1296 ff. *gehend*; *anakoluth.*

1300. *Gr. vermutet* onþrom.

1302. *Th. Gr.* unhyðiȝ, *Gr. 2* unhyðiȝ.

1303. *Hs.* þiswa, *unter und über dem* w *ein tilgungspunkt, Th. giebt als lesart der Hs.* þiswa *an und ändert in* þissa, *Gr.* þiswa.

1304. *Gr.* sârȝum, *Gr. 1: unter dem traurigen.*

1312. *Hs. Th. Go.* bilidene, *Th.*: *r.* belidenne, *Gr.* belidenne.

wiste wine leofne; him þæs wopes hringe
torne gemonade, teagor yðum weol,
hate hleordropan, ⁊ on hreþre wæg
micle modceare. He þære mægeð sceolde
lace gelædan laðspel (52b) to soð.
Cwom þa freorigferð, þær seo fæmne wæs,
wuldres wynmæg. He þa wyrd ne mað,
fæges forðsið; fusleoð agol
winepearfende ⁊ þæt word acwæð:
„Ellen biþ selast þam þe oftost sceal
dreogan dryhtenbealu, deope behycgan
þroht þeodengedal, þonne seo þrag cymeð
wefen wyrdstafum! þæt wat se þe sceal
aswæman sarigferð, wat his sincgiefan
holdne biheledne: he sceal hean þonan
geomor hweorfan, þam bið gomenes wana,
ðe þa earfeða oftost dreogeð
on sargum sefan. Huru ic swiðe ne þearf
hinsiþ behlehhan! is hlaford min
beorna bealdor ⁊ broþor þin
se selesta bi sæm tweonum,
þara þe we on Engle æfre gefrunen
acennedne þurh cildes had
gumena cynnes, to godes dome
werigra wraþu worulddreamum of
winemæga wyn in wuldres þrym
gewiten, winiga hleo, wica neosan
eardes on upweg. Nu se eorðan dæl
banhus abrocen burgum in innan
wunað wælræste ⁊ se wuldres dæl
of licfæte in leoht godes
sigorlean sohte ⁊ þe secgan het,
þæt git a mosten in þam ecan gefean
mid þa sibgedryht somudeard niman,
weorca wuldorlean, willum neotan
blædes ⁊ blissa! Eac þe abeodan het
sigedryhten min, þa he wæs siþes fus,

1317. *Th. Gr.* laðspel, *Gr. 2* laðspel.
1318. *Gr. ändert* þa *nach* Cwom *o. b. in* þær. — *Th. Gr.* þa seo *o. b., Th. vermutet* þær seo; *Hs.* þær seo.
1325. *Th.* (*Gr.*) *Go.* wyrd(-)stafum *o. b., Hs.* wyrdstafun.
1331. *Th. Go.* hin-sið *o. b., Hs.* hinsiþ. — *Gr.* bihlehhan *o. b.*
1339. *Hs.* wunga, *Th. Gr.* wonga, *Gr. 1 der schirm der fluren, Gr. 2 Go.* winiga (*amicorum*).
1341. *Gr.* on *o. b.*
1346. *Th. Go.* somud eard.
1349. *Th. ändert o. b.* þæs *der Hs. in* wæs.

1350. þæt þu his lichoman, leofast mæʒða,
eorðan biðeahte. Nu þu ædre const
siðfæt minne. Ic sceal sariʒferð
heanmod hweorfan hyʒe drusendne

* * *

1353. drusendne *ist das letzte wort auf blatt* 52b; *von* 53a *ist der obere teil (4 zeilen) weggeschnitten. In der Hs. folgt* Azarias (*blatt* 53a—55b).

III.

Phönix.

1.

Hæbbe ic ȝefruȝnen, þætte is feor heonan
eastdælum on æþelast londa
firum ȝefræȝe. Nis se foldan sceat
ofer middanȝeard monȝum ȝefere
folc(56a)aȝendra, ac he afyrred is
þurh meotudes meaht manfrem*m*endum.
Wlitiȝ is se wonȝ eall wynnum ȝeblissad
mid þam fæȝrestum foldan stencum:
ænlic is þæt iȝlond, æþele se wyrhta,
modiȝ meahtum spediȝ, se þa moldan ȝesette.
Dær biþ oft open eadȝum toȝeanes
onhliden hleoþra wyn, heofonrices duru.
Þæt is wynsum wonȝ, wealdas ȝrene
rume under roderum. Ne mæȝ þær ren ne snaw,
ne forstes fnæst ne fyres blæst,

Con. (*v.* 1—27, 81b—84, *nach Wanley's Catalogus* 667—677), *Th.*, *Ettm. Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *Go.*, *wie seite 1.*
Grdt. = *Grundtvig's Phenix-Fuglen*, 1840.
Sw. = *Sweet*, *An Anglo-Saxon Reader*, *6. auflage* 1888 (*v.* 1—84).
Phönix beginnt auf der viertletzten zeile von blatt 55b.

1. *Th.* þte *o. b.*, *Hs.* þætte. — *Sw.* feorr.
2. *Grdt.* (*stets o. b.*) in æðelest.
4. *Con.* ȝefære.
5. *Sw.* foldaȝendra.
6. *Grdt.* Meotodes. — *Con.* fremendum.
8. *Grdt.* fæȝristum. — 8a *bei Con.*: In roðam sæ-ȝreatum.
12. *Sw.* wynn. — *Con.* Huru.
14. *Con.* Scane *statt* rume.
15. *Hs.* fnæft, n *auf radiertem grunde*; *Con.* fræst.

ne hæʒles hryre ne hrimes dryre,
ne sunnan hætu ne sincaldu,
ne wearm weder ne winterscur
wihte ʒewyrdan, ac se wonʒ seomað
eadiʒ ʒ onsund: is þæt æþele lond
blostmum ʒeblowen. Beorʒas þær ne muntas
steape ne stondað; ne stanclifu
heah hlifiað, swa her mid us,
ne dene ne dalu ne dunscrafu,
hlæwas ne hlincas, ne þær hleonað oo
unsmeþes wiht: ac se æþela feld
wridað under wolcnum wynnum ʒeblowen.
Is *þæt* torhte lond twelfum herra
folde fæðmrimes, swa us ʒefreoʒum ʒleawe
witʒan þurh wisdom on ʒewritum cyþað,
þon*ne* æniʒ þara beorʒa, þe her beorhte mid us
hea hlifiað under heofontunʒlum.
Smylte is se siʒewonʒ, sunbearo lixeð,
wuduholt wynlic: wæstmas ne dreosað,
beorhte blede; ac þa beamas a
ʒrene stondað, swa him ʒod bibead.
Wintres ʒ sumeres wudu bið ʒelice
bledum ʒehonʒen: næfre brosniað
(56b) leaf under lyfte, ne him liʒ sceþeð
æfre to ealdre, ær þon edwenden
worulde ʒeweorðe. Swa iu wætres þrym
ealne middanʒeard mereflod þeahte,
eorþan ymbhwyrft, þa se æþela wonʒ
æʒhwæs onsund wið yðfare
ʒehealden stod hreora wæʒa
eadiʒ unwemme þurh est ʒodes:
bideð swa ʒeblowen oð bæles cyme
dryhtnes domes, þon*ne* deaðræced

17. *Sw.* sincald.
18. *Con.* warm.
19a. *f. Con.*
20. ʒ *und* 20b *f. Con.*
23. *Ettm.* heah ne *o. b.*
24. *Grdt.* dælu.
25. *Ettm. Gr.* o, *f. Grdt.*
26. *Th. Go.* unsmeðes, *Hs.* unsmeþes. — *Con. Grdt.* æðele fold.
28. *Ettm. vermutet* hêarre = hêahre.
29. *Th. vermutet* fealde. — *Th. Sw.* ʒefreoʒun, *Grdt. vermutet* ʒefræʒum.
30. *Th.* cyþad *o. b., Hs.* cyþað.
32. *Ettm.* heah *o. b.*
33. *Ettm.* Smilte *o. b.* — *Sw.* sunnbearo.
35. *Ettm. stets* blæda.
36. *Grdt.* bebead.
37. *Grdt.* wuðu.
40. *Grdt.* aldre. — *Th. vermutet* æt ende *für* edwenden.
41. *Sw.* þrymm.
43. *Grdt.* æðelu.
45. *Gr.* ʒehealden (*druckfehler*).
47. *Ettm.* ʒeblowes *o. b.*
48. *Ettm. vermutet* dome.

hæleþa heolstorcofan onhliden weorþað.
Nis þær on þam londe laðȝeniðla,
ne wop ne wracu, weatacen nan,
yldu ne yrmðu ne se enȝa deað,
ne lifes lyre ne laþes cyme,
ne synn ne sacu, ne sarwracu,
ne wædle ȝewin ne welan onsyn,
ne sorȝ ne slæp ne swar leȝer,
ne winterȝeweorp ne wedra ȝebreȝd
hreoh under heofonum, ne se hearda forst
caldum cyleȝicelum cnyseð sæniȝne.
Þær ne hæȝl ne hrim hreosað to foldan
ne windiȝ wolcen, ne þær wæter fealleþ
lyfte ȝebysȝad: ac þær laȝustreamas
wundrum wrætlice wyllan onspriȝað,
fæȝrum flodwylmum foldan leccaþ,
wæter wynsumu of þæs wuda midle,
þa monþa ȝehwam of þære moldan tyrf
brimcald brecað, bearo ealne ȝeondfarað
þraȝum þrymlice: is þæt þeodnes ȝebod,
þætte twelf siþum þæt tirfæste
lond ȝeondlace laȝufloda wynn.
Sindon þa bearwas bledum ȝehonȝene,
wlitiȝum wæstmum: þær no waniað o
halȝe (57a) under heofonum holtes frætwe;
ne feallað þær on foldan fealwe blostman,
wudubeama wlite: ac þær wrætlice
on þam treowum symle telȝan ȝehladene,
ofett edniwe in ealle tid,
on þam ȝræswonȝe ȝrene stondaþ

---

49. *Grdt.* holster-cofan.

52. *Ettm.* ildu, irmðu *o. b.*

54. *Ettm.* syn *o. b.*, sar ne wracu *o. b.*; *Th. Grdt. Sw. Gr.* sar wracu, *Gr. 2* sarwracu.

55. *Ettm.* wædla *o. b.* — *Sw.* ȝewinn.

57. *Grdt. vermutet* wedra-ȝebrec.

59. *Hs.* cnyseð, *nicht* cnysed *Th. Ettm. Gr. Sw. Go.*

63. 75. *Sw.* wrættlice.

64. *Hs. Ettm. Con. Grdt. Th. Sw. Go.* fold(-)wylmum.

66. *Gr.* þyrf (*wohl druckfehler*).

67. *Ettm.* brimcaldu *o. b.*

68. *Grdt.* þinȝum *statt* þraȝum.

69. *Ettm.* tyrfæste *o. b.* — *Sw. nimmt* lond *zu diesem verse.*

72. *Hs.* wuniað; *Grdt. Sw.* þær ne; *Grdt. statt* o halȝe: on-halȝe, *er vermutet* un-hala.

75. *Gr. ergänzt* beoð *nach* þær (*ebenso Sw.*) *und setzt punkt nach* tid, *Gr. 2*: beoð *ist zu tilgen*; *nach* 77b *komma*; 77 *ist nom.* (*acc.*) *absolutus.*

77. *Ettm.* ofet *o. b.*

78. *Ettm.* ȝræswanȝe *o. b.*

ȝehroden hyhtlice haliȝes meahtum
beorhtast bearwa. No ȝebrocen weorþeð
holt on hiwe, þær se halȝa stenc
wunaþ ȝeond wynlond: *þæt* onwended ne bið
æfre to ealdre, ær þon endiȝe
frod fyrnȝeweorc, se hit on frymþe ȝescop.

2.

Đone wudu weardaþ wundrum fæȝer
fuȝel feþrum *m* stronȝ, se is Fenix haten.
Þær se anhaȝa eard bihealdeþ,
deormod drohtað: næfre him deaþ sceþeð
on þam willwonȝe, þenden woruld stondeþ.
Se sceal þære sunnan sið bihealdan
ȝ onȝean cuman ȝodes condelle,
ȝlædum ȝimme, ȝeorne bewitiȝan,
hwonne up cyme æþelast tunȝla
ofer yðmere estan lixan,
fæder fyrnȝeweorc frætwum blican,
torht tacen ȝodes. Tunȝol beoþ ahyded
ȝewiten under waþeman westdælas on
bideȝlad on dæȝred ȝ seo deorce niht
won ȝewiteð: þon*ne* waþum stronȝ
fuȝel feþrum wlonc on firȝenstream
under lyft ofer laȝu locað ȝeorne,
hwonne up cyme eastan ȝlidan
ofer sidne sæ sweȝles leoma.
Swa se æþela fuȝel æt þam æsprinȝe
wlitiȝfæst wunað wyllestreamas,
þær se tireadȝa twelf siþum hine
(57b) bibaþað in þam burnan ær þæs beacnes cyme,
sweȝlcondelle, ȝ symle swa oft
of þam wilsuman wyllȝesprynȝ*um*
brimcald beorȝeð æt baða ȝehwylcum.
Siþþan hine sylfne æfter sundpleȝan

---

80. *Grdt.* ne.
82. *Sw.* wynnlond. — *Ettm.* hŷð *o. b.*
84. on *f. Con.* — *Sw.* ȝesceop *o. b.* *Zwischen* ȝescop *und* Đone *eine halbe zeile frei.*
87. *Grdt.* bihealdað.
90. *Grdt.* behealdan.
94. *Ettm.* eastan.
98. *Ettm. Gr.* bedeȝlad *o. b.*
103. *Hs. Grdt.* siðne.
104. *Ettm.* ærsprinȝe *o. b.*
105. *Ettm.* wlitiȝ fæste.
106. *Grdt.* tir-eadiȝa, *Ettm.* tyreadȝa *o. b.*
108. *Ettm. Gr.* sweȝelcondelle *o. b.*
109. *Ettm.* wyllȝespringum *o. b.*

heahmod hefeð on heanne beam,
þonan yþast mæg on eastwegum
sið bihealdan, hwonne swegles tapur
ofer holmþræce hædre blice,
leohtes leoma. Lond beoð gefrætwad,
woruld gewlitegad, siþþan wuldres gim
ofer geofones gong grund gescineþ
geond middangeard, mærost tungla.
Sona swa seo sunne sealte streamas
hea oferhlifað, swa se haswa fugel
beorht of þæs bearwes beame gewiteð,
fareð feþrum snell flyhte on lyfte,
swinsað] singeð swegle togeanes.
Đonne bið swa fæger fugles gebæru,
onbryrded breostsefa blissum hremig:
wrixleð woðcræfte wundorlicor
beorhtan reorde, þonne æfre byre monnes
hyrde under heofonum, siþþan heahcyning
wuldres wyrhta woruld staþelode,
heofon] eorþan. Bið þæs hleoðres sweg
eallum songcræftum swetra] wlitigra
] wynsumra wrenca gehwylcum.
Ne magon þam breahtme byman ne hornas,
ne hearpan hlyn ne hæleþa stefn
ænges on eorþan ne organan,
swegleoþres geswin ne swanes feðre,
ne ænig þara dreama, þe dryhten gescop
gumum to gliwe in þas geomran woruld!
Singeð swa] swinsað sælum geblissad,

---

112. *Th.*: *r.* heahne, *so Ettm. Gr.*
113. *Grdt.* þonne.
114. *Grdt.* behealdan. — *Gr.*: tâpur (*nicht* tapur *Ettm.*) *gehört wohl zur sanskritwurzel* dîp *lucere, flagrare*), *S.* tapur, *nicht* tâpur.
115. *Hs. Grdt.* holmwræce.
117. *Ettm. Gr.* gewlitigad *o. b.*
118. *Grdt.* geofenes.
119. *Grdt.* mærest.
124. *Hs.* toheanes.
126. *Hs. Grdt. Th. Ettm. Gr.* remig, *Gr. vermutet* hremig, *so Gr. 2.*
133. *Grdt.* winsumra; *über* i *in* winsumra *ist* y *geschrieben wohl von andrer hand.*
134. *Grdt.* þa.
136. *Th.* organon-swez. leoþres geswin *o. b.* (*organ's tone, song's melody*), *er vermutet* hleoþres, *so auch Grdt.*; *Ettm.* organonswez; *Gr.* organon, swez-leoðres geswins (*so vermutet Ettm.*), *er bemerkt*: swez leoðres *MS. hat man durch verschiedene ändrungen zu beseitigen gesucht, weil man* swêz *zum vorigen verse zog*; swêz-leoðer (leðer) *ist einfach klangleder, also sackpfeife, dudelsack*; *Go. nimmt* swez *zu v.* 136 *und druckt v.* 137 [h]leoþres; *er übersetzt*: *nor organ's tone, nor harmonious lay.* — *Hs.* organan.
137. *Ettm. vermutet* geswins.

(58a) oþþæt seo sunne on suðrodor
sæʒed weorþeð: þonne swiað he
ʒ hlyst ʒefeð, heafde onbryʒdeð
þrist þonces ʒleaw ʒ þriwa ascæceð
feþre flyhthwate: fuʒol bið ʒeswiʒed.
Symle he twelf siþum tida ʒemearcað
dæʒes ʒ nihtes. Swa ʒedemed is
bearwes biʒenʒa, þæt he þær brucan mot
wonʒes mid willum ʒ welan neotan,
lifes ʒ lissa, londes frætwa,
oþþæt he þusende þisses lifes
wudubearwes weard wintra ʒebideþ.
Ðonne bið ʒehefʒad haswiʒfeðra
ʒomol ʒearum frod: ʒrene eorðan
afliyhð fuʒla [wynn], foldan ʒeblowene,
ʒ þonne ʒeseceð side rice
middanʒeardes, þær no men buʒað
eard ʒ eþel. Þær he ealdordom
onfehð foremihtiʒ ofer fuʒla cynn
ʒeþunʒen on þeode ʒ þraʒe mid him
westen weardað. Þonne waþum stronʒ
west ʒewiteð wintrum ʒebysʒad
fleoʒan feþrum snel, fuʒlas þrinʒað
utan ymbe æþelne: æʒhwylc wille
wesan þeʒn ʒ þeow þeodne mærum,
oþþæt he ʒeseceð Syrwara lond
corðra mæste. Him se clæna þær
oðscufeð scearplice, þæt he in scade weardað
on wudubearwe weste stowe
biholene ʒ bihydde hæleþa moneʒum,
ðær he heanne beam on holtwuda
wunað ʒ weardað wyrtum fæstne
under heofun-hrofe, þone hatað men

---

143. *Ettm.* ʒefehð *o. b.* — 143b *f. Grdt.*

144. *Ettm.* asceceð *o. b.*

151. *Th. Go.* oð(-)þæt, *Hs.* oþþæt. — *Ettm.* þusendo, *stets* þises *o. b.*

154. *Grdt.* ʒomel. — *Hs.* rene.

155. *Grdt. vermutet* fuʒel. — *Ettm. vermutet* fuʒla betst; wynn *von Gr. ergänzt*, *Go.* wyn.

156. *Th.* siðe *o. b.*, d *in* side *aus* ð *verbessert.*

160. *Grdt* þraʒe-midlum.

161. *Grdt.* weardeð.

165. *Ettm. Gr. nehmen* wesan *zu* 164.

166. *Th.* he ʒesecað, *Ettm. Gr.* he ʒeseceð *o. b.*, *Hs. Grdt. Go.* hy ʒesecað. — *Grdt. Sch. Go. geben irrtümlich als lesart der Hs.* fyrwara *an.*

167. *Ettm. vermutet* corðre mæste.

171. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* heahne. — wuda *aus* wudu *verbessert.*

173. *Hs. Grdt.* heofum, *von Th. o. b. geändert*; *Grdt. vermutet* heofon-hrofe.

Fenix on foldan of þæs fuȝles noman.
Hafað þam treowe forȝiefen tirmeahtiȝ (58b) cyniȝ
meotud moncynnes mine ȝefræȝe,
þæt se ana is ealra beama
on eorðweȝe uplædendra
beorhtast ȝeblowen: ne mæȝ him bitres wiht
scyldum sceððan, ac ȝescylded a
wunað unȝewyrded, þenden woruld stondeð.

3.

Ðonne wind liȝeð, weder bið fæȝer,
hluttor heofones ȝim haliȝ scineð,
beoð wolcen toweȝen, wætra þryþe
stille stondað, biþ storma ȝehwylc
aswefed under sweȝle, suþan bliceð
wedercondel wearm, weorodum lyhteð:
ðonne on þam telȝum timbran onȝinneð,
nest ȝearwian, bið him neod micel,
þæt he þa yldu ofestum mote
þurh ȝewittes wylm wendan to life,
feorȝ ȝeonȝ onfon. Þonne feor ȝ neah
þa swetestan somnað ȝ ȝædrað
wyrta wynsume ȝ wudubleda
to þam eardstede, æþelstenca ȝehwone
wyrta wynsumra, þe wuldorcyniȝ
fæder frymða ȝehwæs ofer foldan ȝescop
to indryhtum ælda cynne
swetes under sweȝle. Þær he sylf biereð
in þæt treow innan torhte frætwe;
þær se wilda fuȝel in þam westenne
ofer heanne beam hus ȝetimbreð
wlitiȝ ȝ wynsum ȝ ȝewicað þær
sylf in þam solere ȝ ymbseteð utan

---

174. *Gr. 1*: *d. i. Dattelpalme* (*Phoenix dactylifera L.*).
175. *Ettm.* tyrmeahtiȝ.
176 *Grdt.* Meotod.
177. *Ettm.* he *statt* se *o. b.*
180. *Ettm.* ȝescilded *o. b.*
181. *Nach* stondeð *eine zeile frei.*
187. *Ettm.* weorudum *o. b.*
190. *Ettm.* ildu *o. b.*
192. *Grdt. vermutet* feorh-ȝeonȝ; *Ettm. Gr.* feorh.
197. *Hs.* ȝewæs, *ein über der zeile stehendes* h *scheint wegradiert worden zu sein.* — *Hs. nicht* folan *Th. Ettm. Gr.*
199. *Go.* swetes[t]. — *Th.*: *r.* bereð.
202. *Ettm. o. b. Gr.* heahne. — *Ettm.* ȝetimbrað *o. b.*
204. *Grdt. vermutet* sol-ærne.

205. in þam leafsceade lic ȝ feþre
on healfa ȝehware halȝum stencum
ȝ þam æþelestum eorþan bledum.
Siteð siþes fus, þonne swegles ȝim
on sumeres (59a) tid sunne hatost
210. ofer sceadu scineð ȝ ȝesceapu dreoȝeð,
woruld ȝeondwliteð: þonne weorðeð his
hus onhæted þurh hador swegl,
wyrta wearmiað, willsele stymeð
swetum swæccum, þonne on swole byrneð
215. þurh fyres fenȝ fuȝel mid neste:
bæl bið onæled; þonne brond þeceð
heoredreorȝes hus, hreoh onetteð,
fealo liȝ feormað ȝ Fenix byrneð
fyrnȝearum frod. Þonne fyr þiȝeð
220. lænne lichoman, lif bið on siðe,
fæȝes feorhhord, þonne flæsc ȝ ban
adleȝ æleð. Hwæþre him eft cymeð
æfter fyrstmearce feorh edniwe.
Siþþan þa yslan eft onȝinnað
225. æfter liȝþræce lucan toȝædre
ȝeclunȝne to cleowenne, þonne clæne bið
beorhtast nesta bæle forȝrunden,
heaþorofes hof: hra bið acolad,
banfæt ȝebrocen ȝ se bryne sweþrað.
230. Þonne of þam ade æples ȝelicnes
on þære ascan bið eft ȝemeted,
of þam weaxeð wyrm wundrum fæȝer,
swylce he of æȝerum ut alæde
scir of scylle; þonne on sceade weaxeð,
235. þæt he ærest bið swylce earnes brid,
fæȝer fuȝeltimber; ðonne furþor ȝin

---

206. *Th. Ettm. Gr.* healfe *o. b., Hs.* healfa. — *Grdt.* ȝehwære, *S.* ȝehwam.
207. *Grdt.* æðelstum.
209. *Grdt.* sunna.
212. *Th. Ettm. Gr.* swegel *o. b., Hs.* swegl.
213. *Grdt.* wyrtu. — *Gr. 2 streicht komma nach* stymeð.
217. *Th.*: *r.* heoro-, *Ettm.* heorodreoriȝ, *Grdt. Gr.* heoro(-)dreorȝes *o. b.* — *Grdt.* hreo.
220. *Grdt.* lænan.
223. *Ettm.* firstmearce *o. b.*
224. *Grdt.* onȝinneð.
225. *Th. Ettm. Gr. Go.* toȝædere *o. b., Hs.* toȝædre.
226. *S. vermutet* cleowne *oder* cleone.
228. *Ettm. Gr.* hûs *statt* hof *o. b.*
231. *Grdt.* þam.
233. *Grdt. will* wæs *ergänzen.* — *Th. vermutet* æȝe wære ut-alæded; *Ettm.* âlude (âlêodan *crescere*).
234. *Ettm.* scille *o. b.* — *Grdt.* in.
236. *Ettm. Gr.* ȝen, *Grdt. vermutet* ȝien *oder* ȝen.

wridað on wynnum, þæt he bið wæstmum ȝelic
ealdum earne,] æfter þon
feþrum ȝefrætwad, swylc he æt frymðe wæs,
beorht ȝeblowen: þonne bræd weorþeð
eal edniwe eft acenned,
synnum asundrad sumes onlice,
swa mon to]leofne eorðan wæstmas
on hærfeste ham ȝelæðeð,
wiste (59b) wynsume, ær wintres cyme
on rypes timan, þy læs hi renes scur
awyrde under wolcnum, þær hi wraðe metað,
fodorþeȝe ȝefean, þonne forst] snaw
mid ofermæȝne eorþan þeccað
winterȝewædum; of þam wæstmum sceal
eorla eadwela eft alædan
þurh cornes ȝecynd, þe ær clæne bið
sæd onsawen, þonne sunnan ȝlæm
on lenctenne lifes tacen
weceð woruldȝestreon, þæt þa wæstmas beoð
þurh aȝne ȝecynd eft acende,
foldan frætwe: swa se fuȝel weorþeð
ȝomel æfter ȝearum ȝeonȝ edniwe
flæsce bifonȝen. No he foddor þiȝeð
mete on moldan, nemne meledeawes
dæl ȝebyrȝe, se dreoseð oft
æt middre nihte: bi þon se modȝa his
feorh afedeð, oþþæt fyrnȝesetu
aȝenne eard eft ȝeseceð.

4.

Þonne bið aweaxen wyrtum in ȝemonȝe
fuȝel feþrum deal, feorh bið niwe
ȝeonȝ ȝeofona ful, þonne he of ȝreote his

---

240. *Gr.* weordeð (*druckfehler*).
241. *Grdt.* eall.
242. *Th.*: *r.* sumeres on lice.
243. to *f. Ettm. o. b.* — *Hs.* wæsmas, *von Th. o. b. verbessert.*
244. *Grdt.* hærfæste.
246. *Ettm.* ripes. — *Grdt.* him.
247. *Grdt.* him.
248. *Hs. Th. Grdt. Ettm. Gr.* ȝefeon, *Grdt. Ettm. vermuten* ȝefean, *Gr. vermutet* ȝefeoð, *Go.* ȝefean.
251. *Th.*: *r.* eorl, *so Ettm.* — *Hs. Th. Grdt. Ettm.* ead(-)welan.
253. *Ettm.* ȝleam, *von Grdt. vermutet.*
255. *Grdt. Gr.* wecceð.
261. *Ettm.* dreofeð *o. b.* (*wohl druckfehler*).
264. *Nach* ȝeseceð *eine zeile frei.*
267. *Ettm.* ȝeofena. — *Ettm. nimmt* his *zu 268.*

lic leoþucræftiȝ, þæt ær liȝ fornom,
somnað swoles lafe, searwum ȝeȝædrað
ban ȝebrosnad æfter bælþræce
ȝ þonne ȝebrinȝeð ban ȝ yslan
ades lafe eft ætsomne
ȝ þonne þæt wælreaf wyrtum biteldeð
fæȝre ȝefrætwed. Đonne afysed bið
aȝenne eard eft to secan,
þonne fotum ymbfehð fyres lafe,
clam biclyppeð ȝ his cyþþu eft
sunbeorht ȝesetu seceð on wynnum,
eadiȝ eþellond. (60a) Eall bið ȝeniwad
feorh ȝ feþerhoma, swa he æt frymþe wæs
þa hine ærest ȝod on þone æþelan wonȝ
siȝorfæst sette. He his sylfes þær
ban ȝebrinȝeð, þa ær brondes wylm
on beorhstede bæle forþylmde
ascan to eacan: þonne eal ȝeador
bebyrȝeð beaducræftiȝ ban ȝ yslan
on þam ealonde. Bið him edniwe
þære sunnan seȝn, þonne swegles leoht
ȝimma ȝladost ofer ȝarsecȝ up
æþeltunȝla wyn eastan lixeð.
Is se fuȝel fæȝer forweard hiwe,
bleobryȝdum faȝ ymb þa breost foran;
is him þæt heafod hindan ȝrene,
wrætlice wrixleð wurman ȝeblonden.
Þonne is se finta fæȝre ȝedæled,
sum brun sum basu sum blacum splottum
searolice beseted. Sindon þa fiþru
hwit hindanweard ȝ se hals ȝrene
nioþoweard ȝ ufeweard, ȝ þæt nebb lixeð
swa ȝlæs oþþe ȝim, ȝeaflas scyne
innan ȝ utan. Is seo eaȝȝebyrd
stearc ȝ hiwe stane ȝelicast,

---

268. *Th.* his lic-leoþu cræftiȝ (*its body's members cunningly*); *Grdt.* leoða-cræftiȝ.
274. *Th. vermutet* ȝefrætwað, *so Ettm.*
277. *Th. vermutet* clawum.
279. *Ettm. Gr.* Eal *o. b.*
283. *Grdt.* ȝebrinȝað.
287. *Ettm.* ealande *o. b.*
288. *Th. Ettm.* seȝn *o. b.*, *Hs. Grdt. Gr.* þeȝn.
289. *Grdt.* ȝlædost.
294. *Th. Go.* wrixled.
296. *Gr.* blacum, *Gr. 2*: blâcum *nach dem „metallis" des Lactantius.* — *Grdt. vermutet* speccum *oder* spottum.
297. *Grdt.* feðru.
298. *Ettm.* heals *o. b.*

ȝladum ȝimme, þon*ne* in ȝoldfate
smiþa orþoncu*m* biseted weorþeð.
Is ymb þone sweoran swylce sunnan hrinȝ
beaȝa beorhtast breȝden feðrum.
Wrætlic is seo womb neoþan, wundru*m* fæȝer,
scir ȝ scyne. Is se scyld ufan
frætwum ȝefeȝed ofer þæs fuȝles bæc.
Sindon þa scancan scyllu*m* biweaxen,
fealwe fotas. Se fuȝel is on hiwe
æȝhwæs ænlic, onlicost pean
wynnum ȝeweaxen, þæs ȝewritu secȝað.
Nis he hinderweard (60b) ne hyȝeȝælsa,
swar ne swonȝor swa sume fuȝlas,
þa þe late þurh lyft lacað fiþrum:
ac he is snel ȝ swift ȝ swiþe leoht,
wlitiȝ ȝ wynsum, wuldre ȝemearcad:
ece is se æþeliȝ, se þe him þæt ead ȝefeð!
Þon*ne* he ȝewiteð wonȝas secan
his ealdne eard of þisse eþeltyrf.
Swa se fuȝel fleoȝeð, folcum oðeaweð
monȝu*m* monna ȝeond middanȝeard,
þon*ne* somnað suþan ȝ norþan
eastan ȝ westan eoredciestum,
farað feorran ȝ nean folca þryþum,
þær hi sceawiaþ scyppendes ȝiefe
fæȝre on þam fuȝle, swa hi*m* æt fruman sette
siȝora soðcyniȝ sellicran ȝecynd,
frætwe fæȝran ofer fuȝla cyn.
Ðon*ne* wundriað weras ofer eorþan
wlite ȝ wæstma ȝ ȝewritu cyþað,
mundu*m* mearciað on marmstane
hwonne se dæȝ ȝ seo tid dryhtum ȝeeawe

---

303. *Grdt.* ȝlædum.
304. *Ettm.* orþancum *o. b.*
305. *Grdt.* ymbe.
306. *Ettm.* broȝden.
308. *Ettm.* scild *o. b.*
310. *Ettm.* scillum *o. b.*
312. *Th. vermutet* æȝhwær, *so Ettm. o. b.* — *Grdt.* onlicast.
315. *Grdt.* some.
316. *Grdt.* feðrum.
319. þæt *f. Gr.* (*druckfehler*). — *Gr.* ȝifeð, *von Grdt. vermutet.*
322. *Th.* oðeawed.
326. *Ettm. nimmt* farað *zu 325.*
327. *Ettm.* scippendes *o. b.*
330. *Th.*: *cont(racted) for* fæȝerran, *so Ettm. Gr.*
332. *Th. Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ȝewritū, *von Grdt. vermutet.*
333. *Hs.* męarm, r *ist halb weg-radiert, Grdt. o. b. Gr.* mearm.

335. frætwe flyhthwates. Đon*ne* fuȝla cynn
on healfa ȝehwone heapu*m* þrinȝað,
siȝað sidweȝum, sonȝe lofiað,
mærað modiȝne meaȝlum reordum
ȝ swa þone halȝan hrinȝe beteldað
340. flyhte on lyfte: Fenix biþ on middum
þreatum biþrunȝen. Þeoda wlitað,
wundru*m* wafiað, hu seo wilȝedryht
wildne weorþiað, worn æfter oþru*m*,
cræftu*m* cyþað ȝ for cyniȝ mærað
345. leofne leodfruman, lædað mid wynnu*m*
æþelne to earde, oþþæt se anhoȝa
oðfleoȝeð feþrum snel, *þæt* him ȝefylȝan ne mæȝ
drymendra ȝedryht, þon*ne* duȝuða wyn
of þisse eorþan tyrf eþel seceð.

5.

350. (61a) Swa se ȝesæliȝa æfter swylthwile
his ealdcyðþe eft ȝeneosað,
fæȝre foldan: fuȝelas cyrrað
from þ*am* ȝuðfrecan ȝeomormode
eft to earde, þon*ne* se æþeliȝ bið
355. ȝioȝ in ȝeardum. Ȝod ana wat,
cyniȝ ælmihtiȝ, hu his ȝecynde bið,
wifhades þe weres: *þæt* ne wat æniȝ
monna cynnes butan meotod ana,
hu þa wisan sind wundorlice
360. fæȝer fyrnȝesceap ymb þæs fuȝles ȝebyrd!
Þær se eadȝa mot eardes neotan,
wyllestreama wuduholtum in,
wunian in wonȝe, oþþæt wintra bið
þusend urnen: þon*ne* him weorþeð
365. ende lifes; hine ad þeceð
þurh æledfyr: hwæþre eft cymeð
aweaht wrætlice wundrum to life.

---

336. *Hs.* ȝehwore, *Ettm.* ȝehwære, *Grdt.* ȝehware.
337. *Ettm.* siðweȝum *o. b.*
342. *Hs. Grdt.* weſiað.
346. *Grdt.* an-haȝa.
350. *Ettm.* swilthwile.
355. *Grdt.* ȝeonȝ.
358. *Ettm.* meotud *o. b.*
362. *Th.* wylle streama, *Grdt.* wylla-streama.
365. *Gr. 2 streicht das komma nach* þeceð.
366. *Th. Ettm. Gr.* þurh(-)æled fyr, *Grdt.* þurh æled fyr, *Gr. 2* þurh æledfyr, *Go.* þurhæled-fyr.

Forþon he drusende deað ne bisorȝað,
sare swyltcwale, þe him symle wat
æfter liȝþræce lif edniwe,
feorh æfter fylle, þonne fromlice
þurh briddes had ȝebreadad weorðeð
eft of ascan, edȝeonȝ weseð
under sweȝles hleo. Bið him self ȝehwæðer
sunu] swæs fæder] symle eac
eft yrfeweard ealdre lafe.
Forȝeaf him se meahta moncynnes fruma,
þæt he swa wrætlice weorþan sceolde
eft þæt ilce, þæt he ær þon wæs,
feþrum bifonȝen, þeah hine fyr nime.

6.

Swa þæt ece lif eadiȝra ȝehwylc
æfter sarwræce sylf ȝeceoseð
þurh deorcne deað, þæt he dryhtnes mot
æfter ȝeardaȝum ȝeofona neotan
on sindreamum (61b)] siþþan a
wunian in worulde weorca to leane.
Þisses fuȝles ȝecynd fela ȝelices
bi þam ȝecornum Cristes þeȝnum
beacnað in burȝum, hu hi beorhtne ȝefean
þurh fæder fultum on þas frecnan tid
healdaþ under heofonum] him heanne blæd
in þam uplican eðle ȝestrynaþ.
Habbaþ we ȝeascad, þæt se ælmihtiȝa
worhte wer] wif þurh his wundra sped
] hi þa ȝesette on þone selestan
foldan sceata, þone fira bearn
nemnað neorxna wonȝ, þær him nænȝes wæs
eades onsyn, þenden eces word

---

368. *Grdt. vermutet* dreosende.

369. *Ettm.* swiltcwale *o. b.*

371. y *in* fylle *ist über* i *geschrieben wohl von andrer hand, Grdt.* fille, *er vermutet* ylle.

372. *Th.* weorþeð, *Hs.* weorðeð.

373. *Gr.* oft (*druckfehler*). — *Grdt. vermutet* wexeð.

375. *Grdt.* suna.

377. *Ettm.* meahtiȝa, *von Grdt. vermutet.*

379. *Ettm.* ylce *o. b.*

384. *Grdt.* dæȝum heofona; *Ettm.* ȝeofene *o. b.*

387. *Th. vermutet* ȝelic is, *so Ettm., Gr.*: fela ȝelices (*viel der art*).

390. *Grdt.* frænan.

391. *Th.*: *r.* heahne, *so Ettm. Gr.*

393. *Th.* (*Ettm. Gr.*) *giebt als lesart der Hs.* ȝeascað *an*, ð *ist aber zu* d *verbessert.*

396. *Hs. Grdt.* sceates, *Th.*: *r.* sceata.

halȝes hleoþorcwide healdan woldan
on þam niwan ȝefean. Þær him niþ ȝescod,
ealdfeondes æfest, se him æt ȝebead
beames blede, þæt hi bu þeȝun
æppel unrædum ofer est ȝodes,
byrȝdon forbodene. Þær him bitter wearð
yrmþu æfter æte ȝ hyra eaferum swa
sarlic symbel, sunum ȝ dohtrum:
wurdon teonlice toþas idȝe
aȝeald æfter ȝylte; hæfdon ȝodes yrre
bittre bealosorȝe: þæs þa byre siþþan
ȝyrne onȝuldon, þe hi þæt ȝyfl þeȝun
ofer eces word. Forþon hy eðles wyn
ȝeomormode ofȝiefan sceoldon
þurh nædran niþ, þa heo nearwe biswac
yldran usse in ærdaȝum
þurh fæcne ferð, þæt hi feor þonan
in þas deaðdene drohtað sohton,
sorȝfulran ȝesetu. Him wearð selle lif
heolstre bihyded ȝ se halȝa wonȝ
þurh feondes searo fæste bityned
wintra menȝu, (62a) oþþæt wuldorcyninȝ
þurh his hidercyme halȝum toȝeanes,
moncynnes ȝefea, meþra frefrend
ȝ se anȝa hyht, eft ontynde.

7.

Is þon ȝelicast, þæs þe us leorneras
wordum secȝað ȝ writu cyþað,

---

399. *Gr.* halȝcs (*druckfehler*). — *Grdt.* woldon.

400. *Ettm.* ȝesceod.

401. *Ettm.* efest.

404. *Ettm.* forbodenne.

406. *Ettm.* simbel.

407. *Th.* (*Ettm. Gr.*) *giebt als lesart der Hs.* wordon, *Th.*: *r.* wurdon, *so Grdt. Gr., in der Hs. ist* o *zu* u *verbessert.* — *Th. Ettm.* to þas . . . . . idȝe (*Apparently defective*); *Gr.*: *zum adj.* idiȝ (idiȝ?) *halte man* ἰθύειν (*heftig verlangen*) *und* âd, *die* (*gefrässige*) *flamme.*

408. *Ettm.* irre *o. b.*

409. *Ettm.* þe *o. b.*

410. *Ettm.* ȝifl *o. b., von Grdt. vermutet.*

411. *Grdt. Ettm. Gr.* hi *o. b.*

413. *Grdt. Gr.* hio *o. b.* — *Th. Ettm.* beswac *o. b, Hs. Gr. o. b.* biswac.

414. *Grdt.* dæȝum.

415. *Grdt. vermutet* ferhð.

419. *Grdt. vermutet* be-tyned.

420. *Grdt. vermutet* menȝum.

421. *Hs. Grdt.* to heanes, *Grdt. vermutet* to-ȝeanes.

422. *Gr.* monncynnes *o. b.* — *Grdt. vermutet* meðigra.

423. tynde *ist das einzige wort auf der zeile.*

424. *Th. vermutet* lareowas.

425. *Hs.* weordum. — *Ettm.* writum.

þisses fuɣles ɣefær, þon*ne* frod ofɣiefeð
eard ȝ eþel ȝ ɣeealdad bið,
ɣewiteð werigmod wintrum ɣebysɣad,
þær he holtes hleo heah ɣemeteð,
in þam he ɣetimbreð tanum ȝ wyrtum
þam æþelestum eardwic niwe,
nest on bearwe: bið him neod micel,
þæt he feorhɣeonɣ eft onfon mote
þurh liges blæst lif æfter deaþe,
edɣeonɣ wesan ȝ his ealdcyðþu
sunbeorht ɣesetu secan mote
æfter fyrbaðe. Swa ða forefɣenɣan
yldran usse anforleton
þone wlitiɣan wonɣ ȝ wuldres setl
leoflic on laste, tuɣon lonɣne sið
in hearmra hond, þær him hettende
earme aɣlæcan oft ɣescodan.
Wæron hwæþre monɣe, þa þe meotude wel
ɣehyrdun under heofonu*m* halɣum ðeawum,
dædum domlicum, *þæt* him dryhten wearð
heofona heahcyninɣ hold on mode.
Ðæt is se hea beam, in þam halɣe nu
wic weardiað, þær him wihte ne mæɣ
ealdfeonda nan atre sceþþan
facnes tacne on þa frecnan tid,
þær him nest wyrceð wið niþa ɣehwam
dædum domlicum dryhtnes cempa,
þon*ne* he ælmessan (62b) earmum dæleð
duɣeþa leasum ȝ him dryhten ɣecyɣð
fæder on fultum, forð onetteð,
lænan lifes leahtras dwæsceþ,
mirce mandæde, healdeð meotudes æ
beald in breostum ȝ ɣebedu seceð
clænu*m* ɣehyɣdum ȝ his cneo biɣeð
æþele to eorþan, flyhð yfla ɣehwylc
ɣrimme ɣieltas for ɣodes eɣsan,

---

426. *Ettm. Gr.* þises *o. b.*
427. *Grdt.* ɣe-aldad.
433. *Gr. vermutet* feorh-ɣeonɣ, *Gr. 2* feorhɣeonɣ *adj. nom.*
441. *Grdt. vermutet* lond.
442. *Ettm.* ɣesceodon *o. b.*
443. *Hs. Grdt.* we, *Th. Ettm. streichen es, Grdt. vermutet* wel.
444. *Grdt.* ɣehyrdan.
447. *Grdt.* heah.
454. *Ettm.* duɣuða *o. b.* — *Ettm.* ɣeciɣð.
457. *Grdt.* healdað.
459. *Ettm.* byɣeð *o. b.*

ȝlædmod ȝyrneð, þæt he ȝodra mæst
dæda ȝefremme: þam biþ dryhten scyld
in siþa ȝehwane, siȝora waldend,
weoruda wilȝiefa. Þis þa wyrta sind,
wæstma blede, þa se wilda fuȝel
somnað under sweȝle side ȝ wide
to his wicstowe, þær he wundrum fæst
wið niþa ȝehwam nest ȝewyrceð.
Swa nu in þam wicum willan fremmað
mode ȝ mæȝne meotudes cempan,
mærða tilȝað: þæs him meorde wile
ece ælmihtiȝ eadȝe forȝildan.
Beoð him of þam wyrtum wic ȝestaþelad
in wuldres byriȝ weorca to leane,
þæs þe hi ȝeheoldan halȝe lare,
hate æt heortan hiȝe weallende
dæȝes ȝ nihtes dryhten lufiað,
leohte ȝeleafan leofne ceosað
ofer woruldwelan: ne biþ hi*m* wynne hyht,
þ*æt* hy þis læne lif lonȝ ȝewunien.
Þus eadiȝ eorl ecan dreames
heofona hames mid heahcyniȝ
earnað on elne, oþþæt ende cymeð
doȝorrimes, þon*ne* deað nimeð
wiȝa wælȝifre wæpnum ȝeþryþed
ealdor anra ȝehwæs, ȝ in eorþan fæðm
snude (63a) sendað sawlu*m* binumene
læne lichoman, þær hi lonȝe beoð
oð fyres cyme foldan biþeahte.
Đon*ne* monȝe beoð on ȝemot læded
fyra cynnes: wile fæder enȝla
siȝora soðcyniȝ seonoþ ȝeheȝan,
duȝuða dryhten, deman mid ryhte.
Þon*ne* æriste ealle ȝefremmaþ

---

463. *Ettm.* scild.
464. *Ettm.* ȝehwone *o. b.*
464. 465. *Th.*: *r.* siȝora wil-ȝiefa weoruda waldend, *so Ettm.*
473. *Grdt. Gr.* forȝyldan *o. b.*
477. *Hs. Grdt.* eortan, heortan *von Grdt. vermutet.* — *Ettm.* hyȝe *o. b.*
482. *Ettm.* dreamas.
483. *Th. vermutet* heofonlican.
486. *Th. Ettm.* ȝeþryþeð.
488. *Th. giebt irrtümlich* sawlum, *Go.* sawlu *als lesart der Hs. an.*
491. *Hs.* lædaþ, *Th.*: *r.* læded, *Grdt. Go.* lædad.
492. *Ettm.* fira *o. b.*
495. *Ettm.* ariste *o. b.*

men on moldan, swa se mihtiga cyning
beodeð brego engla byman stefne
ofer sidne grund, sawla nergend:
bið se deorca deað dryhtnes meahtum
eadgum geendad; æðele hweorfað,
þreatum þringað, þonne þeos woruld
scyldwyrcende in scome byrneð
ade onæled. Weorþeð anra gehwylc
forht on ferþþe, þonne fyr briceð
læne londwelan, lig eal þigeð
eorðan æhtgestreon, æpplede gold
gifre forgripeð, grædig swelgeð
londes frætwe. Þonne on leoht cymeð
ældum þisses in þa openan tid
fæger ⁊ gefealic fugles tacen,
þonne anwald eal up astelleð,
of byrgenum ban gegædrað,
leomu lic somod ⁊ liges gæst
fore Cristes cneo: cyning þrymlice
of his heahsetle halgum sineð,
wlitig wuldres gim. Wel bið þam þe mot
in þa geomran tid gode lician!

8.

Dær þa lichoman leahtra clæne
gongað glædmode, gæstas hweorfað
in banfatu, þonne bryne stigeð
heah to heofonum. Hat bið monegum
egeslic æled, (63b) þonne anra gehwylc
soðfæst ge synnig sawel mid lice
from moldgrafum seceð meotudes dom
forht afæred. Fyr bið on tihte,

---

498. *Gr.* sidan *o. b.*

504. *Grdt. Ettm. Gr.* ferhðe.

506. *Th. Go.* eorþan, *Hs.* eorðan. — *Gr. 2: d. i. das in kugelgestalt verarbeitete gold.*

510. *Th.* gefealig *o. b., Hs.* gefealic.

511. *Ettm.* anweald *o. b.* — *Hs. Th. Grdt. Ettm. Go.* up(-)astellað.

512. *Th. Gr. Ettm. Go.* on *o. b., Hs.* of. — *Zwischen* ge *und* gædrað *ist radiert, Gr.* gegædrad.

513. *Th. Go. übersetzen the flame's guest, Ettm. Gr. nehmen* gæst = *geist, Grdt. vermutet* lifes *statt* liges, *so Gr.*

517. *Nach* lician *eine zeile frei.*

519. *Grdt.* gangað.

525. *Hs. Th.* ontihte, *Grdt.* on-tihte, *Th. vermutet* on tihte; *Ettm.* tyhte.

æleð uncyste. Þær þa eadgan beoð
æfter wræchwile weorcum bifongen,
agnum dædum: þæt þa æþelan sind
wyrta wynsume, mid *þam* se wilda fugel
his sylfes nest biseteð utan,
þæt hit færinga fyre byrneð,
forsweleð under sunnan] he sylfa mid
] þon*ne* æfter lige lif eft onfehð
edniwinga. Swa bið anra gehwylc
flæsce bifongen fira cynnes
ænlic] edgeong, se þe his agnum her
willum gewyrceð, *þæt* him wuldorcyninг
meahtig æt *þam* mæþle milde geweorþeð.
Þon*ne* hleoþriað halge gæstas,
sawla soðfæste song ahebbað,
clæne] gecorene, hergað cyninges þrym
stefn æfter stefne, stigað to wuldre
wlitige gewyrtad mid hyra weldædum.
Beoð þon*ne* amerede monna gæstas,
beorhte abywde þurh bryne fyres.
Ne wene þæs æniг ælda cynnes,
þæt ic lygewordum leoð somnige,
write woðcræfte! gehyrað witedom
Iobes gieddinga! Þurh gæstes blæd
breostum onbryrded beald reordade,
wuldre geweorðad he *þæt* word gecwæð:
„Ic þæt ne forhycge heortan geþoncum,
þæt ic in minum neste neobed ceose
hæle hraweriг, gewite hean þonan
on longne sið lame (64a) bitolden
geomor gudæda in greotes fæðm
] þon*ne* æfter deaþe þurh dryhtnes giefe
swa se fugel Fenix feorh edniwe
æfter æriste agan mote,
dreamas mid dryhten, þær seo deore scolu

---

526. *Grdt.* æled.
528. *Th. Ettm. Gr.* agenum *o. b.*, *Hs.* agnum.
529. *Grdt.* wyrtu.
536. *Ettm.* agenum *o. b.*
545. *Th. vermutet* abysde, *Ettm.* ætywde.
546. *Grdt.* þær.
549. *Th. Ettm. Gr.*: *Hiob* 29[18].
553. *Ettm. Gr.* on *o. b.* — *Th. vermutet* nea-bed, *so Ettm.*
554. *Ettm.* hæles. — *Grdt.* hram werig, *er vermutet* hream-weriг.
556. *Th.*: *r.* geo-dæda, *so vermutet Grdt., so Ettm. o. b.*
557. *Grdt.* gife.
560. *Grdt. vermutet* Dryhtne.

leofne lofiað. Ic þæs lifes ne mæg
æfre to ealdre ende gebidan,
leohtes] lissa: þeah min lic scyle
on moldærne molsnad weorþan
wyrmum to willan, swa þeah weoruda god
æfter swylthwile sawle alyseð
] in wuldor aweceð. Me þæs wen næfre
forbirsteð in breostum, ðe ic in brego engla
forðweardne gefean fæste hæbbe."
Ðus frod guma on fyrndagum
gieddade gleawmod, godes spelboda,
ymb his æriste in ece lif,
þæt we þy geornor ongietan meahten
tirfæst tacen, þæt se torhta fugel
þurh bryne beacnað: bana lafe
ascan] yslan ealle gesomnað
æfter ligbryne, lædeþ siþþan
fugel on fotum to frean geardum
sunnan togeanes, þær he siþþan forð
wunað wintra fela wæstmum geniwad
ealles edgiong, þær ænig ne mæg
in þam leodscype læþþum hwopan.
Swa nu æfter deaðe þurh dryhtnes miht
somod siþiaþ sawla mid lice,
fægre gefrætwed fugle gelicast
in eadwelum æþelum stencum,
þær seo soþfæste sunne lihteð
wlitig ofer weoredum in wuldres byrig.

9.

(64b) Ðonne soðfæstum sawlum scineð
heah ofer hrofas hælende Crist,

565. *Th. Go.* wyllan *o. b.*, *Hs.* willan.
566. *Ettm.* swilthwile *o. b.*
568. *Grdt. vermutet* for-bersteð. — *Grdt.* þæt ic.
569. *Ettm. vermutet* forðwearde.
570. *Th. Ettm. Gr.* in *o. b.*, *Hs.* on.
574. *Ettm.* tyrfæst *o. b.*
576. *Ettm.* gesomnad.
579. *Hs. Th. Go.* hi, *Th.*: *r.* he, *Grdt.* him.
580. *Hs. Th. Grdt. Go.* wuniað, *Th.*: *r.* wunað.
581. *Grdt. Ettm.* ed(-)geong *o. b.*
582. *Grdt. Ettm. Gr.* leod(-)scipe *o. b.* — *Ettm.* læðum. — *Grdt. vermutet* hwepan *oder* wepan. *Th. nimmt nach* hwopan *eine lücke an* (*Here some lines are evidently wanting, though the MS. has no hiatus*).
584. *Das 2.* þ *in* siþiaþ *ist aus* n *verbessert.*
586. *Grdt.* ead-welan.
587. *Ettm.* lyhteð *o. b.*
588. *Grdt.* weorudum. — *Nach* byrig *eine zeile frei.*

him folȝiað fuȝlas scyne
beorhte ȝebredade blissum hremiȝe
in þam ȝladan ham, ȝæstas ȝecorene,
ece to ealdre, þær him yfle ne mæȝ
fah feond ȝemah facne sceþþan:
ac þær lifȝað a leohte werede
swa se fuȝel Fenix in freoþu dryhtnes
wlitiȝe in wuldre. Weorc anra ȝehwæs
beorhte bliceð in þam bliþan ham
fore onsyne ecan dryhtnes
symle in sibbe sunnan ȝelice,
þær se beorhta beaȝ broȝden wundrum
eorcnanstanum eadiȝra ȝehwam
hlifað ofer heafde. Heafelan lixað
þrymme biþeahte; ðeodnes cyneȝold
soðfæstra ȝehwone sellic ȝlenȝeð
leohte in life, þær se lonȝa ȝefea
ece ȝ edȝeonȝ æfre ne sweþrað,
ac hy in wlite wuniað wuldre bitolden
fæȝrum frætwum mid fæder enȝla.
Ne bið him on þam wicum wiht to sorȝe,
wroht ne weþel ne ȝewindaȝas,
hunȝor se hata ne se hearda þurst,
yrmþu ne yldo: him se æþela cyniȝ
forȝifeð ȝoda ȝehwylc, þær ȝæsta ȝedryht
hælend herȝað ȝ heofoncyniȝes
meahte mærsiað, siȝað metude lof.
Swinsað sibȝedryht sweȝa mæste
hædre ymb þæt halȝe heahseld ȝodes;
bliþe bletsiað breȝu selestan
eadȝe mid enȝlum efenhleoþre þus:
„Sib si þe, soð ȝod, ȝ snyttrucræft
ȝ þe þonc sy (65a) þrymsittendum
ȝeonȝra ȝyfena, ȝoda ȝehwylces,
micel unmæte mæȝnes strenȝðu
heah ȝ haliȝ! heofonas sindon

---

591. *Ettm. vermutet* fiðrum scyne.
593. *Ettm. vermutet* þone.
599. *Hs.* bliþam, *Grdt.* bliðum.
600. *Ettm. Gr.* eces *o. b.*
604. *Ettm.* hafelan *o. b.* — *Grdt.* lixeð.
613. *Hs. Th. Go.* hearde.
614. *Ettm.* ildo *o. b.*
617. *Ettm.* meotude *o. b.*
622. *Ettm. Gr.* snyttru cræft, *Gr. 2* snyttrucræft.
624. *Ettm.* ȝifena *o. b.*
625. *Hs. Grdt.* strenðu, *Grdt. vermutet* strenȝðu.

fæʒre ʒefylled, fæder ælmihtiʒ,
ealra þrymma þrym, þines wuldres
uppe mid enʒlum ʒ on eorðan somod!
Ʒefreoþa usic, frymþa scyppend! þu eart fæder ælmihtiʒ,
in heannesse heofuna waldend!“
Ðus reordiað ryhtfremmende
manes amerede in þære mæran byriʒ,
cyneþrym cyþað; caseres lof
sinʒað on sweʒle soðfæstra ʒedryht:
„Þam anum is ece weorðmynd
forð butan ende; næs his frymð æfre,
eades onʒyn! þeah he on eorþan her
þurh cildes had cenned wære
in middanʒeard, hwæþre his meahta sped
heah ofer heofonum haliʒ wunade,
dom unbryce! þeah he deaþes cwealm
on rode treowe ræfnan sceolde,
þearlic wite, he þy þriddan dæʒe
æfter lices hryre lif eft onfenʒ
þurh fæder fultum. Swa Fenix beacnað
ʒeonʒ in ʒeardum ʒodbearnes meaht,
ponne he of ascan eft onwæcneð
in lifes lif leomum ʒeþunʒen.
Swa se hælend us helpe ʒefremede
þurh his lices ʒedal, lif butan ende,
swa se fuʒel swetum his fiþru tu
ʒ wynsumum wyrtum ʒefylleð,
fæʒrum foldwæstmum, ponne afysed bið.“
Þæt sindon þa word, swa us ʒewritu secʒað,
hleoþor (65b) haliʒra, þe him to heofonum bið
to þam mildan ʒode mod afysed
in dreama dream, þær hi dryhtne to ʒiefe
worda ʒ weorca wynsumne stenc
in þa mæran ʒesceaft meotude brinʒað
in þæt leohte lif. Sy him lof symle

---

630. *Ettm.* scippend *o. b.*
631. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* heahnesse.
635. *Th. Grdt. Gr.* sinʒað *o. b., Hs.* sinʒad (d *hat die form eines* ð, *nur ist der strich vergessen*).
638. *Ettm.* onʒin *o. b.*
641. *Grdt.* heofunum.
643. *Hs. Grdt. Th.* rode(-)treow, *Ettm. Gr.* rodetreowe, *Gr. 2* rode treowe.
647. *Th.* ʒeardum, *Hs.* ʒeardū.
648. *Hs. Grdt.* on(-)wæcned, *Grdt. vermutet* on-wæcneð.
650. *Hs. Grdt.* elpe, *Grdt. vermutet* helpe.
651. *Grdt.* lifes ʒedal.
652. *Grdt.* fiðrutum.

þurh worold worulda ȝ wuldres blæd,
ar ȝ onwald in þam uplican
rodera rice! He is on ryht cyniȝ
middanȝeardes ȝ mæȝenþrymmes
wuldre biwunden in þære wlitiȝan byriȝ.
Hafaþ us alyfed *lucis auctor,*
þæt we motun her *mereri*
ȝoddædum beȝietan *gaudia in celo,*
þær we motun *maxima regna*
secan ȝ ȝesittan, *sedibus altis*
lifȝan in lisse *lucis et pacis,*
aȝan eardinȝa *almæ letitiæ,*
brucan blæddaȝa, *blandem et mitem*
ȝeseon siȝora frean *sine fine*
ȝ him lof sinȝan *laude perenne*
eadȝe mid enȝlum. *Alleluia!*

---

666. *Grdt.* wliteȝan.

667. *Ettm.* alysed *o. b.* — u *in* auctor *ist darübergeschrieben, wohl von andrer hand.*

668. *Hs. Con. Grdt. Th. Ettm. Go. S.* merueri, *Ettm. will* meruisse *lesen.*

669. *Con.* cœlo.

670. *Con.* ðæt. — *Con. Grdt. Th. Ettm. Gr.* motun *o. b., Hs.* motum, *nicht v. 668 Go.*

672. et *scheint aus* er *verbessert.*

673. *Hs. Con. Th. Go. alma, Ettm. Gr. almæ o. b.* — *Hs.* letitię, *Con. Grdt.* lætitiæ.

674. *Hs. Con.* mittem, *nicht* mitem *Grdt. Th. Ettm. Gr. Go.*

676. *Con. Ettm.* perenni *o. b.*

677. *Nach* Alleluia *zwei zeilen frei.*

IV.

Juliana.

1.

Hwæt! we ðæt hyrdon hæleð eahtian, [Kap. 1.]
deman dædhwate, þætte in dazum zelamp
Maximianes, se zeond middanzeard
arleas cyninz eahtnysse ahof,
cwealde Cristne men, circan fylde,
zeat on zræswonz zod herzendra
hæþen hildfruma halizra blod
ryhtfremmendra. Wæs his rice (66a) brad,
wid] weorðlic ofer werþeode
lytesna ofer ealne yrmenne zrund.
Foron æfter burzum, swa he biboden hæfde,
þeznas þryðfulle: oft hi þræce rærdon
dædum zedwolene, þa þe dryhtnes æ
feodon þurh firencræft; feondscype rærdon,
hofon hæþenzield, halze cwelmdon,
breotun boccræftze, bærndon zecorene,
zæston zodes cempan zare] lize.
Sum wæs æhtweliz æþeles cynnes
rice zerefa, rondburzum weold,
eard weardade oftast symle

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., Go., S. wie seite 1.

4. *Ettm. Gr.* eahtnisse *o. b.*
6. *Hs.* herzenda.
12. *Hs.* of.
14. *Ettm.* feondscipe *o. b.*
16. *Hs.* bærdon.

in þære ceastre Commedia,
heold hordȝestreon. Oft he hæþenȝield
ofer word ȝodes weoh ȝesohte
neode ȝeneahhe. Wæs *him* noma cenned
Heliseus, hæfde ealdordom
micelne ȝ mærne. Ða his mod onȝon
fæmnan lufian (hine fyrwet bræc)
Julianan. Hio in ȝæste bær
halȝe treowe, hoȝde ȝeorne,
þæt hire mæȝðhad mana ȝehwylces
fore Cristes lufan clæne ȝeheolde.
Ða wæs sio fæmne mid hyre fæder willan
weleȝum biweddad: wyrd ne ful cuþe,
freondrædenne hu heo from hoȝde
ȝeonȝ on ȝæste; hire wæs ȝodes eȝsa
mara in ȝemyndu*m*, þon*ne* eall þæt maþþumȝesteald,
þe in þæs æþelinȝes æhtum wunade.
Þa wæs se weliȝa þære wifȝifta
ȝoldspediȝ ȝuma ȝeorn on mode,
þæt him mon fromlicast fæmnan ȝeȝyrede
bryd to bolde. Heo þæs beornes lufan
fæste wiðhoȝde, þeah þe feohȝestreon
(66b) under hordlocan hyrsta unrim
æhte ofer eorþan: heo þæt eal forseah
ȝ þæt word acwæð on wera menȝu:
„Ic þe mæȝ ȝeseczan, þæt þu þec sylfne ne þearft
swiþor swencan, ȝif þu soðne ȝod
lufast ȝ ȝelyfest ȝ his lof rærest,
onȝietest ȝæsta hleo: ic beo ȝearo sona
unwaclice willan þines.
Swylce ic þe secȝe, ȝif þu to sæmran ȝode
þurh deofolȝield dæde biþencest,
hætst hæþenweoh, ne meaht þu habban mec
ne ȝeþreatian þe to ȝesinȝan:

---

21. *Ettm. nimmt* heold *zu v. 21.*
22. *Gr.*: *d. i.* Nicomedia.
25. *Ettm. stets* Eliseus.
33. *Gr. 2 setzt komma nach* cuþe *und streicht es vor* hu (*34*).
34. *Th. Ettm. Go.* from(-)hoȝde.
36. *Ettm.* maðumȝesteald.
38. *Th.*: *r.* þæra, *so Ettm. Go.*; *Gr.*: wifȝifta *ist wohl gen. sg. wie* handa *von* hand.
42. *Gr. vermutet* þeah he.
48. *Ettm.* ȝelyfast *o. b.*
53. *Hs. Th. Go.* hætsð, *Th.*: *r.* hætst. — *Th. Ettm. Gr.* hæðen(-)feoh *o. b., Hs.* hæþen weoh.
54. *Th.*: *r.* ȝesiniȝan, *so Ettm., Gr.*: ȝesinȝan = ȝesinian.

55. næfre þu þæs swiðlic sar ȝeȝearwast
þurh hæstne nið heardra wita,
þæt þu mec onwende worda þissa.“
Ða se æþelinȝ wearð yrre ȝebolȝen [Kap. 2.]
firendædum fah, ȝehyrde þære fæmnan word,
60. het ða ȝefetiȝan ferend snelle
hreoh] hyȝeblind haliȝre fæder
recene to rune. Reord up astaȝ,
siþþan hy toȝædre ȝaras hlændon,
hildeþremman: hæðne wæron beȝen
65. synnum seoce, sweor] aþum.
Ða reordode rices hyrde
wið þære fæmnan fæder frecne mode
daraðhæbbende: „Me þin dohtor hafað
ȝeywed orwyrðu! heo me on an saȝað,
70. þæt heo mæȝlufan minre ne ȝyme,
freondrædenne. Me þa fraceðu sind
on modsefan mæste weorce,
þæt heo mec swa torne tæle ȝerahte
fore þissum folce, het me fremdne ȝod
75. ofer þa oþre, þe we ær cuþon,
welum weorþian, wordum lofian,
(67a) on hyȝe herȝan oþþe hi nabban.“
Ȝeswearc þa swiðferð sweor æfter worde,
þære fæmnan fæder, ferðlocan onspeon:
80. „Ic þæt ȝeswerȝe þurh soð ȝodu,
swa ic are æt him æfre finde
oþþe, þeoden, æt þe þine hyldu
winburȝum in, ȝif þas word sind soþ,
monna leofast, þe þu me saȝast,
85. þæt ic hy ne sparize, ac on spild ȝiefe,

---

58. *Ettm.* irre.

62. *Ettm.* word *o. b.*

63. *Ettm.* to ȝædere *o. b.*

64. *Th.*: *r.* þrymman. — wær *auf radiertem grunde.*

66. *Ettm. stets* hirde *o. b.*

68. *Ettm.* darað hebbende, *Th. Gr. Go.* darað hæbbende, *Gr. 2* daraðhæbbende.

69. *Ettm.* ȝeypeð *o. b.*

72. *Th. giebt als lesart der Hs.* sefan; *die Hs. hat* sifan, si *auf radiertem grunde*; *was dastand, mir nicht mehr sichtbar, nach Sch.* se.

73. *Gr.* torne = *instrumental, Gr. 2*: torne *adv.* — *Th.*: *r.* ȝereahte, *so Ettm.*

74. *Ettm.* mec *o. b.* — n *in* fremdne *auf radiertem grunde.*

78. *Th. Ettm. Gr.* sweor *o. b., Hs. Go.* swor (*swore*).

83. *Th.* win-burȝum = *peaceful cities, Ettm. Gr.* winburȝum, *Gr. 1 wonneburgen, Gr. 2* wînburȝum, *Go.* = *joyous cities.*

85. *Th. Ettm. Gr.* hi *o. b., Hs.* hy.

þeoden mæra, þe to ȝewealde!
Dem þu hi to deaþe, ȝif þe ȝedafen þince,
swa to life læt, swa þe leofre sy!“
Eode þa fromlice fæmnan to spræce
anræd] yreþweorȝ, yrre ȝebolȝen,
þær he ȝlædmod ȝeonȝe wiste
wic weardian. He þa worde cwæð:
„Ðu eart dohtor min seo dyreste
] seo sweteste in sefan minum
anȝe for eorþan, minra eaȝna leoht
Juliana! Þu on ȝeaþe hafast
þurh þin orleȝu unbiþyrfe
ofer witena dom wisan ȝefonȝen;
wiðsæcest þu to swiþe sylfre rædes
þinum brydȝuman, se is betra þon*ne* þu,
æþelra for eorþan, æhtspediȝra
feohȝestreona: he is to freonde ȝod.
Forþon is þæs wyrþe, þæt þu þæs weres friȝe
ece eadlufan an ne forlæte!“
Him þa seo eadȝe aȝeaf]sware
Juliana (hio to ȝode hæfde
freondrædenne fæste ȝestaþelad):
„Næfre ic þæs þeodnes þafian wille
mæȝrædenne, nemne he mæȝna ȝod
ȝeornor biȝonȝe, þon*ne* he ȝen dyde,
lufiȝe mid lacu*m* (67b) þone þe leoht ȝescop,
heofon] eorðan] holma biȝonȝ,
eodera ymbhwyrft! ne mæȝ he elles mec
brinȝan to bolde; he þa brydlufan
sceal to oþerre æhtȝestealdum
idese secan: nafað he æniȝe her!“
Hyre þa þurh yrre aȝeaf]sware
fæder feondlice, nales frætwe onheht:
„Ic þæt ȝefremme, ȝif min feorh leofað,
ȝif þu unrædes ær ne ȝeswicest

---

86. *Hs. Gr.* ȝeweald.
87. *Ettm.* þynce *o. b.*
88. *Th. vermutet* oðde to *statt* swa to.
90. *Ettm. vermutet* ìrenþweorȝ: yre *idem esse, quod* yrre, *dubito, quia vox eadem in eodem versu ita posita vix invenitur.*
96. *Th. Ettm.* onȝeaþe, *Gr.*: *vgl.* Guthl. 1206.
104. *Nach* forlæte *eine zeile frei.*
110. *Ettm. stets* dide *meist o. b.*
115. *Ettm. Gr. nehmen* sceal *zu 114.*
116. *Hs. Th. Go.* æniȝ, *Th.*: *r.* æniȝe.

ȝ þu fremdu ȝodu forð biȝonȝest
ȝ þa forlætest, þe us leofran sind,
þe þissum folce to freme stondað,
þæt þu unȝeara ealdre scyldiȝ
þurh deora ȝripe deaþe sweltest,
ȝif þu ȝeþafian nelt þinȝrædenne
modȝes ȝemanan! Micel is *þæt* onȝin
ȝ þreaniedlic þinre ȝelican,
þæt þu forhycȝe hlaford urne.“
Him þa seo eadȝe aȝeaf Jsware
ȝleaw ȝ ȝode leof Juliana:
„Ic þe to soðe secȝan wille
bi me lifȝendre, nelle ic lyȝe fremman,
næfre ic me ondræde domas þine
ne me weorce sind witebroȝan
hildewoman, þe þu hæstlice
manfremmende to me beotast,
ne þu næfre ȝedest þurh ȝedwolan þinne,
þæt þu mec acyrre from Cristes lofe!“
Ða wæs ellenwod, yrre ȝ reþe,
frecne ȝ ferðȝrim fæder wið dehter,
het hi þa swinȝan, susle þreaȝan,
witum wæȝan ȝ þæt word acwæð:
„Onwend þec in ȝewitte ȝ þa word oncyr,
þe þu unsnyttrum ær ȝespræce,
þa þu ȝoda ussa ȝield forhoȝdest!“
Him seo unforhte aȝeaf Jsware
þurh ȝæstȝehyȝd Juliana:
„Næfre þu ȝelærest, *þæt* ic (68a) leasinȝum
dumbum ȝ deafu*m* deofolȝieldum
ȝæsta ȝeniðlum ȝaful onhate,
þam wyrrestum wites þeȝnum,
ac ic weorðiȝe wuldres ealdor,
middanȝeardes ȝ mæȝenþym*m*es,
ȝ hi*m* anum to eal biþence,
þæt he mundbora min ȝeweorþe,
helpend ȝ hælend wið hellsceaþum.“

---

124. *Ettm. vermutet* ealdres.
128. *Th. Ettm. Gr.* þrea(-)niedlic *o. b., Hs.* þreamedlic, *Go. druckt* ni *kursiv, die zu erwartende anmerkung fehlt.*
129. *Th. Go.* þ, *Hs.* þæt.
151. *Hs. Th. Go.* ȝæste, *Ettm. ändert o. b.*

Hy þa þurh yrre Affricanus
fæder fæmnan aȝeaf on feonda ȝeweald
Heliseo. He in ærinȝe [Kap. 3.]
ȝelædan het æfter leohtes cyme
to his domsetle. Duȝuð wafade
on þære fæmnan wlite, folc eal ȝeador.
Hy þa se æðelinȝ ærest ȝrette,
hire brydȝuma, bliþum wordum:
„Min se swetesta sunnan scima
Juliana! hwæt þu ȝlæm hafast,
ȝinfæste ȝiefe, ȝeoȝuðhades blæd!
Ȝif þu ȝodum ussum ȝen ȝecwemest
J þe to swa mildum mundbyrd secest,
hyldo to halȝum, beoð þe ahylded fram
wraþe ȝeworhtra wita unrim,
ȝrimra ȝyrna, þe þe ȝeȝearwad sind,
ȝif þu onsecȝan nelt soþum ȝieldum."
Him seo æþele mæȝ aȝeaf Jsware:
„Næfre þu ȝeþreatast þinum beotum
ne wita þæs fela wraðra ȝeȝearwast,
þæt ic þeodscype þinne lufie,
buton þu. forlæte þa leasinȝa
weohweorðinȝa J wuldres ȝod
onȝyte ȝleawlice, ȝæsta scyppend,
meotud moncynnes, in þæs meahtum sind
a butan ende ealle ȝesceafta."
Ða for þam folce frecne mode [Kap. 4.]
beotwordum spræc, bealȝ hine swiþe
folcaȝende J þa fæmnan het
þurh niðwræce (68b) nacode þennan
J mid sweopum swinȝan synna lease.
Ahloȝ þa se hererinc, hospwordum spræc:
„Þis is ealdordom uncres ȝewynnes
on fruman ȝefonȝen! ȝen ic feores þe
unnan wille, þeah þu ær fela
unwærlicra worda ȝespræce,

---

160. *Gr. vermutet* he hi ærinȝe.

165. *Th. Gr. Go.* hyre *o. b., Hs.* hire.

167. *Ettm.* ȝleam.

171. *Hs. Th.* yldo, *Ettm.* ildo.

178. *Ettm.* þeodscipe *o. b.*

181. *Ettm.* onȝiete, scippend *o. b.*

187. *Th.*: *r.* þenian, *so Gr., Ettm.* þenjan, *Hs. Th. Go. Gr. 2* þennan.

190. *Th. Ettm. Gr.* ȝewinnes *o. b., Hs.* ȝewynnes.

onsoce to swiðe, þæt þu soð ȝodu
lufian wolde. Þe þa lean sceolan
wiþerhycȝendre witebroȝan
æfter weorþan, butan þu ær wiþ hi
ȝeþinȝiȝe ȝ him þoncwyrþe
æfter leahtorcwidum lac onsecȝe,
sibbe ȝesette. Læt þa sace restan,
lað leodȝewin! ȝif þu lenȝ ofer þis
þurh þin dolwillen ȝedwolan fylȝest,
þonne ic nyde sceal niþa ȝebæded
on þære ȝrimmestan ȝodscyld wrecan,
torne teoncwide, þe þu tælnissum
wiþ þa selestan sacan onȝunne
ȝ þa mildestan, þara þe men witen,
þe þes leodscype mid him lonȝe bieode."
Him þæt æþele mod unforht oncwæð:
„Ne ondræde ic me domas þine,
awyrȝed womsceaða, ne þinra wita bealo!
Hæbbe ic me to hyhte heofonrices weard
mildne mundboran, mæȝna waldend,
se mec ȝescyldeð wið þinum scinlace
of ȝromra ȝripe, þe þu to ȝodum tiohhast:
ða sind ȝeasne ȝoda ȝehwylces,
idle orfeorme unbiþyrfe;
ne þær freme meteð fira æniȝ,
soðe sibbe, þeah þe sece to him
freondrædenne: he ne findeð þær
duȝuþe mid deoflum. Ic to dryhtne min
mod staþeliȝe, se ofer mæȝna ȝehwylc
waldeð (69a) wideferh wuldres aȝend,
siȝora ȝehwylces: þæt is soð cyniȝ!"
Ða þam folctoȝan fracuðlic þuhte,
þæt he ne meahte mod oncyrran,
fæmnan foreþonc. He bi feaxe het
ahon ȝ ahebban on heanne beam,

---

194. *Th. Go.* swiþe, *Hs.* swiðe.
196, *Hs. Th.* wiþer(-)hycȝende. — *Ettm.* wita broȝan.
202. *Th.*: *r.* þinne dol-willan, *so Ettm.*
203. *Th. vermutet* niþe, *so Ettm.*
205. *Gr. vermutet* tornne.
208. *Ettm.* leodscipe *o. b.*
214. *Gr.* me *o. b.* — *Ettm.* ȝescildeð.
216. *Ettm.* ȝæsne *o. b.*
218. *Hs.* metet.
219. *Th. will* he *nach* þe *ergänzen.*
221. *Ettm.* minum.
224. *Nach* cyniȝ *eine zeile frei.*
227. *Ettm. vermutet* he hi bi.
228. *Ettm.*: heanne = heahne, *Gr.* heahne.

þær seo sunsciene sleȝe þrowade,
sace sinȝrimme siex tida dæȝes,
ȝ he ædre het eft asettan
laðȝeniðla ȝ ȝelædan bibead
to carcerne. Hyre wæs Cristes lof [Kap. 5.]
in ferðlocan fæste biwunden,
milde modsefan, mæȝen unbrice.

2.

Ða wæs mid clustre carcernes duru
behliden, homra ȝeweorc: haliȝ þær inne
wærfæst wunade. Symle heo wuldorcyniȝ
herede æt heortan heofonrices ȝod
in þam nydclafan, nerȝend fira,
heolstre bihelmad: hyre wæs haliȝ ȝæst
sinȝal ȝesið. Ða cwom semninȝa [Kap. 6.]
in *þæt* hlinræced hæleða ȝewinna
yfeles ȝwis; hæfde enȝles hiw
ȝleaw ȝyrnstafa ȝæstȝeniðla,
helle hæftliȝ, to þære halȝan spræc:
„Hwæt dreoȝest þu, seo dyreste
ȝ seo weorþeste wuldorcyninȝe,
dryhtne ussum? Ðe þes dema hafað
þa wyrrestan witu ȝeȝearwad,
sar endeleas, ȝif þu onsecȝan nelt
ȝleawhycȝende ȝ his ȝodum cweman.
Wes þu on ofeste, swa he þec ut heonan
lædan hate, *þæt* þu lac hraþe
onsecȝe siȝortifre, (69b) ær þec swylt nime,
deað fore duȝuðe! Þy þu þæs deman scealt,
eadhreðiȝ mæȝ, yrre ȝedyȝan."
Fræȝn þa fromlice, seo þe forht ne wæs,
Criste ȝecweme, hwonan his cyme wære.
Hyre se wræcmæcȝa wið þinȝade:
„Ic eom enȝel ȝodes ufan siþende,
þeȝn ȝeþunȝen ȝ to þe sended

---

230. *Ettm.* sex *o. b.*
232. *Th.* lað-ȝeniðla, *Ettm. Gr. Go.* lað ȝeniðla, *Gr. 2* laðȝeniðla.
235. *Gr.* modsefa, *Gr. 2* milde modsefan (*instrumental*).
239. *Th.* heoron-rices (*wohl druckfehler*).
240. *Th. vermutet* nyd-clyfan *oder* -cleofan, *Ettm.* nydcleofan.
243. *Gr.* hlinreced *o. b.*
255. *Ettm.* swilt *o. b.*
257. *Ettm.* eadhrediȝ *o. b.*
258. *Ettm.* ne næs *o. b.*

haliȝ of heahþu. Þe sind heardlicu
wundrum wælȝrim witu ȝeteohhad
to ȝrinȝwræce. Het þe ȝod beodan,
bearn waldendes, þæt þe burȝe þa.“
Ða wæs seo fæmne for þam færspelle
eȝsan ȝeaclad, þe hyre se aȝlæca
wuldres wiþerbreca wordum sæȝde.
Onȝan þa fæstlice ferð staþelian
ȝeonȝ ȝrondorleas, to [ȝode] cleopian:
„Nu ic þec beorna hleo biddan wille,
ece ælmihtiȝ, þurh þæt æþele ȝesceap,
þe þu fæder enȝla æt fruman settest,
þæt þu me ne læte of lofe hweorfan
þinre eadȝife, swa me þes ar bodað
frecne færspell, þe me fore stondeð!
swa ic þe bilwitne biddan wille,
þæt þu me ȝecyðe, cyninȝa wuldor,
þrymmes hyrde, hwæt þes þeȝn sy
lyftlacende, þe mec læreð from þe
on stearcne weȝ!“ Hyre stefn oncwæð
wlitiȝ of wolcnum, word hleoþrade:
„Forfoh þone frætȝan ȝ fæste ȝeheald,
oþþæt he his siðfæt secȝe mid ryhte
ealne from orde, hwæt his æþelu syn!“
Ða wæs þære fæmnan ferð ȝeblissad [Kap. 7.]
domeadiȝre. Heo þæt deofol ȝenom

* * *

263. *Th.* heahþū, *Ettm.* heahðum.
264. *Hs.* welȝrim; *Go.*: e *for* æ, *not an uncommon error of the MS., though often corrected into* ę.
266. *Th.*: *add* þu *after* þæt? — *Ettm.* burȝa *o. b.*
268. *Th.*: *contr(acted) for* ȝeacolad.
271. 272. *Hs. Th.* to cleopianne. ic þec; *Th.*: *No alliteration*, *Gr. ergänzt* ȝode, *ändert in* cleopian: Nu ic þec, *Ettm.* to ȝeddjanne: ic þec.
274. *Gr.* on *für* æt *o. b.*
280. *Ettm.* si.
286. *Hs.* ealdne.
287. *Gr.* ȝeblissað (*druckfehler*).
288. *Hs. Th.* (-)eadiȝra, *Th.*: *r.* -eadiȝre. — *Th.*: *Here a leaf of the MS. is wanting*, *Gr.*: *Nach diesem verse fehlt im MS. ein blatt*, *Go.*: *After* ȝenom *a leaf of the MS. is evidently missing, though there is no trace of its having been cut out of the MS.*; *Gr.*: *das fehlende lautet in der von unserem dichter benutzten quelle*: tenuit Belial daemonem et dixit ei: „Dic mihi quis tu es et unde es, vel quis te misit ad me.“ Tunc daemon respondit: „Dimitte me, et dicam tibi.“ B. Iuliana dixit: „Dic primo, et sic te dimittam.“ Tunc daemon coepit loqui: „Ego sum Belial daemon, malitiis hominum oblectatus, homicidiis gaudens, amator luxuriae, amplectens pugnam, dissolvens pacem. Ego sum qui feci Adam et Evam in paradiso praevaricari; ego sum qui feci ut Cain interficeret Abel fratrem

(70a) ealra cyninga cyning to cwale syllan.
Đa gen ic gecræfte, þæt se cempa ongon
waldend wundian (weorud tosegon),
þæt þær blod ⁊ wæter butu ætgædre
eorþan sohtun. Đa gen ic Herode
in hyge bispeon, þæt he Johannes bibead
heafde biheawan, ða se halga wer
þære wiflufan wordum styrde
unryhtre æ. Eac ic gelærde
Simon searoþoncum, *þæt* he sacan ongon
wiþ þa gecorenan Cristes þegnas
⁊ þa halgan weras hospe gerahte
þurh deopne gedwolan, sægde hy dryas wæron.
Neþde ic nearobregd*um*, þær ic Neron bisweac,
þæt he acwellan het Cristes þegnas
Petrus ⁊ Paulus. Pilatus ær
on rode aheng rodera waldend
meotud meahtigne minum larum.
Swylce ic Egias eac gelærde,
þæt he unsnytrum Andreas het
ahon haligne on heanne beam,
þæt he of galgan his gæst onsende
in wuldres wlite. Þus ic wraþra fela
mid minu*m* broþru*m* bealwa gefremede,
sweartra synna, þe ic asengan ne mæg,
rume areccan ne gerim witan
heardra heteþonca.“ Him seo halge oncwæð [Kap. 8.]
þurh gæstes giefe Juliana:
„Þu scealt furþor gen, feond moncynnes,
siþfæt secgan, hwa þec sende to me.“
Hyre se aglæca ageaf ⁊sware

---

suum; ego sum qui feci omnem substantiam Ioþ perire; ego sum qui feci populum Israel in deserto idola venerari; ego sum qui feci Isaiam (*Var.* Esdram) prophetam ut lignum ad serram secari; ego sum qui feci Nabuchodonosor regem facere imaginem; ego sum qui tres pueros feci mitti in caminum ignis ardentis; ego sum qui feci Ierusalem inflammari; ego sum qui feci ab Herode infantes occidi; ego sum qui feci Iudam tradere filium dei; ego praeoccupavi Iudam, ut laqueo vitam finiret.

290. *Ettm.* ongan *o. b.*
294. *Hs.* bispeop, *Go.* bisweop *o. b.*
300. *Ettm.* gereahte *o. b.*
301. hy *f. Ettm. o. b.* — *S.* drys.
302. *Th. vermutet* þæt, *so Ettm. o. b.* — *Th.* biswac, *so Ettm. o. b.*
307. e *in* swylce *über der zeile von andrer hand.*
309. *Gr.* heahne.
313. *Hs.* asengan, *Th. Ettm. Gr. Go.* asecgan, *Gr.*: âsêngan = âsênian?, *Gr. 2* âsêngan.

320. forht afonzen friþes orwena:
„Hwæt! mec min fæder on þas fore to þe
hellwarena cyninz hider onsende
of þam enzan ham, se is yfla (70b) zehwæs
in þam zrornhofe zeornfulra þonne ic.
325. Þonne he usic sendeð, þæt we soðfæstra
þurh miszedwield mod oncyrren,
ahwyrfen from halor, we beoð hyzezeomre
forhte on ferðþe. Ne biþ us frea milde
ezesful ealdor; zif we yfles noht
330. zedon habbaþ, ne durran we siþþan
for his onsyne ower zeferan:
þonne he onsendeð zeond sidne zrund
þeznas of þystrum, hateð þræce ræran,
zif we zemete sin on moldweze
335. oþþe feor oþþe neah fundne weorþen,
þæt hi usic binden] in bælwylme
suslum swinzen. Zif soðfæstra
þurh myrrelsan mod ne oðcyrreð,
halizra hyze, we þa heardestan
340.] þa wyrrestan witu zeþoliað
þurh sarsleze. Nu þu sylfa meaht
on sefan þinum soð zecnawan,
þæt ic þisse noþe wæs nyde zebæded
þrazmælum zeþread, þæt ic þe sohte."
345. Þa zen seo halze onzon hæleþa zewinnan
wrohtes wyrhtan wordum friznan,
fyrnsynna fruman: „Þu me furþor scealt
seczan, sawla slide swiþast sceþþe
350. facne bifonzen." Hyre se feond oncwæð,
wræcca wærleas wordum mælde:

---

322. *Hs.* werena, *über dem ersten* e *ein* a *von andrer hand.*
325. *Hs.* se *statt* we.
328. *Ettm.* ferðe *o. b.*
331. *Ettm.* ohwer.
334. *Gr.* zemeted, *Gr. 2:* zemete *adj.*
336. *Hs* hi, *nicht* he *Th. Gr.* — *Ettm.* bindan *o. b.*
337. *Ettm.* swinzan *o. b.*
338. *Hs.* neod cyrreð, *Th.* ne oncyrreð.
340. *Th. Gr.* zeþoliað *o. b.*, *Hs.* zeþoliað, *Go.* zeþolað.
341. *Ettm.* silfe *o. b.*, *Gr.* sylfe.
342. *Th.* þinum, *Hs.* þinũ.
344. *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Nach* sohte *eine zeile frei.*
346. *Th.* wordum, *Hs.* wordũ.
348. *Hs. nicht* soðfæstum, *wie bisher angegeben, sondern* soðfæst *(zeilenende)* tum.
350. *Nach* hyre *sind wohl 2 buchstaben wegradiert.*

„Ic þe, ead mæg, yfla gehwylces
or gecyðe oð ende forð,
þara þe ic gefremede nalæs feam siðum
synna wundum, þæt þu þy sweotolicor
sylf gecnawe, (71a) þæt þis is soð nales leas.
Ic þæt wende ⁊ witod tealde
þriste geþoncge, *þæt* ic þe meahte
butan earfeþum anes cræfte
ahwyrfan from halor, þæt þu heofoncyninge
wiðsoce, sigora frean, ⁊ to sæmran gebuge,
onsægde synna fruman. Þus ic soðfæstum
þurh mislic bleo mod oncyrre:
þær ic hine finde ferð staþelian [Kap. 9.]
to godes willan, ic beo gearo sona,
þæt ic him monigfealde modes gælsan
ongean bere grimra geþonca,
dyrnra gedwilda þurh gedwolena rim;
ic him geswete synna lustas,
mæne modlufan, *þæt* he minum hraþe
leahtrum gelenge larum hyreð:
ic hine þæs swiþe synnum onæle,
þæt he byrnende from gebede swiceð,
stepeð strongice, staþolfæst ne mæg
fore leahtra lufan lenge gewunian
in gebedstowe. Swa ic brogan to
laðne gelæde, þam þe ic lifes ofonn,
leohtes geleafan, ⁊ he larum wile
þurh modes myne minum hyran,
synne fremman: he siþþan sceal
godra gumcysta geasne hweorfan.
Gif ic ænigne ellenrofne
gemete modigne metodes cempan
wið flanþræce, nele feor þonan
bugan from beaduwe, ac he bord ongean
hefeð hygesnottor, haligne scyld,
gæstlic guðreaf, nele gode swican,
ac he beald in gebede bidsteal gifeð

---

352. *Th. vermutet* eað-mede (*humbly*), *Ettm. S.* eaðe mæg, *Gr.*: ead *adj.* (*vgl. Exod.* 186), *Go.* ead-mæg (*blessed maiden*).
353. *Ettm. S.* gecyðan.
354. *Th.*: *r.* fea. — *Hs. Th. Ettm.* sindon.
355. *Ettm.* sweotollicor *o. b.*
358. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* geþonce.
371. *Hs. Th. Go.* hyrað.
374. *Th. vermutet* steppeð.
381. *Ettm.* gæsne.
386. *Ettm.* scild.

fæste on feðan, ic sceal feor þonan
heanmod hweorfan hroþra bidæled,
(71b) in ȝleda ȝripe ȝehðu mænan,
þæt ic ne meahte mæȝnes cræfte
ȝuðe wiðȝonȝan. Ac ic ȝeomor sceal
secan oþerne ellenleasran
under cumbolhaȝan cempan sænran,
þe ic onbryrdan mæȝe beorman mine,
aȝælan æt ȝuþe; þeah he ȝodes hwæt
onȝinne ȝæstlice, ic beo ȝearo sona,
þæt ic inȝehyȝd eal ȝeondwlite,
hu ȝefæstnad sy ferð innanweard,
wiðsteall ȝeworht: ic þæs wealles ȝeat
ontyne þurh teonan; bið se torr þyrel,
inȝonȝ ȝeopenad, þon*ne* ic ærest him
þurh earȝfare in onsende
in breostsefan bitre ȝeþoncas
þurh mislice modes willan,
þæt him sylfum selle þynceð
leahtras to fremman ofer lof ȝodes,
lices lustas: ic beo lareow ȝeorn,
þæt he monþeawu*m* minum lifȝe
acyrred cuðlice from Cristes æ,
mod ȝemyrred me to ȝewealde
in synna seað. Ic þære sawle ma
ȝeornor ȝyme ymb þæs ȝæstes forwyrd
þon*ne* þæs lichoman, se þe on leȝre sceal
weorðan in worulde wyrme to hroþor
bifolen in foldan." Ða ȝien seo fæmne spræc: [Kap. 10.]
„Saȝa earmsceapen unclæne ȝæst,
hu þu þec ȝeþyde þystra stihtend
on clænra ȝemonȝ? Þu wið Criste ȝeo
wærleas wunne ȝ ȝewin tuȝe,
hoȝdes wiþ halȝu*m*; þe wearð helle seað
niþer ȝedolfen, þær þu nydbysiȝ
fore oferhyȝdum eard ȝesohtes.
Wende ic, þæt þu þy wærra weorþan sceolde

---

392. *Gr.* cræfte (*instrumental*), *Gr. 2*: cræfte (*dat.*), *während* ȝuðe *instrumental ist.*
395. *Th. Ettm.* sæmran.
401. *Th.*: *r.* wiȝ-steal.
407. *Ettm.*: sêlle = sêlre.
410. *Th. vermutet* man-þeawum (*evil habits*), *Ettm.* mânþeawum, *auch Go. übersetzt evil habits.*
414. *Gr. lässt* þæs *o. b. weg.*
420. *Ettm.* in *o. b.*
422. *Ettm.* hoȝdest *o. b.*
425. þy *f. Ettm. o. b.*

wiδ (72a) soδfæstum swylces ȝemotes
ȝ þy unbealdra, þe þe oft wiδstod
þurh wuldorcyninȝ willan þines."
Hyre þa se werȝa wiδ þinȝade
earm aȝlæca: Þu me ærest saȝa,
hu þu ȝedyrstiȝ þurh deop ȝehyȝd
wurde þus wiȝþrist ofer eall wifa cyn,
þæt þu mec þus fæste fetrum ȝebunde
æȝhwæs orwiȝne? Þu in ecne ȝod
þrymsittendne þinne ȝetreowdes
meotud moncynnes, swa ic in minne fæder
hellwarena cyninȝ hyht staþelie.
Þon*ne* ic beom onsended wiδ soδfæstum,
þæt ic in manweorcum mod oncyrre
hyȝe from halor, me hwilum biþ
forwyrned þurh wiþersteall willan mines
hyhtes æt halȝum, swa me her ȝelamp
sorȝ on siþe: ic þæt sylf ȝecneow
to late micles! sceal nu lanȝe ofer þis
scyldwyrcende scame þrowian.
Forþon ic þec halsiȝe þurh þæs hyhstan meaht,
rodorcyninȝes ȝiefe, se þe on rode treo
ȝeþrowade þrym*m*es ealdor,
þæt þu miltsiȝe me þearfendu*m*,
þæt unsæliȝ eall ne forweorþe,
þeah ic þec ȝedyrstiȝ ȝ þus dolwillen
siþe ȝesohte, þær ic swiþe me
þyslicre ær þraȝe ne ȝewende!"
Ða seo wlitescyne wuldres condel [Kap. 11.]
to þ*am* wærloȝan wordum mælde:
„Þu scealt ȝdettan yfeldæda ma,
hean helleȝæst, ær þu heonan mote,
hwæt þu (72b) to teonan þurhtoȝen hæbbe

---

426. *Go.* soþfæstum *o. b., Hs.* soδfæstum.

428. *Gr. 2:* þurh wuldor cyninȝ(?).

429. *Ettm. Gr. Gr. 1* wêrȝa, *Th. Go. Gr. 2* werȝa. — *Th. Ettm. Go.* wiδ(-)þinȝade.

436. *Ettm.* mine *o. b.*

437. *Th. Ettm.* hell-warana *o. b., Gr.* hellwarena *o. b., Hs.* werena, *über dem ersten* e *ein* a *von andrer hand.*

450. *Ettm.* eall ic *o. b.*

453. *Gr.: Nach der lateinischen quelle prügelt nun Juliana den teufel und dieser bittet abermals bei allen heiligen um gnade; der dichter hat dies weggelassen, obgleich er den teufel sich in v. 547 darauf berufen lässt: oder fehlen etwa einige zeilen?*

455. w *in* wærloȝan *aus* þ *radiert.*

456. *Th. Go.* Ðu, *Hs.* þu. — *Ettm.:* anddettan = andettan.

micelra manweorca manna tudre
deorcum ȝedwildum.“ Hyre þæt deofol oncwæð:
„Nu ic þæt ȝehyre þurh þinne hleoþorcwide,
þæt ic nyde sceal niþa ȝebæded
mod meldian, swa þu me beodest,
þreaned þolian. Is þeos þraȝ ful stronȝ,
þreat ormæte! ic sceal þinȝa ȝehwylc
þolian ȝ þafian on þinne dom,
womdæda onwreon, þy ic wideferȝ
sweartra ȝesyrede. Oft ic syne ofteah,
ablende bealoþoncum beorna unrim
monna cynnes, misthelme forbrægd
þurh attres ord eaȝna leoman
sweartum scurum, ȝ ic sumra fet
forbræc bealosearwum, sume in bryne sende
in liȝes locan, þæt him lasta wearð
siþast ȝesyne. Eac ic sume ȝedyde,
þæt him banlocan blode spiowedan,
þæt hi færinȝa feorh aleton
þurh ædra wylm. Sume on yðfare
wurdon onweȝ wætrum bisencte
on mereflode minum cræftum
under reone stream. Sume ic rode bifealh,
þæt hi hyra dreorȝe on hean ȝalȝan
lif aletan. Sume ic larum ȝeteah,
to ȝeflite fremede, þæt hy færinȝa
ealdæfþoncan edniwedan
beore druncne: ic him byrlade
wroht of weȝe, þæt hi in winsele
þurh sweordȝripe sawle forletan
of flæschoman fæȝe scyndan

---

462. *Th. vermutet* niþe, *so Ettm.*

465. *Gr. vermutet* þrêa.

467. *Th. vermutet* þe, *so Ettm.*; *Gr.*: þy (*quoniam*). — *Ettm.* wide ferð *o. b.*

468. *Hs.* of.

474. *Th. Go.* þ, *Hs.* þæt.

476. *Ettm. Gr. 2 nehmen* blode *als instrumental.* — *S.* spiowdon.

479. *Th. Ettm. Go.* weȝ = *way*, *Gr.* = wêȝ, *Gr. 2* onweȝ.

481. *Ettm. vermutet* rynestream *oder* = hreohne stream.

482. *Gr. vermutet* heoru-dreorȝe.

485. *Ettm.* (*o. b.*) *Gr.* ealde æfþoncan.

486. *Hs.* drucne.

487. *Ettm.* wæȝe. — *Ettm.* on *o. b.*

488. *Gr. 2 streicht komma nach* forletan.

490. sarum ȝesohte. Sume, þa ic funde
butan (73a) ȝodes tacne ȝymelease
unȝebletsade, þeah ic bealdlice
þurh mislic cwealm minum hondum
searoþoncum sloȝ. Ic asecȝan ne mæȝ,
495. þeah ic ȝesitte sumerlonȝne dæȝ,
eal þa earfeþu, þe ic ær ȝ siþ
ȝefremede to facne, siþþan furþum wæs
rodor aræred ȝ ryne tunȝla,
folde ȝefæstnad ȝ þa forman men
500. Adam ȝ Eve, þam ic ealdor oðþronȝ
ȝ hy ȝelærde, þæt hi lufan dryhtnes
ece eadȝiefe anforleton,
beorhtne boldwelan, þæt him bæm ȝewearð
yrmþu to ealdre ȝ hyra eaferum swa
505. mircast manweorca. Hwæt sceal ic ma riman
yfel endeleas? ic eall ȝebær
wraþe wrohtas ȝeond werþeode,
þa þe ȝewurdun widan feore
from fruman worulde fira cynne
510. eorlum on eorþan. Ne wæs æniȝ þara,
þæt me þus þriste swa þu nu þa
haliȝ mid hondum hrinan dorste;
næs æniȝ þæs modiȝ mon ofer eorþan
þurh halȝe meaht, heahfædra nan
515. ne witȝena, þeah þe him weoruda ȝod
onwriȝe wuldres cyniȝ wisdomes ȝæst,
ȝiefe unmæte: hwæþre ic ȝonȝ to þam
aȝan moste; næs æniȝ þara,
þæt mec þus bealdlice bendum bileȝde,
520. þream forþrycte, ær þu nu þa
þa miclan meaht min oferswiðdest,
fæste forfenȝe, þe me fæder sealde

---

492. *Th. vermutet* þa *für* þeah, *so Ettm. Gr.*; *Gr. vermutet* þeah *praet. von* þiczan; *Go. nevertheless.*

493. *Ettm.* bondum (*wohl druckfehler*).

495. *Ettm.* sumorlonȝne *o. b.*

499. *Th.* feorman *o. b., Hs.* forman, *so Gr., Gr. 2* feorman.

500. *Hs. Th. Go.* aeue.

504. *Gr. 2 streicht komma nach* swa.

506. *Th. vermutet* ealle bær; *Ettm.* ealle.

508. *Hs. Th. Go.* ȝewordun, *Th.*: *r.* ȝewurdon.

511. *Ettm. vermutet* þæt he me.

514. *Th. Ettm. Gr. Go.* heah(-) fædera *o. b., Hs.* heah fædra.

519. *Hs. Go.* bennum.

521. *Hs.* miclam.

feond moncynnes, þa he mec feran het
þeoden of þystrum, *þæt* ic þe sceolde
synne swetan: þær mec sorȝ bi(73b)cwom,
hefiȝ hondȝewinn. Ic bihlyhhan ne þearf
æfter sarwræce siðfæt þisne
maȝum in ȝemonȝe, þon*ne* ic mine sceal
aȝiefan ȝnorncweariȝ ȝafulrædenne
in þ*am* reonȝan ham.“ — Ða se ȝerefa het [Kap. 12.]
ȝealȝmod ȝuma Julianan
of þ*am* enȝan hofe ut ȝelædan
on hyȝe halȝe hæþnum to spræce
to his domsetle. Heo þæt deofol teah
breostu*m* inbryrded bendum fæstne,
haliȝ hæþenne. Onȝan þa hreowcweariȝ
siðfæt seofian, sar cwanian,
wyrd wanian, wordum mælde:
„Ic þec halsiȝe, hlæfdiȝe min
Juliana, fore ȝodes sibbum,
þæt þu furþur me fraceþu ne wyrce,
edwit for eorlum, þon*ne* þu ær dydest,
þa þu oferswiþdest þone snotrestan
under hlinscuan helwarena cyniȝ
in feonda byriȝ: *þæt* is fæder user,
morþres manfrea. Hwæt! þu mec þreades
þurh sarsleȝe! ic to soþe wat,
þæt ic ær ne sið æniȝ ne mette
in woruldrice wiþ þe ȝelic
þristran ȝeþohtes ne þweorhtimbran
mæȝþa cynnes! Is on me sweotul,
þæt þu unscamȝe æȝhwæs wurde
on ferþe frod.“ Ða hine seo fæmne forlet
æfter þræchwile þystra neosan
in sweartne ȝrund sawla ȝewinnan
on wita forwyrd: wiste he þi ȝearwor

---

526. *Ettm.* bihlihhan *o. b.*
530. *Ettm.* on *o. b.*
533. *Th. Gr.* haliȝe *o. b.*, *Hs.* haliȝe.
544. *Hs. Th.* werena, *Ettm. ändert o. b.*
545. *Hs.* his.
546. *Ettm.*: þreades = þreadest.
548. *Go.* siþ, *Hs.* sið.
549. *Gr.* wif.
554 *Ettm.* neosjan *o. b.*
555. *Hs. Th. Ettm.* ȝewinna, *Th.*: *r.* ȝewinnan, *Ettm.*: ȝewinna *gen. plur. von* ȝewinn. — *Gr.*: *Nach dem lat. originale wirft ihn Juliana in eine mistgrube.*
556. *Ettm.* þy *o. b.*

manes melda maȝum to secȝan,
susles þeȝnum, hu him on siðe ȝelomp.

3.

* * *

.....(74a) ȝeorne ær [Kap. 16.]
heredon on heahþu] his haliȝ [wuldor],
sæȝdon soðlice, *þæt* he siȝora ȝehwæs
ofer ealle ȝesceaft ana weolde,
ecra eadȝiefa. Ða cwom enȝel ȝodes [Kap. 17.]
frætwum blican] *þæt* fyr tosceaf,
ȝefreode] ȝefreoðade facnes clæne
leahtra lease] þone liȝ towearp
heoroȝiferne, þær seo halȝe stod
mæȝþa bealdor on þam midle ȝesund.
Þæt þam weliȝan wæs weorc to þolianne, [Kap. 18.]
þær he hit for worulde wendan meahte,
sohte synnum fah, hu he sarlicast
þurh þa wyrrestan witu meahte
feorhcwale findan. Næs se feond to læt,
se hine ȝelærde, þæt he læmen fæt
biwyrcan het wundorcræfte
wiȝes womum] wudubeamu*m*
holte bihlænan. Ða se [hearda] bibead,
þæt mon þæt lamfæt leades ȝefylde,
] þa onbærnan het bælfira mæst,

---

558. *Nach* ȝelomp *eine zeile frei.*

559. *Schon Th. bemerkt, dass nun ein blatt der Hs. fehlt. Gr.: Nach dem lat. originale fragt der über ihre schönheit verwunderte Heliseus die Juliana, wer sie durch zauberei solche qualen überwinden gelehrt habe; sie sagt ihm, das komme von Gott, und fordert ihn zur busse auf. Darauf wird sie von flammen umlodert auf einem eisernen rade geschwungen; sie preist Gott und bittet ihn um die befreiung aus der macht des tyrannen. Als das die henker hörten, wurden sie bekehrt und priesen Gott: hieran knüpft v.* 569 *an.*

560. *Th. Ettm. Go.* heahþū *o. b., Hs.* heahþu. — *Ettm.* haliȝe *o. b.* — *Th.: A word is here left out, Ettm. ergänzt* meaht, *Gr. ergänzt* wuldor, *ebenso Go.*

562. *Hs. Th. Go.* wolde, *Ettm.* walde *o. b.*

563. *Ettm.* com *o. b.*

567. *Hs. Th.* halie, *Ettm.* haliȝe *o. b.*

569. *S.* þolian.

570. *Gr. vermutet* þæt. — *Th. Gr. Go. geben irrtümlich als lesart der Hs.* wenden meahte *an, Th. vermutet* wenan, *Ettm. Go.* wendan ne meahte; *Hs.* wendan.

573. *Th.* wæs *o. b., Hs.* næs, *schon so von Ettm. verbessert.*

574. *Ettm.* þe *statt* se *o. b.*

577. *Hs. Th.* bilænan, *Th. vermutet* bileȝan. — hearda *schon von Th. ergänzt.*

579. het *f. Gr. o. b.* — *Ettm.* bælfyra *o. b.*

ad onælan: se wæs æȝhwonan
ymbboren mid brondum; bæð hate weol.
Het þa ofestlice yrre ȝebolȝen
leahtra lease in þæs leades wylm
scufan butan scyldum. Þa toscaden wearð
liȝ tolysed: lead wide sproniȝ
hat heoroȝifre. Hæleð wurdon acle
arasad for þy ræse; þær on rime forborn
þurh þæs fires fnæst fif ⁊ hundseofontiȝ
hæðnes herȝes. Ða ȝen sio halȝe stod
unȝewemde wlite: næs hyre wloh ne hrægl,
ne feax ne fel fyre ȝemæled,
ne lic ne leoþu. Heo in liȝe stod
æȝhwæs onsund, sæȝde ealles þonc
dryhtna (74b) dryhtne. Þa se dema wearð
hreoh ⁊ hyȝeȝrim, onȝon his hrægl teran;
swylce he ȝrennade ⁊ ȝristbitade,
wedde on ȝewitte swa wilde deor,
ȝrymetade ȝealȝmod ⁊ his ȝodu tælde,
þæs þe hy ne meahtun mæȝne wiþstondan
wifes willan. Wæs seo wuldres mæȝ
anræd ⁊ unforht eafoða ȝemyndiȝ,
dryhtnes willan. Þa se dema het
aswebban sorȝcariȝ þurh sweordbite
on hyȝe halȝe, heafde bineotan
Criste ȝecorene: hine se cwealm ne þeah,
siþþan he þone fintan furþor cuþe!
Ða wearð þære halȝan hyht ȝeniwad [Kap. 19.]
⁊ þæs mæȝdnes mod miclum ȝeblissad,
siþþan heo ȝehyrde hæleð eahtian
inwitrune, *þæt* hyre endestæf
of ȝewindaȝum weorþan sceolde,
lif alysed. Het þa leahtra ful
clæne ⁊ ȝecorene to cwale lædan
synna lease. Ða cwom semniȝa
hean helleȝæst; hearmleoð aȝol

---

582. *Th. Ettm. Gr.* ofeslice *o. b.*, *Hs.* ofestlice.
584. *Th. Ettm. Gr.* toscæaden *o. b.*, *Hs.* toscaden.
586. *Hs.* æleð.
588. *Ettm.* fyres *o. b.*
589. *Th. Ettm. Gr.* seo *o. b.*, *Hs.* sio.
598. *Ettm.* ȝrimetade *o. b.*
599. *Hs. Th.* hyne meahtum (*him with might*).
605. *Th.*: *r.* þah, *so Ettm.*
606. *Nach* cuþe *eine halbe zeile frei.*

earm ȝ unlæd, þone heo ær ȝebond
awyrȝedne ȝ mid witum swonȝ;
cleopade þa for corþre cearȝealdra full:
„Ȝyldað nu mid ȝyrne, þæt heo ȝoda ussa
meaht forhoȝde ȝ mec swiþast
ȝeminsade, *þæt* ic to meldan wearð!
Lætað hy laþra leana hleotan
þurh wæpnes spor! wrecað ealdne nið
synne ȝesohte! Ic þa sorȝe ȝemon,
hu ic bendum fæst biszа unrim
on anre niht earfeða dreaȝ,
yfel ormætu.“ (75a) Þa seo eadȝe biseah
onȝean ȝramum Juliana:
ȝehyrde heo hearm ȝalan helle deofol.
Feond moncynnes onȝon þa on fleam sceacan
wita neosan ȝ þæt word acwæð:
„Wa me forworhtum! nu is wen micel,
þæt heo mec eft wille earmne ȝehynan
yflum yrmþum, swa heo mec ær dyde!“
Ða wæs ȝelæded londmearce neah [Kap. 20.]
ȝ to þære stowe, þær hi stearcferþe
þurh cumbolhete cwellan þohtun.
Onȝon heo þa læran ȝ to lofe trymman
folc of firenum ȝ him frofre ȝehet
weȝ to wuldre, ȝ þæt word acwæð:
„Ȝemunað wiȝena wyn ȝ wuldres þrym,
haliȝra hyht, heofonenȝla ȝod!
he is þæs wyrðe, *þæt* hine werþeode
ȝ eal enȝla cynn up on roderum
herȝen, heahmæȝen, þær is help ȝelonȝ
ece to ealdre, þam þe aȝan sceal.
Forþon ic leof weorud læran wille
æfremmende, *þæt* ȝe eower hus
ȝefæstniȝe, þy læs hit ferblædum

---

617. *Th. giebt irrtümlich als lesart der Hs.* awyȝedne *an*, *Th.* awyrȝedne, *so Hs.*; *Gr.* awyȝedne, *Ettm.* awiȝedne, *Ettm. vergleicht ahd.* arwîgan (*conficere*), *Gr.*: *eher ist ahd.* giwegit (*vexatus*) *zu vergleichen*; *Gr. vermutet* [wean] awyȝedne.
619. *Ettm.* ȝildað *o. b.*
620. *Hs.* forhoȝd.
625. *Ettm.* byszа *o. b.*
626. *Th. Go.* earfeþa, *Hs.* earfeða.
628. *Hs.* iulianan.
630. *Hs. Th. Ettm. Go.* flean, *Ettm. vermutet* fleam.
640. *Hs.* acwęð.
641. *Th.* þrym, *Go.* þrymm, *Hs.* þry.
649. *Th.*: *r.* ȝefæstnian, *Ettm.* ȝefæstniȝean. — *Ettm.* færblædum.

windas toweorpan: weal sceal þy trumra
strongz wiþstondan storma scurum,
leahtra zehyzdum! Ze mid lufan sibbe
leohte zeleafan to *þam* lifzendan
stane stiðhyzde staþol fæstniað,
soðe treowe] sibbe mid eow
healdað æt heortan, halze rune
þurh modes myne! *Þonne* eow miltse ziefeð
fæder ælmihtiz, þær ze [frofre] azun
æt mæzna zode mæste þearfe
(75b) æfter sorzstafum: forþon ze sylfe neton
utzonz heonan, ende lifes.
Wærlic me þinceð, þæt ze wæccende
wið hettendra hildewoman
wearde healden, þy læs eow wiþerfeohtend
wezes forwyrnen to wuldres byriz.
Biddað bearn zodes, *þæt* me brezo enzla
meotud moncynnes milde zeweorþe,
sizora sellend! Sibb sy mid eowic,
symle soþ lufu!" Ða hyre sawl wearð
alæded of lice to þam lanzan zefean
þurh sweordsleze. — Þa se synscaþa [Kap. 22.]
to scipe sceohmod sceaþena þreate
Heliseus ehstream sohte,
leolc ofer lazuflod lonze hwile
on swonrade. Swylt ealle fornom
secza hloþe] hine sylfne mid,
ær þon hy to lande zeliden hæfdon,
þurh þearlic þrea. Þær XXX wæs
] feowere eac feores onsohte
þurh wæzes wylm wizena cynnes,
heane mid hlaford: hroþra bidæled
hyhta lease helle sohton.
Ne þorftan þa þeznas in þam þystran ham
seo zeneatscolu in þam neolan scræfe

---

650. *Ettm.* trymra *o. b.*
654. *Th. Gr.* stið(-)hyzde *o. b.*, *Hs.* stið hydze.
658. frofre *von Gr. ergänzt.* — *Ettm. nimmt* æt *noch zu 658.*
660. *Th.*: *r.* nyton.
662. *Ettm.* þynceð *o. b.*
664. *Ettm.* healdan *o. b.*
665. *Ettm.* forwyrnan *o. b.*
669. *Th. Go.* soð *o. b.*, *Hs.* soþ.
675. *Ettm.* swilt *o. b.*
678. *Ettm.* þrittiz.
681. *Ettm.* hlaforde *o. b.*
684. *Ettm.* neowlan *o. b.*

to þam frumȝare feohȝestealda
witedra wenan, þæt hy in winsele
ofer beorsetle beaȝas þeȝon,
æpplede ȝold! — Unȝelice wæs [Kap. 21.]
læded lofsonȝum lic haliȝre
micle mæȝne to moldȝræfe,
þæt hy hit ȝebrohton burȝum in innan,
sid folc micel: þær siððan wæs
ȝeara ȝonȝum ȝodes lof hafen
þrymme micle oþ þisne dæȝ
mid þeodscipe. — Is me þearf micel,
(76a) þæt seo halȝe me helpe ȝefremme,
þonne me ȝedælað deorast ealra,
sibbe toslitað sinhiwan tu,
micle modlufan, min sceal of lice
sawul on siðfæt, nat ic sylfa hwider,
eardes uncyðþu: of sceal ic þissum,
secan oþerne ærȝewyrhtum,
ȝonȝan iudædum; ȝeomor hweorfeð
·ᚻ· ·ᛖ· ᛇ ·ᛏ· cyninȝ biþ reþe
siȝora syllend, þonne synnum fah
·ᛗ· ·ᚹ· ᛇ ·ᚾ· acle bidað,
hwæt him æfter dædum deman wille
lifes to leane; ·ᚠ· ·ᚠ· beofað,
seomað sorȝcariȝ, sar eal ȝemon,
synna wunde, þe ic siþ oþþe ær
ȝeworhte in worulde: *þæt* ic wopiȝ sceal

---

685. *Hs. Th.* feoh(-)ȝestealde, *Th.*: *r.* -ȝestealda.

686. *Ettm.* witodra *o. b.*

687. *Hs. Th.* beor(-)sele, *Th. vermutet* -setle.

691. *Gr.* on *statt* in *o. b.*

692. *Ettm.* sið *o. b.*; *Gr. vermutet* sið-folc.

695. *Gr.*: *Der hier beginnende epilog ist eigentum des dichters, der sich durch die in v.* 704—708 *eingestreuten sechs runen als Cynewulf zu erkennen giebt. Diese runen haben hier nur die geltung blosser buchstaben, jedoch so, dass jede der drei gruppen für sich* (C Y *und* N; E W *und* Ū; L F) *als stellvertreter des ganzen namens erscheint.*

698. *Das 2.* i *in* sinhiwan *über der zeile wohl von andrer hand.*

699—703. *Gr.*: (quum) anima mea (ire) debet e corpore in viam, nescio ipse quo, (ignoro) sedem ignotam: ex hac (sede) debeo (ire), ut quaeram aliam pro facinoribus antea commissis, pro iuvenis facinoribus olim commissis.

701. *Sch.*: ic; *hinter dem* i *ist ein buchstabe ausradiert*; *Go.*: i[c], *a letter erased after* i. *Diese angaben beruhen auf irrtum, nach* i *in* þissum *ist ein buchstabe wegradiert.*

703. *Gr.* ȝeonȝan. — *Ettm.* hweorfað.

705. *Ettm.* sellend *o. b.*

707. *Ettm. vermutet* he him.

709. *Gr. 2 vermutet* seofað.

tearum mænan; wæs an tid to læt,
þæt ic yfeldæda ær ȝescomede,
þenden ȝæst ȝ lic ȝeador siþedan
onsund on earde. Þon*ne* arna biþearf,
þæt me seo halȝe wiþ þone hyhstan cyninȝ
ȝeþinȝiȝe: mec þæs þearf monaþ,
micel modes sorȝ; bidde ic monna ȝehwone
ȝumena cynnes, þe þis ȝied wræce,
þæt he mec neodful bi noman minum
ȝemyne modiȝ ȝ meotud bidde,
þæt me heofona helm helpe ȝefremme
meahta waldend on þam miclan dæȝe,
fæder frofre ȝæst, in þa frecnan tid,
dæda demend ȝ se deora sunu,
þon*ne* seo þrynis þry*m*sittende
in annesse ælda cynne
þurh þa sciran ȝesceaft scrifeð bi ȝewyrhtum
meorde monna ȝehwam. Forȝif us, mæȝna ȝod,
þæt we þine onsyne, æþelinȝa wyn,
milde ȝemeten on þa mæran tid! Amen.

---

712. *Th.* *Ettm.* *nehmen* an = ân, *Th.* *a time.*
713. *Th.* *Go.* þ *o. b.*, *Hs.* þæt.
716. *Ettm.* mec *o. b.*
719. *Ettm.* his *o. b.* — *Ettm.* sprece *o. b.*, *Gr.* ræde, *Gr. 2* wræce.
726. *Ettm.* þrinis *o. b.* — *Th.* þrym, *Go.* þrym*m*, *Hs.* þrȳ.
729. *Ettm.* meorðe *o. b.*

In der Hs. folgt der „Wanderer“ (blatt 76b—78a).

V.

Der Menschen Gaben.

Fela bið on foldan forðȝesynra
ȝeonȝra ȝeofona, þa þa ȝæstberend
weȝað in ȝewitte, swa her weoruda ȝod
meotud meahtum swið monnum dæleð,
syleð sundorȝiefe, sendeð wide
aȝne spede, þara æȝhwylc mot
dryhtwuniendra dæl onfon.
Ne bið (78b) æniȝ þæs earfoðsæliȝ
mon on moldan ne þæs medspediȝ
lytelhydiȝ ne þæs læthydiȝ,
þæt hine se arȝifa ealles biscyrȝe
modes cræfta oþþe mæȝendæda,
wis on ȝewitte oþþe on wordcwidum,
þy læs [he] ormod sy ealra þinȝa,
þara þe he ȝeworhte in woruldlife,
ȝeofona ȝehwylcre: næfre ȝod demeð,
þæt æniȝ eft þæs earm ȝeweorðe.
Næniȝ eft þæs swiþe þurh snyttrucræft
in þeode þrym þisses lifes

Th., Gr., Gr. 2, Sch., Go., S. wie seite 1.

Der Menschen Gaben beginnt auf blatt 78a, 6. *zeile von unten, vom vorhergehenden Wanderer durch 2 zeilen zwischenraum getrennt. Grein's überschrift*: Bi Monna Cræftum.

---

11. *Gr.* bescyrȝe *o. b.*
13. *Gr.*: wis (*altn.* wisinn) *marcidus.*
14. he *von Gr. o. b. ergänzt.*
18. *Gr.* snyttru cræft.
19. *Gr.*: þeode *dat.*, þrym *acc.*

forð ȝestiȝeð, þæt him folca weard
þurh his haliȝe ȝiefe hider onsende
wise ȝeþohtas] woruldcræftas
under anes meaht ealle forlæte,
þy læs he for wlence wuldorȝeofona ful
mon mode swiþ of ȝemete hweorfe
] þon*ne* forhycȝe heanspediȝran:
ac he ȝedæleð, se þe ah domes ȝeweald,
missenlice ȝeond þisne middanȝeard
leoda leoþocræftas londbuendum.
Sumum her ofer eorþan æhta onlihð,
woruldȝestreona. Sum biþ wonspediȝ
heardsæliȝ hæle, biþ hwæþre ȝleaw
modes cræfta. Sum mæȝenstrenȝo
furþor onfehð. Sum freolic biþ
wlitiȝ on wæstmum. Sum biþ woðbora
ȝiedda ȝiffæst. Sum biþ ȝearuwyrdiȝ.
Sum biþ on huntoþe hreðeadiȝra
deora dræfend. Sum dyre biþ
woruldricum men. Sum biþ wiȝes heard,
beadocræftiȝ beorn, þær bord (79a) stunað.
Sum in mæðle mæȝ modsnottera
folcrædenne forð ȝehycȝan,
þær witena biþ worn ætsomne.
Sum mæȝ wrætlice weorc ahycȝan
heahtimbra ȝehwæs: hond biþ ȝelæred
wis] ȝewealden, swa biþ wyrhtan ryht,
sele asettan: con he sidne ræced
fæste ȝefeȝan wiþ færdryru*m*.
Sum mid hondum mæȝ hearpan ȝretan,
ah he ȝleobeames ȝearobryȝda list.
Sum biþ ryniȝ, sum ryhtscytte,
sum leoða ȝleaw, sum on londe snel,
feþespediȝ. Sum [on] fealone wæȝ
stefnan steoreð, streamrade con
weorudes wisa ofer widne holm,
þon*ne* særofe snelle mæȝne

---

30. *Hs. Th. Gr.* sum, *Gr. vermutet* sumum he, *Go.* sum[um].
32. *Th. Go.* bið, *Hs.* biþ.
37. *Th.* biþ, *Hs.* bið. — *Gr.* huntode *o. b.* — *Gr.*: *vgl.* hræð *celer, velox.*
44. *Hs. Go.* ahyȝȝan.
48. *Gr.* færdrypum *o. b.*
50. *Th.* ȝearo bryȝda.
51. *Th.* ryht scytte.
53. *Th.* feþe spediȝ. — on *von Gr. 2 ergänzt.*

arum brezdað yðborde neah.
Sum bið syndiz, sum searocræftiz
zoldes] zimma, þon*ne* him zumena weard
hateð him to mærþum maþþum renian.
Sum mæz wæpenþræce wize to nytte
modcræftiz smið monize zefremman,
þon*ne* he zewyrceð to wera hilde
helm oþþe hupseax oððe heaþubyrnan,
scirne mece oððe scyldes rond,
fæste zefezan wið flyze zares.
Sum bið arfæst] ælmeszeorn,
þeawu*m* zeþyde. Sum bið þezn zehweorf
on meoduhealle. Sum bið meares zleaw,
wiccræfta wis. Sum zewealdenmod
þafað in zeþylde, þ*æt* he þon*ne* sceal.
Sum domas con, þær dryhtzuman
ræd eahtiað. Sum bið hrædtæfle.
(79b) Sum bið zewittiz æt winþeze,
beorhyrde zod. Sum bið bylda til
ham to hebbanne. Sum bið heretoza,
fyrdwisa fro*m*. Sum biþ folcwita.
Sum biþ æt þearfe þristhydiza
þezn mid his þeodne. Sum zeþyld hafað,
fæstzonzel ferð. Sum bið fuzelbona,
hafeces cræftiz. Sum bið to horse hwæt.
Sum bið swiðsnel, hafað searolic zomen,
zleodæda zife for zumþeznu*m*,
leoht] leoþuwac. Sum bið leofwende,
hafað mod] word monnu*m* zeþwære.
Sum her zeornlice zæstes þearfe
mode bewindeþ] him metudes est
ofer eorðwelan ealne zeceoseð.
Sum bið deormod deofles zewinnes,

---

57. *Th.*: *Lit(erally) the waveboard; er vermutet* -bord; *Gr.*: yðbord *hier nicht das ufer, wie Thorpe will, sondern der rand des schiffes* (*Andr.* 298).
60. him *f. Gr. o. b.*
61. *Th. Gr.* wæpen(-)þræze *o. b., Hs.* wæpen þræce.
66. *Th. vermutet* zefezeð.
68. *Th. vermutet* zeþyded, *Gr.* zeþywe (*vgl. Beow.* 2332).
70. *Th.*: *r.* wicz-cræfta, *Gr.*: *zauberkünste, hier zum heilen der pferde.*
73. *Th.* hræd tæfle.
76. *Hs.* habbenne, *Th. Gr.* habbanne *o. b., Th. vermutet* hebbanne.
78. *Hs.* þearf.
87. *Hs.* eft.

90. bið a wið firenum in ȝefeoht ȝearo.
Sum cræft hafað circnytta fela,
mæȝ on lofsonȝum lifes waldend
hlude herȝan, hafað healice
beorhte stefne. Sum bið boca ȝleaw,
95. larum leoþufæst. Sum biþ listhendiȝ
to awritanne wordȝeryno.
Nis nu ofer eorþan æniȝ monna
mode þæs cræftiȝ ne þæs mæȝeneacen
þæt hi æfre anum ealle weorþen
100. ȝeȝearwade, þy læs him ȝilp sceððe
oþþe fore þære mærþe mod astiȝe,
ȝif he hafaþ ana ofer ealle men
wlite ȝ wisdom ȝ weorca blæd:
ac he missenlice monna ȝynne
105. ȝielpes styreð ȝ his ȝiefe bryttað
sumum on ȝystum, sumum on cræftum,
sumum on wlite, sumum on wiȝe,
sumum he syleð monna (80a) milde heortan,
þeawfæstne ȝeþoht, sum biþ þeodne hold.
110. Swa weorðlice wide tosaweð
dryhten his duȝuþe: a þæs dom aȝe,
leohtbære lof, se us þis lif ȝiefeð
ȝ his milde mod monnum cyþeð!

---

95. *Nach* o *in* leoþu *ist ein buchstabe, nach* u *sind zwei buchstaben wegradiert.*

96. *Th. Gr.* word(-)ȝerynu *o. b., Hs.* word ȝeryno.

99. *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Go.* hi[m].

104. *Th.*: he, *i. e.* God.

106. *Hs. 1.* summum, *nicht* summum *Th. Gr. Go.*

107. *Th.* 1. sumum, *Hs.* sumū.

111. *Hs.* þęs.

113. cyþeð *ist das einzige wort auf der zeile.*

In der Hs. folgt „Des Vaters Lehren“ (blatt 80a—81a), *„Der Seefahrer“ (blatt* 81b—83a).

VI.

Der Menschen Gemüt.

Hwæt! me frod wita on fyrndazum
sæzde snottor ar sundorwundra fela;
wordhord onwreah witzan larum
beorn boca zleaw, bodan ærcwide,
þæt ic soðlice siððan meahte
onzitan bi þam zealdre zodes azen (83b) bearn
wilzest on wicum] þone wacran swa some
scyldum bescyredne on zescead witan.
Þæt mæz æzhwylc mon eaþe zeþencan,
se þe hine læteð on þas lænan tid
amyrran his zemyndum modes zælsan
] on his dæzrime druncen to rice:
þonne monize beoð mæþelherzendra
wlonce wizsmiþas winburzum in,
sittaþ æt symble, soðzied wrecað,
wordum wrixlað, witan fundiaþ,
hwylc æscstede inne in ræcede
mid werum wunize, þonne win hweteð

Th., *Ettm.* (*v.* 13—49, 67—73), *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *S. wie seite 1.*

Der Menschen Gemüt beginnt auf blatt 83a, *4. zeile von unten.*
Grein's Überschrift: Bi Manna Mode.

3. *Hs. Th.* onwearh, *Th.*: *r.* onwrah.
5. *Th.* siþþan, *Hs.* siððan.
6. *Th. Gr.* be, *Hs.* bi.
8. *Hs. Th.* witon, *Th.*: witan *for* bewitan?
12. *Hs. Th.* drucen, *Gr.*: druncen *ebrietatem.*
13. *Gr. vermutet* -hezendra.
14. *Th. Ettm. Gr.* winburzum, *Gr. 2* winburzum.
15. *Gr.* on *statt* æt *o. b.* — *Ettm.* simble *o. b.*

beornes breostsefan; breahtem stiȝeð
cirm on corþre, cwide scralletaþ
missenlice. Swa beoþ modsefan
dalum ȝedæled, sindon dryhtȝuman
unȝelice. Sum on oferhyȝdo
þrymme þringeð, þinteð him in innan
unȝemede madmod: sindan to moniȝe þæt!
Bið þæt æfponca eal ȝefylled
feondes fliȝepilum, facensearwum:
breodað he ȝ bælceð, boð his sylfes
swiþor micle þonne se sella mon,
þenceð þæt his wise welhwam þince
eal unforcuþ. Biþ þæs oþer swice,
þonne he þæs facnes fintan sceaweð!
Wrenceþ he ȝ blenceþ, worn ȝeþenceþ
hinderhoca, hyȝeȝar leteð,
scurum sceoteþ: he þa scylde ne wat
fæhþe ȝefremede, feohþ his betran
eorl fore æfstum, læteð inwitflan
brecan þone burȝweal, þe him bebead meotud,
þæt he þæt wiȝsteal werȝan sceolde,
siteþ symbelwlonc, (84a) searwum læteð
wine ȝewæȝed word ut faran,
þræfte þrinȝan þrymme ȝebyrmed,
æfestum onæled oferhyȝda ful,
niþum nearowrencum. Nu þu cunnan meaht,

---

19. *Th.* breahtme.

20. *Th.* cwide-scral letaþ, *Ettm.* *Gr.* cwidescral letað, *Gr. 2* cwide scralletað.

24. *Hs.* þrȳme þrinȝe, *nicht* þryme (*druckfehler*) *Th.*; *Ettm.* þrymme þringeð *o. b.*, *Gr.* þrymeð rinȝe, „rinȝ = hrinȝ *clamor? oder ist altn.* ringl *confusio mentis zu vergleichen?“ Gr. vermutet* þryməð þrinȝe (*tumultu*) „*Altn.* þruma *lärmen*“; *Gr. 2*: þrymme þringeð. — *Gr.* on *o. b.*

25. *Th. Ettm.* (*o. b.*) unȝemete; *Gr.*: unȝemêdo *f. discordia*; *vgl.* ȝemôd *concors*, unȝemôd *discors*, ȝemêd (-o?) *assensus*; *zu* mâdmôd *halte man* ȝemaad, ȝemêd, ȝemæd *amens, vecors.*

27. *Gr.*: feondes *diaboli.* — *Hs.* flize pilum, *nicht* flize(-)wilum *Th.*, flyȝewilum *Gr.*, *Ettm.* flyȝepilum *o. b.*

28. *Gr.*: *zu* breodian *halte man mhd.* si bratent unde schallent, si rûnent unde kallent (*W. Müller Lex.* I, 233) *und bair.* bräteln *plaudern, klatschen und* braiten (*Schm.* I, 270). — *Th. vermutet* belȝeð (bylȝð).

30. *Ettm.* þynce *o. b.*

32. *Hs. Th.* sceawað, *von Ettm. Gr. o. b. geändert.*

36. *Hs. Th.* feoh.

37. *Ettm.* efstum.

39. *Hs. Th.* scealde, *Ettm.* sceolde *o. b.*

40. *Ettm.* simbelwlonc *o. b.*

42. *Th. vermutet* þriste.

43. *Hs.* æfæstū, *Th.* æfæstum *o. b.*, *Ettm.* efestum *o. b.*

44. *Gr.*: nið *hier adj. wie das got.* andaneiþs.

45. ȝif þu þyslicne þeȝn ȝemittest
wunian in wicum, wite þe be þissum
feawum forðspellum, þæt *þæt* biþ feondes bearn
flæsce bifonȝen, hafað fræte lif,
ȝrundfusne ȝæst ȝode orfeorme,
50. wuldorcyninȝe! *Þ*æt se witȝa sonȝ
ȝearowyrdiȝ ȝuma ȝ þæt ȝyd awræc:
„Se þe hine sylfne in þa aliþnan tid
þurh oferhyȝda up ahlæneð,
ahefeð heahmodne, se sceal hean wesan
55. æfter neosiþum niþer ȝebiȝed,
wunian witum fæst wyrmu*m* beþrunȝen.
*Þ*æt wæs ȝeara iu in ȝodes rice,
þætte mid enȝlum oferhyȝd astaȝ,
widmære ȝewin: wroht ahofan,
60. heardne heresiþ, heofon widledan,
forsawan hyra sellan, þa hi to swice þohton
ȝ þrymcyniȝ þeodenstoles
ricne beryfan, swa hit ryht ne wæs,
ȝ þon*ne* ȝesettan on hyra sylfra dom
65. wuldres wynlond: þæt hi*m* wiȝe forstod
fæder frumsceafta, wearð him seo feohte to ȝrim!
Ðonne bið þam oþrum unȝelice
se þe her on eorþan eaðmod leofað
ȝ wiþ ȝesibbra ȝehwone simle healdeð
70. freode on folce ȝ his feond lufað,
þeah þe he him abylȝnesse (84b) oft ȝefremede,
willum in þisse worulde. Se mot wuldres dream
in haliȝra hyht heonan astiȝan
on enȝla eard. Ne biþ þam oþru*m* swa.
75. se þe on ofermedum earȝu*m* dædum
leofaþ in leahtrum: ne beoð þa lean ȝelic
mid wuldorcyniȝ!“ Wite þe be þissum:

---

45. *Th.*: *r.* ȝemete, *Ettm.* ȝemettest.

47. *Ettm.* þæt he byð *o. b.*

47. 48. *Gr.*: *dass das ein teufel in menschengestalt ist.*

49. *Hs.* or feormne, *nicht* of feormne *Th.*, of feorme *Ettm. Gr.*, orfeorme *Sch.*; *Th. Ettm.* or(-)feormne, *Gr.* orfeorme.

55. *Th.* neod-siþum. — *Gr. 2 setzt komma nach* ȝebiȝed.

58. *Th.* þte, *Hs.* þætte.

60. *Hs.* wid lædan.

66. *Gr. lässt* him *o. b. weg.*

69. *Th.* wið, *Hs.* wiþ.

70. *Ettm.* freoðe *o. b.* — *Hs. Th. Ettm.* freond.

71. *Ettm. vermutet* abalnesse *oder* yfelnesse.

75. *Th.* earȝum, *Hs.* earȝū.

77. *Gr. 2 setzt kolon nach* þissum *statt komma.*

ȝif þu eaðmodne eorl ȝemete
þeȝn on þeode, þam bið simle
ȝæst ȝeȝæderad ȝodes aȝen bearn
wilsum in worlde, ȝif me se witeȝa ne leaȝ.
Forþon we sculon a hycȝende hælo rædes
ȝemunan in mode mæla ȝehwylcum
þone selestan siȝora waldend! Amen.

---

79. *Gr. 2 setzt komma nach* þeode *statt kolon.*

In der Hs. folgt „Des Sängers Weitfahrt“ (blatt 84b—87a).

10*

VII.

Der Menschen Geschicke.

Ful oft þæt ȝeȝonȝeð mid ȝodes meahtum,
þætte wer ȝ wif in woruld cennað
bearn mid ȝebyrdum ȝ mid bleom ȝyrwað,
tennaþ ȝ tætaþ, oþþæt seo tid cymeð,
ȝeȝæð ȝearrimum, þæt þa ȝeonȝan leomu
liffæstan leoþu ȝeloden weorþað.
Ferȝað swa ȝ fedað fæder ȝ modor,
ȝiefað ȝ ȝierwaþ: ȝod ana wat,
hwæt him weaxendum winter brinȝað.
Sumum þæt ȝeȝonȝeð on ȝeoȝuðfeore,
þæt se endestæf earfeðmæcȝum
wealic weorþeð: sceal hine wulf etan,
har hæðstapa; hinsiþ þonne
modor bimurneð: ne bið swylc monnes ȝeweald.
Sumne sceal hunȝor ahiþan, sumne sceal hreoh fordrifan,
sumne sceal ȝar aȝetan, sumne ȝuð abreotan.
Sum sceal leomena leas (87b) lifes neotan,

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe seite 1.

„Der Menschen Geschicke" beginnt auf blatt 87a, *10. zeile von oben. Grein's Überschrift:* Bi Manna Wyrdum.

---

4. *Th.* temiaþ ȝ tæcaþ (*discipline and teach it*), *ebenso Ettm.* — *Gr.:* tennan (*mhd.* zenen, zante) *necken, locken*; tætan *blandiri.*

7. *Hs. Th.* feþað (*lead*), *Gr.* fedað *o. b.*

14. *Th. vermutet* on ȝeweald (*nicht* on monnes *Gr.*).

15. *Ettm.* ahyðan *o. b.* — *Gr.:* hrêoh *wie das engl.* rough *das rauhe wetter? vgl.* hrêh *inundatio* (*Somn.*).

folmum ætfeohtan, sum on feðe lef
seonobennum seoc sar cwanian,
murnan meotudȝesceaft mode ȝebysȝad.
Sum sceal on holte of hean beame
fiþerleas feallan, bið on flihte se þeah,
laceð on lyfte, oþþæt lenȝre ne bið
westem wudubeames: þonne he on wyrtruman
siȝeð sworcenferð sawle bireafod,
fealleþ on foldan, feorð biþ on siþe.
Sum sceal on feþe on feorwegas
nyde ȝonȝan] his nest beran,
tredan uriȝlast elþeodiȝra
frecne foldan: ah he feormendra
lyt lifȝendra; lað biþ æȝhwær
fore his wonsceaftum wineleas hæle.
Sum sceal on ȝeapum ȝalȝan ridan,
seomian æt swylte, oþþæt sawlhord
bancofa blodiȝ abrocen weorþeð,
þær him hrefn nimeþ heafodsyne,
sliteð salwiȝpad sawelleasne:
noþer he þy facne mæȝ folmum biwerȝan
laþum lyftsceaþan; biþ his lif scæcen
] he feleleas feores orwena
blac on beame bideð wyrde
bewegen wælmiste: bið him weriȝ noma.
Sumne on bæle sceal brond aþenȝan,
fretan frecne liȝ fæȝne monnan,
þær him lifȝedal lunȝre weorðeð,
read reþe ȝled: reoteð meowle,
seo hyre bearn ȝesihð brondas þeccan.
Sumum meces ecȝ on meodubence
yrrum ealowosan ealdor oþþringeð,
were winsadum: bið ær (88a) his worda to hræd.

---

18. *Th. Ettm. Gr.* lif *o. b.*, *Hs.* lef; *Gr.*: lif = lêf *infirmus.*
21. *Th.* heah-beame, *Hs. nicht* beane (*Th.*).
22. *Ettm.* flyhte *o. b.*
24. *Ettm.* wæstem.
25. *Th. Ettm. Gr.* swoncen(-)ferð *o. b.*, *Hs.* sworcen ferð, *so Gr. 2.*
34. *Ettm.* swilte *o. b.*
36. *Ettm.* hræfn.
39. *Ettm.* scacen *o. b.*
40. he *f. Gr. o. b.* — *Th. vermutet* felleas.
42. *Th. vermutet* bewriȝen. — *Ettm.* wearȝ.
43. *Hs. Th.* sum. — *Ettm.* sceolun. — *Hs.* brondas þencan, *Th.* brondas þeccan, *so Ettm.*; *Gr.*: *vgl. alts.* âthengian.
44. *Hs. Th.* lif(-)fæȝne, *Th. vermutet* liffæstne, *Ettm. nur* fæȝne.
46. *Ettm.* rede *o. b.* — *Gr.* reoted *o. b.*
50. *Ettm. vermutet* wæs *statt* byð. — *Ettm.* hræð *o. b.*

Sum sceal on beore þurh byreles hond
meoduȝal mæcȝa: þonne he ȝemet ne con
ȝemearcian his muþe mode sine,
ac sceal ful earmlice ealdre linnan,
dreoȝan dryhtenbealo dreamum biscyred
ȝ hine to sylfcwale secȝas nemnað,
mænað mid muþe meoduȝales ȝedrinc.
Sum sceal on ȝeoȝuþe mid ȝodes meahtum
his earfoðsiþ ealne forspildan
ȝ on yldo eft eadiȝ weorþan,
wunian wyndaȝum ȝ welan þiczan,
maþmas ȝ meoduful mæȝburȝe on,
þæs þe æniȝ fira mæȝe forð ȝehealdan.
Swa missenlice meahtiȝ dryhten
ȝeond eorþan sceat eallum dæleð,
scyreþ ȝ scrifeð ȝ ȝesceapo healdeð:
sumum eadwelan, sumum earfeþa dæl,
sumum ȝeoȝoþe ȝlæd, sumum ȝuþe blæd,
ȝewealdenne wiȝpleȝan, sumum wyrp oþþe scyte,
torhtlicne tiir, sumum tæfle cræft,
bleobordes ȝebreȝd; sume boceras
weorþað wisfæste. Sumum wundorȝiefe
þurh ȝoldsmiþe ȝearwad weorþeð;
ful oft he ȝehyrdeð ȝ ȝehyrsteð wel,
Brytencyninȝes beorn, ȝ he him brad syleð
lond to leane: he hit on lust þiȝeð.
Sum sceal on heape hæleþum cweman,
blissian æt beore bencsittendum,
þær biþ drincendra dream se micla.
Sum sceal mid hearpan æt his hlafordes
fotum sittan, feoh þiczan
ȝ a snellice (88b) snere wræstan,

---

51. *Gr.*: *sc.* weorðan.
52. *Th. vermutet* ȝemete.
55. *Ettm.* bescired *o. b.*
57. *Ettm. Gr.* meodoȝales *o. b.* — n *in* ȝedrinc *aus einem andern buchstaben verbessert.*
59. *Hs. nicht* earforð *Th.*
63. *Hs.* forh, *Th. Ettm.* feorh.
66. *Ettm.* scireð *o. b.*
68. *Ettm.* ȝeoȝuðe *o. b.* — *Th. vermutet* ȝlæde.
69. *Th. vermutet* wyrpe.
70. *Ettm.* tyr *o. b.*, *Gr.* tir *o. b.*
74. *Th. vermutet* ȝehryðeð *oder* ȝehreodeð, *er übersetzt* decorates; *Gr.*: ȝehyrdeð (*härtet*). — *Th. Ettm. Gr.* wel, (*Gr. 1*) *Gr. 2* wêl, *dahinter komma.*
75. *Gr. 2 setzt komma nach* beorn; *Gr.*: beorn *loricam? Gr. 2*: *die note zu tilgen.*
78. *Ettm.* blissan *o. b.*
81. *S. ergänzt* ond *vor* feoh.

lætan scralletan scearo se þe hleapeð
næȝl neomeȝende: biþ him neod micel.
Sum sceal wildne fuȝel wloncne atemian
heafoc on honda, oþþæt seo heoroswealwe
wynsum weorþeð; deþ he wyrplas on,
fedeþ swa on feterum fiþrum dealne,
lepeþ lyftswiftne lytlum ȝieflum,
oþþæt se wælisca wædum ȝ dædum
his ætȝiefan eaðmod weorþeð
ȝ to haȝostealdes honda ȝelæred.
Swa wrætlice weorodanes ȝod
ȝeond middanȝeard monna cræftas
sceop ȝ scyrede ȝ ȝesceapo ferede
æȝhwylcum on eorþan eormencynnes.
Forþen him nu ealles þenc æȝhwa secȝe,
þæs þe he fore his miltsum monnum scrifeð!

---

83. *Hs.* lætan scral letan ȝearo; *Th. vermutet* hludan (*loud*), *Ettm.* hludan scral lætan; ȝearo, *Gr.* ȝlædan scral lætan ȝearo; *Gr. 2* lætan scralletan scearo (*s. Glossar unter* scearu). — *Gr.*: hleapeð *transitiv* (*altn.* hleypa *concitare*).

84. *Gr.*: næȝl *plectrum* (*vgl.* hearpnæȝl). — *Hs. Th.* neome cende, *Ettm.* sneome cende, *Gr.*: neomeȝende *von* neomian *ahd.* niumôn *psallere.*

86. *Ettm.* hafoc *o. b.*

88. *Gr.* feðeð *o. b.*

89. *Th. vermutet* læreð (*teaches*); *p.* 521 *vermutet er* lyft-swift (*leaps swift in air*). — *Gr.*: *zu* lepeð *zieht Ettm. altn.* lap *sorbillum*, leppr *illecebrae*; *da jedoch durch die kleinen bissen ohne zweifel auf die bei der abrichtung der falken angewandte hungerkur hingedeutet wird, so vergleiche ich mhd.* erlaffen *languifacere.*

90. *Gr.*: wæd *bezeichnet hier die lederkappe* (*vgl. H. O. Lenz Naturg.* II, 47—48).

93. *Hs. Ettm.* weorod anes; *Ettm. vermutet* weoroda ȝod, *Gr. vermutet* -êanes (*vgl.* êan *robur, vis, Grimm in H. Z.* III, 144—146).

98. *Th. Ettm. Gr.* for *o. b., Hs.* fore. — *Nach* scrifeð *eine zeile frei.*

In der Hs. folgen „Denksprüche“ (blatt 88 b—92 b).

VIII.

Wunder der Schöpfung.

Wilt þu, fus hæle, fremdne monnan
wisne woðboran wordum ȝretan,
fricȝan felaȝeonȝne ymb forðȝesceaft,
biddan þe ȝesecȝe sidra ȝesceafta
cræftas cyndelice cwichrerende,
þa þe doȝra ȝehwam þurh dom ȝodes
brinȝen wundra fela wera cneorissum:
is þara anra ȝehwam orȝeate tacen,
þam þurh wisdom woruld ealle con
behabban on hreþre, hycȝende mon,
þæt ȝeara iu ȝliwes cræfte
mid ȝieddinȝum ȝuman oft wrecan,
rincas rædfæste, cuþon ryht sprecan,
þæt a fricȝende fira cynnes
J secȝende searoruna ȝespon
a ȝemyndȝe mæst monna wiston.
Forþon scyle ascian, se þe on elne leofað

Th., Gr., Gr. 2, Sch., S. siehe seite 1.

„Wunder der Schöpfung" beginnt auf blatt 92b, *2. zeile.*

---

3. *Th. vermutet* fela-ȝonȝendne, *Gr.*: fela-ȝeonȝne *einen vielgereisten, von* fela-ȝenȝe (-ȝeonȝe).

6. *Hs. Th. Gr.* wundra, *Gr. 2* doȝra. — *Th. nimmt nach* þurh *eine lücke von mehreren halbzeilen an (The want both of connexion in the sense and of alliteration proves that some lines are wanting in this place); Gr.* wisdom.

7. *Hs. Th.* brinȝe, *Gr.* brinȝen *o. b.*

12. *Gr.*: wrêcan = wræcon.

13. *Th. Gr.* riht *o. b., Hs.* ryht.

17. *Nach* þe *scheint* on *wegradiert.*

deophydiȝ mon, dyȝelra ȝesceafta,
bewriten in ȝewitte wordhordes cræft,
fæstnian ferðsefan, þencan forð teala:
ne sceal þæs aþreotan þeȝn modiȝne,
þæt he wislice woruld fulȝonȝe!
Leorna þas lare! ic þe lunȝre sceal
meotudes mæȝensped maran ȝesecȝan,
þonne þu hyȝecræftiȝ in hreþre mæȝe
mode ȝeȝripan, is þin meaht forswiþ.
Nis *þæt* monnes ȝemet moldhrerendra,
þæt he mæȝe in hreþre his heah ȝeweorc
furþor aspyrȝan, *þonne* him frea sylle
to onȝietanne ȝodes aȝen (93a) bibod:
ac we sculon þoncian þeodne mærum
awa to ealdre, þæs þe us se eca cyniȝ
on ȝæste wlite forȝiefan wille,
þæt we eaðe maȝon upcund rice
forð ȝestiȝan, ȝif us on ferðe ȝeneah
ȝ we willað healdan heofoncyniȝes bibod.
Ȝehyr nu þis here spel ȝ þinne hyȝe ȝefæstna!
Hwæt! [on] frymþe ȝescop fæder ælmihtiȝ
heah hordes weard heofon ȝ eorðan,
sæs sidne ȝrund, sweotule ȝesceafte,
þa nu in þam þream þurh þeodnes hond
heaþ ȝ hebbaþ þone halȝan blæd;
forþon eal swa teofanade, se þe teala cuþe,
æȝhwylc wiþ oþrum: sceoldon eal beran
stiþe stefnbyrd, swa him se steora bibead
missenlice ȝemetu þurh þa miclan ȝecynd.
Swa hi to worulde wlite forþ berað
dryhtnes duȝuþe ȝ his dæda þrym,
lixende lof in þa lonȝan tid,
fremmaþ fæstlice frean ece word
in þam frumstole, þe him frea sette,
hluttor heofones weard; healdað ȝeorne

---

19. *Th. Gr.* bewritan, *Gr. vermutet* bewriðan, *Gr. 2*: bewriten *nom. absolutus.*
29. *Hs. Th.* aspyrȝen.
37. *Th. Gr.* here-spel, *Gr. 2* here spel.
38. on *von Gr. ergänzt.*
39. a *in* eorðan *aus* e *verbessert.*
42. *Hs.* halȝe.
46. *Hs. Th. Gr.* ȝemynd, *Gr. vermutet* ȝecynd, *so Gr. 2.*
49. *Th.*: *r.* lixendne, *Gr.*: *ohne grund.* — *Gr.* tið (*druckfehler*).

mere ȝemære; meaht forð tihð
heofoncondelle] holmas mid:
laþað] lædeþ lifes aȝend
in his anes fæþm ealle ȝesceafta.
Swa him wideferh wuldor stondeþ,
ealra demena þam ȝedefestan,
þe us þis lif ȝescop!] þis leohte beorht
cymeð morȝna ȝehwam ofer misthleoþu
wadan ofer wæȝas wundrum ȝeȝierwed
] mid ærdæȝe eastan snoweð
wlitiȝ] wynsum wera cneorissum;
(93b) lifȝendra ȝehwam leoht forð biereð
bronda beorhtost] his brucan mot
æȝhwylc on eorþan, þe him eaȝna ȝesihð
siȝora soðcyniȝ syllan wolde.
Ȝewiteð þonne mid þy wuldre on westrodor
forðmære tunȝol faran on heape,
oþþæt on æfenne utȝarseczes
ȝrundas ɪæþeð: ȝlom oþer ciȝð,
niht æfter cymeð, healdeð nydbibod
halȝan dryhtnes. Heofontorht sweȝl
scir ȝescyndeð in ȝesceaft ȝodes
under foldan fæþm, farende tunȝol.
Forþon næniȝ fira þæs frod leofað,
þæt his mæȝe æsprinȝe þurh his æȝne sped witan,
hu ȝeond ȝrund færeð ȝoldtorht sunne
in þæt wonne ȝenip under wætra ȝeþriȝ
oþþe hwa þæs leohtes londbuende
brucan mote, siþþan heo ofer brim hweorfeð.
Forþon swa teofenede, se þe teala cuþe,
dæȝ wiþ nihte, deop wið hean,
lyft wið laȝustream, lond wiþ wæȝe,
flod wið flode, fisc wið yþum:
ne waciað þas ȝeweorc, ac hi wel healdað,

---

53. *Th. übersetzt*: *Heaven's bright Guardian holdeth carefully the boundary of ocean*; *Gr.*: mere *nom. plur.*: *die meere halten ihre grenze.*

55. e *in* ladeþ *zu* a *geändert.*

62. *Th.*: *r.* sneoweð.

64. *Th.* forð-bereð.

70. *Th. nimmt eine lücke vor* ut. ȝarseczes *an*, *Gr.* ut ȝarseczes, *Gr. 2* utȝarseczes.

71. *Gr. vermutet* ofer-tihð (*dämmerung zieht herauf*).

73. *Th.*: *r.* siȝel.

77. *Hs. Th.* witeð, *Th. vermutet* witan. — *S.*: (77b) *ist unmöglich*; *es ist eine grössere lücke anzunehmen. S. streicht* mæȝe *und* witan *und setzt* wite *ans ende einer sonst verlorenen zeile.*

80. *Hs.* þes.

86. *Hs. Th.* he, *Th. vermutet* hi. — *Hs. Th.* healdeð.

stondað stiðlice bestryþed fæste
miclum meahtlocum in þam mæʒenþrymme,
mid þam sy ahefed heofon] eorþe.
Beoð þonne eadʒe, þa þær in wuniað,
hyhtlic is þæt heorðwerud: þæt is herʒa mæst,
eadiʒra unrim, enʒla þreatas;
hy ʒeseoð symle hyra sylfra cyninʒ,
eaʒum on wlitað, habbað æʒhwæs ʒenoh:
nis (94a) him wihte won, þam þe wuldres cyninʒ
ʒeseoþ in sweʒle; him is symbel] dream
ece unhwylen eadʒum to frofre.
Forþon scyle mon ʒehycʒan, þæt he meotude hyre!
æʒhwylc ælda bearna forlæte idle lustas,
læne lifes wynne, fundiʒe him to lissa blisse,
forlæte heteniþa ʒehwone siʒan
mid synna fyrnum, fere him to þam sellan rice!

---

87. *Hs. Th.* stondeð. — *Gr.* bestryded.
88. *Hs.* mæʒenþrȳme (*so Gr. o. b.*), *nicht* mæʒenþrȳm *Th.*
90. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
91. *Hs.* eorð werud.
94. h *in* ʒenoh *über einer rasur.*
97. *Gr.* unhwilen *o. b.* — *Unter* a *in* eadʒum *ist* ʒ *wegradiert.*
101. *Th. nimmt nach* forlæte *eine lücke an* (*A word or two apparently wanting*).
102. *Th. Gr.* selran *o. b., Hs.* sellan. — *Nach* rice *ist die zeile frei.*

IX.

Reimlied.

1.

Handschriftlicher Text.

Me lifes onlah se þis leoht onwrah
ȝ þ torhte ȝeteoh tillice onwrah
ȝlæd wæs ic ȝliwum ȝlenȝed hiwum
blissa bleoum blostma hiwum.
Secȝas mec seȝon symbel ne aleȝon
feorhȝiefe ȝefeȝon frætwed wæȝum
wic ofer wonȝum wennan ȝonȝum
lisse mid lonȝum leoma ȝetonȝum
þa wæs wæstmum aweaht world onspreht
under roderũ areaht rædmæȝne oferþeaht
ȝiestas ȝenȝdon ȝerscype menȝdon
lisse lenȝdon lustum ȝlenȝdon.
scrifen scrad ȝlad þurh ȝescad in brad
wæs on laȝustreame lad þær me leoþu ne biȝlad.
hæfde ic heanne had ne wæs me in healle ȝad.
þæt þær rof weord rad oft þær rinc ȝebad
þæt he in sele sæȝe sinȝewæȝe.

Con., Th., Ettm., Gr., Gr. 2, Sch. siehe seite 1. Grein's lateinische übersetzung: Germania 10.
S. 1: Beiträge 9, s. 235—236.
S. 2: Beiträge 11, s. 345—354.
„Reimlied" beginnt auf blatt 94a.
Die in der Hs. sich befindlichen punkte sind angegeben, nicht dagegen die trennung zusammengehöriger wörter und umgekehrt.

6. *Gr.* feorh-ȝife *o. b.*
10. *Con.* aweaht.
12. *Con.* Luftum.
13. d *in* scrad *aus* ð *radiert.*
15. *Con.* Hælde. heanne.
16. *Th. Gr.* word *o. b.*

þeȝnū ȝeþyhte þenden wæs ic mæȝen
horsce mec heredon hilde ȝeneredon
fæȝre feredon feondon biweredon .
swa mec hyht(94b)ȝiefu heold hyȝedryht befeold .
staþolæhtum steald stepeȝonȝum weold .
swylce eorþe ol ahte ic ealdorstol
ȝaldorwordum ȝol ȝomel sibbe ne ofoll .
ac wæs ȝefest ȝear ȝellende sner
wuniendo wær wilbec bescær
scealcas wæron scearpe scyl wæs hearpe
hlude hlynede hleoþor dynede
sweȝlrad swinsade swiþe ne minsade
burȝsele beofode beorht hlifade
ellen eacnade ead beacnade
freaum frodade fromum ȝodade .
mod mæȝnade mine fæȝnade .
treow telȝade tir welȝade
blæd blissade
ȝold ȝearwade . ȝim hwearfade .
sinc . searwade . sib nearwade.
From ic wæs in frætwū freolic in in ȝeatwum .
wæs min dreā dryhtlic drohtað hyhtlic
foldan ic freoþode folcū ic leoþode .
lif wæs min lonȝe leodum in ȝemonȝe
tirū ȝetonȝe teala ȝehonȝe .
nu min hreþer is hreoh heowsiþum sceoh
nydbysȝum neah ȝewiteð nihtes infleah
se ær in dæȝe wæs dyre scriþeð nu deop feor
brondhord ȝeblowen breostum inforȝrowen
flyhtum toflowen flah is ȝeblowen .
miclum in ȝemynde modes ȝecynde
ȝreteð unȝrynde ȝrorn efen pynde .
bealofus byrneð bittre toyrneð .
weriȝ winneð widsið onȝinneð .

---

18. *Con.* Þeynum.
20. *Gr.* feondum *o. b.*
22. *Gr.* stepe-ȝenȝum *o. b.*
26. *Con.* Wuniende. — *Gr.* biscær *o. b.*
31. *Con.* Ead eacnade.
38. *Grein's angabe: Con.* on frætwum *irrtümlich.*
39. *Con.* Drohtad.
43. *Con.* Heoh-siðum.
44. *Con.* ȝewited.
45. *Con.* was, Scriðed.
49. *Con.* onȝrynde, ofen. — *Th. Gr.* wynde, *Gr. 2*: *lies* pynde (*MS.*); wynde *ist druckfehler bei Th.*
50. *Con.* Bittre wyrneð.
51. weriȝ winneð *f. Con.*

sarne sinniþ sorȝum cinnið
blæd his blinnið blisse linnað
listū linneð lustum ne tinneð .
(95a) dreamas swa her ȝedreosað dryhtscype ȝehreosað.
lif her men forleosað leahtras oft ȝeceosað
treow þraȝ is to traȝ seo untrume ȝenaȝ
steapum eatole misþah ond eal stund ȝenaȝ
swa nu world wendeþ wyrde sendeþ
J hetes henteð hæleþe scyndeð
wencyn ȝewiteð wælȝar sliteð
flah mah fliteþ flan mon hwiteð
burȝsorȝ biteð bald ald þwiteþ
wræc fæc wriþað wraþ að smiteþ
sinȝrynd sidað sæcrafearo ȝlideþ
ȝrom torn ȝræfeþ ȝræft hafað .
searo hwit solaþ sumur hat colað
foldwela fealleð feondscipe wealleð
eorðmæȝen ealdaþ ellen colað.
me þæt wyrd ȝewæf J ȝehwyrt forȝeaf
þ ic ȝrofe ȝræf J þæt ȝrimme ȝræf
flean flæsce ne mæȝ þōn flanhred dæȝ
nydȝrapum nimeþ þōn seo neah becymeð
seo me eðles onfonn . J mec her heardes onconn.
þonne lichoma liȝeð lima wyrm friteþ
ac him wenne ȝewiȝeð J þa wist ȝeþyȝeð
oþþæt beoþ þa ban an
J æt nyhstan nan . nefne se neda tan
balawun her ȝehlotene ne biþ se hlisa adroren
ær þæt eadiȝ ȝeþenceð he hine þe oftor swenceð
byrȝeð him þa bitran synne hoȝaþ to þære betran wynne

---

52. *Con.* sinneð.
54. *Con.* ne cinneð.
55. *Con.* ȝedresað. — *Con.* Dryht scyre, *Th. Gr.* drihtscype *o. b.*
56. *Th. Gr.* ferleosað *o. b.*
60. *Th.* and *o. b., Hs.* J.
61. *Con.* Wer cynȝe witeð.
62. *Con.* man.
63. *Gr.* sorh *o. b.* — *Gr.* þwiteð *o. b.*
65. *Con.* sæcre (sæaro), fearo.
67. *Con.* het.
68. *Con.* fela, Feond-scire wealleth.
71. *Con.* Thæt.
72. *Con.* Ðon flah hred. — e *in* hred *aus* æ *radiert.*
73. *Con.* Nid, Ðon.
74. *Grein's angabe*: *Con.* ofonn *irrtümlich.*
76 *Con.* ȝehyȝeð.
77. *Grein's angabe*: *Con.* ban on an *irrtümlich.*
78. *Con.* nede.
79. *Con.* Balawan herȝe hlotene, bith.
81. *Grein's angabe*: *Con.* bittran *irrtümlich.*

ȝemon morþa lisse her sindon miltsa blisse
hyhtlice in heofona rice uton nu halȝum ȝelice
scyldum biscyrede scyndan ȝenerede
wommum biwerede wuldre . (95 b) ȝenerede .
þær moncyn mot for meotude rot .
soðne ȝod ȝeseon] aa in sibbe ȝefean.

---

82. *Con.* sinden.
84. *Con.* byscyrede Scyndum.
85. wuldre ȝenerede *f. Con.*

Reimlied.

2.

Berichtigter Text nach Grein.

Me lifes onlah, se þis leoht onwrah
J *þæt* torhte ȝetah tillice onwrah.
Ȝlæd wæs ic ȝliwum, ȝlenȝed niwum
blissa bliwum, blostma hiwum.
Secȝas mec sæȝon, symbel ne alæȝon,
feohȝiefe ȝefæȝon; frætwed wæȝon
wicȝ ofer wonȝum wrennan ȝonȝum
lisse mid lonȝum leoma ȝetonȝum,
þa wæs wæstmum aweaht woruld onspreaht
under roderum areaht, radmæȝne oferþeaht.
Ȝiestas ȝenȝdon, ȝerscype menȝdon,
lisse lenȝdon, lustum ȝlenȝdon.
Scrifen scrad ȝlad þurh ȝescad in brad:
wæs on laȝustreame lad, þær me leoþu ne biȝlad.
Hæfde ic heanne had; ne wæs me in healle ȝad,
þæt þær rof weorud rad: oft þær rinc ȝebad,
þæt he in sele sæȝe sincȝewæȝe

---

2. *Ettm.* ȝeteoh, *er vermutet* ȝeteah. — *Ettm.* onwreah.

3. *Ettm.* hiwum. — *S. 1* ȝleowum *und* neowum.

4. *S. 1* bleowum *und* heowum.

5. *Th.*: alezon *for* alugon?

6. *Ettm.* frætwedwæȝum, *er vermutet* frætwa ætwæȝon; *S. 2* frætwe wêȝon.

7. *Ettm.* Wîc (*scil.* ic wæs), *Th. vermutet* wice. — *Th. vermutet* wênum, *Ettm.* wêna on, *S. 2* wrænan.

8. *Ettm.* lis. — *S. 2* ȝehonȝum.

9. *Ettm.* aspreaht. — *Nach S. 2 vielleicht*: þâ wæs ic wæstmum âwæht, ofer woruld onspræht.

10. *S. 2* âræht, rêdmæȝne, oferþæht; *Ettm.* rædmæȝne.

11. *Ettm.* ȝistas. — *Th.*: ȝerscype *apparently a contraction of* ȝeferscype, *for the sake of rhythm and alliteration*, *Ettm.* ȝêpscipe, *er vermutet* ȝumscipe *oder* ȝêacscipe, *Gr.* ȝerscipe.

14. *Th. vermutet* neh *für* ne.

15. *Ettm. Gr.* heahne. — *Th.*: ȝad *for* ȝeȝada?

16. *Gr. 2* rôfword *adj. strenuus verbis.* — *Th. vermutet* rædde.

17. *Ettm.* on *o. b.*

þegnum geþyhte. Þunden wæs ic myhte:
horsce mec heredon, hilde generedon,
fægre feredon, feondum biweredon.
Swa mec hyhtgiefu heold, higedryht befeold;
staþolæhtum steold; stepegongum weold:
swylce eorþe ol ahte ic ealdorstol,
galdorwordum gol; gomen sibbe ne ofol,
ac wæs gefest gear, gellende snear:
wuniendo wær wilbec bescær.
Scealcas wæron scearpe, scyl wæs hearpe,
hlude hlynede; hleoþor dynede,
swegrad swinsade swiþe, ne minsade:
burgsele bifade, beorht hlifade.
Ellen eacnade, ead weacnade,
freaum flodade, fremum godade;
mod mægnade, myne fægnade,
treow telgade, tir welgade,
blæd blissade, [bleo glissade]:
gold gearwade, gim hwearfade,
sinc searwade, sib nearwade.
From ic wæs in frætwum, freolic in geatwum;
wæs min dream dryhtlic, drohtað hyhtlic.
Foldan ic freoþode, folcum ic leoþode:
lif wæs min longe leodum in gemonge
tirum getonge, teala gehonge. —

---

18. *Th. vermutet* geþyhti. — *Ettm.* þenden. — *Th.*: mægen *seems to be the first word of a compound, possibly* mægen-þyhtig; *Ettm.* mægenhyhte. — *S. 1 vermutet* þegnunge þêge, þêodne wæs ic wêge; *S. 2 behält* þenden *bei.*

21. *Ettm.* hyhtgifu *o. b.* — *Ettm.* higedryht (= hîwedryht *familia, domestici*), *Gr.* hî-gedryht, *S. 2* hygedryht (*liebe schar*).

22. *Gr.* stepegongum. — *S. 2 setzt kolon statt nach* weold *nach* ol (23).

24. *Ettm.* gealdorwordum *o. b.*, gomel.

25. *Ettm. vermutet* gafest *oder* gæfest; *S. 2*: *anglisches* gef-fest = *ws.* gief-fæst (*begabt, reich an gaben*)? — *S. 2* gêr, snêr.

26. *Ettm.* wunjende *o. b.* — *Gr.* biscær. — *S. 2* wêr, biscer *oder* biscær.

27. *Th. vermutet* hearpere.

29. *Ettm.* Swegelrad. — *Gr.* swinsade, swiðe, *Gr. 2*: swiðe *adv. und das komma nach* swiðe *statt nach* swinsade.

31. *Th. vermutet* elne. — *Ettm.* beacnade. — *S. 2* êcnade, wæcnade.

32. *Th. vermutet* freoðode. — *Ettm.* frodade, fromum.

33. *Th. vermutet* fægnodon.

34. *Ettm.* tyr.

35. *Th. vermutet* blæde. — bleo glissade *von Ettm. ergänzt.*

36. *Th.*: gimmas wearpade, *for* wearp; *Gr. vermutet* gim hearwade.

38. *S. 1* gætwum.

40. *Th.*: leoþode *probably an error for* leofode, *Gr. S. 2* leoðode, *Gr. 2* lêoðode.

42. *Ettm.* tyrum *o. b.*

Nu min hreþer is hreoh, heofsiþum sceoh,
nydbysgum neah: gewitod nihtes infleah,
se ær in dæge wæs dyre. Scriðeð nu deop fyre
brondhord geblowen breostum inforgrowen
flyhtum toflowen. Flah is geblowen
miclum in gemynde; modes gecynde
greteð ungrynde grorn efen pynde,
bealofus byrneð, bittre toyrneð.
Weriġ winneð, widsið onginneð,
sarne sinniþ sorgum cinnið:
blæd his blinnið, blisse linnið,
listum linneð, lustum ne tinneð.
Dreamas swa her gedreosað, dryhtscype gehreosað;
lif her men forleosað, leahtras oft geceosað.
Treow þrag is to trag, seo untrume genag;
steapum staðole misþah ond eal stund gehnah.
Swa nu woruld wendeþ, wyrde sendeþ
J hetes hendeð, hæleþ gescendeð.
Wercyn gewiteð, wælgar sliteð,
flah mah fliteþ, flan man hwiteð,
borgsorg biteð, bald ald þwiteþ,
wræc sæc writeð, wraþ að smiteþ,
syngryn sideð, searofearo glideþ.
Grorn torn græfeþ, græft [ræft] hæfeð,

---

43. *S. 2* hrêh, scêh.

44. *S. 2* nêh, flêh. — *S. 2* gewiteð nihtes in fleah (flêah, flêh = *flucht*). *Th.*: fleah *instead of* fleam, *for the sake of the rime?*

45. *Th. vermutet* deor; *S. 2* deor — feor *oder wahrscheinlicher* deore — feore. — *Gr.* Scrideð *o. b.* (*wohl druckfehler*).

46. *Ettm. ergänzt* is *nach* Brondhord.

49. *Ettm.* græteð on grynde: grornofen (= hellefyr) pynde; *Gr.* winde, *Gr. 2* pynde; *S. 2* oferpynde (*adjektiv*).

50. *Gr. vermutet* bealo fûs. — *Ettm.* birneð *o. b.*, *S. 2* brinneð *oder* brinnið. — *Ettm.* toirneð, *S. 2* torinneð *oder* torinnið.

52. *Gr.* sarne sinnið (= sin-nið); *Ettm. S. 2* sâr ne sinnið (*sein schmerz hört nicht auf*). — *Th.*: cinnið *for* cenð? — *S. 2 vermutet* cinnan = *wachsen.*

53. *Th.*: blinnið *for* blinð? — *Ettm.* blis seo *o. b.*

54. *Gr. vermutet* lissum. — *Ettm.* linnið, tinnið *o. b.*

55. *Ettm.* dryhtscipe *o. b.*, *er vermutet* dryhtscipas *oder* dryhtscipa *oder* dryhtscipu.

57. *Gr. vermutet* geneah.

58. *Ettm.* steaðole; and *o. b.*

60. *Ettm.* henteð, hæleðas scendeð.

61. *Th. vermutet* win-cyn.

62. *Th.*: hwiteð *for* hweteð?

63. *Ettm.* borh sorh.

64. *Ettm.* fæc wriðað, smiðað.

65. *Ettm.* sidað, glidað (*druckfehler*); searo fearo.

66. *Gr.* grorn torn, *Gr. 2 vermutet* grorn-torn. — *Ettm. ergänzt* hæft. — *Ettm.* hafað.

searo hwit solaþ, sumur hat colað,
foldwela fealleð, feondscipe wealleð,
eorðmæȝen ealdaþ, ellen cealdað.
Me þæt wyrd ȝewæf] ȝewyrht forȝeaf,
þæt ic ȝrofe ȝræf] þæt ȝrimme ȝeræf
fleon flæsce ne mæȝ, þon*ne* flanhred dæȝ
nydȝrapum nimeþ, þon*ne* seo neaht becymeð,
seo me eðles ofonn] mec her eardes onconn.
Þonne lichoma liȝeð: limu wyrm þiȝeþ
] him wynne ȝewiȝeð] þa wist ȝeþiȝeð,
oþþæt beoþ þa ban [ȝebrosnad on] an
] æt nyhstan nan nefne se neda tan
balawum her ȝehloten. Ne biþ se hlisa aðroten.
Ær þæt eadiȝ ȝeþenceð: he hine þe oftor swenceð,
byrȝeð him þa bitran synne, hycȝað to þære betran wynne,
ȝemon meorþa lisse, þær sindon miltsa blisse
hyhtlice in heofona rice. Uton nu halȝum ȝelice
scyldum biscerede scyndan ȝenerede
wommum biwerede, wuldre ȝeherede,
þær moncyn mot for meotude rot
soðne ȝod ȝeseon] aa in sibbe ȝefeon!

---

68. *Ettm.* Folcwela; freondscipe *o. b.*
70. *Ettm.* ȝewyrc. — *S. 1* forȝæf.
71. *S. 2* scræf *für* ȝeræf.
72. *Ettm.* fleah hred.
74. *Gr.* me (*2.*) *druckfehler.*
75. *Ettm.* friteð.
76. *Ettm.* ac him wen ne.
77. *Ettm. vermutet als ergänzung* of þam beorne þæt.
79. *Ettm. ergänzt* sî *vor* her. — *Ettm.* hlysa.
81. *Ettm.* ne hoȝað *statt* hycȝað.
82. *Ettm.* ne ȝemon myrða lissa: her, blissa.
84. *Ettm.* bescerede *o. b.*, scyndum.
85. *Ettm.* ȝeferede.
87. *Ettm. o. b., Gr.* a.

X.

Der Panther.

1.

Monȝe sindon ȝeond middanȝeard
unrimu cynn, þe we æþelu ne maȝon
ryhte areccan ne rim witan:
þæs wide sind ȝeond world innan
fuȝla ȝ deora foldhrerendra
wornas widsceope, swa wæter bibuȝeð
þisne beorhtan bosm, brim ȝrymetende,
sealtyþa ȝeswinȝ. We bi sumum hyrdon
wrætlice ȝecynd wildra secȝan,
firum freamærne feorlondum on
eard weardian, eðles neotan
æfter dunscrafum: is þæt deor Pandher
bi noman haten, þæs þe niþþa bearn
wisfæste weras on ȝewritum cyþdan
bi *þam* anstapan. Se is æthwam freond
duȝuða estiȝ butan dracan anum,
þam he in ealle tid ȝwrað leofaþ
þurh yfla ȝehwylc, þe he ȝeæfnan mæȝ.
Ðæt is wrætlic deor wundrum scyne

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Der Panther“ beginnt auf blatt 95 b.

3. *Th. Gr.* ryht *o. b., Hs.* ryhte, *nicht* rihte (*Sch.*).
4. *Hs. Th.* worl, *Th.: r.* worlde.
6. *Th. vermutet* -sceapene; *Gr.:* wîdsceope *weitschichtig*; *vgl. ahd.* scefina *legiones, cohortes*? *oder* scift *altn.* scipt, *nhd.* schicht?
9. *Th.: r.* ȝecynde.
10. *Th. vermutet* ferum.
12. *Th. Gr.* (-)scræfum *o. b., Hs.* scrafum.
13. *Hs.* beard.
14. *Hs. Th. Gr.* cyþan, *Gr.: lies* cyðað, *Gr. 2* cyðdan.
15. *Th.* þam, *Hs.* þa.

20. hiwa ȝehwylces, swa hæleð secȝað
ȝæsthalȝe ȝuman, þætte Josephes
tunece wære telȝa ȝehwylces
bleom breȝdende, þara beorhtra ȝehwylc
æȝhwæs ænlicra oþrum lixte
25. dryhta bearnum: swa þæs deores hiw
blæc briȝda ȝehwæs beorhtra ȝ scynra
wundrum lixeð, þætte wrætlicra
æȝhwylc oþrum ænlicra ȝien
ȝ fæȝerra frætwum bliceð,
30. symle sellicra. He hafað sundorȝecynd
milde ȝemetfæst. He is monþwære,
(96a) lufsum ȝ leoftæl, nele laþes wiht
ænȝum ȝeæfnan butan þam attorsceaþan,
his fyrnȝeflitan, þe ic ær fore sæȝde.
35. Symle fylle fæȝen þonne foddor þiȝeð,
æfter þam ȝereordum ræste seceð,
dyȝle stowe under dunscrafum,
ðær se þeodwiȝa þreonihta fæc
swifeð on swefote slæpe ȝebieszad.
40. Þonne ellenrof up astondeð
þrymme ȝewelȝad on þone þriddan dæȝ
sneome of slæpe, sweȝhleoþor cymeð,
woþa wynsumast þurh þæs wildres muð.
Æfter þære stefne stenc ut cymeð
45. of þam wonȝstede, wynsumra steam
swettra ȝ swiþra swæcca ȝehwylcum,
wyrta blostmum ȝ wudubledum,
eallum æþelicra eorþan frætwum.
Þonne of ceastrum ȝ cynestolum
50. ȝ of burȝsalum beornþreat moniȝ
farað foldweȝum folca þryþum,
eoredcystum ofestum ȝefysde
dareðlacende; deor efne swa some
æfter þære stefne on þone stenc farað.

---

21. *Gr.* ȝasthallȝe (*druckfehler*), *Gr. 2* ȝæsthaliȝe.
33. *Hs.* æȝnum.
38. *Hs.* þeoð wiȝa. — *Th. Gr.* þreo nihta, *Gr. 2* þreonihta.
39. *Th.* swefeð. — *Hs.* ȝebieszað.
41. *Hs.* ȝewelȝað (*nicht* ȝeswelȝað *Gr.*), *Gr.* ȝeswelȝad.
43. *Th. vermutet* wildeores.
48. *Hs. Th.* frætwa.
49. *Th.* stolum, *Hs.* stolū.
50. *Th.* salum, *Hs.* salū.

2.

55. Swa is dryhten ȝod dreama rædend
eallum eaðmede oþrum ȝesceaftum,
duȝuða ȝehwylcre, butan dracan anum
attres ordfruman: þæt is se ealda feond,
þone he ȝesælde in susla ȝrund
60.] ȝefetrade fyrnum teaȝum,
biþeahte þreanydum] þy þriddan dæȝe
of diȝle aras, þæs þe he deað fore us
þreo niht þolade, þeoden enȝla,
siȝora sellend. (96b) Þæt wæs swete stenc
65. wlitiȝ] wynsum ȝeond woruld ealle;
siþþan to þam swicce soðfæste men
on healfa ȝehwone heapum þrunȝon
ȝeond ealne ymbhwyrft eorþan sceata.
Swa se snottra ȝecwæð *Sanctus* Paulus:
70. „Moniȝfealde sind ȝeond middanȝeard
ȝod unȝnyðe, þe us to ȝiefe dæleð
] to feorhnere fæder ælmihtiȝ
] se anȝa hyht ealra ȝesceafta
uppe ȝe niþre!“ Þæt is æþele stenc.

---

56. *Th. Gr.* eaðmedum *o. b.*; *unter* um *finden sich aber in der Hs. 3 punkte* (*nicht ein punkt, wie Sch. angiebt*), *darüber ein* e *von andrer hand*; *Sch.*: eaðmede *giebt in der bedeutung benignus auf das vorhergehende* dryhten ȝod *bezogen einen viel besseren sinn.* — *Th.* ȝesceaftum, *Hs.* ȝesceaftū.

59. d *in* ȝrund *aus* ð *radiert.*

63. *Th. Gr.* þreo niht.

66. *Th.* swæcce.

68. *Hs. Th.* sceatan.

70. *Th.* (*Gr.*) *giebt irrtümlich als lesart der Hs.* moinȝ sealde *an.*

71. *Hs. Th.* unȝnyde, *Th. vermutet* unȝneðe.

74. *Nach* stenc *eine zeile frei.*

XI.

Der Walfisch.

Nu ic fitte ȝen ymb fisca cynn
wille woðcræfte wordum cyþan
þurh modȝemynd bi þam miclan hwale,
se bið unwillu*m* oft ȝemeted
frecne] ferðȝrim fareðlacendu*m*
niþþa ȝehwylcum: þam is noma cenned
fyrnstreama ȝeflotan Fastitocalon.
Is þæs hiw ȝelic hreofum stane,
swylce worie bi wædes ofre
sondbeorȝum ymbseald særyrica mæst,
swa þæt wenaþ wæȝliþende,
þæt hy on ealond sum eaȝum wliten;
] þon*ne* ȝehydað heahstefn scipu
to þam unlonde oncyrrapum,
setlaþ sæmearas sundes æt ende
] þon*ne* in þæt eȝlond up ȝewitað
collenferþe: ceolas stondað
bi staþe fæste streame biwunden.
Đon*ne* ȝewiciað weriȝferðe

Th., Ettm., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Der Walfisch“ beginnt auf blatt 96 b.

1. *Gr.* cynn, *Gr. 2*: *kein komma, da* fitte *subst. ist.*
3. *Ettm.* hwæle.
6. *Ettm.* niða.
7. *Th. vermutet* firȝen-, *Ettm.* firȝenstreama. — *Bugge (Beiträge 12, s. 79)* Fascitocalon.
13. *Th. vermutet* ȝehyðað, *so Ettm.*
14. *Ettm.* ancorrapum.
18. *Das* 2. e *in* streame *aus* a *verbessert.*
19. *Th.* þõn, *Hs.* ðõn.

20. faroðlacende, frecnes ne wenað.
On þ*am* ealonde æled weccað:
heahfyr æleð, hæleþ beoþ on wynn*um*
reonigmode ræste (97a) gelyste.
Þonn*e* gefeleð facnes cræftig,
25. þ*æt* him þa ferend on fæste wuniaþ,
wic weardiað wedres on luste,
ðonn*e* semninga on sealtne wæg
mid þa noþe niþer gewiteþ
garsecges gæst, grund geseceð
30. ⁊ þonn*e* in deaðsele drence bifæsteð
scipu mid scealcum. Swa bið scinna þeaw,
deofla wise, þæt hi drohtende
þurh dyrne meaht duguðe beswicað
⁊ on teosu tyhtaþ tilra dæda,
35. wemað on willan, þ*æt* hy wraþe secen
frofre to feondum, oþþæt hy fæste ðær
æt þam wærlogan wic geceosað.
Þonn*e* þæt gecnaweð of cwicsusle
flah feond gemah, þætte fira gehwylc
40. hæleþa cynnes on his hringe biþ
fæste gefeged, he him feorgbona
þurh sliþen searo siþþan weorþeð
wloncum ⁊ heanum, þe his willan her
firenum fremmað: mid þam he færinga
45. heoloþhelme biþeaht helle seceð
goda geasne, grundleasne wylm
under mistglome, swa se micla hwæl,
se þe bisenceð sæliþende
eorlas ⁊ yðmearas. He hafað oþre gecynd,
50. wæterþisa wlonc, wrætlicran gien:
þonn*e* hine on holme hungor bysgað
⁊ þone aglæcan ætes lysteþ,
ðonne se mereweard muð ontyneð,
wide weleras; cymeð wynsum stenc
55. of his innoþe, þ*æt*te oþre þurh þone
sæfisca cynn beswicen weorðaþ;

---

22. *Th. Ettm. Gr.* heah fyr, *Gr. 2* heahfyr. — *Th. Ettm. Gr.* æleð *o. b.*, *Hs.* ælað (*nicht* celað *Sch.*).
23. *Hs. Th.* geliste.
27. *Th.* þõn, *Hs.* ðõn.
30. in *f. o. b. Gr.*
31. *Th. vermutet* scip.
32. *Th.*: *r.* drohtiende, *so Ettm.*
35. *Th.* wemað = *corrupt*, *Gr.* weniað, *Gr. 2* wêmað. — *Gr.* hi *o. b.*
42. *Ettm.* sliðan.
46. *Ettm.* gæsne.
50. *Ettm.* wæterþysa.

swimmað sundhwate, þær se sweta stenc
ut ȝewiteð. Hi þær in farað
(97b) unware weorude, oþþæt se wida ceafl
ȝefylled bið: þon*ne* færinȝa
ymbe þa herehuþe hlemmeð toȝædre
ȝrimme ȝoman. Swa biþ ȝumena ȝehwam,
se þe oftost his unwærlice
on þas lænan tid lif bisceawað,
læteð hine beswican þurh swetne stenc,
leasne willan, þæt he biþ leahtrum fah
wið wuldorcyninȝ: him se awyrȝda onȝean
æfter hinsiþe helle ontyneð
þam þe leaslice lices wynne
ofer ferht ȝereaht fremede on unræd.
Þon*ne* se fæcna in þam fæstenne
ȝebroht hafað bealwes cræftiȝ
æt þam edwylme, þa þe him on cleofiað
ȝyltum ȝehrodene ȝ ær ȝeorne his
in hira lifdaȝum larum hyrdon,
þon*ne* he þa ȝrimman ȝoman bihlemmeð
æfter feorhcwale fæste toȝædre,
helle hlinduru: naȝon hwyrft ne swice
utsiþ æfre, þa þær in cumað,
þon ma þe þa fiscas faraðlacende
of þæs hwæles fenȝe hweorfan motan.
Forþon is eallinȝa . . . . . .
. . . . . .
dryhtna dryhtne, ȝ a deoflum wiðsace
wordum ȝ weorcum, þ*æt* we wuldorcyninȝ
ȝeseon moton. Uton a sibbe to him
on þas hwilnan tid hælu secan,
þæt we mid swa leofne in lofe motan
to widan feore wuldres neotan!

---

58. *Hs. Th.* ȝewitað, *Ettm. ändert o. b.*
64. *Th. Ettm. Gr.* besceawað *o. b.*, *Hs.* bisceawað.
70. *Nach* ofer *ist ein buchstabe wegradiert.* — *Th.*: *r.* ferhð, *Ettm.* ferhðȝereaht, *Gr.*: ferht *giebt Lye in der bedeutung timor, pavor.* — *Hs. Th.* fremedon, *Ettm. Gr.* fremede *o. b.*
73. *Th. vermutet* hæt-wylme, *so Ettm. o. b., Gr. 2*: ádwylme (?).
75. *Gr.* hyra *o. b.*
79. *Th. vermutet* þa þe þær.
80. *Ettm.* faroðlacende *o. b.*
81. *Gr.* moton *o. b.*
82. *Th.*: *Here a line or more is wanting*; *Ettm. ergänzt*: us ofest selast, þæt we ȝecweman cyninȝa wuldre, *Gr. ergänzt*: ofost selast, þæt we wuldorcyninȝe wel ȝecweman.
84. *Hs.* dryhtęne. — *Ettm.* wiðsacan.
89. *Nach* neotan *eine zeile frei.*

XII.

Das Rebhuhn.

Hyrde ic seczan zen bi sumum fuzle
wundorlicne . . . . . .
* * *
. . . . . (98a) fæzer,
þæt word, þe zecwæð wuldres ealdor:
„In swa hwylce tiid swa ze mid treowe to me
on hyze hweorfað] ze hellfirena
sweartra zeswicað, swa ic symle to eow
mid siblufan sona zecyrre
þurh milde mod: ze beoð me siþþan
torhte tireadze talade] rimde
beorhte zebroþor on bearna stæl.“
Uton we þy zeornor zode oliccan,
firene feozan, friþes earnian
duzuðe to dryhtne, þenden us dæz scine,
þæt swa æþelne eardwica cyst
in wuldres wlite wunian motan! Finit.

Th., Gr., Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Das Rebhuhn“ beginnt auf der letzten zeile von blatt 97b.

2. *Th.: Here the want of connexion, both in sense and grammatical construction, clearly shows that a leaf or more is wanting; the latter part being merely the religious application of what has been related of the bird, if not the end of some other poem; Gr.: Hier fehlt wenigstens ein blatt des MS. — In der Hs. keine lücke sichtbar.*

3. 4. *Gr.* fæzer. Þæt word he zecwæð, wuldres ealdor:; *Gr. 2* fæzer, þæt word, þe zecwæð wuldres ealdor.

5. *Gr.* tîd *o. b.*

In der Hs. folgen „Rede der Seele an den Leichnam“ (blatt 98a—100a), *„Des Sängers Trost“ (blatt* 100a—100b), *„Rätsel“* 1—60 *(blatt* 100b—115a) *und „Klage der Frau“ (blatt* 115a—115b).

XIII.

Das Jüngste Gericht.

Đæt ȝelimpan sceal, þætte laȝu floweð
flod ofer foldan: feores bið æt ende
anra ȝehwylcum. Oft mæȝ se þe wile
in his sylfes sefan soð ȝeþencan!
Hafað him ȝeþinȝed hider þeoden user
on þam mæstan dæȝe, mæȝencyninȝa (116a) hyhst:
wile þon*ne* forbærnan breȝo moncynnes
lond mid liȝe. Nis þæt lytulu spræc
to ȝeheȝanne: hat bið onæled,
siþþan fyr nimeð foldan sceatas,
byrnende liȝ beorhte ȝesceafte;
bið eal þes ȝinna ȝrund ȝleda ȝefylled,
reþra bronda, swa nu rixiað
ȝromhydȝe ȝuman, ȝylpe strynað,
hyra hlaforde ȝehlæȝes tilȝað,
oþþæt hy beswicað synna weardas,
þæt hi mid þy heape helle secað,
fleoȝað mid þam feondum: him biþ fyr onȝean
droflic wite, þær næfre dæȝ scineð
leohte of lyfte, ac a bilocen stondeð,
siþþan þæs ȝæstes ȝryre aȝiefen weorþeð.
Ufan hit is enȝe] hit is innan hat:

Th., Gr., Gr. 1, Gr. 2, Sch., S. siehe s. 1.
„Das Jüngste Gericht" beginnt auf blatt 115b, *5. zeile von unten.*
Grein's Überschrift: Bi Domes Dæȝe.

9. *Hs.* onhæled.
14. *Gr. vermutet* ȝylpes, *Gr. 2* ȝylpe (*instrumental*).
19. *Th. vermutet* dryslic *oder* = *altsächs.* druoui.

nis þæt betlic bold, ac þær is brozna hyhst,
ne noht hyhtlic ham, ac þær is helle zrund,
sarlic siðfæt þam þe sibbe ful oft
tomældeð mid his muþe. Ne con he þa mircan zesceaft,
hu heo butan ende ece stondeð
þam þe þær for his synnu*m* onsæzed weorþeð
ȝ þon*ne* a to ealdre orlez dreozeð.
Hwa is þon*ne* þæs ferðzleaw oþþe þæs fela cunne,
þæt æfre mæze heofona heahþu zereccan,
swa zeorne þone zodes dæl, swa he zearo stondeð
clænum heortum, þam þe þisne cwide willað
ondrædan þus deopne? Sceal se dæz weorþan,
þæt we forð berað firena zehwylce,
þeawas ȝ zeþohtas: þæt biþ þearlic zemot,
heardlic (116b) heremæzen! Hat biþ acolod:
ne biþ þonne on þisse worulde ny*m*þe wætres swez
. . . . . fisces eþel.
Ne biþ her ban ne blod, ac sceal bearna zehwylc
mid lice ȝ mid sawle leanes friczan
ealles þæs þe we on eorþan ær zeworhtan
zodes oþþe yfles. Ne mæz nænig zryre mare
zeweorþan æfter worulde ȝ se bið wide cuð.
Ne tytaþ her tunzul, ac biþ tyr scæcen,
eorþan blædas. Forþon ic a wille
leode læran, þæt hi lof zodes
herzan on heahþu, hyhtum to wuldre
lifzen on zeleafan ȝ a lufan dryhtnes
wyrcan in þisse worulde, ær þon se wlonca dæz
bodize þurh byman brynehatne lez,
ezsan oferþry*m*. Ne bið nænzes eorles tir
lenz on þissum life, siþþan leohtes weard

---

28. *Hs.* blod, *Gr.* bold *o. b.*
25. *Gr.* to *statt* ful *o. b.*
26. *Gr. vermutet* tomæleð *oder* tomeldeð, *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* tomælde.
27. *Hs. Th.* hi, *Th.*: *r.* heo.
28. *Hs. Th.* onsæzd, *Gr.* (*2. band s. 414*) *vermutet* onsæzd *statt* onsæzed.
30. *Hs.* forðzleaw, *Th. vermutet* fore-zleaw, *Gr.* ferðzleaw *o. b.*
32. *Th. übersetzt* God's, *Gr.* zodes, *vermutet* zôdes, *Gr. 2* zôdes.
38. *Th.* nymþe, *Hs.* nȳþe.
39. *Th.*: *Here a line is evidently wanting*, *Gr. ergänzt* [and frecne zrimmeð], *S.*: *Metrisch bedenklich.*
41. *Th.*: friczan *seems an error for* hleotan, *or a verb of similar import governing the genitive, Gr. vermutet* þiczan.
42. *Hs. Th.* zeweorhtan, *Gr.* zeworhtan *o. b.*
44. *Th. nimmt nach* zeweorþan *das fehlen einer halbzeile an.*
48. *Th.* heahþū. — *Th. vermutet* hyhstum. — *Gr.* wuldr (*druckfehler*).
52. *Th.* ofer þrȳ (*terror o'er the multitude*).

ofer ealne foldan fæþm fyr onsendeð.
Lixeð lyftes mæzen, leʒ onetteð
blæc byrnende; blodʒyte weorþeð
monʒum ʒemeldad; mæʒencyninʒes þrea
beofað eal beorhte ʒesceaft, brondas lacað
on þam deopan dæʒe, dyneð upheofon.
Þonne weras] wif woruld alætað,
eorþan yrmþu, seoð þonne on ece ʒewyrht.
Þonne bið ʒecyþed, hwa in clænnisse
lif alifde: him bið lean ʒearo.
Hyht wæs a in heofonum, siþþan user hælend wæs
middanʒeardes meotud þurh þa mæstan ʒesceaft
on ful blacne beam bunden fæste
cearian clomme. Crist ealle wat
ʒode dæde: no þæs ʒilpan þearf
synfull sawel, *þæt* hyre sie sweʒl onʒean,
þonne he ʒehyrweð (117a) ful oft halʒe lare,
briʒdeð on bysmer. Ne con he þæs broʒan dæl,
yfles]ʒiet, ær hit hine on fealleð.
He þæt þonne onfindeð, þonne se fær cymeþ
ʒeond middanʒeard monezum ʒecyþeð,
þæt he bið on þæt wynstre weorud wyrs ʒescaden,
þonne he on þa swiþran hond swican mote
leahtra alysed. Lyt þæt ʒeþenceð,
se þe him wines ʒlæd wilna bruceð,
siteð him symbelʒal, siþ ne bemurneð,
hu him æfter þisse worulde weorðan mote.
Wile þonne forʒieldan ʒæsta dryhten
willum æfter þære wyrde wuldres ealdor
þam þe his synna nu sare ʒeþenceþ,
modbysʒunʒe micle dreoʒeð:
him þæt þonne ʒeleanað lifes waldend
heofona hyrde æfter heonansiþe
ʒodum dædum, þæs þe he swa ʒeomor wearð
sariʒ fore his synnum. Ne sceal se to sæne beon

---

57. *Gr. 2 semikolon statt komma, kein zeichen nach* þrea *statt semikolon.*
62. *Th. Gr.* unclænnisse *o. b., Hs.* inclænnisse.
64. *Hs. Th.* hælendes.
66. *Th. übersetzt* ful-blacne *mit foul-pale, Gr. 1 voll blinkenden.*
70. *Gr. (2. band s. 414) vermutet* heo. — *Hs.* fol.
71. *Th. Gr.* bryzdeð *o. b., Hs.* brizdeð.
74. *Hs.* monzezum. — *Gr.* ʒecyðed *o. b.*
75. *Th. Gr.* ʒesceaden *o. b., Hs.* ʒesceaden.
80. *Nach* mote *ist ein drittel der zeile frei.*
81. *Th. Gr.* Wille *o. b., Hs.* WILe.
88. *Th. Gr.* for *o. b., Hs.* fore.

ne þissa larna to læt, se þe him wile lifzan mid zode,
brucan þæs boldes, þe us beorht fæder
zearwað tozeanes, zæsta ealdor.
Þæt is sizedryhten, þe þone sele frætweð
timbreð torhtlice: to sculon clæne
womma lease, swa se waldend cwæð,
ealra cyninza cyniz. Forþon cwicra zehwylc
deophydizra dryhtne hyreð,
þara þe wile heofona heahþu zestizan.
Hwæþre þæt zezonzeð, þeah þe hit sy zreote beþeaht,
lic mid (117b) lame, þæt hit sceal life onfon
feores æfter foldan. Folc biþ zebonnen,
Adames bearn ealle to spræce:
beoð þonne zezædrad zæst] bansele
zesomnad to þam siþe. Soþ þæt wile cyþan.
þon*ne* we us zemittað on þam mæstan dæze,
rincas æt þære rode, seczað þon*ne* ryhta fela
eal swylce under heofonu*m* zewearð hates] cealdes,
zodes oþþe yfles: zeorne zehyreð
heofoncyninza hyhst hæleþa dæde.
Næfre mon þæs hlude horn aþyteð
ne byman ablaweþ, þæt ne sy seo beorhte stefn
ofer ealne middanzeard monnum hludre,
waldendes word: wonzas beofiað
for þam ærende, þæt he to us eallum wat.
Oncweþ nu þisne cwide: cuþ sceal zeweorþan,
þæt ic zewæzan ne mæz wyrd under heofonum,
ac hit þus zelimpan sceal leoda zehwylcum
ofer eall beorht zesetu, byrnende liz.
Siþþan æfter þam lize lif bið zestaþelad:
welan ah in wuldre, se nu wel þenceð!

---

92. *Gr.* se *statt* þe *o. b.*
95. *Hs* zewylc.
100. *Th. vermutet* feore.
103. *Hs.* cyþam.
108. *Hs.* hæle(*zeilenende*)la.
114. *Gr. vermutet* oncnaw.
115. *Hs. Gr.* zewæzan, *nicht* zesæzan *Th., nicht* zewæzen *Sch.* — *Nach* mæz *nimmt Th. eine lücke an: Two or more lines are wanting.*

In der Hs. folgt „Gebet“, Ahelpe min se halza dryhten (*blatt* 117b—119b).

XIV.

Höllenfahrt Christi.

Onȝunnon him on uhtan æþelcunde mæȝð
ȝierwan to ȝeonȝe: wiston ȝumena ȝemot,
æþelinȝes lic eorðærne biþeaht.
Woldan werigu wif wope bimænan
æþelinȝes deað ane hwile,
reone bereotan. Ræst wæs acolad,
heard wæs hinsið: hæleð wæron modȝe,
þe hy æt þam beorȝe bliðne fundon.
Cwom seo murnende Maria on dæȝred;
heht hy oþre mid eorles dohtor.
Sohton sarigu tu sigebearn ȝodes
ænne in *þæt* eorðærn, þær hi ær wiston,
þæt hine ȝehyddan hæleð Judea;
wendan þæt he on þam beorȝe bidan sceolde
ana in þære easter(120a)niht: huru þæs oþer þinȝ
wiston þa wifmenn, þa hy on weȝ cyrdon!
Ac þær cwom on uhtan an enȝla þreat,
behæfde heapa wyn hælendes burȝ:

Th., *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *Sch.*, *S. siehe s. 1.*
„Höllenfahrt Christi" beginnt auf blatt 119b, *10. zeile von unten.*

1. *Th.*: *r.* mæȝða.
2. *Th. Gr.* ȝonȝe, *Hs. Gr. 2* ȝeonȝe (*gange*).
4. *Hs. Th.* foldan, *Th.*: *r.* woldon.
8. *Gr.*: þe hy *ii qui.* — *Th. vermutet* belidne (belidenum), *Gr.*: belidne *für* bliðne *zerstört die alliteration.* — *Hs.* f. ndon, *nach* f *ist* o, *das oben durch* 2 *striche zu* u *verbessert ist, wegradiert*; *Th.* f[u]ndon, *Gr.*: *ich vermute* fridon *von einem starken* fridan *tueri, custodire: denn es ist offenbar von den grabeswächtern die rede*; *Sch.*: fondon *ist in* fundon *korrigiert*; bliðne *muss also wohl auf* beorȝe *bezogen werden.*

open wæs þæt eorðærn, æþelinges lic
onfenz feores zæst, folde beofode,
hlozan helwaran: hazosteald onwoc
modiz from moldan, mæzenþrym aras
sizefæst] snottor. Sæzde Johannis
hæleð helwarum, hlyhhende spræc
modiz to þære menzo ymb his mæzes [sið]:
„Hæfde me zehaten hælend user,
þa he me on þisne sið sendan wolde,
þæt he me zesohte [ymb] siex monað,
ealles folces fruma, nu [is se fyrst] sceacen.
Wene ic ful swiþe] witod [talize],
[þætte us] to dæze dryhten wille
[sylfa] zesecan, sizebearn zodes!“
Fysde hine þa to fore frea moncynnes;
wolde heofona helm helle weallas
forbrecan] forbyzan, þære burze þrym
onzinnan reafian, reþust ealra cyninza.
Ne rohte he to þære hilde helmberendra
ne he byrnwizend to þam burzzeatum

---

25. *Th. druckt* mæze * *; *Gr. ergänzt nach* mæze [þus]; *die Hs. hat* mæzes, s *halb überklebt, dann sind* 2—3 *buchstaben überklebt*; *Sch.: sollte* sið *zu ergänzen sein?*

28—32. *Th. giebt an*: þæt he me zesoh . . .
* * *
monað ealles
folces fruma
nu * * . . . . sceacen
wene ic ful swiþe
] witod . . . * * *
to-dæze dryhten wille
* * secan
size-bearn zodes.

Gr. liest: 28. þæt he me zesohte: monað ealles
29. folces fruma, nu [he is of foldan] sceacen.
30. Wene ic ful swiðe and witodlice,
31. [þætte us] to dæze dryhten wille
32. [sylfa] zesecan, sizebearn zodes!“

Gr. 2: Johannis decollatio fällt auf den 29. *august; zwischen diesem und dem nächstfolgenden ostermontag (april) liegen 7 volle monate; daher sind diese verse nunmehr so herzustellen*
þæt he me zesoh[te ymb seofon] monað,
ealles folces fruma; nu [is se fyrst] sceacen:
wene ic ful swiðe] witod [talize],
[þætte us] to dæze u. s. w.

28. *Hs.* zesoht (t *nur noch halb sichtbar*), *dann fehlen etwa* 6 *buchstaben, dann kommt vielleicht der untere teil eines* i (*von Sch. nicht angeführt*), *hierauf* ex monat (*so Hs.*).

29. *Von* u *in* nu *nur der* 1. *strich noch sichtbar; dann fehlen etwa* 8 *buchstaben.*

30. *Nach* witod *fehlen etwa* 12 *buchstaben, etwa der* 4. *buchstabe vor* to *kann* þ *gewesen sein, ein strich unter der zeile noch sichtbar.*

31. *Nach* wille *fehlen etwa* 5 *buchstaben (vom* 4. (f) *der untere teil noch vorhanden), dann* zesecan (ze *nur noch teilweise, nicht* secan *Th.*).

lædan ne wolde. Ac þa locu feollan,
clustor of þam ceastrum: cyninȝ in oþrad,
ealles folces fruma forð onette,
weoruda wuldorȝiefa. Wræccan þrunȝon,
hwylc hyra þæt syȝebearn ȝeseon moste:
Adam ȝ Abraham, Isac ȝ Jacob,
moniȝ modiȝ eorl, Moyses ȝ David,
Esaias ȝ Sacharias,
heahfædra fela swylce eac (120b) hæleþa ȝemot,
witȝena weorod, wifmonna þreat,
fela fæmnena, folces unrim.
Ȝeseah þa Johannis siȝebearn ȝodes
mid þy cyneþrymme cuman to helle,
onȝeat þa ȝeomormod ȝodes sylfes sið.
Ȝeseah he helle duru hædre scinan,
þa þe lonȝe ær bilocen wæron
beþeahte mid þystre: se þeȝn wæs on wynne.
Abead þa bealdlice burȝwarena ord
modiȝ fore þære menȝo ȝ to his mæȝe spræc
ȝ þa wilcuman wordum ȝrette:
„Þe þæs þonc sie, þeoden user,
þæt þu us [sylfa] ȝesecan woldest,
nu we on þissum bendum bid[an lonȝe]!
þonne moniȝne [hell] bindeð hroþorleasne
wræccan [werȝan], (bið wide fah)
ne bið he no þæs nearwe under niðlocan

---

42. *Hs.* weorud.
45. *Hs. Th.* dauid.
47. *Th. Gr.* hea(-)fædra *o. b., Hs.* heah fædra.
55. *Th. Gr.* biþeahte *o. b., Hs.* beþeahte.
56. *Gr.: der oberste der höllenbewohner d. i. Johannes der Täufer. — Th.* . . . ord; o *in* ord *nur noch halb sichtbar, vorher fehlt nichts.*
58. *Von* þ *in* þa *nur noch die untere hälfte, von* wor *nur noch die obere hälfte sichtbar.*
60. *Th.* þ þu us * *
secan woldest;
Gr. ergänzt [sylfa hider]; *Sch* us ..... te secan; *nach meiner ansicht fehlen etwa* 4—5 *buchstaben nach* us, *dann folgen* 2 *n* (?) *striche, dann der obere teil von* ȝe.
61. 62. *Th.* bid . . . * *
þõn monize bindeð;
Gr. ergänzt bid[on lonȝe]; *Sch.* bid ..... þoñ; *mir scheint nach* bid *noch der untere teil von* an *dazustehen. — S.: Metrisch falsche ergänzung.*
62. *Gr.:* þonne *scheint hier im sinne von* wenn auch *zu stehen. — Hs. Th.* monize; *hiernach keine lücke in der Hs., Gr. ergänzt* [hell]. *— S.: Metrisch falsche ergänzung. — Hs. Th.* broþorleasne.
63. *Th.* wræccan * *
* bið wide fah;
Gr. ergänzt [werȝan]; *Sch.* wræccan ..... bið; *nach* wræccan *und vor* bið *sehe ich noch den rest eines buchstabens.*
64. *Von* niðlocan *ist* an *nicht mehr vorhanden.*

65. þæs bitre ȝebunden under bealuclommum,
þæt he þy yð ne mæȝe ellen habban,
þonne he his hlafordes hyldo ȝelyfeð,
þæt [he] hine of þam bendum biczan wille.
Swa we ealle to þe an-ȝelyfað,
70. dryhten min se dyra! Ic adreaȝ fela,
siþþan þu end to me in siþadest,
þa þu me ȝesealdest sweord ȝ byrnan,
helm ȝ heorosceorp (a ic þæt heold nu ȝiet)
ȝ þu me ȝecyðdest cyneþrymma wyn,
75. þæt þu mundbora minum wære.
Eala Ȝabrihel! hu þu eart ȝleaw ȝ scearp,
milde ȝ ȝemyndiȝ ȝ monþwære,
wis on þinum ȝewitte (121a) ȝ on þinum worde snottor!
þæt þu ȝecyðdest, þa þu þone cnyht to us
80. brohtest in Bethlem. Bidan we þæs lonȝe,
setan on sorȝum sibbe oflyste
wynnum ȝ wenum, hwonne we word ȝodes
þurh his sylfes muð secȝan hyrde.
Eala Maria! hu þu us modiȝne
85. cyniȝ acendest, þa þu þæt cild to us
brohtest in Bethlem! we þæs beofiende
under helledorum hearde sceoldon
bidan in bendum. Bona weorces ȝefeah;
wæron ure ealdfind [ea]lle on wynnum,
90. þonne hy ȝehyrdon, hu we hreow[iȝe]
[mændo]n murnende mæȝburȝ usse
oþþe . . . . . [si]ȝedryhten ȝod,

* * *

---

68. he *von Gr. ergänzt.*

71. *Th. vermutet* in *für* end, *Gr.*: ênd *olim, prius* (*nhd.* ehender).

74. *Gr.* cynneþrymma (*druckfehler*).

78. *S.* snotor.

79. *Th. Gr.* ȝecyðdest *o. b., in der Hs. ist* ð *zu* d *radiert.*

81. *Th.*: *r.* sæton.

87. *Hs. Th.* doru; *Gr.* helle dorum, *Gr. 2* helledorum.

88. *Hs.* Bona (*von* a *nur noch die linke hälfte vorhanden*), *nicht* bon[a] *Th.*

89. *Th.* wæron ure eald-find[as], [eall]e on wynnum, *Th.*: *r.* feondas; *Gr. druckt* ealdfind [eall]e; *Sch.* ealdfind .. lle on; *von* lle *lese ich nur noch die obere hälfte. — Von* m *in* wynnum *nur noch der 1. strich sichtbar.*

90. 91. *Th.* hu we hr . . . . .
* * . . . . n murnende; *Gr. ergänzt* hr[eowiȝmode mændo]n; *Sch.* we hr . . . . . n, „*also vielleicht* hrêowiȝe mændon *zu lesen*"; *ich lese noch* eow *nach* hr.

91. 92. *Th.* usse * * *
* * dryhten ȝod;
Gr. ergänzt usse [in þam dimman ham; *Sch.* usse . . . . . [si]ȝe dryhten ȝod; *ich lese nach* usse *noch die obere hälfte von* oþþe; *dann fehlen etwa 9 buchstaben, dann* ȝe dryhten ȝod.

. . . . . [eadi]ȝast ealra cyninȝa!
. . . . . nu usic mon modȝe
þe aȝeaf from usse ȝeoȝoðe. We þurh ȝifre mod
beswican us sylfe: we þa synne forþon
berað in urum breostum to bonan honda,
sculon eac to ussum feondum freoþo wilnian.
Eala Hierusalem in Judeum!
hu þu in þære stowe stille ȝewunadest!
ne mostan þe ȝeondferan foldbuende
ealle lifȝende, þa þe lof sinȝað.
Eala Jordane in Judeum!
hu þu in þære stowe stille ȝewunadest!
nales þu ȝeondflowan [mostes] foldbuende:
mostan hy þynes wætres wynnum brucan.
Nu ic þec halsie, hælend user,
deope in ȝedyrstum, (þu eart dryhten Crist!)
(121b) þæt þu us ȝemiltsie, monna scyppend!
Þu fore monna lufan þinre modor bosm
sylfa ȝesohtes, siȝedryhten ȝod,
nales fore þinre þearfe, þeoda waldend,
ac for þam miltsum, þe þu moncynne
oft ætywdest, þonne him wæs are þearf!
Þu meaht ymbfon eal folca ȝesetu,
swylce þu meaht ȝeriman, rice dryhten,
sæs sondȝrotu, selast ealra cyninȝa!
Swylce ic þe halsiȝe, hælend user,
fore þinum cildhade, cyninȝa selast,
J fore þære wunde, weoruda dr[yhten],

92—95. ȝod *ist letztes wort auf der zeile*; *Th.* * * ȝast.
ealra cyninȝa *
* us * mon.
modȝe * *
þe aȝeaf * ... ȝeoȝoðe; *Gr. liest*
93. [eadi]ȝast ealra cyninȝa!
94. ..... us .... mon modȝe.....
95. þe aȝeaf ..... ȝeoȝoðe; *Sch.*
ȝod ..... ȝast
ealra cyninȝa ..... usic
mon modȝe þe aȝeaf .... ȝeoȝoðe; *ich lese noch* nu (*untere hälfte*) *vor* usic (ic *wegradiert, nicht von* us *v.* 96 *Sch.*) *und* from usse (*von* f *und* sse *nur der untere teil*). *Nach v.* 92 *ist wohl die lücke eines verses anzunehmen* (* * *).

101. *Gr.*: ne *zu tilgen*?

105. *Th. vermutet* -flowest; *Gr. ergänzt* [mostes], *Gr.*: *oder ist* môstes *statt* nales *zu setzen*? — *S.*: *Metrisch falsche ergänzung*; *in der Hs. keine lücke.*

107. *Th. Gr.* þe *o. b.*, þec *zu* þe *radiert.*

108. *Th. vermutet* ȝedyrfum (ȝedeorfum).

112. *Gr.* for *o. b.*

117. *Gr.* sandȝrotu *o. b.*; „sandȝrotu *ist nicht zu ändern, da sich* ȝrot *zu* ȝrêot *verhält wie nhd.* gruss *zu* griess."

119. þ *in* þinum *ist nicht mehr sichtbar.*

120. *Th. vermutet* þinum wundum. — yhten *nicht mehr vorhanden.*

[fo]r þinum æriste, æþelinga wyn,
ʒ fore þinre me . . . . . anian nama,
þa ealle hellwara herʒað ʒ lof[iað],
[ʒ fore þam þrym]setlum, þe þe ymbstondað,
þa þu þe lete sittan [on þa swiðran] hond,
þe þu us on þisne wræcsið, weoroda dryhten,
þurh þines sylfes ʒeweald secan woldest!
ʒ [fore] Hierusalem in Judeum:
sceal seo burg nu þa bidan efne swa þeah,
þeoden leofa, þines eftcymes!
ʒ for Jordane in Judeum:
wit unc in þære burnan baþodan ætgædre!
oferwurpe þu mid þy wætre, weoruda dryhten,
bliþe mode ealle burgwaran,
swylce ʒit Johannis in Jordane
mid þy fullwihte fægre onbryrdon
ealne þisne middanʒeard: sie þæs symle meotude þonc!“

---

121. *Th. ergänzt* [ʒ fore] þinum, *Gr.* [and fore] þinum; *Sch.: die lücke ist nicht gross genug für* ʒ fore; *vom letzten buchstaben ist noch etwas sichtbar; es kann nur ein* n *oder* r *gewesen sein; vielleicht stand* for *im MS.; mir scheint der letzte buchstabe ein* r *gewesen zu sein.*

122. *Th.* ʒ fore þinre me . . . . .
* * . . . nian nama;
Gr. and fore þinre [me]nniscnisse mæniʒ]an nama; *Gr.*: nâma *D. Sg. von* nâm *f. donum*: „*et per incarnationis tuae multiplex donum*“; *Gr. 2*: for þinre me[aʒlan mær]an nama (*s. Glossar unter* nâm). — *Sch.* þinre me [*ein kleiner runder buchstabe wie* a, o *oder* c *kann folgen, der noch sichtbare rest lässt kein* n *zu*] . . . . . anian nama; *vom* 1. a (anian) *sehe ich nur den oberen teil.*

123—125. *Th.* herʒað ʒ lof[iað].
* * . . . . lum
þe þe ymb-stondað.
þa þu þe lete sittan.
*** hond; *Gr. ergänzt* lof[iað], [and fore þam þrymum (*druckfehler für* þrymmum *Gr. 2*) mic]lum, *und dann* [on þa swiðran] hond. — *Sch.* lof . . . . . [set]lum (*ergänzt von überresten der betr. buchstaben*) sittan . . . . . hond; *von* set *lese ich noch die obersten teile von* s *und* t.

126. *Hs. Th.* þa þu, *Gr.*: þe þu *der du.*

128. fore *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

129. *Hs.* þean.

XV.

Almosen.

Wel bið þam eorle, þe him on innan hafað
reþehyȝ(122a)diȝ wer rume heortan!
Þæt him biþ for worulde weorðmynda mæst
ȝ for ussum dryhtne doma selast!
Efne swa he mid wætre þone weallendan
leȝ adwæsce, þæt he lenȝ ne mæȝ
blac byrnende burȝum sceððan,
swa he mid ælmessan ealle toscufeð
synna wunde, sawla lacnað.

Th., Ettm., Gr. siehe s. 1.
„Almosen" beginnt auf blatt 121 b, *letzte zeile.*

2. *Gr.* reðe-hydiȝ *o. b.*
6. *Ettm.* adwæsceð.
7. *Th. Ettm.* blac(-)byrnende.
9. *Ettm.* wunda. — *Th. vermutet* sawle, *so Ettm.*

XVI.

Pharao.

Saȝa me, hwæt þær weorudes wære ealles
on Farones fyrde. þa hy folc ȝodes
þurh feondscipe fylȝan onȝunn[on]!
Nat ic hit be wihte, butan ic wene þus,
þæt þær screod[a] wære ȝescyred rime
siex hun[dred]a searohæbbendra:
þæt eal forn*am* yþ[a ȝeblond]
wraþe wyrde in woruldrice.

Th., Gr., Gr. 2, Sch. siehe s. 1.
„Pharao" steht auf blatt 122 a *und beginnt auf der 6. zeile von oben.*

2. *Th. Gr.* faraones *o. b., Hs.* farones.

3. [on] *nicht mehr sichtbar.*

5. *Von* [a] *nur die linke hälfte noch sichtbar; Th. vermutet* screoða (scriða).

6. *Zwischen* n (*nur der 1. strich noch sichtbar*) *und* a *fehlen nach Sch., dem ich beistimme, dem raume nach etwa 8 buchstaben. — Th.* searo hæbbendra, *Gr.* searo-hæbbondra (*druckfehler*), *Gr. 2* searohæbbendra.

7. *Th.* þ eal fornā
* * *;
Gr. [yða ȝeblond]; *Sch.* fornam..... wraþe; *ich lese nach* fornā *noch* y, *dann den obern strich eines* þ.

In der Hs. folgen blatt 122 a *Grein, Hymnen und Gebete V = Grein-Wülker: Angelsächsische Poesie II,* 2 *s.* 227—228 *Vater Unser I und blatt* 122 a — 122 b *Grein, Hymnen und Gebete XI = Grein-Wülker II,* 2 *s.* 280—281 *Bruchstück eines Lehrgedichtes.*

XVII.

Rätsel.

I.

Leodum is minum, swylce him mon lac ȝife:
willað hy hine aþecȝan, ȝif he on þreat cymeð.
Unȝelic is us:
wulf is on ieȝe, ic on oþerre;
fæst is þæt eȝlond fenne biworpen,
sindon wælreowe weras þær on iȝe:
willað hy hine aþecȝan, ȝif he on þreat cymeð.
Unȝelice is us:
wulfes ic mines widlastum wenum dozode:
þon*ne* hit wæs reniȝ weder] ic reotuȝu sæt,
þon*ne* mec se beaducafa bozum bileȝde:
wæs me wyn to þon, wæs me hwæþre eac lað.
Wulf min wulf! wena me þine

Th., *Con.* (*rätsel* 3, 1—3a; 4, 68—74; 33, 47, 67, 90), *M.* (6, 27), *Ettm.* (3—6, 8—9, 11, 13, 15—16, 20, 23, 27—30, 32—34, 36, 38, 47, 61, 67, 80, 86), *Gr.*, *Gr. 1*, *Gr. 2*, *R.* (3, 6, 15, 27, 30, 36, 48), *Sch.*, *S. wie seite* 1.
Sw. (8, 10, 15, 27, 30, 48, 58) *wie seite* 95.
Kl. = *Kluge*: *Angelsächsisches Lesebuch*, 1888 (1, 15, 36).

Rätsel I beginnt auf blatt 100 b.

I. 1. *Leo* (*Quae de se ipso Cynewulfus tradiderit*) leoðum.

5. *Holthausen* (*Anglia 15*) *komma nach* eȝlond, *da* fæst *adjektiv.*

6. *Kl.* sind *o. b.* — *Trautmann* (*Anglia 6*) wæl[h]reowe.

8. *Kl.* Unȝelic *o. b.*

9. *Hicketier* (*Anglia 10*) *vermutet* hozode; *Gr. setzt nach* dozode *komma und bemerkt zu* dozode: *vgl. alts.* âdôgian *und ags.* ȝedêȝan, ȝedŷȝan?; *Gr. 2*: *nach* dozode *kolon.*

10. *Gr.* wæter (*druckfehler*, *Kl.* wæter *o. b.* — *Hs. Th.* reo tuȝu.

11. *Gr. vermutet* hwonne. — *Gr.* bozum, *er vermutet* bôȝum, *Gr. 2* bôȝum.

12. *Holthausen* leof *statt* wyn *und* lað hwæþre eac *oder* wyn *und statt* lað wa *oder* wea.

13. *Holthausen* Wulf, min Wulf, la! — *vielleicht* wearna *für* wena.

seoce ȝedydon, þine (101 a) seldcymas,
murnende mod, nales meteliste!
Ȝehyrest þu Eadwacer? uncerne earne hwelp
bireð wulf to wuda,
þæt mon eaþe tosliteð, þætte næfre ȝesomnad wæs,
uncer ȝiedd ȝeador.

II.

Hwylc is hæleþa þæs horsc ȝ þæs hyȝecræftiȝ,
þæt þæt mæȝe aseczan, hwa mec on sið wræce.
þon*ne* ic astiȝe stronȝ, stundu*m* reþe
þrymful þunie, þraȝum wræce
fere ȝeond foldan, folcsalo bærne,
ræced reafiȝe? recas stiȝað
haswe ofer hrofu*m*, hlin bið on eorþan,
wælcwealm wera. þon*ne* ic wudu hrere,
bearwas bledhwate, beamas fylle
holme ȝehrefed, heahu*m* meahtum
wrecan on waþe wide sended,
hæbbe me on hrycȝe, þæt ær hadas wreah
foldbuendra flæsc ȝ ȝæstas
somod on sonde. Saȝa, hwa mec þecce
oþþe hu ic hatte, þe þa hlæst bere!

III.

Hwilum ic ȝewite, swa ne wenaþ men,
under yþa ȝeþræc eorþan secan,
ȝarsecȝes ȝrund: ȝifen biþ ȝewreȝed,

---

15. *Hs. Th.* mete liste; *Holthausen (Litteraturblatt 1889)*: metes lyste (*es gelüstete nach speise*), *akkusativ der person*: murnend(n)e mod.

16. *Gr. setzt das fragezeichen nach* hwelp *statt nach* Eadwacer, *Gr. 2 ändert die zeichensetzung.* — *Holthausen* earmne *statt* earne.

18. *Hicketier* þe *statt* þæt. — *Gr. Kl.* ȝesomnod *o. b.*

II. 6. *Gr. setzt nach* reafiȝe *komma, Gr. 2 fragezeichen.*

7. *Gr. setzt nach* hrofum *fragezeichen, Gr. 2 komma.* — *Über* i *in* hlin *steht* y *wohl von andrer hand.*

8. *Gr. setzt nach* wera *komma, Gr. 2 punkt.*

10. *Hs. Th.* heanũ (*high*).

11. *Th. vermutet* sende.

14. *Hs. Th.* sunde; *Th.* on sunde = *safely, Gr.* sande, „*vgl. Gen.* 242." — *Gr. vermutet* wecce.

15. *Th.* þe þe, *Gr.* þe þa, *so Hs.*

III. 3. *Th.*: *r.* ȝeofon, *Ettm.* ȝyfen.

. . . . . , fam ȝewealcen;
hwælmere hlimmeð, hlude ȝrimmeð;
streamas staþu beatað, stundum weorpaþ
on stealc hleoþa stane ⁊ sonde,
ware ⁊ wæȝe, þon*ne* ic winnende
holmmæȝne biþeaht hrusan styrȝe,
side sæȝrundas: sundhelme ne mæȝ
losian, ær mec læte, se þe min latteow bið
on siþa ȝehwam. Saȝa, þoncol mon,
hwa mec breȝde of brimes fæþmum,
þon*ne* streamas eft stille weorþað,
yþa ȝeþwære, þe mec ær wruȝon!

IV.

(101b) Hwilum mec min frea fæste ȝenearwað,
sendeð þon*ne* under salwonȝe
bearm bradan ⁊ on bid wriceð,
þrafað on þystru*m* þrymma sumne,
hætst on enȝe, þær me heord siteð
hruse on hryȝe: nah ic hwyrftweȝes
of þam aȝlace, ac ic eþelstol
hæleþa hreru; hornsalu waȝiað,
wera wicstede; weallas beofiað
steape ofer stiwitum. Stille þynceð
lyft ofer londe ⁊ laȝu swiȝe,
oþþæt ic of enȝe up aþrinȝe
efne swa mec wisaþ, se mec wræðe on
æt frumsceafte furþum leȝde

---

4. *Ettm. vermutet als ergänzung*: flod aræred, *Gr. ergänzt*: flod afysed.
7. *Ettm.* stealchleoðu, *Gr. vermutet* hleoðu. — *Ettm.* sande *o. b.*
8. *Gr.* ware, *Gr. 2* wâre. — *Gr. setzt nach* wæȝe *kolon, Gr. 2 komma.*
10. *Gr. setzt nach* sæȝrundas *komma, Gr. 2 kolon.*
11. *Ettm.* ladteow *o. b.*
15. *Th. giebt irrtümlich* fruȝon *als handschriftliche lesart an, Th. Gr. R.* wruȝon, *so Hs.*

IV. *Zwischen* III. *und* IV. *kein absatz in der Hs.,* hwilum *mit kleinem anfangsbuchstaben.*

2. *Th.* sæl-wonȝe, *so Ettm. o. b., Gr. vermutet* -wonȝas.
3. *Herzfeld* (*Rätsel des Exeterbuches*, 1890) *s.* 68 *aus metrischen gründen* bearm on, *Holthausen* (*Anglia 13*) bearm þone. — *Hs.* onbid, *Th. vermutet* on bed, *so Ettm.*
5. *Th.*: *r.* heard (*hard*).
6. *Th. Ettm. Gr.* hwyrft weȝes, *Gr. vermutet* hwyrft-weȝes, *so Gr. 2.*
7. *Hs.* aȝlaca, *Gr. ändert o. b.*
8. *Hs.* hrera, *Th. Ettm.* hrere.
10. *Ettm. vermutet* stiȝwicum.
12. a *in* aþrinȝe *wohl von andrer hand über der zeile.*
13. *Hs. Th.* wræde.

15. bende ȝ clomme, þæt ic onbuȝan ne mot
of þæs ȝewealde, þe me weȝas tæcneð.
Hwilum ic sceal ufan yþa wreȝan,
[streamas] styrȝan ȝ to staþe þywan
flintȝræȝne flod: famiȝ winneð
20. wæȝ wiþ wealle; wonn ariseð
dun ofer dype, hyre deorc on last
eare ȝeblonden oþer fereð,
þæt hy ȝemittað mearclonde neah
hea hlincas. Þær biþ hlud wudu,
25. brimȝiesta breahtm; bidað stille
stealc stanhleoþu streamȝewinnes,
hopȝehnastes, þonne heah ȝeþringȝ
on cleofu crydeþ: þær biþ ceole wen
sliþre sæcce, ȝif hine sæ byreð
30. on þa ȝrimman tid ȝæsta fulne,
þæt he scyle rice birofen weorþan,
feore bifohten fæmiȝ ridan
yþa hryceȝum; þær biþ eȝsa sum
ældum ȝeywed, þara þe ic hyran sceal
35. stronȝ on stiðweȝ: hwa ȝestilleð þæt?
Hwilum ic þurhræse, þæt me on bæce rideð,
won wæȝfatu, (102a) wide toþringe
laȝustreama full, hwilum læte eft
slupan tosomne. Se biþ sweȝa mæst
40. breahtma ofer burȝum ȝ ȝebreca hludast,
þonne scearp cymeð sceo wiþ oþrum,
ecȝ wiþ ecȝe: corpan ȝesceafte
fus ofer folcum fyre swætað,
blacan liȝe, ȝ ȝebrecu ferað
45. deorc ofer dreontum ȝedyne micle,
farað feohtende, feallan lætað

---

18. streamas *schon von Th. ergänzt, in der Hs. keine lücke.* — *Hs. Th.* þyran, *Th. vermutet* þywan, *agere.*
20. *Ettm. Gr.* won *o. b.*
22. *Th. vermutet* ear-ȝeblonde.
23. *Ettm. Gr.* hi *o. b.* — *Th. vermutet* ȝemetað, *so Ettm.*
24. *Th. vermutet* wudu = sundwudu, *ship.*
29. *Ettm.* bireð *o. b.*
31. *Th. vermutet* ricene.
33. *Ettm. Gr.* byð *o. b.*
34. *Ettm.* ealdum, *er vermutet* hæleðum. — *Gr. vermutet* yppan sceal.
36. *Ettm.* ridað; *Gr. vermutet* rideð on bæce, *so Herzfeld s.* 45.
42. *Hs. Th.* earpan, *Th. vermutet* eorþan *oder* earman. — *Ettm. Gr.* ȝesceafta *o. b.*
45. *Th. vermutet* dreohtum (dryhtum), *Gr. vermutet* dreonȝum = drenȝum.

sweart sumsendu seaw of bosme,
wætan of wombe. Winnende fareð
atol eoredþreat, egsa astigeð
micel modþrea monna cynne
brogan on burgum, þonne blace scotiað
scriþende scin scearpum wæpnum.
Dol him ne ondrædeð ða deaðsperu,
swylteð hwæþre, gif him soð meotud
on geryhtu þurh regn ufan
of gestune læteð stræle fleogan,
farende flan: fea þæt gedygað,
þara þe geræceð rynegiestes wæpen.
Ic þæs orleges or anstelle,
þonne gewite wolcengehnaste
þurh geþræc þringan þrimme micle
ofer byrnan bosm: biersteð hlude
heah hloðgecrod; þonne hnige eft
under lyfte helm londe near
J me [on] hrycg hlade, þæt ic habban sceal
meahtum gemanad mines frean.
Swa ic þrymful þeow þragum winne
hwilum under eorþan, hwilum yþa sceal
hean underhnigan, hwilum holm ufan
streamas styrge, hwilum stige up,
wolcnfare wrege, wide fere
swift J swiþfeorm. (102b) Saga, hwæt ic hatte
oþþe hwa mec rære, þonne ic restan ne mot,
oþþe hwa mec stæðþe, þonne ic stille beom!

V.

Ic sceal þragbysig þegne minum
hringum hæfted hyran georne,

---

47. *Th. vermutet* sweartsum sendeð.
51. *Th. vermutet* broga. — *Ettm.* breostum *statt* burgum *o. b.* — *Gr. 2:* blace *sc. nubes.*
54. *Ettm.* swilteð *o. b.*
55. *Ettm.* gerihtum.
57. *S. vermutet* flanas.
58. *Th. Ettm. Gr.* geræcað *o. b., Hs.* geræceð. — *Th. vermutet* regngastes.
61. *Th. Ettm. Gr.* þrymme *o. b., Hs.* þrimme.
62. *Gr. vermutet* burnan.
65. on *von Gr. ergänzt.* — *T vermutet* hebban.
69. *Hs. Con. Th. Ettm.* heah; *Th. übersetzt deep.*
71. *Ettm. Gr.* wolcenfare *o. b.*
73. 74. *Con.* Ðon, still.

V. 1. *Ettm.* þrage bysig, *er vermutet* þragbysig *oder* þræcbysig.
2. *Hs. Th.* hringan.

min bed brecan, breahtme cyþan,
þæt me halswriþan hlaford sealde.
Oft mec slæpwerigne secg oðþe meowle
gretan eode: ic him gromheortum
winterceald oncweþe; wearm lim
gebundenne beag bersteð hwilum,
se þeah biþ on þonce þegne minum
medwisum men, me *þæt* sylfe,
þær wiht wite] wordum min
on sped mæge spel gesecgan.

VI.

Ic com anhaga iserne wund,
bille gebennad, beadoweorca sæd,
ecgum werig. Oft ic wig seo,
frecne feohtan, frofre ne wene,
þæt me geoc cyme guðgewinnes,
ær ic mid ældum eal forwurde,
ac mec hnossiað homera lafe
heardecg heoroscearp, hondweorc smiþa,
bitað in burgum: ic a bidan sceal
laþran gemotes. Næfre læcecynn
on folcstede findan meahte,
þara þe mid wyrtum wunde gehælde,
ac me ecga dolg eacen weorðað
þurh deaðslege dagum] nihtum.

---

7. *Th. vermutet* wearme limu, *Ettm.* wearmum limum; *S.*: *die ergänzungsvorschläge genügen den anforderungen des metrums nicht.*

8. *Ettm.* gebunden. — *Hs. Th.* bæg, *Th.*: *r.* beag. — *Hs. Th.* hwilum bersteð; *Th. vermutet* berstað. — *Gr.*: berstan = *ahd.* brestian *exacerbare? vgl.* berst *malum, damnum bei Lye.* — *Nach* l *in* hwilum *ist* o *wegradiert.*

10. *Ettm. Gr.* silfe *o. b.*

11. *Ettm.* se þær.

11. 12. *Th.* minon sped (*Hs.* min onsped); *er vermutet* spede *oder* spedum, *Ettm.* minum spede.

VI. 5. *Hs. M. Th.* mec.

6. *Ettm.* ildum. — *Gr.* eall *o. b.* — *Ettm.* forwurðe *o. b., Gr. vermutet dies.*

8. *Hs. Th.*]weorc, *Th.*: *r.* handweorc, *so M., Ettm. Gr. R.* handweorc.

9. *Hs. Th. Ettm. R.* abidan, *M.* abiðan (*druckfehler*).

10. *R.* laþra.

13. *Gr. vermutet* éaden. — *Ettm.* weorðeð *o. b.*

VII.

Mec ȝesette soð siȝora waldend
Crist to compe, oft ic cwice bærne,
unrimu cyn eorþan ȝetenȝe,
næte mid niþe, swa ic him no hrine,
þon*ne* mec min frea feohtan hateþ.
Hwilum ic moniȝra mod arete,
hwilum ic [wel] frefre, þa ic ær winne (103a) on
feorran swiþe: hi þæs felað þeah
swylce þæs oþres, þonne ic eft hyra
ofer deop ȝedreaȝ drohtað bete.

VIII.

Hræȝl min swiȝað, þon*ne* ic hrusan trede
oþþe þa wic buȝe oþþe wado drefe.
Hwilum mec ahebbað ofer hæleþa byht
hyrste mine ȝ þeos hea lyft
ȝ mec þon*ne* wide wolcna strenȝu
ofer folc byreð: frætwe mine
swoȝað hlude ȝ swinsiað
torhte sinȝað, þon*ne* ic ȝetenȝe ne beom
flode ȝ foldan ferende ȝæst.

IX.

Ic þurh muþ sprece monȝum reordum,
wrencum sinȝe, wrixle ȝeneahhe
heafodwoþe, hlude cirme,
healde mine wisan, hleoþre ne miþe,
eald æfensceop, eorlum brinȝe

VII. *Nach* nihtum *ist die hälfte der zeile frei, auf ihr steht über* crist *die rune* ᛊ; *Gr.*: Sizel *sonne.*

4. *Th. vermutet* swa-þeah *für* swa.

7. wel *von Gr. ergänzt.* — *Th.*: r. frefriȝe. — *Th. vermutet* þa þe.

10. *Hs. Th.* betan; *hiernach steht wiederum die rune* ᛊ (*von Th. nicht angeführt*).

VIII. 1. *Th. vermutet* swoȝað.

6. *Ettm.* bireð *o. b.*

7. *Ettm.* swinsjað eac.

9. *Sw.* ȝast *o. b.*

IX. *Über diesem rätsel steht die rune* ᚳ (*Gr.*: cên).

4. *Th. vermutet* hleoþor, *Ettm.* hleoðor *o. b., Gr.* hleoðres, *Gr. 2* hleoðre (*instrumental*).

blisse in burgum, þonne ic bugendre
stefne styrme: stille on wicum
sittað nigende. Saga, hwæt ic hatte,
þe swa scirenige sceawendwisan
hlude onhyrge, hæleþum bodige
wilcumena fela woþe minre!

X.

Mec on þissum dagum deadne ofgeafun
fæder ⁊ modor: ne wæs me feorh þa gen,
ealdor in innan. Þa mec [an] ongon
wel hold me gewedum þeccan,
heold ⁊ freoþode, hleosceorpe wrah
swa arlice swa hire agen bearn,
oþþæt ic under sceate, swa min gesceapu wæron,
ungesibbum wearð eacen gæste.
Mec seo friþemæg fedde siþþan,
oþþæt ic aweox, widor meahte
siþas asettan: heo hæfde swæsra (103b) þy læs
suna ⁊ dohtra, þy heo swa dyde.

XI.

Neb wæs min on nearwe ⁊ ic neoþan wætre
flode underflowen, firgenstreamum
swiþe besuncen, ⁊ on sunde awox
ufan yþum þeaht, anum getenge
liþendum wuda lice mine,

---

8. *Hs. Th.* siteð; *Ettm.* sitað swîgende; *Gr. vermutet* hnîgende *gesenkten hauptes.*

9. *Hs. Th.* þa swa scire nige, *Th.*: *r.* þe; *Ettm.* þe swâ scirenige; *Gr.*: scirenige (*mit kurzem* i) *scurriliter?*: *vgl. Graff* VI, 549—551.

11. *Ettm.* welcumena *o. b.* — a *in* fela *auf radiertem grunde.*

X. 1. *Hs.* ofgeafum.

2. *Th. Gr.* moder *o. b.*, *Hs.* modor.

3. *Gr.* on *o. b.*; *Sw.* oninnan. — *Gr. ergänzt nach* mec [ides], *so Sw.*, *Gr. 2* [ân]. — *Gr. 2* ongan, *Sw.* ongonn.

4. *Sw.* gewædum. — *Hs.* weccan.

6. *Hs. Th.* snearlice *statt* swa arlice, *Th. vermutet* searolice, *Sw.* suæ arlice.

7. *Th.*: *r.* mine.

9. *Th.* friþe mæg, *r.* mægð; *Gr. 2*: *s. Glossar* I, 349 *unter* frið. *Dietrich* (*Haupt* 12) seo friðe mæg (*die schöne jungfrau*).

10. *Hs. Th. Sw.* widdor.

XI. 2. *Th. giebt irrtümlich* under floren *als lesart der Hs. an.*

hæfde feorh cwico, þa ic of fæðmum cwom
brimes ȝ beames on blacum hrægle:
sume wæron hwite hyrste mine,
þa mec lifȝende lyft upp ahof
wind of wæȝe, siþþan wide bær
ofer seolhbaþo. Saȝa, hwæt ic hatte!

XII.

Hrægl is min hasofaȝ, hyrste beorhte
reade ȝ scire on reafe [minum].
Ic dysȝe dwelle ȝ dole hwette
unrædsiþas, oþrum styre
nyttre fore. Ic þæs nowiht wat,
þæt heo swa ȝemædde mode bestolene
dæde ȝedwolene deoraþ mine
won wisan ȝehwam: wa him þæs þeawes,
siþþan heah brinȝeð horda deorast,
ȝif hi unrædes ær ne ȝeswicaþ!

XIII.

Fotum ic fere, foldan slite,
ȝrene wonȝas, þenden ic ȝæst bere.
Ȝif me feorh losáð, fæste binde
swearte Wealas, hwilum sellan men.
Hwilum ic deorum drincan selle
beorne of bosme, hwilum mec bryd triedeð
felawlonc fotum, hwilum feorran broht
wonfeax Wale weȝeð ȝ þyð
dol druncmennen deorcum nihtum,
wæteð in wætre, wyrmeð hwilum
fæȝre to fyre; me on fæðme sticaþ
hyȝeȝalan hond, hwyrfeð ȝeneahhe,

---

6. *Gr.* feorh-cwico, *Th. Ettm. Gr. 2* feorh cwico.
7. *Ettm.* blâcum. — *Hs. Th.* hrægl.

XII. 2. [minum] *von Gr. ergänzt.*
3. *Gr. setzt komma nach* hwette, *Gr. 2 tilgt es.*
4. *Gr. 2 komma nach* unrædsiþas; *Herzfeld* (*s.* 68) on unrædsiðas *oder* unrædȝesiðas (*apposition zu* dole).

XIII. 5. *Th. übersetzt* deorum *mit to beasts.*
6. *Hs. Th.* beorn (*the stream*), *Ettm.* beornum.
8. *Ettm.*: þýð = þýweð.
9. *Th.* dol-druncmennen (*the foolish serving maid*), *Gr. vermutet* duncmennen? „*vgl. ahd.* tunc."
12. *Th. Ettm.* hyȝe(-)ȝal an hond (*wildminded in her hand*).

swifeð me ȝeond sweartne. Saȝa, (104a) hwæt ic hatte,
þe ic lifȝende lond reafiȝe
15.] æfter deaþe dryhtum þeowiȝe!

XIV.

Ic seah turf tredan, X wæron ealra,
VI ȝebroþor] hyra sweostor mid,
hæfdon feorȝ cwico: fell honȝedon
sweotol] ȝesyne on seles wæȝe
5. anra ȝehwylces. Ne wæs hyra æniȝum þy wyrs
ne side þy sarre, þeah hy swa sceoldon
reafe birofene rodra weardes
meahtum aweahte muþum slitan
haswe blede: hrægl biþ ȝeniwad,
10. þam þe ær forðcymene frætwe leton
liȝan on laste, ȝewitan lond tredan.

XV.

Ic wæs wæpenwiȝa: nu mec wlonc þeceð
ȝeonȝ haȝostealdmon ȝolde] sylfore,
woum wirboȝum; hwilum weras cyssað;
hwilum ic to hilde hleoþre bonne
5. wilȝehleþan; hwilum wycȝ byreþ
mec ofer mearce, hwilum merehenȝest
fereð ofer flodas frætwum beorhtne;
hwilum mæȝða sum minne ȝefylleð
bosm beaȝhroden; hwilum ic bordum sceal
10. heard heafodleas behlyþed liȝan;
hwilum honȝiȝe hyrstum frætwed
wlitiȝ on waȝe, þær weras drincað;
freolic fyrdsceorp hwilum folcwiȝan
wiȝe weȝað: þonne ic winde sceal

XIV. *Am rande steht ein zeichen (rune?).*

3. *Gr.* feorȝ-cwico, *Th. Gr. 2* feorȝ cwico.

6. *Hs. Th.* sarra.

XV. *Am rande steht wiederum ein zeichen (rune?).*

1. *R. vermutet* wæpen wiȝan.

2. *Sw.* monn. — *Ettm.* silfore *o. b., Kl. vermutet* sylofre.

5. *Ettm.* wicȝ *o. b.* — *Ettm. Kl.* bireð *o. b.*

6. 8. 11. 13. 16. 17. *Th.* hwilum, *Hs.* hwilū.

10. *Ettm.* behliðed *o. b., Gr. vermutet* behlẏwed, *Gr. 2* behlẏðed.

14. *Gr.* weczað (*druckfehler*), *Kl.* weczað.

15. sincfaȝ swelȝan of sumes bosme;
hwilum ic ȝereordum rincas laðiȝe
wlonce to wine; hwilum wraþum sceal
stefne minre forstolen hreddan,
flyman feondsceaþan. Friȝe, hwæt ic hatte!

XVI.

(104b) Hals is min hwit ȝ heafod fealo,
sidan swa some; swift ic eom on feþe,
beadowæpen bere; me on bæce standaþ
her swylce sue: on hleorum hlifiaþ
5. tu earan ofer eaȝum; ordum ic steppe
in ȝrene ȝræs. Me biþ ȝyrn witod,
ȝif mec onhæle an onfindeþ
wælȝrim wiȝa, þær ic wic buȝe
bold mid bearnum ȝ ic bide þær
10. mid ȝeoȝuðcnosle, hwonne ȝæst cume
to durum minum: him biþ deað witod.
Forþon ic sceal of eðle eaforan mine
forhtmod ferȝan, fleame nerȝan,
ȝif he me æfterweard ealles weorþeð:
15. hine berað breost. Ic his bidan ne dear
reþes on ȝeruman (nele þæt ræd teale),
ac ic sceal fromlice feþemundum
þurh steapne beorȝ stræte wyrcan.
Eaþe ic mæȝ freora feorh ȝenerȝan,
20. ȝif ic mæȝburȝe mot mine ȝelædan
on deȝolne weȝ þurh dune þyrel
swæse ȝ ȝesibbe: ic me siþþan ne þearf
wælhwelpes wiȝ wiht onsittan,

---

16. *Gr. vermutet* ic [tð], *so Sw.*

17. *Hs. Th. R.* wraþþum.

19. *Nach* hatte *steht in der Hs. wiederum ein zeichen (rune?)*

XVI. 2. *Th. giebt als handschriftliche lesart* swist *an, aus* s *ist aber* f *gemacht.* — *Ettm.* in *o. b.*

4. *Hs. Th.* her swylce sweon leorum, *Th.*: *r.* hær swylce swyne (*nicht* hleorum *Gr.*); *Ettm. Zupitza* (*Übungsbuch*) hær swylce swine, *Gr.*: *vgl.* suȝu, suȝe *sus.* — *Ettm. nimmt* tu *noch zu* 4.

6. *Hs. Th.* ȝreune.

7. *Ettm.* unhæle *o. b.*

9. *Hs.* blod.

14. d *in* æfterweard *aus* ð *radiert.*

15. *Th. vermutet* hi ne berað. — *Herzfeld* (*s.* 68) breost berað. — *Hs.* biddan.

16. *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Ettm.* teala *o. b.*

21. *Hs. Th.* dum, u *auf radiertem grunde, Th.*: *r.* dim, *so Ettm.*

ȝif se niðsceaþa nearwe stiȝe
me on swaþe seceþ; ne tosæleþ *him*
on þam ȝeȝnpaþe ȝuþȝemotes,
siþþan ic þurh hylles hrof ȝeræce
ȝ þurh hest hrino hildepilum
laðȝewinnum, þam þe ic lonȝe fleah.

XVII.

Oft ic sceal wiþ wæȝe winnan ȝ wiþ winde feohtan,
somod wið *þam* sæcce, *þonne* ic secan ȝewite
eorþan yþum þeaht: me biþ se eþel fremde.
Ic beom stronȝ þæs ȝe(105a)winnes, ȝif ic stille weorþe;
ȝif me þæs tosæleð, hi beoð swiþran *þonne* ic
ȝ mec slitende sona flymað,
willað oþferȝan, þæt ic friþian sceal.
Ic him *þæt* forstonde, ȝif min steort þolað
ȝ mec stiþne wiþ stanas moton
fæste ȝehabban. Friȝe, hwæt ic hatte!

XVIII.

Ic eom mundbora minre heorde,
eodorwirum fæst, innan ȝefylled
dryhtȝestreona. Dæȝtidum oft
spæte sperebroȝan: sped biþ þy mare
fylle minre; frea þæt bihealdeð,
hu me of hrife fleoȝað hyldepilas.
Hwilum ic sweartum swelȝan onȝinne
brunum beadowæpnum, bitrum ordum,
eȝlum attorsperum. Is min innað til,
wombhord wlitiȝ, wloncu*m* deore:
men ȝemunan, þæt me þurh muþ fareð.

---

24. *Hs.* ȝifre, *Gr.* ȝifre, *Gr. 2*: ȝif se *mit Th. zu setzen, so Ettm. o. b.* — *Gr. setzt nach* onsittan (23) *punkt, Gr. 2 komma.*

27. *Ettm.* hilles *o. b.*

28. *Ettm.* hæst. — *Th. Ettm.* hrine.

XVII. 9. *Th.* wið, *Hs.* wiþ.

10. *Th. giebt irrtümlich* hætte *als lesart der Hs. an und ändert in* hatte (*so Hs.*), *Gr.* hætte.

XVIII. *Am rande steht die rune* **B**, *Gr* : **B** = beorc.

2. *Th.* eodor wirum.

4. *Gr. setzt punkt nach* mare (*druckfehler*).

5. *Hs. Th.* freo.

8. *In* brunum *ist vor* n *ein* m-*strich wegradiert.* — *Gr.* beaduwæpnum *o. b.*

XIX.

Ic eom wunderlicu wiht: ne mæg word sprecan,
mældan for monnum, þeah ic muþ hæbbe,
wide wombe . . . . . .
Ic wæs on ceole] mines cnosles ma.

XX.

Ic seah [somod] ·ᚻ· ·ᚱ· ·ᚻ·
·ᚻ· hygewloncne heafodbeorhtne
swiftne ofer sælwong swiþe þrægan:
hæfde him on hrycge hildeþryþe
·ᚾ· ·ᚻ· ·ᚻ· nægledne rad
·ᚾ· ·ᚷ· ·ᛗ· ·ᚹ· widlast ferede
rynestrong on rade rofne ·ᚳ· ·ᚻ·
·ᚹ· ·ᚻ· ·ᚾ· ·ᚻ· for wæs þy beorhtre.
swylcra siþfæt. Saga hwæt ic hatte!

XXI.

Ic eom wunderlicu wiht, on gewin sceapen,
frean minum (105b) leof, fægre gegyrwed:
byrne is min bleofag, swylce beorht seomað
wir ymb þone wælgim, þe me waldend geaf,
se me widgalum wisað hwilum
sylfum to rice. Þonne ic sinc wege

XIX. 3. *In der Hs. keine lücke nach* wombe.

4. *Nach* ma *findet sich das übliche schlusszeichen*: ma :—:]; *Th. Gr. nehmen eine lücke an* (* * *).

XX. *Gr. drucken für die runen lateinische buchstaben*: **S. R. O. H. N. O. M. A. G. E. W. C. O. F. O. A. H.**

1. somod *von Gr. ergänzt*; *Hicketier* Somod ic seah.

3. *Hs.* swistne (*nicht* swisne *Gr.*). — *Ettm.* þrægjan.

5. 6. *Th.*: *r., Ettm. o. b.* rad (-) **N. G. E. W.**, *Gr.*: *vielleicht wäre so zu emendieren*:

5. **N. O. M.** nægledne **R. A. G.**

6. [wod **R.**] **E. W.** widlast ferede; *Trautmann* (*Anglia, Beiblatt 5*): *Vielleicht ist zu lesen*:

NO [ond] **M.** Nægledne gar **WOEþ** widlast ferede.

5. *Hicketier* rand.

6. *Hicketier* **WOEþ**. — *Ettm. vermutet* nydlast.

7. 8. *Th.*: *r.* **COFAH.**

8. *Th.*: *Here a line is wanting, Ettm. nimmt vor* for *eine lücke an.* — *Gr.* beorhtra.

9. *Gr. vermutet* hwæt hio. — *Ettm.* hate *o. b.*

XXI. 2. *Th.* minum, *Hs.* minū. — *Gr.* fægere *o. b.*

3. *Hs. Th.* seomad.

4. *Th. vermutet* wire *oder* wirum, *ferner* wæl-grimman, „*or is* wæl-gim *a periphrasis for* byrne?“

6. *Gr. vermutet* to size.

þurh hlutterne dæg, hondweorc smiþa,
gold ofer geardas. Oft ic gæstberend
cwelle compwæpnum. Cyning mec gyrweð
since J seolfre J mec on sele weorþað:
ne wyrneð word lofes, wisan mæneð
mine for mengo, þær hy meodu drincað;
healdeð mec on heaþore, hwilum læteð eft
radwerigne on gerum sceacan
orlegfromne. Oft ic oþrum scod
frecne æt his freonde; fah eom ic wide,
wæpnum awyrged. Ic me wenan ne þearf,
þæt me bearn wræce on bonan feore,
gif me gromra hwylc guþe genægeð;
ne weorþeð sio mægburg gemicledu
eaforan minum, þe ic æfter woc,
nymþe ic hlafordleas hweorfan mote
from þam healdende, þe me hringas geaf:
me bið forð witod, gif ic frean hyre,
guþe fremme, swa ic gien dyde
minum þeodne on þonc, þæt ic þolian sceal
bearngestreona; ic wiþ bryde ne mot
hæmed habban, ac me þæs hyhtplegan
geno wyrneð, se mec gearo on
bende legde: forþon ic brucan sceal
on hagostealde hæleþa gestreona.
Oft ic wirum dol wife abelge,
wonie hyre willan: heo me wom spreceð
floceð hyre folmum, firenaþ mec wordum,
unged gæleð; ic ne gyme þæs compes

* * *

XXII.

(106a) Neb is min niþerweard, neol ic fere
J be grunde græfe, geonge swa me wisað
har holtes feond, J hlaford min,
woh færeð weard æt steorte,

---

10. *Th.* feolfre (*wohl druckfehler*).
13. *Th. Gr.* me *o. b., Hs.* mec.
14. *Gr.* sceacen (*druckfehler*).
17. *Gr. vermutet* awyrded.
19. *Gr. vermutet* gehnægeð.
29. *S.* 3earwe, *Bosworth-Toller. Herzfeld* (*s.* 44) geâra.
35. *Th.*: *Here a leaf of the MS. is evidently wanting; in der Hs. ist nichts wahrzunehmen.*

XXII. 2. *Th. vermutet* geong.
3. *Gr. 2 setzt komma nach* min.
4. *S.* [on] woh.

wriȝaþ on wonȝe, weȝeð mec ⁊ þyð,
saweþ on swæð min. Ic snyþiȝe forð
brunȝen of bearwe, bunden cræfte,
weȝen on wæȝne, hæbbe wundra fela:
me biþ ȝonȝendre ȝrene on healfe
⁊ min swæð sweotol sweart on oþre.
Me þurh hryc̄ wrecen honȝaþ under
an orþoncpil, oþer on heafde
fæst ⁊ forðweard fealleþ on sidan,
þæt ic toþum tere, ȝif me teala þenaþ
hindeweardre, þæt biþ hlaford min.

XXIII.

Ætsomne cwom LX monna
to wæȝstæþe wicȝum ridan;
hæfdon XI eoredmæcȝas
fridhenȝestas, IIII sceamas.
Ne meahton maȝorincas ofer mère feolan,
swa hi fundedon, ac wæs flod to deop,
atol yþa ȝeþræc, ofras hea,
streamas stronȝe. Onȝunnon stiȝan þa
on wæȝn weras ⁊ hyra wicȝ somod
hlodan under hrunȝe: þa þa hors oðbær
eh ⁊ eorlas æscum dealle
ofer wætres byht wæȝn to lande,
swa hine oxa ne teah ne esna mæȝen
ne fæt henȝest, ne on flode swom,
ne be ȝrunde wod ȝestum under,
ne laȝu drefde, ne on lyfte fleaȝ,
ne under bæc cyrde: brohte hwæþre
beornas ofer burnan ⁊ hyra bloncan mid
from stæðe heaum, þæt hy stopan up

---

6. *Th. vermutet* snyriȝe.
7. *Hs.* bearme, *Th.* beame.
11. *Th.* honȝað, *Hs.* honȝaþ.
15. *Th. vermutet* se þe *für* þæt.

XXIII. 1. *Th.* Etsomne, *r.*: Ætsomne, *Hs.* ÆTsomne. — *Th.*: *r.* cwomon, *so Ettm.* — *Ettm.* sixtiȝ.
2. *Ettm.* wæȝstaðe *o. b.*
3. *Ettm.* endleofon. — *Ettm.* eoredmecȝas *o. b.*
4. *Th. vermutet* fyrd-henȝestas, *Ettm.* fridhengestas, *Dietrich* (*Haupt 12*) frið = *adjektiv* (*stattlich, schön*), *Gr.* frid-henȝestas (*vgl. ahd.* parafrit?), *Gr. 2* fridhenȝestas. — *Ettm.* feower.
5. *Th. vermutet* feran.
10. *Ettm.* hlodun *o. b.*
11. *Th. vermutet* eohas.
13. *Gr. vermutet* esla. — *Th. Ettm. Gr.* mæȝn *o. b.*, *Hs.* mæȝen.
14. *Ettm. vermutet* fæted *oder* fæt *statt* fæt.
16. *Ettm.* dræfde *o. b.* — *Hs. Th.* of, *Th. vermutet* on.
17. *Hs.* onder.
19. *Ettm. Gr.* hi stopon *o. b.*

20. on oþerne (106b) ellenrofe
weras of wæȝe ȝ hyra wicȝ ȝesund.

XXIV.

Aȝof is min noma eft onhwyrfed:
ic eom wrætlic wiht on ȝewin sceapen.
Þon*ne* ic onbuȝe ȝ me of bosme fareð
ætren onȝa, ic beom eallȝearo,
5. þæt ic me þ*æt* feorhbealo feor aswape.
Siþþan me se waldend, se me þæt wite ȝescop,
leoþo forlæteð, ic beo lenȝre þon*ne* ær,
oþþæt ic spæte spilde ȝeblonden
ealfelo attor, þæt ic ær ȝeap.
10. Ne toȝonȝeð þæs ȝumena hwylcum
æniȝum eaþe, þæt ic þær ymb sprice,
ȝif hine hrineð, þ*æt* me of hrife fleoȝeð,
þæt þone mandrinc mæȝne ȝeceapaþ
full wer fæste feore sine.
15. Nelle ic unbunden æniȝum hyran
nymþe searosæled. Saȝa, hwæt ic hatte!

XXV.

Ic eom wunderlicu wiht, wræsne mine stefne:
hwilum beorce swa hund, hwilu*m* blæte swa ȝat,
hwilum ȝræde swa ȝos, hwilu*m* ȝielle swa hafoc,
hwilu*m* ic onhyrȝe þone haswan earn,
5. ȝuðfuȝles hleoþor, hwilum ȝlidan reorde
muþe ȝemæne, hwilum mæwes sonȝ,
þær ic ȝlado sitte. ·ᚷ· mec nemnað
swylce ·ᚾ· ȝ ·ᚱ·, ·ᚹ· fullesteð,
·ᚾ· ȝ ·ᛁ·. Nu ic haten eom,
10. swa þa siex stafas sweotule becnaþ.

XXIV. 1. d *in* onhwyrfed *ist aus* ð *radiert.*
4. *Th.* ættren onȝa. — *Gr.* eom *o. b.* — *Th. Gr.* eall ȝearo, *Gr. 2* eallȝearo.
7. *Herzfeld* (*s.* 62) eom *für* beo.
9. *S. vermutet* æror. — *Th.*: *The verb here seems wanting, er übersetzt* ȝeap *mit* crafty.
10. *Th.* to ȝonȝeð.
11. *Th.* sprite (*spirt*), *Gr. 1* „*worüber ich da spreche,*“ *anmerkung*: „*was ich da aussprühe?*“
13. *Th.* ȝeceapað, *Hs.* ȝeceapaþ.
14. *Th. vermutet* ful-hwer.

XXV. 1. *Th. vermutet* wrixle *für* wræsne.
2b. 3b. 4. *Th.* hwilum, *Hs.* hwilū.
7—9. *Gr. druckt* G. A. R. O. H. I.
10. *Gr. 1*: hizora, *spassmacher, hanswurst*? *vgl. gl. Epinal.* 159: hizræ berna (*d. i.* verna, *da diese glossen öfters* b *für* v *setzen*); *vgl. Der Menschen Geschicke v.* 77—79.

XXVI.

Ic eom wunderlicu wiht wifum on hyhte,
neahbuendum nyt: nænzum sceþþe
burzsittendra nymþe bonan anum.
Staþol min is steap, heah stonde ic on bedde,
neoþan ruh nathwær. Neþeð hwilum
ful cyrtenu (107a) ceorles dohtor,
modwlonc meowle, þæt heo on mec zripeð,
ræseð mec on reodne, reafað min heafod,
fezeð mec on fæsten; feleþ sona
mines zemotes, seo þe mec nearwað,
wif wundenlocc: wæt bið þæt eaze.

XXVII.

Mec feonda sum feore besnyþede,
woruldstrenza binom, wætte siþþan,
dyfde on wætre, dyde eft þonan,
sette on sunnan, þær ic swiþe beleas
herum, þam þe ic hæfde. Heard mec siþþan
snað seaxes ecz sindrum bezrunden,
finzras feoldan] mec fuzles wyn
zeond[sprenzde] speddropum, spyrede zeneahhe
ofer brunne brerd, beamtelze swealz,
streames dæle, stop eft on mec,
siþade sweartlast. Mec siþþan wrah
hæleð hleobordum, hyde beþenede,
zierede mec mid zolde: forþon me zliwedon
wrætlic weorc smiþa wire bifonzen.
Nu þa zereno] se reada telz
] þa wuldorzesteald wide mære

XXVI. 2. *S.* nêahbûndum.
8. *Gr. vermutet* ræreð *und* on reoðne *zur rüttelung? vgl. ahd.* redjan *rütteln.*
10. *Hs. Th.* se, *Th. vermutet* seo.

XXVII. 1. *Ettm.* besniðede.
5. *Ettm. Sw.* hærum. — *R.* þa þe *o. b.*
6. *Th. Ettm. Gr. Sw.* seaxes *o. b., Hs. M.* seaxses. — *Hs. M. Th. Ettm.* ecze (*a cruel one me then cut with a knife's edge*). — *Ettm. vermutet* syndrum.
7. *Th. vermutet* foldan, *Ettm. Gr.* feoldon *o. b.* — *Ettm. Gr.* me *o. b.* — *Th. vermutet* fule swyn *und übersetzt „foul swine.“* — *Ettm.* cyn, *Sw.* wynn.
8. sprenzde *von Gr. ergänzt.*
9. *Th. vermutet* beam-telza.
12. *M.* heo-bordum. — *Hs. M. Th. Ettm. R.* hyþe (*conveniently*).
13. *Gr. vermutet* forð on me.
14. *Sw.* wrættlic.
15. *R.* hyþa *für* Nu þa.
16. *Ettm. o. b. Gr. ergänzen* beoð *vor* mære, *Gr. 2* wide mære (*conj.*) *und kein komma nach* mære, *Sw.* mæren.

dryhtfolca helm, nales dolwite!
Ʒif min bearn wera brucan willað,
hy beoð þy ʒesundran] þy sizefæstran,
heortum þy hwætran] þy hyʒebliþran,
ferþe þy frodran, habbaþ freonda þy ma
swæsra] ʒesibbra, soþra] ʒodra,
tilra] ʒetreowra, þa hyra tyr] ead
estum ycað] hy arstafum
lissum bilecʒað] hi lufan fæþmum
fæste clyppað. Friʒe, hwæt ic hatte
niþum to nytte! nama min is mære
(107b) hæleþum ʒifre] haliʒ sylf.

XXVIII.

Ic eom weorð werum, wide funden
brunʒen of bearwum] of burʒhleoþum,
of denum] of dunum. Dæʒes mec wæʒun
feþre on lifte, feredon mid liste
under hrofes hleo. Hæleð mec siþþan
baþedan in bydene. Nu ic eom bindere
] swinʒere, sona weorpere,
efne to eorþan hwilum ealdne ceorl:
sona *þæt* onfindeð, se þe mec fehð onʒean
] wið mæʒenþisan minre ʒenæsteð,
þæt he hryʒe sceal hrusan secan,
ʒif he unrædes ær ne ʒeswiceð,
strenʒo bistolen stronʒan spræce,
mæʒene binumen, nah his modes ʒeweald,
fota ne folma. Friʒe, hwæt ic hatte,
ðe on eorþan swa esnas binde
dole æfter dyntum be dæʒes leohte!

---

17. *Gr. vermutet* help. — *Th. Ettm. R. Sw.* dol wite, *M.* dol-wite (*animo stolidi*); *Gr. setzt darnach punkt, Gr. 2 ausrufezeichen.*

19. 24. *Ettm. Gr.* hi *o. b.*

25. *Th.*: *This line* (] hi lufan), *is defective*; *perhaps* mid *is omitted after* hi.

28. *M* ʒifre *utilis, Ettm.* ʒifræʒe, *Gr.*: *vgl.* 50^{3} *und* unʒifre (*Cædmon* 2470), *R.* ʒifreʒe.

XXVIII. 2. *Th. vermutet* beorʒhleoþū, *so Ettm.*

3. *Ettm. Gr.* me *o. b.*

4. *Ettm.* feðru. — *Ettm. o. b. Gr.* lyfte. — *Gr. vermutet* lisse.

10. *Ettm.* mæʒenþysan. — *Th. vermutet* ʒenæʒeð, *Ettm.* ʒehnæsteð.

13. *Hs. Th. Ettm. Gr.* stronʒ on spræce, *Gr. 2*: stronʒan spræce *und das komma nach* bistolen *zu tilgen.*

14. *Ettm.* mæʒne *o. b.*

16. 17. *Th.*: *These lines are in the MS. detached from the preceding part, begin with a capital, and appear altogether as a separate riddle*; *nach* hatte *steht als schlusszeichen*: —, *dann folgt auf derselben zeile* Ðe (*nicht* þe *Th.*).

XXIX.

Biþ foldan dæl fæȝre ȝeȝierwed
mid þy heardestan ȝ mid þy scearpestan
ȝ mid þy ȝrymmestan ȝumena ȝestreona,
corfen, sworfen, cyrred, þyrred,
bunden, wunden, blæced, wæced,
frætwed, ȝeatwed, feorran læded
to durum dryhta, dream bið in innan
cwicra wihta, clenȝeð lenȝeð
þara þe ær lifȝende lonȝe hwile
wilna bruceð ȝ no wið spriceð
ȝ þonne æfter deaþe deman onȝinneð,
meldan mislice. Micel is to hycȝanne
wisfæstum menn, hwæt seo wiht sy.

XXX.

Ic wiht ȝeseah wundorlice
hornum bitweonum huþe lædan,
(108a) lyftfæt leohtlic listum ȝeȝierwed,
huþe to þam ham of þam heresiþe,
wolde hyre on þære byriȝ bur atimbran,
searwum asettan, ȝif hit swa meahte.
Ða cwom wundorlicu wiht ofer wealles hrof,
seo is eallum cuð eorðbuendum,
ahredde þa þa huþe ȝ to ham bedraf
wreccan ofer willan, ȝewat hyre west þonan
fæhþum feran, forð onette:
dust stonc to heofonum, deaw feol on eorþan,
niht forð ȝewat. Næniȝ siþþan
wera ȝewiste þære wihte sið.

XXIX. 2. *Gr.* [heoru]-scearpestan, *Ettm. dafür* hwæssestan.
3. *Ettm. Gr.* ȝrimmestan *o. b.*
8. *Th. vermutet* ȝlenȝeð.
12. *S.* hycȝan.
13. *Ettm.* si *o. b.*, *Gr.* seo *o. b.*, *so S.*

XXX. 2. *Hs. Th.* horna abitweonũ, *Th. vermutet* hornũ bitweonũ, *so Ettm. Gr. Sw.*, *Dietrich* hornaa (*i. e.* hornâ bitweonum), *R.* hornan.
4. *Th.* þam, *Hs.* þã.
5. *Hs. Sw.* walde. — *Th. Ettm. Gr. R.* atimbran *o. b.*, *Hs.* atimbram.
7. *Ettm.* wunderlicu *o. b.*
9. *Hs. Th. R.* bedræf.
11. *Hs. Th.* onetteð.
12. *Sw.* feoll.

XXXI.

Ic eom lic bysiȝ, lace mid winde
bewunden mid wuldre, wedre ȝesomnad
fus forðweȝes, fyre ȝebysȝad,
bearu blowende, byrnende ȝled.
Ful oft mec ȝesiþas sendað æfter hondum,
þæt mec weras ȝ wif wlonce cyssað.
Þonne ic mec onhæbbe, hi onhniȝaþ to me
moniȝe mid miltse, þær ic monnum sceal
ycan upcyme eadiȝnesse.

XXXII.

Is þes middanȝeard missenlicum
wisum ȝewliteȝad, wrættum ȝefrætwad.
Ic seah sellic þinȝ sinȝan on ræcede:
wiht wæs no werum on ȝemonȝe,
sio hæfde wæstum wundorlicran!
Niþerweard wæs neb hyre,
fet ȝ folme fuȝele ȝelice:
no hwæþre fleoȝan mæȝ ne fela ȝonȝan,
hwæþre feþeȝeorn fremman onȝinneð
ȝecoren cræftum, cyrreð ȝeneahhe
oft ȝ ȝelome eorlum on ȝemonȝe,
siteð æt symble, sæles bideþ,

XXXI. *Am rande stehen* 2 *zeichen* (*runen?*)

Dieses rätsel findet sich in zwei verschiedenen gestalten im Exeterbuche (*blatt* 108a *und* 122b), *das zweite mal lückenhaft infolge der beschädigung der Hs. Ich unterscheide beide durch a. und b.*

1. *a. Th.* leȝ bysiȝ, *b.* liȝ bysiȝ (*nicht* lic bysiȝ *Th. Gr.*).

2. *Nach* winde *vor* dre (*von* wedre) *fehlen in b. etwa 17 buchstaben, der erste war* w (*von Th. nicht angegeben*), b *hatte also* wunden.

3. *b.* ȝemylted *statt* ȝebysȝad, *hiernach setzt Gr. 2 komma, ebenso nach* blowende (4).

4. bearu *f. jetzt b.* (*lücke von 5 buchstaben*).

5. *b.* hondū.

6. *a.* þ, *b.* þær. — *b.* ȝecyssað.

7. *a. Th.* ȝ hi, *b.* hi. — *a.* onhiniȝaþ (*nicht* onhiniȝað *Th.*), *b.* onhniȝað.

8. *b.* modȝe miltsum swa ic monȝum sceal.

XXXII. 2. *Ettm.* wrætwum *o. b.*

4. *Ettm.* sio wiht *o. b.* — *Hs.* on werum on, *Th. Ettm. lassen das 1.* on *weg, Gr.* no, *Herzfeld* (*s.* 68) nower.

5. sio *f. Ettm. o. b.* — *Th.*: *r.* wæstem; *hiernach ergänzt Ettm.* oðrum. — *Th. vermutet* wundorlicne.

6. *Hs.* niþerwearð; *hiernach ergänzt Herzfeld* (*s.* 68) onhwyrfed *oder* ȝonȝende. — *Ettm. nimmt nach* hyre *eine lücke an, vielleicht fehlt* neat his tela.

8. *Ettm. Gr.* ne mæȝ ne *o. b.*

9. *Gr.* feðe ȝeorn, *Gr. 2* feðeȝeorn.

12. *Ettm.* simble *o. b.*

hwonne ær (108b) heo cræft hyre cyþan mote
werum on wonze. Ne heo þær wiht þizeð
þæs þe him æt blisse beornas habbað,
deor domes zeorn. Hio dumb wunað;
hwæþre hyre is on fote fæzer hleoþor,
wynlicu woðziefu: wrætlic me þinceð,
hu seo wiht mæze wordum lacan
þurh fot neoþan frætwed hyrstum!
Hafað hyre on halse, þonne hio hord warað
bær beazum deall, broþor sine
mæz mid mæzne. Micel is to hyczenne
wisum woðboran, hwæt [sio] wiht sie.

XXXIII.

Is þes middanzeard missenlicum
wisum zewlitezad, wrættum zefrætwad:
siþum sellic ic seah searo hweorfan,
zrindan wið zreote, ziellende faran:
næfde sellicu wiht syne ne folme,
exle ne earmas, sceal on anum fet
searoceap swifan, swiþe feran,
faran ofer feldas, hæfde fela ribba;
muð wæs on middan, moncynne nyt,
fere foddurwelan folcscipe dreozeð,
wist in wizeð] werum zieldeð
zaful zeara zehwam, þæs þe zuman brucað
rice] heane. Rece, zif þu cunne,
wis worda zleaw, hwæt sio wiht sie!

---

13. *Th.*: ær *is apparently an error of the scribe.*
14. *Th. vermutet* on zemonze.
15. *Hs.* habbad.
18. *Ettm.* þynceð *o. b.*
21. *Dietrich* (*Haupt* 11) hordwarað (*schatzbesitzer*).
22. *Th. Ettm.* bær(-)beazum (*with bearing-rings*). — *Ettm.* sinne.
23. *Th. vermutet* mæzðe *oder* mæzdne. — *Ettm.* hyczanne *o. b., S.* hyczan.
24. sio *schon von Th. ergänzt.*

XXXIII. 1. *Con.* ðis.
2. *Ettm.* zewlitezod *o. b.* — *Con.* Wrætum. *Das* 2. t *in* wrættum *über der zeile wohl von andrer hand.*
4. *Con.* zreoto. — *Ettm.* zellende *o. b.*
6. *Ettm.* eaxle *o. b.*
8. *Hs.* fella.
10. *Th. vermutet* fære, *Gr. vermutet* fela. — *Con. Ettm. o. b.* foddar(-)welan, *Gr.* foddorwelan *o. b.* — *Th. vermutet* dræzð.
11. *Th. vermutet* wezeð; *Gr.* inwizeð, *Gr. 2* in wizeð.
12. *Con.* Beneað *statt* brucað.
13. *Con.* conne.

XXXIV.

Wiht cwom æfter wæge wrætlicu liþan,
cymlic from ceole cleopode to londe,
hlinsade hlude: hleahtor wæs gryrelic
egesful on earde, ecge wæron scearpe.
(109a) Wæs his hete grim hilde to sæne,
biter beadoweorca; bordweallas grof
heard] hiþende, heterune bond,
sægde searocræftig ymb hyre sylfre gesceaft:
„Is min modor mægða cynnes
þæs deorestan, þæt is dohtor min
eacen up liden, swa þæt is ældum cuþ
firum on folce, þæt seo on foldan sceal
on ealra londa gehwam lissum stondan."

XXXV.

Ic wiht geseah in wera burgum,
seo þæt feoh fedeð: hafað fela toþa;
nebb biþ hyre æt nytte, niþerweard gongeð,
hiþeð holdlice] to ham tyhð,
wæþeð geond weallas, wyrte seceð:
aa heo þa findeð, þa þe fæst ne biþ;
læteð hio þa wlitigan wyrtum fæste
stille stondan on staþolwonge,
beorhte blican, blowan] growan.

XXXVI.

Mec se wæta wong wundrum freorig
of his innaþe ærist cende.
Ne wat ic mec beworhtne wulle flysum
hærum þurh heahcræft hygeþoncum min.
Wundene me ne beoð wefle, ne ic wearp hafu,
ne þurh þreata geþræcu þræd me ne hlimmeð,

XXXIV. 1. *Hs. Th.* wege, *Th. vermutet* wæge.
3. *Hs.* leahtor.
5. *Th. Gr.* his *o. b.*, *Hs. Herzfeld* (*s.* 68) hio, *Ettm. vermutet* hire. — *Ettm. Herzfeld* (*nach Andreas 1395*) hetegrim. — *Herzfeld* tôsẽge (*zugeneigt*); *Th. vermutet* seonne.
7. *Th. Ettm. Gr.*] *o. b.*,] *f. in der Hs.* — *Ettm.* hyðende.
9. *Hs.* mægda.
10. *Ettm.* þæs *statt* þæt.
11. *Ettm.* eldum.

XXXV. 3. *Gr.* neb *o. b.*
6. *Gr.* a *o. b.*

ne æt me hrutende hrisil scriþeð,
ne mec ohwonan sceal amas cnyssan.
Wyrmas mec ne awæfan wyrda cræftum,
þa þe ȝeolo ȝodwebb ȝeatwum frætwað.
Wile mec mon hwæþre se þeah wide ofer eorþan
hatan for hæleþum hyhtlic ȝewæde.
Saȝa soðcwidum searoþoncum ȝleaw
wordum wis(109b)fæst, hwæt þis ȝewæde sy!

XXXVIa.

Mec se ueta uonȝ uundrum freoriȝ
ob his innaðae aerest caend[ae].
Ni uuat ic mec biuorthæ uullan fliusum
herum ðerh hehcraeft hiȝido[n]cum [min].
Uundnae me ni biað ueflæ, ni ic uarp hefæ,
ni ðerih ðrea[t]un ȝiðraec ðret me hlimmith,
ne me hrutendum hrisil scelfaeð,
ni mec ou[ua]n[a] aam sceal cnyssa.
Uyrmas mec ni auefun uyrdi craeftum,
ða ði ȝoelu ȝodueb ȝeatum fraetuath.
Uil mec hudrae suae ðeh uidæ ofaer eorðu
hatan mith heliðum hyhtlic ȝiuæde.

XXXVI. 8. *Th. vermutet* uma, *so Ettm. Gr.*; *Gr. 2* âmas *pl. c. sg. verbi.*

11. *Gr.* mon mec *o. b.* — *Herzfeld* (*s.* 69) *streicht* se þeah.

14. *Hs. Th.* ȝewædu, *R.* ȝewæda. — *Ettm.* si *o. b.*

XXXVIa. *Leydener Rätsel* (*Hs. der Universitätsbibliothek zu Leyden: Voss. Q. 106, blatt* 24b).

D. = *Dietrich, De Kynewulfi poetae aetate*, 1859. *Hiernach R.* (*siehe seite* 1).

Sw. = *Sweet, The Oldest English Texts*, 1885. *Hiernach Kl.* (*siehe seite* 183) *und der obige abdruck.*

Die klammern bezeichnen von den herausgebern ausgefüllte in der Hs. unlesbare stellen.

1. *Nach* ueta *sind 2 buchstaben wegradiert.*

2. *D. R.* h[is]. — *D.* aer[est], *R.* aer[ist]; *Sw.*: *may be* aerist. — *D. R.* e[ende].

3. *D.* biuorthae, *R.* biuorhtæ.

4. *D. R.* b[i] hi ....., *sie vermuten* bi hiortan minre *oder* bi hyȝe (*R.* hiȝe) minum, *Sw.* biȝido[n]cum [minum] *oder vielleicht* hyȝi-.

6. *D. R.* ðrea[t]an. — *D. R.* ȝiðr[aece]. — *D. R.* hlimmid.

7. *D. R.* hrutendi. — *D. R.* scel[f]aeð.

8. *D. R.* o[hwanan] *oder D.* o[hwaer].

11. *D.* hu[e]drae. — *R.* ofer.

12. *R.* hæliðum. — *D.* hjhtlic, *R.* hihtlic. — *D.* ȝiu[aede] *oder* ȝiu[aedi], *R.* ȝiua[edi].

Ni anoeȝun ic me aeriȝfaerae eȝsan broȝum,
ðeh ði ni[mæn flanas frac]adlicae ob cocrum.

XXXVII.

Ic wiht ȝeseah on weȝe feran,
seo wæs wrætlice wundrum ȝeȝierwed:
hæfde feowere fet under wombe
ȝ ehtu we monn *h w M* wiif
M x I R f w f hors
q x x s ufon on hrycȝe.
Hæfde tu fiþru ȝ twelf eaȝan
ȝ siex heafdu. Saȝa, hwæt hio wære!
For flodweȝas: ne wæs þæt na fuȝul ana,
ac þær wæs æȝhwylces anra ȝelicnes
horses ȝ monnes, hundes ȝ fuȝles
ȝ eac wifes wlite. Þu wast ȝif þu const
to ȝeseczanne, þæt we soð witan,
hu þære wihte wise ȝonȝe.

XXXVIII.

Ic þa wihte ȝeseah: womb wæs on hindan
þriþum aþrunten, þeȝn folȝade,
mæȝenrofa man, ȝ micel hæfde
ȝefered, þær hit felde, fleah þurh his eaȝe.
Ne swylteð he symle, þonne syllan sceal
innað þam oþrum, ac him eft cymeð
bot in bosme, blæd biþ aræred:
he sunu wyrceð, bið him sylfa fæder.

---

14. *D. liest* m *statt* ni, *R. Kl.* ni[man. — *R.* [frac]aðlice.

XXXVII. *Ein facsimile von* XXXVII *nach Hickes' Thesaurus bei Grein 2. band. — Die oben kursiv gedruckten buchstaben hält Gr. irrtümlich für runen (während es die gewöhnlichen buchstaben des ags. alphabets sind) und ersetzt sie „wegen der dunkelheit mancher runen" durch punkte. Vgl. Dietrich (Haupt 11, s.* 470—472) *und Trautmann (Anglia, Beiblatt 5, s.* 49). *Nach Tr. bedeuten die buchstaben:* homo, mulier *und* equus.

4. *Hs. Gr.* ehtuwe, *Th.* ehtuþe, *Gr. 2:* ehtu we *i. e.* ehtun we *praet. von* ehtan, eahtan *aestimare. — Gr.* wif *o. b.*

9. *Gr. vermutet* fold-weȝas. „*Beginnt hier vielleicht ein neues rätsel?*" *Gr. 2 tilgt diese vermutung.*

XXXVIII. 1. *Th. Ettm. Gr.* wiht *o. b.*

2. *Ettm. Gr.* þryðum.

4 *Th. vermutet* fylizde, *Gr. vermutet* fêlde *statt* felde. — *Dietrich (Haupt 11) vermutet:* þær his filled fleah þurh his eaȝe.

5. *Ettm.* swilteð *o. b.*

XXXIX.

Ic þa wiht ȝeseah wæpnedcynnes
ȝeoȝuðmyrwe ȝrædiȝ: him on ȝafol forlet
ferðfriþende feower wellan
scire sceotan, on ȝesceap þeotan.
Mon maþelade, se þe me ȝesæȝde,
seo wiht ȝif hio ȝedyȝeð, duna briceð;
ȝif he tobirsteð, bindeð cwice.

XL.

Ȝewritu secȝað, þæt seo wiht sy
mid moncynne miclum tidum
sweotol ȝ ȝesyne; sundorcræft hafað
maran micle, þon*ne* hit men witen.
Heo wile ȝesecan sundor (110a) æȝhwylcne
feorhberendra, ȝewiteð eft feran on weȝ:
ne bið hio næfre niht þær oþre,
ac hio sceal wideferh wreccan laste
hamleas hweorfan, no þy heanre biþ.
Ne hafað hio fot ne folm, ne æfre foldan hran
ne eaȝena [hafað] æȝþer tweȝa,
ne muð hafaþ ne wiþ monnum spræc,
ne ȝewit hafað: ac ȝewritu secȝað,
þæt seo sy earmost ealra wihta,
þara þe æfter ȝecyndum cenned wære.
Ne hafað hio sawle ne feorh: ac hio siþas sceal
ȝeond þas wundorworuld wide dreoȝan.
Ne hafaþ hio blod ne ban: hwæþre bearnum wearð
ȝeond þisne middanȝeard monȝum to frofre.
Næfre hio heofonum hran ne to helle mot:
ac hio sceal wideferh wuldorcyninȝes
larum lifȝan. Lonȝ is to secȝanne,
hu hyre ealdorȝesceaft æfter ȝonȝeð,
woh wyrda ȝesceapu: þæt [is] wrætlic þinȝ

XXXIX. 1. *Th. Gr.* wihte *o. b.*
4. *Th. vermutet* ȝeotan *für* þeotan.

XL. 1. *S.* sie.
2. *Hs.* ticlum *statt* tidum.
4. *Hs.* maram.
6. *Gr.* faran *o. b.*
8. 21. *Th. Gr.* wide ferh, *Gr. 2* wideferh.
10. *Gr.* No (*druckfehler*).
11. *Th. Gr.* eaȝena *ö. b., Hs.* eaȝene. — hafað *von Gr. ergänzt.*
12. *Th.* spræce.
21. *Hs.* cyninȝe.
22. *S.* secȝan.
24. is *schon von Th. ergänzt.*

25. to ȝesecȝanne; soð is æȝhwylc
þara þe ymb þas wiht wordum becneð:
ne hafað heo æniȝ lim, leofaþ efne se þeah.
Ȝif þu mæȝe reselan recene ȝesecȝan
soþum wordum, saȝa hwæt hio hatte!

XLI.

Ece is se scyppend, se þas eorþan nu
wreðstuþum] þas world healdeð;
rice is se reccend] on ryht cyniȝ,
ealra anwalda, eorþan] heofones,
5. healdeð] wealdeð, swa he ymb þas utan hweorfeð!
He (110b) mec wrætlice worhte æt frymþe,
þa he þisne ymbhwyrft ærest sette,
heht mec wæccende wunian lonȝe,
þæt ic ne slepe siþþan æfre,
10.] mec semniȝa slæp oferȝonȝeþ,
beoð eaȝan min ofestum betyned.
Þisne middanȝeard meahtiȝ dryhten
mid his onwalde æȝhwær styreð:
swa ic mid waldendes worde ealne
15. þisne ymbhwyrft utan ymbclyppe.
Ic eom to þon bleað, þæt mec bealdlice mæȝ
ȝearu ȝonȝende ȝrima abreȝan,
] eofore eom æȝhwær cenra,
þon*ne* he ȝebolȝen bidsteal ȝiefeð:
20. ne mæȝ mec oferswiþan seȝnberendra
æniȝ ofer eorþan nymþe se ana ȝod,
se þisne hean heofon healdeþ] wealdeþ.
Ic eom on stence strenȝre [micle]
þon*ne* ricels oþþe rose sy,
25. [þe swa ænlice] on eorþan tyrf

---

27. *Hs.* he hæniȝ, he *wohl von andrer hand hineingeschrieben, nach Th. steht über dem* e *ein* a, *nach Sch. ein ausradiertes* o; *ich sehe davon nichts mehr.*

XLI. 2. *S.*: wreðstuðum *genügt nicht für den vers; auch der sinn erfordert die ergänzung einer 3. person sing. als parallele zu* healdeð.

3. *Hs. Th.* ric, *Gr. ändert o. b.*

5. *Gr. vermutet* hweorfeð utan, *S.*: *ungenügend, etwa* swa he hweorfeð ymb þas?

8. *Th. Gr.* het *o. b., Hs.* heht.

10. *Th. vermutet* ac *für*].

11. d *in* betyned *aus* ð *radiert.*

13. yre *in* styreð *steht auf radiertem grunde.*

23. 25. *Die ergänzungen von Gr. in der Hs. keine lücke.*

wynlic weaxeð: ic eom wræstre þon*ne* heo;
þeah þe lilie sy leof moncynne
beorht on blostman, ic eom betre þon*ne* heo;
swylce ic nardes stenc nyde oferswiþe
mid minre swetnesse symle æȝhwær:
ȝ ic fulre eom þon*ne* þis fen swearte,
þ*æt* her yfle adelan stinceð.
Eal ic under heofones hwearfte recce,
swa me leof fæder lærde æt frymþe,
þæt ic þa mid ryhte reccan moste
þicce ȝ þynne: þinȝa ȝehwylces
onlicnesse æȝhwær healde.
Hyrre ic eom heofone; hateþ mec heahcyninȝ
his deaȝol þinȝ dyre bihealdan;
eac ic under eorþan eal sceawiȝe
wom (111a) wraðscrafu wraþra ȝæsta.
Ic eom micle yldra, þon*ne* ymbhwyrft þes
oþþe þes middanȝeard meahte ȝeweorþan:
ȝ ic ȝiestron wæs ȝeonȝ acenned
mære to monnum þurh minre modor hrif.
Ic eom fæȝerre frætwum ȝoldes,
þeah hit mon awerȝe wirum utan:
ic eom wyrslicre þon*ne* þes wudu fula
oððe þis waroð, þe her aworpen liȝeð.
Ic eorþan eom æȝhwær brædre
ȝ widȝielra þon*ne* þes wonȝ ȝrena:
folm mec mæȝ bifon ȝ finȝras þry
utan eaþe ealle ymbclyppan.
Heardra ic eom ȝ caldra þon*ne* se hearda forst,
hrim heoruȝrimma, þon*ne* he to hrusan cymeð:
[ic eom] Ulcanus upirnendan
leohtan leoman leȝe hatra.
Ic eom on ȝoman ȝena swetra,
þon*ne* þu beobread blende mid huniȝe:
swylce ic eom wraþre þon*ne* wermod sy,
[þe] her on hyrstum heasewe stondeþ.

---

33. f *in* hwearfte *auf radiertem grunde.*

39. *Th. vermutet* bihealden.

41. *Gr. 2 vermutet* wonn. — *Hs.* wrað scrafu, *Th.* wrað-fcrafu (*druckfehler*), *Gr.* wrac-scrafu, *Gr. 2* wraðscrafu. — *Hs.* ȝesta.

42. *Hs.* þæs, *Gr. vermutet* wæs.

47. *Th. vermutet* awriȝe.

50. *Th. Gr.* in *o. b.*, *Hs.* Ic; *Gr. hat kein zeichen nach* liȝeð, *punkt nach* eorðan, *er ergänzt* yfele *vor* in; *Sch.: vers und sinn erfordern jetzt keine ergänzung.*

56. 61. *Die ergänzungen von Gr.*

Ic mesan mæʒ meahtelicor
ȝ efnetan ealdum þyrse:
ȝ ic ʒesæliʒ mæʒ symle lifʒan,
þeah ic ætes ne sy æfre to feore.
Ic mæʒ fromlicor fleoʒan, þon*ne* pernex
oþþe earn oþþe hafoc æfre meahte;
nis zefferus se swifta wind,
þæt swa fromlice mæʒ feran æʒhwær:
me is snæʒl swiftra, snelra reʒnwyrm
ȝ fenyce fore hreþre;
is þæs ʒores sunu ʒonʒe hrædra,
þone we wifel wordu*m* (111 b) nemnað.
Hefiʒere ic eom micle þon*ne* se hara stan
oþþe unlytel leades clympre:
leohtre ic eom micle þon*ne* þes lytla wyrm,
þe her on flode ʒæð fotum dryʒe.
Flinte ic eom heardra, þe þis fyr drifeþ
of þissum stronʒan style heardan:
hnescre ic eom micle halsrefeþre,
seo her on winde wæweð on lyfte.
Ic eorþan eom æʒhwær brædre
ȝ widʒelra þon*ne* þes wonʒ ʒrena;
ic uttor eal ymbwinde
wrætlice ʒewefen wundorcræfte.
Nis under me æniʒ oþer
wiht waldendre on worldlife:
ic eom ufor ealra ʒesceafta,
þara þe worhte waldend user,
se mec ana mæʒ ecan meahtum
ʒeþeon þrymme, þæt ic onþunian ne sceal.
Mara ic eom ȝ strenʒra þon*ne* se micla hwæl,

---

63. *Hs. Th.* þyrre, *Th. vermutet* þyrse.

65. *Gr.*: sêo *videam?*

66. *Hs. Th.* p'nex; *Sch.* pênex; „*das* e *ist ausradiert, aber noch erkennbar; der accent ist nicht ausradiert; war ursprünglich* Phœnix (fenix) *gemeint, was dann der korrektor zu* pernex *zu ändern gedachte?*“ *Ich sehe nichts von einem wegradierten* e, *der accent hat die form des bei* p *üblichen abkürzungszeichens. — Vgl. Dietrich* (*Haupt 11, s. 455*) = *lat.* (plus) pernix (aquilis).

70. *Hs.* snelro þõn, *Th.* snelra þõn, *er vermutet se für* þõn.

72. *Hs.* ic *statt* is.

77. *Hs. Th.* flonde, *Th. vermutet* flode.

78. *Das 2.* a *in* heardra *ist aus* e *verbessert. — Gr.* se þis *o. b. — Nach* r *in* fyr *ist ein buchstabe wegradiert.*

84. *Gr.* eall *o. b.*

86. *Th. vermutet* ofer *statt* under.

91. *Hs. Th.* onrinnan, *Th. vermutet* onwinnan, *Gr.* onþinnan, *Gr. 2* onþunian.

se þe ȝarsecȝes ȝrund bihealdeð
sweartan syne: ic eom swiþra þon*ne* he;
swylce ic eom on mæȝene minum læsse
þon*ne* se hondwyrm, se þe hæleþa bearn
secȝas searoþoncle seaxe delfað.
Ne hafu ic in heafde hwite loccas
wræste ȝewundne, ac ic eom wide calu;
ne ic breaȝa ne bruna brucan moste,
ac mec bescyrede scyppend eallum:
nu me wrætlice weaxað on heafde,
þæt me on ȝescyldru*m* scinan motan
ful wrætlice wundne loccas.
Mara ic eom J fættra, þon*ne* amæsted swin
bearȝ bellende on bocwuda
won wrotende wynnum lifde,
þæt he . . . . . .

* * *

XLII.

* * *

. . . . . (112a) edniwu;
þæt is moddor moniȝra cynna,
þæs selestan, þæs sweartestan,
þæs deorestan, þæs þe dryhta bearn
ofer foldan sceat to ȝefean aȝen.
Ne maȝon we her in eorþan owiht liftȝan,
nymðe we brucen, þæs þa bearn doð.
Þæt is to ȝeþencanne þeoda ȝehwylcum,
wisfæstu*m* werum, hwæt seo wiht sy!

XLIII.

Ic seah wyhte wrætlice twa
undearnunȝa ute pleȝan
hæmedlaces: hwitloc anfenȝ

---

94. *Herzfeld (s. 69)*: *besser wohl* sweart ansyne. — *Hs. Th.* swiþre, *Gr. ändert o. b.*

95. *Th. Gr.* mæȝne *o. b., Hs.* mæȝene.

103. *Gr.* moton *o. b.*

108. *Th.*: *Here a leaf of the MS. is manifestly wanting, containing the end of this, and the beginning of the following enigma. In der Hs. ist keine lücke wahrnehmbar. Unten steht von andrer hand und mit andrer tinte, jetzt fast ganz verwischt*: hit is, *dann noch ungefähr 12 mir nicht mehr im zusammenhange lesbare buchstaben.*

XLII. 6. *Gr.* on *o. b.*

8. *S.* ȝeþencan.

9. *S.* sie.

XLIII. 2. *S. etwa* pleȝian?

3. *Gr.* onfenȝ *o. b.*

wlanc under wædum, ȝif þæs weorces speow,
fæmne fyllo. Ic on flette mæȝ
þurh runstafas rincum secȝan,
þam þe bec witan, beȝa ætsomne
naman þara wihta. Þær sceal Nyd wesan
tweȝa oþer] se torhta Æsc
an an linan, Acas tweȝen,
Hæȝelas swa some, hwylc þæs hordȝates
cæȝan cræfte þa clamme onleac,
þe þa rædellan wiþ rynemenn
hyȝefæste heold heortan bewriȝene
orþoncbendum. Nu is undyrne
werum æt wine, hu þa wihte mid us
heanmode twa hatne sindon.

XLIV.

Ic wat indryhtne æþelum deorne
ȝiest in ȝeardum, þam se ȝrimma ne mæȝ
hunȝor sceððan ne se hata þurst,
yldo ne adle [ne se enȝa deað],
ȝif him arlice esne þenað,
se þe aȝan sceal [his ȝeonȝorscipe]
on þam siðfæte: hy ȝesunde æt ham
findað witode him wiste] blisse,
cnosles unrim, care, ȝif se esne
his hlaforde (112b) hyreð yfle
frean on fore, ne wile forht wesan
broþor oþrum: him þæt bam sceðeð,
þon*ne* hy from bearme beȝen hweorfað
anre maȝan ellorfuse
moddor] sweostor. Mon, se þe wille,
cyþe cynewordum, hu se cuma hatte
eðþa se esne, þe ic her ymb sprece.

---

4. *Hs.* speop.
7. *Th.* þam *o. b., Hs.* þã.
10. *Th. Gr.* ânan linan, *Gr. 2* ân an lînan.
11. *Hs.* wæs.
12. *Th. vermutet* clammas.
14. *Gr.* beheold *o. b.*
17. *Gr. vermutet* heahmode. — *Sch.*: „*Hinter* sindon *ein einfacher punkt; zwischen diesem rätsel und dem folgenden ist kein absatz.*“ Ic *mit grossem* I.

XLIV. 4. *Th.*: *r.* adl. — 4. 6. *Die ergänzungen von Gr.*
6. *Th. nimmt* aȝan = âȝan (*have*), *Gr.* âȝân.
7. *Hs. Th.* siðfate, *Gr. ändert o. b.* — *Hs. Th.* hyȝe sunde, *Th.*: *r.* -sundne (*a sound mind*).
9. *Th. nimmt nach* unrim *das fehlen eines wortes an, vielleicht* butan.
17. *Gr. vermutet* oððe. — *Hs. Th.* sprice, *Gr. ändert o. b.*

XLV.

Wrætlic honȝað bi weres þeo
frean under sceate, foran is þyrel;
bið stiþ ⁊ heard, stede hafað ȝodne,
þonne se esne his aȝen hræȝl
ofer cneo hefeð, wile þæt cuþe hol
mid his hanȝellan heafde ȝretan,
þæt he efelanȝ ær oft ȝefylde.

XLVI.

Ic on wincle ȝefræȝn weax nathwæt
þindan ⁊ þunian, þecene hebban,
on þæt banlease bryd ȝrapode
hyȝewlonc hondum: hræȝle þeahte
þrindende þinȝ þeodnes dohtor.

XLVII.

Wer sæt æt wine mid his wifum twam
⁊ his tweȝen suno ⁊ his twa dohtor,
swase ȝesweostor ⁊ hyra suno tweȝen,
freolico frumbearn: fæder wæs þær inne
þara æþelinȝa æȝhwæðres mid,
eam ⁊ nefa. Ealra wæron fife
eorla ⁊ idesa insittendra.

XLVIII.

Moððe word fræt; me þæt þuhte
wrætlicu wyrd, þa ic þæt wundor ȝefræȝn,
þæt se wyrm forswealȝ wera ȝied sumes
þeof in þystro, þrymfæstne cwide
⁊ þæs stranȝan staþol. Stælȝiest ne wæs
wihte (113a) þy ȝleawra, þe he þam wordu*m* swealȝ.

XLV. 1. *Gr.* honȝeð (*druckfehler*).
7. *Th. Gr.* efe lanȝ, *Th. vermutet* efne lanȝ, *Gr. 2* efelanȝ.

XLVI. 1. *Dietrich* (*Haupt 11*) weaxan *oder* weâx (*statt* weâcs *etwas weiches*), *Herzfeld* (*s.* 69) *vermutet* weascan, *S.*: *man erwartet einen genetiv, z. b.* waces.
2. *Dietrich* þenian.
5. *Th.* þindende, *Gr. vermutet* þrintende.

XLVII. 1. *Th. Ettm. Gr.* Wer *o. b.*, *Hs. Con.* Wær. — *Con.* wifa, twam *f. Con.*
2. *Con. Ettm. Gr.* suna *o. b.*
3. *Ettm.* ȝesweoster *o. b.* — *Hs. Con. Th.* hyre, *Ettm.* hira *o. b.*, *Gr.* hyra *o. b.* — *Con. Ettm.* suna *o. b.*
4. *Con. Ettm.* freolicu *o. b.*
5. *Con. Ettm.* æȝhwæðeres *o. b.*

XLVIII. 2. *Sw.* wrættlicu.
3. *Sw.* ȝiedd.
4. *Sw.* þrymmfæstne.
6. *Gr.* þê he, *Gr. 2* þe he.

Zwischen XLVIII *und* XLIX *ist kein absatz in der Hs.*, Ic *mit grossem* I.

XLIX.

Ic ȝefrægn for hæleþum hrinȝ [ær]endean,
torhtne butan tunȝan tila [reordian],
þeah he hlude stefne ne cirmde, stronȝum wordum.
Sinc for secȝum swiȝende cwæð:
„Ȝehæle mec helpend ȝæsta!"
Ryne onȝietan readan ȝoldes
ȝuman ȝaldorcwide, ȝleawe beþuncan
hyra hælo to ȝode, swa se hrinȝ ȝecwæð!

L.

Ic wat eardfæstne anne standan
deafne dumban, se oft dæȝes swilȝeð
þurh ȝopes hond ȝifrum lacum.
Hwilum on þam wicum se wonna þeȝn
sweart ȝ saloneb sendeð oþre
under ȝoman him ȝolde dyrran,
þa æþelinȝas oft wilniað,
cyninȝas ȝ cwene. Ic þæt cyn nu ȝen
nemnan ne wille, þe him to nytte swa
ȝ to duȝþum deþ, þæt se dumba her
eorp unwita ær forswilȝeð.

LI.

Wiȝa is on eorþan wundrum acenned
dryhtum to nytte of dumbum twam
torht atyhted, þone on teon wiȝeð
feond his feonde. Forstranȝne oft
wif hine wrið: he him wel hereð,
þeowaþ him ȝeþwære, ȝif him þeȝniað
mæȝeð ȝ mæcȝas mid ȝemete ryhte,
fedað hine fæȝre: he him fremum stepeð
life on lissum. Leanað ȝrimme,
þe hinc wloncne weorþan læteð.

XLIX. 1. *Hs.* fer. — *Hs. Th.* hrinȝende an.

2. reordian *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

3. *S.: 49,3 ist wegen der vorausgehenden lücke als unsicher zu betrachten. Mit* stefne *beginnt jedenfalls ein neuer vers.*

7. *Gr. vermutet* beþencan.

L. 3. *Th. vermutet* ȝeapes; *Gr.: vgl. altn.* hergopa *serva?*

4. *Hs. Th.* hwilū mon.

6. *Gr. lässt* him *o. b. weg.*

10. *Hs. Th. Gr.* doþ, *Gr. 2* deð.

11. *Hs.* fer swilȝeð.

LI. 4. *Hs.* fer stranȝne.

8. *Gr.* he him fremum stepeð, *er vermutet* he hi (*im Glossar* II, 480: him) fremum stêpeð, *S.* stêpeð.

LII.

Ic seah wrætlice wuhte feower
samed siþian: swearte (113b) wæran lastas,
swaþu swiþe blacu. Swift wæs on fore
fuglum framra fleotgan lyfte;
deaf under yþe, dreag unstille
winnende wiga, se him wegas tæcneþ
ofer fæted gold feower eallum.

LIII.

Ic seah ræpingas in ræced fergan
under hrof sales hearde twegen:
þa wæron genumne nearwum bendum,
gefeterade fæste togædre;
þara oþrum wæs an getenge
wonfah Wale, seo weold hyra
bega siþe bendum fæstra.

LIV.

Ic seah on bearwe beam hlifian
tanum torhtne: þæt treow wæs on wynne,
wudu weaxende; wæter hine ȝ eorþe
feddan fægre, oþþæt he frod dagum
on oþrum wearð aglachade
deope gedolgod, dumb in bendum,
wriþen ofer wunda, wonnum hyrstum
foran gefrætwed. Nu he fæcnum weg
þurh his heafdes mægen hildegieste
oþrum rymeð. Oft hy earyst strudon
hord ætgædre; hræd wæs ȝ unlæt
se æftera, gif se ærra fær genam:
nan in nearowe neþan moste.

LII. 4. *Hs. Th. Gr.* frumra, *Th.*: *r.* fromra, *Gr. 2* framra. — *Th.*: *r.* fleogan, *Gr. vermutet* flêotga (*schwimmer*) on lyfte *oder* flêot geond lyfte.

6. *Hs. Th.* wægas, *Th. vermutet* wegas.

LIII. 1. *Th.* ræplingas. — *Gr.* on *o. b.*

3. *Hs. Th. Gr. Dietrich* genamne, *Th. vermutet* genumne, *so Trautmann* (*Anglia 17*). — *Gr. kein komma.*

6. *Gr. vermutet* wonfeax.

LIV. 8. *Hs. Th.* fæcnum wæg, *Th. vermutet* frecnum weg.

9. *Hs. Th.* mæg, *Th. vermutet* mægen.

10. *Hs.* hy an yst (*nicht* he an yst *Th. Gr.*), *Th. vermutet* hi on yst (*they furiously*), *Dietrich* (*Haupt 12*) *vermutet* oft hea (*statt* heo, hi) nyst strudon (*oft raubten sie mundvorrat*), *Gr.* hi earyst, „earyst = earust *alacerrime.*"

11. *Th. vermutet* heard.

LV.

Hyse cwom ȝanȝan, þær he hie wisse
stondan in winsele; stop feorran to
hror hæȝstealdmon, hof his aȝen
hrægl hondum up, hrand under ȝyrdels
hyre stondendre stiþes nathwæt,
worhte his willan, waȝedan buta:
þeȝn onnette, wæs þraȝum nyt
tillic esne, teorode hwæþre
æt stunda (114a) ȝehwam stronȝ ær þonne hio
weriȝ þæs weorces. Hyre weaxan onȝon
under ȝyrdelse, þæt oft ȝode men
ferðþum freoȝað ȝ mid feo biczað.

LVI.

Ic seah in heall, þær hæleð druncon,
on flet beran feower cynna
wrætlic wudutreow ȝ wunden ȝold,
sinc searobunden, ȝ seolfres dæl
ȝ rode tacn, þæs us to roderum up
hlædre rærde, ær he helwara
burȝ abræce. Ic þæs beames mæȝ
eaþe for eorlum æþelu secȝan:
þær wæs hlin ȝ ac ȝ se hearda iw
ȝ se fealwa holen; frean sindon ealle
nyt ætȝædre naman habbað anne
wulfheafedtreo, þæt oft wæpen abæd
his mondryhtne, maðm in healle,
ȝoldhilted sweord. Nu me þisses ȝieddes
ondsware ywe, se hine on mode
wordum secȝan, hu se wudu hatte!

LV. 1. *Th. Gr.* þar *o. b.*, *Hs.* þær.
2. *Hs.* winc sele, *Th.* win-sele, *Gr.* wincle (*irrtümlich von Gr. als durch Th. vermutet angegeben, Gr. scheint als lesart der Hs.* winc *statt* winc sele *anzunehmen*).
4. *Hs. Th.* rand.
5. *Th.* stondenre *o. b.*
7. *Th.* onette.
9. *Hs. Th.* ær þon hie (*nicht* hi *Gr.*) *ó.*
12. *Gr.* ferðum.

LVI. 1. *Th. vermutet* healle.
9. *Th. vermutet statt* hlin hlind *für* lind, *Gr.* hlin = *altn.* hlynr *platanus.* — *Hs.* acc.
12. *Th. Gr.* wulf(-)heafed treo, *Gr. 2* wulfheafed-treo. — *Th.* þ, *Hs.* þæt. — *Th. vermutet* abåd (*awaited*), *Gr.*: abæd = abædeð?
14. *Herzfeld* (*s. 43—44*) ȝieddes þysses.

LVII.

Ic wæs þær inne, þær ic ane ȝeseah
winnende wiht wido bennesean,
holt hweorfende: heaþoȝlemma fenȝ
deopra dolȝa; daroþas wæron
weo þære wihte] se wudu searwum
fæste ȝebunden. Hyre fota wæs
biidfæst oþer, oþer bisȝo dreaȝ,
leolc on lyfte, hwilum londe neah.
Treow wæs ȝetenȝe þam þær torhtan stod
leafum bihonȝen. Ic lafe ȝeseah
minum hlaforde, þær hæleð druncon,
þara flan[ȝeweorca] on flet beran.

LVIII.

Ðeos lyft byreð lytle wihte
ofer beorȝhleoþa, þa sind (114b) blace swiþe,
swearte salopade. Sanȝes rofe
heapum ferað, hlude cirmað,
tredað bearonæssas, hwilum burȝsalo
niþþa bearna. Nemnað hy sylfe!

LIX.

Ic wat anfete ellen dreoȝan
wiht on wonȝe; wide ne fereð,
ne fela rideð, ne fleoȝan mæȝ
þurh scirne dæȝ, ne hie scip fereð,
naca næȝledbord: nyt bið hwæþre
hyre [mon]dryhtne moneȝum tidum.
Hafað hefiȝne steort, heafod lytel,
tunȝan lanȝe, toð næniȝne,

LVII. 2. *Hs. Th.* wido benne ȝean, *Th. vermutet* wide benna (*against wide wounds*).
3. *Gr.* hwearfende *o. b.*
5. *Th. vermutet* wea.
7. *Gr.* bidfæst.
9. *Th.* torht anstod (*on which bright it stood*).
12. *Th.*: *Some lines are here apparently wanting*; ȝeweorca *von Gr. ergänzt.*

LVIII. 2. *Gr. Trautmann* (*Anglia 17*) beorȝhleoðu. — *Th.* swiðe, *Hs.* swiþe.
3. *Hs. Th.* rope, *Th. vermutet* rowe, *so Gr. Sw.; Gr. vermutet* rofe, *so Trautmann.*
5. *Th. Gr.* trædað *o. b., Hs.* tredað.

LIX. 3. *Gr. fügt vor* mæȝ *o. b.* ne *ein.*
6. mon *schon von Th. ergänzt.*

isernes dæl: eorðȝræf pæþeð.
Wætan ne swelȝeþ ne wiht iteþ,
fodres ne ȝitsað, fereð oft swa þeah
laȝoflod on lyfte; life ne ȝielpeð,
hlafordes ȝifum, hyreð swa þeana
þeodne sinum. Þry sind in naman
ryhte runstafas: þara is Rad fultum.

LX.

Ic seah in healle hrinȝ ȝyldenne
men sceawian modum ȝleawe
ferþþum frode. Friþospede bæd
ȝod nerȝende ȝæste sinum,
se þe wende wriþan, word æfter cwæð,
hrinȝ on hyrede hælend nemde
tillfremmendra. Him torhte in ȝemynd
his dryhtnes naman dumba brohte
ȝ in eaȝna ȝesihð, ȝif þæs æþelan
ȝoldes tacen onȝietan cuþe
dryht dolȝdon . . . . . .
swa þæs beaȝes benne cwædon.
Ne mæȝ þære bene [to þæs beaȝes dolȝum]
æniȝes monnes unȝefullodre
ȝodes ealdorburȝ ȝæst ȝesecan,
rodera ceastre. Rædde, se þe wille,
hu ðæs wrætlican wunda cwæden
(115a) hrinȝes to hæleþum, þa he in healle wæs
wylted ȝ wended wloncra folmum!

LXI.

Ic wæs be sonde sæwealle neah
æt merefaroþe, minum ȝewunade
frumstaþole fæst; fea æniȝ wæs

---

11. *Hs Th.* foþres.
15. *Hs. Th. Gr.* furum, *Th. vermutet* feorþa. *Gr. vermutet* fruma *oder* forma, *Dietrich* (*Haupt 11*) *vermutet* furðum, *Gr. 2* fultum.

LX. 1. *Th. Gr.* ȝyldenne *o. b., Hs.* ȝylddenne.
3. *Gr.* ferðum. — *Hs.* friþo spe (*zeilenende*) bæd.
11. *Th.*: *apparently corrupt, and without an alliterating line*; *er vermutet* dryht-dolȝ dôn; *Dietrich* (*Haupt 12*): þone dysige dryht dolȝdon furðum.
13. *Die ergänzung von Gr.*
14. *Hs. Th.* unȝafullodre, *Th. vermutet* unȝefyllodre.

LXI. *Beginnt auf blatt* 122b, *5. zeile von unten, vorher geht rätsel* XXXIb.
1. *Th. Ettm. Gr.* sande *o. b.*, a *in der Hs. zu* o *verbessert.*

monna cynnes, þæt minne þær
on anæde eard beheolde,
ac mec uhtna ȝehwam yð sio brune
laȝufæðme beleolc. Lyt ic wende,
þæt ic ær oþþe sið (123a) æfre sceolde
ofer meodu[drincende] muðleas sprecan,
wordum wrixlan. Þæt is wundres dæl
on sefan searolic þam þe swylc ne conn,
hu mec seaxes ord ȝ seo swiþre hond,
eorles inȝeþonc, ȝ ord somod
þinȝum ȝeþydan, þæt ic wiþ þe sceolde
for unc anum twam ærendspræce
abeodan bealdlice, swa hit beorna ma
uncre wordcwidas widdor ne mænden.

LXII.

Oft mec fæste bileac freolicu meowle
ides on earce, hwilum up ateah
folmum sinum ȝ frean sealde,
holdum þeodne, swa hio haten wæs.
Siðþan me on hreþre heafod sticade,
nioþan upweardne on nearo feȝde.
Ȝif þæs ondfenȝan ellen dohte,
þe mec frætwede, fyllan sceolde
ruwes nathwæt. Ræd, hwæt ic mæne!

LXIII.

Ic eom heard ȝ scearp, hinȝonȝes stronȝ,
forðsiþes from, frean unforcuð,
wade under wambe ȝ me weȝ sylfa
ryhtne ȝeryme. Rinc bið on (125a) ofeste,

---

5. *Ettm.* anede.
7. *Th. vermutet* beleac.
9. *Gr. ergänzt* bence, *Gr. 2* drincende; *in der Hs. keine lücke.*
12. *Hs.* seaxeð.
13. *Herzfeld (s. 69):* ecȝ *statt* ord.
15. *Hs.* twan.
17. *Ettm.* widor *o. b.* — *Gr.* mændon *o. b.*

In der Hs. folgen „Botschaft des Gemahls“ (blatt 123a—123b) *und „Die Ruine“ (blatt* 123b—124b).

LXII. 1. *Th. (Gr.) giebt irrtümlich* of *als lesart der Hs. an.*
8. *Hs.* frætwedne (*von Th. Gr. nicht angeführt*).

LXIII. 1. *Hs. Th. Gr.* in(-)ȝonȝes, *Gr. vermutet* hinȝonȝes, *so Gr. 2.*
4. *Th.* ȝeryne *o. b., Gr.* ȝeryme, *so Hs.*

5. se mec on þyð æftanweardne
hæleð mid hrægle, hwilum ut tyhð
of hole hatne, hwilum eft fareð
on nearo nathwær, nydeþ swiþe
suþerne secg. Sagа, hwæt ic hatte!

LXIV.

Oft ic secga seledreame sceal
fægre onþeon, þonne ic eom forð boren
glæd mid golde, þær guman drincað.
Hwilum mec on cofan cysseð muþe
5. tillic esne, þær wit tu beoþ,
fæðme on folm[e] [fin]grum þyð,
wyrceð his willan . . . . . .
. . . . fulre, þonne ic forð cyme.
. . . . . .
10. Ne mæg ic þy miþan . . . . . .
. . . . . [si]þþan on leohte
. . . . . .
swylce eac bið sona . . . . . .
. . . . . te getacnad,
15. hwæt me to . . . . . .
. . . leas rinc, þa unc geryde wæs.

---

7. *Gr. vermutet* fêgeð.

LXIV. 1. *Hs.* secgan.

6. *Th. liest* fæðme * * * * * * ... grum; *Dietrich (Haupt 11) ergänzt* [bifehð and fin]grum, *Gr. ergänzt* [beclyppeð, fin]grum, *Sch.* [on folm] ..... grum, *von* on folm *lese ich noch die obere hälfte, dann fehlen etwa 4 buchstaben (Sch. 5).*

7. *Th.* willan, n *aber nicht mehr sichtbar. Nach Sch. fehlen hiernach etwa 21 buchstaben; der 5. scheint mir* ð, *der 6.* l (?) *gewesen zu sein; Dietrich ergänzt:* [ne weorðe ic swa þeah].

8. *Dietrich ergänzt:* [on fæðme þy]. *Nach Sch. fehlen nach* forð cyme (*nicht* forð-eyme *Sch.*), *wonach Dietrich entgegen Th. Gr. keine lücke annimmt, etwa 23 buchstaben.*

10. 11. *Dietrich ergänzt:* [þæt me se mon dyde, þær min sweora (?) bið gese]wen. *Nach Sch. fehlen nach* miþan *etwa 20 buchstaben, dann* þan (*nicht* wan *Th. Gr.*); *vorher sehe ich noch den unteren teil von* þ.

11. *Gr. nimmt nach* leohte; *entgegen Th. keine lücke an, deshalb zählt er nur 15 zeilen; nach Sch. fehlen nach* leohte *etwa 24 buchstaben.*

13. *Nach Sch. fehlen nach* sona *etwa 17 buchstaben, dann liest Sch.* getacnad; *Th. (Gr.) führt davor noch* te *an; vor* te *lese ich noch einige striche, vielleicht* rn. — *Dietrich ergänzt:* [sweotol on eorle] *und*

14. [fela tealtriendum on fo]te. — *Gr. Dietrich* getacnod *o. b.*

15. *Nach Sch. fehlen nach* to *etwa 9 buchstaben.* — *Dietrich ergänzt:* [bysmere se bealda teode,].

16. *Dietrich ergänzt:* [ræd]leas.

LXV.

Ic seah · ᚦ · ᛇ · ᛁ · ofer wonȝ faran,
beran · ᛒ · · ᛗ ·; bæm wæs on siþþe
hæbbendes hyht, · ᚾ · ᛇ · ᚨ ·
swylce þryþa dæl, · ᚦ · ᛇ · ᛗ ·
ȝefeah · ᚹ · ᛇ · ᚨ · fleah ofer · ᛘ ·
· ᚺ · ᛇ · ᚺ · sylfes þæs folces.

LXVI.

Cwico wæs ic, ne cwæð ic wiht: cwele ic efne se þeah;
ær ic wæs, eft ic cwom; æȝhwa mec reafað,
hafað mec on headre ᛇ min heafod scireþ,
biteð mec on bær lic, briceð mine wisan.
Monnan ic ne bite, nymþe he me bite:
sindan þara moniȝe, þe mec bitað.

LXVII.

Ic eom mare þon*ne* þes middanȝeard,
læsse þon*ne* hond(125 b)wyrm, leohtre þonne mona,
swiftre þon*ne* sunne: sæs me sind ealle
flodas on fæðmum ᛇ þes foldan bearm,
ȝrene wonȝas; ȝrundum ic hrine,
helle underhniȝe, heofonas oferstiȝe,
wuldres eþel; wide ræce
ofer enȝla eard, eorþan ȝefylle,
ealne middanȝeard ᛇ merestreamas
side mid me sylfum. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXV. *Gr. setzt statt der runen*: **W, I, B, E, H, Ä** (*druckfehler für* **A**), **Þ, E, F, A** (*ebenso Th. in seiner übersetzung statt* **Æ**), **EA, S, P.**
1. *Hicketier* WIcȝ.
2. *Hicketier* BEorn.
3. *Hicketier* HA(o)foc.
4. *Hicketier* ÞEȝn.
5. *Hicketier* FAlca *und* EA.
6. *Hicketier* SPearhafuc.

LXVI. 3. *Th. vermutet* heaðre.
4. *Hs. Th.* onbærlic (*secretly*).
5. *Hs.* nymþþe, (*nicht* nymhe *Th. Gr., nicht* nymppe *Sch.*).

LXVII. 1. *Con.* ðon Ðæs. — *Hs.* mindanȝeard, *von Gr. nicht angeführt.*
2. *Con.* ðon (*zweimal*); *Th.* þðn, *Hs.* þonne.
3. *Con.* ðon, me *f.*
4. *Hs. Th. Ettm. Gr.* þas, *Con.* ðas, *Gr. vermutet* þes, *so Gr. 2.* — *Ettm. vermutet* bearmas.
6. *Con.* Heofenes.
8. *Con.* Eorthan.
9. *Hs. Con. Ettm.* ealdne.
10. *Con.* mec. — *Con. Ettm. o. b.* selfum.

LXVIII.

[I]c on þinȝ[e] [ȝ]efrægn þeodcyninges
wrætlice wiht, word ȝaldra . . . .
. . . . . .
hio symle deð fira ȝel . . . . . .
. . . . . .
wisdome wundor me þa . . w .
. . . . . .
. . . . . enne muð hafað
fet ne f . . . . . .
. . . . . welan oft sacað,
cwiþeð cynn . . . . . .
. . . . . wearð
leoda lareow, forþon nu longe maȝ . .
. . . . . ealdre ece lifȝan
missenlice, þenden menn buȝað
eorþan sceatas. Ic þæt oft ȝeseah
ȝolde ȝegierwed, þær ȝuman druncon,
since ȝ seolfre. Secge se þe cunne,
wisfæstra hwylc, hwæt seo wiht sy!

LXIX.

Ic þa wiht ȝeseah on weȝ feran:
heo wæs wrætlice wundrum ȝegierwed.
Wundor wearð on weȝe: wæter wearð to bane.

LXVIII. *Erstes der von Th. weggelassenen sechs rätsel.*

1. I *nicht mehr sichtbar.* — *Sch.* þin . . . . . þeodcyninges; *nach* n *sehe ich noch den obern teil eines* ȝ, *dann fehlen 2 buchstaben, dann* efrægn.

2. *Nach Sch. fehlen nach* ȝaldra *etwa 24 buchstaben.*

4. *Nach Sch. fehlen nach* ȝel *etwa 26 buchstaben.*

6. wi, *das Sch. ergänzt, mir noch sichtbar.* — *Sch.* þa . . w?; *von* w *sehe ich nur noch den untern teil*; *hiernach fehlen nach Sch. etwa 28 buchstaben.*

9. *Sch.* fet in ? [f]?; *ich lese* fet (*punkt*) ne, *dann unter der zeile ein längsstrich*; *hiernach fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben.*

11. cynn (*sehr undeutlich*) *liest Sch. nicht mehr*; *dann fehlen etwa 18 buchstaben* (*Sch. 22*).

13. maȝ (*sehr undeutlich*) *liest Sch. nicht mehr*; *dann fehlen etwa 7 buchstaben* (*Sch. 10*).

LXIX (*Gr.* LXVIII). 1. *Gr.* wihte *o. b.* — *Gr. vermutet* wæȝ. — *Gr.* faran *o. b.*

2. *Th.* wundrum, *Hs.* wundrū. — *Nach* ȝegierwed *schlusszeichen*; *deshalb bildet zeile 3 bei Th. ein rätsel für sich.*

3. *Gr. vermutet* wæge.

LXX.

Wiht is wrætlic þam þe hyre wisan ne conn,
singeð þurh sidan; is se sweora woh
orþoncum geworht; hafaþ eaxle twa
scearp on gescyldrum. His gesceapo [dreogeð],
(126a) þe swa wrætlice be weze stonde
heah ⁊ hleortorht hæleþum to nytte.

LXXI.

Ic eom rices æht reade bewæfed,
stið ⁊ steap wong. Staþol wæs iu þa
wyrta wlitetorhtra: nu eom wraþra laf,
fyres ⁊ feole, fæste genearwad,
wire geweorþad. Wepeð hwilum
for minum gripe, se þe gold wigeð,
þonne ic yþan sceal . . . . . .
hringum gehyrsted me . . . . . .
. . . . . dryhtne min . . . . .
. . . . . wlite bete.

LXX (*Gr.* LXIX). 1. *Hs.* hyra.

3. *Hs. Th.* tua.

4. *Th. vermutet* hyre. — dreogeð *von Gr. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

5. *Th. vermutet* stondað; *Gr. vermutet* be wæze stondeð.

LXXI (*Gr.* LXX). 5. *Th. vermutet* gewreoþad *oder* gewriþod.

6. *Th. vermutet* wezeð.

7. *Gr. vermutet* ywan. — *Th. Gr. schliessen das rätsel mit* sceal . . . . . *und nehmen irrtümlich* bete *zum folgenden rätsel (bei Gr. letztes wort von zeile 1). — Nach Sch. fehlen nach* sceal *9 buchstaben.*

8. *Sch.* gehy[rsted] [me.], *hierauf fehlen etwa 23 buchstaben; ich lese von* rsted me *noch die obere hälfte, dann* bil (?), *dann fehlen etwa 20 buchstaben.*

9. *Nach Sch. fehlen nach* min *etwa 21 buchstaben.*

10. *Sch.*: „wlite, *letztes wort in der zeile; unter demselben steht* bete: ⁊ *Das zu ende eines rätsels oder überhaupt eines absatzes übliche zeichen*: ⁊ *beweist, dass* bete *noch zu diesem rätsel gehört und nicht zum folgenden, wie Th. vermutet. Wie viel von dieser zeile fehlt, lässt sich nicht angeben, da es vielleicht eine kürzere endzeile war.*“ *Nach meiner ansicht fehlt vor* bete *nichts; als letztes wort war es, wie häufig üblich, ans rechte ende der nächsten zeile geschrieben. Vor* bete *steht auch ein zeichen, das es in die vorangehende zeile verweist.*

LXXII.

Ic wæs lyt . . . . . .
. . ante ȝeaf . . . . . .
. . . . . we þe unc ȝemæne
. . . . . sweostor min
fedde mec . . . . . feower teah
swæse broþor, þara onsundran ȝehwylc
dæȝtidum me drincan sealde
þurh þyrel þearle. Ic þæh on lust,
oþþæt ic wæs yldra] þæt an forlet
sweartum hyrde, siþade widdor,
mearcpaþas Walas træd, moras pæðde
bunden under beame, beaȝ hæfde on healse,
wean on laste weorc þrowade,
earfoða dæl. Oft mec isern scod
sare on sidan: ic swiȝade,
næfre meldade monna ænȝum,
ȝif me ordstæpe eȝle wæron.

LXXIII.

Ic on wonȝe aweox, wunode þær mec feddon
hruse (126b)] heofonwolcn, oþþæt me onhwyrfdon
ȝearum frodne, þa me ȝrome wurdon,
of þære ȝecynde, þe ic ær cwic beheold,
onwendan mine wisan, weȝedon mec of earde,
ȝedydon þæt ic sceolde wiþ ȝesceape minum
on bonan willan buȝan hwilum.

LXXII (*Gr.* LXXI). 1. 2. *Th. Gr.* Ic wæs ..... bete; *nach Sch. fehlen nach* wæs *bis* ȝeaf *etwa 22 buchstaben; ich lese nach* wæs *noch den obern teil von* lyt *und vor* ȝeaf *noch* ante (*von* an *den untern teil*). — *Dietrich ergänzt: 1.* Ic wæs [of hame adrifen, hearm minne] bete, *2.* se þe [me gemæccean] ȝeaf, we unc ȝemæne [oft] *3.* [siðas asetton; ic and] sweostor min. — *Th. Gr. nehmen irrtümlich keine lücke nach* ȝeaf *an* (*deshalb zählt dieses rätsel bei Gr. nur 16 zeilen*). *Nach Sch. fehlen hinter* ȝeaf *etwa 32 buchstaben.*

3. *Th. Gr. Sch.* we unc ȝemæne *o. b.*, *Hs.* we þe unc ȝemæne. — *Hinter* ȝemæne *fehlen nach Sch. 19 buchstaben.*

5. c *in* mec *ist wegradiert. Hiernach fehlen nach Sch. etwa 11 buchstaben*; *Gr. 2 ergänzt* fæȝre, *Dietrich ergänzt* frodra sum,; *Herzfeld* (*s. 70*) *ergänzt* ful fæȝre and.

6. *Th. Gr. Dietrich* þara þe *o. b.*

9. *Th. vermutet* þonne *für* þæt.

11. *Gr. vermutet* Wala.

12. *Th. vermutet* bearme. — *Gr.* beah *o. b.*

14. c *in* mec *scheint wegradiert.*

17. *Th.* ord stæpe.

LXXIII (*Gr.* LXXII). 1. *Hs.* wonode.

2. *Hs. Th.* heofon(-)wlonc, *Gr.* heofon wlonc, *Gr. 2* heofonwolcn. — *Herzfeld* (*s. 44*) onhwyrfdon me.

5. *Gr.* wise *o. b.*

Nu eom mines frean folme by . ȝo . .
. . . . lan dæl, ȝif his ellen deaȝ,
oþþe [he] æfter dome ri . . . . . .
. . . . . dan mærþa fremman,
wyrcan w . . . . . .
. . ec . on þeode utan we . . . . . .
. . . . . pe] to wroht stap . . .
. . . . . .
. . . n eorp, eaxle ȝeȝyrde
wo . . . . . .
] swiora smæl, sidan fealwe
. . . . . þonne mec heaþosiȝel
scir bescineð] mec . . . . . .

8—20. *Th.* nu eom mines frean.
folme by . . . . .
* * *
* * . . . . lan dæl.
ȝif his ellen deaȝ.
oþþer æfter dome.
* * *
* *
mærþa fremman.
wyr . . . . * *
* * *
on þeode utan.
* * *
wroht-st . . . . .
eaxle ȝeȝyrde.
* * *
] swiora smæl.
sidan fealwe.
* * *
* * *
þŏn mec heaþo siȝel.
scir bescineð.
] mec * *
* * *

Gr. Nu eom mines frean folme by . . . . .
. . . . . lan dæl, ȝif his ellen deaȝ,
10. oððe he æfter dome [dædum wille]
mærða fremman . . . . . .
wyr[cean] on þeode utan wrohtst-
[afas]
. . . . . .
eaxle ȝeȝyrde . . . . . .
15. and swiora smæl, sidan fealwe.
. . . . . þonne mec heaðosiȝel
scir bescineð and mec . . . . . .

GREIN, Angels. Poesie, III, 1.

Dietrich: Nu eom mines frean folme by[siȝ],
[æfle him eorðwe]lan dæl, ȝif his ellen deaȝ,
oððe he æfter dome [dædum wille]
mærða fremman, [mæȝenspede]
[wyr]cean on þeode utan [wrohtst]-afas.
[sindon me on heafde hyrste beorhte],
eaxle ȝeȝyrde [isernes dæle],
and swiora smæl, sidan fealwe.
[hædre mec ahebbe], þonne mec heaðosiȝel
scir bescineð and mec [scyldwiȝa].

Sch. folme by . ȝ . . . (*5 buchstaben*) . . . lan dæl ȝif *bis* dome ri . . . *14 buchstaben* . . . dan mærþa fremman wyrcan w . . . *etwa 20 buchstaben* . . . ec non þeode utan w . . . *etwa 23 buchstaben* . . . pe] to wroht stap . . . *etwa 25 buchstaben* . . . n eorp eaxle ȝeȝyrde wo . (*ein fehlender buchstabe*) . . . *etwa 28 buchstaben* . . .] swiora *bis* fealwe . . . *etwa 18 buchstaben* . . . þŏn *bis*] mec . . . (*7 buchstaben*) . . . fæȝre.

Ich lese z. 8 by . ȝo; 11. *von* dan mærþa *nur den obern teil*; 18. *nicht* ec non (*Sch.*), *sondern nach* c *steht ein unter die zeile gehender senkrechter strich* (w ? þ ?), *dann* on; *in derselben zeile* we.

10. *Hs.* oþþe æfter.

fæʒre feormað] on fyrd wiʒeð
cræfte on hæfte. Cuð is wide,
þæt ic þristra sum þeofes cræfte
under hræʒnlocan . . . . . .
hwilum eawunʒa eþelfæsten
forðweard brece, þæt ær frið hæfde.
Ferinʒe from he fus þonan
wendeð of þam wicum: wiʒa se þe mine
wisan cunne, saʒa, hwæt ic hatte!

LXXIV.

Ic wæs fæmne ʒeonʒ, feaxhar cwene
] ænlic rinc on ane tid,
fleah mid fuʒlum] on flode swom,
deaf under yþe dead mid fiscum
] on foldan stop, hæfde forð cwicu.

LXXV.

(127a) Ic swiftne ʒeseah on swaþe feran
ᛞ · · ᛏ · · ᚢ · · ᚻ ·

LXXVI.

Ic ane ʒeseah idese sittan.

LXXVII.

Sæ mec fedde, sundhelm þeahte
] mec yþa wruʒon eorþan ʒetenʒe
feþelease. Oft ic flode onʒean
muð ontynde: nu wile monna sum

---

21. *Hs. Th.* wiʒeð, *Th. vermutet* weʒeð, *so Gr.* (*Gr.'s angabe* weʒeð *MS. beruht auf irrtum*).
23. *Hs. Th.* þrista.
24. *Th. vermutet* hræʒl-locan; *in der Hs. und bei Th. hiernach keine lücke*; *Dietrich ergänzt* hwilum neðe; *Gr. 2* bræʒnlocan, *er ergänzt* bealde nêðe.
27. *Gr. vermutet* færinga.
29. *Herzfeld* (*s.* 70) *nimmt nach* cunne *eine lücke von mindestens zwei halbzeilen an.*

LXXIV (*Gr.* LXXIII). 5. *Th.* ferð (*had a living soul*); *Gr.*: cwicu *vivacitatem.*

LXXV (*Gr.* LXXIV). 2. *Hs.* **D. N. L. H.**, *Th.*: *r.* **D. N. U. H.**, *so Gr.*

LXXVI (*Gr.* LXXV)) *Gr.*: *War hier auch der rätselgegenstand wie in nr. 75 in runen angegeben?*

LXXVII (*Gr.* LXXVI). 1. *Hs. Th.* Se.

5. min flæsc fretan, felles ne receð,
siþþan he me of sidan seaxes orde
hyd arypeð . . . . . ec h[w] . .
þe siþþan iteð unsodene eac . . . . . .

LXXVIII.

Oft ic flodas . . . . . .
. . . as cyn minum ȝ . . . . . .
. . . . . yde me to mos . . . . .
. . . . . swa ic him . . . . .
5. . . . . al ne æt ham ȝesæt . .
. . . . . flote cwealde,
þurh orþonc . . . . . yþum bewriȝene.

LXXIX.

Ic eom æþelinȝes æht ȝ willa.

LXXX.

Ic eom æþelinȝes eaxlȝestealla,
fyrdrinces ȝefara, frean minum leof,
cyninȝes ȝeselda. Cwen mec hwilum
hwitloccedu hond on leȝeð,
5. eorles dohtor, þeah hio æþelu sy.
Hæbbe me on bosme, þæt on bearwe ȝeweox.
Hwilum ic on wloncum wicȝe ride

---

5. *Hs. Th.* receð.

7. 8. *Th. Gr.* arypeð . . . . . þe; *Sch.* arypeð . (*4 buchstaben*) . [ec] h[w?] *2 buchstaben* þe; *von* ec *nur der obere teil sichtbar, von* w? *nur 2 striche. Dietrich ergänzt nach* arypeð, [hord him ofanimð].

8. *Th.* ileð *o. b., er vermutet* æleð; *Dietrich Gr. Hs.* iteð. — *Th.* unsodene. * * *, *Gr. nimmt keine lücke darnach an; Sch.* eac., *der rest der zeile fehlt; nach* c *sehe ich noch einen* l(?)*-strich.*

LXXVIII. *Zweites der von Th. weggelassenen rätsel.*

1. *Hs.* Ofl. — *Nach Sch. fehlen hinter* flodas *etwa 24 buchstaben.*

2. *Nach Sch. fehlen hinter* ȝ *etwa 26 buchstaben.*

3. *Nach Sch. fehlen hinter* mos *etwa 26 buchstaben.*

4. *Nach Sch. fehlen hinter* him *etwa 24 buchstaben.*

5. al *ist mir sehr undeutlich sichtbar. — Nach Sch. fehlen hinter* ȝesæt *etwa 16 buchstaben.*

6. *Sch. liest* rote; *ich* flote, *von* f *fehlt der obere querstrich, von* l *nur der untre teil sichtbar.*

7. *Nach Sch. fehlen hinter* orþonc *etwa 5 buchstaben. — Von* yþ *nur noch der untere teil.*

LXXX (*Gr.* LXXVIII). 2. *Ettm.* ȝefera.

4. *Ettm.* leȝeð *o. b.*

5. *Ettm. Gr.* si *o. b.*

herȝes on ende; heard is min tunȝe.
Oft ic woðboran wordleana sum
azyfe æfter ȝiedde. Ȝood is min wise
ȝ ic sylfa salo. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXXXI.

(127b) Ic eom byledbreost, belcedsweora;
heafod hæbbe ȝ heane steort,
eaȝan ȝ earan ȝ ænne foot,
hrycȝ ȝ heard nebb, hneccan steapne
ȝ sidan twa, saȝ on middum,
eard ofer ældum. Aȝlac dreoȝe,
þær mec weȝeð, se þe wudu hrereð,
ȝ mec stondende streamas beatað,
hæȝl se hearda ȝ hrim þeceð
. . rs . . . . seð ȝ fealleð snaw
þyrelwombne ȝ ic þæt . . . . . .
. . . . . [s]ceaft mine.

LXXXII.

Wiht . . . . . .
. . . . . onȝende ȝreate swilȝeð
. . . . . .
. . . . ll ne flæsc fotum ȝonȝ . . . . .
. . . . . .
. . sceal mæla ȝehwam . . . . . .

---

9. *Th.* sum, *Hs.* sũ.
10. *Ettm. Gr.* aȝiefe *o. b.* — *Ettm. Gr.* ȝod *o. b.*

LXXXI (*Gr.* LXXIX). 3. *Gr.* fot *o. b.*
5. *Th. vermutet* sac (*a sack*); *Ettm.* (*im Wörterbuch*) sâȝ *onus*; *Gr.*: *vgl. mhd.* seige; *Dietrich vermutet* saȝ = *öffnung auf dem verdecke zum hinabsenken der waren.* — *Gr.* middan *o. b.*
7. *S.* wæȝeð. — *Th. Gr.* hrepeð *o. b.*, *Gr. vermutet* hrêreð, *Hs.* hrereð.
10. *Th.* þeceð * * * ȝ fealleð; *Gr. nimmt keine lücke nach* þeceð *an und ergänzt nach* snaw: forð ofer mec; *Sch.* þeceð *9 buchstaben* eð; *ich lese als 3. und 4. buchstaben* rs *und als letzten* s.
11. 12. *Nach Sch. fehlen hinter* þæt *28 oder 29 buchstaben*; *Th.* . . . . . eaft, *Gr.* [sc]eaft. — *Dietrich ergänzt*: 11: [polize eall], 12: [ne wepe ic æfre wonnsc]eaft.

LXXXII. *Drittes der von Th. weggelassenen rätsel.*
1. *Sch.* T?.nd; *ich lese* Wiht; *nach Sch. fehlen hierauf etwa 22 buchstaben.*
2. *Sch.* o?nȝende, o *ist mir deutlich sichtbar.* — *Nach Sch. fehlen hinter* swilȝeð *etwa 24 buchstaben.*
4. *Sch.* ȝ . . ȝ; *ich lese noch* on; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 36 buchstaben.*
6. *Sch. liest nur* ȝehwa, *der rest dieser endzeile des rätsels fehlt.*

LXXXIII.

Frod wæs min fromcynn, [hæfde fela wintra]
biden in burȝum, siþþan bæles weard
. . . . . wera life bewunden
fyre ȝefælsad. Nu me fah warað
eorþan broþor, se me ærest wearð
ȝumena to ȝyrne. Ic ful ȝearwe ȝemon,
hwa min fromcynn fruman aȝette
eall of earde: ic him yfle ne mot;
ac ic hæftnyd hwilum arære
wide ȝeond wonȝas. Hæbbe ic wundra fela,
middanȝeardes mæȝen unlytel,
ac ic miþan sceal monna ȝehwylcum
deȝolfulne dom dyran cræftes,
siðfæt minne. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXXXIV.

An wiht is wundrum acenned
hreoh ȝ reþe, hafað ryne (128a) stronȝne,
ȝrimme ȝrymetað ȝ be ȝrunde fareð.
Modor is moniȝra mærra wihta;
fæȝer ferende fundað æfre;
neol is nearoȝrap. Næniȝ oþrum mæȝ
wlite ȝ wisan wordum ȝecyþan,
hu mislic biþ mæȝen þara cynna,
fyrn forðȝesceaft: fæder ealle bewat,

LXXXIII (*Gr.* LXXX). 1. *Th.* from-cy[nn], *er vermutet* frum-cynn, *Gr.* fromc[ynn], *Sch.* fromcy, *darnach fehlen etwa 18 buchstaben; ich lese nach* y *noch* n *und einen* n-*strich. — Die ergänzung von Gr.*

2. *Th.* siþþan bæles
* * *
* * *
* * wera.

Gr. nimmt nach bæles . . . . *die lücke einer zeile (= 3) an, das rätsel hat bei ihm demnach 15 zeilen. — Sch.:* bæles [weorc? *nur von* w? e? o *oder* a *und* r *sind reste erhalten*], *zwischen* bæles *und* wera *fehlen nach ihm im ganzen etwa 10 buchstaben; ich lese* bæles weard.

4. d *in* ȝefælsad *aus* ð *radiert. — Th.* war . . . ., *Gr.* war[að], *Gr. 2* war[nað], *„wovon der acc.* eorðan *abhängt"; Sch.* wara . eorðan (*Hs.* eorþan); *ich lese nach* a *den untern teil eines* d *oder* ð.

6. *Hs. Th.* Ic, *Gr.* Ne *o. b.*

7. *Th. vermutet* frum-cynn.

9. *Hs. Th.* ac ic on. — *Th. vermutet* adræfe.

10. *Hs. Th.* wunda, *Dietrich Gr.* wundra.

LXXXIV (*Gr.* LXXXI). 1. *Herzfeld (s.* 70) an wrætlicu wiht *oder* Is an wiht; *Bülbring (Litteraturblatt 1891):* is [on eorðan]. — *Hs.* acenneð.

2. *Gr. vermutet* rêoh.

3. *Th.* farað *o. b.*, a *ist aber in der Hs. zu* e *verbessert.*

6. *Gr. 2* neol and nearoȝrap.

9. *Gr. vermutet* frod fyrnȝesceaft. — *Gr. 2 setzt komma nach* bewat.

10. or ȝ ende, swylce an sunu,
mære meotudes bearn, þurh [his mihta sped]
ȝ þæt hyhste mæ . . . . . þes ȝæ . . . . . .
. . . . . dyre cræft . . . . . .
. . . . . onne hy aweorp . . .
15. . . . . þe æniȝ þara . . . . . .
. . . . . f[.]r ne mæȝ . . . . .
. . . . . .
oþer cynn eorþan . . . . . þon ær wæs
wlitiȝ ȝ wynsum . . . . . .
20. Biþ sio moddor mæȝene eacen,
wundrum bewreþed, wistum ȝehladen,
hordum ȝehroden, hæleþum dyre.
Mæȝen biŏ ȝemiclad, meaht ȝesweotlad;
wlite biþ ȝeweorþad wuldornyttinȝum,
25. wynsum wuldorȝimm wloncum ȝetenȝe,
clænȝeorn biŏ ȝ cystiȝ, cræfte eacen;
hio biþ eadȝum leof, earmum ȝetæse,
freolic, sellic, frommast ȝ swiþost,
ȝifrost ȝ ȝrædȝost ȝrundbedd trideþ,

---

11. *Die ergänzung von Gr.; nach Sch. fehlen hinter* þurh *etwa 12 buchstaben.*

12—19. *Th.* ȝ þ hyhste mæ . . . . . (*What follows is apparently part of another enigma.*)

* * *
* * *
* * *
* * ær wæs.
wlitiȝ ȝ wynsum.
* * *

Gr. 12. and þæt hyhste mæ[ȝen haliȝes ȝastes]
13. . . . . ær wæs
14. wlitiȝ and wynsum . . . . . .
Gr. vermutet 13—14 þær wæs wlitiȝ.
Dietrich: 13. [þe ofer hire hreone hrycȝ] ær wæs
14. wlitiȝ and wynsum [wide boren].
Sch. 12—19. ȝ þ hyhste mæ . . . . . þes? (*nach überresten*) ȝæ . . . *fehlen noch etwa 18 buchstaben in dieser zeile; von den nächsten zeilen sind noch folgende bruchstücke erhalten*: dyre cræft . . . *etwa 23 buchstaben* . . . onne hy aweorp . . . *etwa 23 buchstaben* . . . þe æniȝ þara . . . *etwa 23 buchstaben* . . . (*1 buchstabe*) f[o]r ne mæȝ . . . *etwa 27 buchstaben* . . . oþer cynn eorþan . . . *etwa 15 buchstaben* . . . [þ]on ær wæs wlitiȝ ȝ wynsum . . . *8 buchstaben. „Für die unrichtige behauptung Thorpe's bot ihm selbstverständlich kein überrest eines grossen anfangsbuchstabens, noch auch ein endzeichen (: 7) einen anhalt." Von* þes (12) *ist mir nur der obere teil etwas sichtbar; zwischen* f *und* r (16) *scheint mir* a *zu stehen;* þ *in* þon (18) *lese ich noch.*

20. *Th. Gr.* seo *o. b.* — *Th.* modor.

21. *Th.* [ȝe]wreþed, *Gr.* wreðed, *Sch.* [be]ȝreþed, *„so ist vermutlich das letzte wort zu ergänzen nach noch sichtbaren bruchstücken der beiden buchstaben; sicher nicht* ȝeȝreþed." *Ich lese von* be *den untern teil und dann* wreþed (w *ganz deutlich*).

24. 25. *Th. vermutet* 24 *oder* 25 wundor-.

25. *Gr. vermutet* wolcnum.

27. *Th.* earmunȝe tæse *o. b., Gr.* earmum ȝetæse, *Hs.* carmũ ȝetæse.

28. *Th. Gr.* frommast *o. b., Hs.* fromast.

30. þæs þe under lyfte aloden wurde
ȝ ælda bearn eaȝum sawe,
swa *þæt* wuldor wifeð worldbearna mæȝen,
þeah þe ferþum ȝleaw [ȝefriȝen hæbbe]
mon mode (128b) snottor menȝo wundra.
35. Hrusan bið heardra, hæleþum frodra,
ȝeofum biþ ȝearora, ȝimmum deorra;
worulde wlitiȝað, wæstmum tydreð,
firene dwæsceð. . . . . .
oft utan beweorpeð anre þecene
40. wundrum ȝewliteȝad ȝeond werþeode,
þæt wafiað weras ofer eorþan,
þæt maȝon micle . . . . . eafte
biþ stanum bestreþed, stormum . . . . . .
. . . . . timbred weall
45. þrym . . . . . .
. . . ed hrusan hrineð h . . . . . .
. . . . . ȝenȝe oft
searwum . . . . . .
. . . . . deaðe ne feleð
50. þeah þe . . . . . .
. . . . . du hreren hrif wundiȝ . . . . . .
. . . . . risse hord.
Word onhlid hæleþum ȝ . . . . . .

---

31. *Gr.* oðde *statt* ȝ *o. b.*

32. *Th.* wuldor-wifeð (*glorious woman*), *Gr.* wuldor wifeð, *Ettm.* (*im Wörterbuch*) wifeð; *Gr.*: *vgl.* wafian *anstaunen? Gr. vermutet* wundor — *Hs. Th.* mæȝe.

33. *Th.*: *Here a line is wanting, in der Hs. keine lücke, die ergänzung von Gr.*

34. *S.* snotor.

36. *Gr. ergänzt nach* ȝimmum *o. b.* bið.

38. *Th.*: *Here a line is wanting, in der Hs. keine lücke*; *Dietrich ergänzt*: [hi frea drihten].

42. *Th. Gr.* micle . . . . . biþ; *nach Sch. fehlen hinter* micle *13—14 buchstaben, dann* [ste] biþ; *ich lese vor* biþ eafte. — *Gr. vermutet* mæȝen *als ergänzung.*

43. *Th. vermutet* bestrewed. — *Th. führt nach* stormum *von diesem rätsel unter angabe einer lücke keine buchstaben oder wörter mehr an, Gr. ergänzt nach* stormum bedrifen, *hiernach*: ***. — *Nach Sch. fehlen hinter* stormum *30 bis 31 buchstaben.*

44—46. *Nach Sch. fehlen hinter* weall *30 buchstaben*; *ich lese nach* weall *noch* þrym *und* ed hrusan (*Sch.* d hrusan).

46. 47. *Sch. liest* hrineþ þ; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben, dann liest Sch. nur* [n]ȝe.

48. *Sch. liest nur* searwu[m], *dann fehlen nach Sch. etwa 28 buchstaben bis* [d]eaðe; *von* d *sind mir noch reste sichtbar.*

50. þe *liest Sch. nicht mehr*; *hinter* þeah *fehlen nach Sch. etwa 26 buchstaben.*

51. *Sch.* du (ðu?); *ich lese* du. — *Sch. liest nur* wun . . ȝ, *hierauf fehlen nach Sch. etwa 21 buchstaben.*

53. *Sch.* hæ[leþum?]; *mir ist* leþum *noch sichtbar.* — *Sch. liest* ȝ *nicht mehr.*

. . . . . wreoh, wordum ȝeopena,
hu mislic sy mæȝen þara . . .

LXXXV.

Nis min sele swiȝe ne ic sylfa hlud
ymb . . . . .; unc drihten scop
siþ ætsomne. Ic eom swiftre þonne he,
þraȝum strenȝra, he þreohtiȝra;
hwilum ic me reste, he sceal yrnan forð.
Ic him in wuniȝe a þenden ic lifȝe:
ȝif wit unc ȝedælað, me bið deað witod.

LXXXVI.

Wiht cwom ȝonȝan, þær weras sæton
moniȝe on mæðle mode snottre,
hæfde an eaȝe ȝ earan twa
ȝ II fet, XII hund heafda,
hrycȝ ȝ wombe ȝ honda twa,
(129a) earmas ȝ eaxle, anne sweoran
ȝ sidan twa. Saȝa, hwæt ic hatte!

LXXXVII.

Ic seah wundorlice wiht, wombe hæfde micle
þryþum ȝeþrunȝne; þeȝn folȝade
mæȝenstronȝ ȝ mundrof; micel me þuhte
ȝodlic ȝumrinc, ȝrap on sona
heofones toþe . . . . . .

---

54. *Nach Sch. fehlen vor* wreoh *etwa 15 buchstaben.*

55. *Sch.: etwa zwei oder drei buchstaben können in dieser zeile nur noch fehlen.*

LXXXV (*Gr.* LXXXII). 1. *Th. vermutet statt* sele sel *für* ȝesel (*comrade*).

2. *Th. nimmt eine lücke nach* scop *an; in der Hs. keine lücke. — Th.* dryht *o. b., er vermutet* dryhten, *so Gr., Hs.* driht.

3. *Hs.* swistre, *Th.* swiftra, *Gr.* swiftre *o. b.*

LXXXVI (*Gr.* LXXXIII). 4. *Ettm.* tweȝen, twelf.

5. *Hs. Th. Ettm.* hryc, *von Gr. o. b. geändert. — Ettm.* handa *o. b.*

LXXXVII (*Gr.* LXXXIV). 3. *Th. Gr.* mæȝn(-)stronȝ *o. b., Hs.* mȩȝen stronȝ.

5. *In der Hs. und bei Th. keine lücke.*

bleowe on eaȝe; hio borcade,
wancode willum. Hio wolde se þeah
mol . . . . . .

LXXXVIII.

Ic weox þær ic s . . . . . .
. . . . . .
ȝ sumor mi . . . . . .
. . . . . .
me wæs min tin . . . . . .
. . . . . .
. . d ic on stað[ol] . . . . . .
. . . . . um ȝeonȝ swa . . . .
. . . . . .
se weana oft ȝeond . . . . . .
. . . . . f ȝeaf.
Ac ic uplonȝ stod, þær ic . . . . . .
ȝ min broþor, beȝen wæron hearde.
Eard wæs þy weorðra, þe wit on stodan,
hyrstum þy hyrra: ful oft unc hȯlt wruȝon,
wudubeama helm wonnum nihtum,
scildon wiþ scurum: unc ȝescop meotud.
Nu unc mæran twam maȝas uncre
sculon æfter cuman, eard oðþrinȝan

---

6. *Gr. vermutet* bleow *oder* bleaw. — *Hs.* boncade, *von Th. o. b. geändert.* 7. *Th. Gr.* þancode *o. b., Hs.* wancode. 8. mol *von Th.* (*Gr.*) *nicht angegeben. Nach Sch. fehlen hinter* mol *etwa 14 buchstaben.*

LXXXVIII (*Gr.* LXXXV).

1—11. *Th.* Ic weox þær ic *

* * *
* * *
* * *
ȝ sumor * *
* * *
* * *

Gr. 1. Ic weox þær ic . . . . . .
2. . . . . .
3. and sumor . . . . . .
4. = 12.

Sch. Ic weox þær ic . . . *etwa 34 buchstaben* . . . ȝ sumor mi . . . *etwa 30 buchstaben* . . . me wæs min tin . . . *etwa 33 buchstaben* . . . d ic on stað[ol] . . . *etwa 28 buchstaben* . . . um ȝeonȝ swa . . . *etwa 27 buchstaben* . . . se weana oft ȝeond . . . *etwa 20 buchstaben* . . . [f] ȝeaf.

Ich lese noch s (1), *von* ol (7) *den obern teil, von* f (11) *den untern teil.*

12. *Nach Sch. fehlen hinter* ic *etwa 8 buchstaben.*

13. *Hs. Th.* mine.

14. *Von* þy *ist mir nur noch der untre teil sichtbar.*

18. *Gr.* maȝas, *Gr. 2* mâȝas.

20. ȝinȝran broþor. Eom ic ȝumcynnes
anȝa ofer eorþan; is min bæc
wonn] wundorlic. Ic on wuda stonde
bordes on ende: nis min broþor her,
ac ic sceal broþorleas bordes on ende
25. staþol weardian, stondan fæste;
ne wat, hwær min broþor on wera æhtum
eorþan sceata (129b) eardian sceal,
se me ær be healfe heah eardade.
Wit wæron ȝesome sæcce to fremman
30. ne næfre uncer awþer his ellen cyðde,
swa wit þære beadwe beȝen ne onþunȝan.
Nu mec unsceafta innan slitaþ,
wyrdaþ mec be wombe: ic ȝewendan ne mæȝ;
æt þam spore findeð sped se þe se[ceð]
35. . . . . sawle rædes.

LXXXIX.

. . . . . .
. . . . . wiht wombe hæfd . . . . .
. . . . . re leþre wæs
beȝ . . . . . hindan

---

20. *Th. beginnt mit* Eom *ein neues rätsel, obgleich in der Hs. nicht einmal ein punkt nach* broþor *steht (Th.: In the MS. this riddle is joined with the preceding).*

21. *Gr.* ånza, *er vermutet* anza. — *S.* is min bæc *kann um so weniger geduldet werden, als der vers vokalische allitteration verlangt.*.

25. *Hs. Th.* stodan, *Th* : *r.* stondan.

26. *Herzfeld (s.* 48) broðor min.

29 30. *Th. Gr.* fremmanne ne næfre, *Th.*: ne *seems a repetition from the word preceding*; *Hs.* fremman ne næfre.

31. *Th.* wære *o. b., Gr.* þære *o. b., so Hs.* — *Th.*: *r.* onþrunȝon.

32. *Th.* hu, *r.* nu, *so Gr. o. b. und Hs.*

33. *Th.* wyrdaþ mec be wombe
* * *
* * ne mæȝ.

Gr. wyrdað mec be wombe: [ic warnian] ne mæȝ.

Sch. führt hier, ebenso 34, 35, *nichts an. In der Hs. lese ich nach* wombe ic ȝewendan ne mæȝ.

34. 35. *Th.* æt þam spore findeð.
sped seþe se . . . . *
* * *

Gr. æt þam spore findeð sped se þe se[ceð]. *Hiernach nimmt Gr. keine lücke an.*

Nach se *(zeilenende) fehlen etwa 12 buchstaben. Nach* rædes *steht das schlusszeichen*: 7.

LXXXIX. *Viertes der von Thorpe weggelassenen rätsel, auch von Sch. nicht angegeben.*

1. 2. *Vor* wiht *fehlen etwa 30 buchstaben.* wombe *zeilenende. Nach* hæfd *fehlen etwa 25 buchstaben.*

3. *Von* r *in* re *nur noch der rechte teil sichtbar.* leþre *zeilenende.*

4. *Nach* beȝ *fehlen etwa 23 buchstaben.* hindan *zeilenende.*

5. ȝrette wea . . . . . worhte,
hwilum ef . . . . . þyȝan,
him þoncade siþþan . . . . . .
. . . swæsendum swylce þraȝe.

LXXXX.

Mirum videtur mihi: lupus ab agno tenetur;
obcurrit agnus et capit viscera lupi.
Dum starem et mirarem, vidi gloriam magnam:
duo lupi stantes et tertium tribul[antes]
5. *IIII pedes habebant, cum septem oculis videbant.*

LXXXXI.

Min heafod is homere ȝeþuren,
searopila wund, sworfen feole.
Oft ic beȝine, þæt me onȝean sticað,
þon*ne* ic hnitan sceal hringum ȝyrded
5. hearde wiþ heardu*m* hindan þyrel,
forð ascufan, þæt mines frean
mod · þ · freoþaþ middelnihtum.
Hwilum ic under bæc breȝde (130a) nebbe,
hyrde þæs hordes, þon*ne* min hlaford wile
10. lafe þiczan þara þe he of life het
wælcræfte awrecan willu*m* sinu*m*.

---

5. *Nach* wea *fehlen etwa 20 buchstaben bis zum zeilenende,* worhte *beginnt die neue zeile.*

6. *Nach* ef *fehlen etwa 17 buchstaben bis zum zeilenende,* þyȝan *beginnt die neue zeile.*

7. *Nach* siþþan *fehlen etwa 15 buchstaben bis zum zeilenende.*

8. swæsendum *beginnt die neue zeile.* — *Nach* þraȝe *schlusszeichen:* 7.

LXXXX (*Gr.* LXXXVI). *Hs. Th. Gr. haben* u *für* v.

1. *Th.*: *r.* mihi uidetur.

2. rr *in* obcurrit *ist mir nicht mehr sichtbar.* — *Hs.* &.

3. *Hs.* misarẽ, *von Con. Th. o. b. geändert.* — *Hs. Th.* maȝnan, *von Con. Gr. o. b. geändert.*

4. *Hs. Th.* dui, *Con.* Dũi, *er vermutet* diversi. — *Con.* ex *statt* et. — antes *von Th. ergänzt, in der Hs. keine lücke.*

5. *Con.* occulis („*Ita MS.*").

LXXXXI (*Gr.* LXXXVII). 1. *Gr.* (*Sprachschatz I, s.* 474) *vermutet* ȝeþrũen, *so S.*

2. *Th. vermutet* -pile.

3. *Th. vermutet* beȝrine. — *S.* (*Anglia* 13) sticeð.

5. *Gr. 2 setzt komma nach* þyrel.

6. *Herzfeld* (*s.* 46) frean mines.

7. *S.* **W.** = wynn.

11. *Hs.* wælcræf, *Th. ergänzt* tum, *Gr.* wælcræft, *Sch.* wælcræft[e] *scheint im MS. gestanden zu haben; für* wælcræftum *wäre kein platz. Meiner Ansicht nach fehlen nach* f *2—3 buchstaben; ob sie wegradiert oder durch eine flüssigkeit verwischt worden sind, kann ich nicht sagen.* tũ *könnte entgegen Sch. dagestanden haben. S.* wælcræfte.

LXXXXII.

Ic wæs brunra beot, beam on holte,
freolic feorhbora ȝ foldan wæstm,
wynnstaþol ȝ wifes sond,
ȝold on ȝeardum. Nu eom ȝuðwiȝan
hyhtlic hildewæpen, hriȝe bete
. . . . . .
byreð oþrum . . . . . .

LXXXXIII.

Frea min . . . . . .
. . . de willum sinum . . . . . .
heah ȝ hyht . . . . . sc[e]arpne
hwilum . . . . . .
[h]wilum sohte frea . . . . . as wod
dæȝrime frod deo[þe stre]amas,
hwilum stealc hliþo stiȝan sceolde
up in eþel, hwilum eft ȝewat
in deop dalu duȝuþe secan
stronȝ on stæpe, stanwonȝas ȝrof
hrimiȝhearde, hwilum hara scoc
forst of feaxe. Ic of fusum rad,
oþþæt him þone ȝleowstol ȝinȝra broþor
min aȝnade ȝ mec of earde adraf.

LXXXXII. *Fünftes der von Th. weggelassenen rätsel.*

3. *Hs.* wym staþol.

5. *Von* ilde *lese ich nur noch den obern teil. — Nach Sch. fehlen hinter* bete *27 buchstaben.*

6. byreð *beginnt die neue zeile. Wieviel buchstaben nach* oþrum *fehlen, lässt sich nicht mehr bestimmen; auf dieser zeile stehen keine buchstaben mehr.*

LXXXXIII (*Gr.* LXXXVIII).

1—5. *Th.* Frea min * *
* * *
* * * wod.

Gr. 1. Frea min . . . . . wod, *er vermutet* [mec fæste near]wod.

Dietrich: 1. Frea min [wæs fæȝre foran ȝefræt]wod,

2. dæȝrime frod deo[ran ham forlet].

Sch. Frea mi[n] . . . *27 buchstaben* . . . de willum sinū . . . *26 buchstaben* . . . heah ȝ [hyht] . . . *20 buchstaben* . . . [sce]arpne hwilum . . . *22 buchstaben* . . . [hw]ilum sohte frea . . . *17 buchstaben* . . . as wod.

Von min (1) *lese ich noch den 1.* n-*strich; von* hyht (3) *noch den obern teil; von* sc (4) *sind noch reste erhalten; Hs.* hwilū (4); *von* w *in* hwilum (5) *und* as (5) *lese ich noch den untern teil.*

6. 7. *Th. Gr.* deo . . . . ., hwilū, *Sch.* deo[þe streamas?]; *ich lese noch den untern teil von* amas.

12. *Hs.* feax.

13. *Hs. Th.* ȝleaw(-)stol, *Ettm. (im Wörterbuch) Gr.* ȝleowstol. — *Hs. Th.* ȝinȝran, *Th.*: *r.* ȝinȝra.

Siþþan mec isern innanweardne
brun bennade: blod ut ne com,
heolfor of hreþre, þeah mec heard bite
stiðecg style. No ic þa stunde bemearn
ne for wunde weop, ne wrecan meahte
on wigan feore wonnsceaft mine,
ac ic (130b) aglæca ealle þolige,
þætte bord biton. Nu ic blace swelge
wuda ⁊ wætre, w[ombe] befæðme,
þæt mec on fealleð ufan, þær ic stonde,
eo . . . s nathwæt, hæbbe anne fot.
Nu min hord warað hiþende feond,
se þe ær wide bær wulfes gehleþan,
. . . . . of wombe bewaden fereð,
steppeð on stið bord . . . . . .
. . . . . þonne dægcondel sunne
. . . . . .
[w]eorc eagum wliteð ⁊ sp . . . . . .

LXXXXIV.

Smiþ . . . . . d
hyrre þonne heofon . . . . . .

---

22. *Th.* þ . . . . bord, *Gr.* þæt bord, *Sch.* þætte, *Hs.* þ te (t *mir nicht mehr lesbar*). — *S.* blæc.

23. *Th.* wætre * * befæðme, *Gr. ergänzt* wide, *Sch.* womb[e?] befæðme, *ich lese nur noch* w . . . . befæðme.

25. *Th. Gr.* eo . . . . nat(-)hwæt, *Dietrich vermutet* eo[rpes] nathwæt, *Sch.* eo . es?; *ich lese nur noch* eo . . . s.

26. *Th. vermutet* werað, *Dietrich* hordwarað.

27. 28. *Th. Gr.* gehleþan * * wombe, *Dietrich ergänzt* [wonsceaft], *Sch.* gehleþan *6 buchstaben* of wombe.

29—32. *Th.* steppeð on stið bord.
* * *
* dæg-condel.
sunne * *
* * *
eagum wlitað.
* * *

Gr. 29. steppeð on stið bord . . . .
30. . . . . dægcondel sunne . . . . . .
31. 32. eagum wlitað . . . . . .

Dietrich: 29. steppeð on stiðbord, [storme bedrifen]
30. [siððan he] dægcondel[le], sunn[an upcyme]
31. 32. [ærest ealra] eagum wliteð.

Sch.: *Die nach* stið bord *im MS. befindliche lücke hat folgende form*: . . . *etwa 27 buchstaben* . . . fi dægcondel sunne . . . *etwa 27 buchstaben* . . . eorc eagum wliteð *2 buchstaben* p . . . . . ? *buchstaben.*

Ich lese noch þõn (30) *und nach* wliteð (*zeilenende*) ⁊ sp (*sehr undeutlich*). *Auf dieser zeile stehen keine buchstaben mehr.*

LXXXXIV. *Sechstes der von Th. weggelassenen rätsel.*

1. *Sch.* Sm[i]þ; i *mir noch lesbar*; *hierauf fehlen nach Sch. etwa 27 buchstaben.* d *liest Sch. nicht mehr.*

2. *Sch.* heo[f]; *ich lese noch* heofon; *nach Sch. fehlen hinter* heo[f] *etwa 32 buchstaben.*

. . . . . dre þon*ne* sunne,
. . . . . style,
smeare þon*ne* sealt ry . . . . . .
. . . . . leofre þon*ne* þis leoht,
eall leohtre þon*ne* w . . . . . .

LXXXXV.

Ic eom indryhten ȝ eorlum cuð
ȝ reste oft ricum ȝ heanu*m*
folcu*m* ȝefræȝe: fereð wide
ȝ me fremdes ær freondum stondeð
hiþendra hyht, ȝif ic habban sceal
blæd in burȝum oþþe beorhtne ȝod.
Nu snottre men swiþast lufiaþ
midwist mine: ic moniȝum sceal
wisdom cyþan; no þær word sprecað
æniȝ ofer eorðan. Þeah nu ælda bearn
londbuendra lastas mine
swiþe secað, ic swaþe hwilum
mine bemiþe monna ȝehwylcum.

---

3. *Nach Sch. fehlen hinter* sunne *etwa 29 buchstaben.*

5. *Nach Sch. fehlen hinter* ry *etwa 20 buchstaben.*

7. *Sch. liest* w *nicht mehr. Wieviel buchstaben noch fehlen, ist nicht zu sagen.*

LXXXXV (*Gr.* LXXXIX). 2. *Th.* heanum, *Hs.* heanū.

3. *Th. vermutet* fere, *Gr.* fereð, *Gr. 2 S.* fêreð.

4. *Th. vermutet* fremde; *Trautmann* (*Anglia 7*) *ergänzt* fæðm *nach* fremdes.

5. *Th. vermutet* hihtendra.

6. *Gr. vermutet* beorhte ȝôd *statt* beorhtne ȝod, *so Trautmann* (*Anglia 6*).

Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen.

I. Crist.

â 101, 582, 1678; æ̂ 140, 671, 1688; æ̂fyllendra 704; æ̂r 115, 1234; æ̂t 604; âfærde 893; âfyrred 1371; âȝan 1579; âȝend 513; âȝiefan 1407; âhæfen 692; âhenȝe 1488; âhlôd 568; âhofun 502; âhonȝen 1094; âlætan 167; ân 970, 1550; ânâ 1421; âncenned 464; ânes 567; âras 759; ârisan 1025, 1031; âstaȝ 702; âstodan 1157; âteah 1494; âðolian 1320; âweaxeð 1253; âworpen 98; âwræc 633.

bâd 704; bû 1036.

cŷnn 386, cŷn 961.

dôm 790, 1233, 1369; dômdæȝe 1619; dômeadiȝra 1657.

êac 1458; eþelstôll 516.

fâ 830, 1539, 1615, 1633; fæ̂la 645; fâh 1561, 1617; fêa 1171; fîr 1521; fôr 1186; frêa 404, 475; frôm 658; fŷr 959, 1063, 1620.

ȝæ̂t 1231; ȝefêa 1253; ȝehlôd 1035; ȝôddædum 1287; ȝôldfrætwe 996; ȝrûnd 1165.

hâd 99, 444, 1669; hâm 1675; hêa 1063; hellefŷr 1270; hêr 703, 1458; hlôdun 784; hû 786; hûs 14, 1482, 1604, 1628.

iû 2, 1477, 1489.

læcedôm 1573; lêomum 628; lîc 1037; licsâr 1430; lîf 596, 1470, 1477, 1653.

mâ 989; mân 1601; mâncwealm 1417; mânfremmendra 1437; mânsworan 1612; mânweorca 1211; mânwomma 1280; mîn 1477; mislîc 644; môt 590.

nân 352; nô 1098; nû 219, 586, 1475, 1553, 1683.

ôn 1245.

rôd 1065, 1085, 1102.

sæ̂ 677, 853, 1145, 1164; sæ̂fiscas 987; sâr 1290, 1412, 1461; sârcwida 170; scân 936; scôd 1467; seleȝescôt 1481; sîe 4; sunnân 114; swâr 1662; synfâ 1083; sŷnwræce 794.

tîd 632, 1571, 1572.

þû 1470.

ûnder 1621; ûnefen 1460; ûnmæte 954; ûnrôt 1408; ûnsofte 1357; ûnwyrðe 1563; ûs 627, 631.

wêa 1493; wîdlonda 1385; wisdôm 1552; wônn 1428.

II. Guthlac.

â 315, 811, 1163, 1229, 1236; âd 640; æ 26; æbodan 909; æfæstra 497; æwiscmôd 896; âhof 370; ahôf 744, 1077; âhofun 877; âhwyrfde 430; ânbuendra 59; ânemdon 13; ânseld 1214; âr 656, 1119; ârærde 120; âres 1190; ârisene 10; âsettaþ 673; âswæman 1326; âtela 87; âteoð 272.

bâd 188, 522, 925; bælblæsan 648; bân 351; blôd 351.

dôm 106, 678, 744.

êadga 1197.

fealôg 217; fôr 1303; fûs 918; fŷr 606.

gescôd 842; gôd 42, 78, 91, 552.

hâd 65; hâm 120, 626, 649, 843; hûs 534, 774.

iû 11.

lâce 1317; lîchoma 342; lîf 97; lŷt 287.

mâ 374; mân 67; mânsceaþan 622; martyrhâd 443; mâð 1319; mîn 1349; môd 77; môdcearu 166; môn 962.

nô 463, 477, 805; nû 20, 36; nŷdwræce 525.

ofôun 56; ôn 75, 119, 745, 827, 962; ônboren 917; ôndan 745; ônhrered 8; ônsægde 1084.

rîm 863; rûmmode 49; rûnwita 1068.

sâr 512, 1046; sawelhûs 1003; scân 665; stôd 718; swâ 1250.

tîd 16; tô 55, 224; tû 941.

þær 639.

ûncyððu 827; ûpp 68; ûs 736.

wærloga 595; wisdôm 500; witedôm 12; wlô 1127; wôp 608, 877; wôrd 29.

III. Phönix.

â 35, 180, 385, 596; âbywde 545; âd 365; âdlèg 222; æ 457; âfæred 525; âflyhð 155; âfysed 274; âgeald 408; âgnum 536; âmerede 633; âr 663; âweceð 567.

bân 270, 283.

dôm 524.

êalonde 287.

frêan 675; frôd 570.

ȝebêad 401; ȝefêa 607; ȝôddædum 669.

hâd 372, 639; hâm 599; hêa 32, 121, 447; hêr 668; hrâweriȝ 554.

lîf 533.

mândæde 457; mânfremmendum 6; môd 657.

nân 449; nô 72, 157, 259.

ô 72; ôn 97; ônfôn 192; ônlicost 312; ôð 25.

pêan 312.

sæ̂ 103; sæ̂d 253; sârwræce 382; sŷ 623; sŷrwara 166.

tû 652.

ûnmæte 625.

IV. Juliana.

âcwæð 640; âd 580; æ̂ 13, 297, 411, 648; aȝôl 615; âhof 4; ahôn 228, âhôn 309; ân 69; ârasad 587; âre 81; âstaȝ 62.

blæ̂d 168.

dôm 466; dômeadiȝra 288.

êarfeða 626; ellenwôd 140.

fêam 354; fôre 321; frôd 553; fŷr 564.

ȝên 169, 317; ȝêo 420; ȝerîm 314.

hâm 323, 530.

lîc 592.

mâ 505; mæ̂ȝlufan 70; mânâ 30; mânfrêa 546; mânfremmende 137; mânweorcum(a) 439, 459, 505; mîn 166, 221; môd 209, 222, 226, 326, 412, 608.

nân 514; nŷdbysiȝ 423.

ôfeste 253; ofônn 377; ôn 69, 253; ôncyrren 326; ônwend 144; ôr 353.

rîm 368.

sâr 537; sârsleȝe 547; sîn 334; stôd 567, 589, 592.

þrêa 678; þû 100.

ûnforht 209; unlæ̂d 616; ûnrîm 43, ûnrim 469; ûnsæliȝ 450; ûp 62, 644.

wæ̂rleas 421; wêdde 597; wîd 9.

V. Der Menschen Gaben.

dôm 111.

ȝewealdenmôd 70.

môd 85, 101, 113.
onfôn 7.

VI. **Der Menschen Gemüt.**

âhlæneð 53; âr 2; âwræc 51.
dôm 64.
ûp 53.

VII. **Der Menschen Geschicke.**

hâr 13.
tîr 70.

VIII. **Wunder der Schöpfung.**

â 14; âhefed 89; âspyrgen 29.
dôm 6.
gldm 71.
ôþer 71.
wisdôm 9.

IX. **Reimlied.**

ââ 87; ân 77; âð 64.
bân 77; blæd 35.
gâd 15; gebâd 16.
hâd 15.
lîf 41.
môd 33.
nân 78; nê 24; nû 83.
ofôll 24; ôncônn 74; ônfônn 74.
râd 16.
sârne 52; swegrâd 29.
tîr 34.
wælgâr 61; wâr 26; wrâþ 64.

X. **Der Panther.**

ânstapan 15; ârâs 62.
dêor 19; dûnscrafum 12, 37.
gîen 28; gôd 71.
ôn 10.

XI. **Der Walfisch.**

â 84, 86.

fâh 66.

ȝârsecȝes 29; ȝîen 50.

ônȝean 67.

sæliþende 48.

tîd 64.

ûnlonde 14; unrêd 70.

XII. **Das Rebhuhn.**

môd 9.

tîîd 5.

XIII. **Das Jüngste Gericht.**

â 46, 64; âc 20; âlætað 60.

tîr 52.

þrêa 57.

XIV. **Höllenfahrt Christi.**

â 73; âdreaȝ 70.

fâh 63.

XVII. **Rätsel.**

ââ XXXV, 6; âloden LXXXIV, 30; ân XXII, 12; ârære LXXXIII, 9; ârstafum XXVII, 24; âwæfan XXXVI, 9; âweorp LXXXIV, 14.

dôm LXXXIII, 13.

fêr LIV, 12; fâh LXXXIII, 4; fâm III, 4; feaxhâr LXXIV, 1; fôôt LXXXI, 3; fôr XXXVII, 9; frêa IV, 1, LXXXXIII, 1; frôd LXXXXIII, 6.

ȝerûm XXI, 14; ȝôôd LXXX, 10; ȝôs XXV, 3; ȝumrînc LXXXVII, 4.

hêa IV, 24, XXIII, 7.

lâc I, 1.

mândrinc XXIV, 13; mîn V, 11, XXII, 6, XLI, 11, LXXII, 4; mînes LXXXXI, 6; môd I, 15.

ô LV, 9; ôn VII, 7, XXI, 29, XXII, 6; onhlîd LXXXIV, 53; ôr LXXXIV, 10.

râd LIX, 15; rȳnemenn XLIII, 13.

sæȝrundas III, 10; sæwealle LXI, 1; scôc LXXXXIII, 11; scôd LXXII, 14; swîn XLI, 105.

ûp LVI, 5; ûs I, 3.

wâ XII, 8; wîr XXI, 4; wôh LXX, 2; wôn XII, 8.

Literarische Nachweise.

Zu verweisen ist auf Wülker's Grundriss zur Geschichte der Angelsächsischen Litteratur, Leipzig 1885.

Die seitdem erschienenen schriften und aufsätze seien angeführt, soweit sie hier in betracht kommen.

Für die meisten abgedruckten gedichte vgl. Sievers, Zur rhythmik des germanischen allitterationsverses: III. Der angelsächsische schwellvers (Paul und Braune's Beiträge zur geschichte der deutschen sprache und literatur, 12. band, s. 454—482; 1887). Siehe Grundriss s. 512, 7.

Eine beschreibung der beschädigungen, die das Exeterbuch am ende erlitten hat, giebt *Trautmann* in seinem aufsatze: Zur Botschaft des Gemahls (Anglia 16, s. 207; 1894).

I. Crist.

Vgl. Grundriss s. 170—173, 514 (21 und 24).

Israel Gollancz, The Exeter Book, an Anthology of Anglo-Saxon Poetry presented to Exeter Cathedral by Leofric, First Bishop of Exeter (1050—1071), and still in the Possession of the Dean and Chapter. Part I. Poems I—VIII. London 1895. Crist s. 2—106.

Israel Gollancz, Cynewulf's Christ. An eighth century English epic. Edited, with a modern rendering. London 1892.

Philipp Frucht, Metrisches und sprachliches zu Cynewulf's Elene, Juliana und Crist. Greifswalder Dissertation 1887.

Moritz Trautmann, Der sogenannte Crist (Anglia 18, s. 382—388; 1896).

Trautmann wendet sich gegen Dietrich's ansicht von einem einheitlichen gedichte Cynewulf's „über das dreifache kommen Christi." Nach Trautmann besteht der sogenannte Crist Cynewulf's aus drei selbständigen gedichten von drei verschiedenen verfassern. Den verfasser des ersten, Christi Geburt, kennen wir nicht, ebensowenig den des dritten, das das Jüngste Gericht schildert; der verfasser des zweiten, des gedichtes über die Himmelfahrt, ist Cynewulf.

II. Guthlac.

Vgl. Grundriss s. 179—183, 514 (25).

Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Guthlac s. 106—188.

Matthias Cremer, Metrische und sprachliche untersuchung der altenglischen gedichte Andreas, Guðlac, Phönix, (Elene, Juliana, Crist). Bonner Dissertation 1888.

III. Phönix.

Vgl. Grundriss s. 184—186, 514 (25 und 27).

Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Phönix s. 200—240.

IV. Juliana.

Vgl. Grundriss s. 173—174, 514 (24).

Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Juliana s. 242—284.

V. Der Menschen Gaben.

Vgl. Grundriss s. 196—199.

Gollancz, The Exeter Book, siehe unter I. Der Menschen Gaben s. 292—298.

VI. Der Menschen Gemüt.

Vgl. Grundriss s. 200.

VII. Der Menschen Geschicke.

Vgl. Grundriss s. 199—200.

VIII. Wunder der Schöpfung.

Vgl. Grundriss s. 234—235.

IX. Reimlied.

Vgl. Grundriss s. 215—217, 515 (32).

Sievers, Miscellen zur angelsächsischen grammatik (Paul und Braune, 9. band, 1884; s. 235—236).

Sievers, Zum angelsächsischen Reimlied (Paul und Braune, 11. band, 1886; s. 345—354).

In beiden aufsätzen schlägt Sievers eine anzahl textbesserungen vor.

X. Der Panther. XI. Der Walfisch. XII. Das Rebhuhn.

Vgl. Grundriss s. 201—204.

XIII. Das Jüngste Gericht.

Vgl. Grundriss s. 234.

XIV. Höllenfahrt Christi.

Vgl. Grundriss s. 186—187, 514 (25 und 28).

XV. Almosen.

Vgl. Grundriss s. 235—236.

XVI. Pharao.

Vgl. Grundriss s. 236.

XVII. Rätsel.

Vgl. Grundriss s. 165—170, 514 (20).

Das „*Leydener Rätsel*“ (XXXVIa) wurde zuerst veröffentlicht von *Bethmann* in Haupt's Zeitschrift für deutsches Altertum, 5. band, 1845, s. 199; „*but very inaccurately, which is evidently partly due to his ignorance of the language*“ (*Sweet*).

R. Nuck, Zu Trautmann's deutung des 1. und 89. (= 95.) rätsels (Anglia 10, s. 390—394; 1888).

Nuck wendet sich gegen Trautmann's lösung des 1. und 95. rätsels.

F. Hicketier, Fünf rätsel des Exeterbuches (Anglia 10, s. 564—600; 1888).

Hicketier beschäftigt sich mit dem 1., 90., 20. und 65. rätsel.

Henry Bradley in *The Academy*, 1888, s. 198, handelt über das 1. und 90. rätsel.

Georg Herzfeld, die rätsel des Exeterbuches und ihr verfasser. Berlin 1890.

Nach Herzfeld ist es zwar nicht unbedingt sicher, aber doch in hohem grade wahrscheinlich, dass die rätsel in ihrem vollen umfange den dichter Cynewulf zum verfasser haben. Eine notwendige voraussetzung dabei ist, dass die rätsel ein jugendwerk des dichters sind. Cynewulf's verfasserschaft des 1. rätsels wird von Herzfeld angezweifelt. S. 68—70 finden sich bemerkungen über einzelne stellen.

E. Sievers, Zu Cynewulf (Anglia 13, s. 1—25; 1891).

Nach Sievers gehören die rätsel vermutlich in die zeit vor Cynewulf. Die lösung des 1. rätsels als Cynewulf ist nach Sievers unmöglich.

F. Holthausen, Zu alt- und mittelenglischen dichtungen (Anglia 13, s. 357—362; 1891). Zu rätsel 4: s. 358.

F. Holthausen, Zu alt- und mittelenglischen denkmälern (Anglia 15, s. 187—203; 1893). Zu rätsel 1 (Klage um Wulf): s. 188.

Moritz Trautmann, Die auflösungen der altenglischen rätsel (Anglia. Beiblatt 5, s. 46—51; 1895).

Trautmann zählt 95 rätsel; das 2., 3. und 4. ist nach ihm in eins zusammenzufassen, das 37. und 69. in je zwei zu zerlegen. Kurze geschichte der bisherigen versuche, die rätsel zu lösen, und Trautmann's eigene lösungen.

Moritz Trautmann, Zu den altenglischen rätseln (Anglia 17, s. 396—400; 1895).

Trautmann beschäftigt sich mit dem 53., 58. und 90. rätsel.

Inhalt des Exeterbuches.

1. Crist (blatt 8a—33a) = Grein III, 1, s. 1.
2. Guthlac (33a—52b) = Gr. III, 1, s. 55.
3. Azarias (53a—55b) = Gr. II, 2, s. 491 und 516.
4. Phönix (55b—65b) = Gr. III, 1, s. 95.
5. Juliana (65b—76a) = Gr. III, 1, s. 117.
6. Wanderer (76b—78a) = Gr. I, 2, s. 284.
7. Der Menschen Gaben (78a—80a) = Gr. III, 1, s. 140.
8. Des Vaters Lehren (80a—81a) = Gr. I, 2, s. 353.
9. Seefahrer (81b—83a) = Gr. I, 2, s. 290.
10. Der Menschen Gemüt (83a—84b) = Gr. III, 1, s. 144.
11. Des Sängers Weitfahrt (84b—87a) = Gr. I, 1, s. 1.
12. Der Menschen Geschicke (87a—88b) = Gr. III, 1, s. 148.
13. Denksprüche (88b—92b) = Gr. I, 2, s. 341.
14. Wunder der Schöpfung (92b—94a) = Gr. III, 1, s. 152.
15. Reimlied (94a—95b) = Gr. III, 1, s. 156.
16. Der Panther (95b—96b) = Gr. III, 1, s. 164.
17. Der Walfisch (96b—97b) = Gr. III, 1, s. 167.
18. Das Rebhuhn (97b—98a) = Gr. III, 1, s. 170.
19. Rede der Seele an den Leichnam (98a—100a) = Gr. II, 1, s. 92.
20. Des Sängers Trost (100a—100b) = Gr. I, 2, s. 278.
21. Rätsel I—LX (100b—115a) = Gr. III, 1, s. 183—218.
22. Klage der Frau (115a—115b) = Gr. I, 2, s. 302.
23. Das Jüngste Gericht (115b—117b) = Gr. III, 1, s. 171.
24. Gebet (117b—119b) = Gr. II, 2, s. 217.
25. Höllenfahrt Christi (119b—121b) = Gr. III, 1, s. 175.
26. Almosen (121b—122a) = Gr. III, 1, s. 181.
27. Pharao (122a) = Gr. III, 1, s. 182.
28. Vater unser (122a) = Gr. II, 2, s. 227.
29. Bruchstück eines Lehrgedichtes (122a—122b) = Gr. II, 2, s. 280.
30. Rätsel XXXI (andre fassung) und LXI (122b—123a) = Gr. III, 1, s. 202 und 218.
31. Botschaft des Gemahls (123a—123b) = Gr. I, 2, s. 306.
32. Ruine (123b—124b) = Gr. I, 2, s. 296.
33. Rätsel LXII—LXXXV (124b—130b) = Gr. III, 1, s. 219.

Nachträge.

Crist 47: *Gr.* ryne, *Gr. 2* rŷne.
Crist 836: *Frucht* cwanendra.
Crist 1283: *Frucht* þurhwadene.
Crist 1380: *Frucht* hondum minum.
Crist 1436: *Frucht* andwlata *antlitz* (*apposition zu* hleor).
Crist 1615: *Frucht* forwyrde.
Crist 1683: *Go.* þê, *Hs.* þe.
Guthlac 149: *Cremer etwa* syððan he wuldres beam.
Guthlac 1134: *Cremer* treowde.
Phönix 834: *Th. Go.* tid, *Hs.* tid.
Phönix 453: *Go.* þônne, *Hs.* þôn.
Juliana 479: *Frucht* weze.
Reimlied seite 160, *anmerkung* 5 *lies* aluzon.
Rätsel IV, *s.* 187, *anm.* 65 *lies Th.*

Druck von Fischer & Kürsten, Leipzig.

(nihte) *Cri.* 870, *Kr.* 2, *Ps.* 118[62]; on Hierusalem ~ *Ps.* 115[6]; ät middre nihte *Ph.* 262; ät middere niht *Exod.* 37; hire midore ymbe *(oder zu einem adj.* midor = *ahd.* mitar *medius gehörig?) Met.* 28[25]. — *acc.* on midne dăg (vinter, sumor) *Men.* 2, 119, *Gû.* 1124, *Ps.* 54[17], 90[6], *Met.* 28[27]; ofer ~ dăg *(sumor) Gen.* 853, *Men.* 124, *Met.* 13[97]; þurh ~ *(sc.* sæ) *'per medium ejus': Ps.* 135[14]; ón midde þâ sæ *Ps. Th.* 45[1]; gefeóll on his reste middan *Jud.* 68; þurh þin hûs ~ *(? oder adv.) Ps.* 100[5]. — *dat. pl.* þone hâlgan hringê beteldad: Fenix bid on middum *(sc. iis)*, þreátum beþrungen *Ph.* 340; lyft bid gemenged, forþăm hió on ~ wunad *(sc.* eordan and wätere) *Met.* 20[79]. — *acc. pl.* on middan þâ vîc *Ps.* 77[30]. — *inst. pl.* middum nihtum *Exod.* 168. — *s.* efen-mid.

mid *n. Mitte, nur in der Verbindung* tô middes *in medio, in medium;* vîte þoliad halle tô ~ *Gen.* 324; âlegdon tô ~ mærne þeóden *B.* 3141; þät þâ synfullan sâvla sticien helle tô ~ *Sal.* 172; sticad him tô ~ *Sal.* 506; gif hi on treovum veordad holte tô ~ *Met.* 13[37].

middan-eard *m. Mittelwohnung, Erde; nom. (voc.)* ~ *Sat.* 165, *Hy.* 9[20]; geond (on, ofer) ~ *Sat.* 272, *Hy.* 6[17], 9[49], *Ps.* 137[6], 144[12]; ealne ~ *Hy.* 7[120].

middan-geard *(goth.* midjungards) *m. idem; nom.* ~ *Dan.* 637, *Cri.* 882; þes ~ *Gen.* 986, *Wand.* 62, *Rä.* 32[1]; eall þes ~ *Gen.* 1554. — *acc.* ~ *Exod.* 540, *An.* 161; ânne ~ *Gen.* 395; ealne ~ *Ph.* 42, *Rä.* 67[9]; þisne ~ *Cri.* 249; geond ~ *Sat.* 583, *Cri.* 644, *Ph.* 119, *Gû.* 472, *El.* 16, 1177; geond þisne ~ *Crä.* 28, *Wand.* 75, *B.* 75, 1771; ofer ~ *Exod.* 2, 48, 286, *Dan.* 105, *Cri.* 105, 698, 1047, *Ph.* 4, *An.* 224, 345, 701, 1325, 1374, 1720, *El.* 434, 918, *Ps.* 58[13] *und sonst in den Psalmen, Hy.* 9[49]; on ~ *Sat.* 476, *An.* 1504; in ~ *Sat.* 440, *Cri.* 452, 787, *Ph.* 640, *El.* 6; on þysne ~ *Kr.* 104. — *gen.* middangeardes *Gen.* 136, 1206, 1378, *Cri.* 275, 557, 827, *Ph.* 157, 665, *Dan.* 597, *B.* 504, 751, *An.* 82, 227, *El.* 810, *Hy.* 8[23], *Sal.* 75 (?), 180, 433, *Rä.* 80[18]. — *dat.* in (on) middangearde *El.* 775, *B.* 2996.

midde *f. medium? dat.* and him on middan geliged *Met.* 5[16]; on äge bid gioleca on ~ *Met.* 20[170]; mûd väs on ~ *Rä.* 33[9]; ic häbbe sîdan, sâg on ~ *Rä.* 79[5]; he forvrât vyrm on ~ *B.* 2705; se fugol is on ~ hvæles hîves *Sal.* 262.

middel *m. medium, media pars; dat.* of þäs vuda middle *Ph.* 65; on þam ~ *Jul.* 568, *El.* 1296; heom (*sc.* burgum) on ~ vese mân and invit! *'et labor in medio ejus': Ps.* 54[9]; on hiora (þæra manna, þinra vîca) ~ *Ps.* 54[15], 67[34], 73[4]; on ~ mînes hûses (mînra dagena) *Ps.* 100[7], 101[21]; of (on) ~ munta (manna) *Ps.* 103[10], 108[29]; þeáh ic on ~ mânes gange *Ps.* 137[7]; on ~ fyres and eordan *(zwischen beiden) Met.* 20[62]. — *acc.* on þone middel þære mæran byrig *El.* 864.

middel-gemæru *pl. n. Mitteldistrict; dat.* on Filistina middelgemærum *Sal.* 255.

821.2
B58

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET, VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN
DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 2. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1898

VORREDE.

Wie der Titel des vorliegenden Werkes, das nun beendet ist, andeutet, soll die Neubearbeitung der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" nichts anderes sein als eine Bearbeitung der Texte von Grein. Sie ruht auf Grein's Ausgabe, deren Lesarten nur geändert wurden, wenn sie der Handschrift widersprachen oder sonst offenbar nicht das Richtige trafen. Änderungen, die nicht ganz sicher stehen, wurden in die Anmerkungen verwiesen. Der Hauptunterschied von dem alten Drucke sollte nur der sein, dass alle Dichtungen nochmals sorgfältig mit den Handschriften verglichen und etwa ein Dutzend Gedichte, die bei Grein noch fehlten, aufgenommen wurden, damit das Buch seinen Namen mit Recht trüge. Der dritte Band, den Herr Dr. Assmann in Dresden herausgab, ist ganz nach den gleichen Grundsätzen behandelt.

Da also diese Neubearbeitung im Grossen und Ganzen Grein's Werk ist, so hielt ich es für dankenswert, dem Schlussband ein Bild des Dahingeschiedenen und eine biographische Skizze beizugeben, damit die Züge dieses bedeutenden Gelehrten und die Erinnerung daran, unter welch schwierigen Verhältnissen er seine grossen Werke verfasste, nicht verloren gehen.[1]

Oktober 1898.

RICHARD WÜLKER.

---

[1] Es hat zwar ein Kritiker die Naivetät besessen, zu behaupten, in der vorliegenden Neubearbeitung sei so wenig mehr von Grein geblieben, dass es unberechtigt sei, dies zu thun. Diese Ansicht ist so ungereimt, dass darüber kein Wort zu verlieren ist. Eher könnte man mir den umgekehrten Vorwurf machen, doch lag ein möglichstes Festhalten an Grein's Text in der ganzen Anlage der Neuausgabe.

Unter glücklicheren äussern Verhältnissen hätte Grein gewiss ein stilles Gelehrtenleben, nur seinen Studien sich widmend, hingebracht. Denn er war die echte bescheidene Gelehrtennatur. Doch ein solches Leben war ihm nicht beschieden, er hatte mit Widerwärtigkeiten, öfters sogar mit Not, zu kämpfen, und nachdem er anfangs der siebziger Jahre eine kurze glückliche Zeit verbracht hatte, schloss seine Laufbahn in Krankheit, fern von seiner akademischen Thätigkeit und fern von der Stadt, die er seit seinen Knabenjahren vor allen andern liebte.

Christian Wilhelm Michael Grein wurde im Dorfe Willingshausen im Kreis Ziegenhain, im Kurfürstentum Hessen, am 16. Oktober 1825 geboren, wo sein Vater herrschaftlicher (von Schwertzell'scher) Rentmeister war. Seine Jugend verlebte er auf dem Lande, bis er, vierzehn Jahre alt, im Herbst 1839 auf das Gymnasium zu Marburg kam. Dieses stand damals unter der Leitung von Vilmar und durch diesen Mann, dessen Vorträge über deutsche Litteratur im Jahre 1843—44 grosses Aufsehen hervorriefen, wurde im heranwachsenden Grein Interesse für die deutsche Philologie angeregt. Michaelis 1844 verliess Grein mit dem Zeugnis der Reife die Schule, um in Marburg und dann in Jena zu studieren. Er widmete sich damals vorzugsweise dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften, letztern vor allem unter Schleiden in Jena. Nach Marburg zurückgekehrt, legte er im Frühjahr 1849 die Staatsprüfung für Gymnasiallehrer ab und absolvierte dann sein Probejahr am Gymnasium zu Marburg. Herbst 1850 wurde Grein als Lehrer der Naturwissenschaften und Mathematik am Gymnasium zu Rinteln angestellt und versah mehrere Jahre lang dieses Amt.

Allein der Lehrerberuf sagte dem jungen Gelehrten nicht zu. Hatte er bei seinem schüchternen Wesen, das er sein

ganzes Leben nicht ablegte, und bei seiner auffallend kleinen Gestalt schon keinen leichten Stand seinen Schülern gegenüber, so kam dazu, dass Grein sich mehr und mehr in die germanistischen Studien vertiefte und immer weniger Befriedigung in seiner damaligen Thätigkeit fand. Angespornt durch Vilmar, hatte er während seiner Marburger Studienzeit bei Dietrich, der 1839 seine akademische theologische und philologische Wirksamkeit begonnen hatte und 1846 zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät ernannt worden war, Germanistik getrieben. Besonders zog ihn Altsächsisch (Heliand) an und führte ihn zu dem Angelsächsischen hinüber. Als erste Ergebnisse seiner Beschäftigung mit diesen Sprachzweigen erschienen 1854: „Der Vogel Phönix, ein angelsächsisches Gedicht, stabreimend übersetzt von C. W. M. Grein." Rinteln 1854 (als Beigabe zum Rinteler Gymnasialprogramm) und „Der Heliand oder die altsächsische Evangelienharmonie, stabreimend übersetzt." Rinteln 1854. Im selben Jahre legte er seine Lehrerstelle nieder und wurde anfangs 1855 als Praktikant an der Kasseler Landesbibliothek angestellt.

Hiermit war der wichtigste Schritt seines Lebens geschehen. Nun, von der Schule befreit, gewann Grein mehr Zeit, sich seinen Lieblingsbeschäftigungen hinzugeben. All seine Musse verwendete er auf das Angelsächsische, dessen Studium bisher in Deutschland wenig getrieben worden war, weil es an leicht zugänglichen Textausgaben völlig gefehlt hatte, und man ausser den mangelhaften Lesebüchern von Leo und Ebeling, auf die „Scopas and Boceras" von Ettmüller, die Ausgabe vom „Andreas und Elene" von J. Grimm, sowie auf die der sogenannten Gedichte Cædmons von Bouterwek und einige Veröffentlichungen kleinerer Denkmäler von Ettmüller und Dietrich angewiesen war. Es richtete sich nun Grein's Streben darauf, alle angelsächsischen Dichtungen in einem Werke zu vereinen und dazu ein brauchbares Wörterbuch zu verfassen. Ein opferwilliger Verleger fand sich dann auch in Georg Wigand in Kassel, und so schritt man zur Ausführung des grossen Unternehmens. Ende Mai 1857 konnte der fleissige Gelehrte die Vorrede zum ersten Bande der „Bibliothek der angelsächsischen Poesie in kritisch bearbeiteten Texten und mit vollständigem Glossar" schreiben, und bereits Ende April des nächsten Jahres wurde der zweite (Schluss-)Band der Texte veröffentlicht. 1861—64 erschienen dann die beiden Bände des Glossars, womit das grosse Werk zu Ende geführt war.

In seiner äussern Stellung war insoweit eine Änderung eingetreten, als Grein vom Sommer 1857 bis Ostern 1860 be-

auftragt war, das Bückeburger Archiv zu ordnen, dessen Akten zwischen Kurhessen und Waldeck geteilt werden sollten. Diese Thätigkeit liess ihm viele freie Zeit, so dass er neben seinen Arbeiten für die Ausgabe der „Bibliothek" auch noch eine Neuausgabe des „Hildebrandliedes" in kritisch bearbeitetem Texte und mit erläuternden Anmerkungen veranstalten konnte. Mit dieser Arbeit erlangte er 1858 die Marburger Doktorwürde. Auf angelsächsischem Gebiet erschienen während des Bückeburger Aufenthaltes noch die „Dichtungen der Angelsachsen, stabreimend übersetzt." Kassel und Göttingen 1857. Durch dieses Buch sollte die angelsächsische Dichtung einem grösseren Leserkreis zugänglich gemacht werden.

Ende 1859 zum Gehilfen an der Universitätsbibliothek ernannt, kam Grein im Laufe des Sommers des folgenden Jahres nach Marburg. Nun sah er sein ersehntes Ziel, akademischer Lehrer zu werden, sich näher gerückt und that seinerseits das möglichste dazu, es zu erreichen. Ende des Wintersemesters 1861—62 habilitierte er sich auf seine Abhandlung: „Ablaut, Reduplikation und sekundäre Wurzeln der starken Verba im Deutschen" als Docent der Germanistik. Die auch noch im Winterhalbjahr (28. März) gehaltene Probevorlesung behandelte „Die historischen Verhältnisse im Beowulfliede" (abgedr. in Eberts Jahrbuch IV).

Aber die Stellung an der Bibliothek in Marburg war keine auskömmliche und so musste es der akademische Lehrer doch mit Freuden begrüssen, als er im Februar 1864 als Sekretär an das kurfürstliche Haus- und Staats-Archiv nach Kassel berufen wurde; im Juni des folgenden Jahres beförderte man ihn zum Archivar und Mitglied der Direktion am Archiv. Es sollte dies nur eine vorübergehende Stellung sein. Grein wurden Aussichten gemacht, dass sein Lehrer und Freund Dietrich, der jahrelang sowohl der theologischen als der philosophischen Fakultät angehörte, gelegentlich ganz in die erstere übertreten, und Grein alsdann Professor der Germanistik werden solle. So verliess denn Grein, trotzdem er seine akademische Thätigkeit aufgeben musste, Marburg voll froher Zuversicht auf die Zukunft.

Da kam das Jahr 1866 und vereitelte alle seine Hoffnungen. Als Germanist wurde nach einiger Zeit Lucae berufen, die Professur für Englisch aber, auf die Grein noch etwa hätte hoffen können, blieb mit der romanischen verbunden und es wurde, nach der kurzen Lehrthätigkeit von Treitz, Ostern 1870 ten Brink für diese Gebiete berufen.

Die Jahre 1864—1870 blieben aber nicht unfruchtbar für die germanistische Thätigkeit des eifrigen Gelehrten. 1867

erschien eine Sonderausgabe des Beowulf, die sich von der in der „Bibliothek" dadurch unterscheidet, dass die Ausgabe von Grundtvig (1861) und dessen Neuvergleichung mit der Handschrift darin benutzt wurden. Auch wurden die 1860 aufgefundenen und veröffentlichten Bruchstücke der Walderesage als Nachtrag zur „Bibliothek" im selben Werkchen herausgegeben. Im Jahre 1869 verfasste Grein: „Die Quelle des Heliand nebst Tatians Evangelienharmonie nach dem Codex Casselanus." Kassel und Göttingen.

1870 wurde das königl. preussische und grossherzoglich hessische Gesamtarchiv, an dem Grein als Archivar bestätigt worden war, aus Kassel auf das Schloss von Marburg verlegt. Nun eröffnete sich wieder die akademische Thätigkeit. Grein beschränkte seine Vorlesungen nicht nur auf Alt- und Angel-Sächsisch, sondern las auch über Gothisch, Althochdeutsch, Altenglisch, über deutsche Mythologie u. a. Er erfreute sich bald eines für Marburg recht besuchten Kolleges. Wie geistig angeregt und frisch er damals war, beweist, dass er noch im Jahre 1870 herausgab: A. F. Ch. Vilmar: „die deutsche Verskunst nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. Mit Benutzung des Nachlasses von Vilmar bearbeitet." Obgleich das Buch Vilmars Namen trägt, war es doch fast durchweg die eigne Arbeit Greins. Ein andrer Beweis seiner Geistesfrische ist, dass er in dieser Zeit ein neues grossartig angelegtes Werk begann, die „Bibliothek der angelsächsichen Prosa." Wie die „Bibliothek der angelsächsischen Poesie" alle poetischen Denkmäler umschliesst, so sollte diese Sammlung alle Prosawerke der Angelsachsen umfassen. Es ist natürlich, dass bei dem grossen Umfang dieser Schriften der Herausgeber nicht hoffen konnte, die Prosabibliothek zu beenden. 1872 erschien der erste Band, Ælfrics Übersetzung des Pentateuch, der Bücher Josua, der Richter und Hiob, nebst der Vorrede zum alten und neuen Testament, enthaltend. Im selben Jahre veröffentlichte Grein: „Das gotische Verbum, in sprachvergleichender Hinsicht dargestellt." Kassel.

Das Jahr 1873 brachte Grein äussere Anerkennung in seinen beiden Stellungen. Als Archivar wurde er durch Verleihung eines hohen hessischen Ordens geehrt, noch mehr aber freute ihn, im Juli, seine Ernennung zum ausserordentlichen Professor an der Universität Marburg. Obgleich ihm diese neue Stellung nicht, wie er gehofft hatte, Unabhängigkeit und die Möglichkeit sich ganz seinen Studien zu widmen, verlieh, so ermunterte sie ihn doch zu neuen Arbeiten. Damals plante er, seine Einzelausgabe des Beowulf neu herauszugeben, damals wollte er einen

zweiten Band der „Bibliothek der Prosa" folgen lassen (Prosaübersetzungen und Glossierungen des Psalters). Doch schon lange hatte Grein erkannt, dass, sollten seine Ausgaben Wert behalten, sie auf Grund der Handschriften, nicht auf oft wenig zuverlässige Drucke hin, gemacht werden müssten. Bei den poetischen Denkmälern lagen bessere Editionen vor, daher eine Vergleichung mit den Handschriften weniger notwendig war; eine Veröffentlichung der angelsächsischen Prosadenkmäler aber ohne Einsehen in die Manuskripte erschien undenkbar. Daher suchte Grein seinen seit langem gehegten Wunsch zu verwirklichen. Schon war Juli 1875 der Tag festgesetzt, an dem der Unterzeichnete, der sich damals in England aufhielt, ihn in Harwich treffen sollte, und alles schien gut zu gehen. Grein selbst wollte allerdings noch immer nicht daran glauben, dass er nun wirklich das Land seiner Sehnsucht, England, besuchen dürfe: es war seine feste Überzeugung, seit 1866 glücke ihm nichts mehr. Und hinsichtlich der Reise nach England hatte er Recht! Statt dass der Unterzeichnete am bestimmten Tage Grein auf englischem Boden begrüssen konnte, erhielt er einen Brief mit der Nachricht, Grein sei krank geworden und müsse möglichst schnell in ein Bad gehen. Es war die Krankheit, die nach zwei Jahren seinen Tod herbeiführte, ausgebrochen, und nun kränkelte Grein fast fortwährend. Auch zu grössern Werken vermochte er sich nicht mehr aufzuschwingen. So ist seine Ausgabe: „Das Alsfelder Passionsspiel, mit Wörterbuch," Kassel 1874, seine letzte selbständige Veröffentlichung geblieben. Seine letzte Abhandlung: „Ist die Bezeichnung ‚Angelsächsische Sprache' wirklich unberechtigt" ist der einleitende Aufsatz der damals neugegründeten Zeitschrift „Anglia". Das zweite Heft derselben musste schon Grein's Tod melden.

Nach Grein's Tod wurden noch auf Wunsch des Dahingeschiedenen gedruckt:

Kurzgefasste Angelsächsische Grammatik. Kassel, Georg H. Wigand 1880 (nach der Vorlesung im Sommersemester 1874) und eine durchgesehene Sonderausgabe der Beowulf-Übersetzung mit Änderungen von Grein: Beowulf. Stabreimend übersetzt. 2. Auflage. Kassel, Georg H. Wigand 1883.

April 1876 wurde Grein an das Archiv zu Hannover versetzt. Alle seine Freunde rieten ihm, in einer Eingabe um Rückgängigmachung der Versetzung nachzusuchen. Allein Grein hatte nicht mehr die Thatkraft einer Entscheidung. So ging er nach Hannover. Doch nur wenige Wochen noch konnte er hier sein Amt versehen. Dann fesselte ihn die Krankheit fast beständig an das Zimmer. Über ein Jahr trug er in der ihm

fremden Stadt sein schweres Leiden, bis er endlich am 15. Juni 1877 durch den Tod erlöst wurde.

Während seines Lebens hatte Grein in seinem Amte vielfach Anfeindungen zu erdulden. Gewiss ist ja auch wahr, dass er nie mit ganzer Seele bei seiner Archivthätigkeit war, allein seine Pflicht hat er stets aufs gewissenhafteste erfüllt. Auch seine wissenschaftlichen Leistungen, besonders die ausserhalb des Angelsächsischen, wurden öfters angegriffen. Doch seine Verdienste um das Studium des Angelsächsischen sind jetzt allgemein anerkannt. Nachdem Jakob Grimm in seiner „Deutschen Grammatik" die Kenntnis der angelsächsischen Grammatik für Deutschland erschlossen hatte, so ermöglichte erst Grein in unserm Vaterlande durch den Druck der poetischen Denkmäler die bedeutendsten Geisteswerke der Angelsachsen kennen zu lernen, durch das Wörterbuch aber, das noch bis heute unerreicht dasteht, erschloss er das Verständnis derselben. Daher wird Grein's, der unter ungünstigen äussern Verhältnissen mit grösster Selbstverleugnung arbeitete, mit einem Fleisse, den auch Krankheit nicht zu brechen, äussere Missgeschicke nicht zu lähmen vermochten, stets in liebender Verehrung gedacht werden und so lange das Studium des Englischen in Deutschland, England und Amerika bleibt, wird sein Name nicht vergessen werden!

Leipzig-Gohlis,
den 16. Oktober 1898. Richard Wülker.

I.

Metra des Boetius.

Ðus Ælfred us ealdspell reahte
cyninȝ Westsexna, cræft meldode,
leoðwyrhta list: him wæs lust micel,
ðæt he ðiossum leodum leoð spellode,
monnum myrȝen, mislice cwidas.

2 Hs.: 1) *O.* = *London, Cottoniana, Otho A* VI. *Hat durch den brand der Cottoniana* (1731) *sehr gelitten, sodass eine zusammenhängende benutzung nicht mehr möglich, trotz sorgfältigen aufklebens der überreste im jahre* 1844. *Besonders beschädigt sind blatt* 1—53 *der Hs., wenigstens soweit die allitterierende bearbeitung der Metra in betracht kommt.*

2) *J.* = *Oxford, Bodleiana, Jun.* 12. *J. ist eine abschrift von O. durch Junius, mit manchen kleineren versehen im einzelnen und zahlreichen willkürlichkeiten in der setzung von* þ *und* ð, *und in der auflösung und einführung von abkürzungen. Die allitterierende bearbeitung hat Junius in seine abschrift von Alfred's prosabearbeitung des Boetius zu den entsprechenden prosaischen übertragungen hineingeklebt. Nach Junius gedruckt ist:*

R. = *Rawlinson, Boethi Consolationis Philosophiae Libri* V. *Anglo-Saxonice redditi ab Alfredo. Edidit Chr. R. — Oxford* 1698, *s.* X *und* 150 *bis* 198. *Nach R:*

F. = *F. 1 und F. 2. F. 1* = *Sam. Fox, King Alfred's Anglo-Saxon Version of the Metres of Boetius. London* 1835. *F. 2* = *London* 1864. *F. 2 benutzt eine durch Cardale besorgte auswahl von lesarten in O.; er selbst hat wohl O. nicht genau eingesehen, daher die unrichtige angabe s.* III: (*it*) *is now rendered so perfect that most of it can be read with the greatest ease. Die benutzung von O. ist nachzuweisen von* XIII *an; besonders benutzt ist O. bei* XXVI *und* XXVIII. *Irreführend ist, dass er J. und O. ohne unterschied durch Cott. bezeichnet. Nach R. F.:*

Gr.'s angabe: „*Die einleitung f. bei R.*“ *irrtümlich, vgl. Gr. s. 412.*

2. *Ettm.* Westseaxna *o. b.*

3. *R.* leoþwyrhta (*stets ohne bemerkung*), *Ettm.* leoðwyrhtan *o. b.* — *Gr.* wæst (*druckfehler*).

4. *F.* þæt *o. b.* — *R. F.* þiossum, *Ettm.* þiosum *o. b.* — *R.* leoþ.

ð. *R. F. Gr. Con. Ettm.* myrȝen *o. b., J.* myrigen. — *Gr. komma nach* cwidas, *Gr. 2 punkt.*

Þy læs ælinge ut adrife
selficne secg, þonne he swelces lyt
gymð for his gilpe, ic sceal giet sprecan,
fon on fitte folccuðne ræd,
hæleðum secgan: hliste se þe wille!

I.

Hit wæs geara iu, ðætte Gotan eastan
of Sciððia sceldas læddon,
þreate geþrungon þeodlond monig,
setton suðweardes sigeþeoda twa:
Gotene rice gearmælum weox.
Hæfdan him gecynde cyningas twegen,
Rædgot ⁊ Aleric, rice geþungon.
Þa wæs ofer muntgiop monig atyhted
Gota gylpes full, guðe gelysted
folcgewinnes: fana hwearfode
scir on sceafte; sceotend þohton
Italia ealle gegongan
lindwigende: hi gelæstan swa
efne from muntgiop oð þone mæran wearoð,

Gr. = *Grein's Bibliothek der Angelsächsischen Poesie*, 1857 *und* 1858.
Gr. 1 = *Grein's Dichtungen der Angelsachsen*, 1857 *und* 1859.
Gr. 2 = *Grein: Zur Textkritik der Angelsächsischen Dichter, in Pfeiffer's Germania* 10 (1865), *s.* 416—429. *Einzelne Metra. Nach R:*
H. = *G. Hickesii Thesaurus, band 1, s.* 177—78 *und* 182—85 (*Metra* III, XX, 210 Swa—224 ðing, VI, II, IX, IV). 1705. *Nach R:*
Con. = *Conybeare, Illustrations of Anglo-Saxon Poetry. London* 1826, *s.* 256—269 (*Einleitung*, II, VII, XX *bis v.* 40 geðohtest). *Nach R:*
C. = *Cardale, King Alfred's Anglo-Saxon Version of Boethius. London* 1829, *s.* 398—406 (XXVI). *Nach R. H. C.:*
Ettm. = *Scopas and Boceras.* 1850, *s.* 251—261 (*Einleitung*, II, III, IV, VI, VII, IX, XVII, XXI, XXVI). *Nach F. 1:*
Bout. = *Bouterwek, Caedmon's des Angelsachsen biblische Dichtungen.* 1851, *s.* L *f.* (XXVI, 21—54).
S. = *Sievers: Beiträge* 10 *und* 12, 1885 *und* 1887.
Hier wurde J. zu grunde gelegt; von O., soweit vorhanden, wurden nur die abkürzungen und die abweichungen in bezug auf þ *und* ð *nicht angeführt.*

---

6. *R.* ðy. — *Con.* leas *o. b.*
7. *R.* ðonne.
8. *R.* gymþ. — *Gr. punkt nach* gilpe, *Gr. 2 komma.* — *Ettm.* get *o. b., Gr. vermutet* gied.
9. *R.* cuþne.
10. *R. F.* hæleþum (*von hier an sind die änderungen in bezug auf* þ *und* ð *bei R. F. nicht mehr angeführt*). — *R. F. Con. Ettm.* secgean *o. b.* — *Ettm.* hlyste *o. b.*
I. 5. *Gr. vermutet* Gotena.
7. *J. R. F.* Rædgod; *R. nicht* Rædgot, *wie Gr. angiebt.* — *R. F. Gr. stets* and *o. b.*
12. *J. R.* ealla.
13. *R. F.* higelæstan. — *J. R. F.* swua.

15. þær Sicilia sæstreamum in
ezlond micel eðel mærsað.
Ða wæs Romana rice ȝewunnen,
abrocen burȝa cyst; beadurincum wæs
Rom ȝerymed, Rædȝot ȝ Aleric
20. foron on ðæt fæsten: fleah casere
mid þam æþelinȝum ut on Crecas.
Ne meahte þa seo wealaf wiȝe forstandan
ȝotan mid ȝuðe ȝiomonna ȝestrion:
sealdon unwillum eþelweardas
25. haliȝe aðas. Wæs ȝehwæðeres waa:
þeah wæs maȝorinca mod mid Crecum,
ȝif hi leodfruman læstan dorsten.
Stod þraȝe on ðam: þeod wæs ȝewunnen
wintra mæniȝo, oðþæt Wyrd ȝescraf,
30. *þæt* þe Ðeodrice þeȝnas ȝ eorlas
heran sceoldan. Wæs se heretema
Criste ȝecnoden: cyniȝ selfa onfenȝ
fulluhtþeawum. Fæȝnodon ealle
Romwara bearn ȝ him recene to
35. friðes wilnedon: he him fæste ȝehet,
þæt hy ealdrihta ælces mosten
wyrðe ȝewuniȝan on þære weleȝan byriȝ,
ðenden ȝod wolde, þæt he ȝotena ȝeweald
aȝan moste. He *þæt* eall aleaȝ:
40. wæs þæm æþelinȝe Arrianes
ȝedwola leofre þonne drihtnes æ,
het Johannes ȝodne papan
heafde beheawan: næs ðæt hærlic dæd!
eac þam wæs unrim oðres manes,
45. *þæt* se ȝota fremede ȝodra ȝehwilcum.
Ða wæs ricra sum on Rome byriȝ
ahefen heretoȝa hlaforde leof,
þenden cynestole Creacas wioldon:
þæt wæs rihtwis rinc; næs mid Romwarum
50. sincȝeofa sella siððan lonȝe!
he wæs for weorulde wis, weorðmynda ȝeorn,

---

25. *Gr.* wâ.
26. *F. 1* ȝrecum.
30. *R.* ðæt, *F.* þæt *und oft später, dagegen 43 R. F.* þ.
32. *Gr. nimmt* onfenȝ *zu 33.*
37. *J. R. F.* ȝewunizen, *Gr.* ȝewuniȝan *o. b.*
38. *J. R. F.* wuolde. — *J. R. F.* ȝodena.
43. *J. R. F.* beheawon.
49. *F.* wæs.
50. *F.* sella = bestower, giver, *Gr.* sêlla.
51. *J.* weorðmynða, *R.* weorþ mynþa, *F.* weorð-mynþa.

beorn boca ȝleaw: Boitius
se hæle hatte, se þone hlisan ȝeþah.
Wæs him on ȝemynde mæla ȝehwilce
yfel] edwit, þæt him elðeodȝe
kyninȝas cyðdon, wæs on Creacas hold,
ȝemunde þara ara] ealdrihta,
þe his eldran mid him ahton lonȝe,
lufan] lissa. Anȝan þa listum ymbe
ðencean þearflice, hu he ðider meahte
Crecas oncerran, þæt se casere eft
anwald ofer hi aȝan moste:
sende ærendȝewrit ealdhlafordum
deȝelice] hi for drihtne bæd
ealdum treowum, ðæt hi æft to him
comen on þa ceastre, lete Creca witan
rædan Romwarum, rihtes wyrðe
lete þone leodscipe. Ða þa lare onȝeat
Ðeodric Amulinȝ] þone þeȝn oferfenȝ,
heht fæstlice folcȝesiðas
healdan þone hererinc: wæs him hreoh sefa
eȝe from ðam eorle; he hine inne heht
on carcernes cluster belucan.
Þa wæs modsefa miclum ȝedrefed;
Boetius breac lonȝe ær
wlencea under wolcnum: he þy wyrs meahte
þolian þa þraȝe, þa hio swa þearl becom.
Wæs þa ormod eorl, are ne wende
ne on þam fæstene frofre ȝemunde,
ac he neowol astreaht niðer of dune
feol on þa flore, fela worda spræc
forþoht ðearle: ne wende þonan æfre
cuman of ðæm clammum. Cleopode to drihtne
ȝeomran stemne, ȝyddode þus:

II.

Hwæt ic lioða fela lustlice ȝeo
sanȝ on sælum! nu sceal siofiȝende

56. *F. 1* ȝreacas (*dagegen z. b. 48* Creacas).
59. *S.* ymb.
65. i *von* hi *nicht mehr vorhanden in J.*
66. 68. *Gr. vermutet* leten. — *F. 1* ȝreca.
71. *J. R. F.* healdon. — *J. R. F. 2* here(-)rine, *F. 1 F. 2 Glossary* hererinc. — *Gr. komma nach* sefa, *Gr. 2 streicht es.*
72. *Gr. fasst* eȝe *als nominativ, Gr. 2 als instrumental.*
73. *J. R. F.* carcerne.
II. 2. *J. R. F. H. Con.* sanc, *Ettm. ändert o. b.* — *Ettm.* ic siofiende *o. b.*

wope ȝewæȝed wreccea ȝiomor
sinȝan sarcwidas. Me þios siccetunȝ hafað
aȝæled, ðes ȝeocsa, *þæt* ic þa ȝed ne mæȝ
ȝefeȝean swa fæȝre, þeah ic fela ȝio þa
sette soðcwida, þonne ic on sælum wæs.
Oft ic nu miscyrre cuðe spræce
ȝ þeah uncuðre ær hwilum fond!
Me þas woruldsælða welhwæs blindne
on ðis dimme hol dysiȝne forlæddon
ȝ me þa berypton rædes ȝ frofre
for heora untreowum, þe ic him æfre betst
truwian sceolde: hi me to wendon
heora bacu bitere ȝ heora blisse from!
Forhwam wolde ȝe, weoruldfrynd mine,
secȝan oððe sinȝan, *þæt* ic ȝesællic mon
wære on weorulde? Ne synt þa word soð,
nu þa ȝesælða ne maȝon simle ȝewuniȝan!

III.

Eala! on hu ȝrimmum ȝ hu ȝrundleasum
seaðe swinceð *þæt* sweorcende mod,
þonne hit þa stronȝan stormas beatað
weoruldbisȝunȝa, þonne hit winnende
his aȝen leoht anforlæteð
ȝ mid nu a forȝit þone ecan ȝefean,
ðrinȝð on þa ðiostro ðisse worulde
sorȝum ȝeswenced! Swa is þissum nu
mode ȝelumpen, nu hit mare ne wat
for ȝode ȝodes buton ȝnornunȝe
fremdre worulde: him is frofre ðearf!

---

4. *Ettm. nimmt* hafað *zu 5.*
5. *H.* Ðæs, *Con.* Ðat.
8. *Ettm.* miscirre.
9. *Ettm.* fand *o. b.*
10. *Ettm. nimmt* me *noch zu 9.* — *J. Ettm.* wel hwæs, *F.* wel hwær.
11. *J. R. F. H. Con.* dysine.
12. þa *f. Gr. o. b.* — *Ettm.'s angabe*: *R.* berypdon *und Ettm. Gr.'s angabe*: *H.* berywdon *irrtümlich*; *Ettm.* berȳpdon.
18. *H. Ettm.* sint *o. b.* — *S.* soðe *oder* soðu.
19. *H.* ȝesælþe.

III. *Gr. 1*: *Alle folgenden Metra sind nun der Weisheit in den mund gelegt.*
1. *J. R. F.* Æala, *H.* Ææla, *Gr. stets* Ea la.
4. *Ettm.* weoruldbysȝunȝa *o. b.*
6. *J. R. F. H.* una *statt* nu a; *Ettm.* wâ, *er vermutet dafür* ealle; *Gr.*: mid *adverb* (*zugleich*).
7. *H.* Ðrinȝ þon. — *Ettm.* þystro *o. b.*
8. *F. 2* forȝum (*jedenfalls druckfehler*). — *Ettm.* þisum *o. b.*
9. *H. Ettm.* nat hit mare, ne wat.

IV.

Eala ðu scippend scirra tunglа,
hefones] eorðan! ðu on heahsetle
ecum ricsast] ðu ealne hræðe
hefon ymbhwearfest] ðurh ðine haliʒe miht
tunglu ʒenedest, *þæt* hi ðe to herað!
Swylce seo sunne sweartra nihta
ðiostro adwæsceð ðurh ðine meht;
blacum leohte beorhte steorran
mona ʒemetʒað ðurh ðinra meahta sped,
hwilum eac þa sunnan sines bereafað
beorhtan leohtes, þonne hit ʒebyriʒan mæʒ,
þæt swa ʒeneahsne nede weorðað.
Swelce þone mæran morʒensteorran,
þe we oðre naman æfensteorra
nemnan herað, ðu ʒenedest þone,
þæt he þære sunnan sið bewitiʒe:
ʒeara ʒehwelce he ʒonʒan sceal,
beforan feran. Hwæt! ðu fæder wercest
sumurlanʒe daʒas swiðe hate,
þæm winterdaʒum wundrum sceorta
tida ʒetiohhast! ðu þæm treowum selest
suðan] westan, þa ær se swearta storm
norðan] eastan benumen hæfde
leafa ʒehwelces ðurh þone laðran wind.
Eala hwæt! on eorðan ealla ʒesceafta
hyrað ðinre hæse, doð on heofonum swa some
mode] mæʒne, butan men anum,
se wið ðinum willan wyrceð oftost.
Wel la! ðu eca] ðu ælmihtiʒa
ealra ʒesceafta sceppend] reccend!
ara ðinum earmum eorðan tudre
monna cynne ðurh ðinra mehta sped!
Hwi ðu ece ʒod æfre wolde,

IV. 1. *J. B. F. H.* Æala.
2. *Ettm.* heofones.
3. *Ettm.* hraðe *o. b.*
4. *Ettm.* heofon *o. b.* — *Ettm.* ymbhweorfest.
5. *Gr.* hie *o. b.*
7. *Ettm.* meaht.
14. *Ettm.* æfensteorran.
19. *Ettm.* sumorlanʒe *o. b*
20. *Ettm.* sceorte.
25. *Ettm.* ealle.
27. *Ettm.* mæʒene *o. b.*
29. *H.* eoa (*druckfehler*). — *F.* almihtiʒa *o. b.*
31. *Gr.* earman *o. b.*
32. *Ettm.* meahta.
33. *Ettm.* Hwy *o. b.*

þæt sio Wyrd on ȝewill wendan sceolde
yflum monnum ealles swa swiðe?
hio ful oft dereð unscyldeȝum:
sittað yfele men ȝiond eorðricu
on heahsetlum, haliȝe þriccað
under heora fotum, firum uncuð,
hwi sio Wyrd swa wo wendan sceolde!
Swa sint ȝehydde her on worulde
ȝeond burȝa fela beorhte cræftas:
unrihtwise eallum tidum
habbað on hospe, ða þe him sindon
rihtes wisran, rices wyrðran.
Bið *þæt* lease lot lanȝe hwile
bewriȝen mid wrencum, nu on worulde her
monnum ne deriað mane aðas.
Ȝif ðu nu, waldend, ne wilt Wyrde steoran,
ac on selfwille siȝan lætest,
þonne ic wat *þætte* wile woruldmen tweoȝan
ȝeond foldan sceat buton fea ane.
Eala min dryhten! ðu þe ealle ofersihst
worulde ȝesceafta, wlit nu on moncyn
mildum eaȝum, nu hi on moneȝum her
worulde yðum wynnað ȝ swincað,
earme eorðwaran! ara him nu ða!

V.

Ðu meaht be þære sunnan sweotole ȝeðencean
ȝ be æȝhwelcum oðrum steorran,
þara þe æfter burȝum beorhtost scineð:
ȝif him wan fore wolcen hanȝað,
ne mæȝen hi swa leohtne leoman ansendan,
ær se ðicca mist ðynra weorðe.
Swa oft smylte sæ suðerne wind

---

38. *Ettm.* þryccað *o. b.*
39. *Ettm.* firum [is].
40. *F. 2* hwi (*druckfehler*), *Ettm.* hwy *o. b.*
46. *Ettm. stets* byð *o. b.*
49. *J. F. H.* wirde. — *Gr. kein komma nach* steoran.
51. *Ettm.* wilen *o. b.*
53. *Ettm.* drihten *o. b.*
56. *Ettm. o. b. Gr.* winnað.

V. *Hier beginnen die reste in Hs. O., fol. 3a, etwas nach dem 1. drittel der seite* Ū meah ... ðære (*v. 1*), *für* Ð *freier platz gelassen.*

6. *J.* ðynra (*nicht* þinra, *wie Gr. angiebt*), *R. F.* þinra *o. b., Gr.* þynra.

ȝræȝe ȝlashlutre ȝrimme ȝedrefeð,
þonne hie ȝemenȝað micla ysta,
onhrerað hronmere: hrioh bið þonne,
seo þe ær ȝladu onsiene wæs.
Swa oft æsprinȝe ut awealleð
of clife harum col ȝ hlutor
ȝ ȝereclice rihte floweð,
irneð wið his eardes, oð him on innan feld
muntes mæȝenstan ȝ him on middan ȝeliȝeð
atrendlod of ðæm torre: he on tu siððan
tosceaden wyrð, scir bið ȝedrefed
burna ȝeblonden, broc bið onwended
of his rihtryne ryðum toflowen.
Swa nu þa þiostro ðinre heortan
willað minre leohtan lare wiðstondan
ȝ ðin modȝeðonc miclum ȝedrefan.
Ac ȝif ðu nu wilnast, *þæt* ðu wel mæȝe
þæt soðe leoht sweotole oncnawan
leohte ȝeleafan, ðu forlætan scealt
idle ofersælða, unnytne ȝefean!
ðu scealt eac yfelne eȝe anforlætan
woruldearfoða: ne most ðu wesan for ðæm
ealles to ormod! ne ðu ðe æfre ne læt
wlenca ȝewæcan, þe læs ðu weorðe for him
mid ofermettum eft ȝescended
ȝ to upahafen for orsorȝum
woruldȝesælðum. Ne eft to waclice
ȝe ortreowe æniges ȝodes,
þonne ðe for worulde wiðerwearda mæst
þinȝa þreaȝe ȝ ðu ðe selfum
swiðost onsitte! Forðæm simle bið
se modsefa miclum ȝebunden
mid ȝedrefednesse, ȝif hine dreccean mot
þissa yfla hwæðer innan swencan:
forðæm þa twezen trezan teoð tosomne

---

8. *J. F.* hluðre, *R.* hluþre, *Gr.* -hluttre, *O. scheint* hlutre *zu haben.*
12. *Gr. vermutet* æsprinȝ (*O.* æsprinȝe).
15. *Mit* on innan *schliesst jetzt fol.* 3ª *O.*
16. *Mit* midda *beginnt jetzt fol.* 3ᵇ *O.*
20. *O. J. R. F.* riht ryne.
31. *Gr.* ȝeræcan *o. b., Gr. 1:* „*verwegenheit erreichen.*“
34. *Gr. setzt ausrufezeichen nach* woruldȝesælðum, *Gr. 2 streicht es.*
35. *J. R. F. Gr.* ȝeortreowe, *Gr. 2* ȝe ortreowe.
36. *J. R.* mæsð, *O.* . . . ð þinȝa.
40. *O. J. R. F.* ȝedrefnesse. — *Gr.* hinne (*druckfehler*).
42. *Mit* tosomne *schliesst jetzt fol.* 3ᵇ *O.*

wiδ þæt mod foran mistes dwoleman,
þæt hit seo ece ne mot innan ȝeondscinan
sunne for δæm sweartum mistum, ær δæm hi ȝeswiδrad weorδen.

VI.

Đa se Wisdom eft wordhord onleac,
sanȝ soδcwidas ȝ þus selfa cwæδ:
Đonne sio sunne sweotolost scineδ
hadrost of hefone, hræδe bioδ aδistrod
ealle ofer eorδan oδre steorran;
forδæm hiora birhtu ne biδ auht
to ȝesettanne wiδ þære sunnan leoht.
Đonne smolte blæwδ suδan ȝ westan
wind under wolcnum, þonne weaxaδ hraδe
feldes blostman fæȝen þæt hi moton:
ac se stearca storm, þonne he stronȝ cymδ
norδan ȝ eastan, he ȝenimeδ hraδe
þære rosan wlite, ȝ eac þa ruman sæ
norδerne yst nede ȝebædeδ,
þæt hio stranȝe ȝeondstyred on staδu beateδ.
Eala! þæt on eorδan auht fæstlices
weorces on worulde ne wunaδ æfre!

VII.

Đa onȝon se Wisdom his ȝewunan fylȝan,
ȝliowordum ȝol ȝyd æfter spelle,
sonȝ soδcwida sumne þa ȝeta,
cwæδ, he ne herde, þæt on heane munt

---

44. *Mit* Innan (*also mit* I) *beginnt jetzt fol.* 4ª *O.* (*auf dieser seite nur dürftige reste*), *J.* (*R. F.*) *las irrtümlich* hinan.

VI. *Hiervon stehen fast unleserliche reste auf fol.* 9ᵇ (*ungefähr mitte der seite beginnend*).

4. *Ettm.* hraδe *o. b.* — *Ettm.* aþystrod *o. b.*

5. *J. R. F. H. Ettm.* ofir.

6. *Ettm. stets im singular* þam *o. b.* — *F. ergänzt* birhtnesse *nach* auht, *Gr.: ohne grund.*

7. *J. R. F. H.* ȝesettane, *Ettm. ändert o. b.*

9. *J. F. H.* weaxeδ, *R.* weaxeþ.

10. *Ettm.* fæȝer.

11. *Ettm.* stronȝe.

13. *H.* Đær. — *J.* And.

14. *J. R. F. H. Ettm.* ȝebæded.

15. *Ettm.* ȝeondstyreδ *o. b.*

VII. *O. fol.* 14ª *beginnt jetzt mit* fylȝan (*v. 1*).

1. *Ettm.* onȝan *o. b.* — *Ettm.* fylȝjan *o. b.*

2. *Ettm.* ȝid *o. b.* — *J.* æst̄ (*strich über* t, s *also wohl für* f *verschrieben*), *nicht* æst, *wie R. F. Ettm. Gr. Con. angeben; F. Gr.* æt, *Ettm. dafür* êcte *aus der Prosa; O. nicht mehr.*

3. *Ettm.* soδcwidas *o. b.*

4. *Con.* Đat *o. b.* — *F.* heanne.

monna ænig meahte asettan
healle hroffæste: ne ðearf eac hæleða nan
wenan þæs weorces, þæt he wisdom mæge
wið ofermetta æfre gemengan.
Herdes ðu æfre, þætte ænig mon
on sondbeorgas settan meahte
fæste healle? ne mæg eac fira nan
wisdom timbran þær ðær woruldgitsung
beorg oferbrædeð: baru sond willað
ren forswelgan. Swa deð ricra nu
grundleas gitsung gilpes] æhta,
gedrinceð to dryggum dreosendne welan
] þeah þæs ðearfan ne bið þurst aceled.
Ne mæg hæleða gehwæm hus on munte
lange gelæstan, forðæm him lungre on
swift wind swapeð; ne bið sond þon ma
wið micelne ren manna ængum
huses hirde, ac hit hreosan wile,
sigan sond æfter rene: swa bioð anra gehwæs
monna modsefan miclum awegede,
of hiora stede styrede, þonne hi strong dreceð
wind under wolcnum woruldearfoða
oððe hi eft se reða ren onhrereð
sumes ymbhogan, ungemet gemen.
Ac se þe þa ecan agan wille
soðan gesælða, he sceal swiðe flion
ðisse worulde wlite, wyrce him siððan
his modes hus, þær he mæge findan
eaðmetta stan ungemet fæstne
grundweal gearone, se toglidan ne þearf,
þeah hit wecge wind woruldearfoða
oððe ymbhogena ormete ren:
forþæm on þære dene drihten selfa

---

9. *Ettm.* man *o. b.*
18. *Ettm.* gehwam *o. b.*
21. *Mit* manna ængum *schliesst jetzt fol.* 14ᵃ *O.*
25. *J. R. F. Con. Ettm.* he.
26. *Mit* rfoða *beginnt jetzt fol.* 14ᵇ *O.*
27. *O.* oþþa (?). — *O. J. R. Con. Ettm.* hit.
31. *Gr. 2 setzt komma nach* wlite.
33. *J.* unig met fæstne (*nicht* unig metfæste, *wie Gr. angiebt*), *R. Con.* unig metfæstne, *F.* ungemetfæstne.
34. *Ettm.* grundweall *o. b.*
35. *Ettm.* þonne *statt* þeah *o. b.*
36. *Ettm.* ormæte *o. b.*

þara eaðmetta eardfæst wunigað,
þær se wisdom a wunað on gemyndum.
Forðon orsorg lif ealnig lædað
woruldmen wise buton wendinge,
þonne he eall forsihð eorðlicu good
⁊ eac þara yfela orsorh wunað,
hopað to þam ecum, þe þær æfter cumað.
Hine þonne æghwonan ælmihtig god
singallice simle gehealdeð
anwunigendne his agenum
modes gesælðum ðurh metodes gife,
þeah hine se wind woruldearfoða
swiðe swence ⁊ hine singale
gemen gæle, þonne him grimme on
woruldsælða wind wraðe blaweð,
þeah þe hine ealneg se ymbhoga
ðyssa woruldsælða wraðe drecce.

VIII.

Sona swa se Wisdom þas word hæfde
swetole areahte, he þa siððan ongan
singan soðcwidas ⁊ þus selfa cwæð:
Hwæt! sio forme eld foldbuendum
geond eorðan sceat æghwam dohte,
þa þa anra gehwæm on eorðwæstmum
genoh ðuhte: nis hit nu þa swelc!
Næron þa geond weorulde welige hamas
ne mislice mettas ne drincas,
ne hi þara hrægla huru ne gemdon,
þe nu drihtguman diorost lætað:
forþæm hiora næniġ næs þa gieta,
ne hi ne gesawon sundbuende
ne ymbutan hi awer ne herdon.
Hwæt! hi firenlusta frece ne wæron,

---

38. *J. R. F. Con.* eadmetta.
42. *Ettm. Gr.* gôd *o. b.*
45. *O. J. R. F. Con.* good.
48. *J. Ettm. o. b.* gesælðum, *R. F.* geselþum *o. b., Gr Con.* geselðum.
49. *Mit* nd *von* wind *schliesst jetzt fol.* 14ᵇ *O.*
51. *Ettm. nimmt* on *zu 52.*
53. *Mit* h þe *beginnt jetzt fol.* 15ᵃ *O.* — *Ettm.* ealniġ *o. b.*
54. *Ettm.* þissa *o. b.*
VIII. *O. fol.* 20ᵇ *beginnt jetzt mit* þa siððan (*v. 2*).
8. *Gr.'s angabe*: *F.* husas *irrtümlich.*
15. *J. R. F.* frecene wæron.

buton swa hi meahton ȝemetlicost
ða ȝecynd beȝan, þe him Crist ȝesceop,
ȝ hi æne on dæȝe æton symle
on æfentid eorðan wæstmas,
wudes ȝ wyrta, nalles win druncon
scir of steape. Næs þa scealca nan,
þe mete oððe drinc mænȝan cuðe,
wæter wið huniȝe, ne heora wæda þon ma
sioloce siowian, ne hi siarocræftum
ȝodweb ȝiredon, ne hi ȝimreced
setton searolice: ac hi simle him
eallum tidum ute slepon
under beamsceade, druncon burnan wæter,
calde wellan. Næniȝ cepa ne seah
ofer earȝeblond ellendne wearod
ne huru ymbe scipherȝas scealcas ne herdon
ne furðum fira nan ymb ȝefeoht sprecan.
Næs ðeos eorðe besmiten awer þa ȝeta
beornes blode, þe hine bill rude,
ne furðum wundne wer weoruldbuende
ȝesawan under sunnan. Næniȝ siððan wæs
weorð on weorulde, ȝif mon his willan onȝeat
yfelne mid eldum: he wæs æȝhwæm lað.
Eala! þæt hit wurde oððe wolde ȝod,
þæt on eorðan nu ussa tida
ȝeond þas widan weoruld wæren æȝhwæs
swelce under sunnan! ac hit is sæmre nu,
þæt ðeos ȝitsunȝ hafað ȝumena ȝehwelces
mod amerred, *þæt* he maran ne recð,
ac hit on witte weallende byrnð:
efne sio ȝitsunȝ, þe nænne ȝrund hafað,

---

21. *J. R. F. S.* steape (= *becher*), *Gr.* sceape, „*vgl. alts.* scap *dolium* (= *fass*).“ — þa *f. Gr. o. b.*

24. *O.* o *in* siowian *über der zeile.*

29. *Mit* calde *schliesst jetzt fol.* 20ᵇ *O., auf fol.* 21ᵃ *sind mir nur einige buchstaben lesbar.*

31. *Gr.* scip-herȝas, *Gr. 2* scipherȝas. — *J. R. F. Gr.* sæ(-)tilcas; *Gr. 1*: *das völlig unverständliche* sætilcas *wird wohl verlesen sein für* scealcas, *zumal da die allitteration* sc *fordert*; *Gr. 2* scealcas, *ebenso S.* — *Gr. punkt nach* herdon, *Gr. 2 tilgt ihn.*

34. *J. R. Gr.* hine (= „*quem*“), *F.* hi ne. — *F.* bill-rude („*blood-red sword*“); *Gr.* bil *o. b.*

37. *Gr.* beȝeat *o. b.*

39. *J. R.* þær *statt* þæt.

41. *F.* æȝhwær.

43. *J. R. F.* ȝitsunc, *Gr. ändert o. b.*

swearte swæfeð sumes onlice
efne þam munte, þe nu monna bearn
Etne hatað, se on iglonde
Sicilia swefle byrneð,
þæt mon helle fyr hateð wide,
forþæm hit symle bið sinbyrnende
ȝ ymbutan hit oðra stowa
blate forbærnð biteran leȝe.
Eala! hwæt se forma feohgitsere
wære on worulde, se þas wonȝstedas
ȝrof æfter ȝolde ȝ æfter ȝimcynnum!
hwæt he frecnu ȝestreon funde mænegum
bewrigen on weorulde wætere oððe eorðan!

IX.

Hwæt! we ealle witon, hwelce ærleste
ȝe neah ȝe feor Neron worhte,
Romwara cyninȝ, þa his rice wæs
hehst under heofonum, to hryre monegum!
Wælhreowes ȝewed wæs ful wide cuð,
unrihthæmed, arleasta fela.
man ȝ morðor, misdæda worn,
unrihtwises inwidþoncas!
He het him to ȝamene ȝeara forbærnan
Romana burȝ, sio his rices wæs
ealles eðelstol: he for unsnyttrum
wolde fandian, ȝif *þæt* fyr meahte
lixan swa leohte ȝ swa lonȝe eac
read rasettan, swa he Romane
secȝan ȝeherde, *þæt* on sume tide
Troia burȝ ofertogen hæfde
leȝa leohtost, lenȝest burne

---

47. *J.* swæfeð, *aus* f *scheint* p *gemacht*; *R.* swæfeþ, *F. o. b. Gr.* swæfeð; *Gr.*: swæfan, *ahd.* sweibôn. *mhd.* sweiben *grassari*? — *J. R. F.* on lice.

52. *R. F. Gr.* simle *o. b.*, *J.* symle. — *Mit* ið sinbyrnen *beginnt jetzt fol.* 21ᵇ *O.*

54. *S.* forbærneð.

IX. *O. fol.* 27ᵃ *beginnt jetzt mit* unriht (*v. 8*).

1. *Ettm.* ærleaste.

6. *Gr.* unriht hæmed, *Gr. 2* unrihthæmed.

10. *J. R. F. H. Ettm.* buriȝ. — *Ettm.* seo *o. b.*

11. *Gr. vermutet* æðelstol.

13. *Ettm.* lanȝe *o. b.*

14. *J. R. F. H. Ettm.* readra settan, *Ettm.*: *nämlich* lêȝa, *Gr.*: *vgl. zu Crist 809.* — *J. R. F. H.* swæ.

16. *Ettm.* Troiaburiȝ *o. b.*

hama under hefonum. Næs þæt herlic dæd,
þæt hine swelces ȝamenes ȝilpan lyste,
þa he ne earnade elles wuhte
buton *þæt* he wolde ofer werðiode
his anes huru anwald cyðan.
Eac hit ȝesælde æt sumum cierre,
þæt se ilca het ealle acwellan
þa ricostan Romana witan
ȝ þa æþelestan eorlȝebyrdum,
þe he on þæm folce ȝefriȝen hæfde,
ȝ on uppan aȝenne broðor
ȝ his modor mid meca ecȝum
billum ofbeatan; he his bryde ofsloȝ
self mid sweorde, ȝ he symle wæs
micle þe bliðra on breostcofan,
þonne he swylces morðres mæst ȝefremede:
nalles sorȝode, hwæðer siððan a
mihtiȝ drihten ametan wolde
wrece be ȝewyrhtum wohfremmendum,
ac he on ferðe fæȝn facnes ȝ searuwa
wælhriow wunode. Wiold emne swa þeah
ealles ðisses mæran middanȝeardes,
swa swa lyft ȝ laȝu land ymbclyppað,
ȝarsecȝ embeȝyrt ȝumena rice,
secȝa sitlu suð east ȝ west
oð þa norðmestan næssan on eorðan:
eall *þæt* Nerone nede oððe lustum,
heaðorinca ȝehwilc, heran sceolde.
He hæfde him to ȝamene, þonne he on ȝylp astaȝ,

---

18. *Ettm.* heofonum *o. b.* — *Ettm.* hærlic *o. b.*

21. ðiode *ist jetzt in O. das letzte noch lesbare wort auf fol.* 27ᵃ; *H.* wer ðeode, *Ettm.* werþeode *o. b.*

24. *Ettm.* ylca *o. b.*

26. *Ettm.* eorlas ȝebyrdum.

28. *J.* And. — *J. R. F. H.* aȝene.

29. *Ettm. ergänzt* eac *vor* mid, *Gr.* mid *adverb, irrtümlich nach F.* (*F. 1 und 2 = praeposition*).

30. *Gr.* ofsloh *o. b.*

32. *H.* ða.

33. *Mit* morðres mæst *beginnt jetzt fol.* 27ᵇ *O.*

36. *Ettm.* wræce. — *Gr.* woh fremmendum, *Gr. 2* wôhfremmendum.

37. *Ettm.* fæȝnode. — *H.* acnes (*druckfehler*).

39. *Ettm.* þises *o. b.*

41. *H.* 3arsecȝe. — *Ettm.* ymbeȝyrt *o. b.*

42. *O.* secȝ(*zeilenende*)ȝe, *J. R. F. H.* secȝe.

45. *Ettm.* ȝehwylc *o. b.*

46. *Mit* hæfde h *schliesst jetzt fol.* 27ᵇ *O; auf fol.* 28ᵃ *sind nur noch buchstabenreste.*

hu he eorðcyninȝas yrmde] cwelmde.
Wenst ðu, þæt se anwald eaðe ne meahte
ȝodes ælmihtiȝes þone ȝelpscaðan
rice berædan] bereafian
his anwaldes ðurh þa ecan meaht
oððe him his yfeles elles ȝestioran?
Eala! ȝif he wolde, ðæt he wel meahte
þæt unriht him eaðe forbiodan!
Eawla! þæt se hlaford hefiȝ ȝioc slepte
sware on þa swyran sinra ðeȝena,
ealra ðara hæleða, þe on his tidum
ȝeond þas lænan worold libban sceoldon!
He on unscyldȝum eorla blode
his sweord selede swiðe ȝelome:
ðær wæs swiðe sweotol, þæt we sædon oft,
þæt se anwald ne deð awiht ȝodes,
ȝif se wel nele, þe his ȝeweald hafað!

X.

Ȝif nu hæleða hwone hlisan lyste,
unnytne ȝelp aȝan wille,
þonne ic hine wolde wordum biddan,
þæt he hine æȝhwonon utan ymbeþohte,
sweotole ymbsawe suð east] west,
hu widȝil sint wolcnum ymbutan
heofones hwealfe: hiȝesnotrum mæȝ
eaðe ðincan, þæt þeos eorðe sie
eall for ðæt oðer unȝemet lytel,
þeah hio unwisum widȝel ðince
on stede stronȝlic steorleasum men;
þeah mæȝ þone wisan on ȝewitlocan
þære ȝitsunȝe ȝelpes scamian,
þonne hine þæs hlisan heardost lysteð
] he þeah ne mæȝ þone tobredan
ofer ðas nearowan nænise ðinȝa
eorðan sceatas: is þæt unnet ȝelp!
Eala ofermodan! hwi eow a lyste

---

48. þæt *f. Ettm. o. b.*
50. *Ettm.* bereafjan [eac].
54. *Gr.* êðe *o. b.*
55. *Ettm.* slæpte.
58. *Ettm.* worulđ *o. b.* — *J. R. F. H.* liban.
59. *Ettm.* unscyldiȝum *o. b.*
X. *O. fol.* 34ᵃ *beginnt jetzt mit* hlis *(v. 1) und* lle *(v. 2).*
7. *Gr. nimmt* mæȝ *zu 8.*
9. *J. R.* uniȝmet; *Gr.*: *vgl.* VII, 33.
18. *J. R. F.* alyste.

mid eowrum swiran selfra willum
þæt swære ȝioc symle underlutan?
Hwy ȝe ymb ðæt unnet ealniȝ swincen,
þæt ȝe þone hlisan habban tiliað
ofer ðioda ma, þonne eow þearf sie?
Þeah eow nu ȝesæle, *þæt* eow suð oððe norð
þa ytmestan eorðbuende
on moniȝ ðiodisc miclum herien,
ðeah hwa æðele sie eorlȝebyrdum
welum ȝeweorðad ȝ on wlencum ðio
duȝuðum diore, deað þæs ne scrifeð,
þonne him rum forlæt rodora waldend:
ac he þone weleȝan wædlum ȝelice
efnmærne ȝedeð ælces ðinȝes.
Hwær sint nu þæs wisan Welandes ban
þæs ȝoldsmiðes, þe wæs ȝeo mærost?
Forðy ic cwæð þæs wisan Welandes ban,
forðy ænȝum ne mæȝ eorðbuendra
se cræft losian, þe him Crist onlænð.
Ne mæȝ mon æfre þy eð ænne wræccan
his cræftes beniman, þe mon oncerran mæȝ
sunnan onswifan ȝ ðisne swiftan rodor
of his rihtryne rinca æniȝ.
Hwa wat nu þæs wisan Welandes ban,
on hwelcum hi hlæwa hrusan þeccen?
Hwær is nu se rica Romana wita
ȝ se aroda, þe we ymb sprecað,
hiora heretoȝa, se ȝehaten wæs
mid þæm burhwarum Brutus nemned?
Hwær is eac se wisa ȝ se weorðȝeorna
ȝ se fæstræda folces hyrde,
se wæs uðwita ælces ðinȝes
cene ȝ cræftiȝ, ðæm wæs Caton nama?
Hi wæron ȝefyrn forð ȝewitene:
nat næniȝ mon, hwær hi nu sindon!
Hwæt is hiora here buton se hlisa an?

---

27. *J. R. F.* eorl ȝebyrdum; *mit* eorl ȝebyrdū *schliesst jetzt fol.* 34ᵃ *O.*

28. *J.* ȝeweorðað, *R.* ȝeweorþaþ, *F.* ȝeweorþað.

29. *Mit* ȝuðum *beginnt jetzt fol.* 34ᵇ *O.*

33. *Gr.* sind *o. b.*

40. *J. R. F. Gr.* (*Sprachschatz*) *S.* onswifan, *Gr.* on swifan.

43. *J. R. F.* in *statt* hi.

53. *Mit* sindon *schliesst jetzt fol.* 34ᵇ *O.*

54. *F.* here = hêre (*fame*), *Gr.* here, *Gr. 1* menge, *Gr. 2 vermutet* hêre. — *Mit* se hlisa *beginnt jetzt fol.* 35ᵃ *O.*

se is eac to lytel swelcra lariowa,
forðæm þa mazorincas maran wyrðe
wæron on worulde. Ac hit is wyrse nu,
þæt zeond þas eorðan æzhwær sindon
hiora zelican hwon ymbspræce,
sume openlice ealle forzitene,
þæt hi se hlisa hiwcuðe ne mæz
foremære weras forð zebrenzan!
Ðeah ze nu wenen] wilnizen,
þæt ze lanze tid libban moten,
hwæt iow æfre þy bet bio oððe þince,
forþæm þe nane forlet, þeah hit lanz ðince,
deað æfter dozorrime, þonne he hæfð drihtnes leafe?
Hwæt þonne hæbbe hæleða æniz
zuma æt þæm zilpe, zif hine zezripan mot
se eca deað æfter ðissum worulde?

XI.

An sceppend is butan ælcum tweon,
se is eac wealdend woruldzesceafta,
heofones] eorðan] heahsæ
] ealra þara þe ðær in wuniað,
unzesewenlicra] eac swa same
ðara þe we eazum on luciað,
ealra zesceafta: se is ælmihtiz!
Þæm oleccað ealle zesceafte,
þe þæs ambehtes awuht cunnon
ze eac swa same þa ðæs auht nyton,
þæt hi þæs ðeodnes þeowas sindon,
se us zesette sido] þeawas,
eallum zesceaftum unawendendre
sinzallice sibbe zecynde,
þa þa he wolde *þæt þæt* he wolde:
swa lanze swa he wolde, *þæt* hit wesan sceolde,
swa hit eac to worulde sceal wunian forð!
Forþæm æfre ne mazon þa unstillan

---

59. *J. R. F.* ymb spræce.
XI. *O. fol.* 36b *beginnt jetzt mit* ælcū tweon (*v. 1*).
3. *J. R. F.* heah sæ, *S.* heare sæ.
10. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
13. *J. R. F.* unawendendne, *O. nur noch* wendendne.
15. *Mit* þa þa *schliesst jetzt fol.* 36b *O.*
17. *J.* wuniað, *R.* wuniþ.

woruldȝesceafta weorðan ȝestilde,
of þæm ryne onwend, þe him rodera weard
endebyrdes eallum ȝesette:
hæfð se alwealda ealle ȝesceafta
ȝebæt mid his bridle, hafað butu ȝedon,
ealle ȝemanode ȝ eac ȝetoȝen,
þæt hi ne moten ofer metodes est
æfre ȝestillan ne eft eallunȝa
swiðor stirian, þonne him siȝora weard
his ȝewealdleðer wille onlætan.
He hafað þe bridle butu befanȝen
heofon ȝ eorðan ȝ eall holma beȝonȝ.
Swa hæfð ȝeheaðerod hefonrices weard
mid his anwealde ealle ȝesceafta,
þæt hiora æȝhwilc wið oðer winð,
ȝ þeah winnende wreðiað fæste,
æȝhwilc oðer utan ymbclyppeð,
þy læs hi toswifen: forþæm hi symle sculon
ðone ilcan ryne eft ȝecyrran,
þe æt frymðe fæder ȝetiode,
ȝ swa edniwe eft ȝewiorðan,
swa hit nu faȝað frean eald ȝeweorc,
*þæt*te winnende wiðerweard ȝesceaft
fæste sibbe forð anhealdað,
swa nu fyr ȝ wæter, folde ȝ laȝustream,
maniȝu oðru ȝesceaft efnswiðe him
ȝiond þas widan worulde winnað betweox hiṃ
ȝ swa þeah maȝon hiora þeȝnunȝa
ȝ ȝeferscipe fæste ȝehealdan.
Nis hit no þæt an, *þæt* swa eaðe mæȝ
wiðerweard ȝesceaft wesan ætȝædere
symbel ȝeferan, ac hit is sellicre,

---

19. *Mit* woruldȝesceafta *beginnt jetzt fol.* 87ª *O.*
25. *Gr.* moton *o. b.*
27. *O. J. R. F.* hi.
28. *O. J. R. F.* onlæten.
29. *F.* þam *statt* þe.
30. *Gr.* eal *o. b.*
31. *O. J.* ȝeheaðærod, *R. F.* ȝeheaþærod.
39. *J.* ȝewiorðað, ðað *ausgestrichen, daneben steht* ðan, *R.* ȝewiorððan, *F.* ȝewiorþan *o. b.* — *Gr. hiernach punkt, Gr. 2 komma.*
40. *Gr. komma nach* faȝað, *Gr. 2 streicht es.*
42. *Gr. doppelpunkt nach* anhealdað, *Gr. 2 komma.*
44. *Mit* oðru ȝesceaft *schliesst jetzt fol.* 37ª *O.*
45. *J. R.* widas. — *Mit* nnað betweox *beginnt jetzt fol.* 37ᵇ *O.*

þæt hiora æniȝ ne mæȝ butan oðrum bion,
ac sceal wuhta ȝehwilc wiðerweardes hwæthwuȝu
habban under heofonum, þæt his hiȝe durre
ȝemetȝian, ær hit to micel weorðe.
Hæfð se ælmihtiȝa eallum ȝesceaftum
ðæt ȝewrixle ȝeset, þe nu wunian sceal,
wyrta ȝrowan, leaf ȝrenian,
þæt on hærfest eft hrest ȝ wealuwað;
winter brinȝeð weder unȝemet cald,
swifte windas; sumor æfter cymeð,
wearm ȝewideru. Hwæt! þa wonnan niht
mona onlihteð, oððæt monnum dæȝ
sunne brinȝeð ȝiond þas sidan ȝesceaft.
Hæfð se ilca ȝod eorðan ȝ wætere
mearce ȝesette: merestream ne dear
ofer eorðan sceat eard ȝebrædan
fisca cynne butan frean leafe
ne hio æfre ne mot eorðan þyrscwold
up ofersteppan, ne þa ebban þon ma
flodes mearce oferfaran moton.
Þa ȝesetnessa siȝora wealdend
lifes leohtfruma læt þenden he wile
ȝeond þas mæran ȝesceaft mearce healdan.
Ac þonne se eca ȝ se ælmihtiȝa
þa ȝewealdleðeru wile onlætan
efne þara bridla, þe he ȝebætte mid
his aȝen weorc eall æt frymðe,
(*þæt* is wiðerweardnes wuhte ȝehwelcre,
þe we mid þæm bridle becnan tiliað),
ȝif se ðioden læt þa toslupan,
sona hi forlætað lufan ȝ sibbe,
ðæs ȝeferscipes freondrædenne,
tilað anra ȝehwilc aȝnes willan:
woruldȝesceafta winnað betweox him,
oððæt ðios eorðe eall forweorðeð
ȝ eac swa same oðra ȝesceafta

---

52. *S.* hwæt[hwuȝu]; „hwuȝu *ist aus dem prosatext aus versehen stehen geblieben*".
58. *Gr.* fealuwað *o. b., vgl. Gr.-Wülker II, 1, s. 110, anm. 32.*
68. *Gr. vermutet* he. — s *in* þyrsc *bei J. über der zeile.*
70. *Mit* foldes *schliesst jetzt fol.* 37ᵇ *O*; *J. R. F. Gr.* foldes, *Gr. vermutet* feldes, *Gr. 2* flodes.
71. *Mit* a siȝora *beginnt jetzt fol.* 38ᵃ *O.*
73. *O. J. R. F.* healden.

weorðað him selfe siððan to nauhte.
Ac se ilca ȝod, se þæt eall metȝað,
se ȝefehð fela folca tosomne
J mid freondscipe fæste ȝeȝadrað,
ȝesamnað sinscipas, sibbe ȝemenȝeð,
clænlice lufe. Swa se cræftȝa eac
ȝeferscipas fæste ȝesamnað,
þæt hi hiora freondscipe forð on symbel
untweofealde treowa ȝehealdað,
sibbe samrade. Eala siȝora ȝod!
wære ðis moncyn miclum ȝesæliȝ,
ȝif hiora modsefa meahte weorðan
staðolfæst ȝereaht ðurh þa stronȝan meaht
J ȝeendebyrd swa swa oðra sint
woruldȝesceafta: wære hit la þonne
murȝe mid monnum, ȝif hit meahte swa!

XII.

Se þe wille wyrcan wæstmbære lond,
atio of ðæm æcere ærest sona
fearn J þornas J fyrsas swa same,
wiod, þa þe willað welhwær derian
clænum hwæte, þy læs he ciða leas
liȝe on ðæm lande! Is leoda ȝehwæm
ðios oðru bysen efnbehefu:
þæt is þætte ðynceð þeȝna ȝehwelcum
huniȝes bibread healfe þy swetre,
ȝif he hwene ær huniȝes teare
bitres onbyrȝeð. Bið eac swa same
monna æȝhwilc micle þy fæȝenra
liðes wedres, ȝif hine lytle ær
stormas ȝestondað J se stearca wind
norðan J eastan. Nænȝum þuhte
dæȝ on ðonce, ȝif sio dimme niht
ær ofer eldum eȝesan ne brohte.
Swa þincð anra ȝehwæm eorðbuendra
sio soðe ȝesælð symle þe betere

---

97. *O. R. F.* wær þis, *J.* wær ðis. — *Mit* miclum ȝesæ *schliesst jetzt fol.* 38a *O.*
99. *Mit* ðol fæst *beginnt jetzt fol.* 38b *O.*

XII, 1. *O. fol.* 40a *beginnt jetzt mit* lond.
13. *J. F.* weðres, *R.* weþres.
19. *Mit* ðe betere *schliesst jetzt fol.* 40a *O.*

20. ȝ þy wynsumre, þe he wita ma
heardra henða her adreoȝeð.
Ðu meaht eac mycle ðy eð on modsefan
soða ȝesælða sweotolor ȝecnawan
ȝ to heora cyððe becuman siððan,
25. ȝif ðu up atyhsð ærest sona
ȝ ðu awyrtwalast of ȝewitlocan
leasa ȝesælða, swa swa londes ceorl
of his æcere lycð yfel weod moniȝ.
Siððan ic ðe secȝe, *þæt* ðu sweotole meaht
30. soða ȝesælða sona oncnawan
ȝ ðu æfre ne recst æniȝes ðinȝes
ofer þa ane, ȝif ðu hi ealles onȝitst!

XIII.

Ic wille mid ȝiddum ȝet ȝecyðan,
hu se ælmihtiȝa ealla ȝesceafta
bryrð mid his bridlum, beȝð ðider he wile
mid his anwealde, ȝe endebyrd
5. wundorlice wel ȝemetȝað.
Hafað swa ȝeheaðorad heofona wealdend
utan befanȝen ealla ȝesceafta,
ȝeræped mid his racentan, *þæt* hi aredian ne maȝon,
þæt hi hi æfre him of aslepen
10. ȝ þeah wuhta ȝehwilc wriȝað toheald
sidra ȝesceafta swiðe onhelded
wið þæs ȝecyndes, þe him cyniȝ enȝla
fæder æt frymðe fæste ȝetiode.
Swa nu ðinȝa ȝehwilc ðiderweard fundað
15. sidra ȝesceafta buton sumum enȝlum
ȝ moncynne, þara micles to feola
woroldwuniendra winð wið ȝecynde.
Ðeah nu on londe leon ȝemete

---

21. *Mit* enða her *beginnt jetzt fol.* 40ᵇ *O.*
22. *Gr.* micle *o. b.*
24. *Gr. 1* cyðde, *Gr. 2* cȳðde (*druckfehler* cȳðde).
25. *J. F.* atyhsð, *R.* atyhsþ, *Gr.* atyhst *o. b.*,
26. ðu *f. Gr. o. b.*
XIII, 1. *O. fol.* 44ᵇ *beginnt jetzt mit* d ȝiddum.
2. *O. J. R. F.* ealra.
10 *Mit* wriȝað *schliesst jetzt fol.* 44ᵇ *O.*
11. *Mit* swiðe *beginnt jetzt fol.* 45ᵃ *O.*
12. *J. R. F.* hi (*O. nicht mehr*).
15. *R. F.* buȝon *o. b.*, *J.* buton. (*F. 1 = except, F. 2 = save*).
16. *Gr.* mancynne *o. b.* — *Gr.* feala.
18. *S.* „lêon ȝemete *ist falsch*; *ich vermute* lêon ȝemête."

wynsume wiht wel atemede
hire mazister miclum lufize
ȝ eac ondræde dozora ȝehwelce,
ȝif hit æfre ȝesælð, þæt hio æniȝes
blodes onbyrȝeð, ne ðearf beorna nan
wenan þære wyrde, þæt hio wel siððan
hire taman healde: ac ic tiohhie,
þæt hio þæs niwan taman nauht ne ȝehicȝȝe,
ac ðone wildan ȝewunan wille ȝeðencan
hire eldrena, onȝinð eorneste
racentan slitan, ryn ȝrymetiȝan
ȝ ærest abit hire aȝenes
huses hirde ȝ hraðe siððan
hæleða ȝehwilcne, þe hio ȝehentan mæȝ:
nele hio forlætan libbendes wuht
neata ne monna, nimð eall þæt hio fint.
Swa doð wudufuȝlas, þeah hi wel sien
tela atemede, ȝif hi on treowum weorðað
holte to middes, hræðe bioð forsewene
heora lareowas, þe hi lanȝe ær
tydon ȝ temedon: hi on treowum wilde
ealdȝecynde a forð siððan
willum wuniað; þeah him wolde hwilc
heora lareowa listum beodan
þone ilcan mete, þe he hi æror mid
tame ȝetede, him þa twiȝu þincað
emne swa merȝe, þæt hi þæs metes ne recð;
ðincð him to ðon wynsum, þæt him se weald oncwyð:
þonne hi ȝeherað hleoðrum brædȝdan
oðre fuȝelas, hi heora aȝne
stefne styriað; stunað eal ȝeador
wel wynsum sanc, wudu eallum oncwyð.
Swa bið eallum treowum, þe him onæðele bið,
þæt hit on holte hyhst ȝeweaxe:
þeah ðu hwilcne boh byȝe wið eorðan,

---

20. *S. vermutet* þe *vor* hire.
27. *O.* ȝeþincan (*von F. 2 zuerst aus O. angeführt*), *J. F. Gr.* ȝeðencan, *R.* ȝeþencan.
36. *Gr.* ȝif (*druckfehler*).
37. *Gr.* hraðe *o. b.* — *F. 1. F. 2* sorsewene (*druckfehler*).
39. *Mit* on treowū *schliesst jetzt fol.* 45ª *O.*
41. 42. *Mit* wolde hwi . . beora *beginnt jetzt fol.* 45ᵇ *O.*
48. *J. R. F.* aȝne, *Gr.* aȝene.
50. *R. F. Gr.* winsum *o. b., J.* wynsum.
51. *Gr.* on æðele, *Gr. 2* onæðele.

he bið upweardes, swa ðu anforlætest
widu on willan, went on ȝecynde.
Swa deð eac sio sunne, þonne hio on siȝe weorðeð
ofer midne dæȝ; merecondel scyft
on ofdæle, uncuðne weȝ
nihtes ȝeneðeð, norð eft] east
eldum oðeweð, brencð eorðwarum
morȝen meretorhtne: hio ofer moncyn stihð
a upweardes, oð hio eft cymeð,
þær hire yfemest bið eard ȝecynde.
Swa swa ælc ȝesceaft ealle mæȝene
ȝeond þas widan woruld wriȝað] hiȝað,
ealle mæȝene eft symle onlyt
wið his ȝecyndes, cymð to ðonne hit mæȝ.
Nis nu ofer eorðan ænesu ȝesceaft,
þe ne wilnie, *þæt* hio wolde cuman
to þam earde, þe hio of becom:
þæt is orsorȝnes] ecu rest,
þæt is openlice ælmihti ȝod.
Nis nu ofer eorðan ænesu ȝesceaft,
þe ne hwearfiȝe swa swa hweol deð
on hire selfre; forðon hio swa hwearfað,
þæt hio eft cume, þær hio æror wæs:
þonne hio ærest sie utan behwerfed,
þonne hio ealles wyrð utan becerred:
hio sceal eft don, *þæt* hio ær dyde,
] eac wesan, *þæt* hio æror wæs.

XIV.

Hwæt bið ðæm weleȝan woruldȝitsere
on his mode þe bet, þeah he micel aȝe
ȝoldes] ȝimma] ȝooda ȝehwæs
æhta unrim] him mon eriȝan scyle

---

57. *O. J. R. F.* mere condel; *Gr.* merecondel, *er vermutet* mêre *oder* mære. — *Gr. nimmt* scyft *zu 58.*

60. *O. J. F.* oteweð, *R.* oteweþ.

61. *Gr.* mere-torhtne, *er vermutet* mêre *oder* mære. — *J. R. F.* hio, *Gr.* hi *o. b.*

65. *Gr.* hiȝað, *Gr. 2* hiȝað.

66. *Mit* eft s . m *schliesst jetzt fol.* 45ᵇ *O.*

70. *Mit* f beco *beginnt jetzt fol.* 46ᵃ *O.*

79. *F.* sceol *o. b., O. J. R. Gr.* sceal.

XIV, 1. *O. fol.* 48ᵇ *beginnt jetzt mit* ðæm weleȝan.

3. *Gr.* ȝôda.

4. *J. R. F.* eriȝen (*O. nicht mehr*).

5. æȝhwelce dæȝ æcera ðusend,
ðeah ðes middanȝeard] þis manna cyn
sy under sunnan suð west] east
his anwalde eall underðieded?
Ne mot he þara hyrsta hionane lædan
10. of ðisse worulde wuhte þon mare
hordȝestreona, ðonne he hiðer brohte!
Ða se Wisdom þa ðis lioð asunȝen hæfde, þa onȝan
he eft spellian] cwæð:

XV.

Ðeah hine nu se yfela unrihtwisa
Neron cyninȝ niwan ȝescerpte
wlitezum wædum wundorlice,
ȝolde ȝeȝlenȝde] ȝimcynnum,
5. þeah he wæs on worulde witena ȝehwelcum
on his lifdaȝum lað] unweorð
firenfull. Hwæt! se feond swa ðeah
his diorlinȝas duȝuðum stepte:
ne mæȝ ic þeah ȝehycȝan, hwy him on hiȝe þorfte
10. a þy sæl wesan! þeah hi sume hwile
ȝecure butan cræftum cyninȝa dyseȝast,
næron hy ðy weorðran witena ænezum.
Ðeah hine se dysiȝa do to cyninȝe,
hu mæȝ *þæt* ȝesceadwis scealc ȝereccan,
15. *þæt* he him ðy selra sie oððe þince?

XVI.

Se þe wille anwald aȝan, ðonne sceal he ærest tilian,
þæt he his selfes on sefan aȝe
anwald innan, þy læs he æfre sie
his unðeawum eall underðyded,
5. ado of his mode mislicra fela

---

9. *J. R. F.* hiona ne.
11. *Gr.* hider *o. b.*

XV, 1. *O. fol.* 52a *beginnt jetzt mit* eah hine *(für* Ð *freier raum).*
7. *O. J. R. F.* fieren; *S.*: firenfull *ist ungenügend, der vers verlangt eine ergänzung wie* [fäh ond] firenfull.
10. *O.* a ðy, *J. R. F.* aþy.

XVI, 1. *O. fol.* 54b *beginnt jetzt mit* þe wille. — *O. J. R. F.* aȝon.
3. *Gr. giebt irrtümlich* hi *als lesart von F. an, O.* he.

þara ymbhoȝona, þe him unnet sie,
læte sume hwile siofunȝa
ȝ ermða ðinra. Ðeah him eall sie
þes middanȝeard, swa swa merestreamas
utan beliczað, on æht ȝifen
efne swa wide, swa swa westmest nu
an iȝlond liȝð ut on ȝarsecȝ,
þær nænȝu bið niht on sumera
ne wuhte þon ma on wintra dæȝ
toteled tidum, *þæt* is Tile haten:
þeah nu anra hwa ealles wealde
þæs iȝlandes ȝ eac þonan
oð Indeas eastewearde,
þeah he nu *þæt* eall aȝan mote,
hwy bið his anwald auhte þy mara,
ȝif he siððan nah his selfes ȝeweald
inȝeðances ȝ hine eorneste
wel ne bewarenað wordum ȝ dædum
wið þa unþeawas, þe we ymb sprecað?

XVII.

Ðæt eorðwaran ealle hæfden
foldbuende fruman ȝelicne,
hi of anum twæm ealle comon
were ȝ wife on woruld innan
ȝ hi eac nu ȝet ealle ȝelice
on woruld cumað wlance ȝ heane.
Nis *þæt* nan wundor: forðæm witan ealle,
þæt an ȝod is ealra ȝesceafta,
frea moncynnes, fæder ȝ scippend,
se ðære sunnan leoht seleð of heofonum,

---

7. *S.* [þa] siofunȝa.

8. *S. streicht* ȝ. — *Gr. vermutet* winna *oder* þina *statt* ðinra, *S.* sinra.

11. *F.1. F.2* wesmest (*druckfehler*).

11. 12. *Mit* nu an *schliesst jetzt fol.* 54ᵇ *O.*

13. *Mit* t on sumera *beginnt jetzt fol.* 55ᵃ *O.*

15. *Gr.*: *das ist* Thule (*vgl. Ettm. Wörterbuch, s. 602*).

XVII, 1. *O. fol.* 56ᵃ *beginnt jetzt mit* AT (*so! für* Ð *freier platz*) eorðwaran. — *Ettm.* Hwæt. — *Ettm.* hæfdon *o. b.*

4. *Gr. vermutet* woruld-innan.

4—6. on woruld *bis* cumað *f. Ettm. o. b.*

7. *Ettm.* witon *o. b.*

10. *Mit* se ðære *schliesst jetzt fol.* 56ᵃ *O.*

monan] þysum mærum steorrum, se ȝesceop men on eorðan
] ȝesamnade sawle to lice,
æt fruman ærest folc under wolcnum
emnæðele ȝesceop, æȝhwilcne mon.
Hwy ȝe þonne æfre ofer oðre men
ofermodiȝen buton]weorce,
nu ȝe unæðelne æniȝne metað?
hwy ȝe eow for æðelum up ahebben nu?
On þæm mode bið monna ȝehwilcum
þa rihtæðelo, þe ic ðe recce ymb,
nales on ðæm flæsce foldbuendra!
Ac nu æȝhwilc mon, þe mid ealle bið
his unþeawum [eall] underðieded,
he forlæt ærest lifes frumsceaft
] his aȝene æðelo swa selfe
] eac þone fæder, þe hine æt fruman ȝesceop:
forðæm hine unæðelað ælmihtiȝ ȝod,
þæt he unæðele a forð þanan
wyrð on weorulde, to wuldre ne cymð!

XVIII.

Eala! þæt se yfla unrihta ȝedeð
wrāða willa wohhæmedes,
þæt he mid ealle ȝedræfð anra ȝehwylces
monna cynnes mod fulneah þon!
Hwæt! sio wilde beo, þeah wis sie,

---

11. *J. R.* þys, *Ettm.* þisum. — *Ettm. ergänzt aus der prosaübersetzung nach* se: mid his mihte *und nimmt* se *bis* eorðan *als 1 zeile.*
12. *Ettm.* ȝesamnode *o. b.*
14. *Ettm.* emne æðele *o. b.* — *Ettm.* æȝhwylcne *o. b.*
16. *Ettm.* butan *o. b.* — *J.* andweorce.
17. *Mit* lne æniȝne (*zeilenende, anfang der neuen zeile f.*) *beginnt jetzt fol.* 56ᵇ *O*; *J. R. F.* æniȝ ne; *bei Ettm. lautet die zeile*: æniȝne ne metað unæðelne; unæðelne *führt er irrtümlich als aus der prosaübersetzung ergänzt an.*
18. *Ettm.* upahebban *o. b.*
19. *Ettm.* ȝehwylcum *o. b.*
20. *Ettm. f.* þa *o. b.*, riht æðelo *angeblich aus der prosaübersetzung ergänzt.* — *Gr.* riht æðelo, *er vermutet* riht-æðelo, *so Gr. 2.* — *Ettm. zweimal* þa *statt* þe *und* ðe.
22. *Ettm.* æȝhwylc *o. b.*
23. eall *von S. ergänzt, vgl.* XIV, 8; XVI, 4. — *J.* under ðieded. *R. Gr.* under þieded, *Ettm.* underþioded *o. b.*
26. *Ettm.* and þone fæder eac.
27. *J.* anæðelað, *R.* anæþelaþ, *F.* anæþelað, *O. nur noch* æþelað.
29. *Ettm.* worulde *o. b.*
XVIII, 1. *Mit* ðæt se yfla *beginnt jetzt fol.* 57ᵇ *O.*
2. *O. J. R. F.* hæmetes.
5. *Gr.*: wis = wisa *dux apum?*

anunȝa sceal eall forweorðan,
ȝif hio yrrinȝa awuht stinȝeð:
swa sceal sawla ȝehwilc siððan losian,
ȝif se lichoma forleȝen weorðeð
unrihthæmede, bute him ær cume
hreow to heortan, ær he hionan wende!

XIX.

Eala! þæt is hefiȝ dysiȝ (hyȝeð ymbe se þe wile)
ȝ frecenlic fira ȝehwilcum,
þæt þa earman men mid ealle ȝedwæleð
of þæm rihtan weȝe recene alæded!
Hwæðer ȝe willen on wuda secan
ȝold þæt reade on ȝrenum triowum?
ic wat swa ðeah, þæt hit witena nan
ðider ne seceð, forðæm hit þær ne wexð,
ne on winȝeardum wlitiȝe ȝimmas.
Hwy ȝe nu ne settan on sume dune
fiscnet eowru, þonne eow fon lysteð
leax oððe cyperan? me ȝelicost þincð,
þætte ealle witen eorðbuende
þoncolmode, þæt hi þær ne sint.
Hwæðer ȝe nu willen wæðan mid hundum
on sealtne sæ, þonne eow secan lyst
heorotas ȝ hinda? ðu ȝehycȝan meaht,
þæt ȝe willað ða on wuda secan
oftor micle þonne ut on sæ.
Is þæt wundorlic: þæt we witan ealle,
þæt mon secan sceal be sæwaroðe
ȝ be ea ofrum æðele ȝimmas
hwite ȝ reade ȝ hiwa ȝehwæs.
Hwæt! hi eac witon, hwær hi eafiscas
secan ðurfan ȝ swylcra fela

---

9. *J.* forleȝen, *R. F. Gr.* forleȝan *o. b.*

10. 11. *Mit* ær cum *schliesst jetzt fol.* 57ᵇ *O, mit* to heortan *beginnt jetzt fol.* 58ᵃ *O.*

XIX, 1. *O. fol.* 59ᵇ *beginnt jetzt mit* ala þ is (*für* E *freier platz*).

3. *Gr.* ȝedwæleð, *S.* ȝedweleð.

4. *Mit* of ðæm *schliesst jetzt fol.* 59ᵇ *O.* — *Gr. vermutet* alædeð.

6. *O. fol.* 60ᵃ *beginnt jetzt mit* d (*von* ȝold) ad (*von* reade), *dann* 7. a ðeah.

12. *Gr.*: cypera *ist das lateinische* cyprinus.

22. *Gr. vermutet* ea-ofrum.

weoruldwelena: hi þæt wel doð
ȝeornfulle men ȝeara ȝehwilce.
Ac þæt is earmlicost ealra ðinȝa,
þæt þa dysiȝan sint on ȝedwolan wordene
efne swa blinde, þæt hi on breostum ne maȝon
eaðe ȝecnawan, hwær þa ecan ȝood
soða ȝesælða sindon ȝehydde:
forþæm hi æfre ne lyst æfter spyrian,
secan þa ȝesælða. Wenað samwise,
þæt hi on ðis lænan mæȝen life findan
soða ȝesælða, þæt is selfa ȝod.
Ic nat hu ic mæȝe nænigе ðinȝa
ealles swa swiðe on sefan minum
hiora dysiȝ tælan, swa hit me don lysteð,
ne ic ðe swa sweotole ȝeseczan ne mæȝ:
forðæm hiȝ sint earmran ȝ eac dysiȝran
unȝesæliȝran þonne ic ðe seczan mæȝe!
Hi wilniað welan ȝ æhta
ȝ weorðscipes to ȝewinnanne:
þonne hi habbað, þæt hiora hiȝe seceð,
wenað þonne swa ȝewitlease,
þæt hi þa soðan ȝesælða hæbben!

XX.

Eala min drihten! þæt ðu eart ælmihtiȝ,
micel, modilic, mærþum ȝefræȝe
ȝ wundorlic witena ȝehwylcum!
Hwæt! ðu ece ȝod ealra ȝesceafta
wundorlice wel ȝesceope
unȝesewenlica ȝ eac swa same
ȝesewenlicra softe wealdest
scirra ȝesceafta mid ȝesceadwisum
mæȝne ȝ cræfte! Ðu ðysne middanȝeard
from fruman ærest forð oð ende
tidum todældes, swa hit ȝetæsost wæs,

---

27. *F. 1. F. 2* ȝehwilc *o. b.*
31. *Gr.* ȝ̄od.
32. *O. J. R. F.* ȝehydda.
33. *Mit* ǣt spyr *schliesst jetzt fol.* 60ᵃ *O.*
38. *Mit* swiðe *beginnt jetzt fol.* 60ᵇ *O.*
41. *O. J. R.* hit.
XX, 1. *O. fol.* 64ᵇ *beginnt mit* Ala (*für* E *freier platz*) min drihten.
6. *Con. F.* unȝesewenlicra.
11. *Gr.* todældest *o. b.* — *Gr. 2 setzt komma nach* wæs.

endebyrdes, þæt hi æȝhwæðer
ȝe an farað ȝe eft cumað.
Ðu þe unstilla aȝna ȝesceafta
to ðinum willan wislice astyrest
ȝ ðe self wunast swiðe stille
unawendendlic a forð simle!
Nis nan mihtiȝra ne nan mærra
ne ȝeond ealle þa ȝesceaft efnlica ðin!
Ne ðe æniȝ nedþearf næs æfre ȝiet
ealra þara weorca, þe ðu ȝeworht hafast,
ac mid ðinum willan ðu hit worhtes eall
ȝ mid anwalde ðinum aȝenum
weorulde ȝeworhtest ȝ wuhta ȝehwæt,
þeah ðe nænegu nedðearf wære
eallra þara mærða: is þæt micel ȝecynd
ðines ȝoodes (þencð ymb se þe wile):
forþon hit is eall an ælces ðincȝes
ðu ȝ *þæt* ðin ȝood, hit is ðin aȝen:
forþæm hit nis utan ne com auht to ðe,
ac ic ȝeorne wat, *þæt* ðin ȝoodnes is,
ælmihtiȝ ȝod, eall mid ðe selfum!
Hit is unȝelic urum ȝecynde:
us is utan cymen eall þe we habbað
ȝooda on ȝrundum from ȝode selfum.
Næft ðu to ænegum andan ȝenumenne,
forþæm þe nan ðinȝ nis ðin ȝelica
ne huru æniȝ ælcræftiȝre.
Forþæm ðu eal ȝood anes ȝeþeahte
ðines ȝeþohtest ȝ hi þa worhtest:
næs æror ðe ænegu ȝesceaft,
þe auht oððe nauht awðer worhte,

---

13. *O.* ȝe a . farað, *J. F. Con.* ȝe arfarað, *R.* ȝe arfaraþ; *Gr.*: *vgl. das in Hessen (kreis Hersfeld) übliche* anne gehen, *weggehen*; *wohl kaum* ár-farað *als boten fahren.*

14. *Mit* unstilla *schliesst fol.* 64ᵇ *O, fol.* 65ᵃ *beginnt mit* aȝna.

16. *O. J. R. F. Con.* wunæst.

17. *O.* un anwendend lica forð, *J. R. Con.* unanwendendlica forð (*R.* forþ), *F.* unanwendendlic a forð.

18. *S.* ne mærra nan.

26. *Gr.* ealra *o. b.* — *Con.* ðat.

27. *Gr.* ȝôdes, *so druckt Gr. immer.*

29. *Con.* ðat.

30. *O. J. R. Con.* his *statt* nis.

31. *Gr.* ȝôdness.

32. *O. J. R. F. Con.* ȝood, *Gr. ändert o. b.*

34. *O. J. R. F.* þa, *Con.* ða *statt* þe.

37. *J. R. F. Gr. Con.* þam, *O.* ðæm.

41. *O.* awordе, *J.* awor ðe (*nicht* aworþe, *wie F. angiebt*), *R.* aworþe, *F. Gr.* æror þe, *Gr. vermutet* ǽwor þe.

42. *O. R. F.* auþer, *J.* auðer.

ac ðu butan bysne, brezo moncynnes,
an ælmihtiz zod, eall zeworhtest
ðinz þearle zood, eart ðe selfa
þæt hehste zood. Hwæt! ðu haliz fæder
æfter ðinum willan woruld zesceope
ðisne middanzeard meahtum ðinum,
weoruda drihten, swa ðu woldest self,
J mid ðinum willan wealdest ealles!
Forþæm ðu soða zod selfa dælest
zooda æzhwilc: forðæm ðu zeara ær
ealla zesceafta ærest zesceope
swiðe zelice, sumes hwæðre þeah
unzelice, nemdest eall swa þeah
mid ane noman ealle tozædre
woruld under wolcnum. Hwæt! ðu wuldres zod
þone anne naman eft todældes,
fæder, on feower; wæs þara folde an
J wæter oðer worulde dæles
J fyr is ðridde J feowerðe lyft:
þæt is eall weoruld eft tozædere.
Habbað þeah þa feower frumstol hiora,
æzhwilc hiora azenne stede,
þeah anra hwilc wið oðer sie
miclum zemenzed J mid mæzne eac
fæder ælmihtizes fæste zebunden
zesiblice softe tozædre
mid bebode ðine, bilewit fæder,
þætte heora æniz oðres ne dorste
mearc oferzanzan for metodes eze,
ac zeþweorod sint ðeznas tozædre
cyninzes cempan, cele wið hæto,
wæt wið dryzum: winnað hwæðre.
Wæter J eorðe wæstmas brenzað:
þa sint on zecynde cealda batwa,
wæter wæt J ceald; wanzas ymbe liczað,
eorðe ælzreno, eac hwæðre ceald.

---

44. *O. J. R. F.* æl *statt* an; *S.*: *falsch ergänzt.*
45. *Mit* eart þe *schliesst fol.* 65ª *O.*
46. *Mit* fæder *beginnt jetzt fol.* 65ᵇ *O.*
49. *O. J. R. F.* weorada.
53. *F.* ealle.
56. 68. 72. *J. R. F. Gr.* tozædere *o. b., O.* tozædre (62. *O.* tozædere).
58. *Gr.* todældest *o. b.*
78. *Mit* eorðe æl *schliesst fol.* 65ᵇ *O.*

Lyft is ȝemenȝed, forþæm hio on middum wunað:
nis þæt nan wundor, þæt hio sie wearm ⁊ ceald,
wæt wolcnes tier winde ȝeblonden,
forðæm hio is on midle mine ȝefræȝe
fyres ⁊ eorðan. Fela monna wat,
þætte yfemest is eallra ȝesceafta
fyr ofer eorðan, folde neoðemest.
Is þæt wundorlic, weroda drihten,
þæt ðu mid ȝeþeahte þinum wyrcest,
þæt ðu þæm ȝesceaftum swa ȝesceadlice
mearce ȝesettest ⁊ hi ȝemenȝdest eac!
Hwæt! ðu þæm wættere wætum ⁊ cealdum
foldan to flore fæste ȝesettest,
forðæm hit unstille æȝhwider wolde
wide toscriðan wac ⁊ hnesce;
ne meahte hit on him selfum (soð ic ȝeare wat)
æfre ȝestandan, ac hit sio eorðe hylt
⁊ swelȝeð eac be sumum dæle,
þæt hio siððan mæȝ for ðæm sype weorðan
ȝeleht lyftum: forðæm leaf ⁊ ȝærs
bræd ȝeond Bretene, bloweð ⁊ ȝroweð
eldum to are. Eorðe sio cealde
brenȝð wæstma fela wundorlicra,
forðæm hio mid þæm wætere weorðeð ȝeþawened:
ȝif þæt nære, þonne hio wære
fordruȝod to duste ⁊ todrifen siððan
wide mid winde, swa nu weorðeð oft
axe ȝiond eorðan eall toblawen.
Ne meahte on ðære eorðan awuht libban
ne wuhte þon ma wætres brucan,
on eardian ænize cræfte
for cele anum, ȝif ðu cyninȝ enȝla
wið fyre hwæthwuȝu foldan ⁊ laȝustream
ne menȝdest toȝædre ⁊ ȝemetȝodest

---

79. *Mit* þæm hio on *beginnt jetzt fol.* 66a *O.*
88. *Gr.* þæm *statt* þæ̂m (*druckfehler*).
89. *J. R. F.* hi ne menȝdest (*O. nicht mehr*).
95. *O.* hylt, *J. R. F. Gr.* hilt *o. b.*
96. *Gr.* swelȝað (*druckfehler*).
102. 105. *O. J.* weorðað, *R.* weorþaþ, *F.* weorþað.
108. *Mit* on ma *schliesst jetzt fol.* 66a *O.*
109. *J. R. F.* oneardian; *mit* rdian ænize *beginnt jetzt fol.* 66b *O.*
111. *F. 1. F. 2* laȝu-sream (*druckfehler*).
112. *F. Gr.* toȝædere *o. b., O. J. R.* toȝædre.

cele ȝ hæto cræfte ðine,
þæt *þæt* fyr ne mæȝ foldan ȝ merestream
blate forbærnan, þeah hit wið batwa sie
fæste ȝefeȝed, fæder eald ȝeweorc.
Ne þincð me *þæt* wundur wuhte þe læsse,
þæt ðios eorðe mæȝ ȝ eȝorstream
swa ceald ȝesceaft cræfta nane
ealles adwæscan *þæt þæt* him on innan sticað
fyres ȝefeȝed mid frean cræfte.
Þæt is aȝen cræft eaȝorstreames,
wætres ȝ eorðan ȝ on wolcnum eac
ȝ efne swa same uppe ofer rodere.
Þonne is þæs fyres frumstol onriht
eard ofer eallum oðrum ȝesceaftum
ȝesewenlicum ȝeond ðisne sidan ȝrund.
Þeah hit wið ealla sie eft ȝemenȝed
weoruldȝesceafta, þeah waldan ne mot,
þæt hit æniȝe eallunȝa fordo
buton þæs leafe, þe us þis lif tiode:
þæt is se eca ȝ se ælmihtiȝa.
Eorðe is hefiȝre oðrum ȝesceaftum,
ðicre ȝeþruen, forðæm hio ðraȝe stod
ealra ȝesceafta underniðemæst
buton þæm rodere, þe þas ruman ȝesceaft
æȝhwylce dæȝe utan ymbhwyrfeð
ȝ þeah þære eorðan æfre ne oðrineð
ne hire on nanre ne mot near þonne on oðre
stowe ȝestæppan, striceð ymbutan
ufane ȝ neoðane efenneah ȝehwæðer.
Æȝhwilc ȝesceaft, þe we ymb sprecað,
hæfð his aȝenne eard onsundran,
bið þeah wið þæm oðrum eac ȝemenȝed:
ne mæȝ hira æniȝ butan oðrum bion.
Þeah hi unsweotole somod eardien,

---

115. sie *über der zeile J.*
120. *Gr.* him (*druckfehler*).
125. *Gr.* on riht, *er vermutet* onriht, *so Gr. 2.*
128. *F.* ealle.
133. oðrum ȝesceaftum *über der zeile J.*
135. *Gr.* ȝesceafta (*druckfehler*). — *O. J.* niðemæst, *R. F.* niþemæst; *Gr.* under niðemest, *Gr. 2* underniðemest.
136. *Gr.* butan *und* rodore *o. b.*
137. *J. F.* ymhwyrfeð, *R.* ymhwyrfeþ, *Gr. ändert o. b.*
138. *Mit* þære eorð *schliesst jetzt fol.* 66ᵇ *O.*; *fol.* 67ᵃ *beginnt mit* æfre ne.

swa nu eorðe ȝ wæter earfoðtæcne
unwisra ȝehwæm wuniað on fyre,
þeah hi sindan sweotole þæm wisum.
Is *þæt* fyr swa same fæst on þæm wætre
ȝ on stanum eac stille ȝeheded
earfoðhawe, is hwæðre þær.
Hafað fæder enȝla fyr ȝebunden
efne to þon fæste, þæt hit fiolan ne mæȝ
eft æt his eðle, þær *þæt* oðer fyr
up ofer eall ðis eardfæst wunað:
sona hit forlæteð þas lænan ȝesceaft
mid cele ofercumen, ȝif hit on cyððe ȝewit,
ȝ þeah wuhta ȝehwilc wilnað þiderweard,
þær his mæȝðe bið mæst ætȝædre.
Ðu ȝestaðoladest þurh þa stronȝan meaht,
weroda wuldorcyninȝ, wundorlice
eorðan swa fæste, *þæt* hio on æniȝe
healfe ne heldeð: ne mæȝ hio hider ne ðider
siȝan þe swiðor, þe hio symle dyde.
Hwæt! hi þeah eorðlices auht ne haldeð,
is þeah efneðe up ȝ of dune
to feallanne foldan ðisse
þæm anlicost, þe on æȝe bið
ȝioleca on middan, ȝlideð hwæðre
æȝ ymbutan: swa stent eall weoruld
stille on tille, streamas ymbutan,
laȝufloda ȝelac, lyfte ȝ tunȝla,
ȝ sio scire scell scriðeð ymbutan
doȝora ȝehwilce, dyde lanȝe swa.
Hwæt! ðu ðioda ȝod ðriefalde on us
sawle ȝesettest ȝ hi siððan eac
styrest ȝ stihtest ðurh þa stronȝan meaht,
þæt hire þy læsse on ðæm lytlan ne bið
anum finȝre, þe hire on eallum bið
þæm lichoman. Forðæm ic lytle ær
sweotole sæde, *þæt* sio sawl wære

147. *J. R. F. 1* earfod, d *hat bei J. die form von* ð, *also nur der strich ist vergessen, O. F. 2* earfoð, *Gr. ändert o. b.*
149. *O. J. R. F.* sint an.
160. *Gr.* ætȝædere *o. b.*
166. *Gr.*: hi *eam.* — *Gr.* healdeð *o. b.*; *mit* haldeð *schliesst fol.* 76a *O.*
167. *Mit* of *beginnt jetzt fol.* 67b *O.*
173. *Gr.* aud (*druckfehler*).
177. eac *über der zeile J.*
178. *J. R. F. Gr.* tihtest, *Gr. vermutet* stihtest, *so O.*
182. *Gr.* sawle *o. b.*

þriefald ȝesceaft þeȝna ȝehwilces,
forðæm uðwitan ealle secȝað,
þætte an ȝecynd ælcre saule
irsunȝ sie, oðer wilnunȝ;
is sio ðridde ȝecynd þæm twæm betere
sio ȝesceadwisnes: nis þæt scandlic cræft,
forðæm hit næniȝ hafað neat buton monnum;
hæfð þa oðra twa unrim wuhta:
hæfð þa wilnunȝa welhwilc neten
ȝ þa yrsunȝa eac swa selfe.
Forðy men habbað ȝeond middanȝeard
eorðȝesceafta ealla oferþunȝen,
forðæm þe hi habbað, þæs þe hi nabbað,
þone ænne cræft, þe we ær nemdon.
Sio ȝesceadwisnes sceal on ȝehwelcum
þære wilnunȝe waldan semle
ȝ irsunȝe eac swa selfe:
hio sceal mid ȝeþeahte þeȝnes mode
mid ȝȝite ealles waldan.
Hio is *þæt* mæste mæȝen monnes saule
ȝ se selesta sundorcræfta.
Hwæt! ðu þa saule, siȝora waldend
þeoda þrymcyninȝ, þus ȝesceope,
þæt hio hwearfode on hire selfre
hire utan ymb, swa swa eal deð
ryneswifte rodor, recene ymbscriðeð
doȝora ȝehwilce drihtnes meahtum
ðisne middanȝeard. Swa deð monnes saul
hweole ȝelicost, hwærfeð ymbe hy selfe
oft smeaȝende ymb þas eorðlican
drihtnes ȝesceafta daȝum ȝ nihtum,
hwilum [ymb] hi selfe secende smeað,
hwilum eft smeað ymb þone ecan ȝod

---

183. *Gr.* þriefeald *o. b.*

184. *O. J. F.* seȝȝað, *R.* seȝȝaþ.

185. *O. J. R. F. von jetzt an stets* saule, *Gr. stets* sawle.

186. *J. R.* yrsunȝere, *F. Gr.* yrsunȝ wære, *O.* irsunȝ sie (*von* e *nur der untere teil*); *O. 192* yrsunȝa.

193. *O. J. F.* habbæð, *R.* habbæþ.

194. *F.* ealle.

195. *Gr.*: *1.* hi *scilicet homines*; *2.* hi *sc. animalia.*

197. *Mit* ȝesceadwisnes *schliesst fol.* 67b, *mit* sceal on *beginnt fol.* 68a *O.*

201. *J.* andȝite.

208. *O. J. R. F.* rine swifte, *Gr. vermutet* ryne-swift.

210. *Gr.* mannes *o. b.*

211. *S.* hwærfð ymb.

214. ymb *von Gr. ergänzt.*

215. *H.* Ymbe.

sceppend hire, scriðende færð
hweole ȝelicost, hwærfð ymb hi selfe.
Þonne hio ymb hire scyppend mid ȝescead smeað,
hio bið up ahæfen ofer hi selfe;
ac hio bið eallunȝa an hire selfre,
þonne hio ymb hi selfe secende smeað;
hio bið swiðe fior hire selfre beneoðan,
þonne hio þæs lænan lufað ȝ wundrað
eorðlicu ðinȝ ofer ecne ræd.
Hwæt! ðu ece ȝod eard forȝeafe
saulum on heofonum, selest weorðlica
ȝinfæsta ȝifa, ȝod ælmihtiȝ,
be ȝeearnunȝa anra ȝehwelcre!
Ealle hi scinað ðurh þa sciran neaht
hadre on heofonum, na hwæðre þeah
ealle efenbeorhte. Hwæt! we oft ȝesioð
hadrum nihtum, *þætte* heofonsteorran
ealle efenbeorhte æfre ne scinað.
Hwæt! ðu ece ȝod eac ȝemenȝest
þa heofoncundan hiðer on eorðan
saula wið lice: siððan wuniað
ðis eorðlice ȝ *þæt* ece samod,
saul in flæsce. Hwæt! hi simle to ðe
hiona fundiað, forðæm hi hider of ðe
æror comon, sculon eft to ðe:
sceal se lichama last weardiȝan
eft on eorðan, forðæm he ær of hire
weox on weorulde; wunedon ætsomne
efenswa lanȝe swa him lyfed wæs
from þæm ælmihtiȝan, þe hi æror ȝio
ȝesomnade. Ðæt is soð cyniȝ,
se þas foldan ȝesceop ȝ hi ȝefylde þa
swiðe mislicum mine ȝefræȝe
neata cynnum, nerȝend user:
he hi siððan asiow sæda moneȝum
wuda ȝ wyrta weorulde sceatum.

---

219. up *f. Gr. o. b.*
228. *Mit* ȝe hwelcre *schliesst fol.* 68ᵃ *O.*
230. *Mit* hadre on heofonum *beginnt jetzt fol.* 68ᵇ *O*; *J. R. F. Gr.* heofenum *o. b.*
231. *Gr. komma vor* hwæt, *Gr. 2 punkt. — Gr. 2 ausrufezeichen nach* hwæt.
235. *O.* hider (d *hat die form von* ð, *nur der strich ist vergessen*); *J. Gr.* hiðer, *R. F.* hiþer. — *O. J. R. F.* wið *statt* on, *Gr. ändert o. b.*
239. *O.* hion, *J. R.* hi on, *F.* hiona (*F. 1. F. 2 = hence*).
241. *Gr.* lichoma least *o. b.*
242. *F. 1. F. 2* sorþæm (*druckfehler*).

Forȝif nu ece ȝod urum modum,
þæt hi moten to ðe, metod alwuhta,
ðurh þas earfoðu up astiȝan
J of ðisum bysesum, bilewit fæder,
þeoda waldend, to ðe cuman
J þonne mid openum eaȝum moten
modes ures ðurh ðinra mæȝna sped
æwelm ȝesion eallra ȝooda,
þæt ðu eart selfa siȝedrihten ȝod,
ȝe þa eaȝan hal ures modes,
þæt we hi on ðe selfum siððan moten
afæstnian, fæder enȝla! Todrif
þone ðiccan mist, þe þraȝe nu
wið þa eaȝan foran usses modes
hanȝode hwyle hefiȝ J þystre!
Onliht nu þa eaȝan usses modes
mid ðinum leohte. lifes waldend!
forþæm ðu eart sio birhtu, bilewit fæder,
soðes leohtes J ðu selfa eart
sio fæste ræst, fæder ælmihtiȝ,
eallra soðfæstra. Hwæt! ðu softe ȝedest,
þæt hi ðe selfne ȝesion moten!
Ðu eart eallra ðinȝa, þeoda waldend,
fruma J ende! Hwæt, ðu fæder enȝla
eall ðinȝ birest eðelice
buton ȝeswince! Ðu eart selfa weȝ
J latteow eac lifȝendra ȝehwæs
J sio wlitiȝe stow, þe se weȝ to liȝð,
þe [we] ealle to a fundiað
men of moldan on þa mæran ȝesceaft!

XXI.

Wel la! monna bearn ȝeond middanȝeard
friora æȝhwilc fundie to

---

253. *Gr.* alwihta.
254. *O.* þurȝ (*von F. 2 angeführt*), *J. R.* ðurh, *F. Gr.* þurh *o. b.*
258. *Mit* ðurh ðinra *schliesst jetzt fol.* 68ᵇ *O.*
259. *Gr.* ealra *o. b.* — *Gr.* ȝôda.
260. ðu *f. Gr. o. b.* — *Mit* selfa s . . . . . ȝod *beginnt jetzt fol.* 69ᵃ *O.*
261. *Gr. 2 vermutet* hæl.
263. *J. R.* æfæstnian (*O. nicht mehr*). — *Gr. nimmt* Todrif *zu 264.*
268. *Gr.* wealdend *o. b.*
280. we *von Gr. o. b. ergänzt.* — *J.* afundiað, *R.* afundiaþ.
XXI, 1. *O. fol.* 75ᵃ *beginnt jetzt mit* danȝeard.
2. *Ettm.* æȝhwylc *stets o. b.* — *Ettm. ergänzt* ȝeorne *nach* fundie *und nimmt* to *zu 3.*

þæm ecum ȝode, þe we ymb sprecað,
ȝ to þæm ȝesælðum, þe we secȝað ymb!
Se þe þonne nu sie nearwe ȝehefted
mid ðisses mæran middanȝeardes
unnyttre lufe, sece him eft hræðe
fulne friodom, *þæt* he forð cume
to þæm ȝesælðum saula rædes!
Forþæm *þæt* is sio an rest eallra ȝeswinca,
hyhtlicu hyð heaum ceolum
modes usses, meresmylta wic:
þæt is sio an hyð, þe æfre bið
æfter þam yðum ura ȝeswinca
ysta ȝehwelcre ealniȝ smylte:
þæt is sio friðstow ȝ sio frofor an
eallra yrminȝa æfter ðissum
weoruldȝeswincum: *þæt* is wynsum stow
æfter ðissum yrmðum to aȝanne!
Ac ic ȝeorne wat, *þæt*te ȝylden maðm,
sylofren sincstan, searoȝimma nan,
middanȝeardes wela modes eaȝan
æfre ne onlyhtað, auht ne ȝebetað
hiora scearpnesse to þære sceawunȝa
soðra ȝesælða, ac hi swiðor ȝet
monna ȝehwelces modes eaȝan
ablendað on breostum, þonne hi hi beorhtran ȝedon.
Forðæm æȝhwilc ðinȝ, þe on þys ȝweardan
life licað, lænu sindon
eorðlicu ðinȝ a fleondu:
ac *þæt* is wundorlic wlite ȝ beorhtnes,
þe wuhta ȝehwæs wlite ȝeberhteð
ȝ æfter þæm eallum waldeð!
Nele se waldend, þæt forweorðan scylen

---

6. *Ettm.* þis . . *stets o. b.*
7. *Ettm.* hraðe *o. b.*
10. *F.* ana. — *Ettm.* ræst ealr . (*stets*) *o. b.*
12. *Ettm.* meresmilta *o. b.*
13. *F.* ana.
15. *Ettm.* ȝehwelcra. — *Ettm.* smilte *o. b.*
16. *F.* ana.
17. *Ettm.* irminȝa *o. b.*
19. *Ettm.* irmðum *o. b.*
21. *Ettm.* silofren *o. b.* — *Ettm.* sinc, stan. — *Ettm. nimmt* nan *zu 22.*
22. *J. R. F.* middenȝeardes *o. b.*, *Gr. o. b. O.* middanȝeardes. — *Ettm.* eaȝum *o. b.*
24. *Ettm.* sceawunȝe.
28. *Mit* forðæm æȝ *schliesst jetzt fol.* 75ᵃ *O.* — *R. F. Gr.* þis *o. b.*, *J. Ettm.* þys, y *aus* i *gemacht J.* — *J.* andweardan.
29. *Mit* sindon *beginnt jetzt fol.* 75ᵇ *O.*
33. *Ettm. vermutet* eallum æfre. — *Ettm.* wealdeð *o. b.*

35. saula usse, ac he hi selfa wile
leoman onlihtan, lifes waldend.
ȝif þonne hæleða hwilc hlutrum eaȝum
modes sines mæȝ æfre ofsion
hiofones leohtes hlutre beorhto,
40. þonne wile he secȝan, *þæt* þære sunnan sie
beorhtnes þiostro beorna ȝehwylcum
to metanne wið *þæt* micle leoht
ȝodes ælmihtiȝes, *þæt* is ȝasta ȝehwæm
ece butan ende, eadeȝum saulum.

XXII.

Se þe æfre rihte mid ȝerece wille
inweardlice æfter spyrian
swa deoplice, þæt hit todrifan ne mæȝ
monna æniȝ ne amerran huru
5. æniȝ eorðlic ðincȝ, he ærest sceal
secan on him selfum, *þæt* he sume hwile
ymbutan hine æror sohte,
sece þæt siððan on his sefan innan
ȝ forlæte an swa he oftost mæȝe
10. ælcne ymbhoȝan, ðe him unnet sie,
ȝ ȝesamniȝe swa he swiðost mæȝe
ealle to þæm anum his inȝeðonc,
ȝesecȝe his mode, *þæt* hit mæȝ findan
eall on him innan, *þæt* hit oftost nu
15. ymbutan hit ealneȝ seceð,
ȝooda æȝhwylc! He onȝit siððan
yfel ȝ unnet eal *þæt* he hæfde
on his incofan æror lanȝe,
efne swa sweotole swa he on þa sunnan mæȝ

---

35. *Ettm. wie Gr. stets* sawl . . — *Ettm.* selfe *o. b.*
36. *Ettm.* onliohtan *o. b.*
37. *Ettm.* hluttrum *o. b.*
38. *Gr. vermutet* ofersion.
41. *Ettm.* þiostru *o. b.* — y *in* ȝehwylcum *aus* i *gemacht J.*
43. *Ettm.* ȝehwam *o. b.*
44. *Ettm.* eadiȝum *o. b.*
XXII. *In O. nicht mehr vorhanden.*

1. *J. R. F. Gr.* æfter, *Gr. 2* æfre.
2. *Das erste* e *von* inweardlice *über der zeile J.*
10. *J. R.* ælcre. — *J. R.* ðy, *F.* þy *statt* ðe.
13. *Gr. vermutet* ȝemecȝe = *veranlasse? Gr. 2: die note zu tilgen.* — *J. R. F. Gr.* mod, *Gr. 2* mode (*dativ*).
16. *Gr.* ȝôda. — *Gr.* æȝhwilc *o. b.*, y *aus* i *gemacht J.*

20. eaȝum ȝweardum on locian,
ȝ he eac onȝit his inȝeþonc
leohtre ȝ berhtre þonne se leoma sie
sunnan on sumera, þonne sweȝles ȝim
hador heofontunȝol hlutrost scineð.
25. Forðæm þæs lichoman leahtras ȝ hefiȝnes
ȝ þa unþeawas eallunȝa ne maȝon
of mode ation monna æneȝum
rihtwisnesse. Ðeah nu rinca hwæm
þæs lichoman leahtras ȝ hefiȝnes
30. ȝ unþeawas oft bysiȝen
monna modsefan mæst ȝ swiðost
mid þære yflan oforȝiotolnesse,
mid ȝedwolmiste dreoriȝne sefan
fortihð mod foran monna ȝehwelces,
35. *þæt* hit swa beorhte ne mot blican ȝ scinan,
swa hit wolde, ȝif hit ȝeweald ahte,
þeah bið sum corn sædes ȝehealden
symle on ðære saule soðfæstnesse,
þenden ȝadertanȝ wunað ȝast on lice:
40. ðæs sædes corn bið symle aweaht
mid ascunȝa, eac siððan
mid ȝoodre lare, ȝif hit ȝrowan sceal.
Hu mæȝ æniȝ man ȝsware findan
ðinȝa æniȝes þeȝen mid ȝesceade,
45. þeah hine rinca hwilc rihtwislice
æfter friȝne, ȝif he awuht nafað
on his modsefan mycles ne lytles
rihtwisnesses ne ȝeradscipes?
Nis þeah æniȝ man, *þætte* ealles swa
50. þæs ȝeradscipes swa bereafod sie,
þæt he ȝsware æniȝe ne cunne
findan on ferhðe, ȝif he fruȝnen bið!
Forðæm hit is riht spell, *þæt* us reahte ȝio
ald uðwita, ure Platon:

---

20. *J.* andweardum.
21. *J. R. F.* hi.
25. *F. 2* þorþæm (*druckfehler*).
32. *R.* oforȝiotolnesre, *so von F. 1. F. 2 als lesart der Hs. angegeben*; *Gr.* ofer- *o. b.*
34. *R.* fortiþ, *F. Gr.* fortið *o. b.*, *J.* fortihð.
35. *R.* an *statt* ȝ, *so von F. 1. F. 2 als lesart der Hs. angegeben.*
40. *R. F. Gr.* simle *o. b.*, *J.* symle.
41. *S.* [ond] eac.
42. *Gr.* ȝôdre.
43. 51. *J.* andsware.
54. *R. F. Gr.* eald *o. b.*, *J.* ald. — *R.* Plato (*druckfehler*).

55. he cwæð þætte æȝhwilc unȝemyndiȝ
rihtwisnesse hine hræðe sceolde
eft ȝewendan in to sinum
modes ȝemynde: he mæȝ siððan
on his runcofan rihtwisnesse
60. findan on ferhðe fæste ȝehydde
mid ȝedræfnesse doȝora ȝehwilce
modes sines mæst ȝ swiðost
ȝ mid hefinesse his lichoman
ȝ mid þæm bisȝum, þe on breostum styreð
65. mon on mode mæla ȝehwylce.

XXIII.

Sie ðæt la on eorðan ælces ðinȝes
ȝesæliȝ mon, ȝif he ȝesion mæȝe
þone hlutrestan heofontorhtan stream,
æðelne æwelm ælces ȝoodes,
5. ȝ of him selfum þone sweartan mist
modes þiostro mæȝ aweorpan!
We sculon ðeah ȝita mid ȝodes fylste
ealdum ȝ leasum ðinne inȝeðonc
betan bispellum, *þæt* ðu þe bet mæȝe
10. aredian to rodorum rihte stiȝe
on þone ecan eard ussa saula.

XXIV.

Ic hæbbe fiðru fuȝle swiftran,
mid þæm ic fleoȝan mæȝ feor fram eorðan
ofer heane hrof heofones ðisses:
ac ðær ic nu moste mod ȝefeðran
5. ðinne ferhðlocan feðrum minum,
oððæt ðu meahte ðisne middanȝeard
ælc eorðlic ðinȝ eallunȝa forsion,

---

60. *J. R. F.* ferhte.
XXIII, 1. *O. fol.* 84ᵇ *beginnt jetzt mit* ie (*für* S *freier platz*) ðæt.
2. he *f. Gr. o. b.*
4. *Gr.* ȝôdes.
8 ff. *Gr. 1: Dies bezieht sich nicht auf Metrum XXIV, sondern auf den rest von Metrum XXIII, der entweder vom angelsächs. dichter übergangen oder in der hs. ausgefallen ist.*
XXIV, 1. *O. fol.* 87ᵇ *beginnt mit* c (*für* I *freier platz*) hæbbe.
4. *Gr. vermutet* þæt *für* ðær.
5. *O. J. F.* ferð(-)locan, *R.* ferþlocan.

meahtes ofer rodorum ȝereclice
feðerum lacan feor up ofer
wolcnu windan, wlitan siððan
ufan ofer ealle, meahtes eac faran
ofer ðæm fyre, ðe fela ȝeara
for lanȝe betweox lyfte] rodere,
swa him æt frymðe fæder ȝetiode!
Ðu meahtest ðe siððan mid ðære sunnan faran
[uppe] betweox oðrum tunȝlum,
meahtest ðe fullrecen on ðæm rodere ufan
siððan weorðan] ðonne samtenȝes
æt ðæm ælcealdan anum steorran,
se yfmest is eallra tunȝla,
ðone Saturnus sundbuende
hataþ under heofonum; he is se cealda:
eallisiȝ tunȝl yfemest wandraþ
ofer eallum ufan oðrum steorrum.
Siððan ðu ðonne ðone up ahafast
forð oferfarenne, ðu meaht feorsian;
ðonne bist ðu siððan sona ofer uppan
rodere ryneswiftum: ȝif ðu on riht færest,
ðe þone hehstan heofon behindan lætst,
ðonne meaht ðu siððan soðes leohtes
habban ðinne dæl, ðonan an cyniȝ
rume ricsað ofer roderum up
] under swa same eallra ȝesceafta
weorulde waldeð. Ðæt is wis cyniȝ!
Þæt is se þe waldeð ȝiond werðioda
ealra oðra eorðan cyniȝa,
se mid his bridle ymbebæted hæfð
ymbhwyrft ealne eorðan] heofones.
He his ȝewaldleðer wel ȝemetȝað,

---

9. *F. 2 giebt irrtümlich* onlacan *als lesart von O.* an; *von der vorhergehenden seite scheint* bio (*prosatext* bioð symle) *durch gleich* on.

10. *Gr vermutet* wolcnum; „*siehe v. 27—28*“.

15. *Mit* sunnan *schliesst fol.* 87ᵇ *O, mit* faran *beginnt fol.* 88ᵃ *O.*

16. uppe *von Gr. ergänzt, S.: falsch ergänzt.*

17. *S.* fullrecene.

23. *J. R. F. Gr.* tunȝel *o. b., O.* tunȝl.

25. *F. 2* þone (*1*), *druckfehler.*

27. ðu *f. Gr. o. b.*

28. on *O. f. J. R. F. Gr. o. b.*

29. *F.* þu *statt* ðe; *hiernach ergänzt Gr.* þonne *o b.* — *Gr.* lætest *o. b.*

30. *O. J. R.* siðða, *F.* siðþa.

39. *Gr.* ȝewealdleðer *o. b.*

se steoreð a ðurh þa stronzan meaht
ðæm hrædwæne heofones] eorðan:
se an dema is zestæððiz
unawendendlic, wlitiz] mære.
3if ðu wyrfst on weze rihtum
up to þæm earde (*þæt* is æðele stow,
ðeah ðu hi nu zeta forziten hæbbe),
zif ðu æfre eft þær an cymest,
þonne wilt ðu seczan] sona cweðan:
„Ðis is eallunza min azen cyð,
eard] eðel! ic wæs ær hionan
cumen] acenned ðurh ðisses cræftzan meaht!
Nylle ic æfre hionan ut witan,
ac ic symle her softe wille
mid fæder willan fæste stondan!“
3if ðe ðonne æfre eft zeweorðeð,
þæt ðu wilt oððe most weorolde ðiostro
eft fandian, ðu meaht eaðe zesion
unrihtwise eorðan cyninzas
] þa ofermodan oðre rican
þe ðis werize folc wyrst tuciað,
þæt hi symle bioð swiðe earme
unmehtize ælces ðinzes
emne þa ilcan, þe ðis earme folc
sume hwile nu swiðost ondrædeð.

XXV.

3eher nu an spell be ðæm ofermodum
unrihtwisum eorðan cyninzum,
þa her nu manezum] mislicum
wædum wlitebeorhtum wundrum scinað
on heahsetlum hrofe zetenze
zolde zezerede] zimcynnum,
utan ymbestandne mid unrime
ðezna] eorla: þa bioð zehyrste

---

40. *J. F.* storeð, *R.* storeþ, *Gr.* steoreð *o. b.*
43. *F. 2* unanwendendlic *o. b.*
44. *S.*: 44ª *metrisch inkorrekt.* — f *in* wyrfst *über der zeile J.* — *Mit* on weze riht *schliesst jetzt fol.* 88ª *O.*
45. *Mit* up to ðæm *beginnt fol.* 88ᵇ *O.*
61. *J. R. F.* he *o. b., Gr.* hi, *so O.*
64. *J. F. Gr.* ondrædeð *o. b., R.* ondrædeþ, *O.* ondrædæð.
XXV, 1. *O. fol.* 93ᵇ 3eher nu.

mid herezeatwum hildetorhtum,
sweordum ⁊ ſeſtelum swiðe zezlenzde
⁊ þezniað ðrymme mycle
ælc oðrum ⁊ hi ealle him
ðonan mid ðy ðrymme þreatiað zehwider
ymbsittenda oðra ðeoda;
⁊ se hlaford ne scrifð, þe ðæm here waldeð,
freonde ne feonde, feore ne æhtum:
ac he reðizmod ræst on zehwilcne
wedehunde wuhta zelicost,
bið to upahæfen inne on mode
for þæm anwalde, þe him anra zehwilc
his tirwina to fultemað.
Ʒif mon þonne wolde him awindan of
þæs cynezerelan claða zehwilcne
⁊ him þonne oftion þara ðeznunza
⁊ þæs anwaldes, þe he ær hæfde,
ðonne meaht ðu zesion, *þæt* he bið swiðe zelic
sumum þara zumena, þe him zeornost nu
mid ðeznunzum ðrinzað ymbe utan:
zif he wyrsa ne bið, ne wene ic his na beteran!
Ʒif him þonne æfre unmendlinza
weas zeberede, *þæt* him wurde oftozen
þrymmes ⁊ wæda ⁊ þeznunza
⁊ þæs anwaldes, þe we ymbe sprecað,
zif him æniz þara ofhende wyrð,
ic wat *þæt* him þinceð, *þæt* he þonne sie
becropen on carcern oððe coðlice
racentan zeræped. Ic zereccan mæz,
þæt of unzemete ælces ðinzes,
wiste ⁊ wæda, winzedrinces

---

10. *R. F.* zezlende *o. b., O. J. Gr.* zezlenzde, *damit schliesst fol.* 93ᵇ *O.*

11. *Mit* ⁊ þezniað *beginnt fol.* 94ᵃ *O.* — *Gr.* micle *o. b.*

13. *F. 2 giebt irrtümlich* þa *als lesart der Cott. an, O. J.* ðy, *R. F. 1* þy.

15. *J.* And. — *Gr.* se *statt* þe *o. b.*

18. *J. R. F.* reðe (*R.* reþe) hunde *o. b., Gr.* wede-hunde, *O.* wede hunde.

23. *Gr. vermutet* þas. — *J. R. F. 1* zerelum, *O. F. 2. Gr.* zerelan.

25. *O. J. R. F.* her *statt* ær.

29. *J. R. F. 1* hi *statt* he, *so O.*

30. *F. 1* ʒis (*druckfehler*).

37. *Gr.'s angabe: F.* zeseczan *beruht auf irrtum.*

38. 39. *Mit* ælces ðinzes wis *schliesst jetzt fol.* 94ᵃ *O*; *mit* ⁊ wæda *beginnt fol.* 94ᵇ *O.*

40. ȝ of swetmettum swiðost weaxeð
þære wrænnesse wodðraȝ micel,
sio swiðe ȝedræfð sefan inȝehyȝd
monna ȝehwelces: þonan mæst cymeð
yfla ofermetta, unnetta saca.
45. Ðonne hi ȝebolȝene weorðaþ, him wyrð on breostum inne
beswunȝen sefa on hreðre mid ðæm swiðan welme
hatheortnesse ȝ hræðe siððan
unrotnesse eac ȝeræped,
hearde ȝehæfted. Him siððan onȝinð
50. sum tohopa swiðe leoȝan:
þæs ȝewinnes wræce wilnaþ *þæt* irre
anes ȝ oðres; him *þæt* eall ȝehæt
his recelest, rihtes ne scrifeð.
Ic ðe sæde ær on ðisse selfan bec,
55. þæt sumes ȝoodes sidra ȝesceafta
anlepra ælc a wilnode
for his aȝenum ealdȝecynde:
unrihtwise eorðan cyninȝas
ne maȝon æfre þurhtion awuht ȝoodes
60. for ðæm yfle, þe ic ðe ær sæde.
Nis þæt nan wundor: forðæm hi willaþ hi
þæm unðeawum, þe ic ðe ær nemde,
anra ȝehwelcum a underðeodan.
Sceal ðonne nede nearwe ȝebuȝan
65. to ðara hlaforda hæftedome,
þe he hine eallunȝa ær underþiodde.
Þæt is wyrse ȝet, *þæt* he winnan nyle
wiþ ðæm anwalde ænigre stunde:
þær he wolde a winnan onȝinnan
70. ȝ þonne on þæm ȝewinne ðurhwunian forð,
þonne næfde he nane scylde,
þeah he oferwunnen weorðan sceolde.

---

40. *J. R. F.* swet(-)metann, *Gr.* swetmetanne, *er vermutet* swetmetum, *O.* swetmettum. — *O. J. F.* weaxaþ, *R.* weaxaþ.

42. *Das zweite* ȝ *von* inȝehyȝd *über der zeile J.*

44. *J. R. F. Gr.* ofermeta *o. b., O.* ofermetta.

45. *O.* ȝebozene (*von F. 2 angeführt*), *J. R. F. Gr. o. b.* ȝebolȝene.

46. *O. J.* hraðre, *R.* hraþre, *F. 1* hreþre, *so F. 2 o. b., Gr.* hreðre.

47. *O. J. F.* hreðe, *R.* hreþe.

48. *O. J. F.* ȝereæpeð, *R.* ȝereæpeþ.

55. 59. *Gr.* ȝôdes.

67. *Mit* winnan nyle *schliesst fol.* 94ᵇ *O.*

68. *Mit* wiþ ðæm *beginnt fol.* 95ᵃ *O.* — *Gr.* anwealde *o. b.*

XXVI.

Ic ðe mæg eaðe ealdum] leasum
spellum]reccan spræce gelice
efne ðisse ilcan, þe wit ymb sprecað.
Hit gesælde gio on sume tide,
þæt Aulixes under hæfde
ðæm casere cynericu twa:
he wæs Þracia ðioda aldor
] Retie rices hirde;
wæs his freadrihtnes folccuð nama
Agamemnon, se ealles weold
Creca rices. Cuð wæs wide,
þæt on þa tide Troia gewin
wearð under wolcnum: for wiges heard
Creca drihten campstede secan:
Aulixes mid anhund scipa
lædde ofer lagustream; sæt longe ðær
tyn winter full. Þa sio tid gelomp,
þæt hi þæt rice geræht hæfdon:
diore gecepte drihten Creca
Troia burg tilum gesiðum!
Þa þa Aulixes leafe hæfde,
Þracia cyning, *þæt* he þonan moste,
he let him behindan hyrnde ciolas
nigon] hundnigontig; nænigne þonan
merehengesta ma þonne ænne
ferede on fifelstream famigbordan

XXVI, 1. *O. fol.* 97b c (*freier platz für* I) ðe.

2. *O.*] reccan, *J.* andreccan. — *J. R. F. C.* gelicne *o. b.*, *O. Gr.* gelice (*von F. 2 angegeben*), *Ettm.* gelicnes.

3. *Ettm.* ylcan *o. b.* — *Gr.* we *statt* wit *o. b.* — *J. R. F. 1* ym, *O. F. 2 Gr. C. Ettm.* ymb.

7. *Ettm.* þraciæ.

7. 8. *C.* (*s. 424, anm. 189*): *Alfred, by mistake, puts* Þracia *for* Ithaca. *See Note 147. C.* (*s. 422, anmerk. 147 zur prosa, kapitel 38*: Ða ðioda wæron hatene Ipacige] Retie): *Ulysses has been sometimes called „Neritius dux", from Neritos, a mountain of Ithaca. Alfred supposes Retia (Neritia) to be a distinct island or kingdom.*

12. *J. R. F. 1. Gr. C. Ettm.* Troiana, *F. 2* Trioia, *O.* trioia (*punkt unter dem ersten* i).

14. *O. J. R. F. C.* campsted, *Ettm. ändert o. b*

15. *Ettm. ergänzt* him *nach* Aulixes.

17. *O.* wint, *hiernach* full *über der zeile.* — *O. J.* þe, *R. C.* Ðe *statt* Þa.

20. *J. R. F. Gr. C. Ettm.* burh, *O.* burg.

21. *O.* ða ðu, *J.* þa þu, *R.* ða þu. — *Mit* hæfde *schliesst fol.* 97b *O.*

22. *Mit* ðracia cining (*sol*) *beginnt fol.* 98a *O.*

24. *F.* nænige. — þonan *über der zeile J.*

26. *Ettm. nimmt* ferede *noch zu 25.* — *J. R. F. C.* (-)bordon, *O. nicht mehr.*

ðriereðreceol: þæt bið þæt mæste
Creciscra scipa. Þa wearð ceald weder,
stearc storma ȝelac: stunede sio brune
yð wið oðre, ut feor adraf
on Wendelsæ wiȝendra scola
up on þæt iȝland, þær Apollines
dohtor wunode dæȝrimes worn.
Wæs se Apollinus æðeles cynnes
Jobes eafora: se wæs ȝio cyniȝ;
se licette litlum ȝ miclum
ȝumena ȝehwylcum, þæt he ȝod wære
hehst ȝ halȝost. Swa se hlaford þa
þæt dysiȝe folc on ȝedwolan lædde,
oððæt him ȝelyfde leoda unrim,
forðæm he wæs mid rihte rices hirde
hiora cynecynnes: cuð is wide,
þæt on þa tide þeoda æȝhwilc
hæfdon heora hlaford for þone hehstan ȝod
ȝ weorðodon swa swa wuldres cyniȝ,
ȝif he to ðæm rice wæs on rihte boren.
Wæs þæs Jobes fæder ȝod eac swa he:
Saturnus ðone sundbuende
heton hæleða bearn. Hæfdon þa mæȝða
ælcne æfter oðrum for ecne ȝod:
sceolde eac wesan Apollines
dohtor diorboren dysiȝes folces
ȝumrinca ȝyden, cuðe ȝaldra fela
drifan drycræftas. Hio ȝedwolan fylȝde
manna swiðost maneȝra þioda,
cyniȝes dohtor, sio Circe wæs
haten for heriȝum. Hio ricsode
on þæm iȝlonde, þe Aulixes
cyniȝ Ðracia com ane to
ceole liðan: cuð wæs sona

---

27. *Ettm.* þrioreðre *o. b., Gr.* þriereðre ceol, *Gr. 2* þriereðre-ceol.
32. *Gr.* iȝlond *o. b.*
37. *O. J. R.* ȝood, *schon von C. verbessert.*
38. *Gr.* haliȝst *o. b.* — se *f. Gr. o. b.*
42. *Ettm.* swiðe *statt* wide *o. b.*
44. *Bout.* halȝan *statt* hehstan *o. b.*
45. ȝ *f. Gr. o. b.*
49. *Ettm. nimmt* heton *noch zu 48.*
50. *Bout.* ænne *statt* ælcne *o. b.*
51. *Mit* eac wes *schliesst jetzt fol.* 98ᵃ *O; mit* apollines *beginnt fol.* 98ᵇ *O.*
52. *Ettm. nimmt* dohtor *noch zu 51.* — *Bout.* deorboren *o. b.*
54. *R.* ȝedrolan.
59. *O.* ciniȝ.

eallre þære mæniȝe, þe hire mid wunode,
æðelinȝes sið. Hio mid unȝemete
lissum lufode· liðmonna frean
ȝ he eac swa same ealle mæȝne
efne swa swiðe hi on sefan lufode,
þæt he to his earde æniȝe nyste
modes mynlan ofer mæȝð ȝiunȝe:
ac he mid þæm wife wunode siððan,
oððæt him ne meahte monna æniȝ
þeȝna sinra þær mid wesan,
ac hi for ðæm yrmðum eardes lyste,
mynton forlætan leofne hlaford.
Ða onȝunnon wercan werðeoda spell,
sædon *þæt* hio sceolde mid hire scinlace
beornas forbredan ȝ mid balocræftum
wraðum weorpan on wildra lic
cyninȝes þeȝnas, cyspan siððan
ȝ mid racentan eac ræpan mæniȝne:
sume hi to wulfum wurdon, ne meahton þonne word forðbrinȝan,
ac hio ðraȝmælum ðiotan onȝunnon:
sume wæron eaforas, a ȝrymetedon,
þonne hi sares hwæt siofian scioldon;
ða þe leon wæron, onȝunnon laðlice
yrrenȝa rynan, þonne hi [o] sceoldon
clipian for corðre. Cnihtas wurdon
ealde ȝe ȝiunȝe ealle forhwerfde
to sumum diore, swelcum he æror
on his lifdaȝum ȝelicost wæs,
butan þam cyninȝe, þe sio cwen lufode.
Nolde þara oðra æniȝ onbitan
mennisces metes, ac hi ma lufedon
diora drohtað, swa hit ȝedefe ne wæs.
Næfdon hi mare monnum ȝelices

---

63. *O. J. R. F. C.* frea.

70. *J.* þeȝnra, *R. C.* ðeȝnra, *O. nur noch* ðeȝn, *Ettm.* þeȝena.

73. *Gr. vermutet* wrecan.

74. *Gr.* scinlâce, *Gr. 2* scînlâce.

76. *Ettm.* wildeora lic.

80. *Ettm.* hie *o. b.* — *Mit* ac *schliesst fol.* 98b *O, mit* hio þraȝmælum *beginnt fol.* 99a *O.* — *O. J. R. C.* ðioton, *F.* þioton.

81. *O. J. R. F. C.* eaforas, *Ettm. Gr.* eoforas, *Gr. 2 druckfehler.* — *Ettm.* ȝrimetedon *o. b.*

84. *O. J. R. F. 2. C.* ryna. — *Ettm. ergänzt* â, *ebenso Gr., Gr. 2 dafür* ô.

85. *Ettm.* clypjan *o. b.*

89. *C. Ettm.* buton *o. b.*

91. *Ettm.* lufodon *o. b.*

eorðbuendum ðonne inȝeðonc:
hæfde anra ȝehwylc his aȝen mod,
þæt wæs ðeah swiðe sorȝum ȝebunden
for ðæm earfoðum, þe him on sæton.
Hwæt! þa dyseȝan men, þe ðysum drycræftum
lonȝ lyfdon, leasum spellum,
wisson hwæðre, þæt *þæt* ȝewit ne mæȝ
mod onwendan monna æniȝ
mid drycræftum, þeah hio ȝedon meahte,
þæt þa lichoman lanȝe þraȝe
onwend wurdon. Is *þæt* wundorlic
mæȝencræft micel moda ȝehwilces
ofer lichoman lænne ȝ sænne!
Swylcum ȝ swylcum ðu meaht sweotole onȝitan,
þæt þæs lichoman listas ȝ cræftas
of ðæm mode cumað monna ȝehwylcum,
ænlepra ælc: ðu meaht eaðe onȝitan,
*þæt*te ma dereð monna ȝehwelcum
modes unþeaw þonne mettrymnes
lænes lichoman. Ne ðearf leoda nan
wenan þære wyrde, þæt *þæt* werize flæsc
þæt mod[ȝemynd] monna æniȝes
eallunȝa to him æfre mæȝ onwendan,
ac þa unþeawas ælces modes
ȝ *þæt* inȝeðonc ælces monnes
þone lichoman lit þider hit wile.

XXVII.

Hwy ȝe æfre scylen unrihtfiounȝum
eower mod drefan, swa swa mereflodes
yða hrerað iscalde sæ,

---

97. *Ettm.* þam *o. b.*
98. *Gr.*: *d. i. die alten heiden.* — *Ettm.* be *statt* þe.
99. *S.* lonȝe. — *F. 2* ȝelyfdon *o. b.* (*O.* lyfdon), *Ettm.* lifdon.
104. *Ettm.* onwended.
106. *Mit* fer lic *schliesst fol.* 99ᵃ, *mit* homan *beginnt fol.* 99ᵇ *O.*
110. *Ettm. Gr.* anlepra *o. b.* — *Ettm.* ælcum; *Gr.*: *allein es geht nicht auf* 109ᵇ, *sondern auf* 108ᵇ. — *C.* Du.
111. *J. R. F. Gr. Ettm. C.* ȝehwylcum, *O.* ȝehwelcū (*von F. 2 angeführt*).
115. *Die ergänzung von Gr., Ettm. ergänzt* mihtum.
116. mæȝ *über der zeile J.*
119. *Ettm.* læt.
XXVII, 1. *O. fol.* 106ᵃ wy (*für* H *freier platz*) ȝe æfre.
3. *Mit* yþa hrerað *schliesst fol.* 106ᵃ *O.* — *Mit* iscalde *beginnt fol.* 106ᵇ *O*; *Gr.* iscealde *o. b.*

weczað for winde? Hwy oðwite ze
wyrde eowre, *þæt* hio zeweald nafað?
Hwy ze þæs deaðes, þe eow drihten zesceop,
zebidan ne mazon bitres zecyndes,
nu he eow ælce dæz onet toweard?
Ne mazon ze zesion, *þæt* he symle spyreð
æfter æzhwelcum eorðan tudre,
diorum ȝ fuzlum? deað eac swa same
æfter moncynne zeond ðisne middanzeard
ezeslic hunta a bið on waðe:
nyle he æniz swæð æfre forlætan,
ær he zehede *þæt* he hwile ær
æfter spyrede. Is *þæt* earmlic ðinz,
þæt his zebidan ne mazon burzsittende!
unzesælize men hine ær willað
foran tosciotan, swa swa fuzla cyn
oððe wildu dior, þa winnað betwuh,
æzhwylc wolde oðer acwellan.
Ac þæt is unriht æzhwelcu*m* men,
þæt he oðerne inwitðoncum
fioze on færðe swa swa fuzl oððe dior;
ac þæt wære rihtost, þætte rinca zehwylc
oðrum zulde edlean on riht
weorð be zeweorhtum weoruldbuendum
þinza zehwilces: *þæt* is *þæt* he lufize
zodra zehwilcne, swa he zeornost mæze,
mildsize yflum, swa we [ær] spræcon!
He sceal þone monnan mode lufian
ȝ his unþeawas ealle hatian
ȝ ofsniðan swa he swiðost mæze.

XXVIII.

Hwa is on eorðan nu unlærdra,
þe ne wundrize wolcna færeldes,

---

4. *O. J. F.* weczzað, *R.* weczzaþ.
5. *Gr. vermutet* þæs *für* þæt.
9. *Gr.* mæzon *o. b.*
13. *J. R. F.* abit *o. b.*, *Gr.* á bið, *O.* abið.
15. *O. J. R. F. Gr. 2* zehede, *Gr.* zehende.
20. *Gr.* deor *o. b.*
24. *Gr.* fæ̂rðe, „*oder* færðe=ferðe?“ — *Gr.* fuzle (*druckfehler*).
27. *O. J. R. F.* weorc.
30. ær *schon von F. 1 ergänzt.*
31. *Mit* þone monnan *schliesst fol.* 106b, *mit* mode *beginnt fol.* 107a *O.*
XXVIII. *O. fol.* 108a a (*für* Hw *freier platz*) is on.
1. *S.* unlæredra.

rodres swifto, ryne tunʒla,
hu hy ælce dæʒe utan ymbhwerfað
eallne middanʒeard? Hwa is moncynnes,
þæt ne wundrie ymb þas wliteʒan tunʒl,
hu hy sume habbað swiðe micle
scyrtran ymbehwearft, sume scriðað lenʒ
utan ymb eall ðis? An þara tunʒla
woruldmen hatað wænes þisla:
þa habbað scyrtran scriðe ʒ færelt
ymbhwerft læssan þonne oðru tunʒl,
forðæm hi þære eaxe utan ymbhweorfað,
þone norðende nean ymbcerrað.
On ðære ilcan eaxe hwerfeð
eall ruma rodor, recene scriðeð,
suðheald swifeð swift untioriʒ.
Hwa is on weorulde, *þæt* ne wafiʒe
buton þa ane þe hit ær wisson,
þætte mæniʒ tunʒul maran ymbhwyrft
hafað on heofonum, sume hwile eft
læsse ʒeliðað, þa þe lacað ymb eaxe ende,
oððe micle mare ʒeferað, þa hire midore ymbe
þearle þræʒeð? Þara is ʒehaten
Saturnus sum: se hæfð ymb ðritiʒ
winterʒerimes weoruld ymbcyrred.
Bootes eac beorhte scineð,
oðer steorra, cymeð efne swa same
on þone ilcan stede eft ymb ðritiʒ
ʒearʒerimes, ðær he ʒio þa wæs.
Hwa is weoruldmonna, *þæt* ne wafiʒe

---

3. *S.* [ond] ryne. — *O. J. R. F.* tunʒlo.

4. *O. J.* ymb hwerfeð, *R.* ymbhwerfeþ, *F.* ymbhwerfeð.

11. *Gr.* þabbað (*druckfehler*). — *J. R. F. Gr.* færeld *o. b.*, *O.* færelt, *von F. 2 angegeben.*

13. *O.* ymb hweorfeð, *J. F.* ymbhwerfeð *o. b.*, *R.* ymbhwerfeþ, *Gr.* ymbhwerfað.

14. *Mit* þone norð *schliesst fol.* 108ᵃ *O.*, *fol.* 108ᵇ *beginnt mit* ende, *dann* eaxe (*15*). — *J. F.* ymbcerreð, *R.* ymbcerreþ.

18. *J. R. F. Gr.* worulde *o. b.*, *O.* weorulde *von F. 2 angegeben.*

20. *J.* þ, *F. Gr.* þæt, *R.* ðæt *o. b.*, *O.* þte, *von F. 2 angegeben.*

23. *O. J. R. F.* mid ore.

24. *O. J. F. Gr. 2* þræʒeð, *R.* þræʒeþ, *Gr.* þræʒað, *Gr. 2*: *singular für plural.*

26. *1.* er *in* winterʒerimes *über der zeile J, O.* wint. — *J. R. F. Gr.* ymbcyrred *o. b.*, *O.* ymb cirred, *von F. 2 angegeben.*

27. *J. R. F. Gr.* Bootes *o. b.*, *O.* boetes, *von F. 2 angegeben.*

30. *J. R. F.* hi, *O. Gr.* he.

hu sume steorran oð þa sæ farað
under merestreamas, þæs þe monnum ðincð?
Swa eac sume wenað, *þæt* sio sunne do,
ac se wena nis wuhte þe soðra:
ne bið hio on æfen ne on ærmorzen
merestreame þe near þe on midne dæz,
ȝ þeah monnum ðyncð, *þæt* hio on mere zanze,
under sæ swife, þonne hio on setl zlideð.
Hwa is on weorulde, *þæt* ne wundrize
fulles monan, þonne he færinza
wyrð under wolcnu*m* wlites bereafad,
beþeaht mid þiostrum? Hwa þezna ne mæze
eac wafian ælces stiorran,
hwy hi ne scinen scirum wederum
beforan ðære sunnan, swa hi symle doð
middelnihtum wið þone monan foran
hadrum heofone? Hwæt! nu hæleða fela
swelces ȝ swelces swiðe wundrað
ȝ ne wundriað, *þæt*te wuhta zehwilc
men ȝ netenu micelne habbað
ȝ unnetne andan betweoh him
swiðe sinzalne! Is *þæt* sellic ðincz,
þæt hi ne wundriað, hu hit on wolcnum oft
þearle ðunrað, þrazmælum eft
anforlæteð, ȝ eac swa same
yð wið lande ealnez winneð,
wind wið wæze: hwa wundrað þæs
oððe oðres eft, hwi *þæt* is mæze
weorðan of wætere? wlitetorht scineð
sunna swezle hat, sona zecerreð
ismere ænlic on his azen zecynd,
weorðeð to wætre. Ne þincð *þæt* wundor micel
monna ænezum, *þæt* he mæze zesion

---

37. e *in 1.* þe *über der zeile J.*; *F.* þa *o. b.*, *O.* þe.
40. *Mit* þ ne *schliesst fol.* 108b, *mit* wundrize *beginnt fol.* 109a *O.*
46. *Gr.* before *o. b.*
49. *Gr. vermutet* wundriað (*O. hat* wundrað).
53. *Gr.* þincz (*druckfehler*).
59. *J. R. F. Gr.* hwy *o. b.*, *O.* hwi, *von F. 2 angegeben.*
60. *J. R. F. Gr.* wlite(-)torht *o. b.*, *O.* wlite torh, *von F. 2 angegeben.*
61. *O. J. R. F.* sunna, *Gr.* sunne *o. b.*
62. *O. J. R. F.* is mere (*F.* = *the pure ice*).
63. *Gr.* wætere *o. b.*
64. *O.* mæzze, *J. R. F. Gr.* mæze *o. b.* — *O.* zesion, *J. R. F. Gr.* zeseon *o. b.*

65. doȝora ȝehwilce: ac þæt dysie folc,
þæs hit seldnor ȝesihð, swiðor wundrað,
ðeah hit wisra ȝehwæm wundor ðince
on his modsefan micle læsse.
Understaðolfæste ealneȝ wenað,
70. *þæt* þæt eald ȝesceaft æfre ne wære,
þæt hi seldon ȝesioð; ac swiðor ȝiet
weoruldmen wenað, *þæt* hit weas come,
niwan ȝesælde, ȝif hiora nænȝum hwylc
ær ne ððeowde: is *þæt* earmlic ðinȝ!
75. Ac ȝif hiora æniȝ æfre weorðeð
to ðon firwetȝeorn, *þæt* he fela onȝinð
leornian lista ȝ him lifes weard
of mode abrit *þæt* micle dysiȝ,
ðæt hit oferwriȝen mid wunode lanȝe,
80. þonne ic wæt ȝeare, *þæt* hi ne wundriað
mæniȝes ðinȝes, þe monnum nu
wærðo ȝ wunder welhwær þynceð.

XXIX.

Ȝif ðu nu wilniȝe weorulddrihtnes
heane anwald hlutre mode
onȝitan ȝiorne, ȝem almæȝene
heofones tunȝlu, hu hi him healdað betwuh
5. sibbe sinȝale: dydon swa lanȝe,
swa hi ȝewenede wuldres aldor
æt frumsceafte, *þæt* sio fyrene mot
sunne ȝesecan snawcealdes weȝ,

---

66. *J. F. Gr.* wundriað *o. b., R.* wundriaþ, *Gr. vermutet* wundrað, *so O., von F. 2 angegeben.*

67. 68. *Mit* ðince on *schliesst fol.* 109ᵃ *O.*

69. *Gr.* understadolfæste *o. b., Gr. 2 vermutet* unstaðolfæste. — *Mit* fæste ealneȝ *beginnt jetzt* 109ᵇ *O.*

74. *O. R. F.* þinc, *J.* ðinc, *Gr.* þinȝ *o. b.*

79. *Gr. vermutet* þe *für* ðæt. — *Gr.* lonȝe *o. b.*

82. *Gr.* wundor *o. b.*

XXIX, 1. *O. fol.* 117ᵇ if (*ob* ȝ *dastand oder nicht, lässt sich nicht sagen, da das pergament weggeschnitten ist*) ðu.

3. *J. R.* ȝionne (*O. nicht mehr*). — *J. R. F.* ȝemal(-)mæȝene.

4. *Mit* heofones *schliesst fol.* 117ᵇ *O.*

5. *Mit* sinȝale *beginnt jetzt fol.* 118ᵃ *O.*

6. *J. hatte erst* ȝewunede, u *ausgestrichen, darüber* e *geschrieben.* — *J. R. F. Gr.* ealdor *o. b., O.* aldor.

8. *O.* sunne ȝe secan, *Gr. 2* sunne ȝesecan, *J. R. F.* sun ne ȝesecan, *Gr.* sunne ne ȝesecan. — *Gr. vermutet* snawcealdne. — *Gr. 2 komma nach* weȝ.

monna ȝemæro. Hwæt! þa mæran tunȝl
awðer oðres rene a ne ȝehrineð,
ær þæm *þæt* oðer of ȝewiteð.
Ne huru se stiorra ȝestiȝan wile
westdæl wolcna, þone wise men
Ursa nemnað: ealle stiorran
siȝað æfter sunnan samod mid rodere
under eorðan ȝrund, he ana stent.
Nis *þæt* nan wundor: he is wundrum fæst
upende neah eaxe ðæs roderes.
Ðonne is an steorra ofer oðre beorht,
cymeð eastan up ær þonne sunne,
þone monna bearn morȝenstiorra
hataþ under heofonum, forðæm he hæleðum dæȝ
bodaþ æfter burȝum: brenȝeð æfter
sweȝeltorht sunne samad eallum dæȝ.
Is se forrynel fæȝer ȝ sciene,
cymeð eastan up ærror sunnan
ȝ eft æfter sunnan on setl ȝlideð
west under weorulde: werðioda his
noman onwendaþ, þonne niht cymeð,
hataþ hine ealle æfenstiorra.
Se biþ þære sunnan swiftra: siððan hi on setl ȝewitaþ,
of irneð (*þæt* is æþele tunȝol),
oðþæt he be eastan [eft] weorðeð
eldum oðewed ær þonne sunne.
Habbaþ æðele tunȝol emne ȝedæled
dæȝ ȝ nihte drihtnes meahtum,
sunne ȝ mona swiðe ȝeþwære,

---

10. *O. J.* auðer, *R. F.* auþer.
11. *J. R. F. Gr.* þam *o. b.*, *O.* þæm.
12. *J. R. F. Gr.* steorra *o. b.*, *O.* stiorra.
16. he *steht über ausgestrichenem* se *J.*
17. *O. J. R.* east *statt* fæst.
21. *J.* þonne, *R.* ðonne, *O.* þonne, *unter dem zweiten* n *zwei tilgungspunkte.* — i *in* stiorra *aus* e *gemacht J.*
22. he *f. Gr. o. b.*
26. *O.* ær (*zeilenende*) for, *J.* ærst *durchstrichen, darüber* æst, *dann* ror, *R.* æst ror, *F.* ærror.
28. *Gr. nimmt* his *zu 29.*
31. *Gr.*: hi *die sonne und der abendstern.*
32. *Mit* þele tunȝol *schliesst fol.* 118ᵃ *O.*
33. eft *von Gr. ergänzt.*
32. 33. *S. zieht 32 und 33 in einen vers zusammen und tilgt die klammern,* is *und* eft.
34. *Mit* ær þonne *beginnt jetzt fol.* 118ᵇ *O.* — *F. nimmt nach* sunne *eine lücke an.*
37. *O. J. R.* sunna ȝ mone, *F. 2 ändert o. b.*

swa him æt frymðe fæder ȝetiohhode.
Ne ðearft ðu no wenan, *þæt* þa wlitezan tunȝl
þæs þeowdomes aðroten weorðe
ær domes dæȝe: deð siððan ymbe
moncynnes fruma, swa him ȝemet þinceð.
Forðon hi be healfe heofones ðisses
on ane ne læt ælmihtiȝ ȝod,
þy læs hi oðra fordyden æðela ȝesceafta.
ac se eca ȝod ealla ȝemetȝað
sida ȝesceafta, softe ȝeþwerað:
hwilum þæt driȝe drifð þone wætan,
hwylum hi ȝemenȝeð metodes cræfte
cile wið hæto, hwilum cerreð eft
on uprodor ælbeorhta leȝ:
leoht lyfte liȝeð him behindan
hefiȝ hrusan dæl, þeah hit hwilan ær
eorðe sio cealde on innan hire
heold ȝ hydde haliȝes meahtum.
Be þæs cyninȝes ȝebode cymeð [lencten]
[ȝumena bearnum] ȝeara ȝehwæm,
eorðe brinȝeð æȝhwylc tudor;
ȝ se hata sumor hæleða bearnum
ȝeara ȝehwilce ȝiereð ȝ driȝeð
ȝeond sidne ȝrund sæd ȝ bleda;
hærfest to honda herbuendum
ripa receð: ren æfter ðæm
swylce haȝal ȝ snaw hrusan leccað
on wintres tid, weder unhiore.
Forðæm eorðe onfehð eallum sædum,
ȝedeð *þæt* hi ȝrowað ȝeara ȝehwilce:
on lenctentid leaf up spryttað.
Ac se milda metod monna bearnum
on eorðan fet eall *þætte* ȝroweð,

---

42. ȝemet *steht über ausgestrichenem* ȝyme.

43. *R. F.* he *o. b., O. J. Gr.* be.

46. *F.* ealle.

47. *O. J. R. F. Gr.* softa, *Gr. 2* softe (*adverb*).

48. *J. R. F. Gr.* drift *o. b., O.* drifð, *von F. 2 angegeben.*

52. *S.* leoht [to].

53. *Gr.*: hit *nämlich das feuer.* — *O.* hwilan, *über* a *wohl von anderer hand* e.

54. *J. R. F. 1* inna *o. b., O. F. 2. Gr.* innan.

56. 57. *Die ergänzungen von Gr., in O. J. keine lücke.*

60. *J. hatte* ȝehwilcum, *über ausgestrichenem* cum *steht* ce.

63. *Gr.* receð, *er vermutet* rêceð = rǽceð; *S.* rip ârêceð = ârǽceð. — *Mit* ren æft *schliesst fol.* 118b, *mit* þæm *beginnt fol.* 119a *O.*

wæstmas on weorolde: wel forðbrenȝeð
hit, þonne he wile, heofona waldend,
ȝ eowað eft eorðbuendum,
nimð, þonne he wile, nerȝende ȝod
ȝ þæt hehste ȝood on heahsetle
siteð self cyninȝ ȝ þios side ȝesceaft
þenað ȝ ðiowað: he þonan waldeð
þæm ȝeweltleðrum weoruldȝesceafta.
Nis þæt nan wundor: he is weroda ȝod,
cyninȝ ȝ drihten cwucera ȝehwelces,
æwelm ȝ fruma eallra ȝesceafta,
wyrhta ȝ sceppend weorulde þisse,
wisdom ȝ æ woruldbuendra.
Ealla ȝesceafta on his ærendo
hionane onsendeð [heofona dryhten]
[ȝ hi ealla ȝeciȝð], þæt eft cumað.
Ȝif he swa ȝestæððiȝ ne staðolade
ealla ȝesceafta, æȝhwylc hiora
wraðe tostencte weorðan sceolden:
æȝhwilc hiora ealle to nauhte
weorðan sceoldon wraðe toslopena,
þeah þe ane lufe ealla ȝesceafta
heofones ȝ eorðan hæbben ȝemæne,
þæt hi þiowien swilcum þiodfruman
ȝ fæȝniað, þæt hiora fæder waldeð.
Nis þæt nan wundor: forðæm wuhta nan
æfre ne meahte elles wunian,
ȝif hi eallmæȝene hiora ordfruman
ne þiowoden, þeodne mærum.

---

72. *Gr. nimmt* hit *noch zu 71.* — *J. R. F. 1. Gr.* hefona, *O. F. 2* heofona.
74. *Gr.* wille *o. b.*
75. *Gr.* ȝôd.
77. *O.* þone anwald (*zeilenende*) deð, *J. F.* þone anwaldeð, *R.* þone anwaldeþ.
78. *Gr.* þam *o. b.* — *O. J.* ȝewelt leðrum, *R. F.* ȝeweltleþrum, *Gr.* ȝewealdleðrum.
84. *F.* Ealle.
84–87. *O. J. R. F.* on hærendo hio nane ne sendað (*R.* sendaþ) þæt (*R.* ðæt) eft cumað (*R.* cumaþ) ȝif; *die ergänzungen von Gr.*; *Gr. in der Prosa (kap. XXXIX, 13) lautet die stelle*: he sent ealla ȝesceafta on his ærenda ȝ he het ealle eft cuman.
88. *F.* ealle. — *R.* ȝescefta, *die angabe von F. 1. F. 2*: ȝescefta *MS., Cott. ist irrtümlich.*
92. *O. J. R. F.* þa *statt* þe. — *F.* ealle.
96. *Mit* nan w . . d *schliesst jetzt fol.* 119a; *mit* for, *dann* wunian (*97*) *beginnt fol.* 119b. *O.*
99. *O. J. R. F.* þiowoden, *Gr.* þiowodon *o. b.*

XXX.

Omerus wæs east mid Crecum
on ðæm leodscipe leoða cræftȝast,
Firȝilies freond ȝ lareow,
þæm mæran sceope maȝistra betst.
Hwæt! se Omerus oft ȝ ȝelome
þære sunnan wlite swiðe herede,
æðelo cræftas oft ȝ ȝelome
leoðum ȝ spellum leodum reahte!
Ne mæȝ hio þeah ȝescinan, þeah hio sie scir ȝ beorht,
ahwærȝen neah ealla ȝesceafta,
ne furðum þa ȝesceafta, þe hio ȝescinan mæȝ,
endemes ne mæȝ ealla ȝeondlihtan
innan ȝ utan. Ac se ælmihteȝa
waldend ȝ wyrhta weorulde ȝesceafta
his aȝen weorc eall ȝeondwliteð,
endemes ðurhsyhð ealla ȝesceafta:
ðæt is sio soðe sunne mid rihte,
be ðæm we maȝon siȝan swylc butan lease!

XXXI.

Hwæt! ðu meaht onȝitan, ȝif his ðe ȝeman lyst
þætte mislice maneȝa wuhta
ȝeond eorðan farað unȝelice,
habbað blioh ȝ fær bu unȝelice
ȝ mæȝwlitas maneȝra cynna
cuð ȝ uncuð. Creopað ȝ snicað,
eall lichoma eorðan ȝetenȝe,
nabbað hi æt fiðrum fultum ne maȝon hi mid fotum ȝanȝan,
eorðan brucan, swa him eaden wæs;

XXX, 1. *O. fol.* 123ª merus (*für* O *freier platz*) wæs.

2. *Mit* cræftȝast *schliesst fol.* 123ª *O.*

3. *Mit* firȝilies *beginnt fol.* 123ᵇ *O.*

10. *F. 1 vermutet* ahwær ȝeneah; *Gr.*: *vgl. alts.* huergin.

10. 12. 16. *F.* ealle.

18. *Gr. vermutet* þære.

XXXI. *Zwischen fol.* 127ᵇ *und* 128ª *ist eine lücke in O*; *O. fol.* 128ª *beginnt jetzt mit* lcnum bið (*12*), *auf fol.* 127ᵇ *steht prosa.*

4. *Gr.*: *vgl. Phönix 292.* — *O. J. R. F. Gr.* færbu, *Cosijn* (*Beiträge 7, s. 456*) fær bu. — *Hiernach ergänzt Gr.* bryȝdum, *S.*: *falsch ergänzt.*

5. *Gr.* mæneȝra *o. b.* — *J. R.* cynnu.

6. *Gr.* snicað, *Gr. 2* snicað *und darnach komma.*

7. *Gr. 2*: *v. 7 ist nominativus absolutus.*

9. *Gr. 2 vermutet* brucað.

sume fotum twam foldan peððað,
sume fierfete; sume fleoȝende
windað under wolcnum. Bið ðeah wuhta ȝehwylc
onhniȝen to hrusan, hnipað of dune,
on weoruld wliteð, wilnað to eorðan
sume nedðearfe sume neodfræce.
Man ana ȝæð metodes ȝesceafta
mid his Jwlitan up on ȝerihte:
mid ðy is ȝetacnod, *þæt* his treowa sceal
J his modȝeðonc ma up þonne niðer
habban to heofonum, þy læs he his hiȝe wende
niðer swa ðær nyten. Nis *þæt* ȝedafenlic,
þæt se modsefa monna æniȝes
niðerheald wese J *þæt* neb upweard!

---

12. *J. F.* windeð, *R.* windeþ. — *Gr.* ofer *statt* under *o. b.* — *J. R. F. Gr.* ȝehwilc *o. b.*, *O.* ȝehwylc.

17. *J.* andwlitan.

21. *Gr. vermutet* þæt *statt* ðær. — *O.* is, *J. R.* Is *statt* Nis.

II.

Salomo und Saturn.

I.

(Seite 196 B.) Saturnus cwæð.

Hwæt! ic iȝlanda eallra hæbbe
boca onbyrȝed þurh ȝebreȝdstafas,
larcræftas onlocen Libia ȝ ȝreca
swylce eac istoriam Indea rices.
Me þa treahteras tala wisedon

---

2 Hs.: 1) *A.* = *Cambridge, Corpus Christi College* 422, *früher S.* 16, *auf s.* 1—6 *und* 13—26; *vers* 1—30 bið (*auf s. 1*) *ist jetzt fast ganz unlesbar.*
2) *B.* = *Cambridge, Corpus Christi College* 41, *früher S.* 2, *nur vers* 1—94 **T.**, *auf s. 196—198.*
K. = *Kemble, The Dialogue of Salomon and Saturnus, London 1848*; *s.* 134—176.
Gr. Gr. 2. S. wie s. 2.
Con. wie s. 2; *s.* LXXXII *ff.*, *v.* 1—6 bec *nach W.* = *Wanley's Catalogus* (*s.* 114 *bis* heardum) *und v.* 312—320 *nach einer abschrift von Shelford.*
Bout. wie s. 2; *s.* LXV—LXVII, *v.* 424—506.
Ettm. wie s. 2; *s.* 239, *v.* 312—320 *nach Conybeare.*
R. = *Rieger, Alt- und Angelsächsisches Lesebuch, 1861*; *s.* 139—142, *v.* 281 *bis* 300, 1—20, 146—169.
Sw. = *Sweet, Collation der Hs. A* (*Anglia 1, s.* 150—154). 1878 (*erschienen* 1877).
Sch. = *Schipper, Salomo und Saturn* (*Pfeiffer's Germania* 22, *s.* 50—70). 1877.
Z. = *Zupitza: Zu Salomon und Saturn* (*Anglia* 3, *s.* 527—531). 1880.
V. 1—30 bið *nach B., das übrige nach A.*

---

2. *W. C.* ȝebreȝð **stafas** *o. b.*
3. *K. Gr. W. Con. Ettm. R.* and, *Sch.* ond (*vgl. Sch. s.* 51).
5. *R.* **Mec.** — *K.* ða; *K. hat fast stets* ð *statt* þ *o. b.* — *R.* teala.

on þam micelan bec . . . . . .
M . ces heardum. Swylce ic næfre on eallum
þam fyrngewrytum findan ne mihte
soðe samode. Ic sohte þa git,
hwylc wære modes oððe mægenþrymmes,
elnes oððe æhte eorlscipes
se gepalmtwigoda Pater *Noster*.
Sille ic þe ealle, sunu Dauides,
þeoden Israela XXX punda
smætes goldes] mine suna twelfe,
gif þu mec gebringest, *þæt* ic si gebrydded
ðurh þæs cantices cwyde Cristes linan,
gesemesð mec mid soðe,] ic mec gesund fa[re],
wende mec on willan on wæteres hricg
ofer Coferflod Caldeas secan.

Salom*on* cwæð.

Unlæde bið on eorþan unnit lifes
wesðe wisdomes, weallað swa nieten
feldgongende feoh butan gewitte,
se þurh ðone cantic ne can Crist geherian:
warað he windes full, worpað hine deofol
on domdæge draca egeslice
bismorlice of blacere liðran
irenum aplum; ealle beoð aweaxen

---

6. *R.* ða. — *K.*: *A line erased*; *Sch.*: *Von ausradierten lettern habe ich aber nichts bemerkt, auch Mr. Skeat nicht, der einfach notierte: „a blank space“. Nach Sch. hätten 10 oder 11 buchstaben auf dem leeren raume nach* bec *platz, nach meiner ansicht etwa 3 cm freier platz.*

7. M . ces heardum *f. W. K. Gr. R. o. b.* — *Sch.*: *Hinter* M *und vor* ces *ist platz für einen buchstaben.* — a *in* heardum *über der zeile.* — *Gr. R.* swylce. — *Sch. nimmt* on eallum *zu 8.*

8. u *in* fyrngewrytum *aus* e *verbessert.*

9. *Sch.* ða *o. b.*

11. *K. Gr. R.* iehte *o. b., R. hiernach komma.*

12. *K. Gr. R.* ge(-)palmtwigeda *o. b.*

13. *B.* Wille. — *Sch.* ðe *o. b.*

14. *B.* iraela.

16. *Sch.* ðu *o. b.* — *Gr. vermutet* gebryrded; *R.* gebrydded si.

17. *K. Gr. R.* cwide *o. b.*

18. *B.* gesemesð, *K. Gr. R. Sch.* gesemest. — *R. zweites* me; *Gr. 2*: „*entweder ist* mec *in den dativ* me *zu ändern, oder* fa[re] *ist bedenklich*;“ re *schon von K. ergänzt, B.* fa, *keine lücke.*

19. *K. Gr. R. Sch.* hricg *o. b., B.* hrigc.

21. *K. Gr.* unnyt *o. b., B. Sch.* unit.

22. *B.* wesðe, *K. Gr. Sch.* weste. — *B. K.* weallað, *Gr. Sch.* wealleð; *Gr. 2*: weallað *von* weallian.

23. *K. Gr.* feldgangende *o. b.*

25. he *noch in A. lesbar, f. B.*

28. *B. Gr.* aplum, *nicht* aflum, *wie Sch. angiebt*; *Z.*: „*ein stück von* p *ist freilich so sehr verblasst, dass der buchstabe leicht für* f *gehalten werden kann; indessen bei genauem zusehen kann man sich überzeugen, dass der strich, der zu einem vollen* p *fehlt, ursprünglich vorhanden war: auch macht der schreiber sein* f *anders*;“ *K. ändert in* afelum; *Sch.* aflum, „*Das wort scheint aber sonst nicht belegt zu sein.*

of edwittes iða heafdum.
Þonne him bið (2 *A.*) leofre, ðonne eall ðeos leohte ȝesceaft
ȝeȝoten fram ðam ȝrunde ȝoldes] seolfres
feðersceatum full feohȝestreona,
ȝif he æfre ðæs orȝanes owiht cuðe.
Fracoð he bið ðonne] fremede (197 *B.*) frean ælmihtiȝum,
enȝlum unȝesibb ana hwearfað.

Saturnus cwæð.

Ac hwa mæȝ eaðost ealra ȝesceafta
ða halȝan duru heofona rices
torhte ontynan on ȝetælrime?

Salomon cwæð.

Ðæt ȝepalmtwiȝede Pater Noster
heofonas ontyneð, haliȝe ȝeblissað,
metod ȝemiltsað, morðor ȝefylleð,
adwæsceð deofles fyr dryhtnes onæleð.
Swylce ðu miht mid ðy beorhtan ȝebede blod onhætan,
ðæs deofles dream, ðæt him dropan stiȝað
swate ȝeswiðed seofan intinȝum

Wäre etwa ȝaflum (*Bosworth* ȝaflas; *m. pl. forks*) *zu lesen, was einen vortrefflichen sinn geben würde? Mr. Skeat erinnert an Icel.* afl *strength*".

29. *K. Gr.* yða *o. b.*

30. *B.* þeos.

31. *K. Gr.* ȝeȝoten *o. b., A. nach Sch.* ȝeȝeoten, *mir ist* o *nicht mehr lesbar.* — *B.* fram. — *B.* silofres.

32. *B.* feðerscette (*hinter* s *ein buchstabe wegradiert*) *und* fyrnȝestreona.

33. *B.* þæs.

34. *B.* þonne (*so ausgeschrieben*), *nicht* þanne, *wie Z. angiebt* („*doch* a *unsicher*"); *f. Gr. o. b.* — *B.* fremde. — *B.* ælmihtiȝum.

35. *B.* enȝlū. — *A. K.* unȝelic, *B. Gr. Sch.* unȝesibb. — *B.* hwarfað.

36. *B.* eaðusð, *nicht* eaðust, *wie K.* (*Gr.*) *angiebt.* — *B.* eallra.

37. *B.* haliȝan *und* heofna.

38. *Ich lese in A. nur noch* ȝ . . æl rime, *B.* ȝetales rime. — *B.* SALOM̄, *Z.*: mon *von* Salomon *ist durch die rune* man *mit wagerechtem strich darüber abgekürzt.*

39. *A.* ðæt, *nicht* þæt *Sch., B.* þ. — *B.* ȝe palm twiȝude (l *über der zeile*), *nicht* -ode, *wie K.* (*Gr.*) *angiebt.* — *B.* pater n̄r.

40. *B.* heofnas. — *B.* untyneð, *von K.* (*Gr.*) *Sw. Sch. nicht angeführt.* — *B.* halie.

41. *A.* ȝefylleð, *nicht* ȝesylleð, *wie K.* (*Gr.*) *Sw. Sch. angeben*; *Z.*: *der querstrich, der* f *von* s *hauptsächlich unterscheidet, ganz verblasst*; *B.* ȝefilleð.

42. *Gr. komma nach* fyr, *Gr. 2 tilgt es.* — *B.* dryh̄ (*zeilenende*) nes.

43. *B.* Swilce. — *K. nimmt nach* miht *eine lücke an, in A. B. keine lücke.* — *Z.*: d *in* mid *aus etwas anderem korrigiert.* — ðy *f. B.* — beor *von* beorhtan *in A. mir nicht mehr sichtbar.*

44. *B.* þæs. — *A. Gr. Sch.* dream, *B. K.* dry; *Gr. vermutet* dreor. — *Von* ðæt *in A. ist mir nur noch* t *sichtbar, B.* þ. — *B. nicht* drapan, *wie K.* (*Gr.*) *Sch. angeben, sondern auch* dropan; o *sieht in B. fast wie* a *oder* u *aus.*

45. *A.* seofan, *B. K. Gr. Sch.* sefan. — *B.* intinȝan.

ȝesfullicran ðon*ne* seo ærene ȝripu,
ðon*ne* heo for XII yra tydernessu*m*
ofer ȝleda ȝripe ȝifrust wealleð.
Forðon hafað se cantic ofer ealle Cristes bec
widmærost word: he ȝewritu læreð,
stefnu*m* steoreð ȝ hi[m] stede healdeð
heofona rices, herezeatewa wiȝeð.

Saturnus cwæð.

Ac hulic is se orȝan inȝemyndu*m*
to beȝonȝanne ðam ðe his ȝast wile
meltan wið morðre, merȝan of sorȝe,
asceadan of scyldu*m*? Huru him scippend ȝaf
wuldorlicne wlite! mec ðæs on worolde full oft
fyrwit frineð, fus ȝewiteð,
mod ȝemenȝeð. Næniȝ manna wat
hæleða (3 *A.*) under hefenum, hu min hiȝe dreoseð
bysiȝ æfter bocu*m*: hwilum me bryne stiȝeð,
hiȝe heortan neah hædre wealleð.

Salomon cwæð.

ȝylden is se (198 *B.*) ȝodes cwide ȝimmu*m* astæned,
hafað sylfren leaf; sundor mæȝ æȝhwylc

---

46. *B.* ezesfullicra. — *B.* þane, *nicht* þonne, *wie Sch. angiebt.* — *B.* ȝripo.

47. *B.* þoñ. — heo *f. B., von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.* — *B.* twelf. — *K.* [f]yra = *generations, Sch.: Vor* yra *ist im MS. A. ein loch. Ich lese nur noch* yr; *B.* fẏra; *Gr. 2: liesse sich vielleicht mit* twel-fẏra *oder* twêl-fẏra *etwas anfangen? oder* twelf fẏra? — *B.* tydernessum.

48. *B.* ȝifrost weallað.

49. *B.* forðan.

51. *B.* stereð. — *K. Gr. Sch.* h[im]; *Sch.: Hinter dem* h *ist ein loch im MS. A.; ich lese noch* hi, *hiernach ein loch*; *B.* hī.

52. *B.* heofonrices herezeatowe. — *B.* wezeð, *K.* wæ̂zeð = *wieldeth, A.* wiȝeð, *Gr.* wîȝeð (= wîheð?), *Gr. 2* wiȝeð.

53. *B.* orȝanan. — *B.* inȝemyndum.

54. *B.* beȝanȝenne. — *B.* þā þe. — *Nach Sch. scheint* his *in B. fehlen zu sollen, irrtümlich.* — *B.* ȝæst.

55. *B.* miltan. — *B.* merian.

56. *B.* Asceaden. — *A.* scyldiȝū, *B. K. Gr. Sch.* scyldū. — *B.* hī. — *B.* sceppend. — *B. K.* ȝeaf, *so Sch. o. b.*

57. *B.* wundor licne, *von K.* (*Gr.*) *Sch. nicht angeführt.* — *B.* þæs. — *B. K.* worulde.

58. *B.* fyrwet.

59. *B.* mod ȝeond menȝeð. — *Von* Næniȝ *in A. ist mir nur noch* næ *sichtbar.* — *Sch.* monna *o. b.*

60. *A. Sch.* hefenum, *B.* heofnum, *K. Gr.* heofenum *o. b.*; *Sch.*: „*B. wie v. 37, 40.* hefenum, hefonum (*v. 467*) *ist die ältere form, vgl. King Alfred's West-Saxon Version of Gregory's Pastoral Care edited by Henry Sweet Part II., Introd. p. XXIV bis XXV.* — *K. Gr.* hyȝe *o. b.* — *B.* dreoȝeð.

61. *B.* bisi. — *B.* bocum. — *B.* hwylū.

62. *K. Gr.* hyȝe *o. b.* — neah *f. B.* — *B. K.* hearde.

63. *B.* SALOM̄ c., *vgl. 38.* — *B.* ȝymmum.

64. *K. Gr.* silfren *o. b, B.* seolofren. — leaf *f. B.*

ðurh ȝastes ȝife ȝodspel secȝan.
He bið seofan snytro ȝ saule huniȝ
ȝ modes meolc, mærþa ȝesælȝost.
He mæȝ ða saule of siennihte
ȝefeccan under foldan; næfre hie se feond to ðæs niðer
feterum ȝefæstnað, ðeah he hie mid fiftiȝum
clusum beclemme: he ðone cræft briceð
ȝ ða orðancas ealle tosliteð.
Hunȝor he ahieðeð, hellę ȝestrudeð,
wylm toweorpeð, wuldor ȝetimbreð.
He is modiȝra middanȝearde,
staðole strenȝra ðonne ealra stana ȝripe.
Lamena he is læce, leoht wincendra,
swilce he is deafra duru, dumbra tunȝe,
scyldiȝra scyld, scyppendes seld,
flodes feriȝend, folces neriȝend,
yða yrfeweard, earmra fisca
ȝ wyrma welm, wildeora holt,

---

65. *B.* þurh. — *B.* ȝæstæs, *nicht* ȝæstes, *wie Sch. angiebt.* — *B.* ȝodspellian. — secȝan *f. B., von K. (Gr.) nicht angeführt.*

66. *A.* seofan, *K. Gr. Sch.* sefan. — *B.* snytero. — *B. K. o. b. Gr.* sawle.

67. *f. A.* — *B.* mærþa ȝesælȝost, *K. Gr. o. b. Sch.* ȝesæliȝost.

68. *B.* þa. — *B. K. o. b. Gr.* sawle. — *A.* siennihte, *B.* synnihte, *K. Gr.* sinnihte.

69. *B.* ȝefetian. — *B.* hi, *von K. (Gr.) nicht angegeben.*

70. *B.* feterum. — *B.* t *in* ȝefæstnað *nachträglich eingefügt.* — *B.* þeah. — *B.* hi, *von K. (Gr.) nicht angegeben.*

71. *B.* clausum. — *B.* þane, *nicht* ðane, *wie K. (Gr.) Sch. angeben.*

72. *B.* þa orþancas.

73. n *in* hunȝor *über der zeile in B.* — *K. Gr.* ahyðeð, *A.* ahieðeð, *B.* heȝe heȝe hideð, *erstes* heȝe *durch einen darunter gesetzten strich getilgt.*

74. *B.* toworpeð. — *B.* ȝetymbreð, *von K. (Gr.) nicht angeführt.*

75. *Von* is *ist mir in A. nur noch* s *sichtbar.* — *B.* middanȝeardes, *von Sch. nicht angeführt.*

76. *B.* staðole he is strenȝra þonne (*nicht* þone *Z.*) ealle.

77. *B.* lamana. — *B.* winciendra, e *über der zeile, in A. ist der zweite strich des zweiten* n *und* d *infolge eines loches nicht mehr sichtbar.*

78. *K. Gr.* swylce *o. b.* — *B.* his *statt* is, *von K. (Gr.) Sch. nicht angeführt.* — *B.* deadra *statt* dumbra.

79. *B.* scildiȝra, c *in unvollkommener gestalt aus* w *radiert, nach* d *ist* e, *nach* a *zwei buchstaben wegradiert.* — *B.* scild. — *B.* scippendes. — *Diese drei varianten von K. (Gr.) nicht angeführt.*

80. *B.* feriend. — *B.* neriend.

81. *B.* yþa. — *B.* earma, *von K. (Gr.) nicht angeführt.* — *B.* fixa.

82. ȝ *f. B.* — *K.* helm, *A.* welm, *B.* wlenco, *nicht* wlence, *wie K. (Gr.) angiebt.*

on westenne weard, weorðmynda ȝeard.
ȝ se ðe wile ȝeornlice ðone ȝodes cwide
sinȝan soðlice ȝ hine siemle wile
lufian butan leahtrum, he mæȝ ðone laðan ȝæst
feohtende feond fleonde ȝebrenȝan,
ȝif ðu hi*m* ærest on ufan ierne ȝebrenȝest
proloȝum primum, ðam is ᚻ · **P.** nama:
hafað ȝuðmæcȝa ȝierde lanȝe,
ȝyldene ȝade, ȝ a ðone ȝ[rim]man (4 *A.*) feond
swiðmod sweopað, ȝ him on swaðe fylȝeð
ᚾ · **A.** ofermæȝene ȝ hine eac ofslihð.
ᛏ · **T.** hine teswað ȝ hine on ða tunȝan sticað,
wræsteð him ðæt woddor ȝ him ða wonȝan brieceð.
ᛗ · **E.** hiene yflað, swa he a wile
ealra feonda ȝehwane fæste ȝestondan.
Ðon*ne* hiene on unðanc ᚱ · **R.** ieorrenȝa ȝeseceð,
bocstafa breȝo breȝdeð sona
feond be ðam feaxe, læteð flint brecan
scines sconcan: he ne besceawað no

---

83. on *f. B.* — *B.* westenes weard weorðmynta, *nicht* westennes, *wie K.* (*Gr.*) *Sch. angeben*; *S.*: westennes weard *metrisch besser.*

84. *B.* þono, *von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.*

85. *B.* smealice *statt* soðlice. — *K.* (*Gr.*) symle *o. b.*

85. 86. *B.* symle (*nicht* simle *Gr.*) luian (*nicht* liuan *K. Gr.*) wile. — *Sch. nimmt* lufian *noch zu 85, „in* luian f *ausgefallen", Gr. vermutet hierfür* linan.

86. *B.* þone laþan. — *K. Gr. Sch.* ȝast *o. b., B. dafür* ȝesið.

87. *B.* feohterne. — *B. K.* ȝebrinȝan.

88. *B.* ȝyf (*von K. Gr. nicht angeführt*) þu him. — on *f. B.* — *B.* yorn *statt* ierne. — *B.* ȝebrinȝeð, *K.* ȝebrinȝest.

89. *A. K.* proloȝa (*nicht* Proloȝa *Sch.*) prima, *B.* Plozo prim. — *B.* þam. — *Gr. Sch. drucken nur die lateinischen buchstaben*; *Gr. Sch.*: *Vor* **P.** *sowie im folgenden vor* **A. T.** *u. s. w. stehen im codex A. jedesmal noch die entsprechenden runen ausser v. 138 vor* **H.**; *K.*: *The simple letters stand, without runes in B.*

90. *In A. findet sich nach* ȝuð *ein von jüngerer hand geschriebenes* o, *B.* ȝuðmaȝa, *K.* ȝuðmecȝa. — *A. Sch.* ȝierde, *B. K. Gr.* ȝyrde.

91. a *f. B., von K.* (*Gr.*) *nicht angeführt.* — *B.* þone. — [rim] *nicht mehr lesbar in A., B.* ȝrymman.

92. *B.* swapeð, *von K. nicht angeführt*; *Gr.'s angabe*: *B.* swipeð *irrtümlich*; *K.* swipeð. — him *f. B.* — *B.* læteð *statt* fylȝeð, *durch punkte getilgt, darüber steht* filȝið.

93. *A. Sch.* å, *B.* A. — *K. Gr.* ofslyhð *o. b., A.* ofslihð, *B.* ofslehð.

94. *Mit* **T.** *endet der text in B.* — *Sch. zweites* hiene *o. b.*

95. *K. Gr.* briceð *o. b.*

96. *A. Sch.* e. — *K. Gr. Sch.* hine *o. b., A.* hiene.

97. *K. Gr.* ȝehwone *o. b.* — *K. Gr.* ȝestandan *o. b.*

98. *K. Gr.* hine *o. b.* — *A. Sch.* r. — *K. Gr.* eorrinȝa *o. b.*

his leomona liδ, ne biδ him læce ȝod.
Wendeδ he hiene δonne under wolcnum, wiȝsteall seceδ
heolstre behelmed: huru him biδ æt heartan wa,
δonne he hanȝiende helle wisceδ,
δæs enȝestan eδelrices.
Đonne hine forcinnaδ δa cirican ȝetuinnas,
N. ȷ [**O.**] sa[m]od: æȝhwæδer brenȝeδ
sweopan of siδe; sarȝiaδ hwile
fremdne flæschoman, feorh ne bemurnaδ.
Đonne ᛋ · **S.** cymeδ, enȝla ȝeræswa,
wuldores stæf, wraδne ȝeȝripeδ
feond be δam fotum, læteδ foreweard hleor
on stranȝne stan ȷ streȝdaδ toδas
ȝeond helle heap: hydeδ hine æȝhwylc
æfter sceades sciman; sceaδa biδ ȝebisiȝod,

---

102. *K.* (*Gr.*) *Sch.* leomena *o. b.*

103. *K. Gr.* hine, hiene *von K. Gr. angeführt.*

104. *K. Gr.* heortan.

105. *A.* e *statt* he.

107. *Gr. vermutet* forcirraδ; *Gr. 2* forcumaδ. — *K. Gr.* cyrican *o. b.* — *A. Sch.* ȝe(-)tuinnas, (*nicht* ȝe tuinas *Sw.*), *K.* ȝe tunas („*and houses*"), *Gr.* ȝetwinnas.

108. *Nach K. hat A. die beiden runen für* **U.** *und* **J.**, *hiernach* od; od *ergänzt K. zu* somod *und übersetzt*: „*N and O together*". *Gr.*: **N.** and **O.**, samod *f. Gr.*; „*Das erste zeichen ist wohl nicht die rune* **U.**, *die erst in v. 118 auftritt, sondern ein lateinisches* n, *und in dem zweiten zeichen könnte das gewöhnliche zeichen für* and *stecken*; od *aber dürfte für blosses* O. *verschrieben sein. Gerade die buchstaben* N. *und* O. *erwartet man hier. Giebt man die ergänzung in v. 123 zu und sieht man in v. 136ᵇ bis 137 das nicht genannte* B., *so haben wir die 19 buchstaben, aus denen das lateinische Paternoster zusammengesetzt ist, und zwar im ganzen in der folge, wie sie in ihm nach und nach zuerst auftreten,* V. *durch* U. *vertreten.*" *Sch.*: „*Gr. hat mit seiner emendation nahezu das richtige getroffen. Das erste der beiden von K. für runen gehaltenen zeichen ist ein* n, *das zweite die gewöhnliche abkürzung des MS. für* ond; *darauf folgt, wie Mr. Skeat festgestellt hat, ein deutlich sichtbares* s, *dann eine lücke für zwei buchstaben und hierauf* od. *Das* o *zwischen* ond *und* s *wurde von Mr. Skeat ergänzt, ebenso die lücke hinter* s *nach K.*" *Sch.* s[am]od. — *Z.*: „n *ist nicht sicher, es könnte auch* 11 *sein; dann folgt nicht die gewöhnliche abkürzung des MS. für* ond, *sondern, soviel ich sehen konnte, nur ein senkrechter strich, wie bei Kemble; dahinter habe auch ich ein* s *deutlich gesehen: von dem hinter* s *stehenden buchstaben ist noch ein senkrechter strich unter der zeile zu erkennen, was gegen* a (*oder auch* o) *spricht: vor* o *ist noch ein strich über der zeile übrig, der etwa einem* a, m *oder* n *angehören könnte.*" *Ich lese* n *vor* ȷ *und von* a *nach* s *die linke hälfte, nichts mehr vor* o. — *S.*: N . and O. *metrisch falsche korrektur.* — *K. Gr.* brinȝeδ *o. b.*; *Sch.*: brenȝeδ *wie v. 87, 88.*

110. *A. K. Sch.* bemurneδ.

114. ȷ *von Sch. nicht in A. gelesen, aber es ist in* s *von* streȝdaδ *hineingeschrieben.* — d *in* streȝdaδ *über der zeile, Gr. vermutet* streȝdeδ.

116. *K. Gr.* ȝebysiȝod *o. b.*

Satanes ðeȝn swiðe ȝestilled.
Swilce hiene ᚴ· **Q.** ᛇ ᚿ· **U.** cwealme ȝehnæȝað,
frome folctoȝan, farað him toȝeȝnes,
habbað leoht speru, lanȝe sceaftas,
swiðmode sweopan, swenȝa ne wyrnað,
(5 *A.*) deorra dynta: him bið ðæt deofol lað.
Ðon*ne* hine [**J.** ᛇ] ᚹ· **L.** ᛇ se yrra ᚻ· **C.**
ȝuðe beȝyrdað: ȝeap stæf wiȝeð
biterne broȝan; biȝað sona
helle hæftlinȝ, ðæt he on hinder ȝæð.
Ðon*ne* hiene ᚠ· **F.** ᛇ ᛞ· **M.** utan ymbðrinȝað
scyldiȝne sceaðan, habbað scearp speru,
atole earhfare: æled lætað
on ðæs feondes feax flana streȝdan
biterne broȝan; banan heardlice
ȝrimme onȝieldað, ðæs hie oft ȝilp brecað.
Ðon*ne* hine æt niehstan nearwe stilleð
ᛜ· **G.** se ȝeapa, ðone ȝod sendeð
freondu*m* on fultum, færeð æfter ᛞ· **D.**
fifmæȝnum full: fyr bið se ðridda
stæf stræte neah, stille bideð;
H. onetteð: enȝel hine scierpeð
Cristes cempan on cwicum wædum
ȝodes spyriȝendes ȝeonȝes hræȝles.
Ðon*ne* hine on lyfte lifȝetwinnan
under tunȝla ȝetrumu*m* tuiȝena ordum
sweopum seolfrynum swiðe weallað,
oððæt him ban blicað, bledað ædran:
ȝartorn ȝeotað ȝifrum deofle.

---

118. *K. Gr.* Swylce *o. b.* — *K. Gr.* hine. — *A. K.* **V.** *statt* **U.** — *K.* ȝehnæȝeð *o. b., Gr.* ȝehnæȝað, *A. Sch.* ȝe hnæȝað.

123. *Die ergänzung von Gr., in der Hs. keine lücke.* — *A.* l *und* c. — *A.* ᛇ, *nicht* ond *Sch.*

125. *K. Gr.* byȝað *o. b., Sw.* biȝad (*wohl druckfehler*).

126. *A.* hæftliȝ.

127. *K. Gr.* hine *o. b.*

132. *K.* onȝildað. — *Gr. vermutet* sprecað.

135. *Gr.* feondum (*druckfehler*), *Sch.* freondum (*wohl druckfehler*). — *K.* fareð.

136. *Sw.* f . . r (*a hole*), *Z.*: *die Hs. hat ein loch, aber es lässt sich aus dem, was erhalten ist, mit sicherheit schliessen, dass zwischen* f *und* r *ein* y *gestanden hat.*

138. *K.* scirpeð.

139. *Sw.* . . wicum (*a hole*), *Z.*: cwicum *ist mit sicherheit zu lesen, trotz eines fleckes* (*nicht loches, wie Sw. angiebt*).

141. *A.* lif ȝe twinnan, *nicht* liftwinnan, *wie Sch. angiebt.*

142. *A.* tuiȝena, *von Sch. nicht angegeben, K. Gr. Sch.* twiȝena.

143. *K.* seolfrenum. — *Gr. vermutet* wælað.

Mæȝ simle se ȝodes cwide ȝumena ȝehwylcum
ealra feonda ȝehwane fleondne ȝebrenȝan
ðurh mannes muð, manfulra heap
sweartne ȝeswencan. Næfre hie ðæs syllice
bleoum bregdað æfter bancofan,
feðerhoman onfoð; hwilum flotan ȝripað,
hwilum hie ȝewendað in wyrmes lic
stronȝes (6 *A.*) ȝ sticoles, stinȝeð nieten,
feldȝonȝende feoh ȝestrudeð;
hwilum he on wætere wicȝ ȝehnæȝeð,
hornum ȝeheaweð, oððæt him heortan blod
famiȝ flodes bæð foldan ȝeseceð;
hwilum he [folme] ȝefeterað fæȝes mannes,
handa ȝehefeȝað, ðon*ne* he æt hilde sceall
wið lað werud lifes tiliȝan:
awriteð he on his wæpne wællnota heap,
bealwe bocstafas, bill forscrifeð,
meces mærðo: forðon næniȝ man
scile oft orðances ut abredan
wæpnes ecȝe, ðeah ðe him se wlite cweme,
ac symle he sceal sinȝan, ðon*ne* he his sweord ȝeteo,
Pat*er* Noster ȝ ðæt Palmtreow
biddan mid blisse, ðæt him bu ȝife
feorh ȝ folme, ðon*ne* his feond cyme!

* * *

---

146. *K.* symle.

147. *K.* ȝehwone. — *K. Gr. R.* fleonde *o. b.* — *K.* ȝebrinȝan.

148. *A.* manfulra, *nicht* manfullra, *wie K. angiebt*; *K.* manfulra, *Gr. R.* manfullra.

149. *K.* sellice.

152. *K. Gr. R.* on *statt* in *o. b.*

153. *K.* [scearpes], *Gr.* [styrnes], *R.* statt* stronȝes; *Sch.*: „*Im MS. steht nach Mr. Skeat's angabe deutlich* stronȝes, *wie ich auch gelesen hatte*“. *Z.*: „*dass die Hs. deutlich* stronȝes *habe, kann ich nicht bestätigen: sicher ist nur* str . nȝes, *wie Sweet angiebt, was* stronȝes, stranȝes *oder* strenȝes *sein kann.*“ *Ich lese auch nur noch* str . nȝes. — *Sch.'s angabe: MS. A. p. 6* sticoles *irrtümlich.* — *Sch.* stynȝeð *o. b.* — *K.* nyten.

153—156. 161—162. *Gr.*: „*ändert K. die verba in den plural, ebenso das* he *v. 155, 158, 161 in* hie; *es ist hier von verschiedenen einzelnen teufeln und deren treiben die rede, daher der singular gerechtfertigt.*“

156. n *in* hornum *über der zeile.*

158. folme *von Gr. ergänzt, ebenso R.* — ȝe *in* ȝefeterað *über der zeile.* — *K. Gr. R.* monnes *o. b.*

159. *R.* sceal.

161. *K. R.* wælnota.

163. *R.* man næniȝ.

164. *Gr.* scyle, *zu 163 genommen.*

169. *Ohne unterbrechung in A. folgt nun auf s. 6 bis 12 ein prosabruchstück. Nach s. 12 von A. ist ein blatt herausgeschnitten worden.*

170. . . . . (13 *A.*) swice, ær he soð wite,
ðæt ða sienfullan saula sticien
mid hettendum helle to middes.
Hateð ðonne heahcininȝ helle betynan
fyres fulle ȝ ða feondas mid. —
175. Hæfde ða se snotra sunu Dauides
forcumen ȝ forcyðed Caldea eorl;
hwæðre wæs on sælum, se ðe of siðe cwom
feorran ȝefered: næfre ær his ferhð ahloȝ.

II.

Hwæt! ic flitan ȝefrægn on fyrndaȝum
180. modȝleawe men middanȝeardes ræswum
ȝewesan ymbe hira wisdom: wyrs deð se ðe liehð
oððe ðæs soðes ansæceð! Salomon wæs bremra,
ðeah ðe Saturnus sumra hæfde
bald breosttoȝa boca c[æȝa],
185. [le]ornenȝa locan: land eall ȝeondhwearf,
Indea mere, east Corsias,
Persea rice, Palestinion,
Niniuen ceastre ȝ norð Predan,
Meda maððumselas, Marculfes eard,
190. Saulus rice, swa he suð liȝeð
ymbe ȝeallboe ȝ ymb ȝeador norð,
Filistina flet, fæsten Creca,
wudu Eȝipta, wæter Mathea,
Claudas, Coreffes, Caldea rice,
195. Creca cræftas, cynn Arabia,

---

171. *K. Gr.* synfullan sawla *o. b.*
173. *K. Gr.* heahcyninȝ *o. b.*
178. *Sch.* fehrð (*wohl druckfehler*).
179. Hwæt *bis* ȝefrægn *mit grossen buchstaben.*
180. *K. Gr.* ræswan *o. b.* — *Gr. komma nach* men *und* ræswan.
181. *K. Gr.* hyra *o. b.* — *K. Gr.* lyhð *o. b.*
182. *K. Gr.* ansaceð *o. b.* — *A.* Saloman, *nicht* saloman *Sw.*, *K. Gr. Sch.* Salomon *o. b.* — *A. Sch.* was, *von K. o. b. geändert.*
184—185. *Die ergänzungen nach K.*
184. *Z.*: „*Von* æȝ *in* c[æȝa] *sind noch einige spuren sichtbar, a ganz verlöscht.*“ *Ich lese nichts mehr davon.*
185. *K. Gr.* [leorn]inȝa *o. b., Sw.* . . . nenȝa. *A. Sch.* [le]ornenȝa, *Z.*: „or *ziemlich sicher (gegen Sw.)*“. — *K. Gr.* eal *o. b.*
186. *K.* [Indea], *Gr.* [India]. — *K. Gr. Sch.* [eard], *Z.* mere, „mere *deutlicher als* indea *oder* ea *in* east“. — *Gr. ergänzt hiernach* and. — *K. Gr.* [ea]st.
187. *A. nicht* palestinon *Sw.*
188. *A. K.* norð predan.
190. *K. Gr.* hit *statt* he *o. b.* — *K. Gr.* liȝeð *o. b.*
191. *K. Gr.* ȝealboe *o. b.*
191. 192. *K.* Norðfilistina.
192. *Gr. vermutet* Creta.
195. *K. Gr.* cyn *o. b.*

lare Libia, lond Syria,
Bitðinia, Buðanasan,
Pamphilia, Pores ȝemære,
Macedonia, Mesopotamie,
Cappadocia, Cristes [eðel],
Hieryhco, Ȝalilea, Hierusa[lem],

* * *

(15 *A.*) oððe ic stiȝie, nyttes [b]ycȝȝe: ðeah ... ic s[pr] ...
Wat ic ðon*ne*, ȝif ðu ȝewitest on Wendelsæ
ofer Coforflod cyððe seccan,
ðæt ðu wille ȝilpan, ðæt ðu hæbbe ȝ[um]ena bearn
forcumen ȝ forcyððed. Wat ic ðæt wæron Caldeas
ȝuðe ðæs ȝielpne ȝ ðæs ȝoldwlonce,
mærða ðæs modiȝe, ðær to ðam moniȝ ȝelomp
suð ymbe Sanere feld. Sæȝe me from ðam lande,
ðær næniȝ fyra ne mæȝ fotum ȝestæppan!

Saturnus cwæð.

Se mæra wæs haten sæliðende
Weallende Wulf, werðeodu*m* cuð
Filistina, freond Nebrondes.
He on ðam felde ofsloȝ XXV
dracena on dæȝred ȝ hine ða of deað offeoll:

---

196. *K. Gr. Sch.* Siria *o. b.*, *A.* syria.
197. *A. K. Sch.* pitðinia.
198. *A. Sch.* pamhpilia, *von K.* (*Gr.*) *o. b. geändert.*
200. *A. K. keine lücke*, [eðel] *von Gr. ergänzt, f. Sch.*; *Sch. druckt irrtümlich* ȝalilea *aus 201 nach* Cristes.
201. *K. Gr.* Hierycho *o. b.* — ȝalilea *f. K. Gr. o. b.* — hierusa (*zeilen- und seitenende*). *S. 14 ist ausradiert und mit lateinischem text überschrieben.*
202. *K.* biȝe *o. b.* — *K.* ðeah .... wat, *Sch.* ðeah ... ic ... Wat; *Z. liest nach* ic *noch* spr ..., *mir scheint nur* s *lesbar.*
202. 203. *lauten bei Gr.*: (*202*) oððe ic wiȝnyttes bycȝe: þeah wat ic þonne, (*203*) ȝif þu ȝewitest on Wendelsæ.
204. *K. Gr.* secean *o. b.*, *ebenso Sch.*; *Sch.*: „seccan *statt* secean *zu lesen nach Mr. Skeat*". *Ich lese auch* seccan.
205. *K. Gr.* wile *o. b.* — *K.* .... ena, *Gr.* [ȝum]ena; ȝ *ist noch sichtbar.*
206. *Gr.* forcuman (*druckfehler*). — *K. Gr.* forcyðed *o. b.*, *A. nicht* forcydded *oder* forcyðded *Sw.*
207. *K. Gr.* ȝilpne *o. b.*
208. *Gr.* þæra *statt* ðær. — *K. Gr.* moniȝ *o. b.*
209. *Gr.* Senare. — *K. Gr.* Saȝa *o. b.*, *A. nicht* sæȝo *Sw.*
210. *K. Gr.* fira *o. b.*, *A.* fyre, *nicht* fyra *Sw.*
211. *Gr. vermutet* mereliðende.
214. *K. Gr.* ȝesloȝ *o. b.*
215. *Gr. vermutet* hine þa deað onfeoll.

forðan ðas foldan ne mæȝ fira æniȝ
ðone mercstede mon ȝesecan,
fuȝol ȝefleoȝan ne ðon ma foldan n[eat].
Ðanon atercynn ærest ȝewurdon
wide onwæcned, ða ðe nu weallende
ðurh attres oroð inȝanȝ rymað.
Ȝit his sweord scineð swiðe ȝescæned
ȝ ofer ða byrȝenna blicað ða hieltas.

Salomon cwæð.

Dol bið se ðe ȝæð on deop wæter,
se ðe sund nafað ne ȝeseȝled scip,
ne fuȝles flyht, ne he mid fotum ne mæȝ
ȝrund ȝeræcan: huru se ȝodes cunnað
full dyslice dryhtnes meahta.

(16 *A.*) Saturnus cwæð.

Ac hwæt is se dumba, se ðe on sumre dene resteð,
swiðe snyttrað, hafað seofon tunȝan,
hafað tunȝena ȝehwylc XX orda,
hafað orda ȝehwylc enȝles snytro
ðara ðe wile anra hwylc uppe brinȝan,
ðæt ðu ðære ȝyldnan ȝesiehst Hierusalem
weallas blican ȝ hiera winrod lixan,
soðfæstra seȝn?˜ Saȝa hwæt ic mæne!

Salomon cwæð.

Bec sindon breme, bodiað ȝeneahhe
weotodne willan ðam ðe wiht hyȝeð.
Ȝestranȝað hie ȝ ȝestaðeliað staðolfæstne ȝeðoht,

---

217. *K. Gr.* mearcstede *o. b.*
218. *K. Gr. o. b. Sch.* neat, *jetzt nur noch* n *sichtbar.*
219. *K. Gr.* ætorcyn *o. b., Sch.* ætercynn *o. b.*
221. *K. Gr. Sch.* orað *o. b.*
222. *A. K.* scinað.
223. *A. Sch.* byrȝenna, *K. Gr.* byrȝena *o. b.* — *K. Gr.* hiltas *o. b.* — *A.* cwað, *von K. (Gr.) Sch. nicht angeführt.*
226. *K. Gr.* him *statt* he *o. b.*
228. *K. Gr.* ful *o. b.* — *Sch.'s angabe: MS. A. p. 16* ac *ist irrtümlich.*
230. *Gr.* snyttrad (*druckfehler*) *und kein komma hiernach, von Gr. 2 gesetzt.*
233. *Sch.* hwilc *o. b.*; *Gr. 2* anra ȝehwylc. — *Sch.: MS.* brinȝan, *nicht* brenȝan, *wie vorher v. 87, 88.*
234. *K. Gr.* ȝesihst *o. b.*
235. *K. Gr.* hyra *o. b.* — *K. Gr.* wynrod *o. b.*
237. *K. Gr.* syndon *o. b.*
238. *K. Gr.* weotedne *o. b.* — *Gr. vermutet* wise *statt* wiht. — *K. Gr.* hyczeð *o. b.*
239. *K. Gr.* hy *o. b.*

amyrȝað modsefan manna ȝehwylces
of ðreamedlan ðisses lifes.

Saturnus cwæð.

Bald bið se ðe onbyreȝeð boca cræftes:
symle bið ðe wisra, ðe hira ȝeweald hafað.

Salomon cwæð.

Siȝe hie onsendað soðfæstra ȝehwam,
hælo hyðe, ðam ðe hie lufað.

Saturnus cwæð.

An wisa is on woroldrice,
ymb ða me fyrwet bræc L wintra
dæȝes] niehtes ðurh deop ȝesceaft,
ȝeomrende ȝast, deð iu ȝena swa,
ærðon me ȝeunne ece dryhten,
ðæt me ȝeseme snoterra monn.

Salomon cwæð.

Soð is ðæt ðu saȝast, seme ic (17 *A.*) ðe recene
ymb ða wrætlican wiht: wilt ðu ðæt ic ðe secȝȝe?
An fuȝel siteð on Filistina
middelȝemærum; munt is hine ymbutan,
ȝeap ȝylden weall: ȝeorne hine healdað
witan Filistina, wenað ðæs ðe naht is,

---

241. *K. Gr.* ðreanydlan *o. b.*, *Sw. Sch.* ðreamedlan; *Sch.*: „*K. hat* ðreaniedlan *gelesen, denn er druckte* ðreanydlan; *als deutlich* ðreamedlan *geschrieben habe ich v. 428 das wort bei der kollation bezeichnet*; *Mr. Skeat bestätigt es auch hier*; *zur erklärung des wortes verweise ich auf meine bemerkung*: *Germania 19* (*Neue Reihe 7*), *s. 331, wozu noch nachzutragen, dass der Codex Exoniensis das einfache wort* nyd *niemals* nied *schreibt*; *in unserm MS. A. von Salomo und Saturn findet es sich v. 310* ned *geschrieben.*

242. *K. Gr.* Beald *o. b.* — *K. Gr.* onbyriȝeð *o. b.*, *Sw.* onbyreȝed (*wohl druckfehler*).

243. *K. Gr.* hæbbe *statt* hafað *o. b.*

244. 245. *K. Gr.* hy *o. b.*

246. *K. Gr. Sch.* woruld(-)rice *o. b.*

248. *K. Gr. Sch.* nihtes *o. b.*

249. *Gr.* doð (*druckfehler*). — *Gr. vermutet* nu *statt* iu; „*vgl. jedoch Hildebrand's Lied v. 31*“; *Sch.* iu, „*Mr. Skeat las* nu.“ *Ich lese deutlich* iu.

251. *K. Gr.* mon *o. b.* — *Gr.*: *Hier muss etwas fehlen, da der gegenstand der frage gar nicht bezeichnet ist.* — *A.* Cð, *nicht* Cð *Z.*

252. *A. nicht* scire *für* seme *Sw.*

253. *K. Gr.* secȝe *o. b.*

254. *K. Gr. Sch.* Filistina *o. b.*, *A.* filitina.

256. *K. Gr.* weal *o. b.*

257. *Bei K. Gr. fehlen* wenað *bis* on ȝenæman; *K. bezeichnet dafür eine lücke von drei halbzeilen*; *Gr. nimmt das fehlen einer halbzeile an, infolgedessen zählt er von hier an eine zeile weniger bis 264.*

ðæt hiene him scyle eall ðeod on ȝenæman
wæpna ecȝȝum, hie ðæs wære cunnon:
healdað hine niehta ȝehwylce norðan] suðan
on twa healfa tu hund wearda.
Se fuȝel hafað IIII heafdu
medumra manna] he is on middan hwælen,
ȝeowes he hafað fiðeru] ȝriffus fet,
liȝeð lonnum fæst, locað unhiere,
swiðe swinȝeð] his searo hrinȝeð,
ȝilleð ȝeomorlice] his ȝyrn sefað,
wylleð hine on ðam wite, wunað unlustum,
sinȝȝeð syllice: seldum æfre
his leoma licȝȝað; lenȝað hine hearde,
ðynceð him ðæt sie ðria XXX ðusend wintra,
ær he domdæȝes dynn ȝehyre.
Nyste hine on ðære foldan fira æniȝ
eorðan cynnes, ærðon ic hine ana onfand
] hine ða ȝebændan het ofer brad wæter,
ðæt hine se modeȝa heht Melotes bearn
Filistina fruma fæste ȝebindan,
lonnum belucan wið leodȝryre.
Ðone fuȝel hatað feorbuende
Filistina fruman *Vasa mortis.*

Saturnus cwæð.

Ac hwæt is ðæt wundor, ðe ȝeond (18 *A.*) ðas worold færeð,
styrnenȝa ȝæð, staðolas beateð,

---

259. *K. Gr.* ecȝum *und* hy *o. b.*

260. *A.* healdeð, *von K.* (*Gr.*) *o. b. verbessert.* — *K. Gr.* nihta *o. b.*

261. *K. Gr.* twa(-)hund *o. b.*

263. *Sw.* onmiddan.

263. 264. *K. Gr.* hwælan *und* hiwes *o. b.* — *K. Gr. Sch. nehmen* hwælan (*Sch.* hwælen) hiwes (*Sch.* ȝeowes) *zusammen, hiernach semikolon* (*Gr. Sch.* hwæl . n *zu 264*), *Sw. wie oben.* — *K. giebt nach* fet *die lücke einer halbzeile an, Gr. begann deshalb seinen 264. vers mit* and ȝriffus fet. *und ergänzte* [Se ȝrimma fuȝel]. — *Von v. 265 an stimmt die zählung wieder mit Gr. überein.*

265. *K. Gr. Sw.* liȝeð *o. b.* — *K. Gr.* unhiore *o. b.*

266. *K. Gr.* searo *o. b., Sch.* searo, „*statt* searo *kann auch* scaro *gelesen werden, so las auch Mr. Skeat.*“ *Ich lese auch* scaro.

267. *Gr. vermutet* seofað.

269. *K. Gr.* sinȝeð *o. b.*

270. *A. K.* leoma, *Gr. Sch.* leomu. — *K. Gr.* liȝað *o. b.*

271. *K. Gr.* sy *o. b.* — *Sch.* dusend (*wohl druckfehler*).

272. *K. Gr.* dyn *o. b.*

276. *K.* [oð]ðæt. — *K. Gr.* modiȝa *o. b.*

279. *K. Gr.* foldbuende *o. b.*

280. *K. Gr. Sch.* fruman o. *b., A.* fruma. — *A. K. Sch.* uasa.

281. *K. Gr. R.* ðæt *statt* ðe *o. b.* — *K. Gr.* woruld *o. b.* — *K. Gr. R.* fareð *o. b.*

aweceð wopdropan, winneð oft hider?
Ne mæg hit steorra ne stan ne se steapa ginim,
wæter ne wildeor wihte beswican,
ac him on hand gæð heardes] hnesces
micles mætes: him to mose sceall
gegangan geara gehwelce grundbuendra,
lyftfleogendra, laguswemmendra
ðria ðreoteno ðusendgerimes.

Salomon cwæð.

Yldo beoð on eorðan æghwæs cræftig
mid hiðendre hildewræsne,
rumre racenteage, ræceð wide
langre linan, lisseð eall ðæt heo wile.
Beam heo abreoteð] bebriceð telgum,
astyreð standendne stefn on siðe,
afilleð hine on foldan; friteð æfter ðam
wildne fugol. Heo oferwigeð wulf,
hio oferbideð stanas, heo oferstigeð style,
hio abiteð iren mid ome, deð usic swa.

Saturnus cwæð.

Ac forhwon fealleð se snaw, foldan behydeð,
bewrihð wyrta cið, wæstmas getigeð,
geðyð hie] geðreatað, ðæt hie ðrage beoð
cealde geclungne? full oft he gecostað eac

---

283. *K.* aweccað *o. b.*, *Gr. R.* aweceð, *A. Sch.* aweceð.
284. *K. Gr. R.* gim *o. b.*
286. *K. Gr.* hnæsces *o. b.* — *Gr. komma hiernach, Gr. 2 streicht es.* — *R. 286*: ac him heardes and hnæsces on hand gæð.
287. *K. Gr. R.* mycles *o. b.* — *Hiernach* and (ond) *von Gr. R. Sch. ergänzt, Gr. 2 streicht es.* — *K. Gr. R.* metes *o. b., Gr.*: mêtes = mæ̂tes, *Gr. 2* metes, *A.* mætes. — *K. Gr. R.* sceal *o. b.*
288. *K. Gr. R.* gehwylce *o. b.*
289. *K. Gr. R.* laguswimmendra *o. b.*
290. *Gr.* þusend gerimes, *Gr. 2 ein wort.* — *Sch.* SALAMON (*wohl druckfehler*).
292. *K. Gr. R.* hyðendre *o. b.*
293. *A.* receð.
294. *K. Gr. R.* eal *o. b.* — *Z.*: *Ich sehe keinen grund*, linan *mit Sweet „doubtful" zu nennen.*
295. *A.*], *nicht* ond *Sch.*
296. *Gr.* astyred (*druckfehler*). — *A. K. R. Sch.* standene (*„in the stony nest"*). — *R.* side.
297. *K. Gr. R.* afylleð *o. b.*
298. *R.* wulf heo oferwigeð, wildne fugol.
299. *K. Gr. R. erstes* heo *o. b.* — *R.* ofersticeð style, stanas heo oferbideð.
300. *A.* Č.
303. *K. Gr. zweimal* hy *o. b.*
304. *K. Gr.* geclungene *o. b.* — *K. Gr.* ful *o. b.* — *A.* hie, *Z.*: *doch ist der untere teil von* e *verschwunden*; *K. Gr. Sch.* he *o. b.*

305. wildeora worn, wætum he oferhrægeð,
ȝebryceð burga ȝeat, baldlice fereð,
reafað (19 *A.*) swiðor micle ðon*ne* se swipra nið,
se hine ȝelædeð on ða laðan wic
mid ða frecnan feonde to willan.

Saturnus cwæð.

310. Nieht bið wedera ðiestrost, ned bið wyrda heardost,
sorȝ bið swarost byrðen, slæp bið deaðe ȝelicost.

Salomon cwæð.

Lytle hwile leaf beoð ȝrene:
ðon*ne* hie eft fealewiað, feallað on eorðan
ȝ forweorniað, weorðað to duste.
315. Swa ðon*ne* ȝefeallað, ða ðe fyrena ær
lanȝe læstað, lifiað him in mane,
hydað heahȝestreon, healdað ȝeorne
on fæstenne feondum to willan,
ȝ wenað wanhoȝan, ðæt hie wille wuldorcininȝ
320. ælmihtiȝ ȝod ece ȝehiran.

Saturnus cwæð.

Sona bið ȝesiene, siððan flowan mot
yð ofer eall lond: ne wile heo awa ðæs

---

305. *Z.*: æ *in* hrægeð *nicht ganz sicher. Mir ist das zweite* e *in* oferhrægeð *nicht mehr sichtbar.*

306. *K. Gr.* ȝeatu *und* bealdlice *o. b.* — *Gr.* fereð, *Gr. 2* fêreð, *A. nicht* færeð *Sw.*

307. *Z.*: *Sweet nennt* a (*gewiss das zweite*) *in* reafað *doubtful: es ist der vorletzte buchstabe allerdings nur zum teil erhalten, aber nach dem, was davon noch übrig ist, kann es nur ein* a *gewesen sein.* — *K. Gr.* mycle *o. b.* — *K. Gr.* swiðra *o. b.*

308. an *in* laðan *über der zeile.*

309. *A. Sch.* ða, *K. Gr.* ðam *o. b.* — *K. Gr.* fæcnan *o. b.*

310. *K. Gr.* Niht *o. b.* — *K. Gr.* þeostrost *und* nyd *o. b.*; *A. nicht* þiestrost *Sw.*

311. *K. Gr.* sorh *o. b.* — *K. Gr. Sch.* swærost *o. b.*; *Z.*: „*Jetzt ist nur* swarost *zu lesen, wie Sw. thut*; *doch scheint* swærost *ursprünglich geschrieben gewesen zu sein.*“ *Ich lese* swarost.

313. *K. Gr.* hy *o b.*, *Con. Ettm. dafür* hit *o. b.* — *Ettm.* fealewað. — *Con. Ettm.* fealleð *o. b.* — *Con.* oñ.

314. *Ettm.* ân *o. b.*, forweornað, weorðeð.

315. *Con.* Dæðe *o. b.* — *K. Gr. o. b. Ettm.* firena, *Con.* fyrene *o. b.*

316. *Con.* læsteð *o. b.* — *Con.* Lisiað *o. b.*, *Ettm.* lisiað *statt* lifiað *o. b.* — *Ettm.* on *statt* in.

319. *K. Ettm. Gr.* hy (*Ettm.* hie) wile wuldorcyninȝ *o. b.*

320. *K. Ettm. Gr.* ȝehyran *o. b.*

321. *K. Gr.* ȝesyne *o. b.*

322. *K. Gr.* eal *o. b.* — *Sch. nimmt* ðæs *zu 323.*

siðes ȝeswican, sioððan hire se sæl cymeð,
ðæt heo domes dæȝes dyn ȝehiere.

Salomon *cwæð*.

Wa bið ðon*ne* ðissum modȝum monnum, ðam ðe her nu mid mane lenȝest
lifiað on ðisse lænan ȝesceafte! ieo ðæt ðine leode ȝecyðdon:
wunnon hie wið dryhtnes miehtum, forðon hie ðæt worc ne ȝedeȝdon.
Ne sceall ic ðe hwæðre, broðor, abelȝan; ðu eart swiðe bittres cynnes,
eorre eormenstrynde: ne beyrn ðu (20 *A.*) on ða inwitȝecyndo!

Saturnus cwæð.

Saȝa ðu me, Salomon cyninȝ, sunu Dauides,
hwæt beoð ða feowere fæȝes rapas?

Salomon cwæð.

Ȝewurdene wyrda, ðæ beoð
ða feowere fæȝes rapas.

Saturnus cwæð.

Ac hwa demeð ðon*ne* dryhtne Criste
on domes dæȝe, ðon*ne* he demeð eallum ȝesceaftum?

Salomon cwæð.

Hwa dear ðon*ne* dryhtne deman, ðe us of duste ȝeworhte, nerȝend of niehtes wunde? Ac sæȝe me, hwæt nærende wæron!

---

323. *K.* siððan *o. b., dafür Gr.* þonne *o. b.*
324. *K. Gr.* ȝehyre *o. b.* — *A.* C.
325. *K. Gr.* Wa *o. b., A. Sch.* swa.
326. *K. Gr.* iu *o. b.*
327. *K. Gr. zweimal* hy *o. b.* — *K. Gr.* mihtum *o. b.* — *K. Gr.* weorc *o. b.* — *K. Gr.* ȝedigdon *o. b.*
328. *K. Gr.* sceal *o. b.*
329. *K. Gr.* be-irn *o. b.*
332. *Gr. 2 vermutet* ȝewundene, *S.* ȝewund(e)ne. — *K. Gr.* ða *o. b.* — *S. nimmt* þa beoð *zu 333.*
333. *S.* feow(e)re.
335. *Sch.* ȝeceaftum (*druckfehler*).
337. *K. Gr.* nihtes *o. b.* — *K. Gr. Sch.* sunde; *Z.*: wunde *lese ich mit hinlänglicher sicherheit, wenn auch der strich, durch den sich* w *von* s *hauptsächlich unterscheidet, sehr verblasst ist.* — *K. Gr.* saȝa *o. b.*

Saturnus cwæð.

Ac forhwon ne mot seo sunne side ȝesceafte
scire ȝeondscinan? forhwam besceadeð heo
muntas] moras] monize ec
weste stowa! hu ȝeweorðeð ðæt?

Salomon cwæð.

Ac forhwam næron eorð[we]lan ealle ȝedæled
leodum ȝelice? sum to lyt hafað
ȝodes ȝrædiz: hine ȝod seteð
ðurh ȝeearnunza endȝum to ræste.

Saturnus cwæð.

Ac forhwan beoð ða ȝesiðas somod ætȝædre,
wop] hleahtor? full oft hie weorðȝeornra
sælða toslitað: hu ȝesæleð ðæt?

Salomon cwæð.

Unlæde bið] ormod, se ðe a wile
ȝeomrian on ȝihða: se bið ȝode fracoðast.

(21 *A.*) Saturnus *cwæð*.

Forhwon ne moton we ðon*ne* ealle mid onmedlan
ȝeȝnum ȝanȝan in ȝodes rice?

Salomon *cwæð*.

Ne mæȝ fyres fenȝ ne forstes cile,
snaw ne sunne somod eardian,
aldor ȝeæfnan, ac hira sceal anra ȝehwylc
onlutan] onliðiȝan, ðe hafað læsse mæȝn.

---

340. *K. Gr.* and eac monize *o. b.*, *S.* ond monize eac, *A. Sch.*] monize ec.
342. *Sch.* for-hwan *o. b.* — *Nach* eorð *etwas radiert, dann zeilenende, neue zeile* lan, *die ergänzung schon von K.* — *A.* ȝode led *statt* ȝedæled, *von K. Gr. nicht angeführt.*
345. *Gr. vermutet* eadȝum.
346. *K. Gr.* forhwam *o. b.*
347. *K. Gr.* Ful *o. b.* — *K. Gr.* hy *o. b.*
350. *K. Gr.* fracoðest *o. b.* — *A.* c̄.
351. *K. Gr.* For hwam *o. b.*
352. *A.* C̄.
353. *K. Gr.* cyle *o. b.*
355. *K. Gr.* ealdor ȝeefnan *o. b.*
356. *K. Gr.* mæȝen *o. b.*, *A.* mæȝnn.

Saturnus cwæð.

Ac forhwon ðon*ne* leofað se wyrsa lenȝ?
se wyrsa ne wat in woroldrice
on his mæȝwinum maran are.

Salomon cw*æ*ð.

Ne mæȝ mon for ildo ænige hwile
ðone deoran sið, ac he hine adreoȝan sceall.

Saturnus cwæð.

Ac hu ȝeȝanȝeð ðæt ȝode oððe yfle?
ðon*ne* hie beoð ðurh ane idese acende
twezen ȝetwinnas, ne bið hira tir ȝelic:
oðer bið unlæde on eorðan, oðer bið eadiȝ
swiðe leoftæle mid leoda duȝuðum;
oðer leofað lytle hwile,
swiceð on ðisse sidan ȝesceafte ȝ ðon*ne* eft mid sorȝum ȝewiteð.
Fricze ic ðec, hlaford Salomon, hwæðres bið hira folȝoð betra?

Salomon cwæð.

Modor ne rædeð, ðon*ne* heo maȝan cenneð,
hu him weorðe ȝeond worold widsið sceapen.
Oft heo to bealwe bearn afedeð
seolfre to sorȝe, siððan dreoȝeð
his earfoðu (22 *A.*) orlegstunde:
heo ðæs afran sceall oft ȝ ȝelome
ȝrimme ȝreotan, ðon*ne* he ȝeonȝ færeð,
hafað wilde mod, werige heortan,
sefan sorȝfullne, slideð ȝeneahhe
weriȝ wilna leas wuldres bedæled,

---

357. *K. Gr.* for hwam *o. b.* — *K. Gr.* lifað *o. b.* — *Gr. vermutet* lenȝ se wyrsa.
358. *K. Gr.* woruldrice *o. b.*
359. *A.* Č.
360. *K. Gr.* foryldan *o. b.* („*put off*"), *Sch.*: *vielleicht ist das verbum hinter* sið *ausgefallen*; *A. nicht* foryldon *Sw.*
361. *Gr. vermutet* deopan, *Gr. 2* deorcan. — *K. Gr.* sceal *o. b.*
363. *K. Gr.* hy *o. b.*
367. *K. Gr.* lifað *o. b.*
369. *K. Gr.* ðe *o. b.* — *Gr. vermutet* frea *statt* hlaford. — *Gr.* tilra *statt* betra *o. b.* — *A.* CW. Đ, *Æ mir nicht mehr sichtbar.*
370. *K.* rædað *o. b.*
371. *K. Gr.* woruld *o. b.* — *Vor* sið *(zeilenanfang) ist radiert.*
373. *K. Gr.* selfre *o. b*
375. *K. Gr.* eaforan sceal *o. b.*
376. *K. Gr. Sch.* fareð *o. b.*
378. *K. Gr.* sorhfulne *o. b.*

hwilum hiȝeȝeomor healle weardaþ,
leofaþ leodum feor, locaþ ȝeneahhe
fram ðam unlædan ænȝan hlaford.
Forðan nah seo modor ȝeweald, ðon*ne* heo maȝan cenneð,
bearnes blædes, ac sceall on ȝebyrd faran
an æfter anum: ðæt is eald ȝesceaft!

Saturnus cwæð.

Ac forhwan nele monn him on ȝiozoðe ȝeorne ȝewyrcan
deores dryhtscipes ȝ dædfruman,
wadan on wisdom, winnan æfter snytro?

Salomon cwæð.

Hwæt! him mæȝ eadiȝ eorl eaðe ȝeceosan
on his modsefan mildne hlaford
anne æðeliȝ: ne mæȝ don unlæde swa.

Saturnus cwæð.

Ac forhwam winneð ðis wæter ȝeond woroldrice,
dreoȝeð deop ȝesceaft, ne mot on dæȝ restan,
neahtes ne ðyð cræfte tyð,
cristnað ȝ clænsað cwicra maniȝo,
wuldre ȝewlitiȝað? Ic wihte ne cann,
forhwan se stream ne mot stillan neahtes
(23 *A.*) his lifes fæðme; simle hit bið his lareowum hyrsu*m*:
full oft hit eac ðæs deofles duȝoð ȝehnæȝeð,
ðær weotena bið worn ȝesamnod,
ðon*ne* snottru*m* men snæd oððȝlideð,

---

380. *K. Gr.* hyȝeȝeomor *o. b.*
381. *K. Gr.* lifaþ *o. b.*
384. *K. Gr.* sceal *o. b.*
385. *A.* ȝeseaft, *nicht* ȝaseaft *Sch., von K. (Gr.) o. b. geändert.*
386. *K. Gr.* hwam *o. b.* — *K. Gr.* mon *o. b.*
387. *K. Gr.* dæd fremman *o. b.*
392. *K. Gr.* woruldrice *o. b.*
393. *K. ergänzt* ne *nach* restan.
394. *K. Gr.* nihtes *o. b.* — *Hiernach ergänzt Gr.* stillan, *wonach komma.* — *K. Gr.* nydaþ *o. b. statt* ne ðyð, *Sch.* neðyð. — *K. Gr.* tid *o. b.*
395. *K. Gr.* menizo *o. b.*
396. *K. Gr.* can *o. b.*
397. *K. Gr.* hwam *o. b.* — *K. Gr.* nihtes *o. b., beide hiernach punkt.* — *K.: A leaf, or more, has here been cut out, Gr.* * * *, Sch.: am MS. ist nichts davon zu sehen, Z.:* Hinter neahtes *ist die zeile, die mit* mōt *anfängt, leer gelassen. — Wie Sch., habe ich keine lücke angenommen.*
398. *K. Gr.* symle *o. b.*
399. *K. Gr.* ful *o. b.* — *K. Gr.* duȝoðe *o. b.* — *K. Gr.* ȝemætȝeð *o. b. statt* ȝehnæȝeð, *A. nicht* ȝehæȝeð *Sw.*
400. *K. Gr.* witena *o. b.*
401. *Z.:* Þ *in* ðonne; *auch ist diese zeile vorgerückt und die vorhergehende nicht bis zum rande beschrieben.* — *K. Gr.* oðȝlideð *o. b.*

ða he be leohte ȝesihð, luteð æftær,
ȝeseȝnað] ȝesyfleð] him sylf friteð.
Swilc bið seo an snæd æȝhwylcum men
selre micle, ȝif heo ȝeseȝnod bið,
to ðycȝȝanne, ȝif he hit ȝeðencan cann,
ðonne him sie seofon daȝa symbelȝereordu.
Leoht hafað heow] had haliȝes ȝastes,
Cristes ȝecyndo: hit ðæt ȝecyðeð full oft.
Ȝif hit unwitan ænige hwile
healdað butan hæftum, hit ðurh hrof wæðeð,
bryceð] bærneð boldȝetimbru,
seomað steap] ȝeap, stiȝeð on lenȝe,
clymmeð on ȝecyndo, cunnað hwænne mote
fyr on his frumsceaft on fæder ȝeardas
eft to his eðle, ðanon hit æror cuom.
Hit bið eallenȝa eorle to ȝesihðe,
ðam ðe ȝedælan can dryhtnes ðecelan:
forðon nis nænegu ȝecynd, cuiclifigende,
ne fuȝel ne fisc ne foldan stan,
ne wæteres wylm ne wudutelȝa,
ne munt ne mor ne ðes middanȝeard,
ðæt he forð ne sie fyrenes cynnes.

Saturnus cwæð.

Full oft ic frode menn fyrn (24 *A.*) ȝehyrde
secȝȝan] swerian ymb sume wisan,
hwæðer wære tweȝra butan tweon strenȝra,

---

402. *K. Gr.* ða *o. b. statt* be. — *Gr. kein komma nach* ȝesihð. — *K. Gr. Sch.* æfter *o. b., A.* æftær.
403. *K. Gr.* self *o. b.*
404. *K. Gr.* swylc *o. b.*
405. *K. Gr.* mycle *o. b.*
406. *K. Gr.* þicȝanne *o. b., Sw. Sch.* þycȝȝanne *o. b.* — *K. Gr.* can *o. b.*
407. *K. Gr.* syn *o. b. statt* sie.
408. *K. Gr.* hiw *o. b.*
409. *Sch. setzt* ; *nach* ȝecyðeð *und nimmt* full oft, *wonach kein zeichen, zu 410.* — *K. Gr.* ful *o. b.*
411. *K. Gr.* wadeð *o. b.*
412. *K. Gr.* briceð *o. b.*
413. *Gr. vermutet* samod.
414. *K. Gr.* clymmað *o. b.*
416. *K. Gr.* cwom *o. b.*
417. *K. Gr.* eallinȝa. — *K.* eorlum ȝesihðe *o. b., Gr. ergänzt* on *nach* eorlum, *Sch.* eorlum ȝesihðe, *Sw.* eorl to ȝeschðe (o *wohl druckfehler*), *Z.* eorlto ȝesihðe. — *Gr. kein komma nach* ȝesihðe.
418. *A. nicht* dryhtenes *Sw.*
419. *K. Gr.* nænigu *o. b.* — *K. Gr.* cwic *o. b.*
420. *K. Gr.* fuȝol *o. b.*
423. *K. Gr.* sy fyres *o. b.*
424. *K. Bout. Gr.* Ful *o. b.* — *K. Bout. Gr.* men *o. b.*
425. *K. Bout.* secȝan *o. b., Gr.* secȝian *o. b.* — *Bout.* syrwan.
426. *A.* strenra, *von K. o. b. verbessert.*

wyrd ðe warnunȝ, ðonne hie winnað oft
mid hira ðreamedlan, hwæðerne aðreoteð ær;
ic to soðon wat: sæȝdon me ȝeara
Filistina witan, ðonne we on ȝeflitum sæton,
bocum tobræddon] on bearm leȝdon,
meðelcwidas menȝdon, moniȝes fenȝon,
ðæt nære næniȝ manna middanȝeardes,
ðæt meahte ðara tweȝa tuion aspyrian.

Salomon cwæð.

Wyrd bið wended hearde, wealleð swiðe ȝeneahhe,
heo wop weceð, heo wean hladeð,
heo ȝast scyð, heo ȝer byreð:
] hwæðre him mæȝ wissefa wyrda ȝehwylce
ȝemetiȝian, ȝif he bið modes ȝleaw
] to his freondum wile fultum secan,
ðeh hwæðre ȝodcundes ȝæstes brucan.

Saturnus cwæð.

Ac hwæt witeð us wyrd seo swiðe,
eallra fyrena fruma, fæhðo modor,
weana wyrtwela, wopes heafod,
frumscylda ȝehwæs fæder] modor,
deaðes dohtor? ac to hwan drohtað heo mid us?
Hwæt! hie wile lifiȝende late aðreotan,
ðæt heo ðurh fyrena ȝeflitu fæhðo ne tydre.

---

427. *Bout.* oððe *statt* ðe. — *K. Gr.* hy *o. b., Bout.* hi.
428. *K. Gr. Bout.* ðreanydlan *o. b.* — *A. K. Bout. Sch.* hwæðer ne. — *Bout. fragezeichen nach* aþreoteð; *Ær zu 429; auch K.* Ær, *vorher punkt.*
429. *K. Gr. Bout.* soðum *o. b.*
431. *K. Gr. Bout.* boca *o. b.* — *K. Gr. Bout.* læȝdon *o. b.*
434. *K. Gr.* mihte ðæra tweȝra tweon *o. b.*; *Bout.* þ mihte (*noch zu 433*) þæra tweȝra [buton] tweon. — *Bout.* Solomon (*wohl druckfehler*). — *A.* C̄.
435. *Bout.* wedend.
436. *K. Gr Bout.* wecceð.
437. *K. Gr. Bout.* scyt *o. b., S.* scẏeð. — *K. Gr. Bout.* ȝar bireð *o. b.*
438. *A.*], *nicht* ond *Sch.* — *Bout.* [þeah] hwæðere *o. b.*
441. *K. Gr. Bout.* ðeah *o. b.* — *K. Gr. Bout.* ȝastes *o. b.* — *A.* C̄.
443. *K. Gr. Bout.* ealra firena *o. b.*
446. *K. Gr. Bout.* hwam *o. b., Z.*: *es scheint mir* hwan, *nicht* hwon, *wie Sweet liest, dazustehen.* — *Bout.* droht-[n]að, *A. nicht* drohtoð *Sw.*
447. *K. Gr. Bout. Sch.* heo *o. b., A.* hie. — *Bout.* laðe.
448. *K. Gr. Bout.* firena *o. b.* — *Bout.* ydr[i]e.

Salomon cwæð.

Nolde ȝæd ȝeador in ȝodes rice
eadiȝes enȝles ȝ ðæs ofermodan:
oðer his dryht(25 *A.*)ne hierde; oðer him onȝan wyrcan
ðurh dierne cræftas
seȝn ȝ side byrnan, cwæð ðæt he mid his ȝesiðum wolde
hiðan eall heofona rice ȝ him ðær on healfum sitta[n],
[cyrran] him mid ðy teoðan dæle, oððæt he his . . . . . .
[cuðe]
ende ðurh insceafte. Ða wearð seo æðele ȝedryht
ȝedrefed ðurh ðæs deofles ȝehyȝdo: forlet hine ða of dune
ȝehreosan,
afielde hine ða under foldan sceatas,
heht hine ðær fæste ȝebindan. Ðæt sindon, ða usic
feohtað on:
forðon is witena ȝehwam wopes eaca.
Ða ðæt eadiȝ onfand enȝla dryhten,
ðæt heo lenȝ mid hine lare ne namon,

---

451. *So hat A. Sch., ausser A.* diere, *nicht* dire *Sch.* — *K.* oðer his dryhtne hyrde, ðurh dyrne cræftas oðer him onȝan wyrcan **** *o. b.*; *Gr. 2 verse*: (*451*) oðer his dryhtne hyrde; þurh dyrne cræftas (*452*) oðer him onȝan wyrcan[wæpenþræȝe],. *Bout.*: *451 wie Gr.*, *452*: oðer [wiȝ] him on wyrcan onȝann,. — *In A. keine lücke nach* wyrcan. — *Von 451 an zählt Gr. einen vers mehr.*

452. *Bout. nimmt* wolde *zu 453.*

453. *K. Gr. Bout.* hyðan eal *o. b.* — *Bout. schliesst den vers mit* healfum. — *K.* [sittan] *o. b., Gr.* [rixian], *Sch. nimmt eine lücke von 6 buchstaben an, „das MS. erschien mir unleserlich"; Z.: Ich lese* sittan *nach* healfum *mit hinlänglicher sicherheit. Mir ist* sitta *noch lesbar.*

454. *K.* [cyrran] *o. b., Gr.* [tihhian]. *Sch. und mir nichts mehr lesbar, nach Sch. fehlen 6 buchstaben; Z.*: cyrran *hat gewiss vor* him *gestanden: ich lese das ende* ran *ganz sicher, weniger sicher* cy, *unsicher ist nur das erste* r. — *K.* [aȝenne cuðe] *o. b., Gr.* [teonan onȝeald], *Sch. und mir nichts mehr lesbar, nach Sch. fehlen 13 buchstaben, Z.*: aȝenne *ist für mich unerkennbar, aber* cuðe *kann auch ich mit hinlänglicher sicherheit lesen.*

455. *K.* [ende] *o. b., Gr.* [eȝeslice], ende *Sch. und mir noch lesbar.* — *K.* [metod]sceafte *o. b., Gr.* [orleȝ]-sceafte, *Sch.*: „*Vor* sceafte *ist nur platz für einen oder zwei buchstaben; wie mir schien, steht* in *da; Mr. Skeat bestätigt es*". *Z.*: „*Vor* sceafte *lese auch ich* in; *es wäre zwar, da* in *am ende der zeile steht, am rande noch für mehr platz gewesen, allein es scheint nichts verlöscht.*" *Auch ich las* in. — *K. Gr. Bout.* seo *o. b., A. Sch.* se. — ȝedryht *mir nicht mehr lesbar.*

454. 455. *lauten bei Bout.*: [eardwic ȝetimbran] mid him þy teoðan dæle, (*455*) oððæt he his [scyppendes hyldo forworhte] þurh [wyrde ȝe]sceafte. *Dann beginnt er die folgenden 3 verse mit* þa wearð, forlet hine *und* foldan sceatas.

457. *K. Gr. Bout.* afylde *o. b.*

458. *K. Gr. Bout.* syndon *o. b.*

461. *K. Gr. Bout.* hy *o. b.* — *K. Gr. Bout.* him *statt* hine *o. b.*

aweorp hine ða of ðam wuldre ȝ wide todraf,
ȝ him bebead bearn heofonwara,
ðæt hie ec scoldon a ðenden hie lifdon
wunian in wylme, wop ðrowian,
heaf under hefonum, ȝ him helle ȝescop,
wælcealde wic wintre beðeahte,
wæter insende ȝ wyrmȝeardas,
atol deor moniȝ irenum hornum,
blodiȝe earnas ȝ blace nædran,
ðurst ȝ hunȝor ȝ ðearle ȝewin,
eȝna eȝesan, unrotnesse:
ȝ æȝhwylc him ðissa earfeða ece stondeð
butan edwende a ðenden hie lifiȝað.

Saturnus cwæð.

Is ðonne on ðisse foldan (26 *A.*) fira æniȝ
eorðan cynnes, ðara ðe man aȝe,
deað abæde, ær se dæȝ cyme,
ðæt sie his calendcwide arunnen
ȝ hine mon annunȝa ut abanne?

Salomon cwæð.

Æȝhwylc[um men e]nȝel onsendeð dryhten,
he . . . . . eð se sceall behealdan, hu his hyȝe

462. *K. Gr. Bout.* awearp *o. b.* — *Bout.* hi *statt* hine.
463. *K. Gr. Bout. Sch.* bebead him *o. b.*
464. *K. Gr.* hy (*zweimal*), *Bout.* hi (*zweimal*) *o. b.* — *K. Gr. Bout.* eac sceoldon *o. b.*
466. *K. Gr. Bout.* heofonum *o. b.*
467. *Gr. vermutet* wǣl *statt* wæl; *Bout.* wælcalde *o. b.*
471. *K. Gr. Bout.* ðirst *o. b.*
472. *K. Gr. Bout.* eacne *statt* eȝna *o. b.* — *Gr. kein komma.* — *K. Gr.* unrotnisse *o. b.*, *Bout.* unrotnysse *o. b.*
473. *K. Gr. Bout.* earfoða *o. b.* — *K. Gr. Bout.* standeð *o. b.*
474. *K. Gr.* hy *o. b.*, *Bout.* hi *o. b.*
476. *K.* ðara ðe * * an man aȝe *o. b.*, *ebenso Gr. Bout.*, *Bout.*: *etwa* þara þe þæron æðm aȝe, *A.* ðara ðe man man aȝe.
478. *K. Gr. Bout.* sy *o. b.* — *K. Gr.* calend cwide.
479. *K. Gr. Bout.* anunȝa *o. b.* — *A.* C.
480. *K. Gr. Bout.* (*Gr. v. 481*) . . . . . onsendeð dryhten. — *Bout. nimmt* dryhten *zu 481.*
481. eð *f. K. Gr. Bout.*; *Gr. Bout. beginnen mit* se sceall *einen neuen vers* (*Gr. 483*; *Gr. zählt von hier an zwei verse mehr*).
480. 481. *Sch.*: „*480 und 481 nach den angaben Skeat's*; *mir erschien das MS. unleserlich.*“ *Mir ist das nach Sch.'s vorgang eingeklammerte auch nicht mehr lesbar. Sch.* æȝhwel[cum]. *Z.*: *Anfang* æȝ *ist ganz*, hw *ziemlich sicher, dann kommt, meine ich, nicht* e, *sondern* y: *was von dem buchstaben deutlich sichtbar ist, spricht für* y, *namentlich der punkt darüber*; *hinter dem ziemlich sicheren* l *erkenne ich auch noch* c. — *Nach Sch. fehlen hinter* he *12 buchstaben*; *Z.*: e *von* eð *zweifelhaft.* — *K. Gr. Bout.* sceal *o. b.* — *Gr.* hyȝe [mote], *Bout.* hyȝe *.

ȝ . . . . . diȝ ȝrowan in ȝodes sibbe,
murnan metodes ðrym . . . . . .
. . . . . mid ðy ðe hit dæȝ bið.
Ðon*ne* hine ymbeȝanȝað ȝastas twexen:
oðer bið ȝolde ȝlædra, oðer bið ȝrundu*m* sweartra;
. . . . . .
oðer cymeð ofer ðære stylenan helle;
oðer hine læreð, ðæt he lufan healde
metodes miltse ȝ his mæȝa ræd;
oðer hine tyhteð ȝ on tæso læreð,
yweð him ȝ yppeð earmra manna
misȝemynda ȝ ðurh ðæt his mod hweteð,
lædeð hine ȝ læceð ȝ hine ȝeond land spaneð,
oððæt his eȝe bið æfðancu*m* full
ðurh earmra scyld yrre ȝeworden.
Swa ðon*ne* feohteð se feond on feower ȝecynd,
oððæt he ȝewendeð on ða wyrsan hand
deofles dædum dæȝlonȝne fyrst
ȝ ðæs willan wyrcð, ðe hine on woh spaneð.
ȝewiteð ðon*ne* wepende on weȝ faran
enȝel to his earde ȝ ðæt eall saȝað:
„Ne meahte ic of ðære heortan heardne aðrinȝan
stylenne stan, sticað him to middes

* * *

---

482. *K.* * * * * * * diȝ *Bout.* * * [spe]diȝ; *Gr.* [ȝodspe]diȝ; *hinter* ȝ *fehlen nach Sch. 8 buchstaben.*

483. 484. *Die lücke nach* ðrym *von Gr. angenommen (Sch.: mit recht vermutet), in der Hs., bei K. Bout. Sch. keine lücke.*

484. *K. Gr. Bout.* and *statt* mid.

485. *Gr.* Ponne (*druckfehler*). — *Sch.* ȝæstas *o. b.*

486. *Sch.* ȝrundu*m* (*wohl druckfehler*).

487. *In der Hs., bei K. Bout. Sch. keine lücke; Gr. ergänzt:* [oðer cymeð of heahþrymme heofona rices].

488. *K. Bout. ergänzen* [susle] *nach* ofer, *Gr.* of *statt* ofer *und ergänzt* steame, *in der Hs. keine lücke.*

494. *zweites* hine *f. Gr. o. b.*

495. *K. Gr. Bout.* eaȝe *o. b.* — *Sch.* æfðancu*m* (*vgl. 135 und 486*). — *K. Gr. Bout.* ful.

497. *Bout.* feora.

500. *K. Gr. Bout.* his *statt* ðæs *o. b.* — *K. Gr. Bout.* wirceð *o. b.* — *Sw.* spæneð (*?*), *Z.: Jetzt steht nur* spaneð *da, doch könnte es ursprünglich leicht* spæneð *gelautet haben.*

502. *K. Gr. Bout.* eal *o. b.* — *K.* seczað *o. b., Gr. Sch. Bout.* (*o. b.*) seczeð, *A. nicht* saȝæð *Sw.*

503. *K. Gr. Bout.* mihte *o. b.*

504. *K.: The remainder has either been cut out or erased, and then overwritten.* — *Mit* middes *endigt die seite.*

III.

Psalmen.

1.

V. (Ben.)

1. (*Blatt* 47b) Word þu min onfoh, wuldres ealdor,
ȝ mid earum ȝehyr, ece drihten!
onȝyt mine clypunȝa cuðum ȝereorde,
beheald min ȝebed holdum mode!
þu eart min cyninȝ ȝ eac ece ȝod.
2. Forðon ic to ðe, ece drihten,
soðum ȝebidde, ȝ ðu symble ȝehyr
morȝena ȝehwylce mine stefne!

---

1) *Psalmenbruchstücke im Benediktinerofficium. Siehe Wülker's Grundriss, s.* 383, § 431.

1 Hs.: *O.* = *Oxford, Bodleiana, Jun.* 121. — *Die von Wanley. Bout. Wülker noch angeführte handschrift Cambridge, Corpus Christi College*, 201, *früher S. 18, lässt die psalmenstellen weg, wie ich aus einer prüfung der Hs. durch Herrn W. Wilson Greg* (*Cambridge, Trinity College*) *ersehe.*
Tho. = *E. Thomson*, Ȝodcunde Lar and Þeowdom, *London* 1849, *s.* 113—211.
Bout. (*s.* CXCIV—CCXXIII). *Gr. Gr. 2* = *siehe s.* 2.

2) *Psalmen* LI—CL. *Hs.*: *Paris, Bibliothèque Nationale, Salle des Manuscrits, Fonds latin* 8824.
Th. = *Benjamin Thorpe, Libri Psalmorum Versio antiqua Latina cum Paraphrasi Anglo-Saxonica. Oxford* 1835.
T. = *Gustav Tanger*: *Collation des Psalters* (*Anglia* 6, 1883, *Anzeiger s.* 125—141).

3) *Psalm* L (*Luther* LI [*Cottoniana*]). *Hs.*: *London, Cottoniana, Vespasian D.* VI.
D. = *Franc. Dietrich*: *Anglosaxonica, in*: *Indices Lectionum . . . quae in Academia Marburgensi . . . habendae proponuntur. Marburg* 1854.
S. 1 = *Sievers*: *Collationen Angelsächsischer Gedichte* (*Haupt's Zeitschrift für Deutsches Altertum, Band* 15, *s.* 465. *Berlin* 1872.
Kl. = *Fr. Kluge, Angelsächsisches Lesebuch. Halle* 1888.

V, 1. *Tho. Gr. stets* and, *Bout.* ȝ; *vgl.* and *in der Pariser Hs.* LII, 3, *b*; LIII, 4; LV, 2; LVII. 10 *u. ö.* — *Bout. Gr. stets* dryhten *o. b.* — *Bout. Gr.* onȝit *o. b.*
2. *Tho.* þu (*Tho. stets o. b.*). — *Bout. Gr.* ȝehwilce *o. b.*

3. Ic þe æt stande ær on morȝen
ȝ ðe sylfne ȝeseo: forðon ic to soðe wat,
þæt ðu unriht ne wilt æniȝ, drihten.

XIX. (Ben.)

9. (50a) Do drihten ȝod dædum halne
ȝ [us] eac ȝehyr holdum mode,
swylce we ðe daȝa, drihten, ciȝen!

XXIV. (Ben.)

3. (47b) Do me weȝas þine wise, drihten,
ȝ me ðinra stiȝa stapas eac ȝelær!
4. Ȝerece me on ræde ȝ me ricene ȝelær,
þæt ic on þinre soðfæstnysse simble lyfiȝe!
5. (48a) Wes ðu ȝemyndiȝ miltsa þinra,
þe ðu drihte*n* dydest, syððan daȝas wæron
ȝ ðu wislice þas woruld ȝesettest!
6. Ne ȝemyneȝa þu me minra fyrena
ȝramra to ȝeorne, þe ic ȝeonȝ dyde
ȝ me uncuðe æȝhwær wæron!
For ðinre þære myclan mildheortnysse
weorð ȝemyndiȝ min, mihtiȝ drihten!

XXVII. (Ben.)

10. (50a) Hal do þin folc, haliȝ drihten,
ȝ ðin yrfe eac eal ȝebletsa!
rece þu heo swylce ȝ owiht ahefe,
þæt hi on worulde wynnum lifiȝen!

XXXII. (Ben.)

18. (50a) Wese þin mildheortnys, mihtiȝ drihten,
wel ofer us, swa we wenað on ðe!

XXXIV. (Ben.)

1. (48a) Dem drihten nu, þa me deredon ær!
afeoht swylce, þa me fuhtan to!

V, 3. *Bout. Gr.* silfne *o. b.*

XIX, 9. *O.* ȝod, *darüber von späterer hand* cynȝ, *so Tho. Gr., Bout.* cyn[in]ȝ. — us *f. O., schon von Tho. o. b. ergänzt.* — *Tho. Bout. Gr.* swilce.

XXIV, 3. *O.* stapa, *von Tho. o. b. geändert.*

4 *Bout. Gr.* soðfæstnisse *o. b.* — *Tho. Bout. Gr.* symble. — *Bout. Gr.* lifiȝe *o. b.*

5. *Tho. 1.* þu. — *Bout. Gr. stets* siððan *o. b.*

6. *Bout. Gr. stets* firen .. *o. b.* — *Tho.* þinre. — *Bout. Gr.* mildheortnisse *o. b.*

XXVII, 10. *O.* yrre, *von Tho. o. b. geändert.* — *Tho. Bout. Gr.* eall. — ȝ owiht ahefe *f. Tho., Bout.* swylce [rihte], *Gr.* [and rihte] swylce; *Gr. 2*: [and ȝeræd] swylce (*vergl. Ps. Th.* VII[10]). — *O.* synnum, *von Tho. o. b. geändert.*

XXXII, 18. *Tho. Bout. Gr.* mildheortnis. — *Tho. Bout. Gr.* well. — *Tho.* þe.

XXXIV, 1. *Bout. Gr.* swilce *o. b.*

2. Ȝeȝrip ȝar] scyld] me ȝeorne ȝestand
on fultume wiþ feonda ȝryre!
3. Heald me herewæpnum wiþ unholdum
] wiȝe beluc wraðum feondum,
þe min ehtend ealle syndon!
Sæȝe þonne syððan (48b) sawle minre,
þæt ðu hire on hæle hold ȝestode!

XL. (Ben.)

4. (52a) Ic nu mæȝene cweðe: miltsa me drihten,
hæl mine sawle! forðon me hreoweð nu,
þæt ic firene on ðe fremede ȝeneahhiȝe.

XLIII. (Ben.)

27. (45a) Aris drihten nu] us ricene do
fælne fultum] us æt feondu*m* ahrede!
forðon we naman þinne nyde lufiað.

L. (Ben.)

1. (50b) Mildsa me, mihtiȝ drihten, swa ðu manegu*m* dydest
æfter ðinre þære mycelan mildheortnysse!
10. (48b) Awend þine ansyne a fram minum
fræcnu*m* fyrenum] nu forð heonon
eall min unriht adwæsc æȝhwær symle!
11. Syle me, haliȝ ȝod, heortan clæne
] rihtne ȝast ȝod ȝeniwa
on minre ȝehiȝde huru, min drihte*n*!
12. Ne awyrp þu me, wuldres ealdor,
fram ðinre ansyne æfre to feore
ne huru onweȝ aber þone halȝan ȝast,
þæt he me færinȝa fremde wyrðe!
13. (49a) Syle me þinre hælu holde blisse
] me ealdorlice æþele ȝaste
on ðinne willan ȝetryme, weroda drihten!

---

2. *Bout. Gr.* scild *und* ȝeorn *o. b.* — *Tho. Bout. Gr.* ȝestande.
3. *Bout. Gr.* sindon *o. b.*
XL, 4. *Tho.* cweþe. — *Tho.* fremed, *von Bout. verbessert.*
XLIII, 27. *Tho. Bout. Gr.* ahredde *o. b.* — *Bout. Gr.* niede *o. b.*
L, 10. *Bout. Gr.* þin *o. b.*
11. *Bout. Gr.* ȝehyȝde *o. b.* — *O.* mi *statt* min, *von Tho. o. b. geändert.*
13. *O.* ðinre, *von Tho. o. b. geändert.*

2.

LI.

6. . . . . .
(64a) fore ænigre egesan næfde
ne him fultum þær fæstne gelyfde,
ac he on his welan spede wræste getruwode
ȝ on idel gylp ealra geornost.
7. Ic þonne swa elebeam upweaxende
on godes huse geoce gewene
ȝ on milde mod mines drihtnes
ȝ me þæt to worulde wat to helpe.
8. Ic þe andette awa to feore
on þære worulde, ðe þu geworhtest her:
forþan þu eart se gooda gleaw on gesyhðe
þara haligra, þe þinne held curan.

LII.

1. On his heortan cwæð unhydig sum
ungleawlice, þætte god nære:
heo onsceoniendlice syndon gewordene
ȝ heora willan wraðe besmitene.
2. Næs þa goddoend se þe god wiste
ne an furðum ealra wære!
3. Þa of heofenum beseah halig drihten
ofer manna bearn, hwæðer his mihta ða
andgytænig ealra hæfde
oððe god (64b) wolde georne secan.
4. Ealle heo on ane idelnesse
symle besegan; þa wæs soð ne mann

LI, 7. *Hs.* eceȝe wene, *Th.* ece gewene *statt* geoce gewene.
8. *Gr. stets* gôd . . — *Hs. Th.* þe þinne held curan þara haligra.
LII, 1. *Hs.* gewordenne.
2. *Gr.* god doend, *Gr. 2* god-doend.
4. *Gr.*: besêgan = besigon; *Gr. 2*: besêgan *von* besêon. — *Hs.* socne, *Th.* soc ne *statt* soð ne; *Gr.*: soð *adverb* (*vgl. Lye*).

þe ȝod wolde ȝeorne wyrcan:
ne an furþum ealra wære!
5. Ac ȝe þæs ealle ne maȝon andȝyt habban,
þe unrihtes elne wyrceað
ȝ min folc fretað swa fælne hlaf,
ne hio ȝod wyllað ȝeorne ciezan:
þær hio forhtiȝað frecnes ezesan,
[þær hio onezan] æniȝes ne þurfon.
6. Forþam manna ban mihtiȝ drihten
liswe tosceadeð, þa him liciað:
beoð þa ȝehyrwede, þe forhycȝȝeað ȝod.
7. Hwylc Israela ece hælu
syleð of Sione nymðe sylfa ȝod,
þonne he his folc fæȝere alyseð
of hæftnyde, haliȝ drihten?
8. Þonne Jacob byð on ȝlædum sælum
ȝ Israelas ealle bliðe.

LIII.

1. (65a) On þinum þam haliȝan naman ȝedo me halne, ȝod!
alys me fram laðum þurh þin leofe mæȝen!
2. Ȝod, min ȝebed ȝearuwe ȝehyre
ȝ earum onfoh min azen word!
3. Forþam me fremde oft facne ȝestodon,
sohtan mine sawle swiðe stranȝe
ȝ na heom ȝod setton ȝleawne on ȝesyhðe.
4. Efne me þonne ȝod ȝleawe fultumeð,
is andfenȝea ece drihten
sawle minre: he me swican ne wile.
5. Afyr me fæcne yfel feonda minra
ȝ hi soðfæst toweorp syððan wide!
6. Ic ðe lustum lace cweme
ȝ naman þinne neode swylce
ȝeara andette, forðon ic hine ȝoodne wat.

---

5. *Gr. vermutet* Ac hie. — *Th. Gr.* willað *o. b.* — *Th.* * * *, *die ergänzung von Gr.*

6. *Hs. Th.* lisne. — *Hs.* ȝehyrnede, *Th.* ȝehynede. — *Gr.* forhycȝeað.

LIII, 1. *ebenso im Ben. Off., O.* 44b, *ausser* haliȝan (= *Tho. Bout.*) *und* laðum.

4. *Th. Gr.* andfenȝa, *Hs.* andfenȝea.

6. *Th. Gr.* neode *o. b.*, *Hs.* mode.

7. Forþon þu me alysdest, lifes ealdor,
of earfoðum eallum symble,
ealle mine fynd eagum ofersawe.

LIV.

1. (65b) Ȝehyr min gebed, haliġ drihten,
ne forseoh æfre sariges bene,
beheald me holdlice] gehyr me eac!
2. Ȝrimme ic eom begangen: forðon ic gnornige
] me forhtige feondes stefne
] fyrenfulra fæcne niðas.
3. Forðam me on sah unrihtes feala:
wurdon me þa on yrre yfele] hefige.
4. Ys me on hreðre heah heorte gedrefed
] me fealleð on fyrhtu deaðes.
5. Egsa me] fyrhtu ealne forcwomon
] me beþeahton þeostru niðgrim.
6. Ic þa on mode cwæð, hwa me sealde
to fleogenne fiðeru swa culfran
] ic þonne ricene reste syððan.
7. Efne ic feor gewite, fleame dæle
] on westene wunode lange,
bide þæs beornes, þe me bete eft
mindom] mægenes hreoh.
8. Hat nu todælan, (66a) drihten usser,
heora geðeode geond þas woruld wide!
forðon ic þær on unriht oft locade
] wiðercwyda wearn gehyrde:
drugon þæt on burgum dæges] nihtes.
9. Þunie him gewinnes wearn ofer wealles hrof
] heom on midle wese man] inwit
] unsoðfæstnys ealle wealde!
10. Næfre on his weorþige wea aspringe,
mearce ma scyte man inwides!
11. Forþon gif me min feond fæcne wyrgeð,
ic þæt abere bliðe mode.

LIV, 4. *Gr.* Is *o. b.* (*druckfehler nach Gr. 2*). — *Gr.* hean, *Gr. 2*: heah *adv.* = *alte, valde.*
5. *Gr.* oferewomon, *Hs. Th. Gr. 2* forcwomon.
7. *hs. Th.* bote *statt* bete. — *Th.* min dom, *Gr.* min-dom, *Hs.* mindom.
8. r *in* wearn *über der zeile.*
9. *Hs.* Þume, *Th.* Þu me, *Gr.* Þu ne, *Gr. 2* þunie.
10. *zweites* e *in* mearce *über der zeile.*
11. *Hs. hatte erst* mi, *aus* i *ist* e *gemacht.*

12. Þeah þe þa ealle, ðe me a feodon,
wordum wyrigen] wearn sprecan,
ic me wið heora hete hyde sneome.
13. Þu eart se man, þe me wære
on an mede] æghwæs cuð
latteow lustum] wyt gelome eac
æton swetne mete samed ætgædere,
] on godes huse gangan swylce
mid geþeahtunge þine] mine!
14. Hi ofer cume unþinged deað,
astigon heo on helle heonan lifigende!
15. Forðam on heora (66b) gasthusum is gramlic inwit
] on hiora midle man inwitstæf.
16. Ic soðlice to sylfum drihtne
cleopode on corðre] me cuðlice
gehyrde hælend drihten.
17. Ic on æfenne, eac on mergenne
] on midne dæg mægene sæcge
] bodie, þæt þu bliðe me
mine stefne stiðe gehyre,
18. Þæt ðu symle sawle mine
lustum alyse, laðum wiðferige,
forðon me manige ymb mægene syrewað.
19. Þæt gehyreð god] hi gehyneð eac,
þe ær worulde wæs] nu wunað ece.
20. Nis him onwendednes on woruldlife:
ne him godes fyrhtu georne ondrædað.
Heo besmitað swylce his sylfes
þa gewitnesse, þær hi woh fremedon:
forðon hi synt on yrre ut adælde;
ne hi sylfe wel geseon æfre,
forðon hit wæs his heortan gehygde neah.
21. Hi word hira wel gesmyredon
ele anlicast: eft gewurdon
on gescotfeohta scearpe garas.

---

12. *Hs. Th.* afeodon.

13. *Hs.* onan mede, *Th.* on-an mede, *er vermutet dafür* anmode. — *Hs. Th. Gr.* gangan; *Gr.*: gangan *eamus, also stünde im lat. text* ambulabimus *statt* ambulauimus; *solche verwechslungen sind häufig, Gr. 2*: gungan *praet. plur. von* geongan. — *Hs. erst* mine, *auf* m *ist* þ *geschrieben.*

14. *Th.* ofercume.

19. *Hs.* æt *statt* Þæt (*die bunte initiale fehlt*), *so Th. o. b.*

20. *Hs.* tadælde, *nicht* tadælde *Th.*

22. (67a) Sete on drihten þin soð ȝehyȝd!
he þe butan fracoðum fedeð syððan;
ne syleð he soðfæstum syððan to feore
þæt him yþende mod innan hreðre.
23. Ðu arlease ealle ȝelædest
on seaðes forwyrd, seaðes deopes.
24. Se blodhreowa wer bealuinwites
fæcne ȝefylled ne fæȝer lif
on middum feore ȝemeteð ahwær:
ic me on minne drihten deorne ȝetreowiȝe.

LV.

1. Miltsa me drihten, forðon me man tredeð
ȝ me ealne dæȝ mid unrihte
fynd onfeohtað þurh facensearu.
2. And me fæcne tredað feondas mine,
doð þæt ealne dæȝ fram ærmerȝene.
3. Forðon moniȝe synd, ðe to me feohtað:
wene ic me wraðe to ðe, wuldres drihten!
4. Ic wealdend ȝod wordum heriȝe
(67b) ȝ on ȝod swylce ȝeorne ȝelyfe,
þæt minre spræce sped folȝie
æȝhwæs ealne dæȝ; eac ic swylce
on ȝod drihten ȝearewe ȝewene:
nis me eȝe mannes for ahwæðer.
5. Hwæt! me ealne dæȝ mine aȝen word
sylfne socon, swyþe oncuðon,
ȝ wiðer me wæran ȝeorne,
ȝ yfel heora ȝeðeaht ealle onwende.
6. On [sæte] eardiað, þa ðe swa þenceað,
þæt heo ȝehyden hælun mine.
Swa min sawl bad, þæt ðu swylce heo
for nahwæðer nowiht hæle:
on yrre þu folc eall ȝeðreatast.

---

22. *Th. vermutet* hreðie (hreðiȝe) *von* hreðian (*saevire*); *Gr.*: *Ellipse von* wese?

23. *T.*: „*Das 1.* e *in 1.* seaðes *ist nur sehr schwach sichtbar; es scheint, als ob es fortgewaschen wäre.*“ *Mir scheint es wegradiert.*

24. *Hs. Th.* Ne blod heora. — *Hs. Th.* he *statt* ne.

LV, 1. *Th. Gr.* facn *o. b., Hs.* facen.

3. *Th. 1.* þe *o. b., Hs.* ðe.

5. *Gr.* wæron *o. b.* — *Gr.* ȝearwe *statt* ȝeorne (*druckfehler*). — *Gr.*: and yfel „*in malum*“.

6. *Hs. Th.* Oneardiað; sæte *von Gr. ergänzt.* — *Th. vermutet* hælan.

7. Ic nu leofum ȝode lif min secȝe,
sette on ðinre ȝesyhðe sariȝe tearas,
swa ic ðe on ȝehate hæfde ȝeneahhiȝe.
8. Þonne on hinderlinȝ hweorfað mine
feondas fæcne, ðonne ic me freoðu to ðe
wordum wilniȝe: ic wat] can,
þæt þu min ȝod ȝleawe wære.
9. Ic on ȝod min word ȝeorne heriȝe
] on ȝod swylce ȝeorne ȝelyfe
] ic ealne dæȝ ecne drihten
wordum weorðiȝe: ne (68a) me wiht an siteð
eȝesan awiht æniȝes mannes.
10. On me synd, mihtiȝ ȝod, þæt ic þe min ȝehat
on herenesse hyldo ȝylde.
11. Forþon ðu mine sawle of swyltdeaðes
laþum wiðlæddest, dydest lof stunde,
aweredest mine eaȝan wraðum tearum
] mine fet fæle beweredest,
þæt ic ȝearewe ȝode licode
on lifȝendra leohte eallum.

LVI.

1. Miltsa min ȝod] me milde weorð!
forþon min sawel on þe swyðe ȝetryweð
] ic on fæȝerum scuan fiðera ðinra
ȝewicie, oðþæt ȝewite forð
] unriht me eall beȝlide.
2. Heonan ic cleopiȝe to heahȝode
] to wealdendȝode, ðe me wel dyde.
3. He þa of heofenum hider onsende,
þe me alysde, laþum wiðferede,
sealde on edwit þe me ær trædan.
4. Sende mihtiȝ ȝod his milde ȝehiȝd
] his soðfæst mod samod ætȝædere
] mine sawle sona alysde
of leon (68b) hwelpum: reðe ȝemanan
wæs ic slæpende sare ȝedrefed.

---

9. *Hs. Th. Gr.* ansiteð, *Gr. 2* an siteð.
11. *Th.* þu *o. b., Hs.* ðu. — *Th. Gr.* swylt deaðes, *Gr. vermutet* swyltdeaðes, *Gr. 2* swyltdeaðes, *so Hs.*
LVI, 1. *Gr.* eal *o. b.*
4. *Gr. komma nach* hwelpum, *Gr. 2 doppelpunkt.* — *Hs. Th. Gr. 2* reðe, *Gr.* hreðe, *Gr. 2 vermutet* laðe. — *Gr. doppelpunkt nach* ȝemanan, *Gr. 2 streicht ihn.*

5. Synd me manna bearn mihtiġum toðum
wæpenstrælas, þa me wundedon:
wæron hyra tunġan ġetale teonan ġehwylcre
ȝ to yfele ġehwam unġemet scearpe.
6. Ahefe þe ofer heofenas, haliġ drihten!
is wuldur ðin wide ȝ side
ofer ðas eorþan ealle mære.
7. Fotum heo minum fæcne ġrine
ġrame ġearwodon ȝ ġeornlice
mine sawle swyðe onbiġdon.
8. Hi deopne seað dulfon widne,
þær ic eaġum on locade,
ȝ hi on ðone ylcan eft ġefeollan.
9. Ȝearo is min heorte, þæt ic ġode cweme;
ġearo is min heorte, þæt ic ġode swylce
sealmas sinġe, soðword sprece.
10. Aris, wuldur min, wynpsalterium,
ȝ ic on ærmerġene eac arise
ȝ min hearpe heriġe drihten!
11. Ic þe on folcum frine drihten
ecne andete, eac ġeond þeode
sealmas sinġe swiðe ġeneahhiġe.
12. Forðon þin mild(69a)heortnes is mycel wið heofenas,
is ðin soðfæstnes swylce wið wolcnum!
13. Ahafen þu eart ofer heofenas, haliġ drihten!
is ofer ealle eorðan swylc
þines wuldres wlite wide ȝ side!

LVII.

1. Ȝif ġe soð sprecan symble wyllen,
demað manna bearn domum rihtum!
2. Eft ġe on heortan hoġedon inwit,
worhton wraðe: forþan ðæs wite eft
on eowre handa hefiġe ġeode.
3. Ȝe firenfulle frem̃de wurdon,
syððan hi on worlde wæron acende
ȝ heo on life lyġeword spæcon.

---

5. *Gr.* **wundedun** *o. b.*
9. *Th. Gr. 1.* **ġod** *o. b., Hs.* **ġode.**
11. *Gr.*: **frine** *ingenuum.* — *Th. Gr.* **swiðġeneahhiġe** *o. b., Hs.* **swiðe ġeneahhiġe.**

LVII, 1. **sprecaðn** (ð *etwas verwischt*).
2. *Gr. vermutet* **Oft ġe.** — *Gr.* **forþon** *o. b.*
3. *Th. Gr.* **worulde** *o. b., Hs.* **worlde.**

4. Yrre heom becume anlic nædran,
ða aspide ylde nemnað,
seo hi deafe deð, dytteð hyre earan,
þæt heo nele ȝehyran heahȝaldor sum,
þæt snotre men sinȝað wið attrum.
5. Ȝod heora toðas ȝrame ȝescæneð,
þa hi on muðe mycle habbað:
tolyseð leona mæȝen lunȝre drihten.
6. (69b) Ac hi forweorðan wætere ȝelicost,
þonne hit yrnende eorðe forswelȝeð;
swa his boȝan bendeð, oðþæt bitere eft
adl on seteð, swa his ȝeearnunc ȝ byð.
7. Swa weax melteð, ȝif hit byð wearmum neah
fyre ȝefæstnad, swa heo feallað on þæt:
hi sunnan ne ȝeseoð syððan æfre.
8. Ærðon eowre treowu telȝum blowe,
wæstmum weaxe, ær him wol becimeð,
þæt heo beoð on yrre ealle forswelȝene.
9. Soðfæst blissað, þonne he sið onȝan,
hu þa arleasan ealle forweorðað,
ȝ his handa ðwehð on hæþenra
ȝ þæra fyrenfulra fæcnum blode.
10. And þonne man cweþeð on his modsefan:
Þis is wæstm wises ȝ ȝoodes,
þe his soðfæst weorc symble læste:
hi on eorðan ȝod ealle ȝedemeð.

LVIII.

1. Ahrede me, haliȝ ȝod, hefiȝes niðes
feonda minra, ðe me feohtað to!
alys me fram laðum, þe me lunȝre on
risan willað, nymðe þu me ræd ȝeofe!
2. (70a) Ȝenere me fram niþe nahtfremmendra,
þe her unrihtes ealle wyrceað,
ȝ me wið blodhreowes weres bealuwe ȝehæle!

---

4. *Gr.* heahȝealdor *o. b.*

8. *Hs.* r *statt* Ær (*die initiale vergessen*), *so Th. o. b.*

9. *Gr.* þone (*druckfehler*). — *Gr.*: sið = sihð.

10. *Th.* Ðis *o. b.*, *Hs.* þis.

LVIII, 1. *und* 2. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 49a, *ausser* 1. þe (*1.*), *über* y *in* alys *von späterer hand* e, luȝe, nymþe, ȝife. 2. niðe. *Tho.* = *O. ausser* Ahredde, lunȝre; *Bout.* = *O. ausser* Ahredde, hæfiȝes, lunȝre. — *Th.* nymð *o. b.*, *Hs. Gr.* nymðe.

3. Þi nu mine sawle swiþe bysiȝe
feondas mine fæcne ofþryhtun
ȝ me stranȝe eac stundum onȝunnon:
ne me unrihtes on awiht wistan,
ne ic firene eac fremde drihtne.
4. Ȝif ic on unriht bearn, ic þæs eft ȝeswac:
on minne ȝeanryne aris ðu, drihten, nu
ȝ ðu sylfa ȝesyhst, þæt ic swa dyde!
þu eart mæȝena ȝod, mihtiȝ drihten,
ȝ Israela ȝod æȝhwær æt þearfe.
5. Beheald holdlice, hu þu hraðe wylle
ȝeneosian niða bearna
ealra ðeoda æȝhwær landes!
ne þu hweðere on mode milde weorðest
eallum ðe unriht elne wyrceað.
6. Hi æt æfene eft inȝecyrrað,
þonne hy heardne hunȝor þoliað,
swa hundas ymbȝað hwommas ceastre.
7. Efne hi habbað on muðe milde spræce,
is him on welerum (70b) wrað sweord ȝ scearp.
8. Þonne ȝehyreð hwylc, hwæt hyra hyȝe seceð?
ȝ ðu hi, drihten, dest deope to bysmre:
nafast þu for awiht ealle þeoda.
9. Ic mine strenȝðe on ðe stranȝe ȝehealde,
forðon þu me ȝod eart ȝeara andfencȝea
ȝ mildheortnes mines drihtnes
me fæȝere becom, þær me wæs freondes þearf.
10. Min se ȝoda ȝod, ætyw me þin aȝen ȝood
for minum feondum, þe me feale syndun!
ne do hy to deadan, þy læs hi dollice
þinre æ ȝeban anforlæton!
11. Ac þu hi wide todrif þurh þines wordes mæȝen
ȝ hi wraðe toweorp, wealdend min drihten!
12. Ys hyra muðes scyld manworda feala,
ða hi mid welerum wraðe aspræcan;
wærun hi on oferhyȝde ealle ȝescende,
þa hi on liȝe lanȝe feredon:
forðon hi on ende yrre forȝripeð
ȝ hi syþþan ne beoð samod ætȝædere.

---

3. *Hs.* of (*zeilenende*) þryhtum, *Th.* ofþryhtum.
4. *Gr.* mine (*druckfehler*).
7. r *in* scearp *über der zeile.*
10. *Hs.* æȝe(*zeilenende*)ban, *Th.* æ-ȝeban.

13. Syððan hi wisslice witon, þætte wealdeð (71a) ȝod
ofer middanȝeard manna cynnes
ȝ ealra eac eorðan ȝemæra.
14. Hi on æfenne eft ȝecyrrað
ȝ heardne eac hunȝor ðoliað,
swa hundas ymbȝað hwommas ceastre.
15. Efne hi to æte ut ȝewitað,
þær hi towrecene wide hweorfað:
ȝif hi fulle ne beoð, fela ȝnorniað.
16. Ic þonne ðine strenȝþu stundum sinȝe
ȝ ðin milde mod morȝena ȝehwylce.
17. Forðon þu min andfenȝea æȝhwær wære
ȝ ic helpe æt ðe hæfde symble,
þonne me costunȝe cnysedon ȝeneahhiȝe:
þu eart fultum min, ic ðe fela sinȝe.
18. Forðon þu me, ȝod, eart ȝeara andfenȝea
ȝ mildheortnes, mihtiȝ drihten!

LIX.

1. Þu us todrife, drihten user,
ȝ us towurpe ȝeond werþeoda,
yrre us wurde ȝ eft milde!
2. (71b) Eorðan ðu onhrerdest, ealle ȝedrefdest:
hæl hyre wunde, nu heo ahrered is!
3. Feala ðu ætywdest folce ðinum
heardra wisan ȝ hi hraþe æfter
mid wynsume wine drenctest.
4. Þu becnunȝe beorhte sealdest
þam þe eȝe ðinne elne healdað,
þæt hi *him* ȝebeorȝen boȝan ȝ stræle
ȝ wæron alysede leofe þine.
5. Do me þin seo swyðre hand symble halne!
ȝehyr me, haliȝ ȝod! Hwæt, ðu holdlice

---

13. *Hs. Th.* ȝemæru.
16. *Th.* þine *o. b., Hs.* ðine.
17. *Hs.* æȝhær. — *Th. 1.* þe, *Hs.* ðe.
LIX, 2. *Th. Gr.* Eorðan *o. b., Hs.* Forðan. — *Hs.* ahreded *statt* ahrered.
3. *Hs. Th.* Eala.
4. *Gr.* becnunze (*druckfehler*).
5. *Gr.: Vgl.* CVII, 6—12. — *Hs.* Þonne, *nicht* Ðonne *Th. Gr. statt* Do me *Th. Gr.* — b *in* symble *über der zeile vor* m. — *Th. Gr.* Siciman *o. b.* — *Hs. Th.* connallem. — *Hs.* om, *Th.* on, *so Gr. o. b.* — *Hs.* metiboris, *Th.* Metibor is, *Gr.* Metibor *ohne* is. *Gr.: Der lateinische text lautet (von mir stets nach der lesart der Hs. gegeben):* diuidam sicimam et connallem tabernaculorum metibor; *der paraphrast hielt das verbum* metibor *für ein nomen proprium.*

on ðinre haliȝnesse her aspræce:
„J ic blissie, ba ȝedæle
Sicimam et convallem, ða samod wæron
on Metiboris mihtum spediȝe.
6. Min is Ȝalaad, ȝleaw Mannases
J Effrem ys æðele strenȝþu
heafdes mines her on foldan.
7. Cyninc ys me Juda cuð[lice];
is me Moab mines hyhtes hwer
J ic aðeniȝe eac on Idumea
min ȝescy sende J me syððan ȝedo
Allophilas ealle ȝewylde."
8. Hwylc ȝelædeð me leofran on ceastre
weallum beworhte? (72a) hwa wyle swylce me
in Idumea eac ȝelædan?
9. Ac ne eart þu se sylfa ȝod, ðe us swa drife?
ne ȝa ðu us on mæȝene, mihtiȝ drihten!
10. Syle us nu on earfoðum æðelne fultum,
forðon hælu byð her on eorðan
manna ȝehwylces mæȝene idel!
11. Us sceal mæȝenes ȝemet mihtiȝ drihten
soðfæst syllan J he sona mæȝ
ure fynd ȝedon fracoþe to nahte.

LX.

1. Ȝehyr, haliȝ ȝod, hraþe mine bene,
beheald mine ȝebed holde mode!
Nu ic of eorðan utȝemærum
cleopiȝe to þe, nu me caru beateð
heard æt heortan: help min nu þa!
ahefe me holdlice on halne stan!
2. Þu me ȝelæddest mid lufan hyhte,
wære me se straȝa tor stið wið feondum.

---

6. *Gr.* Manasses *o. b.*

7. *Gr.* Cyniȝ *o. b* — *Hs.* cuð is *ohne lücke*, *Th.* cuð ** is; *die ergänzung von Gr.* — *Gr.*: in Idumeam extendam calciamentum meum; *es ist* extendam *durch zwei verba* aþeniȝe *und* sende *mit demselben objekte* ȝescy *wiedergegeben* (*vgl.* CVII[8]), allophilas (fremde cynn CVII[8]) *vom paraphrast als nomen proprium genommen.*

9. s *in* sylfa *über der zeile.* — *Gr.* ut *statt 2.* us, *Gr. 2* us; *Gr. 2 vermutet* ut *nach* mæȝene.

LX, 1. *Th.* min ȝebed, *Gr.*: mine ȝebed *plural.* — *Gr. vermutet* harne stan.

2. se *f. Th. Gr. o. b.* — wið *über der zeile.*

3. Ic eardiȝe awa to feore
on ðinum seleȝesceote, þær me softe byð,
þær ic beo fæȝere beþeaht flðerum ðinum.
4. Forðon ðu ȝehyrdest, haliȝ drihten,
(72b) hu min ȝebed to ðe beorhte eode:
yrfe þu sealdest anra ȝehwylcum,
se þe naman ðinne þurh neod forhtað.
5. Dæȝ byð ofer dæȝe, þær byð ȝedefe cyninȝ,
beoð his winter eac wynnum iced
oð þone dæȝ, þe [he] on drihtnes sceal
on ansyne andweard ȝanȝan
ȝ þær to worlde wunian ece.
6. Hwylc seceð þæt þe soðfæst byð?
Swa ic naman ðinum neode sinȝe,
þæt ic min ȝehat her aȝylde
of dæȝe on dæȝ, swa hit ȝedefe wese.

LXI.

1. Ic mine sawle symble wylle
full ȝleawlice ȝode underþeodan:
æt him is hælu min her eall ȝelanȝ.
2. Hwæt! he is ȝod min ȝ ȝearu hælend;
is he fultum min, ic ne forhtiȝe wiht.
3. Ðonne ȝe mid mane men onȝunnon,
ealle ȝe ða to deadan dædum sona,
swa ȝe awurpon wah (73a) of stofne.
4. Swa ȝe mine are ealle þohton
wraðe toweorpan, wide urnon
þurstiȝe muðe; þæne bletsadan
ȝ ðone wyrȝedan wraðe mid heortan.
5. Hwæðere ic me soðe sawle mine
to ȝode hæfde ȝeorne ȝeðeoded:
he minre ȝeðylde þinȝum wealdeð.
6. Hwæt! he is ȝod min ȝ ȝleaw hælend
ȝ fultum is: ne mæȝ ic hine ahwær befleon.
7. On ȝode standeð min ȝearu hælu
ȝ wuldor min ȝ wyn mycel:
me is haliȝ hyht on hine swylce.

---

5. he *von Th. ergänzt*; *Gr.*: on *gehört zu* þe.
6. *Die letzten drei zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 49a, *ausser* þinum, þ, ic *f., über* y *von* aȝylde *steht* e *von späterer hand. Tho. Bout.* = *O., ausser Tho.* [ic], *Bout.* ic *o. b.*

LXI, 3. *Hs.* dædū, *Th.* dædum. — — *Th.* ofstofne.
4. *Gr.* wrade (*druckfehler*).
6. *Hs. Th.* hæle, *Gr.* hælo; *vgl.* LIX, 10; LXI, 1 *und* 8; LXVIII, 13; LXX, 14; CVII, 11.

8. Hycze him haliz folc hælu to drihtne!
doð eowre heortan hize hale ȝ clæne,
forðon eow zod standeð zeorne on fultum!
9. Hwæðere ze, manna bearn, manes unlyt
wyrceað on wæzum ȝ woh doð
ȝ eow beswicað sylfe oftast,
þær ze idel zylp on þam [ilcan] fremmað.
10. Nellað ze zewenan welan unrihte
oþþe to reaflace ræda þencean!
11. Þeah þe eow wealan to wearnum flowen,
nyllan ze eow (73b) on heortan þa hize staðelian!
æne ic zod spræcan zearuwe zehyrde
ȝ *þæt* treowe onzeat tidum zemeldad.
12. Miht is drihtnes ofer middanzeard
ȝ him þæs to worlde wuldor stande
ȝ mildheortness, *þæt* he manna zehwam
æfter his azenum earnunzum demeð,
efne swa he wyrceð on worldlife.

LXII.

1. Ȝod min, zod min! ic þe zearuwe to
æt leohte zehwam lustum wacie:
min sawl on ðe swyðe þyrsteð
ȝ min flæsc on ðe fæste zetreoweð!
2. On westene ȝ on weze swylce
ȝ on wæterflodum wene ic swiðe,
þæt ic ðe on halzum her ætywe,
þæt ic þin wuldur ȝ mæzen wis sceawize.
3. Ys þin milde mod micele betere
þonne þis læne lif, þe we lifiað on:
weleras ðe mine wynnum heriað.
4. Swa ic ðe on minum life lustum bletsize
ȝ ic on naman þinum neode swylce
mine handa þwea halzum zelome.

---

9. *Die ergänzung von Gr.*

10. *Gr.* ræd aþencean, *Hs. Th. Gr. 2* ræda þencean.

11. *Hs. Th.* wearmum, *Gr. vermutet* wornum.

12. *Hs. Th.* earnunz.

LXII, 1. *Hs.* in sawl *statt* min sawl; in *am zeilenanfange. Ist, wie öfters, die initiale vergessen worden?*

2. ȝ *in* sceawize *über der zeile.*

4. *Gr.: Der paraphrast hat* lavabo *statt* levabo *gelesen.*

5. Ys sawl min swetes ȝefylled,
swa seo fætte ȝelynd, fæȝeres smeoruwes:
weleras mine wynnum swylce
þinne (74a) naman nu ða neode heriað.
6. Swa ic þin ȝemynd on modsefan
on minre reste rihte beȝanȝe
ȝ on ærmerȝen on ðe eac ȝewene,
forðon þu me on fultum fæste ȝestode.
7. Ic beo fæȝere beþeaht fiðerum þinum
ȝ hiht on ðon hæbbe ȝeorne,
forðon min sawl on ðe soðe ȝetreoweþ:
me ðin seo swiðre onfencȝ symble æt ðearfe.
8. Forðon hi on idel ealle syððan
sohton synlice sawle mine
ȝ ȝeond eorðscræfu eodon ȝeneahhe:
nu hi wæran ȝeseald under sweordes hand,
syndon fracuðe nu foxes dælas.
9. Kynincȝ sceal on drihtne clæne blisse
hluttre habban ȝ hine heriað eac
ealle þa ðe on hine aðas sweriað:
forþon synt ȝemyrde muðas ealle,
þa unriht sprecað ahwær landes.

LXIII.

1. Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
nu me costunȝe cnyssað ȝeneahhe,
ȝ wið eȝesan yfeles feondes
mine sawle ȝescyld (74b) symle æt þearfe!
2. Þu me oft aweredest wyriȝra ȝemotes
ȝ fram þære meneȝeo, þe man woldon
ȝ unrihte æȝhwær fremman.
3. Þa heora tunȝan teoð teonan ȝehwylce
sweorde efenscearpe ȝ heora swiðne boȝan
ȝ unscyldiȝe mid þy scotian þenceað.

---

5. *Gr. 2 setzt komma nach* ȝefylled *und* ȝelynd.
7. *Th.* ȝetreoweð *o. b., Hs.* ȝetreoweþ.
8. *Hs. Th.* synd (*zeilenende Hs.*) on.
9. *T.: Nach Th.'s angabe steht nur* driht *im kodex; ich fand das* h *oben mit einem nach aufwärts gekrümmten, in einen punkt endigenden haken versehen. — Hs.* clæne siblisse, si *unterstrichen.*

LXIII, 1. *Hs.* costunce, *Th.* costuncȝ.
2. *Gr. vermutet* unriht.

4. Hi hine samnuncza scearpum strelum
on scotiað, ezsan ne habbað,
ac hi mid wrāðum wordum trymmað
ȝ sare sprecað: Hwa ȝesyhð usic?
5. Swa hi smeazað oft swiðost unriht
ȝ on þam ilcan eft forweorðað,
þær hi mamriað man ȝ unriht.
6. Ȝanzeð man maniz modiz on heortan,
oðþæt hine ahefeð hælend drihten.
7. Syndon hyra wita scytelum cilda
æzhwæs onlicost; ne him awiht þon ma
heora tunzan nu teonan on sittað.
8. Ealle synd ȝedrefede, þe hi on sioð;
sceal him manna ȝehwylc man ondrædan
ȝ weorc ȝodes (75a) wide mærsian
ȝ his weorc onzitan mid wisdome.
9. Se soðfæsta symble on drihten
blissað baldlice, bote ȝeweneð
ȝ hine heriað eac heortan clæne.

LXIV.

1. Þe ȝedafenað, drihten user,
þæt þe man on Sion swyðe herize
ȝ on Hierusalem ȝylde ȝ ȝehate.
2. Ȝehyr min ȝebed, haliz drihten!
for ðe sceal ælc flæsc forð siðian.
3. Synfulra word swyþe ofer usic
fræcne foran: þu ȝefultuma
urum misdædum, mihta wealdend!
4. He weorðeð eadiz, se þe hine ece ȝod
cystum ȝeceoseð ȝ hine clæne hafað
ȝ on his earduncȝstowum eardað syððan.
5. Ealle we ðin hus ecum ȝodum
fæzere fyllað: fæste is þin templ
ece ȝ wræclic awa to feore.
6. Ȝehyr us hælend ȝod! þu eart hyht ealra,
þe on ðysse eorðan utan syndon
oþþe feor on sæ foldum wuniað.

---

5. *Hs. Th. Gr.* oft, *Gr. 2* eft.

6. d *in* hælend *über der zeile.*

7. *Gr.* witu. — *Th. Gr.* onsittað, *Hs. Gr. 2* on sittað; *Gr. 2*: tunzan *dativ*, teonan *nom. plur.*

LXIV, 2. *Der accent über* e *in* ðe *etwas verwischt.*

5. *Th. erstes* þin *o. b.*, *Hs.* ðin.

6. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 49b, *ausser* hiht, ðisse, oðde, foldum. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* hyht *und* sindon.

7. (75b) Þinre mihte sculon muntas hyran,
swylce þu ȝedrefest deope wælas,
þæt byð ormætum yþa hlude
ȝ hi uneaðe mæȝ æniȝ aræfnan.
8. Þeoda him ondrædaþ þinne eȝesan,
þe eard nymaþ utan landes:
for þinum wundrum forhte weorðaþ.
9. Ærmorȝenes ȝancȝ wiþ æfentid
ealle þa deman drihten healdeþ:
eorðan ðu ȝefyllest eceum wæstmum,
þæt heo weliȝ weorþeþ wera cneorissum.
10. Beoð ȝodes streamas ȝode wætere
fæste ȝefylde, þanan feorhnere
findaþ foldbuend, swa him fæȝere oft
ȝeȝearewadest, ȝod lifiȝende!
11. Wæter yrnende wæstme tyddraþ:
mænize on moldan manna cynnes
on cneorisse cende weorðaþ
ȝ blissiaþ, blowaþ ȝ ȝrowaþ
þurh dropunȝe deawes ȝ renes.
12. Þonne þu ȝeares hriȝ mid ȝyfe bletsast
ȝ þine fremsumnesse wylt folcum dælan,
þonne beoð þine feldas fylde mid wæstmum.
13. Þonne on wæstmum weorðaþ mæsted
ȝ mid wynnȝrafe weaxaþ ȝeswiru.
14. (76a) Hi beoð ȝeȝyrede ȝodre wulle
eowdesceapum; cumaþ eadilic
wæstm on wanȝas weorðlic on hwætum:
þonne hi cynlice to ðe cleopiaþ sona
ȝ þe þonne lustum lofe þanciaþ.

LXV.

1. Ealle eorðbuend ecne drihten
wordum wislicum wide herian
ȝ his naman seczeaþ neode mid sealmum
ȝ him wuldres lof wide syllaþ.

---

9. *Th.* Ær morȝenes, *Hs. 1 wort.* — *Th. Gr.* æftentid, *Gr. vermutet* æfentid, *so Hs.*
11. *Hs.* cynne.
13. *Hs.* ȝespiru.
14. *Gr. komma nach* wulle, *Gr. 2 streicht es.* — *Hs. Th. Gr.* eowde sceapum, *Gr. 2* eowdesceapum. — *Gr. vermutet* wæstme. — *Hs.* ea (*zeilenende*) dilic (d *hat nicht die form von* ð), *Th.* eadilic, *Gr.* eaðilic *o. b., im Sprachschatz* eadilic.

2. And ȝode secȝeað, hu ħis þa ȝoodan weorc
syndon wundorlice wide ȝeond eorðan,
ȝ eac on menigeo mæȝenes þines
þine feondas þe fæcne leoȝað.
3. ȝeweorðie wuldres ealdor
eall ðeos eorþe, ecne drihten!
ȝ þe sinȝe eac, secȝe ȝeneahhie,
þæt þin nama is ofer eall niða bearn
se hehsta hæleþa cynnes!
4. Cumað nu ȝ ȝeseoð, hu cyme weorc
drihten worhte! synt his domas eac
swiþe eȝeslice ofer eall ylda bearn.
5. He mæȝ onwendan wætera ðryðe,
þæt þas deopan sæ driȝe weorðað,
ȝ þa (76b) stranȝan mæȝ streamas swylce
ȝefeterian, *þæt* þu mid fote miht
on treddian eorðan ȝelice.
6. His mæȝen wealdeð ofer eall manna cyn
on ecnesse awa to feore
ȝ he ofer ealle þeode eaȝum wliteð;
þa hine on yrre æȝhwær ȝebringað,
ne beoð þa on him sylfu*m* syððan ahafene.
7. Bletsiȝen þeoda bliþe mode
ealle eorðbuend ecne drihten
ȝ mid stefne lof stranȝ aseczean!
8. He mine sawle sette to life,
ne læteð mine fet laðe hreran.
9. Ure costade ȝod clæne fyre
soðe dome, swa man seolfor deð,
þonne man hit aseoðeð swyðe mid fyre.
10. Þu us on ȝrame swylce ȝryne ȝelæddest
ȝ us bealuwa fela on bæce standeð,
settest us mæniȝe eac men ofer heafod.
11. We þuruh fyr farað ȝ þuruh floda þrym
ȝ ðu us on colnesse clæne ȝelæddest.
12. Ic on þin hus haliȝ ȝanȝe
ȝ þær tidu*m* þe tifer onsecȝe,

LXV, 3. *Th.* eorðe *o. b.*, *Hs.* eorþe. — *Gr. vermutet* hehsta [hyht].

5. *Hs. Th.* dri (*zeilenende Hs.*) ȝeweorðað.

7. *Nach 2.* a *in* aseczean *ist* ð *wegradiert.*

8. *Hs.* næ lætað, *Th.* ne lætað.

9. *Gr. 1.* mon *o. b.*

þær ic min ȝehat mid hyȝe ȝylde,
þæt mine (77a) weleras ær wise ȝedældan.
13. Þas ic mid muðe aspræc mine æt þearfe,
þær me costunȝe cnyssedan ȝeneahhe,
þæt ic ðe on tifrum tealа forȝulde
ealle þa ȝehat, þe ic æfre her
mid minu*m* welerum wis todælde.
14. Ȝehyrað me] her cumað!
ic eow mid soþe secȝean wylle,
ȝif ȝe ȝodes eȝesan ȝeorne habbað,
hu mycel he dyde minre sawle
15. Þuruh his mihte ic muðe cleopiȝe
oþþe mine tunȝan tidum blissade.
16. Ȝif ic me unrihtes oncneow awiht on heortan,
ne wite me *þæt* wealdend drihte*n*!
17. Forðon me ȝehyrde hælend drihten
] minre stefne beheold stranȝe bene.
18. Drihten si ȝebletsad, þe he ne dyde æfre
nymðe he mine bene bealde ȝehyrde,
ne his milde mod me dyde fremde!

LXVI.

1. Miltsa us, mihtiȝ drihten,] us on mode eac
ȝebletsa nu! beorhte leohte
þinne Ƿlitan] us on mode weorð
þuruh (77b) þine mycelnesse milde] bliðe!
2. And we þæs on eorðan Ƿȝyt habbað
[]] ure weȝas wide ȝeond þas werðeode
on þinre hælo healdan motan.
3. Folc þe andette! þu eart fæle ȝod;
] þe andetten ealle þeoda!
4. Hæbbe þæs ȝefean folca æȝhwylc
] blissien bealde þeoda,
þæs þe þu hi on rihtum rædu*m* demest
] eorðbuende ealle healdest!

---

15. *Hs. Th.* oþ (*zeilenende Hs.*) þa; *Gr.*: *vgl.* LXVII[8], mine tunȝan *ist instrumental.*
16. *Gr.* þæs, *Hs. Th. Gr. 2* þ. — *Hs.* wealden (*nicht* wealde *Gr.*), *Gr.* wælde, „*vgl.* witum wælan *Guthlac* 396," *Th. Gr. 2* wealdend. — *Gr. 2* drihten!
17. *Hs.* sranȝe.
LXVI, 2.] *von Gr. ergänzt.* — *Th. ergänzt* and *vor* on þinre *o. b.* — *Th.* þeode *o. b., Hs.* ðeode.

5. Folc þe andetten fælne drihten
ȝ þe andetten ealle þeoda!
6. Ȝe him eorðe syleð æþele wæstme:
ȝebletsiȝe us bliðe drihten
ȝ usic ȝod eac bletsiȝe!
hæbbe his eȝesan eall eorþan ȝemæru!

LXVII.

1. Arise ȝod! ricene weorðe
his feonda ȝehwylc fæste toworpen!
fleoð his ansyne, þa þe hine feodan ær.
2. Rece hi ȝelicast ricene ȝeteoriað,
swa fram fyre weax (78a) floweð ȝ mylteð,
swa þa fyrenfullan frecne forweorðað;
habbað soðfæste symbel ece.
3. Hi ansyne ecean drihtnes
habbað beorhtlice blisse and sibbe.
4. Siȝað soðum ȝode sealmas ȝeneahhiȝe
ȝ his naman swylce neode heriað!
doð siðfæt þæs seftne ȝ rihtne,
þe he sylfa astah ofer sunnan up,
þam is to naman nemned drihten!
5. Wesað ȝe on his ȝesyhþe symble bliðe
ȝ on his ansyne wesan ealle ȝedrefde,
þa þe wydewum syn wraðe æt dome
oþþe steopcildum wesen straȝe fæderas!
6. Drihten is on his stowe dema haliȝ,
se þe eardian deð anes modes
ȝ on hiora huse healdeð blisse.
7. Se þe on his mæȝenes mihte ȝelædeð,
þæt he þa ȝehæftan hæleð sniome
ȝ þa to yrre beoð ealle ȝeciȝde
ȝ eardiað on eorðscræfum.
8. Þonne ȝod ȝanȝeð for his þæt ȝleawe folc
oðde ȝeond westena wide ferað,
þanon eorðe byð eall onhrered.
9. (78b) For ansyne ecean drihtnes
heofenas droppetað; hrusan forhtiað
for Israela ȝodes eȝesan þrymme.

---

5. æ *in* fælne *aus* e *gemacht.*
6. *Hs. Th.* ȝ user ȝod.
LXVII, 2. *Hs.* Sece.
8. *Hs.* oðða. — *Gr. vermutet* færeð. — *Gr.* þonne *statt* þanon (*druckfehler*).
9. *Th. Gr.* heofonas *o. b.*, *Hs.* heofenas.

10. Wilsumne regn wolcen bringeð
ȝ þonne ascadeð ȝod sundoryrfe:
eall þu þa ȝefremest þurh þine fæste miht.
11. Þine wihte on þam wynnum lifiað;
þu þin swete ȝood sealdest þearfum.
12. Ȝod ȝifeð ȝleaw word ȝodspellendum,
syleð him modes mæȝen se þe is mihtiȝ kyninȝ
ȝ wlites wealdend: oft weorðlic reaf
on huse men her ȝedælað.
13. Ȝif ȝe slæpað samod on clero,
fiðeru beoþ culfran fæȝeres seolfres
ȝ hire bæc scineð beorhtan ȝolde.
14. Þonne hi se heofonlica kyninȝ her toscadeð,
syþþan hi on Selmon snawe weorðað.
15. Ȝebeorh ȝodes brinȝeð to ȝenihte
wæstme weorðlice ȝ wel þicce.
16. Forþon ȝe onfoð fæȝerum beorȝe,
þær ȝe to ȝenihte ȝeniomað wæstme:
se is wealdendȝode wel liciend(79a)lic,
on þam wið ende eardað drihten.
17. Wærun ȝodes cræta ȝeȝearwedra
tyn þusendo ȝeteled rime,
mæniȝfeald þusend modblissiendra.
18. Drihten is on þam dædum spediȝ:
on heanesse astah, hæftned lædde,
þa on hæftnede hwile micele
lanȝe lifdon, ȝ [wæs] lacȝeofa
ofer middanȝeard manna bearnum.
19. Ne maȝon þær eard niman unȝeleafe menn:
wese of dæȝe on dæȝ drihten user
se ȝoda ȝod ȝeorne ȝebletsad!
20. Sylle us ȝesundne siðfæt drihten!
ure hælend ȝod helpe usser
ȝ us æt deaðe eac drihten ȝehealde!

---

10. *Gr. 2 ergänzt* [ne] *nach* wolcen, *ebenso im Sprachschatz.* — *Hs. Gr.* ascadeð, *Th. o. b. Gr. 2* ascaceð. — *Gr.* ȝod, *Gr. 2* ȝðð, *im Sprachschatz komma vor und nach* ȝod = *deus.*
12. *Gr.* wealdeð *o. b.*
13. *Th. Gr.* fiðera *o. b., Hs.* fiðeru.
14. *Gr. vermutet* [to] snawe.
17. *Hs.* mæniȝ feald mæniȝ feald (*so zweimal!*), *von Th. o. b. verbessert.*
18. *Th.* þa onhæftnede. — *Gr. 2 ergänzt* wæs. — *Gr.* lac ȝeofað, *Hs. Th. Gr. 2* lac(-)ȝeofa.
20. *Th. Gr.* sundne *o. b., Hs.* ȝesundne.

21. Hwæðere wealdend ȝod wiðhycȝendra
heafdas feonda her ȝescæneð
ȝ he tofylleð feaxes scadan
[þara] þe her on scyldum swærum eodon.
22. Of Basan, cwæð bealde drihten,
ic me on sæ deopre sniome onwende,
oþþæt þin fot weorðe fæste on blode.
23. (79b) Hundes tunȝan habbað feondas,
from þam þine ȝanȝas wæron [ȝeara] ȝesewene:
wærun ȝodes mines ȝanȝas rihte
soðes kyninȝes symble on halȝum.
24. Þyder ealdormen ofstum coman
ȝ ȝeȝaderade ȝleowe sunȝon
on þæra manna midle ȝeonȝra
on tympanis toȝenum strenȝum,
ȝ on ciricean Crist drihten ȝod
bealde bletsiȝe bearn Israela!
25. Þær Benniamines synt bearn on ȝeoȝoðe
ȝ ealdormenn eac of Judan,
þe latteow wæs forð þara leoda,
ȝ ealdras eac of Zabulone
ȝ Neptalim niode swylce.
26. Bebeod þinum mæȝene! þu eart mihtiȝ ȝod;
ȝ þin weorc on us mid wisdome
ȝetryme on þinum temple tidum ȝehalȝod!
þæt ys on Hierusalem, þyder ðe ȝyfe lædað
of feorweȝum foldan kyninȝas.
27. On wuda þu wildeor wordum þreatast
ȝ fearra ȝemot under folcum:
ne beoð ut fram þe æfre atynde,
þa þe seolfres beoð since ȝecoste.
28. Toweorp þu þa ðeoda . . . . . .

* * *

---

21. 23. *Die ergänzungen von Gr.*
22. *Gr. 2 setzt komma nach* Basan, *nach* drihten *komma statt doppelpunkt, Gr.* Ic. — *Gr. vermutet* deopne, *Gr. 2: die note zu tilgen.*
25. *Hs. Th.* mode *statt* niode.
26. *Gr.* is (*druckfehler*).
27. *Gr.* folcum [cuna], *Gr. 2*: under folcûm (*d. i.* folc-cûm); *„inter uaccas populorum.“*
28. *T.*: *Zwischen diesem und dem folgenden blatte sind noch geringe spuren eines herausgerissenen blattes zu bemerken.*

LXVIII.

1. (80a) Do me halne, ȝod, forþon hreoh wæter
to minum feore inn floweð] ȝanȝeð!
eom ic on lame oflezd, hafað lytle sped.
2. Com ic on sæs hricȝ, þær me sealt wæter
hreoh] hopiȝ holme besencte.
3. Þær ic weriȝmod wann] cleopode,
þæt me ȝrame syndan ȝoman hase;
byð me æt þam earon eaȝon wiðȝanȝen:
hwæðere ic on ȝod minne ȝearewe ȝewene.
4. Hiora is mycle ma þonne ic me hæbbe
on heafde nu hæra feaxes,
þe me earwunȝa ealle feoȝeað.
5. Ofer me syndon, þa þe me ehton,
fæstum folmum forð ȝestranȝad
feondas mine] ic forð aȝef
unrihtlice þa þe ic ne reafude ær.
6. Þu wast, wuldres ȝod, þæt ic eom unwis hyȝes:
ne wæron þe bemiðene mine scylde.
7. Ne sceolon æt me ænize habban
sceame sceandlice, þe þines siðes her
ful bealdlice bidað, drihten!
(80b) Þu eart mæȝena ȝod; ne sceal æt me ænize
unare ahwær findan,
þe ðe Israela ȝod ahwær seceað.
8. Forþon ic edwit for þe oft aræfnade
] me hleorsceame hearde becwoman
] ic framþe wearð fæderenbroðrum,
wæs unmæȝe ȝyst modorcildum.
9. Forþon me þines huses heard ellenwod
æt ormæte] me eac fela
þinra edwita on ȝefeollon.
10. Þonne ic minum feore fæsten ȝesette,
eall hi me þæt on edwit eft oncyrdan.

LXVIII, 1. *Th.* Ðo, *wohl druckfehler, von Gr. o. b. geändert.* — *Gr.*: hafað *scilicet* lam.
3. *Gr.*: earon *oceanis* (*vgl. Dan.* 324). — *Gr.* ȝearuwe *o. b.*
6. *Hs. Th.* wæren. — *Th. Gr.* biðene *o. b.*, *Hs.* bemiðene.
7. *Hs. Th.* biddað.
8. *Hs. Th.* fram þe, *Gr.* fremde, *Gr. 2* framðe.

11. ȝif ic mine ȝewæda on witehræȝl
cyme cyrde, cwædan hi syþþan,
þæt ic him wæfersyn wære eallum.
12. Me wiðerwearde wæron ealle,
þa him sæton sundor on portum;
spræcon me wraðe, þa þe win druncon.
13. Ic þonne min ȝebed to þe, mihtiȝ drihten,
tidum sende teala liciendlic,
ȝ þu me þonne on mæniȝeo miltsa þinra
ȝehyre me hlutre hælu þine.
14. Alys me of lame, þe læs ic weorþe lanȝe (81a) fæst,
ȝ me feondum afyrr, frea ælmihtiȝ!
ado me of deope deorces wæteres,
þe læs me besencen sealte flodas!
15. Ne me huru forswelȝe sæȝrundes deop
ne me se seað supe mid muðe!
16. ȝehyr drihten me, forþon ȝedefe is
þin milde mod mannum fremsum,
ȝ for mæniȝeo miltsa þinra
ȝeseoh on me swylce, drihten!
17. Ne acyr þu æfre fram þinum cnihte þin clæne ȝesyhð,
forþan me feondas to feohtað ȝeneahhe!
ȝehyr me hrædlice ȝ me help freme!
18. Beheald mine sawle ȝ hi hrædlice
alys ȝ wiðfere laþum feondum!
19. . . . . .
. . . . . årscame.
20. For þinre ansyne ealle syndon,
þe feondas me fæcne wurdon.
21. Min heorte ȝebad hearmedwit feala
ȝ yrmðu mæniȝ eac aræfnede:
næfde eorla þæs æniȝ sorȝe;
frefrend ic sohte, findan ic ne mihte.
22. (81b) Hi minne mete menȝdan wið ȝeallan
ȝ þa ȝedruȝadne drenctan mid ecede.

---

11. *Gr.* wlitehræȝl, *Hs. Th. Gr. 2* wite(-)hræȝl „*büssergewand*“.
12. *Hs.* sæto.
15. *Hs.* sę (*Th. Gr.* sæ *o. b.*) ȝrunȝes.
17. *Th. Gr.* ȝesihð *o. b.*, *Hs.* ȝesyhð. — *Gr.* forþon *o. b.*
19. *Th.*: *Totus versus, incuria librarii, nonnullis in fine litteris exceptis, deest. In der Hs. keine lücke, f in* For (20) *entgegen dem gebrauche der Hs. klein.*
21. *Hs. Th.* æniȝe.
22. *Hs. Th.* menȝde.

23. Wese heora beod fore him wended on ȝrine
ȝ on edlean yfel ȝ on æwisce!
24. Syn hiora eaȝan eac adimmad,
þæt hi ȝeseon ne maȝon syþþan awiht!
weorðe heora bæc swylce abeȝed eac!
25. Aȝeot ofer hi þin þæt ȝrame yrre
ȝ æbyliȝnes eac yrres þines
hi forȝripe ȝra*m*hicȝende!
26. Wese wic heora weste ȝ idel!
ne on heora eðele ne sy þinc oneardiendes!
27. Forþon hi ealra ehtan onȝunnon,
ðe þu him earfoðu æniȝ ȝeafe,
ȝ me wean [ecton] minra wunda sar.
28. Asete him þa unriht to, þe hi ȝeearnedan
ȝ mid unrihte ær ȝeworhton,
ȝ hi on þin soðfæst weorc syþþan ne ȝanȝan!
29. Syn hi adilȝad of ȝedefra eac
þæra lifiȝendra leofra bocu*m*!
ne wesen hi mid soðfæstum syþþan awritene!
30. (82a) Ic me sylfa eam sariȝ þearfa
ȝ me andwlita onfenȝ ecean drihtnes,
se me holdlice hælde sona.
31. Nu ic naman drihtnes neode heriȝe
ȝ hine mid lofsanȝe læde swylce.
32. Ic þam leofan ȝode licie swyþor
þonne æðele cealf, þeah þe him upp aȝa
horn on heafde oððe hearde cleo.
33. ȝeseoð þæt ȝ ȝefeoð, sarie þearfan,
seceað drihten! ȝ eower sawl leofað.
34. Forþam þa þearfendan þriste drihten
ȝehyreð holdlice: nyle he ȝehæfte eac
on heora neode na forhycȝan.
35. Heriȝe hine swylce heofen ȝ eorðe,
side sæflodas ȝ þa him syndon on!
36. Forþon Sione ȝod symble hæleð:
beoð mænige byriȝ mid Judeum
eft ȝetimbrade, þær hi eard nimað.

---

24. *Gr.* heora *o. b.*

25. r *in* ofer *über der zeile.*

26. *Gr.'s. angabe: Th.* heore *irrtümlich.* — *Gr.* þinȝ.

27. ecton *von Gr. 2 ergänzt,* wean *instrumental von* wea (*Sprachschatz*).

29. r *in* leofra *über der zeile.*

35. *Hs.* erige, *die initiale vergessen, von Th. o. b. verbessert.*

37. Þær hi yrfestol eft ȝesittað
ȝ hiora eþel beȝytað esnas drihtenes
ȝ his naman neode lufiað,
þær eardiað awa to feore.

LXIX.

1. (82b) Wes, drihten ȝod, deore fultum!
beheald, drihten, me ȝ me hraðe syþþan
ȝefultuma æt feorhþearfe!
2. Þonne beoð ȝescende ȝ scame dreoȝað,
þa þe mine fynd fæcne wæron
ȝ mine sawle sohton mid niðe.
3. Hi on hinderlincȝ hweorfað ȝ cyrrað:
ealle hiora scamien, þe me yfel hoȝedon!
4. And heora æfstu eac ealle sceamien,
þe me word cwædon: „Weȝ la, weȝ la!“
5. Habban þa mid wynne weorðe blisse,
þa þe secean symble drihten
ȝ symble cweðen: „Sy þin miht, drihten!“
ȝ þine hælu holde lufiȝean.
6. Ic eom wædla ȝ worldþearfa:
ȝefultuma me, ȝod, frea ælmihtiȝ!
7. Þu me fultum eart fæste, drihten,
eart alysend min: ne lata þu awiht!

LXX.

1. Ic on þe, ȝod drihten, ȝearuwe ȝewene;
ne weorðe ic on ealdre æfre ȝescended:
þu me sniome alys (83a) þuruh þine þa swiþeran miht.
2. Ahyld me þin eare to holde mode
ȝ me lustum alys ȝ me lunȝre weorð
on ȝod drihten ȝeorne þeccend
ȝ on trume stowe, þæt þu me teala hæle!
3. Forþon þu me, ȝod, wære ȝeara trymmend,
freoða fultumiend: alys me feondum nu

LXIX, 1. *ebenso zweimal im Ben. Off. O.* 43b (*ausser* syððan. *Tho.* = *O. ausser* fullum. *Bout.* = *O. ausser* dryhten [*zweimal*] *und* siððan) *und O.* 51a (*ausser* beheald me drihten *und* syððan. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* dryhten [*zweimal*] *und* siððan).

2. *Bei Gr. fehlt durch ein versehen im drucke die dritte zeile.*

5. *Hs.* þinæ *statt* þine, *von Gr. nicht angeführt.*

7. *Hs.* u, *die initiale vergessen, von Th. o. b. verbessert.*

LXX, 2. *Hs. Th.* þær þu; *Gr.*: „*ut saluum me facias*“.

ȝ me of folmum afere firenwyrcendra,
þe þine æ efnan nellað,
syndon unrihtes ealle wyrcende!
4. Forþon þu me eart fæle ȝeþyld fæste, drihten,
wære me on ȝeoȝuðe hyht ȝleaw æt frymðe.
5. Ic of modur hrife mundbyrd on þe
þriste hæfde: þu eart þeccend min;
on þe ic sinȝȝe nu symble ȝ ȝeneahhie.
6. Ic eom swa forebeacen folce manezum
ȝ þu me eart fultum stranȝ fæste æt þearfe.
7. Sy min muð ȝ min mod mæȝene ȝefylled,
þæt ic þin lof mæȝe lustum sinȝan
ȝ wuldur þin wide mærsian
ȝ þe ealne dæȝ æȝhwær herian!
8. Ne aweorp þu me, wuldres ealdor,
þonne me ylde tid on ȝesiȝe!
þonne me mæȝen ȝ mod mylte on hreðre,
(83b) ne forlæt þu me, lifiende ȝod!
9. Oft me feala cwædon feondas yfele
ȝ sætendan sawle minre
ȝ on anre ȝeþeaht eodan toȝædere.
10. Cweþað cuðlice: „Wuton cunnian,
hwænne hine ȝod læte swa swa ȝymeleasne!
þonne we hine forȝripen ȝ his ȝeara ehtan!
syþþan he ne hæbbe helpend ænne!“
11. Ne ofȝif þu me huru, ȝod ælmihtiȝ!
beseoh þu me, soð ȝod, symble on fultum!
12. Beoð [ealle] ȝedrette, eac ȝescende,
þa mine sawle ær swyþust tældun:
byð þam scand ȝ sceamu, þe me syrwedan yfel.
13. Ic me symble on ȝod swiðost ȝetreowiȝe,
ofer eall þin lof lenȝest hihte.
14. Min muð sæȝeð þine mæȝenspede
ȝ þin soðfæst weorc swyþust mæreð,
sæȝeð þe ealne dæȝ ece hælu.
15. Forþon ic ne onȝeat ȝrame ceapunȝa,
ac ic on þine þa myclan mihte ȝanȝe.

---

4. *Bei Gr. fehlt* hyht (*druckfehler*).
7. *ebenso im Ben. Off., O.* 48b, *ausser* mæȝne, lustum, wuldor, ðin, ðe. *Tho.* = *O. Bout.* = *O. ausser* mæȝene. — *Gr.* æȝhwar (*druckfehler*).
10. *Th.* Cweðað *o. b., Hs.* Cweþað.
12. *Die ergänzung von Gr.*

16. Ic þine soðfæstnesse ȝeman symble, drihten!
þu me ara, ȝod, ærest lærdest
of (84a) ȝeoȝuðhade; nu ic eom ȝomel wintrum:
a ic wundor þin weorþlic sæȝde
ȝ ic þæt wið oryldu awa fremme.
Ne forlæt þu me, lifiȝende ȝod!
17. Oððæt ic þines earmes eall asecȝe
stiþe strencðe þisse cneorisse,
eallum þam teohhe, þe nu toweard ys,
18. Þines mihtes þrym ȝ *þæt* mære soð,
þæt ðu on heofenum, ȝod, heah ȝeworhtest
wundur wræclicu: nis þe, wuldres cyniȝ,
æniȝ æfre ȝelic, ece drihten!
19. Oft þu me ætywdest earfoðes feala
on costunȝe cuðra manna
ȝ me yfela feala oft oncnyssedest:
þonne þu yrre þin eft oncyrdest
ȝ me of neowelnesse eft neoðan alysdest
þysse eorðan, þe we on buiað.
20. Ðær þu þin soðfæst weorc sniome tobræddest,
þonne þu ȝehwyrfdest ȝ hulpe min
ȝ me ȝetrymedest, *þæt* ic teala mihte.
Forþon ic þe andette, ece drihten,
ȝ þe on sealmfatum sinȝe be hearpan,
Israela ȝod ece ȝ haliȝ!
21. Mine weleras ȝefeoð, wynnum lofiað,
(84b) þonne ic þe sinȝe, siȝora wealdend,
ȝ min sawl eac, þa þu sylf lysdest.
22. Swylce min tunȝe tidum mærde
þin soðfæst weorc: scende wæron ealle,
þe me yfel to ær ȝesohton.

LXXI.

1. Syle dom þinne, drihten, kyninȝe!
suna cyninczes syle, þæt he soð healde!
2. Dem þu þin folc deore mid soðe,
heald þine þearfan holde mid dome!
3. Onfon beorȝas eac beorhtre sibbe
on þinum folce fæȝere blisse
ȝ ȝeswyru eac soþum dædum!

---

16. *Gr.* dryhten *o. b.* — *Th.* weorðlic *o. b.*, *Hs.* weorþlic.

17. *Gr.* is *o. b.*
LXXI, 3. *Gr.* þinnm (*druckfehler*).

4. On his soðfæstnesse swylce demeð
on folce fyrhte þearfan,
swylce he þearfena bearn þriste hæleð.
5. He þa hermcweðend hyneð] byȝeð,
se mid sunnan wunað swylce mid monan,
þurh ealra worulda woruld wunað him ece.
6. He þonne astiȝeð, swa se stranȝa ren
fealleð on flys her,] swa fæȝer dropa,
þe on þas eorðan upon dreopað.
7. On his aȝenum daȝum ypped weorðeþ
syb (85a) soðfæstnes swiðe ȝenihtsum,
oþþæt byð ahafen hluttor mona.
8. He þonne wealdeð wera cneorissum
be sæ tweonum, sidum ricum,
] fram streamracum styreð him eallum
oþ þysse eorðan utȝemæru.
9. Hine Siȝelwearas seceað ealle
] his feondas foldan liccigeað.
10. Cumað of Tharsis tires eadiȝe
] of ealandum utan kyninȝas,
þa him eardȝyfu æðele brinȝað
of Arabia, eac of Saba:
ealle him leoda lacum cwemað.
11. Hine weorðiað worulde kyninȝas,
þa on eorðweȝe ealle syndan:
ealle [wer]þeoda hine weorðiað ȝeorne.
12. Forþon he alyseð lunȝre þearfan,
þæt him se weleȝa ne mæȝ wiht onsittan,
] þæne wædlan, þe on worulde næfð
ahwær elles ænigne fultum.
13. He helpeð þearfan swylce eac wædlan
] he þearfiȝendra sawla ȝehæleð.
14. He of mansceatte] of mane eac
sniome hiora sawle softe alysde:
ys his nama for him neode ȝebyrhted.

---

6. *T.'s angabe*: sę *mit accent irrtümlich, Hs.* sé. — *Gr. vermutet* ufon.

8. *Gr. vermutet* sæm.

9. *Hs.* þine, *nicht Th.*: Hine *für* þine.

11. *Gr.* þe *o. b.* — *Die ergänzung von Gr.*

13. *Th.*: *Huius versus lineas duas intermedias, allitterationis gratia, mutato ordine legendas censeo.*

14. *Hs.* alysdon, *Th. Gr.* alysde *o. b., vgl.* LXXII, 14.

15. (85b) He lyfað leodum, hi*m* byð lungre seald:
of Arabia gold eorlas lædað;
hine weorþiað wera cneoressa
ȝ hine ealne dæg eac bletsiað.
16. Þonne æðele getrym eorðan weardað,
bið se beorht ahafen ofer beorgas up;
ofer Libanum licgeað his yþa
ȝ on burgum beoþ blostmum fægere
swa on eorðan heg ute on lande.
17. Þonne byð his nama ofer ealle niða bearn
ȝ to widan feore weorðeð gebletsod;
ær sunnan his nama soðfæst standeð,
byð his setl ær swylce þonne mona.
18. And him byð eorþan cynn eall gebletsad:
ealle hine þeoda þriste heriað.
19. Wese Israhela ece drihten
ȝ hiora sylfra god symble gebletsad
se þe wundor mycel wyrceð ana!
si his mihta nama mode gebletsad
on ecnesse awa to worlde!
20. And þeos eorðe si eall gefylled,
þurh his wuldres miht! Wese swa, wese swa!

LXXII.

1. (86a) Hu god is ece god mid Israhelum,
þam þe mid heortan hycgeað rihte!
Me fornean syndon losode nu ða
ealle on foldan fota gangas.
2. Forþon ic fæstlice fyrenwyrcende
oft elnade: noldun earme mid him
sibbe secean, sohton fyrene.
3. Forþon hira deaðes byð deorc endestæf
ne heora wites bið wislic trymnes.
4. Ne synd hi on miclu*m* manna gewinnu*m*
ȝ hi mid manna ne beoð mægene beswungene.

---

15. *Th.* Hy *o. b.*
16. *Hs. Th.* us *statt* up. — *Th.*: *Ex voce* yþa *liquet paraphrasten non* fructus, *sed* fluctus *legisse.* — *Th. Gr.* byrgum *o. b., Hs.* burgum.

LXXII, 1. *Hs.* ic *statt* is. — *Hs.* forne(*zeilenende*)an, *Th.* for-nean, *Gr.* for nean, *im Sprachschatz wie Th.*
4. *Hs.* beswungenne.

5. Forþon hi oferhyȝd nam unȝemete swyþe,
þurh þæt hira unriht wearð eall untyned.
6. Þanon forð becom fæcne unriht,
swa swa hit of ȝelynde lunȝre cwome,
ȝ hi on heortan hoȝedon ȝ þohton,
hu hi fyrmest facen ȝ unriht
on hean huse hraðost acwædon.
7. Hwæt! hi on heofon setton hyȝe hyra muþes
ȝ hira tunȝan tuȝon ofer eorðan.
8. Forþon min folc hider fæȝere hweorfeð,
(86b) þær hi fulle daȝas findað sona.
9. And þonne cwædon: „Hu weorðeð þis cuð ȝode
oþþe þeos ȝewitness weorðeþ on heaȝum?“
10. Þi nu fyrenfulle foldan æhta
ȝ þysse worulde welan wynnum namon.
11. Þa ic on mode cwæð minum sona,
þeah þe ic on [me] inȝcan æniȝne [ne] wiste,
hu ic mine heortan healde mid soðe,
ȝ mine handa þwoh, þær ic hete nyste,
ȝ ic wæs ealne dæȝ eac ȝeswunȝen,
wæs me leawfinȝer be leohtne dæȝ.
12. Ȝif ic sylf cwæde ȝ sæcȝe eac,
swa þe bearn weorðað ȝeboren syþþan,
þa ylcan ic ær foreteode.
13. Ic þæs wende, *þæt* ic mid wisdome
full ȝleawlice onȝitan mihte,
hu þis ȝewinn wolde ȝanȝan,
oþþæt ic on his hus haliȝ ȝanȝe
ȝ ic þa nehstan onȝite neode syþþan.
14. Hwæðere þu him for inwite yfel befæle,
awurpe hi wraðe, þa hi wendan ær,
þæt hi wæron alysde, laðum wiðferede.

---

6. *Gr.* frecne *o. b.*, *Hs. Th. Gr. 2* fæcne.

9. *Hs.* hu hu (*so wiederholt!*) — *Gr.* ȝewitnes *o. b.* — *Th.* weorðe þon heaȝum, *in der Hs. bildet das ganze ein wort.*

11. *Th.* Ðeah *o. b.*, *Hs.* þeah. — me *von Gr. ergänzt.* — *Gr.* incan. — *Hs.* æniȝne wiste, iȝ *unterstrichen*, *Th.'s angabe, dass unter* ne *ein punkt, irrtümlich*; *Th. vermutet* æniȝ ne, *Gr. ergänzt* [ne]. — *Hs. Th.* leaw finȝer, *Dietrich in H. Z. IX, 222*: leawfinȝer *index*; *Gr.*: *Der lateinische text der handschrift hat* et index meus in matutino, *die Vulgata aber* et castigatio mea in matutinis; *vgl. altn.* læ (lævi) *malum, calamitas*, lævîsi *sarcasmus? oder gehört es zu* lævian *prodere*?

14. *Hs.* þa hiwen(*zeilenende*)dar sær. — *Th.'s angabe*: *Hs.* alysdon *irrtümlich.* — *Th. vermutet* laðum wiðferendum.

15. Nu syndon hi ȝewordene wrāðe tolysde
ȝ somninȝa sneome forwurdon
for unrihte, þe hi ær dydon,
swa fram slæpe hwylc swærum arise.
16. (87a) And hi on byriȝ drihtnes bealde habbað
hiora ansyne ȝ þu hi eaðe miht
to nawihte forniman sneome.
17. Ys minre heortan hiȝe hluttor ȝ clæne,
wærun mine ædra ealle tolysde
ȝ ic to nawihte eom nyde ȝebiȝed,
swa ic þæt be owihte ær ne wiste.
18. Ic eom anlic mid þe anum neate
ȝ ic symble mid þe syþþan hwæðere.
19. Þu mine swyþran hand sylfa ȝename
ȝ me mid þinon willan well ȝelæddest
ȝ me þa mid wuldres welan ȝename.
20. Hwæt mæȝ me wiðerhabban on heofonrice?
hwæt wolde ic fram þe wyrcean ofer eorþan?
21. Me is heorte ȝ flæsc hearde ȝeteorad;
ys me heortan ȝehyȝd hyldu drihtnes
ȝ ece dæl awa to worulde.
22. Forþan þa forweorþað, þe hira wynne to þe
habban noldan ne heora hyȝe settan:
huru þu forleosest þa forhealdað þe.
23. Min is ætfele mihtiȝum drihtne:
ȝood is swylce, *þæt* ic on ȝod drihten
minne hiht sette, healde fæste.
24. (87b) And ic eall þin lof eft asecȝe
Sione dohtrum on hire sylfre durum.

LXXIII.

1. For hwan þu us, ece ȝod, æfre woldest
æt ende fram þe ahwær drifan?
is þin yrre stranȝ ȝ eȝesa mycel
ofer þin aȝen eowde sceapa.
2. ȝemun þin mannweorod, *þæt* þu, mihtiȝ ȝod,
æt fruman ærest fæȝere ȝeworhtest!
3. Þu þines yrfes æþele ȝyrde
sylfa alysdest ȝ Sione byriȝ:
on *þam* ilcan þu eard ȝename.

---

17. *Gr.* hyȝe *o. b.* *vermutet* and ic [eom], mble *verbum*?“

19. *Th. Gr.* wel *o. b.*, *Hs.* well.

LXXIII, 3. *Hs. Th.* byriȝ, *Gr.* beorȝ.

4. Hefe þu þine handa] hyn hiora oferhyzd!
feala wyrznessa wraðe feondas
þinum þam halzum hefize brohtan:
zylpað zram*m*hydize, þa þin zeo ehtan
] on þinra wica wuniað midle.
5. Settan hiora tacen, soþe ne onzeaton,
swa hi on weze wyrcean sceoldon
wundorbeacen, swa hi on wudu dydan.
6. Hi mid æxum duru elne curfan
] mid twyeczum teoledan zeorne,
þæt hi mid adesan ealle towurpan.
7. Þa hi *þæt* þin fæzere hus fyre forbærndan
] on eorðstede eac (88a) zewemdan,
þæt þinum naman zewearþ niode cenned.
8. Cwædan on heortan: „Wutan cuman ealle
] ure mazas mid us! wutun þyder [zemot] habban
] symbeldazas swylce drihtnes
on eorðweze ealle towurpan!
9. Ne we sweotul tacen us zeseoð æniz
ne we on ænize wisan witezan habbað,
þæt us andzytes ma æfre seczen."
10. Wilt þu hu lanze, wealdend drihten,
edwit þolian yfelum feondum
] naman þinne nu bysmriað
þa wiþerweardan wraþe wið ende?
11. For hwan awendest þu wuldres ansyne
æfre fram us, eac þa swyðran hand
of þinu*m* sceate sylfa wið ende?
12. Usser zod kynincz! zeara þu worhtest,
ær woruld wære, wise hælu
on þisse eorþan efenmidre.
13. Þu on þines mæzenes mihte spedum
sæ zesettest; swylce zebræce
þæt dracan heafod deope wætere.
14. Þu þæs myclan dracan mihtum forcome
] his *þæt* hearde heafod zescændest,
sealdest Sizlhearwu*m* (88b) syððan to mose.

---

4. *Gr.* þe *statt* þa *o. b.*
6. *Gr. vermutet* acesan *statt* adesan.
7. *Hs. Th.* zewemdað. — *Th.* mode *o. b.*, *Gr.* niode, *so Hs.*
8. *Die ergänzung von Gr.*
10. *Gr. vermutet* þu nu lanze. — *Hs. deutlich* ende, *weder von Th. noch von T. angeführt.*
14. *Hs.* sizlhearwū, *nicht* Sizelhearwas *Th.*, *Th.* Sizelwearum, *Gr.* Sizelhearwan *nach Ettm.* (*Wörterbuch*).

15. Þu sylfa eac toslite wyllas
ȝ hlynnende hlude streamas
on Æthane ealle adriȝdest.
16. Þu dæȝ settest ȝ deorce niht,
swylce þu ȝesettest sunnan ȝ monan:
ealle þu ȝeworhtest eorðan ȝemæru;
sumor þu ȝ lencten swylce ȝeworhtest.
17. Wes þu ȝemyndiȝ manna bearna,
þæra ȝesceafta, þe þu ȝesceope ðe!
fynd ætwitað fæcne drihtne:
unwis folc ne wat þinne wyrðne naman.
18. Ne syle þu unscyldiȝra sawla deorum,
þe þe andettað earme þearfan!
þara þu on ealdre ne forȝit, ece drihten!
19. ȝeseoh þu nu sylfa, ȝod, soð is ȝecyðed,
nu þin ȝewitnes ys wel ȝefylled,
hu deorce beoð daȝas on eorðan
þam þe unrihtes æȝhwær wyrceað!
20. Ne byð se eadmoda æfre ȝecyrred,
þeah þe wædla ȝ þearfa he wyle
naman þinne neode herian.
21. Aris, drihten ȝod! dem þine nu
ealde intinȝan! eac wes ȝemyndiȝ,
hu þe unwise edwita fela
þurh ealne dæȝ oft aspræcon.
22. Ne forȝit huru ȝodra (89a) manna
soðra stefna, þa þe seceað þe!
fyll þa oferhydiȝan, ða ðe feoȝeað þe
ȝ eft to þe ealle stiȝað!

LXXIV.

1. We þe andettað, ecne drihten,
ȝ þe andettað ealle þeoda
ȝ naman þinne neode cieȝen!
2. Ic þin wundur eall wræclic sæȝe,
swa ic fæstlicast mæȝ befon wordum,
ȝ eac soð symble deme.

---

15. *Hs.* adiȝdest.
17. *Hs. Th.* ȝesceafte.
18. *Hs.* syþe *statt* syle.
19. þu *f. Th. Gr. o. b.* — *Hs. Th.* hu *statt* nu. — *Hs.* æȝhær.
20. *Gr.*: *Die zweite zeile scheint korrupt.*
22. *Gr.* feoȝað (*druckfehler*).
LXXIV, 1. *Gr.* ece (*druckfehler*).
2. *Hs.* fæstlicas.

3. Eorðe is ȝemolten] hire eardend mid:
ic þonne hire swyre symble ȝetrymme.
4. Ic to yflum cwæð oft nalæs seldan:
„Nelle ȝe unriht æniȝ fremman
] aȝyltan, þæt hi ne ȝulpan þæs!
5. Ne ahebbað ȝe to hea eowre hyȝeþancas
ne ȝe wið ȝode æfre ȝramword sprecan!“
6. Forþon eastan ne cymeð ȝumena æniȝ
ne of westweȝum wera cneorissa
ne of þissum westum widum morum:
forþon him is dema drihten sylfa.
7. Sumne he ȝehyneð, sumne ahefeð sniome;
forþon se wines steap on waldendes (89b) handa
fæȝere ȝefylled is: þæs onfehð þe he ann.
8. Þonne he of þysum on þæt þonne oncerreð,
nyle he þa dærstan him don unbryce:
forþam sculon ealle drincan synfulle,
þa on þysse foldan fyrene wyrceað.
Ic þonne worulde ȝefean wynnum healde
] Jacobes ȝode ȝeorne siȝe.
9. Ealra fyrenfulra fyhtehornas
ic bealdlice ȝebrece sniome:
swyþe beoð ahafene þa soðfæstan.

LXXV.

1. Ȝod wæs ȝeara cuð mid Judeum
] his æþele nama mid Israelum.
2. Is on sibbe his stow soþe behealden
] he on Sione swylce eardað.
3. Þær he hornboȝan hearde ȝebendeð
] sweord] sceld æt ȝescotfeohta.
4. Þu wræclice wundrum onlyhtest
fram þam eceum hider æðelum beorȝum;

---

4. *Gr.* ȝylpan, *Hs. Th. Gr. 2* ȝulpan.
5. *Gr.* ȝod *o. b.*
6. *Gr. vermutet* ȝymeð *statt* cymeð. — *Gr.'s angabe: Th.* oft westweȝum *irrtümlich.* — *Gr.* dryhten *o. b.*
7. *Gr.* wealdendes *o. b.*
8. *Hs.* fþam *statt* forþam, *von Th. o. b. verbessert.* — *Gr.* þisse *o. b.*
9. *Hs.* þo. — *Hs. nicht* soþfæstan, *wie T. angiebt.*

LXXV, 4. un *von* unwise *über der zeile.* — *Hs. Th.* sylfū *statt* swæfun; *Gr. vermutet* slepun. *„Der lateinische text lautet:* dormierunt somnum suum.“

ealle synt yrre, þa þe unwise
heora heortan hiȝe healdað mid dysiȝe:
hi slæp hiora swæfun unmurne;
ne þær wiht fundan, þa þe welan sohtan,
þæs þe hi on (90a) handum hæfdan ȝodes.
5. For þinre þrea þriste onȝunnon,
Jacobes ȝod, ȝeorne slepan,
þa þe on horsum hwilon wæron;
is þin eȝesa mycel: hwylc mæȝ æfre þe,
ȝif þu yrre byst, ahwær wiðstandan?
6. Þonne þu of heofenum dom hider on eorþan
mid ȝescote sendest, þonne hio swyþe beofað:
ðonne to dome drihten ariseð,
þæt he on eorðan do ealle hale,
þe he mildheorte meteð ȝ findeð.
7. Forþon ðe mannes ȝeþoht mæȝenandetteð,
ȝ þonne þa lafe lustum þence,
þæt ic þe symbeldæȝ sette ȝ ȝyrwe.
8. ȝehatað nu drihtne ȝ him hraðe ȝyldað
eowrum þam ȝodan ȝode ȝeorne!
ealle þe on ymbhwyrfte ahwær syndan,
him ȝyfe brinȝen ȝode ȝ clæne!
9. To þam eȝsan sceal æȝhwylc habban,
þe wera ȝastum wealdeð ȝ healdeð:
eorðcyninȝum se eȝe standeð.

LXXVI.

1. Ic mid stefne onȝann styrman to drihtne
ȝ he me ȝehyrde ȝ beheold sona.
2. (90b) Ic on earfoðdæȝe ecne drihten
sohte mid handum swyþe ȝeneahhe
ȝ ic on niht for him neode eode:
næs ic on þam siðe beswicen awiht.
3. And ic swiðe wiðsoc sawle minre
fælre frofre; þa ic fæste ȝod
ȝemyndȝade, þær ic hæfde mæstne hiht.

---

7. *Hs. Th. Gr.* mæȝen andetteð, *Gr. vermutet* mæȝene, *Gr. 2* mæȝenandettað, *im Sprachschatz* -eð. — *Hs. Th.* symble dæȝ; *Gr.*: *reliquie cogitationum diem festum agent tibi.*

9. *Gr.* eȝesan *o. b.*

LXXVI, 3. *Hs.* ȝemyndȝadest, st *ist unterstrichen.*

4. Swyðe ic beȝanȝen wæs] min sylfes ȝast
wæs hwonlice ormod worden
wæron eaȝan mine eac mid wæcceum
werded swyþe: ne spræc ic worda feala.
5. Þa ic ealde daȝas eft ȝeþohte,
hæfde me ece ȝear ealle on mode.
6. Ic þa mid heortan onȝann hycȝȝean nihtes:
wæs min ȝast on me ȝeorne ȝebyswad.
7. Þa ic sylfa cwæð: „Ic to soðe wat,
nele þis ece ȝod æfre toweorpan
ne us witnian for his weldædum
oððe wiþ ende æfre to worulde
his milde mod mannum afyrran
on woruldlife wera cneorissum.
8. Ne byð æfre ȝod unȝemyndiȝ,
þæt he miltsiȝe manna cynne
oþþe on yrre æfre wille
his milde mod mannum dyrnan."
9. And ic sylfa cwæð: „Nu ic sona onȝann
þas ȝeunwendnes wenan (91a) ærest
þara hean handa haliȝan drihtnes,
weorca wræclicra worda ȝemyndiȝ,
þæt he æt fruman wundor fæȝer ȝeworhte.
10. Þa ic meteȝian onȝan mæniȝra weorca,
hu ic me on eallum *þam* eaðust ȝeheolde,
on eallum þinum weorcum ic wæs smeaȝende,
swylce ic on þinum ȝehylde sylf [wæs] beȝanȝen.
11. Ys weruda ȝod on weȝe halȝum:
hwylc is mihtiȝ ȝod butan ure se mæra ȝod?
Þu eart ana ȝod, þe æȝhwylc miht
wundor ȝewyrcean on woruldlife.
12. Eft þu þine mihte mæniȝe cyðdest
folcum on foldan; þu wiðferedes eac
Israhela bearn of Æȝyptum.
13. Hwæt! þe wuldres ȝod wæter sceawedon
] þe ȝesawon sealte yþa;
forhte wurdan flodas ȝedrefde,
wæs sweȝ micel sealtera wætera.

---

4. *Hs.* minęsylfes.
9. *Hs. Th.* þeos *statt* þas. — *Gr. vermutet* ȝeonwendnes.
10. wæs *von Gr. ergänzt.*
11. *Gr.* ȝeyyrcean (*druckfehler*).
12. *Hs. Th.* wið fæderas, *Gr.* wiðferedest, *Gr. 2* wiðferedes. — *Th. vermutet nach* Æȝyptum *eine lücke, nicht nach* eac, *wie Gr. angiebt; in der Hs. nichts wahrnehmbar.*

14. Sealdon weorðlice wolcnas stefne
þurh þine stræle stranȝe foran:
wæs þunurradstefn stranȝ on hweole.
15. Þonne liȝette lixan cwoman,
eall ymbhwyrft eorðan onhrerdan.
16. Wærun weȝas þine on widne sæ
ȝ þine stiȝe (91b) ofer stranȝ wæter:
ne bið þær eþe þin spor on to findanne.
17. Folc þin ðu feredest swa fæle sceap
þurh Moyses mihtiȝe handa
ȝ Aarones ealle ȝesunde.

LXXVII.

1. ȝeheald þu, min folc, mine fæste æ!
ahyldað eowre earan, þæt ȝe holdlice
mines muðes word mihte ȝehyran!
2. Ic on anlicnessum ærest ontyne
mines sylfes muð, secȝȝean onȝinne,
þa on worldricum wæron æt frymðe.
3. Ealle þa we oncneowan, cuð onȝeaton
ȝ ure fæderas us æror sæȝdon.
4. Noldan hi þa swiðe heora synna dyrnan,
ac ylda ȝehwylc oðrum cyðde.
5. Sæȝdon lof symble leofum drihtne
ȝ his þa myclan miht, mæniȝu wundur,
þa he ȝeworhte wera cneorissum.
6. He aweahte ȝewitnesse
on Jacobe ȝoode ȝ stranȝe
ȝ Israhelum æ ȝesette.
7. Þa he fæste bebead fæderum ussum,
þæt hi heora bearnum budun ȝ sæȝdun
ȝ cinn oðrum cyðden ȝ (92a) mærden.
8. ȝif bearn wære ȝeboren þam fæder,
him sceolde se yldra eall ȝesæcȝan,

---

14. *Hs. Th.* wolcnes, *Gr. vermutet* wolcnu. — wæs, *wonach punkt in der Hs., bei Th. am ende der vorhergehenden zeile.* — *Hs.* þunur(*zeilenende*)rad stefn, *Th.* þunur-rad stefn, *Gr.* þunur-rade stefn, „*vgl.* þunorrada (*nom. acc. plur.*) *Exodus* 10[23] *ff.*“, *Gr.2* þunur-rad-stefn.
15. *Hs.* þonni. — *Hs.* eall, *Th. Gr.* ealle *o. b.*, *Gr. vermutet* ealne.

LXXVII, 3. *Hs.* alle (*die initiale vergessen*).
4. *Th.* swiþe *o. b.*, *Hs.* swiðe. — *Hs.* heo (*zeilenende*) *statt* heora.
5. *Th. Gr.* þe he *o. b.*, *Hs.* þa he.
7. *Gr. vermutet* cinne (*generationi*).
8. *Hs. Th.* Fif.

9. Þæt hi ȝleawne hiht to ȝode hæfdan
ȝ his weorðlicu weorc ȝemundon
ȝ ȝodes bebodu ȝeorne heoldan.
10. Ne wesen hi on facne fæderum ȝelice:
Þæt wæs earfoðcynn yrre ȝ reðe;
næfdon heora heortan hiȝe ȝestaðelod:
nis to wenanne, þætte wolde ȝod
hiora ȝasta mid him ȝyman awiht.
11. Effremes bearn ærest onȝunnan
of boȝan stræle bitere sendan,
þæs hi on wiȝes dæȝe wendon æfter.
12. Ne heoldan hi halȝan drihtnes
ȝewitnesse, ne his weorca æ
awiht wislice woldan beȝanȝan.
13. Ealra ȝoddæda hi forȝiten hæfdon
ȝ þara wundra, þe he worhte ær,
þara heora yldran on ȝocadan.
14. He on Æȝypta aȝenu*m* lande
him worhte fore wundur mære
ȝ on Campotanea eac mid soðe.
15. He sæ toslat, sealte yþa
ȝefæstnade ȝ hi foran þurh.
16. Him wisode wolcen (92b) unlytel
daȝa æȝhwylce, swa hit drihten het,
ȝ him ealle niht oðer beacen
fyres leoma folcnede heold.
17. He on westene wide ædran
him of stane let, stranȝe burnan.
18. Of þam wæter cwoman weorude to helpe,
swyþe wynlice wætera þryðe.
19. Þa hi hira firene furþur ehtan
ȝ hine on yrre eft ȝebrohtan,
heora heafodweard holdne on lande.
20. Hi þa on heortan hoȝedon to niðe
ȝ ȝeornlice ȝodes costadan,
bædan hiora feorum foddur ȝeafe
ȝ ȝramlice be ȝode sprecan:

---

12. *Gr.* hi *statt* his *o. b.*

14. him *f. Th. Gr. o. b.* — *Gr. ergänzt* werude *nach* fore, *Gr. 2*: *die ergänzung ist überflüssig.*

16. *Hs. Th.* folc nede.

20. *Gr.* He (*druckfehler*). — *Gr.* eorðan *statt* heortan *o. b.* — *Th.* foddur-ȝeafe, *Gr.* foddurȝeafe, *Hs. Gr. 2* foddur ȝeafe, „*dass er futter gäbe, mit ellipse von* þæt *dass*“. — ne *von Gr. ergänzt.*

„Ac we þæs [ne] wenað, þæt us witiȝ ȝod
mæȝe brinȝan to beod ȝeȝearwod
on þisum westene widum] sidum!
21. Þeah þe he of stane streamas lete
wæter on willan wynnum flowan,
22. Ne we hwæðere wenað, þæt he wihte mæȝe
mid hlafe þis folc her afedan!“
23. Syþþan þæt ȝehyrde haliȝ drihten,
he ylde þa ȝyt] eft ȝespræc:
wæs ȝeȝleded fyr on Jacobe
] his yrre barn on Israhelas,
24. Forþon þe hi ne woldon (93a) wordum drihtnes
lustum ȝelyfan, lare forhoȝedon.
25. Het he þa widan duru wolcen ontynan
hea of heofenum] hider riȝnan
mannum to mose manna cynne,
sealde him heofenes hlaf hider on foldan
] enȝla hlaf æton mancynn
] hwætenne hæfdon to ȝenihte.
26. And awehte þa windas of heofenum,
auster ærest] þa affricum.
27. Him þa eac feoll ufan flæsc to ȝenihte:
swa sand sæs oððe þiss swearte dust
coman ȝefiðrade fuȝelas swylce.
28. And on middan þa wic maniȝe feollan
] ymb hiora seleȝescotu swiðe ȝeneahhe.
29. Swiðe ætan] sade wurdan
] hiora lusta lifdan hwile:
næron hi bescyrede sceattes willan.
30. Þa ȝyt hi on muðe heora mete hæfdon,
þa him on becwom yrre drihtnes
] heora mæniȝe mane swultan,
æðele Israhela eac forwurdan.
31. In eallum hi þissum ihtan synne
] noldan his wundrum wel ȝelyfan.
32. Hi heora daȝena tid (93b) dædun idle
] heora ȝeara ȝanȝ eac unnytte.

---

23. *Gr.* bearn (*druckfehler*).
25. *Gr.*: cynne *vom adjektiv* cyn, *also* manna = *manna* (*oder* cyme?).
27. *Hs. Th. Gr.* ȝefriðade, *Gr. 2* ȝefiðrade „*uolatilia pennata*“.
31. *Hs.* n *statt* In (*die initiale vergessen*), *so Th. o. b.* — *Gr.* ihton *o. b.*
32. *Hs. Th.* dædum.

33. Þonne [he] hi sare sloh, þonne hi sohton hine
ȝ ær leohte to him lustum cwoman.
34. Syððan hi onȝeaton, þæt wæs ȝod heora
fæle fultum, freond æt þearfe:
wæs hea ȝod heora alysend,
35. Hi hine lufedan lease muðe,
ne þæs on heortan hoȝedan awiht.
36. Næs him on hreðre heorte clæne
ne hi on ȝewitnesse wisne hæfdon
on hiora fyrhþe fæstne ȝeleafan.
37. He þonne is mildheort ȝ manðwære
hiora fyrendædum, nolde hi to flymum ȝedon.
38. He þa manifold fram him manȝewyrhtan
yrre awende: eall ne wolde
þurhhatne hyȝe hæleðum cyþan.
39. And he ȝemunde, þæt hi wæran moldan ȝ flæsc,
ȝast ȝanȝende: næs se ȝeoncer eft.
40. Hi hine on westenne wordum ȝ dædum
on yrre mod eft ȝebrohtan,
aweahtan hine on eorðan oft butan wætere:
41. Oft hi ȝrimlice ȝodes costodan
ȝ Israhela (94a) ȝod eac abulȝan.
42. Na ȝemynd hæfdan, hu his seo mycle hand
on ȝewindæȝe werede ȝ ferede.
43. He Æȝypti eȝesan ȝeþywde
mid feala tacna ȝ forebeacna
in Campotaneos: þæt wæs cuð werum.
44. Þær he wæterstreamas wende to blode:
ne meahte þær [wæter] drincan wihta æniȝ.
45. Sette him heard wite, hundes fleoȝan,
ȝ hi ætan eac yfle tostan:
hæfdan hi eallunȝa utaworpen.

---

33. he *von Th. ergänzt.*

37. *Gr. vermutet* þonne wæs.

38. *Gr. vermutet* þurh hatne.

39. *Th. Gr.* wæron *o. b., Hs.* wæran. — *Th. Gr.* molde, *Hs. Gr. 2* moldan (*„nom. plur.“*). — *Hs.* ȝeȝeomæreft, *Th.* se ȝeomær eft; *Gr.: Der lateinische text hat:* spiritus uadens et non rediens; *diesen sinn erhält man durch die naheliegende änderung des sicher korrupten* ȝeomær *in* ȝeon-cer, ȝeancyr, *occursus*: „non erat occursus iterum“; *vgl.* ȝeon-cyr *bei* Lye.

40. *Gr.: Die dritte zeile entspricht den worten* in ira concitauerunt eum in terra sine aqua *des lateinischen textes (vgl. v. 58).*

44. *Die ergänzung von Gr.*

45. *Gr.* hæfdon *o. b.*

46. Sealde er utan ȝfelan wyrme,
let hiora wyrta wæstme forslitan
ȝ hiora ȝram ȝewinn hæfdan ȝærshoppan.
47. Heora winȝeardas wraþe hæȝle
nede fornamon: næniȝ moste
heora hrorra hrim æpla ȝediȝean.
48. Sealde heora neat eac swylce hæȝlum
ȝ heora æhta ealle fyre.
49. He æbyliȝde on hi bitter ȝ yrre
sarlic sende oð sawlhord
ȝ þæt wið yfele enȝlas sende.
50. He him weȝ worhte (94b) wraðan yrres,
ne he heora sawlum deað swiðe ne sparude
ȝ heora neat niðcwealm forswealh.
51. He þa on þam folce frumbearna ȝehwylc
on Æȝiptum eall acwealde
ȝ frumwæstme folce Chames.
52. Þa he his folc ȝenam swa fæle sceap,
lædde ȝeliccast leofe eowde
þurh westenas weȝas uncuðe.
53. And he hi on hihte holdre lædde:
næs him on fyrhtu feondes eȝsa,
ac ealle þa yþa fornamon.
54. He hi þa ȝelædde on leofre byriȝ
ȝ [on] haliȝre, ða his hand beȝeat.
55. And he maniȝe for him mære þeode
awearp of wicum, sealde him weste land,
þæt hi mid tane ȝetuȝan rihte.
56. Þa Israelas æhte ȝesætan
hrores folces, þa hi heanne ȝod
ȝebysmredan, noldon his bebodu
[on hiora ferhðe] fæste healdan.

---

46. *Hs. Th. Gr.* erucan, *Gr.*: *fremdwort, lat.* eruca *brassica? Der lateinische text lautet*: dedit erugini fructus eorum, *oder etwa* er utan? (er = ear *n. arista*), *Gr. 2* er utan.

47. *Dietrich in H. Z.* IX, 222: hrimæpla; *Gr.* æpla hrim, *Gr.*: *Der lateinische text hat*: et (occidit) moros eorum in pruina; *Hs. Th. Gr. 2*: hrim æpla; *Gr. 2*: *i. e.* næniȝ heora hrorra æpla, *keiner ihrer üppigen äpfel konnte den reif überstehen.*

49. *Th.* abyliȝde *o. b.*, *Gr.* abyliȝðe, *Gr. 2* abyliȝde, *Hs.* æbyliȝde.

50. *Th.* swarude *o. b.*, *Hs. Gr.* sparude.

52. *Th. Gr.* ȝelicast *o. b.*, *Hs.* ȝeliccast.

54. *Gr.* leofne beorȝ *und* haliȝne, *Gr.*: *vgl.* LXXIII[3]; *Gr. 2*: leofre *und* [on] haliȝre.

56. *Gr.* heahne. — *Die ergänzung von Gr.*

57. Hi awendan awez nalæs wel dydan,
swa heora fæderas be(95a)foran heoldan,
ȝ on wiðermede wendan ȝ cyrdan.
58. Swa hi his yrre oft aweahtan,
þonne hi oferhydiȝ upahofan
ȝ him wohȝodu worhtan ȝ ȝrofun.
59. Þa þæt ȝehyrde haliȝ drihten,
he hi forhoȝode ȝ hraðe syþþan
Israhela cynn eȝsan ȝeðyde.
60. And he þa swa ȝelome wiðsoc snytruhuse,
wæs his aȝen hus, þær he eard ȝenam
ær mid mannum, mihtiȝ hæfde.
61. He hi þa on hæftnyd hean ȝesealde
ȝ heora fæȝer folc on feondes hand.
62. Sealde þa his swæs folc sweorde under ecȝe
ȝ his yrfe eac eall forhoȝode.
63. Heora ȝeoȝuðe eac ȝrimme liȝe
fyr fæðmade; fæmnan ne wæran
ȝeonȝe beȝrette, þeah ðe hi ȝrame swultan.
64. Wæran sacerdas heora sweordum abrotene:
ne þæt heora widwan wepan mostan.
65. Þa wearð aweaht wealdend drihten,
swa he slæpende softe reste
oððe swa weorð man wine (95b) druncen.
66. He þa his feondas sloh ȝ him ætfæste eac
ece edwit awa to feore.
67. And he ȝeorne wiðsoc Josepes huse,
ne þon ær ȝeceas Effremes cynn,
ac he ȝeceas Judan him ȝeswæs frumcynn
on Sione byriȝ, þær him wæs symble leof.
68. He þa anhornan ealra ȝelicast
his haliȝe hus her on eorðan
ȝetimbrade, het ðæt teala syððan
on worldrice wunian ece.
69. And him ða Dauid ȝeceas, deorne esne,
ȝ ȝenam hine æt eowde ute be sceapum,
fostur feormade: he him onfencȝ hraðe.

---

58. *Hs.* wa hi his yrre oft (*zeilenende*) Swa hi his yrre oft, *von Th. o. b. verbessert.* — *Gr.* ȝrofan (*druckfehler*).
59. *Hs. Th.* ȝedyde.
60. þa *f. Gr. o. b.*
62. *Hs. Gr.* sweorde, *Th.* sweordes.
68. *Hs. Th.* onhornan.
69. *Gr.* David.

70. He þonne fedeð folc Jacobes
ȝ Israhela yrfelafe.
71. And he hi þonne butan facne fedeð syþþan
ȝ his folmum syþþan [ferhð] lædeð.

LXXVIII.

1. Comon on ðin yrfe, ece drihten,
fremde þeode, þa þin fæle hus
ealh haliȝne yfele ȝewemdan.
2. Settan Hierusalem samod anlicast
swa (96a) in æppelbearu ane cytan;
swylce hi setton swylt þinum esnum,
sealdon flæsc heora fuȝlum to mose,
haliȝra lic hundum ȝ deorum.
3. Hi þara bearna blod on byriȝ leton
swa man ȝute wæter ymb Hierusalem:
blodiȝe laȝan, nahtan byrȝendas.
4. We synd ȝewordene wera cneorissum
eallum edwitstæf ymbsittendum,
þe us ahwær neah nu ða syndon.
5. Hu wilt þu, wuldres ȝod, wrað yrre þin
on ende fram us æfre oncyrran?
is nu onbærned biter þin yrre
on ðinum folce fyre hatre.
6. Aȝeot yrre þin on þæt rice
ȝ on cneowmaȝas, þe ne cunnan ðe
ne naman þinne neode ciȝeað!
7. Forþon hi Jacob ȝeara ætan
ȝ his wicstede westan ȝelome.
8. Ne ȝemune þu to oft, mihta wealdend,
ealdra unrihta þe we oft fremedon,
ac we hraðe beȝytan hyldo ðine,
forþon we ðearfende þearle syndon!
9. Ȝefultuma us, frea ælmihtiȝ,
ȝ alys us (96b), lifiȝende ȝod!

---

71. ferhð *von Gr. ergänzt.*

LXXVIII, 1. *Hs. Th.* heah haliȝne.

2. *Hs. Th. Gr.* hi *statt* in (*Gr. 2*). — *Gr.* anne, *Hs. Th. Gr. 2* ane. — *Gr.* cyttan, *Gr.*: = *ahd.* chuzian; *Hs. Th. Gr. 2* cytan.

5. *Hs.* u *statt* Hu (*die initiale vergessen*); *darnach ergänzt Th.* lanȝe.

6. *Gr. vermutet* [ut] on (*1*).

weorð urum synnum sefte ȝ milde
for naman þinum neode ȝ aare!
10. Þy læs æfre cweðan oðre þeoda,
hæðene herigeas: „Hwær com eower halig god?“
ȝ us þæt on eagum oftust worpen,
þær manna wese mæst ætgædere.
11. Wrec agen blod esna þinra,
þæt wæs sarlice agoten, þær þu gesawe to!
geonge for ðe gnornendra care
þara þe on feterum fæste wæran.
12. Æfter ðines earmes æðelum mægene
gegang þa deaða bearn þe hi demað nu!
13. Ȝyld nu gramhydigum, swa hi geearnedan,
on sceat hiora seofonfealde wrace,
forþon hi edwit on þe ealle hæfdon!
14. We þin folc wærun ȝ fæle sceap
eowdes þines: we ðe andettað
ȝ þe to worulde wuldur sæcgeað
ȝ þe on worulda woruld wordum heriað!

LXXIX.

1. Þu þe Israela æðelum cynne
reccest ȝ rædest, ðu nu recene beheald,
þu ðe Joseph swa sceap gramum (97a) wiðlæddest!
2. Ðu ðe sylfa nu sittest ofer cherubin,
æteow fore Effraim eac Mannasse
ȝ Beniamin, nu we biddað þe!
3. Awece þine mihte ȝ mid wuldre cum
ȝ us hale do her on eorðan!
4. Ȝehweorf us, mægena god, ȝ us mildne æteow
þinne andwlitan! ealle we beoð hale.
5. Eala ðu, mægena god, mære drihten!
hu lange yrsast þu on þines esnes gebed?
tyhst us ȝ fedest teara hlafe
ȝ us drincan gifest deorcum tearum
manna gehwylcum on gemet rihtes.

---

9. *Gr.* mid åre *statt* ȝ aare (*druckfehler*).

10. *Hs.* þeodæ, *von Th. o. b. verbessert.*

13. *1.* e *in* ealle *über der zeile.*

LXXIX, 1. *Gr.* wiðlæðdest (*wohl druckfehler*).

2. *Th. Gr.* for *o. b.*, *Hs.* fore. — *Gr.* Manasse *o. b.*

5. *Hs. Th.* tyhstð, *Gr. vermutet* tyhst ðu.

6. Þu us asettest on sarcwide
urum neahmannum: nu we cunnion,
hu us mid fraceðum fynd bysmriað.
7. Ȝehweorf us, mæȝena ȝod, ȝ us mildne æteow
þinne ȝwlitan! ealle we beoð hale.
8. Þu of Æȝyptum ut alæddest
wræstne winȝeard, wurpe þeode
ȝ þone ylcan ðær eft asettest.
9. Þu him weȝ beforan worhtest rihtne
ȝ his wyrtruman wræstne settest,
þanon eorðe wearð eall ȝefylled.
10. His se brada scua (97b) beorȝas þeahte
ȝ his canas astiȝun ȝodes cedderbeam.
11. Ealle þa telȝan, ðe him of hlidað,
þu æt sæstreamas sealte ȝebræddest
ȝ wið flodas forð aweaxað.
12. Forhwan þu towurpe weallfæsten his?
wealdeð his winbyriȝ eall, þæt on weȝe færð.
13. Hine utan of wuda eoferas wrotað
ȝ wilde deor westað ȝ frettað.
14. Ȝehweorf nu, mæȝena ȝod, milde ȝ spediȝ
þine ansyne ufan of heofenum!
ȝewite ȝ beseoh winȝeard þisne,
þæt he mid rihte ræde ȝanȝe,
þæne ðin seo swiðre sette æt frymðe,
ȝ ofer mannes sunu, þe þu his mihte ær
under ðe ȝetrymedest, tires wealdend!
15. Fyr onbærneð, folm þurhdelfeð;
fram ansyne eȝsan ðines
ealle þa on ealdre yfele forweorðað.
16. Si þin seo swiðre hand ofer soðne wer
ȝ ofer mannes sunu! þu his mihta ðe
ȝeaȝnadest, ealle ȝetrymedest,
weoruda drihten! ne ȝewitað we fram ðe.
17. Ac þu us wel cwica, wealdend mihtiȝ!
we naman þinne neode ciȝeað.
18. Ȝehweorf us, mæȝena [ȝod, ȝ us milde æteow
þinne andwlitan! ealle we beoð hale].

---

6. *Gr. vermutet* cunnon.
8. t *in* eft *über der zeile.*
10. *Hs. Th.* tanas; *Gr.*: cânas *germina*; *vgl. got.* keinan, *alts.* cînan *germinare*, *ahd.* kîmo *m. germen.* — *Hs.* cedder, *Th. Gr.* ceder.

11. *Hs. Th.* ȝ hit flodas, *Th. vermutet* his; *Gr.*: *Der lateinische text hat* usque ad flumen.
18. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b, *ausser* mæȝna. *Th.* = *O. Bout.* = *O., ausser* mæȝ[e]na. — *Th.* mæȝena

LXXX.

* * *

8. . . . . .

(98a) ȝif þu, Israhel, a wylt elne ȝehyran.
9. ȝif þu, Israhel, me anum ȝehyrst,
ne byð ȝod on þe niwe ȝemeted
ne þu fremedne ȝod fylsta ȝebiddest.
10. Ic eom þin ȝod, ðe ȝeara þe
of Æȝypta eorþan alædde.
11. Ontyn þinne muð ⁊ ic hine teala fylle!
nele min folc mine stefne æfre ȝehyran
ne me Israhel behealdan holde mode.
12. Ac hi lifian het lustum heortena
swa him leofust wæs, leode þeodum,
æfter hiora willum wynnum miclum.
13. Þær min aȝen folc, Israhela cynn,
me mid ȝehyȝde hyran cuðan
oþþe on weȝas mine woldan ȝanȝan,
þonne ic hiora fynd fylde ⁊ hynde
⁊ þæt mycle mæȝen minra handa
heora ehtendas ealle fornam.
14. Him fynd ȝodes fæcne leoȝað:
byð hiora yfele tid awa to feore.
15. He hi fedde mid fætre lynde,
hwæte ⁊ hunigе, þæt him haliȝ ȝod
sealde of stane, oþþæt hi sæde wæron.

LXXXI.

1. (98b) ȝod mihtiȝ stod ȝodum on ȝemanȝe
⁊ he hi on midle mæȝene tosceadeð.

---

* * *; *Gr.* mæȝna; *damit schliesst* 97b, *das übrige fehlt in der Hs., von Gr. aus dem Ben. Off. ergänzt*; *T.*: *Der rest eines blattes vor fol. 98 ist noch sichtbar.*

LXXX, 8. *T.'s angabe*: „ȝif þu *u. s. w. steht in der Hs. Th.'s lateinischem v. 9 gegenüber, mit dem fol.* 98a *anfängt,*" *ist irrtümlich. Den worten* ȝif *bis* ȝehyran *gegenüber steht kein lateinischer text. Dem lateinischen 9. verse steht der entsprechende angelsächsische gegenüber.* — *Hs. Th.* israhela wylt.

9. *Th. Gr.* ȝehyrest. — *Gr.* bið *o. b.* — *Gr.* in *statt* on (*druckfehler*). — *Hs. Th.* sylfa *statt* fylsta, *Th. vermutet dafür* frecne.

10. ðe *über der zeile.*

11. *Gr.* næfre.

12. *Gr. vermutet* Ic *für* Ac. — *Gr.* leoda *o. b.*

13. *Th. vermutet* ȝif *für* Þær.

LXXXI, 1. *Gr.* ȝôdum on ȝemonȝe (*o. b.*), *Gr. 2* ȝodum on ȝemonȝe *in sinagoga deorum.* — *Hs. hatte* to sceaðeð, *erstes* ð *zu* d *radiert.*

2. Hu lange deme ge domas unrihte
ȝ ge onfoð ansyna synnwyrcendra?
3. Demað steopcildum domas soðe
ȝ eadmedum eac þæt sylfe,
wædlum ȝ ðearfum wel soðfæstum!
4. ȝe of firenfulra fæcnum handum
þearfan ȝ wædlan þriste alysað!
5. Ne ongeatan hi ne geara wistan,
ac hi on ðystrum þrage eodan:
ealle abeofedan eorðan staþelas.
6. Ic ærest cwæð: „ȝe synd uppe godu
ealle uphea ȝ æðele bearn!
7. ȝe þonne sweltað samod mid mannum,
swa ealdormann an gefealleð!“
8. Aris drihten nu! dem eorðware!
forþan þu eart erfeweard ealra ðeoda.

LXXXII.

1. Hwylc is þe gelic, ece drihten?
ne swiga ðu ne þe sylfne bewere!
2. (99a) Forþon þine feond fæcne forwurdan,
þa ðe fæste ær feodan, drihten,
ȝ heora heafod wið þe hofan swiðe.
3. Hi on ðinum folce him facengeswipere
syredan ȝ feredan ȝ to swice hogedon
ȝ ehtunga ealle hæfdon,
hu hi þine halgan her yfeladan.
4. Cwædan cuðlice: „Wutun cuman ealle
ȝ hi towyrpan geond werþeoda,
þæt ne sy gemyndig manna æniġ,
hu Israhela naman æniġ nemne!“
5. Forþon hi an geþeaht ealle ymbsætan
ȝ gewitnesse wið þe wise gesettan.
6. Selegesceotu synd onsægd in Idumea
ȝ Ismahelita, eac synt Moabes,
Ammon ȝ Ammalech, Agareni
[swylce] ȝebal ȝ grame manige
fremde þeoda mid eardiendu*m* folce on Tyru*m*.

---

4. *Hs. Th.* He *statt* ȝe.
LXXXII, 1. *Th.* Hwylce *o. b., Gr.* Hwylc, *so Hs.*
3. *T.'s angabe 1.* Hé *irrtümlich.* — him *f. Gr. o. b.* — *Hs. Gr.* facen ȝeswipere, *Th. Gr. 2* facen(-)ȝeswipere.
6. *Hs.* Teleȝe sceotu. — *Hs.* israhelita, *Th.* Ismæhelita. — *Th.* Ammaleth *o. b., Gr.* Amaleth *o. b., Hs.* ammalech. — *Die ergänzung von Gr.* — *Gr.* in *statt* on *o. b.*

7. Cwom samod mid ðam swylce Assur:
ealle on wezum æzhwær syndon
on leodstefnum Loðes bearnum.
8. Do him nu swa ðu dydest dazum Madiane
ȝ Sisare swylce Jabin!
ealle þa namon Ændor wylle
ȝ Cisone clæne hlimme:
(99b) wurdan þa earme eorþan to meohxe.
9. Sete heora ealdormenn swa ðu Oreb dydest,
Zeb ȝ Zebee ȝ Salmanaa
ȝ heora ealdrum eallum swylce!
ealle þa on an ær zecwædon,
þæt hi haliznesse zodes her zesettan.
10. Sete hi nu, min zod, samod anlice
swa se wæznes hweol oþþe windes healm
ȝ swa færincza fyr wudu byrneð
oððe swa liz freteð lunzre morhæð!
11. Swa þu hi on yrre ehtest ȝ drefest,
þæt hi on hrernesse hraþe forweorðað.
12. Zedo þæt hiora ansyn awa sceamize,
þonne hi naman þinne neode seceað!
13. Ealle beoð zeorette eac zescende
ȝ on weoruldlife weorþað zedrefde,
þonne hi naman þinne neode seceað.
14. Þu ana eart ofer ealle heah
eorðbuende, ece drihten!

LXXXIII.

1. Synd me wic þine weorðe ȝ leofe,
mæzena drihten! a ic on mode þæs
willum hæfde, þæt ic him wunude onn.
2. (100a) Heorte min ȝ flæsc hyhtað zeorne
on þone lifizendan leofan drihten.
3. Him eac spedlice spearuwa hus bezyteð
ȝ tidlice turtle nistlað,
þær hio afedeð fuzelas zeonze.
4. Wærun wizbedu þin, weoruda drihten!
þu eart drihten min ȝ deore cynincz.

---

8. *Hs. Th.* wurðan, *Gr.* wurdan *o. b.*
9. ær *f. Gr. o. b.*
10. *Gr.* swâ se, *Gr. 2* swâ sê (= swâ swâ).
12. *Hs. hatte* ha, *daraus* hí *gemacht.*
LXXXIII, 1. *Hs.* þet, *Th. Gr.* þæt *o. b.*
2. *Th. Gr.* lifzendan *o. b.*, *Hs.* lifizendan.

5. Eadiȝe weorðað, þa þe eardiað
on þinum husum, haliȝ drihten,
ȝ þe on worulda woruld, wealdend, heriað.
6. Þæt byð eadiȝ wer, se þe him oðerne
fultum ne seceð nymþe fælne ȝod
ȝ þæt on heortan hiȝe healdeð fæste,
ȝeseteð him *þæt* sylfe on ðisse sarȝan dæne,
þær hi teara teonan cnyssað
on þam sylfan stede, þe þu him settest her.
7. Brohte him bletsunȝe se ðe him beorhte æ
soðe sette; syþþan eodan
of mæȝene on mæȝen: þær wæs miht ȝesawen
on Sionbeorȝe soðes drihtnes.
8. Ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
mildum earum! þu eart mære ȝod
ȝ Jacobes ȝod se mæra.
9. Beseoh drihten nu, scyldend usser!
on(100b)cnaw onsyne cristes þines!
10. Betere is micle to ȝebidanne
anne dæȝ mid þe þonne oðera
on þeodstefnum þusend mæla.
11. Ic me þæs wyrce ȝ wel ceose,
þæt ic hean ȝanȝe on hus ȝodes,
þonne ic on fyrenfulra folce eardiȝe.
12. Forþon ȝod lufað ȝeornast ealles,
þæt man si mildheort mode soðfæst,
þonne him ȝod ȝyfeð ȝyfe ȝ wuldur.
13. Nele ȝod æfre ȝode bedælan,
þa ðe heortan ȝehyȝd healdað clæne:
þæt bið eadiȝ mann, se þe him ecean ȝodes
to mundbyrde miht ȝestreoneð.

LXXXIV.

1. Þu bletsadest, bliðe drihten,
foldan fæle ȝ afyrdest eac
of Jacobe þa ȝraman hæftned.

---

6. *Hs.* dęne, *Th. Gr.* dæne *o. b.* — *Hs. Th.* cnysseð.
7. *Gr. vermutet* ȝesewen.
8. *Hs. Th.* þu eart mære ȝod mildum earum; *Gr. vermutet* þu eart mihta ȝod.
10. *Hs.* ic *statt* is.
11. *Gr. vermutet* Ic ma þæs. — *Gr. ergänzt* me *vor* wel *o. b.*

LXXXIV, 1. *1.* t *in* bletsadest *über der zeile.*

2. Unriht þu forlete eallum þinum folce
ȝ heora fyrene fæste hæle.
3. Eall þu þin yrre eðre ȝedydest:
na ðu ure ȝyltas eȝsan ȝewræce.
4. Ȝehweorf us hraðe, hælend drihten,
ȝ þin yrre fram us eac oncyrre,
þæt ðu us ne weorðe wrað on (101a) mode!
5. Ne wrec þu þin yrre wraðe mode
of cynne on cynn ȝ on cneorisse!
ȝecyr us ȝeorne to ðe, Crist ælmihtiȝ,
ȝ ðin folc on ðe ȝefeo swiðe!
6. Æteow us milde mod, mihtiȝ drihten,
ȝ us þine hæle syle her to ȝenihte!
7. Syþþan ic ȝehyre, hwæt me haliȝ ȝod
on minum modsefan mælan wille:
sybbe he his folces seceð ȝeornast
ȝ swiðust to þam, þe hine seceað.
8. Hwæðere he is mid soðe forswiðe neah
þam þe eȝsan his elne healdað,
hæleð mid hyldo ȝ him her syleð
ure eorðan æðele wuldor.
9. Him ȝanȝað onȝean ȝleawe cræftas,
mildheortnesse mod ȝ mihte soð,
ȝ hine sybbe lufu swylce clyppeð.
10. Up of eorðan cwom æþelast soða,
beseah soðfæstnes samod of heofenum.
11. Syleð us fremsum ȝod fæȝere drihten,
þonne us eorðe syleð æðele wæstmas.
12. Hine soðfæstnes symble foreȝanȝeð
ȝ on weȝ setteð wise ȝanȝas.

LXXXV.

1. (101b) Ahyld me þin eare, haliȝ drihten!
forðon ic eom wædla, þu me wel ȝehyr!
ȝ ic sylfa eom sorhfull þearfa.
2. Ȝeheald mine sawle, forðon ic haliȝ eom!
hæl þinne scealc, forþon ic ðe hihte to!
3. Miltsa me drihten, þonne ic mæȝene to ðe
þurh ealne dæȝ elne cleopade!

---

4. *Die beiden ersten zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 50ᵃ, *ausser* ðin. *Tho.* = *O. Bout.* = *O., ausser* dryhten *und* þin.

5. *Hs. Th.* þine yrre.
8. *Hs. Th.* áá *statt* þam.
12. *Hs.* Þine *statt* Hine.

do þines scealces sawle bliðe,
forðon ic hi to ðe hebbe ȝenehhiȝe!
4. Forðon þu eart wynsum, wealdend drihten!
is þin milde mod mycel ⁊ ȝenihtsum
eallum þam þe þe elne ciȝeað.
5. Þu mid earum onfoh, ece drihten,
min aȝen ȝebed ⁊ eac beheald,
hu ic stefne to ðe stundum cleopiȝe!
6. Þonne me on dæȝe deorc earfoðe
carelice cnyssedan, þonne ic cleopode to ðe:
forþon þu me ȝehyrdest holde mode.
7. Nis þe ȝoda æniȝ on ȝumrice
ahwær efne ȝelic, ece drihten,
ne ðe weorc maȝon wyrcean anlic.
8. Ealle þu ȝeworhtest wera cneorissa:
þa (102a) þe weorðiað, wuldres aldor,
⁊ naman drihtnes neode ciȝeað.
9. Forðan ðu eart se mycla mihtiȝa drihten,
þe wundor miht wyrcean ana.
10. Ȝelæd, drihten, me on þinne leofne weȝ!
⁊ ic on þinum soðe syþþan ȝancȝe.
11. Heorte min ahlyhheð, þonne ic ðinne halȝan naman
forhtiȝe me on ferhðe, forð andette
mid ealre heortan hyȝe, þæt þu eart, haliȝ ȝod,
nemned drihten ⁊ we naman þinne
on ecnesse a weorðien.
12. Ys þin mildheortnes mycel ofer me, drihten!
⁊ þu mine sawle swylce alysdest
of helwarena hinderþeostrum.
13. Ȝod min se leofa! ȝramhydiȝe me
mid unrihte oft onȝinnað
⁊ ȝesamnincȝe swiðmihtiȝra
sohton mine sawle swyþe ȝeneahhe:
ne doð him for awiht eȝsan drihtnes.
14. Hwæt! þu eart, min drihten ȝod, dædum mildheort,
þenden ȝeðyldiȝ, þearle soðfæst.
15. Beseoh nu on me ⁊ me syþþan weorð
milde (102b) on mode, mihtiȝ drihten!
ȝeteoh hrore meaht hysse þinum!
do þinre þeowan sunu, drihten, halne!

LXXXV, 7. *Gr.* ȝôda, *Gr. 2* ȝoda, *Non est similis tibi in diis.*

13. *Hs. Gr.* ȝesamnincȝe, *Th.* ȝesamnincza, *Gr. 2* ȝesamnincȝa (-e „*druckfehler*“).

15. *Hs. Th.* ȝeseoh, *Gr.* ȝesele, *Gr. 2* ȝeteoh.

16. Do ȝedefe mid me, drihten, tacen!
ȝ þæt ȝod onȝitan, þa me ȝeorne ær
fæste feodan, habban forð sceame!
17. Forþon þu me wære fultum fæste, drihten,
ȝ me frefredest, frea ælmihtiȝ!

LXXXVI.

1. Healdað his staðelas haliȝe beorȝas;
lufude Sione duru symble drihten
ofer Jacobes wic ȝoode ealle.
2. Wærun wuldurlice wið þe wel acweðene,
þæt þu si cymast ceastra drihtnes:
eac ic ȝemyndiȝe þa mæran Raab
ȝ Babilonis beȝea ȝehwæðeres.
3. Efne fremde cynn foran of Tyrum,
folc Siȝelwara naman þær fæstne eard.
4. Modor Sion „man!“ cwæð ærest
ȝ hire mære ȝewearð mann on innan
ȝ he hi þa hehstan her staðelade.
5. Drihten þæt on ȝewritum dema sæȝde
þam þe frumsprecend folces wæron,
eallu*m* (103a) swylce, þe hire on wæron.
6. Swa ure ealra bliss eardhæbbendra
on anum þe ece standeð.

LXXXVII.

1. Þu eart me, drihten ȝod, dyre hælend!
ic on dæȝe to ðe dyȝle cleopode
ȝ on niht fore þe neode swylce.
2. ȝanȝe min inȝebed on þin ȝleawe ȝesihð!
ahyld eare þin ȝ ȝehyr min ȝebed!
3. Forðon is sawl min sares ȝ yfeles
fæste ȝefylled; is min feorh swylce
to helldore hylded ȝeneahhe.
4. Wenað þæs sume, þæt ic on wraðne seað
mid fyrenwyrhtum feallan sceolde:
ic eom men ȝelic mære ȝeworden,
þe mid deadu*m* bið betweox deaðe freo.

LXXXVI, 1. *Hs. Th.* Healdeð.

LXXXVII, 4. *Hs. Th.* man. — *Hs. Th.* dædū.

5. Swa ȝewundade wraðe slæpe
syn þonne ȝeworpene on widne hlæw,
þær hiora ȝemynde men ne wænan!
swa hi syn fram þinre handa heane adrifene!
6. Hi me asetton on seað hinder,
þær wæs deorc þeostru ȝ deaþes scua.
7. Þær me wæs yrre þin on acyþed
ȝ þu me oferhiȝe on ealle (103b) ȝelæddest.
8. Feor ðu me dydest freondas cuþe:
settan me symble, þær me unswæsost wæs;
eam ic swære ȝeseald, þær ic ut swican ne mæȝ.
9. Eaȝan me syndon unhale nu
ȝeworden for wædle: ic me to wuldres ȝode
þuruh ealne dæȝ elne clypiȝe
ȝ mine handa to þe hebbe ȝ ðeniȝe.
10. Ne huru wundur wyrceað deade,
oþþe hi listum læceas weccean
ȝ hi andettan þe ealle syþþan!
11. Ne on ðeostrum ne mæȝ þances ȝehyȝdum
æniȝ wislicu wundur oncnawan,
oððe þin soðfæstnes si on þam lande,
þe oferȝytnes on eardiȝe!
12. Cwist þu, oncnawað hi wundru ðine
on ðam dimmum deorcan ðystrum:
oððe ðine rihtwisnesse recene ȝemeteð
on oferȝyttolnesse manna æniȝ?
13. Ic me to ðe, ece drihten,
mid modȝehyȝde mæȝene clypade,
ȝ min ȝebed morȝena ȝehwylce
fore sylfne þe soðfæst becume!
14. Forhwan ðu min ȝebed æfre woldest,
soð ȝod, wiðsacan oððe þinre ȝesihðe me
on þissum (104a) ealdre æfre wyrnan?
15. Wædla ic eom on ȝewinne, worhte swa on ȝeoȝuðe:
ahafen ic wæs ȝ ȝehyned, hwæðere næs ȝescended.

---

5. *Hs.* ȝeworpenne. — *Hs.* ȝy(*zeilenende*)mynde, *von Th. o. b. geändert.* — *Hs.* wæ(*zeilenende*)nan, *Th. Gr.* wenan *o. b.* — *Th.* he *o. b.*, *Hs. Gr.* hi.
6. *Th.* sceað *o. b.*, *Hs. Gr.* seað.
9. *Gr.* unhæle *o. b.*
12. *Th. 1.* þine *o. b.*, *Hs.* ðine. — *Th. Gr.* oferȝytolnesse *o. b.*, *Hs.* oferȝyttolnesse (*1.* t *über der zeile*).
13. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 47a, *ausser* (to *wie oben*) mæȝne, clypode, ðe. *Tho.* = *O.*, *ausser* nu *statt* me. *Bout.* = *O.*, *ausser* nu, þe, dryhten, ȝehwilce, silfne, þe. — *Hs.* Ic me þo ðe (*nicht* þe, *wie Th. s. 444 angiebt*), *Th.* Ic me þonne to ðe, *Gr.* Ic nu to þe.
14. *Gr.*: *In der ersten zeile fehlt die allitteration.*

16. Oft me þines yrres eȝsa ȝeðeowde
ȝ me broȝa þin bitere ȝedrefde.
17. Hi me ealne dæȝ utan ymbsealdan,
swa wæterflodas wæron ætsomne.
18. Þu me afyrdest frynd þa nehstan
ȝ mine cuðe eac cwicu ȝeyrmdest.

LXXXVIII.

1. Mildheortnesse þine, mihtiȝ drihten,
ic on ecnesse awa sinȝe:
fram cynne on cynn ȝ on cneorisse
ic þine soðfæstnesse secȝe ȝeneahhe
on minum muþe manna cynne,
2. Forþon þa ðu cwæde cuðe worde,
þæt on ecnesse awa wære
þin milde mod micel ȝetimbrad
heah on heofenum hæleða bearnum
ȝ þin soðfestnes symble ȝearwad.
3. Ic minum ȝecorenu*m* cuðe ȝesette,
hu min ȝewitnes wolde ȝanȝan:
ic Dauide dyrum esne
on aðsware ær benemde,
(104b) *þæt* ic his cynne ȝ cneowmaȝum
on ecnesse a ȝeworhte
ful sefte seld, *þæt* hi sæton on.
4. Heofenas *an*dettað, haliȝ drihten,
hu wundor þin wræclic standeð
ȝ þa halȝan eac herȝeað on cyricean
þine soðfæstnesse, secȝeað ȝeneahhiȝe.
5. Nis under wolcnum, weoroda drihten,
æniȝ anlic ne ðe æniȝ byð
betweox ȝodes bearnum ȝyt ȝelicra!
6. Þu bist ȝewuldrad ȝod, þær bið wisra ȝeðeaht
ȝ haliȝra heah ȝemetincȝ,

---

16. *Th. Gr.* bitre *o. b.*, *Hs.* bitere.
18. *Th. Gr.* nyhstan *o. b.*, *Hs.* nehstan.

LXXXVIII, 1. *Hs. hatte erst* cenn, e *wegradiert, darauf* y *geschrieben.*
2. *Th. Gr.* þe *o. b.*, *Hs.* þa. — *Th. Gr.* soðfæstnes *o. b.*, *Hs.* soðfestnes. — *Hs. Th.* ȝearwað, *Gr.* ȝearwad *o. b.*

3. *Gr. stets* David . . — *Gr. vermutet* þær hi sæton on.

4. *Hs.* Jdettað, *Th. Gr.* andettað *o. b.* — *Th. Gr.* secȝeað *o. b.*, *Hs.* seccȝeað.

5. *Gr. vermutet* Nis [þe]. — *Th.* Drihtne.

micel ȝ eȝeslic ofer eall manna bearn,
ða ðe on ymbhwyrfte ahwær syndon.
7. Þu eart mæȝena ȝod, mihtiȝ drihten!
nis þe ealra ȝelic ahwær on spedum:
is þin soðfæstnes symble æȝhwær.
8. Þu wide sæs wealdest mihtum:
þu his yþum miht ana ȝesteoran,
ðonne hi on wæȝe wind onhrereð.
9. Þu miht oferhydiȝe eaðe mid wunde
heane ȝehnæȝcan; hafast ðu heah mæȝen
þines earmes sped wið ealle fynd.
10. Heofonas þu wealdest, hrusan swylce;
(105a) eorðan ymbehwyrft eall þu ȝesettest.
11. Þu norðdæl ȝ sæ niode ȝesceope
Tabor ȝ Hermon on naman ðinum:
hi mid strencȝðe eac upp ahebbað
þinne swiþran earm swylce, drihten!
12. Wesan hea mihte handa þinre
ahafen ofer hæleðas! haliȝ seo swyðre is,
þines setles dom soð ȝeȝearwod.
13. Mildheortnes ȝ soðfæstnes mæȝene forȝanȝað
þinne ȝwlitan: þæl bið eadiȝ folc,
þe can naman ðinne neode heriȝean.
14. Þa on ðinum leohte lifiȝeað ȝ ȝanȝað,
þe him ansyn þin ær onlihte,
ȝ on naman þinum neode swylce
beoð ealne dæȝ eac on blisse
ȝ þine soðfæstnesse symble æȝhwær:
forþon þu heora mæȝenes eart mærost wuldor
ȝ we þinum weldædum wurdan ahafene.
15. Us an nimeð ece drihten
ȝ Israhela cyniȝ eac se haliȝa.
16. Þonne ðu ofer ealle undearnunȝa
þine bearn sprecest ȝ bealde cwyst:
„Ic me (105b) on þyssum folce fultum sette
ofermihtiȝne, þone ic me ær ȝeceas.

---

10. *Th. Gr.* ymbhwyrft *o. b., Hs.* ymbe hwyrft.
11. *Hs. Th.* mode, *Th. vermutet* niode. — *Th. Gr.* and *o. b., Hs.* Et *statt 2.* ȝ.
12. r *in* þinre *über der zeile.*
13. *Gr.* cann *o. b.*
14. *Hs.* æȝhær.
15. *Th. Gr.* an(-)nimeð, *Hs. Gr. 2* an nimeð.
16. *Gr.* þissum *o. b.* — *Hs.* mihtine; *Th.* ofer mihtiȝne.

17. Ic me deorne scealc Dauid ȝemette
ȝ hine haliȝe [ele] handum smyrede.
18. Heo him fultumeð ȝ min fæle earm
ȝ hine mid mycle mæȝene ȝeswyðeð.
19. Ne mæȝ him æniȝ facen feond æteȝlan
ne unrihtes bearn æniȝ sceððan.
20. Of his ansyne ealle ic aceorfe,
þa ðe him feondas fæcne syndon,
ȝ his ehtendas ealle ȝeflyme.
21. Hine soðfæstnes min samod ætȝædere
ȝ mildheortnes min mæȝene healdeð
ȝ on naman minum neode swylce
his horn ahafen heane on mihtum.
22. And ic his swiðran hand settan þence,
þæt he sæstreamum syþþan wealde.
23. He me him to fælum fæder ȝecyȝde:
„Wæs me andfencȝe, ȝod, ecere hælu!“
24. And ic þonne frumbearn forð asette
ofer eorðcyniȝas ealra heahstne.
25. Ic him to widan feore wille ȝehealdan
min milde mod ȝ him (106a) miht syllan,
mine ȝewitnesse weorðe ȝ ȝetreowe.
26. Ic to widan feore wyrce syððan
þin heahsetl hror ȝ weorðlic
swa heofones daȝas her mid mannum.
27. ȝif mine bearn nellað mine bebodu efnan
ne mine domas dædum healdan,
28. ȝif hi mine rihtwisnessa fracoðe ȝewemmað
ȝ hi mine bebodu bliðe ne healdað,
29. Þonne ic heora unriht ȝewrece eȝsan ȝyrde
ȝ hiora synne swinȝlum forȝylde.
30. Ne ic him mildheortnesse mine wille
fæȝere afyrran, ac him forð swa þeah
mine soðfæstnesse syllan þence.

---

17. *Th. vermutet* haliȝne; [ele] *von Gr. ergänzt.*

18. *Th. nicht* ȝeswyðed, *wie Gr. angiebt.*

21. *Gr.*: his horn [bið] ahafen heah on mihtum *würde eher dem lateinischen texte* et in nomine meo exaltabitur cornu eius *entsprechen*; *oder geht* heane (*altum*) *auf* hine, *sodass* healdeð *noch prädikat bleibt? Gr. 2*: heane (*altum*) *mit Dietrich auf* horn *zu beziehen.*

23. *Hs. Th.* wæs, *Gr.* Wes.

25. *Hs. Th.* Ac *statt* Ic.

30. *Nach Th. scheint hier etwas zu fehlen.*

31. Ic æne swor að on halȝum,
þæt ic Dauide dæda ne leoȝe,
þæt on ecnesse his aȝen cynn
wunað on wicum: bið him weorðlic setl
on minre ȝesihðe sunnan anlic
ȝ swa mona meahte on heofenum,
þe is ece ȝewita æhwær ȝetreowe."
32. Þu þonne wiðsoce soþum criste
ȝ hine forhoȝodest, hwile (106b) yldest
ȝ awendest fram him ȝewitnesse
esnes þines; ealle ȝewemdest
his haliȝnesse her on eorðan.
33. Ealle þu his weallas wide todældest,
towurpe fæsten his for folcesan.
34. Hine þa towurpon weȝferende
ȝ he on edwit wearð ymbsittendum.
35. Handa þu ahofe heah ehtendra,
ȝebrohtest his feondas fæcne on blisse.
36. Fultum þu him afyrdest faȝan sweordes:
nafað æt ȝefeohte fælne helpend.
37. Þu hine of clænnesse clæne alysdest,
setl his ȝesettest sorȝlic on eorðan.
38. Þu his daȝena tid deorce ȝescyrtest
ȝ mid sarlicre sceame onmettest.
39. Wilt þu hu lanȝe, wealdend drihten,
yrre þin acyðan swa onæled fyr?
40. Ȝemune, mære ȝod, hwæt si min lytle sped!
ne huru ðu manna bearn on middanȝeard
to idelnesse æfre ȝeworhtest.
41. Hwylc is manna, þæt feores neote
ȝ hwæþere on ende deað (107a) ne ȝesceawiȝe?
oððe hwylc manna is, þæt his aȝene
fram helle locum sawle ȝeneriȝe?
42. Hwær is seo ealde nu, ece drihten,
micel mildheortness, þe þu mancynne
ȝ Dauide deope aðe
þurh þines sylfes soð benemdest?

---

31. *Th.* ænne, *Gr.*: æne *semel.*
32. *Hs. nicht* þon, *wie Th. angiebt, sondern* þonn. — *Hs.* (*Th.*) him ȝ (and) ȝewitnesse, *Th. vermutet* ealle *für* and *und* and ȝewemdest *für* ealle ȝewemdest.
35. *Th.* heah-ehtendra.
38. *Th. Gr.* onmeltest *o. b., Hs.* on mettest.
41. *Gr.*: *Die ersten hälften aller vier zeilen sind durch den anlaut* h *untereinander gebunden, während die zweiten vershälften ausserhalb aller allitteration stehen.*

43. Ȝemune þinra esna edwitspræce,
þa him fracuðlice fremde þeode
utan ætywað, oðre mæȝðe.
44. Cweþað him þæt edwit, ece drihten,
feondas þine, fæste ætwitað
ȝ þæt þinum criste becweþað swiðe.
45. A sy ȝebletsad ece drihten
to widan feore! wese swa, wese swa!

LXXXIX.

1. Þu eart friðstol us fæste, drihten,
of cynne on cynne ȝ on cneorisse!
2. Ærðon munta ȝesceaft ofer middanȝeard
oððe ymbhwyrft eorðan wære
oþþe world wære, þu eart, wuldres ȝod!
3. Ne ahwyrf þu fram mænn heah eadmedu!
ȝ þu cuðlice cwæde sylfa:
„Ic manna bearnum mod onwende."
4. (107b) For þinum eaȝum, ece drihten,
þusend wintra bið þon anlicast,
swa ȝeostran dæȝ ȝeȝan wære,
5. And swa hi on niht hyrdnesse neode beȝanȝað,
ne heora winterrim for wiht ne doð.
6. Morȝen ȝewiteð swa ȝemolsnad wyrt:
oðre morȝene eft ȝebloweð
ȝ ȝeefneð swa, oþþæt æfen cymeð,
þonne forwisnað, weorðeð to duste.
7. Forþon we on þinum yrre ealle forwurdon,
wæron on þinum hathiȝe hearde ȝedrefde.
8. Þu ure unriht eall asettest,
þær þu sylfa to eaȝum locadest,
ȝ ure worulde þu eac ȝestaðelodest
on alihtincȝe ȝwlitan þines.
9. Forþam ðe ure daȝas ealle ȝeteorudun
ȝ we on þinum yrre synt swiðe ȝewæhte.

---

43. *Th.* atywað *o. b., Hs. Gr.* ætywað.

44. *T.'s angabe: Hs.* ætywað *statt* ætwitað *ist irrtümlich.*

LXXXIX, 1. *Gr. vermutet* on cyn.

3. *Gr.: Die erste zeile scheint korrupt; der lateinische text lautet:* ne auertas hominem in humilitate. — *Hs.* mænn. — *Hs. Th.* bearn.

4. *Gr.: als ob es (das tausend) am gestrigen tage ergangen wäre; oder* ȝeostra dæȝ?

9. *Gr.* swyðe *o. b.*

10. Wæran anlicast ure winter
ȝeonȝewifran, þonne hio ȝeornast bið,
þæt heo afære fleoȝan on nette;
beoð ure ȝeardaȝas ȝnornscendende,
þeah þe heora hundred seo samod ætȝædere.
11. Ȝif on mihtiȝum mannum ȝeweorðeð,
þæt hi hundehtatiȝ ylda ȝebiden,
ealle þe þær ofer beoð æfre ȝetealde
(108a) wintra on worulde, þa beoð ȝewinn ⁊ sar.
12. Us manðwærnes becwom micel ofer ealle
⁊ we on þam ȝefean forhte ȝewurdan.
13. Hwa ðæs soð me cann sæcȝean æniȝ,
hu þines yrres eȝsa standeð
⁊ seo micle miht? nis *þæt* mann æniȝ,
þe þa ariman rihte cunne.
14. Do us þa þine swiðran hand, drihten, cuðe
þam þe on snytrum syn swyðe ȝetyde
⁊ þa heora heortan healdað clæne!
15. Ȝehweorf us hwæthwiȝa, haliȝ drihten!
wes þinum scealcu*m* wel eaðbede!
16. We synd ȝefyllede fæȝere on merȝenne
þinre mildheortnesse: þæs we on mode nu
habbað ealle daȝas æþele blisse.
17. We ȝefeoð swylce for þon fæȝeru*m* daȝu*m*,
on þam þu us to eadmedum ealle ȝebrohtest,
⁊ for ðam ȝearum þe we ȝesawon yfela feala.
18. Beseoh on þine scealcas swæsu*m* eaȝu*m*
⁊ on þin aȝen weorc, ece drihten,
⁊ heora bearn ȝerece bliðe mode!
19. Wese us beorhtnes ofer bliðan drihtnes
ures þæs ȝodan (108b) ȝodes ȝeorne ofer ealle!
ȝerece ure handȝeweorc heah ofer usic!

XC.

1. Me eardað æt æþele fultum
þæs hehstan heofonrices weard,
þe me æt wunað awa to feore.

---

13. *Hs.* soð necann, *Th.* soð ne cann, *Th. vermutet* soðe cann.
15. *ebenso im Ben. Off., O.* 52a, *ausser* hwæthwyȝu, ðinum, scealcum, eaðbene. *Tho.* = *O., ausser* hwæthwyȝa, eað-bene (-bede). *Bout.* = *O., ausser* hwæthweȝa, dryhten, þinum. — *Hs.* hwæhwiȝa.
17. *Gr. vermutet* þe we [on].
18—19. *ebenso im Ben. Off., O.* 51a, *ausser* 18. ȝeseoh, on *f.*, swæsum, eaȝum, bliðum; 19. beorhtnys. *Tho.* = *O. Bout.* = *O., ausser* 18. dryhten; 19. dryhtnes.
XC, 1. *Th. vermutet beidemal* þe *statt* me.

2. Ic to drihtne cwæð: „Þu me dyre eart
fæle fultum! Hæbbe ic freond on him,
min se ȝoda ȝod, ȝ ic on ðe ȝeare hycȝe!“
3. Forðon he me alysde of laðum ȝrine,
huntum unholdum, hearmum worde.
4. He me mid his ȝesculdrum sceade beþeahte:
forþon ic under fiðrum fæle hihte.
5. Hwæt! me soðfæstnes min scylde wiþ feondum:
ne ðu þe nihtesan nede ondrædest.
6. Ne forhtast þu ðe on dæȝe flan on lyfte,
þæt þe þuruhȝanȝan ȝaras on ðeostrum,
oððe on midne dæȝ mære deoful.
7. Fealleð þe on þa wynstran werȝra þusend
ȝ eac ȝeteledra tyn þusendo
on þine þa swiðran, ȝ þe ne sceaðeð æniȝ.
8. Hwæðere þu ðæs eaȝan eall sceawadest,
(109a) ȝeseȝe fyrenfulra frecne wite.
9. Þu me eart se hehsta hyht, haliȝ drihten!
þu me friðstol on ðe fæstne settest!
10. Ne mæȝ þe æniȝ yfel eȝle weorðan
ne heard sweopu huse þinum
on neaweste nahwær sceþþan.
11. Forþon he his enȝlum bebead, þæt hi mid earmum þe
on heora handum heoldan ȝeorne,
þæt þu wilweȝa wealdan mostest,
12. And þe on folmum feredan swylce,
þe læs þu frænce on stan fote spurne.
13. Þu ofer aspide miht eaðe ȝanȝan
ȝ bealde nu basiliscan tredan
ȝ leon ȝ dracan liste ȝebyȝean.
14. Forðon he hyhte to me, ic hine hraðe lyse;
niode hine scylde, nu he cuðe naman minne.
15. He ciȝde me ȝ ic hine cuðlice
hold ȝehyrde ȝ hine hraðe syþþan
of earfoþum ut alysde.
16. Ic hine ȝenerize ȝ his naman swylce
ȝewuldriȝe ȝeond ealle werðeoda

---

4. *Über* sceade *ist* scuan (*nicht* scua *Gr.*) *geschrieben, vielleicht von derselben hand.*
6. *Th.* þæt þu *o. b., er vermutet* þæt þe, *so Gr. Hs.*
12. r *in* frænce *über der zeile.*
14. *Hs. Th.* mode, *Th. vermutet* niode. — *Th. nimmt* nu *zu* scylde.
15. *Th.* earfoðum *o. b., Hs.* earfoþum.
16. *Hs.* ȝeon.

ȝ him lifdaȝas lanȝe sylle,
swylce him mine hælu (109b) holde ætywe.

XCI.

1. Ȝod is, þæt man drihtne ȝeara andette
ȝ neodlice his naman asinȝe,
þone heahestan hæleða cynnes,
2. And þonne on morȝene mæȝene sæcȝe,
hu he milde wearð manna cynne,
ȝ his soðe sæcȝe nihtes.
3. Hwæt ic on tyn strenȝum ȝetoȝen hæfde,
hu ic þe on psalterio sinȝan mihte
oððe þe mid hearpan hlyste cweman,
forðon þu me on þinum weorcum wisum lufadest:
hihte ic to þinra handa halȝum dædum.
4. Hu micle synt þine mæȝenweorc, mihtiȝ drihten!
wærun þine ȝeðancas þearle deope.
5. Wonhydiȝ wer þæs wiht ne cann
ne þæs andȝit hafað æniȝ dysiȝra.
6. Þonne forð cumað fyrenfulra ðreat,
heap synniȝra hiȝe onlic;
ealle þær ætywað, þa ðe unrihtes
on weoruldlife worhtan ȝeornast,
þæt hi forwordene weorðen syþþan
on worulda woruld ȝ to widan feore.
7. Þu on ecnesse awa, drihten
hea, hehsta bist (110a) heofonrices weard!
8. Þi nu ðine feond fæcne, drihten,
on eorðweȝe ealle forweorþað
ȝ weorðað towrecene wide ealle,
þa þe unrihtes æror worhtan.
9. Þonne anhorna ealra ȝelicost,
min horn weorðeð ahafen swiðe
ȝ mine yldo beoð æȝhwær ȝenihtsum.
10. And eaȝe þin eac sceawode,
hwær fynd mine fæcne wæran

XCI, 2. *Gr. vermutet* soð assæcȝe (a sæcȝe *druckfehler*).
3. *Komma nach* cweman *f. Gr.*
5. *Hs.* Donhydiȝ.
8. *Hs.* foweor(*zeilenende*)það, *von Th. o. b. verbessert.* — *Hs. nicht* to frecene, *wie Th. angiebt, sondern* to wrecene.
9. *Th. Gr.* æȝhwær *o. b., Hs.* æȝhær.

ȝ mine werȝend wraðe ȝehyrde
efne þin aȝen eare swylce.
11. Se soðfæsta samed anlicast
beorht on blædum bloweð swa palma
ȝ swa Libanes bearu lideð ȝ ȝroweð.
12. Settað nu ȝeorne on ȝodes huse,
þæt ȝe on his wicum wel ȝeblowan!
13. Nu ȝyt syndan manifolde manna swylce,
þe hiom yldo ȝebidan ær to ȝenihte
ȝ þa mid ȝeþylde þenden sæȝdan,
14. Cwædon, þæt wære soðfæst sylfa drihten
ȝ hine unrihtes awyht ne heolde.

XCII.

1. Drihten hine ȝeȝyrede ȝode strenȝðe
ȝ hine þa mid micle mæȝene beȝyrde:
(110b) drihten rixað, dema usser,
ȝ hine mid weorðlice wlite ȝeȝyrede.
2. And þa ymbhwyrft eorþan ȝetrymede,
swa folde stod fæste syþþan.
3. Ȝearu is þin setl ȝ þu, ece ȝod
ær worulde fruman, wunast butan ende.
4. Hofan heora stefne streamas, drihten,
hofan ȝ hlynsadan hludan reorde
fram wæterstefnum widra manifolda.
5. Wræclice syndon wæȝea ȝanȝas,
þonne sæstreamas swiðust flowað:
swa is wundorlic wealdend usser
haliȝ drihten on heanessum.
6. Þin ȝewitnes is weorcum ȝeleafsum
ȝ mid soðe is swiðe ȝetreowed.
7. Huse þinum haliȝ ȝedafenað,
drihten usser, ȝ daȝas lanȝe.

XCIII.

1. Þu eart wracena ȝod ȝ þu miht wrecan swylce
ana ȝefreoȝan æȝhwylcne mann.

---

11. *Hs. Th.* beorh *statt* bearu.
13. *Gr.* him *o. b.*
14. *Gr.* awiht *o. b.*
XCII, 1. d *im 2.* drihten *grüne initiale.*

5. *Hs.* wæȝe (*zeilenende*) aȝanȝas, *Th.* wæȝ-ea-ȝanȝas.
7. *Hs.* use *statt* Huse (*die initiale vergessen*).

2. Ahefe þe on ellen, eorþan dema,
ȝyld oferhydiȝum, swa hi ær ȝrame worhton!
3. Hu lanȝe fyrenwyrh(111a)tan foldan wealdað
oþþe manwyrhtan morðre ȝylpað?
4. Hi oftust sprecað, unnyt sæcȝeað
ȝ woh meldiað, wyrceað unriht.
5. Folc hi þin, drihten, fæcne ȝehyndan
ȝ yrfe þin eall forcoman.
6. Ælðeodiȝe men, earme wydewan,
steopcilda feala stundum acwealdon.
7. Sæȝdan ȝ cwædan, þæt ne ȝesawe
drihten æfre, dyde swa he wolde,
ne þæt Jacobes ȝod onȝitan cuðe.
8. Onfindað þæt ȝ onȝeotað, þe on folce nu
unwiseste ealra syndon!
dysiȝe hwæthwyȝu deope þæt oncnawan!
9. Se ðe ærest ealdum earan worhte,
[se sceolde sylfa ne ȝehyran],
hu se oferhleoður æfre wurde?
ȝ him eaȝena ȝesyhð eallum sealde
ȝ he scearpe ne mæȝe ȝesceawian?
10. ȝ se þe eȝe healdeð eallum þeodum,
ȝ his þrea ne si þær for awiht,
se þe men læreð micelne wisdom?
11. ȝod ealle cann ȝuman ȝeðancas
eorðbuendra, forðon hi idle synt.
12. Þæt bið eadiȝ mann, þe þu hine, ece ȝod,
on þinre soðre æ sylfa (111b) ȝetyhtest
ȝ hine þeodscipe ðinne lærest
ȝ him yfele daȝas ealle ȝebeorȝest,
oðþæt bið frecne seað þam fyrenfullan
deop adolfen deorc ȝ ðystre.
13. Næfre wiðdrifeð drihten ure
his aȝen folc, ne his yrfe þon ma
on ealdre wile æfre forlætan.
14. Hwylc þonne ȝena ȝehwyrfed byð,
þæt he on unriht eft ne cyrre?

XCIII, 8. *Hs.* onȝeotan.
9. *Gr.* eallum, *Hs. Th. Gr. 2* ealdum = eldum *hominibus. — Die ergänzung von Gr.*
10. *Kein absatz in der Hs. zwischen 9 und 10.*
11. *Gr. vermutet* ȝumena.
13. *Hs.* (*Th. Gr.*) yrfe, *nicht* yrre, *wie Th. angiebt. — Th.* ealre *o. b., Hs. Gr.* ealdre; *Th. ergänzt hiernach* tide.

oððe hwylc myneð me, þæt ic man fleo
ȝ mid rihtheortum rædes þence?
15. Hwylc ariseð mid me, þæt ic riht fremme
ȝ wið awyrȝedum winne ȝ stande,
þe unrihtes ealle wyrceað?
16. Nymðe me drihten dema usser
ȝefultumede fæȝere æt þearfe,
weninczа min sawl sohte helle.
17. Ȝif ic þæs sæȝde, þæt min sylfes fot
ful sarlice asliden wære,
þa me mildheortnes mihtiȝan drihtnes
ȝefultumede, þæt ic feorh ahte.
18. Æfter þære meniȝeo minra sara,
þe me ær on ferhðe fæste ȝestodan,
þa me þine frofre fæȝere, drihten,
ȝesibbedan sawle mine.
19. Ne ætfyliȝeð þe ahwær facen ne unriht:
ðu (112a) ȝefæstnast facen sares.
20. Hi soðfæste sneome ȝehæftað
ȝ heora sawle ofslean þenceað,
blod soðfæstra bitere aȝeotan.
21. Forðon me is ȝeworden wealdend drihten
to friðstole fæst ȝ ȝestaðelad:
is me fultum his fæst on drihtne.
22. Þonne him ȝyldeð ȝod ælmihtiȝ
ealle þa unriht, ðe hi ȝeearnedan,
ȝ on heora facne fæste todrifeð
drihten eallmihtiȝ, dema soðfæst.

XCIV.

1. Cumað nu toȝædere! wutun cweman ȝode,
wynnum drihten wealdend heriȝean,
urum hælende hyldo ȝebeodan!
2. Wutun his ansyne ærest secean,
þæt we andettan ure fyrene
ȝ we sealmas h*im* sinȝan mid wynne!
3. Forðon is se micla ȝod mihtiȝ drihten
ȝ se micla cyninȝ ofer eall manna ȝodu.

---

14. *Hs. Th.* nymeð, *Gr.* myneð; *Sprachschatz s. 297*: nymeð (*tenet*), *wo jedoch die allitteration* myneð (*monet*) *fordert.*
17. *Th. vermutet* þus *oder* þis *statt* þæs. — *Hs.* nære.
19. *Th. Gr. 1.* facn *o. b.*, *Hs.* facen.
XCIV, 1. *Hs. hatte* he(*zeilenende*)ldo; e *weggewischt, daneben* y *geschrieben.*
3. *Gr.* Þorþon (*druckfehler*).

4. Forðon ne wiðdrifeð drihten usser
his aȝen folc æfre æt þearfe:
he þas heahbeorȝas healdeð swylce.
5. Eac he sæs wealdeð ⁊ he sette þone;
worh(112b)te his folme eac foldan driȝe.
6. Cumað him fore ⁊ cneow biȝeað
on ansyne ures drihtnes,
⁊ him wepan fore, ðe us worhte ær!
7. Forðon he is drihten ȝod, dema usser:
wærun we his fæle folc ⁊ his fæȝere sceap,
þa he on his edisce ær afedde.
8. ȝif ȝe to dæȝe drihtnes stefne
holde ȝehyran, næfre ȝe heortan ȝeþanc
deorce forhyrden drihtnes willan!
9. Swa on ȝrimnesse fyrn ȝeara dydan
on þam wraðan dæȝe ⁊ on westenne,
þær min ðurh facen fæderas eowre
þisse cneorisse cunnedan ȝeorne,
þær hi cunnedan, cuð onȝeaton
⁊ min sylfes weorc ȝesawon mid eaȝum.
10. Nu ic feowertiȝ folce þyssum
wintra rimes wunade neah,
aa ⁊ symble cwæð ⁊ eac swa oncneow,
þæt hi on heortan hyȝe dysegedan.
11. Hi wegas mine wihte ne oncneowan,
þæt ic ær on yrre aðe benemde,
ȝif hi on mine reste ricene eodon.

XCV.

1. (113a) Sinȝað nu drihtne sanȝas neowe!
sinȝe þeos eorðe eall eceum drihtne!
2. Sinȝað nu drihtne ⁊ his soðne naman
bealde bletsiað! beornas sæcȝeað
fram dæȝe to dæȝe drihtnes hælu!
3. Secȝeað his wuldor ȝeond siȝeþeode
⁊ on eallum folcu*m* his fæȝere wundor!

---

4. *Gr.* drihtcn (*druckfehler*).
7. *Th. Gr.* þa he *o. b.*, *Hs.* þa þe.
9. *Gr.* facne (*druckfehler*).
10. *Gr.* þissum *o. b.* — *Gr.* â *o. b.*
11. *Th.* rihte *o. b.*, *Hs. Gr.* wihte.
XCV, 3. *Hs.* fæȝer, *Th. Gr.* fæȝere *o. b.*

4. He is se mycla ȝod: forþon hine mæn sculon
elne herian; he is egeslic ȝod
ofer ealle ȝodu eorðbuendra.
5. Syndon ealle hæþenu ȝodu hildedeoful;
heofonas þænne worhte haliȝ drihten.
6. Ys on þinre ȝesihðe soð andetnes,
fæȝer haliȝnes fæste ȝebletsad
ȝ weorðlic wlite wuldres þines.
7. Brinȝað nu drihtne þu ætsomne
wlite ȝ are, wuldor ðridde!
ȝ þæt of hiora eðele don ealle þeode,
þæt hi naman drihtenes neode herigean!
8. ȝenimað eow arlice lac ȝ inȝanȝað
(113b) on his wictunas! weorðiað drihten
on his þære halȝan healle ȝeneahhiȝe!
9. For his ansyne sceal eorðe beofian:
secȝað nu on cynnum ȝ on cneorissum,
þæt from treowe becwom tirfæst rice
drihten ure! dome he syþþan
eorðan ymbhwyrft ealle ȝesette.
10. He ferhtlic riht folcum demeð
ȝ on his yrre ealle þeode.
11. Heofenas blissiað, hrusan swylce
ȝefeoð fæstlice ȝ floda þrym:
sealte sæstreamas sælðe habbað.
12. Habbað feldas eac fæȝere blisse
ȝ ealle þa þe on him eard weardiað:
wærun wudubearuwas on wyndaȝum
for ȝwlitan ecean drihtnes,
forþon he cwom on cyneðrymme,
þæt he þas eorðan ealle demde.
13. Þonne he ymbhwyrft eorðan folca
soðe ȝ rihte syþþan demeð.

XCVI.

1. Rixað nu mid rihte rice drihten;
is eorðe nu eac on blisse

---

4. *Hs.* mæn, *Th. Gr.* men.
5. *Th. Gr.* hæþene *o. b.*, *Hs.* hæþenu.
7. *Th. Gr.* drihtnes *o. b.*, *Hs.* drihtenes.
10. *Th. Gr.* þeoda *o. b.*, *Hs.* þeode.
11. *Hs.* eofenas (*die initiale vergessen*).
12. *Th.* forðon *o. b.*, *Hs.* forþon.
13. *Hs.* onne *statt* Þonne (*die initiale vergessen*).

ȝ þæs fæȝerne ȝefean habbað
ealanda mæniȝ ut on ȝarsæcȝe.

* * *

XCVII.

* * *

8. [Streamas swylce] (114a) stundum onȝinnað
fæȝnian mid folmum on ȝefean ælcne;
beorȝas blissiað, beacen oncnawað,
for ansyne ecean drihtnes:
forþon he eadiȝ com eorþan to demanne.
9. He ymbhwyrft eorþan demeð
soðe ȝ rihte ȝ his syndriȝ folc
on rihtnesse ræde ȝebrinȝeð.

XCVIII.

1. Rixað drihten ȝ he reðe folc
healdeð on yrre unȝemete swiðe;
sitteð ofer cherubin, se þe sona mæȝ
ana eorðware ealle onstyrian.
2. Drihten is on Sion, dema se mæsta
heah ȝ mære ofer eall hæleða folc.
3. We andetað þinum þam ecean naman,
þæt he mid mannum is mycel ȝ eȝeslic,
haliȝ on helpe hæleþa bearnum,
aare cyninȝes dom æȝhwær lufade.
4. Þu ȝeȝearwadest ȝeara ærest,
þæt þu recene, ȝod, rihte beeodest;
þu on Jacobe ȝode domas
æt fruman worlde fæȝere settest.
5. Ahebbað haliȝne heofena drihten,
usserne ȝod ellen(114b)cræfte,
ȝ his fota sceamul forð weorþiað!
forþon he haliȝ is hæleða bearnum.

XCVI, 1. *T.*: *Mit* ȝar sæcȝe *schliesst fol.* 113b; *dahinter ist keine spur mehr von einem fehlenden blatte vorhanden.*

XCVII, 8. *Die ergänzung von Gr.*

XCVIII, 3. *Gr.* åre *o. b.*; *er vermutet* ar cyninȝes, *Gr. 2: zu tilgen, da* are *schwacher nom. sing. ist.* — *Hs.* æȝhær.

5. *Hs.* cræfta.

6. Moyses ȝ Aaron mære ȝebroðor
soðe sacerdas, Samuhel ðridda,
þa ȝode his naman neode ciȝdan.
7. Hi cymlice ciȝdon drihten
ȝ he hi ȝehyrde holde mode,
spræc him wordum to þurh wolcnes swyr.
8. Hi þa ȝewitnesse wel ȝeheoldon
ȝ his bebodu beorhte efnedan,
þa he him sealde ȝ sylfa bebead.
9. Þu ȝehyrdest hiȝ, haliȝ drihten,
ȝ him, meahtiȝ ȝod, milde wurde
ȝ heora æfþancan ealle ȝewræce.
10. Hebbað urne ȝod, hælend drihten,
ȝ hine on halȝum her weorðiað
mærum beorȝe! forðon his meahte synt
ȝ haliȝ is heofonrices weard.

XCIX.

1. Nu ȝe mycle ȝefean mihtiȝum drihtne
eall þeos eorðe elne hyre
ȝ blisse ȝode bealde þeowie!
2. ȝanȝað on ansyne ealle bliðe!
witað wislice, þæt he is wealdend ȝod!
he us ȝeworhte ȝ we his syndon.
3. (115a) We his folc syndan ȝ his fæle sceap,
ða he on his edisce ealle afedde.
ȝað nu on his doru, ȝod *an*dettað
ȝ hine weorðiað on wictunum
mid lofsanȝum lustum myclum!
4. Heriað naman drihtnes! forþon he is niðum swæs;
is þin milde mod ofer manna bearn.

C.

1. [Ic] mildheortnesse ȝ do*m* mihtiȝan drihtnes
sinȝe ȝ secȝe ȝ soð onȝyte
on unwemmum weȝe, hwænne þu me wylle to.

---

6. *He.* Et *statt* ȝ. — *He.* aarom, *von Th. o. b. verbessert.*
10. *Th. vermutet* meahta.
XCIX, 1. *Gr. 2* mycle *instrumental.* — *Gr.* drihtne!, *Gr. 2 tilgt!* — *He.* hyre, *nicht* hŷre, *wie Th. Gr. angeben*; *Gr.* hyre, *Gr. 2* hŷre. — *Gr. 2* blisse *instrumental*; *Gr. 2*: *Iubilate deo, omnis terra! seruite domino in laetitia!*
2. *Gr. 2*: *vielleicht* his [weorc] syndon.
3. *He.* ȝdettað, *Th. Gr.* andettað *o. b.*
C, 1. Ic *von Th. ergänzt*; *He.* Mildheortnesse, M *grüne initiale.*

2. Ic mid unbealuwe ealre heortan
þurh ðin hus middan haliȝ eode.
3. Ne sette ic me fore eaȝum yfele wisan;
ealle ic feode facnes wyrcend,
næs me wynȝesiȝ wiðerweard heorte.
4. Ic awyrȝde fram me wende ⁊ cyrde;
nolde ic hiora andȝit æniȝ habban,
þe tælnessa teonan ȝeneahhiȝe
wiȝ heora þam nehstan niȝ (115b) ahofan:
þara ic ehte ealra mid niðe.
5. Oferhydeȝum eaȝum, unsædre heortan
nolde ic mid þæm men minne mete ðicȝean.
6. Ofer ȝeleaffulle eorðbuȝende
eaȝan mine ȝeorne sceawedun,
hwær ic tirfæste treowe funde,
þa me symble mid sæton ⁊ eodon;
he me holdlice her ðeȝnade.
7. Ne eardaȝ on midle mines huses,
þe oferhyȝd up ahebbe
oþþe unriht cweþan elne wille.
8. Ic on morȝenne ofslea manes wyrhtan
ealle þe unriht elne worhtan
⁊ fyrena fela ȝefremed habbaȝ:
ealle ic þa of drihtnes drife ceastre.

CI.

1. Ðu min ȝebed, mære drihten,
ȝehyr, heofenes weard! ⁊ ȝehlyde min
to ðe becume, þeoda reccend!
2. Na þu andwlitan æfre þinne
awend fram me, wuldres ealdor!
ȝif ic ȝeswenced sy, (116a) þu swæs to me
þin eare onhyld ⁊ me ofestlice
ȝehyr, heofenes weard, helpys benan!

---

2. *Hs.* Ac *statt* Ic.
3. *Hs.* wýnȝesiȝ fac wiðer weard, fac *ist unterstrichen.*
4. *Hs. Th.* þe, *Gr.* þa *o. b.* — *Gr.* ehte, *Gr. 2* êhte.
6. *Th. Gr.* ȝeleaffulle *o. b., Hs.* ȝeleafulle. — *Gr.: In der zweiten zeile fehlt die allitteration.*
7. a *in* ahebbe *über der zeile.* — *Gr.* oððe þe *o. b.*
8. *Th. Gr.* ofsleah *o. b., Hs.* ofslea.
CI, 1. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b, *ausser* þu, heofonas. *Tho.* = *O.*, *ausser* Ðu, heofones. *Bout.* = *O.*, *ausser* dryhten, heofones þe. — *Hs.* mere, *Th. Gr. O.* mære.

3. Forðon dazas mine zedroren syndan
smece zelice] forspyrcende synd
mine mearhcofan, þæs þe me þinceð,
swylce hi on cocerpannan cocas zehyrstan.
4. Ic eom heze zelic, þam þe hraðe weornað,
ðonne hit byð amawyn mannes folmum;
is min heorte eac hearde zeswenced,
forðon ic ær forzeat, þæt ic etan sceolde
minne swetne hlaf; forðon me is swære stefn
hefiz znorniende heortan zetenze,
ætfeolen eac min ban flæsce minum.
5. Ic zeworden eom pellicane zelic,
se on westene wunað; wat ic eac swiðe zeare,
þæt ic zenemned eam nihthrefne zelic,
þe on scræfe eardað,] ic spearuwan swa some
zelice zewearð, anlicum fuzele.
6. Hwæt! me ealne dæz edwitspræce on
mine feondas fæste brohtan,
] ða me heredan, hi me hraþe æfter
full swyþe eft swerizean onzunnon.
7. (116b) Forðon ic anlic ætt æscean hlafe
] ic minne drinc menzde wið tearum
8. For andwlitan yrres þines;
feor þu me ahofe] zehnæctest eft.
9. Dazas mine zedruran swa se deorca scua
] ic heze zelic, swa hit hraðe weornað.
10. Þu on ecnysse wunast awa, drihten!
wunað þin zemynd, þenden woruld standeð.
11. Aris nu, mihtiz zod, miltsa Sione!
nu is hire helpe heahsæl cumen.
12. Forþon þæs þancunza þine scealcas
ambyhtmæczas ealle hæfdan,
forðon þe þu stiðlice stanum] eorðan
eallum ætzædere ær miltsadest.

---

3. *Gr.* smece, cocer-pannan cocas, *Gr. 2* smêce, côcerpannum côcas.

4. *Th. Gr.* amawen *o. b.*, *Hs.* ama (*zeilenende*)wyn. — *Th. Gr.* stefne *o. b.*, *Gr. im Sprachschatz* stefn *o. b.*, *Hs.* stefn. — *Hs.* flæcse, *von Th. o. b. geändert.*

5. *Gr.*: *In der ersten zeile fehlt die allitteration.*

6. *Hs.* edwit spræcon. — *Gr.* swerizan *o. b.*

7. *Th. Gr.* mid *o. b.*, *Hs.* wið.

10. *Th. Gr.* ecnesse *o. b.*, *Hs.* ecnysse.

11. *Hs. Th. Gr.* heah sæl, *Gr. 2* heahsæl.

12. *Th. Gr.* þine *o. b.*, *Hs.* þina. — *Hs. hatte erst* þu (*1. nach* forðon), *auf* u *ist* e *geschrieben.*

13. Forþon neodlice on naman ðinum
ealle eorðbuend eȝsan habbað
ȝ þin wuldor onȝitað wise cyninȝas.
14. Eft timbrade ece drihten
ȝ ȝesette Sion þurh his sylfes miht:
ðær wæs ȝesyne his seo soðe sped.
15. Oft he þearfendra bene ðance ȝehyrde
ȝ he ne forhoȝode heo(117a)ra hold ȝebed.
16. Ða wislice awriten standað
ȝ on cneoressum cyðed syndan,
þæt he folc ȝesceop: fæȝere drihten
herað holdlice hrore ȝeþance.
17. Forðon he fæstlice forð locade
of his þam hean halȝan setle;
drihten ȝeseah of heofenum her on eorðan.
18. He þa ȝehyrde heahȝnornunȝe
þæra ðe ȝebundene bitere wæron
ȝ ða bealdlice bearn alysde
þara ðe ofsleȝene sliþe wæran.
19. Þonne byð on Sione sæȝd soð nama drihtnes
ȝ his lof swylce leoda bearnum
on Hierusalem ȝleawast ȝ mærust.
20. Cumað folc syððan feorran toȝædere
ȝ ricu eac, *þæt* hraðe drihtne
ful holdlice hyran syþþan.
21. He him andwyrdeð eallum sona
on weȝe worulde, þær his ȝewis mæȝen
fæste standeð: „Ic þe feawe daȝas
minra mættra mode secȝe,
þæt þu me meaht on midle minra daȝena
sona ȝeciȝean, ȝif þu sylfa wylt.“
Earon þines anes ȝear awa to feore.
22. (117b) Æt fruman þu, drihten, [fæȝere] ȝeworhtest
eorþan frætwe ȝ upheofen:
þæt is heahȝeweorc handa þinra.

---

13. *Hs.* wises cyninȝes, *Th.* wuruld-cyninȝas (*Th. Gr.* -as *o. b.*).

15. *Th.* þance *o. b.*, *Hs.* ðance.

18. *Th. 1.* þe *o. b.*, *Hs.* ðe. — *Th. Gr.* ȝebundene *o. b.*, *Hs.* ȝebundenne.

20. *Gr. vermutet* þæt hi raðe.

21. *Th. Gr.* his *o. b.*, *Hs.* is. — *Hs. Th.* standað.

22. *Die ergänzung von Gr.* — *Hs. Th. Gr.* heah ȝeweorc, *Gr. 2* heah-ȝeweorc.

23. Sweotule þa forweorðað] ðu sylf wunast;
eall forwisnað wædum anlice
] ðu hi onwendest, swa man wriȝels deð,
] hi beoð to worulde wended syþþan.
24. Þu þonne byst se ilca, se þu ær wære:
ne beoð winter þin wiht ðe sæmran.
25. Bearn þinra scealca her bu namon
] þær eardedan ealle þraȝe
] heora sylfra cynn syððan to feore
on worulda woruld well ȝerehtest.

CII.

1. Bletsa, mine sawle, bliðe drihten
] eall min inneran his þæne ecean naman!
2. Bletsiȝe, mine sawle, bealde dryhten!
ne wylt þu oferȝeottul æfre weorðan
ealra ȝoda, þe he þe ær dyde.
3. He þinum mandædum miltsade eallum
] þine adle ealle ȝehælde.
4. He alysde þin lif leof of forwyrde,
fylde þinne willan fæȝere mid ȝode.
5. He þe ȝesiȝefæste soðre (118a) miltse
] ðe mildheorte mode ȝetrymede:
eart þu edneowe earne ȝelicast
on ȝeoȝoðe nu ȝleawe ȝeworden.
6. Hafast þu milde mod, mihta straȝc,
drihten, domas eallum þe deope her
] ful treaflice teonan þolian.
7. He his weȝas dyde wise] cuðe
Moyse þam mæran on mæniȝe tid
swylce his willan eac werum Israhela.
8. Mildheort þu eart] mihtiȝ, mode ȝeþyldiȝ,
ece drihten, swa þu a wære!
is þin milde mod mannum cyðed.

---

23. *1.* hi *über der zeile.*

25. *Gr.* eardedon *o. b.*

CII, 1—5. *ebenso im Ben. Off., O.* 49ᵇ—50ᵃ. *ausser* 1. þone, ecan; 2. drihten, wilt, ðu, oferȝeotul, *2.* ðe; 3. ðine; 4. Se *statt* He; 5. ðe, mildse, heorte *beginnt* 50ᵃ, ðu, edniwe, ȝelicost, ȝeoȝuðe, ȝleaw. *Tho.* = *O.*, *ausser* 1. ineran; 3. þine. *Bout.* = *O.*, *ausser* 1. dryhten, in[n]eran, ec[e]an; 2. dryhten, þu, *2.* þe; 3. þine; 5. þe, miltse, þe, þu.

5. *Gr.* ȝeoȝuðe *o. b.*

6. *Hs.* ealle, *von Gr. nicht angeführt.* — *Hs.* fult (*zeilenende*) reaflice; *Gr.*: *vgl.* trifulian, *ahd.* trebanôn *tribulare.* — *Hs.* þoliaðn.

9. Nelle þu oð ende yrre habban
ne on ecnesse ðe awa belȝan!
10. Na þu be ȝewyrhtum, wealdend, urum
wommum wyrhtum woldest us don,
ne æfter urum unryhte ahwær ȝyldan.
11. Forðon þu æfter heahweorce heofenes þines
mildheortnysse, mihtiȝ drihten,
lustum cyðdest, þam þe lufedan þe.
12. Swa þas foldan fæðme bewindeð
þes eastrodor ȝ æfter west,
he betweonan (118b) þam teonan ȝ unriht
us fram afyrde æȝhwær symble.
13. Swa fæder ðenceð fæȝere his bearnum
milde weorðan, swa us mihtiȝ ȝod,
þam þe hine lufiað, liðe weorðeð,
forðan he ealle can ure þearfe.
14. Ȝemune, mihtiȝ ȝod, þæt we synt moldan ȝ dust:
beoð mannes daȝas mawenum heȝe
æȝhwær anlice, eorðan blostman:
swa his lifdaȝas læne syndan.
15. Þonne he ȝast ofȝifeð, syþþan hine ȝærsbedd sceal
wunian widefyrh: ne him man syððan wat
ahwær elles ænige stowe.
16. Þin mildheortnes, mihtiȝ drihten,
þurh ealra worulda woruld wislic standeð
deorust ȝ ȝedefust ofer ealle, þa þe ondrædað him.
17. Swa his soðfæstnyss swylce standeð
ofer þara bearna bearn þe his bebodu healdað
ȝ þæs ȝemynde mycle habbað,
þæt heo his wisfæst word wynnum efnan.
18. On heofenhame haliȝ drihten
his heahsetl hror timbrade,
þanon he eorðricum eallum wealdeð.
19. Ealle his enȝlas ecne (119a) drihten
bletsian bealde, heora bliðne frean.

---

12. *Hs.* Hwa. — *Hs. Th.* east rodor. — *Hs.* æȝhær.
14. *Gr. vermutet* æȝhwæs.
15. *Th. Gr.* fyrhð *o. b.*, *Hs.* fyrh, *zwischen* y *und* r *über der zeile steht ein senkrechter strich.* — *Gr. vermutet* wat syððan. — *Th. Gr.* æȝhwær *o. b.*, *Hs.* ahwær.
16. *Hs.* þa þe þe, *von Gr. nicht angeführt, von Th. irrtümlich zu 17 angeführt.*
17. *Hs.* hit bebodu *statt* his bebodu, *von Th. o. b. geändert.* — *Hs. Th.* healdeð.
18. *Gr.* heofonhame *o. b.*

mæʒyn] mihta, þa his mære word
habbað] healdað] hyʒe fremmað!
20. Bletsian drihten eall his bearna mæʒen
] his ðeʒna ðreat, þe *þæt* þence nu,
þæt hi his willan wyrcean ʒeorne!
21. Eall his aʒen ʒeweorc ecne drihten
on his aʒenum stede eac bletsiʒe,
þær him his eʒsa anweald standeð!
bletsiʒe min sawl bliðe drihten!

CIII.

1. Bletsa, mine sawle, bliþe drihten!
Þu eart, min drihten ʒod, dædum swyþe
meahtum mære ofer manna bearn.
2. Þu þe weorðlice wlite*an*dette
ʒode ʒeʒyredest: eart nu ʒleawlice
swa limwædum leohte ʒeʒyrwed.
3. Heofen þu aðenedest hyde ʒelice,
þone weardiað ufan wætra ðryðe.
4. He wolcen eac worhte] sette,
þæt he mihte eaðe upp astiʒan,
se fotum tredeð fiðru winda.
5. He his enʒlas deð æðele ʒastas
] his frome ðeʒnas fyr byrnende.
6. He ʒefæstnude fol(119b)dan staðelas,
eorðan eardas: ne seo æfre nu
on worulda world weorðeð ahylded.
7. He nywolnessa neoðan swa swa ryfte
him to ʒewæde woruhte swylce;
standað ofer mannum muntas on wæterum.
8. Þa him þrea þine þearle ondrædað,
fleoð forhtlice þunres broʒan
þinre stefne stranʒne eʒsan.
9. Beorʒas] feldas ba astiʒað
on þæne stede, þe þu ʒestaðeludest him,

---

20. *Gr.* eal *o. b.*
CIII, 1. *Th.* bliðe *o. b.*, *Hs.* bliþe.
2. *Th.* wlite andette *o. b.*, *Hs.* wlite]dette.
3. *Th. Gr.* Heofon *o. b.*, *Hs.* Heofen.
6. *Gr.* worulđ *o. b.* — *Gr.* ahylđeđ (*druckfehler*).
7. *Gr.* ryfte, *Gr. 2* ryfte. — *Hs. Th.* he him to. — *Hs.* swylce . swylc standað, swylc (*2.*) *unterstrichen.*
9. *Hs. Th.* bo. — *Hs.* ʒestaðeludest, *nicht* ʒestaludest, *wie Th. angiebt*, *Th.* ʒestaþulodest, *Gr.* ʒestaludest. — *Hs. Th.* hi *statt* him.

ȝ on ðære stowe standað fæste:
ne maȝon hi ofer ȝemære mare ȝeȝanȝan,
þæt hi ðysse eorþan awyht habban.
10. Oft of denum yrnaþ deope wyllan,
ȝ of midle munta swylce
wæter awealleð, wide floweð.
11. Of þam eorðan deor ealle drincað;
bidað assan eac on þurste;
ofer þan heofonfuȝelas healdað eardas,
sendað of þam stanum stefne mycle.
12. Beorȝas onfoð blædum ȝ wæstmum,
ufan eorðwæstme ealle ȝrowað,
swylce of wæstmum weorca þinra
eall eorðan cið ufan byð ȝefylled.
13. (120a) Swylce þu of foldan fodder neatum
lætest alædan, on þæm hi lif healdað;
wyrta þu ȝeworhtest to wraðe manna.
14. Eac þu him of eorþan ut alæddest
hlaf to helpe; heortan manna
must ȝ windrinc myclum blissað.
15. Ele andwlitan eac ȝescyrpeð
ȝ hlaf trymeð heortan mannes.
16. Swylce þu ȝefyllest fæȝrum blædum
telȝum treowwæstme; tydrað ealle,
þa on Libanes lædað on beorȝe
cwice cederbeamas, þa ðu cuðlice
sylfa ȝesettest: on þam swylce nu
mid heora spedum spearwan nystlað.
17. Uphebbean hus hiora aȝen is
latteow on lande; oft laðne beorh
on hean muntum heortas wuniað;
erinaces fleoð oft on stanas.
18. Monan he ȝeworhte on þa mæran tid;
sunne hire setlȝanȝ sweotule healdeð.

---

11. *Hs. Th.* onþurste. — *Hs. Th.* of *statt* ofer.
12. *Th. Gr.* bið *o. b., Hs.* byð.
15. n *in* heortan *über der zeile.*
16. *Th. Gr.* treow; wæstme tydrað, *Gr. 2* treow-wæstme; tydrað. — *Gr. nimmt* ealle *ohne komma zur folgenden zeile, die änderung von Gr. 2.* — *Hs. Th.* lædeð.
17. *Hs. Th.* Up(-)hebbe an, *Gr.*: uphebbe *f. fulica, eigentlich* die aufheberin; *wenn die* Fulica Chloropus *Linn. mit geöffneten flügeln über die wasserpflanzen hinläuft, hebt sie immer den schwanz in die höhe; der lateinische text lautet*: Fulicae (*Vulg.* Herodii) domus dux est eorum. — *Th. Gr.* beorȝ *o. b., Hs.* beorh.

19. Þystru ðu ȝesettest on þearle niht,
on þære ealle wildeor wide toeornað.
20. And leon hwelpas lanȝe swylce
ȝrymetiȝað ȝnorne: ȝeorne (120b) secað,
þæt him ȝrædiȝum æt ȝod ȝedeme.
21. Syþþan up cumeð æðele sunne,
hi of siðum eft ȝesamniað
ȝ hi on holum hydað hi ȝeorne.
22. Mæȝenweorc on morȝen man onȝinneð
ȝ þæt ȝeendað on æfynne.
23. Mycel wærun þine weorc, mihtiȝ drihten!
ealle þa þu mid snyteru sylfa worhtest;
is þeos eorðe eac eall ȝefylled
þinra ȝesceafta, scyppend mære!
24. His is mycel sæ ȝ on ȝemærum wid:
þær is unrim on ealra ȝewycra
mycelra ȝ mætra; ofer ðæne mæȝene oft
scipu scriðende scrinde fleotað.
25. Dracan þu þysne dædum ðinum
ȝeheowadest, hete syððan
him bysmere brade healdan.
Ealle to ðe, ece drihten,
ætes on eorðan eac wilniað.
26. And him ȝesomnadum swylce wylle
þine þa halȝan hand ontynan,
ealle hi ȝefyllan fæȝere ȝode!
27. ȝif þu þine ansyne fram him æfre awendest,
þonne hi (121a) ȝedrefde deope weorðað
ȝ him ȝast weorðeð ȝeorne afyrred;
swylce teonlice ȝeteoriað,
on heora aȝen dust æfter hweorfað.
28. Onsend þines sylfes ȝast, sona weorþað
ȝeedniwad, ȝ þu eac scyppest
eorðan ansyne ealle swylce.
29. Wuldor si wide weruda drihtne
ȝ on worulda woruld wunie syððan,
blissie on his weorcum bealde drihten!

---

20. *Th.* leon-hwelpas.
24. *Gr.* Þis *statt* His, *so Gr. 2.* — *Th.* þæne *o. b., Hs.* ðæne. — *Th.* scriþende *o. b., Hs.* scriðende.
25. *Th.* þinum *o. b., Hs.* ðinum.
26. *Hs.* Aand, d *über der zeile.*

30. He on ðas eorðan ealle locað,
deð hi for his ȝsan ealle beofian:
ȝif he mid his mihte muntas hrineð,
hi ful ricene reocað sona.
31. Ic on minum life lustum drihtne
sinȝe soðlice] secȝe eac,
þenden ic wunigе on worulddreamum.
32. Wese him herenes min æt heortan weðe!
ic minne drihten deorne lufigе.
33. And þa fyrenfullan frecne forweorðaþ,
þa on ðysse eorðan synt, ealle sniome,
þæt hio ne wunian on worldlife.
Bletsa, mine sawle, bliðe drihten!

CIV.

1. (121b) Andetað drihtne] his ecne naman
ceȝað cymlice!] cwyce secȝeað
his wundorweorc ofer ealle werðeode!
2. Sinȝað him swylce] salletað,
secȝað his wundor eall wide mæru!
3. Herȝeað his naman niode swylce!
heorte hyȝeclæne hlutre blissað
þam þe soðlice secað dryhten.
4. Secað ȝe drihten,] ȝe syððan beoð
[wið] teonan ȝehwylce ful trume æȝhwær:
secað his ansyne symble ȝeorne!
5. ȝemunað ȝe on mode, hu he mæniȝ wundor
worhte wræclice, wundur unlytel,
] his muþes eac mære domas!
6. Hwæt! he Abrahames cynn, þe his esne wæs,
ȝeweorðude ofer werþeoda,
] Jacobes bearn, þone he ȝeara ȝeceas.
7. He is ure drihten dædum spediȝ:
earun his domas deore] mære
ȝeond þisse eorðan æȝhwylcne dæl.

---

33. *Gr.* ðrihten (*druckfehler*).

CIV, 1. *Th. Gr.* þæt *vor* cwyce *o. b., Hs.*]. — w *in* cwyce *über der zeile.* — *Th.* þeode *o. b., Hs.* ðeode.

3. *Hs. nicht* mode, *wie Th. angiebt, sondern* niode, *Th.* neode, *Gr.* niode. — *Hs. Th. Gr.* hyȝe clæne, *Gr. 2* hyȝeclæne. — *Hs. Th.* blissiað.

4. wið *von Gr. 2 ergänzt.* — *Gr. vermutet* ȝehwylcre.

6. *Gr.* þe *statt* þone *o. b.*

8. He þæs on worulde wearð ȝemyndiȝ,
þæt he worde ȝecwæð on ȝewitnesse,
þæt heo on þusende *þæt* sceoldan healdan,
þære cneo(122a)risse cwyc se þe lifde.
9. Þæt he mid aðsware to Abrahame
ȝ to Isaace eac ȝesohte
ȝ ȝleawlice Jacobe bead,
þæt awa to feore Israheles cyn
his ȝewitnesse wel ȝeheolde.
10. And him þa mid soðe sæȝde cweðende:
„Ic eowrum cynne Khananea land
on aȝene æht yrfe ȝesylle."
11. Næs *þæt* mære cynn mycel on rime,
ac on *þam* folce feawe wæran æniȝe,
oððæt biȝenȝum beornas onwocan,
cynn æfter cynne cende wæran,
oðþæt hio oðer folc eȝsan ȝeðiwdan.
12. Ne let he him manna mihte sceððan
ȝ he þearle for him þrea ȝeaf kyniȝum.
13. Ne sceolon ȝe mine þa halȝan hrinan ne ȝretan
ne on mine witiȝan werȝðe settan.
14. Cwom þa ofer eorðan ermðu ȝ hunȝor,
wurdon wide menn wædlan hlafes.
15. He him snoterne beforan sende æryst
ful wisne wer to scealce
ȝ þa bebohtan bearn Jacobes
Joseph on ȝeoȝuðe; þær hine ȝrame æryst
hæfdon to hæfte, oþþæt hine haliȝ ȝod
þurh his (122b) worda wisdom ahof.
16. Sende him soð cyniȝ sweotule are,
alysde hine lunȝre ȝ hine þam leodum þa
to ealdormen eallum sette.
17. He sette hine on his huse to hlafwearde,
ealra him his æhta anweald betæhte,
18. Þæt he his ealdormen ealle lærde,
swa he his sylfes mod ȝeseted hæfde,
ȝ þa yldestan ealle lærde,
þæt heo wisdomes word oncneowan.

---

9. *Th. Gr.* Isaac *o. b.*, *Hs.* isaace.
11. *Hs. Th.* Wæs *statt* Næs.
18. *Th. Gr.* witeȝan *o. b.*, *Hs.* witiȝan.

17. *Hs. nicht* hâlf(-)wearde (*Th.*), *sondern* hlaf wearde; *Th. vermutet* hlaf-wearde, *Gr.* halfwearde, *Dietrich* (*H. Z.* IX, 222) healfwearde.

19. Þær Israhel becwom on Egypta
ȝ se ȝoda Jacob syþþan
eft eardude eorðan Khanaan.
20. He þæt eadiȝe folc ehte swyðe
ȝ hio ofer heora feond fæste ȝetrymede.
21. Hiora heortan he onȝan hwyrfan æryst,
þæt heo his folc feodan swyðe
ȝ his esnum eac inwit fremedan.
22. Þa he him þone mæran Moyses sende
his sylfes scealc samod ætȝædere
ȝ Aaron eac, þone he ær ȝeceas.
23. He sette on hi sylfe soðne wisdom
worda ȝ weorca wundortacna
ȝ forebeacna, þæt hio fromlice
cyðdan cneomaȝum (123a) cystum ȝodum,
oðþæt heo ȝeforan folc Khananea.
24. He hi mid þystrum onȝan þrean æt frymþe,
forðon hio word heora wel ne oncneowan.
25. And heora wæter swylce wende to blode,
on ðam heora fisceas frecne forwurdan.
26. Sende on heora eorþan ealle swylce
tostean teonlice, þa teolum husum
on cyninȝa cofum cwyce eardedan.
27. He sylfa cwæð; sona cwoman
mysci maniȝe, mid wæran ȝnættas,
fleohcynnes feala fluȝan on ȝemæru.
28. Sette him reȝnas reþe swylce,
hate of heofenum haȝol byrnende,
se liȝe forȝeaf land Egypta:
29. Syððan forwurdan heora winȝeardas
ȝ ficbeamas: furþor ne mihton
blæda brinȝan ne bearwa treow.
30. He þa syþþan cwæð; sona cwoman
ȝanȝan ȝærshoppan ȝ ȝrame ceaferas;
ne mihte þa on moldan man ȝeriman,
þe þær on foldan fræton wæstmas.

---

19. *Th. Gr.* Ægypta *o. b., Hs.* egypta.
20. *Th. Gr.* ecte *o. b., Hs.* ehte.
23. *Th.* worda und (*druckfehler*).
24. *Th. vermutet* his *für* heora.
26. *Hs. Th.* toscean, *Gr.*: *vgl.* tostan LXXVII, 45 *und dänisch* tudse *kröte.*
27. *Gr. vermutet* ȝemærum.
28. *Th. Gr.* Ægypta *o. b., Hs.* egypta.
29. *Th. Gr.* furþon *o. b., Hs.* furþor.

31. (123b) Syþþan he æfter sloh æȝhwylc frumbearn,
þe on Eȝyptum wæs ahwær acenned,
ȝ frumcynnes heora frean swylce.
32. And his þæt ȝode folc ȝolde ȝ seolfre
ȝeweorþade ȝ hi wislice
leofe lædde: næs þæra leoda ða
æniȝ untrum yldra ne ȝinȝra.
33. Wurdon him Eȝyptas æfter bliðe,
syððan hi on fore folc sceawedan,
forðon him þær eȝesa anȝryslic stod.
34. He hi wolcne bewreah, wraðum ahredde,
het him neode nihta ȝehwylce
fyrenne beam beforan wisian.
35. Flæsces hi bædon: fuȝlas coman
of ȝarsecȝe ȝanetas fleoȝan
ȝ hi heofonhlafe haliȝe ȝefylde.
36. Het him of stane streamas flowan,
wæter on willan; na him ȝewættan fot,
þa hi on Jordane ȝenȝdan æfter.
37. Ac he wæs þæra worda wel ȝemyndiȝ,
haliȝ heofenes weard, þe he hleoðrade
to Abrahame, his aȝenum hysse.
38. And his folc lædde fæȝere on blisse
ȝ his þone ȝecorenan heap clæne on wynne.
39. Sealde þam leodum landes anweald
on (124a) aȝene æht oðre þeode
ȝ hi folca ȝewinn fremdra ȝesæton.
40. Þær hi heoldan haliȝe domas
ȝ his soðfæst word swylce ȝeorne
ȝ his æbebod awa to feore.

CV.

1. Ic andette ecum drihtne
ȝeorne ðam ȝleawan, forðan ic hine ȝodne wat,
forþon he his mildheortnysse mannum cyðde,
[þe] on ðysse worulde wis ȝestandeð.

---

31. *Th. Gr.* æȝhwylc *o. b., Hs.* æȝhylc. — *Th. Gr.* Æȝyptum *o. b., Hs.* eȝyptum.
33. *Hs. Th.* Wurdon hi. — *Th. Gr.* Æȝyptas *o. b., Hs.* eȝyptas. — *Gr.* eȝsa *o. b.*
35. *Gr. vermutet* and [he] hi.
40. *Hs.* sceoldan *statt* heoldan. — *Gr.* æ bebod, *Th.* æ-bebod, *so Gr. im Sprachschatz.*
CV, 1. *Die ergänzung von Gr.*

2. Hwylc mæg æfre mihta drihtnes
asprecan] aspyrian oððe spedlice eall
his lofmægen leode gehyran
] his gehyrnesse her oncnawan?
3. Eadige beoð æghwær, þa ðe a wyllað
soðe domas sylfe efnan,
on ealle tid æghwæs healdan
heora soðfæstnysse symble mid dædum.
4. Gemune us, drihten, on modsefan
forð hycgende folces þines
] us mid hælo her geneosa!
5. And us tidlice teala sceawige,
ceose mid gecorenum, þenden we cwice lifgen,
þæt we mid þinre ðeode þær blissian
] þæt yrfe þin æghwær herige!
6. (124b) We gefyrnedan mid urum fæderum ær
] we unsoðfæste ealle wæron
] unrihtes æghwær worhtan.
7. Fæderas ure fæste ne oncneowan
ealle þa wundor, þe ðu on Egyptum
worhtest wræclice, wundor unlytel:
næron hi gemyndige miltsa þinra,
þa ðu him on ðære mægðe manige cyðdest.
8. Hi bysmeredan, þa hi on brad wæter
on þone readan sæ randas bæron,
þær ðu hi alysdest, lifes ealdor,
] hi generedest on naman þinum,
þa ðu þine miht mycle cyðdest.
9. Þær ðu readne sæ ricene geðywdest
] þær wæron þa wareðas drige
] hi betweonum wætera weallas læddest,
swa hi on westenne wæron on drigum.
10. Swa hi alysde lifes ealdor
of heora feonda fæcnum handum
] of feogendra folmum swylce
] heora feondas flod adrencte,
þæt þæra æfre ne com an spellboda.

---

3. w *in* æghwær *über der zeile.*

4. *Hs.* ȝe munes, s *ist unterstrichen.*

7. *Th. Gr.* Ægyptum *o. b., Hs.* egyptum.

10. *Gr.* spelboda *o. b.*

11. Syððan hi his wordum wel ȝelyfdan
ȝ him lofsanȝum lustum cwemdan,
ȝ þæs eft hraðe ealle forȝea(125a)ton,
weorca wræclicra: na hi wel syþþan
his ȝeæhtunȝe ahwær heoldan.
12. Hi on westenne wraðe onȝunnan
ȝitsunȝe beȝan ȝ ȝramlice
heora ȝodes þær ȝeare costedan.
13. He him been sniome brohte ȝ sealde,
sende on heora muþas mete to ȝenihte.
14. Onȝunnon hi on þam wicum wraðe swylce
mærne Moyses ma bysmrian
ȝ Aaron mid eac þone halȝan.
15. Þa eorðe toȝaan ȝ eall forswealh
on deope forwyrd Dathanes weorod
ȝ Abirones eall ætȝædere.
16. Þær fyr abarn frecne swylce
on heora ȝemetinȝe ȝ þær maansceaðan
þa synfullan sniome forbærnde.
17. Hi on Choreb swylce cealf onȝunnan
him to ȝodȝylde ȝeorne wyrcean,
onwendan heora wuldor on þæne wyrsan had
hæðenstyrces hiȝ etendes.
18. Ȝodes hi forȝeaton, þe hi of ȝramra ær
feonda folmum frecne ȝenerede,
þe on Eȝyptum æðele wundur
ȝ on Chana(125b)nea cymu worhte
ȝ recene wundur on þam readan sæ.
19. Þa hi wolde toweorpan wuldres aldor,
þær heora Moyses mæȝene ne hulpe:
he þæt folc forstod feonda mæȝene;
forðon he him his yrre of acyrde,
þæt he hi ne towurpe ȝeond werþeoda.
20. Ne hi for awyht eorþan cyste
þa selestan ȝeseon woldan

---

11. *Hs. Th.* wordon, *Gr. ändert o. b.* — *Hs.* hi *statt* him. — *Hs. (Th. Gr.)* forȝeaton, *nicht* forȝeafon, *wie Th. Gr. angeben.*
13. *Gr.* bên *o. b.*
14. *Gr.* swylcc (*druckfehler*).
15. *Gr.* tôȝân *o. b.*
16. *Hs.* þærma (*zeilenende*) an sceaðan; *Th.* þær mân-sceaðan, *er vermutet* þær maan sceaðan, *Gr.* þær mânsceaðan.
17. *Hs.* ȝodȝylde, *Th.* ȝode-ȝylde *o. b., Gr.* ȝode ȝylden, *Gr. 2* ȝodeȝylde.
18. *Th. Gr.* Æȝyptum *o. b., Hs.* eȝyptum. — *Th. Gr.* wundur *o. b., Hs.* wundar. — *Th. vermutet* cynne.
20. *Hs.* He *statt* Ne.

ne his wordum eac woldan ȝelyfan:
ac hi ȝranedan ȝ ȝrame spræcan,
noldan his wordum wel ȝehyran.
21. He his handa ahof ȝ hi hraðe wolde
on þam westenne wide todrifan
ȝ heora swæs cynn sendan on wid land.
22. Hi Belphegor bædon are,
æton deadra lac, swa hit ȝedefe ne wæs.
23. And hi bysmredon bealde drihten
on heora ȝemetincge mægene ealle
ȝ þær healicne on hryre ȝefremedan.
24. Hi þæs feondætes Finees awerede,
þa he on þam folce (126a) feondȝyld ȝebræc:
he þæs hæl ȝehleat ȝ helpe fand
of cynna ȝehwam ȝ on cneorisse.
25. Eac hi ȝefremedan oðer bysmer,
þær hi wiðercwyde wæteres hæfdon;
þær Moyses wearð mægene ȝebysȝad
for heora yfelum, swa he oftor wæs,
on his ȝaste ȝram: ne mihte him ȝodes willan
mid his welerum wisne ȝetæcean.
26. Noldan hi toworpan wraðe þeode,
swa hi*m* drihten ær dema sægde,
ac hi wið manfullum menȝdan þeode
ȝ leornedan lað weorc ȝode
ȝ sceuccȝyldu*m* swyþe ȝuldan:
him þæt eall ȝewearð to æswyce.
27. Onȝunnan heora bearn blotan feondum,
sceuccum onsæcȝean suna ȝ dohter;
aȝutan blod swylce bearna feala,
þa unscyldiȝe ealle wærun,
syðþan hi ȝecuran Chananea ȝod.
28. Þanon eorþe wearð eall mid blode
mane ȝemenȝed misdædum fah.
29. Eall hi forheoldan heahweorc ȝodes:
(126b) forðan him yrre wearð ece drihten
ȝ he his yrfe eall forhoȝode.
30. He hi on handȝeweald hæðenum sealde
ȝ heora weoldan, þa him wyrrest ær
on feondscipe fæste ȝestodon.

---

24. *Th.* feond-hetes. — *Die letzte zeile f. Gr. o. b.*
26. *Hs. Th.* meȝndan.
28. *Hs. Th.* mid dædum.
29. *Hs. Th.* heah weorc.

31. Heora costedan cuþe feondas
ȝ under handum hynþe þoledan:
hi alysde oft lifes ealdor.
32. Hi hine on ȝeþeahte oft abylȝdan;
wæron on unrihtum oft ȝehynde.
33. Swa he furðum oncneow, þæt heora fynd ehtan,
he heora bene bealde ȝehyrde.
34. Þonne he his wordȝebeot well ȝemunde;
hreaw hine sona, þonne hi hynþa druȝan,
æfter his miltsa menigu ȝodes.
35. Syððan he him sealde sona miltse,
þær hi on ȝesawon ealle ætȝædere,
þe ehtend him ær ȝestodan.
36. Do us hale nu, haliȝ drihten,
ȝ us, se ȝoda ȝod, ȝeorne ȝe(127a)samna
of widweȝum, þær we wean dreoȝað,
þæt we þinne naman nede motan
þone halȝestan her andettan
ȝ we on lofe þinum lunȝre weorðan
ofer werðeode wuldre ȝeherede.
37. Wese Israhela ȝod aa ȝebletsad
on worulda woruld, wealdend drihten!
ȝ *þæt* fæȝere becweðe folca æȝhwylc:
wese swa, wese swa þurh eall wide ferhð!

CVI.

1. Ic andette ecne drihten
þæne ȝoodan ȝod, forðan ic hine ȝleawne wat:
is his mildheortnes mycel to worulde.
2. Secȝe þæt nu ða, þæt hi sylfa ȝod
alysde, lifes weard, laðum of handa
ȝ hi of sidfolcum ȝesamnade.
3. Fram uppȝanȝe æryst sunnan
oþþæt heo ȝewiteð on westrodur
ȝ fram sæ norðan swycedan ȝeond westen:
ne meahton ceastre weȝ cuðne mittan,
þe hi eardunȝe on ȝenaman.

---

36. *Gr.* neode. — *Hs. Th. Gr.* ȝenerede, *Gr. 2* ȝeherede.
37. *Gr.* ā *o. b.*
CVI, 1. *Hs.* myce *statt* mycel, *nicht* myee *Gr.* (*druckfehler*).
2. *Th.* he sylfa *o. b.*, *Gr.* hi sylfa, *so Hs.*
3. *Hs.* wes rodur, *von Gr. nicht angeführt.* — *Th. vermutet* þær *für* þe.

4. Hæfde hi hunȝor (127b)] þurst heard ȝewyrded,
þæt him frecne on feorh aðolude.
5. And hi þa on þære costunȝe cleopedan to dryhtne
] he hi of þam earfeðum eallum alysde.
6. Hi þa ȝelædde lifes ealdor,
þær hi on rihtne weȝ ricene eodan,
oðþæt hi cuðlice on becwoman
to hiora cestre eardunȝstowe.
7. Forðon hi mildheortnesse mihtiȝan drihtnes
ealle andettað] eac sæcȝeað
mycel wundur hys manna bearnum.
8. Forðon he ȝesedeð sawle idle
] þa hunȝrian her mid ȝodum
fæste ȝefylleð to feore syþþan,
9. Þa þe her on ðystrum þraȝe sæton
] on deaðes scuan deorcum lifdan
ȝebundene bealuwe feterum
on wædle wrace] on iserne.
10. Forðon hi dydan drihtnes spræce
æȝhwæs æȝype,] his ȝeðeaht swylce
þæs heahstan him hæfdan on bysmer.
11. Hiora heorte wæs hean on ȝewinnum
] untrume ealle wæran,
næfdan þa on foldan fultum ænne.
12. (128a) Hi on costunȝe cleopedan to drihtne
] he hi of þam earfoðum eallum alysde.
13. And he hi of þam þystrum þanon alædde
] of deaðes scuan deorcum ȝenerede
] heora bendas towearp bitre sneome.
14. Forðan hi mildheort mod mihtiȝan drihtnes
ealle andettan] eac cweþan
mycel wundur his ofer manna bearn!
15. Forðon he æren dor eaðe ȝesceeneð
] iserne stenȝ ana ȝebiȝeð.
16. He hi of unrihtum ealle swylce
þam wraðan weȝe wis alædeð,
þær hi wæron on woo ær wraðe besmitene.

---

4. *Gr. vermutet* adolude.
5. *Hs.* dryhte.
7. *Hs.* he *statt* hi.
9. *Th. Gr.* ȝebundene *o. b.*, *Hs.* ȝebundenne.
10. *Gr. vermutet*] [eac]. — æ *in* þæs *aus* e *verbessert.*
14. *Hs.*]dettan, *Th. Gr.* andettan *o. b.* — *Hs.* is *statt* his.
15. *Gr.* ȝescêneð *o. b.*
16. *Th.* on-woo; *Gr.* wô.

17. Hi onhysctan æȝhwylcne mete
mode mæȝen heora oð unmihte,
þæt hy wið deaða duru drencyde wæran.
18. Þa hi on costunȝe cleopedan to drihtne
ȝ he hi of þam earfoþum eallum alysde.
19. He him wisfæstlic word onsende,
þurh *þæt* hi hrædlice hælde (128b) wæron
ȝ of heora forwyrde wurdan ȝenerede.
20. Forðon hi nu andettan ecum drihtne,
þæt he milde wearð manna cynne!
mycel ys his wundur ofer manna bearn.
21. Hi him sculon laces lof lustum brinȝan
ȝ his weorc wynsum wide sæcȝean.
22. Þa þe sæ seceað, mid scipe liðað,
wyrceað weorc mæniȝ on wæterðryþum.
23. Hi drihtnes weorc diȝul ȝesawon
ȝ his wundra wearn on wæterȝrundum.
24. Ȝif he sylfa cwyð, sona ætstandað
ystiȝe ȝastas ofer eȝewylmum,
beoð heora yþa upastiȝene.
25. Þa to heofenum up heah astiȝað,
nyþer ȝefeallað under neowulne ȝrund;
oft þa on yfele eft aþindað.
26. Ȝedrefede þa deope syndan,
hearde onhrerede her anlicast,
hu druncen hwylc ȝedwæs spyriȝe:
ealle heora snytru beoð yfele forȝlendred.
27. Hi on costunȝe cleopedan to drihtne
ȝ he hi of earfeðum eallum alysde.
28. (129a) He yste mæȝ eaðe oncyrran,
þæt hi windes hweoðu weorðað smylte
ȝ þa yðe eft swyȝiað,
bliþe weorðað, þa þe brimu weþað.
29. And he hi on hælo hyþe ȝelædde,
swa he hira willan wyste fyrmest,
ȝ he hiȝ of earfoðum *eallum* alysde.
30. Hi andettan ealle drihtne,
hu he milde wearð manna cynne!
mære synd his wundur ofer manna bearn.

---

17. *Gr. vermutet* on hysctan, *so Hs.*
21. *Gr.*: lofes lâc (*sacrificium laudis*)? *vgl. jedoch* CXV[7].
24. *Hs.* æt standeð, *Th.* ætstandeð.
26. *Hs.* forȝledred.
28. *Gr. vermutet* þæt him. — *Hs. Th.* weorðeð. — *Th.* yða.

31. Forðon hine on cyrcean cristenes folces
hean ahebbað ȝ him hælu ȝ lof
on sotelum soðfæstra secȝean to worulde!
32. He on westenne wynne streamas
soðfæst sette, þær he sariȝ folc
ȝeðewde þurste þa blissade.
33. He ða weaxendan wende eorðan
on sealtne mersc for synndædum
þara eardendra, þe hire on lifdan.
34. Westen he ȝeworhte on widne mere
ȝ swylce eorðan eac butan wætre
on utȝanȝe æþelast burnan.
35. Þær he hunȝrium ham staðelude
ȝ þær ȝe(129b)setton swylce ceastre,
þær hi eard namon awa syþþan.
36. Hi winȝeardas wyrcean onȝunnon,
sæde seowan: syþþan ȝreowan
lunȝre land heora aloden wæstmum.
37. Þa he bletsade ȝ hi brade þa
weoxan weorðlice, wide ȝreowan:
næs heora neata nan ȝeyfelad.
38. Oft hi fea wurdan feondum ȝeswencte
fram þære costunȝe, þe him becwom æfter,
sares ȝ yfeles, þe hi syþþan beȝeat.
39. Syððan hi forhoȝedan haliȝe lare;
hiora ealdormen ealle wæron
sare beswicene, swicedan oftust
ȝ on weȝas weriȝe wendan hwilum of.
40. Þær he þearfendra þa miltsude
ȝ hi of wædle wean alysde,
sette heora staðol sceapum anlice.
41. Syþþan þæt soðfæste ȝeseoð, sniome æfter
bliðe weorðað, beot ȝeþenceað,
þæt unrihta ȝehwylc eft oncyrreð
ȝ his sylfes muð symble hemneð.

---

32. *Gr.*: *vermutet* wylle-streamas. — *Th.* þer *o. b.*, *Gr.* þær *o. b.*, *so Hs.*

33. *Th.* þa *o. b.*, *Hs.* ða. — *Th.* hine *o. b.*, *Gr. Hs.* hire. — *Gr.* lifdon *o. b.*

36. *Th. Gr.* ȝreowan *o. b.*, *Hs.* ȝrẹowan.

38. *Gr.* from *o. b.*

39. *Hs.* haliȝne, n *ist unterstrichen.*

41. *Hs. Th.* oncyrrað. — *Hs. Th.* nemneð; *Th.*: nemneð *non intelligo*; *Gr.*: rempeð *oppilauit* (*vgl.* rimpan, *ahd.* rimfan *rugare, contrahere, sowie dänisch* rempe, rimpe, -de *anreihen, zusammennähen und* rumpe *podex*); *Gr. 2* hemneð.

42. Hwylc is wisra nu wel snotera,
þe þas mid ȝehyȝde healdan cunne
ȝ milde mod mihtiȝan drihtnes
full (130a) ȝleawlice onȝite syþþan?

CVII.

1. Ys min heorte ȝearu, haliȝ drihten!
ȝearu is min heorte, þæt ic ȝode cweme,
sealmas sinȝe soþum drihtne.
2. Aris nu, wuldur min, þæt ic wynlice
on psalterio þe sinȝan mote
ȝ ic ðe on hleoðre hearpan swylce
on ærmerȝen eac ȝecweme!
3. Ic þe andette, ece drihten,
on folca ȝehwam fæȝrum wordum
ȝ ic þe on ðeodum on þanc mote
sealmas sinȝan swyþe ȝeneahhe.
4. Is þin mildheort mod mycel oð heofenas
ahafen healice ofer hæleða bearn:
ys þin soðfæstnes seted oþ wolcen.
5. Ahafen þu eart ofer heofenas, haliȝ drihten!
is wuldur ðin wide swylce
ofer þas eorðan ealle mære,
ȝ þine þa ȝecorenan wesan clæne ȝ alysde!
6. Do me þin swyðre hand swylce halne
ȝ me ȝehyre, hælynd drihten!
þe on halȝum spreceð her on eorðan:
„ȝ ic blissiȝe, bu ȝedæle
þa seleȝesceotu, þa on Sycimam nu
(130b) ȝ on Metibor mære standað.
7. Min is Ȝalaad, ȝearwe Mannases,
is Effrem his aȝen broður
efne heah strenȝðu heafdes mines.
8. Ic me to cyninȝe cenne Judas,
syndan me Moabitinȝas maȝas swylce;
ic Idumea ealle cenne
ȝ min ȝescy þyder sendan þence;
syndan me fremde cynn fæste underþeoded."

CVII, 3. *Th. Gr.* swyþ-ȝeneahhe *o. b., Hs.* swyþe ȝeneahhe.

5. *Gr.* wundur *o. b.*

6. *Th.* Syciman *o. b., Gr.* Sycinam *o. b., Hs.* sycimam. — *Hs. Th.* standeð.

7. *Gr.* Manasses *o. b.*

9. Hwylc ȝelædeð me on lifes byriȝ
fæste ȝetrymede, þæt ic forð þanon
on Idumea wese eft ȝelæded?
10. Hwæt! þu eart se sylfa ȝod, þe us synniȝe iu
adrife fram dome: ne do þu æfre swa,
þæt þu of urum mæȝene mod acyrre!
11. Syle us on earfoðu*m* æþelne fultum!
forþon hælu byð her on eorðan
manna ȝehwylces mæȝene idel.
12. Us sceal mæȝenes ȝemet mihtiȝ drihten
soðfæst syllan ȝ he sona mæȝ
ure feond ȝedon fracuþe to nawihte.

CVIII.

1. Nelle ic lofes þines, lifiȝende ȝod,
ȝeswiȝian, þeah þe me synfulra
inwitfulra (131a) muðas on ȝanian.
2. Hio þa innwit feala ywdan on tunȝan
ȝ me wraðra wearn worda spræcon,
fæcne firenlicu ȝ afuhtan me
ealle earwunȝa unȝemete swyðe.
3. Hi me wið lufan laþum dædum
torne telnysse teodan mæniȝe:
ic him a ȝebæd unȝemete ȝeorne.
4. Hi me yfel settan a wið ȝoode
ȝ feounȝe for minre lufan.
5. Ȝesete him synnfulle symble to ealdrum,
stande hi*m* on þa swyþeran hand swylce deoful!
6. Ȝanȝe of dome ȝehwam deope ȝehyned
ȝ him his ȝebed hweorfe to fyrenum!
7. Ȝewurðe him weste eall his onwununȝ
ȝ on hys eardunȝstowe næfre ȝewurþe!
þæt þær on ȝewuniȝe awiht lifiȝendes!
8. Wesan him daȝas deorce ȝ dimme ȝ feawe
ȝ his bisceophad brucan feondas!
9. Weorðan his aȝene bearn ealle steopcild
ȝ his wif wyrðe (131b) wydewe hreowlic!

---

11. *Th Gr.* eþelne *o. b.*, *Hs.* æþelne.
12. *Hs.* Is *statt* Us, *von Gr. nicht angeführt.*
CVIII, 3. *Gr.* dædun, *Hs. Th. Gr. 2* dædum. — *Hs. Th. Gr.* teonan, *Gr. 2* teodan.
7. *Th. Gr.* his *o. b.*, *Hs.* hys. — *Gr.* ne æfre.

10. Syn his bearn swylce toboren wide
ȝ he ut weorpe earme þearfan,
þonne hi to his huse hleowes wilnian!
11. Ealle his æhta unholde fynd
rice reðemann rycene ȝedæle
ȝ his feoh onfon fremde handa!
12. Ne him ahwær wese æniȝ fultum,
ne his steopcildum stande to helpe!
13. ȝanȝan ealle his bearn on ece forwyrd
ȝ on anum cneowe eall ȝewyrðe
his nama nyhsta nede adilȝad!
14. Eall þæt unriht, þe his ealdras ær
manes ȝefremedan, on ȝemynd cume
ȝ on ansyne ures drihtnes!
ne adilȝode wesan deorce fyrene,
þa his modur ær mane fremede!
15. Wesan hi wiþ drihtne dædum swylce
ȝ hine adilȝie dome ealne
of ðysse eorðan awa to feore!
16. Næs him milde ȝemynd on modsefan
ȝ he þearfendra ðriste ehte:
symble þæt on heortan hoȝode ȝeornust,
hu he mid searuwe swylce acwealde.
17. (132a) He wolde werȝðu wyrcean ȝeorne
ȝ hine seo ylce on eft ȝesette;
nolde he bletsunȝe biddan ne tilian:
forðon hio him wæs afyrred of ferhðcofan.
18. He hine ȝeȝyrede mid ȝrame wyrȝðu,
swa he hine wædum wræstum ȝeteode,
ȝ sio his innað ydwe swylce
wan wætere ȝelic ȝ wynele,
se þe banes byrst beteð ȝ hæleð.
19. Wese he hræȝle ȝelic, þe her hraðe ealdað,
ȝ ȝyrdelse, se ðe hine man ȝelome ȝyrt.

---

11. *Hs. Th.* reðe (*zeilenende Hs.*) mann.

12. *Gr. vermutet* þe his.

15. *Gr.*: *Zwischen den beiden ersten zeilen muss eine zeile fehlen, die den begriff* memoria *enthielt, worauf sich* hine ealne *bezieht; der lateinische text lautet*: disperdat de terra memoriam eorum.

16. *Hs.* ȝeornus, *Th.* ȝeorne.

18. *Gr.*: ydwe *scheint adjektiv (vgl. altn.* ûdi *m. udor,* ûdaz *pluere); Dietrich (H. Z.* IX, 222) *legt ihm dagegen die bedeutung* intestina *bei. — Hs. Th.* wyn (*zeilenende Hs.*) ele.

20. Þis is weorc þara, þe oft wraðe me
traȝe tældan: tyne hine dryhten
þam þe sar sprece sawle minre!
21. And þu, min drihten ȝod, do me þine nu
mycle mildheortnesse for þinum þam mæran naman,
swa ðu oft þin milde mod manegum cyðdest!
22. Alys me, lifes weard! forþan ic eom lama þearfa,
is me heorte on hearde ȝedrefed.
23. Ic eom scuan ȝelic swyþe ahylded,
oðlæded ȝodum swa se ȝærshoppa.
24. Me synt cneowu (132b) swylce cwicu unhale
for fæstenum; is min flæsc swylce
for fæȝrum ele frecne onwended:
eom ic to edwitstæfe eallum ȝeworden.
25. Swa hi me ȝesawon, sona hiȝ weȝdan,
hrerdan heora heafod; help min, drihten ȝod,
ȝ me halne ȝedo, hælynde Crist,
for þinre þære myclan mildheortnysse!
26. Þæt hi soð witan, þæt si þin sylfes hand
ȝ þu þas ȝedydest, drihten usser!
27. Weorðan þa awyrȝde, wes þu ȝebletsad!
ȝ þa þe me mid unryhte ænige styrian,
ȝ hi þær sceande sylfe aȝon!
wese þin esne on þe unȝemete bliðe!
28. Syn ða butan are ealle ȝeȝyrede,
þe me tælnysse teonan ætfæstan,
ȝ him si abroȝden swa of brechræȝle
hiora sylfra sceamu swyþust ealra!
29. Ic on minum muðe mihta drihtnes
ealle andette ȝ eac swylce
hine on midle manna herige.
30. He sylfa ȝestod on ða swyðran hand,
þær he þearfendra þinȝa teolode:
he mine sawle swylce ȝehealde
wið ehtendra eȝsan ȝriman.

---

20. *Gr.* drihten *o. b.* — *Gr. vermutet* þone þe *statt* þam þe.
21. *Th. 2.* þu *o. b.*, *Hs.* ðu.
24. *fol.* 132b *beginnt nochmals mit* e synt cneowu, *dann* swyl(*zeilenende*)ce.
27. *Gr.*: *Das* and (*im text* ann, *druckfehler*) *der dritten zeile ist wohl zu tilgen.*
28. *Hs.* brec hræȝle, *Th. Gr.* brechræȝle, *Dietrich* (*H. Z.* IX, 221) bechræȝle (*diploide*). *Gr.*: *vgl.* brêc *lumbare, femoralia* (*Lye*); *der paraphrast hat den lateinischen text missverstanden, indem er namentlich* operiantur *für* aperiantur *gehalten.*
30. *T.*: *Dieser psalm schliesst ab mit fol.* 132b, *das selbst eingeschnitten ist*; *fol.* 133a *fängt an mit* hefiȝe.

CIX.

* * *

7. . . . . (133a) hefiȝe ȝefylleð;
heafod he ȝebreceð hæleða mænigra
ȝ swa ȝeweorðeð wide ȝeond eorðan.
8. Þa þe on weȝe weorðað, wætres æt hlimman
deopes ondrincað; beoð þy dædfromran
ȝ forðon hiora heafod hebbað syþþan.

CX.

1. Ic andytte þe, ece drihten,
mid hyȝe ealle heortan minre
for ȝesamnunȝe þæra soðfæstra
ȝ on ȝemetinȝum mycel drihtnes weorc.
2. Swylce ic his willan wylle ȝeorne
swyþe secean, samed andettan,
hu his mæȝenþrymnes mycellic standeð
ȝ his soðfæstnyss wunað symble ece.
3. He ȝemynd dyde mærra wundra;
mildheort he is ȝ modiȝ: mihtiȝ drihten
syleð eallum mete þam þe his eȝe habbað.
4. And he on worulde wearð ȝemyndiȝ
his ȝewitnesse, þe he wel swylce
myhtum [miclum] ȝ mærweorcum
fæȝrum ȝefylde ȝ to his folce cwæð,
þæt he him wolde yrfe ellþeodiȝra
on aȝene æht eall ȝesyllan.
5. (133b) Ys his handȝeweorc hyȝe soðfæstra,
ryhte domas, þa he ræran wyle;
wærun his [æ]bebodu ealle treowfæste,
on ealra weorulda weoruld wurdan soðfæste
ȝ on rihtnysse ræda ȝetrymede.
6. He alysinȝe leofum folce
soðe onsende ȝ him swylce bebead,
þæt hi on ecnysse a syððan
his ȝewitnesse well ȝeheoldan
ȝ his þone halȝan naman hæfdan mid eȝsan.

CX, 1. *Th. Gr.* andette *o. b., Hs.* andytte. — *Gr.* in *statt* on *o. b.*
2. *Hs. Th.* mæȝen(-)þrymmes.
4. 5. *Die ergänzungen von Gr.*

7. Þæt byð secga ȝehwam snytru on frymðe,
þæt he ȝodes eȝesan ȝleawe healde,
ȝ *þæt* byð andȝit ȝood eallum swylce,
þe hine wyllað well wyrcean ȝ healdan.
8. Herenes drihtnes her sceal wunian,
on worulda woruld wynnum standan!

CXI.

1. Eadiȝ byð se wer, se þe him eȝe drihtnes
on ferhðcleofan fæste ȝestandeð
ȝ his bebod healdeð bealde mid willan.
2. He on eorðan byð eadiȝ ȝ spediȝ
ȝ his cneorisse byð cyn ȝebletsad.
3. Him wuldur ȝ wela (134a) wunað æt huse,
byð his soþfæstnys swylce mære,
þenden þysse worulde wunaþ æniȝ dæl.
4. Leoht wæs on leodum leofum acyðed,
þam þe on ðystrum þraȝe lifdan
ȝ hiora heortan heoldan mid rihte.
Milde is on mode mihtiȝ dryhten
ȝ he ys soðfæst symble æt þearfe.
5. Ȝlæd man ȝleawhydiȝ ȝod ȝ mildheort
seteð soðne dom þurh his sylfes word,
se on ecnysse eadiȝ standeð.
6. Byð on eceum ȝemynde æȝhwylc þæra,
þe his soþ ȝ riht symble healdeð,
ne him [man] on hlyste mycelum ondrædeð
awiht on ealdre yfeles syððan.
7. Byð his heorte ȝearo hyhte to drihtne
ȝetrymed ȝ ȝetyhted, þæt him teonan ne mæȝ
fæcne ætfæstan feonda æniȝ:
ac he ealle forsyhð æȝhwær ȝeorne.
8. Se þe his æhta ealle tostredeð
ȝ þearfendum þa ȝedæleð,
his soðfæstnyss wunað symble oð ende:
byð his horn wended her on wuldur.
9. (134b) Swa *þæt* synfull ȝesyhð, sona yrsað,
toþum torn þolað, teonum ȝrimetað,

CXI, 3. *Hs.* im *statt* Him (*die initiale vergessen*).

5. *Gr.* ecnesse *o. b.*

6. *Die ergänzung von Gr.*

þearle þindeð, oþþæt þonne byð,
þæt fyrenfulra lust fæcne forweorðeð.

CXII.

1. Herigean nu cnihtas hælynd drihten
ȝ naman dryhtnes neode herigan!
2. Wese nama dryhtnes neode ȝebletsad
of ðyssan forð awa to worulde!
3. Fram upȝange æryst sunnan
oðþæt heo wende on westrodur
ȝe sculon dryhtnes naman dædum herigean!
4. He is ofer ealle inȝeþeode
se heahsta hæleða cynnes,
is ofer heofenas eac ahafen his wuldur.
5. Hwylc is anlic urum dryhtne
þam halȝan ȝode, þe on heofonrice
eadiȝ eardað, ofer ealle ȝesyhð,
þa eadmedu æghwær beȝanȝað
on eorðweȝe, up on heofenum?
6. He of eorðan mæȝ þone unaȝan
weccan to willan ȝ of woruftorde
þone þearfendan þriste areccan,
7. And hine on ealdor(135a)dom upp asettan
his folces fruman on fæȝer lif.
8. Se þe eard seteð unwæstmbære
on modor hus maniȝra bearna:
hio ofer hire suna symblað ȝ blissað.

CXIII.

1. Þa ut eode Israheles cynn
ȝ of Æȝyptum ealle foran
Jacobes hus of ȝramum folce,
þa elreordiȝe ealle wæron.
2. Þa wæs ȝeworden werude Judea,
þæt heo hæl ȝehlutan haliges syþþan:

CXII, 1. *Gr.* drihtnes *o. b.*

4. *Hs.* inȝe(*zeilenende*)þeode, *Th.* in ȝeþeode.

5. *Th.* beȝanȝeð *o. b.*, *Gr.* beȝanȝað, *Hs.* beȝanȝæð.

6. *Th.*: woruf *oder* weorf = orf.

8. *Th.* eard-seteð, *Hs. Gr.* eard seteð. — *Hs.* unwæstmbærre. — *Th.* modor-hus; *Gr.*: *wörtlich*: qui in sterilem matrem constituit habitationem (et) domum multorum filiorum.

hæfdan ealdurdom ofer Israhelas,
mihta mære] mycel rice.
3. Swa heo sæ ȝeseah, he hio sniome fleah,
for him Jordanen ȝenȝde on hinder.
4. Hæfdan þær beorȝas bliðe sæle
] rammum þa restan ȝelice;
wæron ȝeswyru swyðe on blisse,
swa on sceapum beoð sceone lambru.
5. Hwæt wæs þe, sæ swiþa? forhwan fluȝe þu swa?
oððe þu, Jordanen, for hwi ȝenȝdest on bæclinȝ?
6. Beorȝas wæron (135b) bliðe, ȝebærdon swa rammas;
wurdan ȝesweoru on seledreame,
swa on sceapum beoð sceone lambru.
7. For ansyne ecan dryhtnes
þeos eorþe sceal eall abifiȝan
] for Jacobes ȝode ȝeara forhtiȝean.
8. He wendeð stan on widne mere
] clifu cyrreð on cwicu swylce
wæteres wellan mid his ȝewealdendre hand.
9. Nalæs us, nalæs us, nerȝend dryhten,
ac we naman þinum neode secȝeað
wuldur wide ȝeond woruldricu
10. For ðinre þære myclan mildheortnysse
] for þinre soðfæstnysse samed ætȝædere,
þy læs þæt æfre cweðan oðre þeode:
„Hwær is heora aȝen ȝod ahwær nu ða?“
11. Ys ure se halȝa ȝod on heofondreame
uppe mid enȝlum] he eall ȝedeð,
swa his willa byð, on woruldrice.
12. Þa wæron deofulȝild deorce hæþenra
ȝolde] seolfre, þa her ȝeara menn
worhtan wiȝsmiðas wræste mid folmum.
13. (136a) Þa muð habbað] ne maȝon hwæþere
wiht hleoðrian ne word sprecan;
beoð onforan eaȝan, ne maȝon feor ȝeseon.
14. Earan habbað swylce] opene nose,
ne maȝon eþian, awyht ȝehyran.

CXIII, 4. *Gr.*: *Bouterwek* ræstan (*vgl. ahd.* hlût-reisti *canorus*).
5. *Th.* forh wi *o. b.*, *Hs. Gr.* for hwi.
6. *Hs. Th. Gr.* swa on seledreame; swa *ist aber in der Hs. unterstrichen.* — *Gr.* sceonu *o. b.*
7. *Th.* eorðe *o. b.*, *Hs.* eorþe.
12—17. *Gr.*: *vgl.* CXXXIV, 15 *bis* 20.

15. Handa hi habbað, ne hio hwæðere maȝon
ȝeȝrapian ȝodes awiht;
ȝ fet habbað, ne maȝon feala ȝanȝan.
16. Ne cleopiȝað hi care, þeah þe hi ceolan habban;
ne him hluttur ȝast on hracan eardað.
17. Ac heo wæron þam wyrcendum wel ȝelice
ȝ æȝhwylcum, þe him on treowað.
18. Israhela hus ærest on drihten
helpe ȝehoȝedan, holdne beȝeaton
fælne fultum: he hi wið feondum ȝeheold.
19. Aarones hus eac on dryhten
leofne ȝelyfdan: he him liðe wearð
ȝ him fultum ȝestod fæste æt þearfe.
20. Þa ðe a weȝen eȝsan dryhtnes,
hio hyht heora habban on drihten,
he him fultum fæste ȝestandeð
ȝ him scyldend byð symble æt þearfe.
21. (136b) Weorð þu ure ȝemyndiȝ, mihtiȝ dryhten,
ȝ þine bletsunȝe briniȝ ofer us!
Þu ȝebletsudest bearn Israhela,
Aarones hus eac ȝebletsadest;
þu ȝebletsadest bliðe mode
ealle þa, þe on ðe eȝsan hæfdan,
mycle ȝ mæte ofer middanȝeard.
22. Ȝemæniȝfealdiȝe þis mihtiȝ dryhten
ofer eow ealle ȝ ofer aȝene bearn!
23. Wesað ȝe fram ȝode ȝeara ȝebletsade,
þam þe heofon worhte, hrusan swylce!
heofonas healdeð haliȝ dryhten,
sealde þas moldan manna bearnum.
24. Næfre þe, dryhten, deade heriað
ne ealle þa þe heonan helle seceað.
25. Ac we lifiȝende leofne dryhten
balde bletsiȝað: ne þæs blinnað nu
of ðyssan forð awa to worulde.

CXIV.

1. Ic lufie þe, leofa drihten!
forþan þu mines ȝebedes bene ȝehyrdest.

---

15. *Hs.* hio hio.
21. *Th. Gr. erstes* ȝebletsadest *o. b.*, *Hs.* ȝebletsudest.
25. *Gr.* þyssum *o. b.*

2. And þu þin eare to me eadmodlice
hold ahyldest ȝ ȝehyrdest me,
þa ic þe on daȝum mi(137a)num dyrne ciȝde.
3. Þar me ymbsealde swylde deaðes
ȝ me frecne ætfeah fyrhtu helle.
4. Me costunȝ ȝ sar cnyssedan ȝeneahhe,
þonne ic naman drihtnes nyde ciȝde.
5. Eala þu leofa ȝod, alys mine nu
sawle on ȝesyntum! ic to soþan wat,
þæt þu wære mildheort, mihtiȝ dryhten,
ȝ ure ȝod æȝhwæs soðfæst:
mihta us þine milde weorðan!
6. Drihten ȝehealdeð dome þa lytlan:
ic hean ȝewearð, he me hraðe lysde.
7. Ȝecyr mine sawle clæne on þine
rædes reste, rice drihten!
þu me wel dydest on woruldlife.
8. Forþon þu mine sawle sylfa ȝeneredyst
ȝ hiȝ of deopum deaþe ȝelæddest,
eaȝan mine wið tearum æȝhwær ȝeheolde
ȝ fet mine wið færslide:
ic ȝelicie leofum drihtne
on lifiȝendra lande nu ða.

CXV.

1. Ic þæt ȝelyfde, forþon ic lyt sprece;
ic eom eadmede unȝemete swiðe.
2. Swylce ic sylfa cwæð, (137b) þa me swa ðuhte
on modseofan minum ȝeþancum,
þæt wæron ealle menn unȝemete lease.
3. Hwæt mæȝ ic to ȝode ȝyldan dryhtne
for eallum þam ȝodum, þe he me ærur dyde?
4. Ic her hælu calic hæbbe befanȝen
ȝ naman dryhtnes neode ciȝe.

CXIV, 2. *Gr.*: *Bouterwek* dyrne (*secreto*).
3. *T.'s angabe*: *erstes* me *f. bezieht sich auf den lateinischen text.* — *Gr. vermutet* Sar *und* swylce. — *Gr.* ætfealh, *Hs. Th. Gr. 2* ætfeah.
4. *Gr.* noman *o. b.* — *Gr. vermutet* neode.
7. *Th. Gr.* rædes *o. b.*, *Hs.* rædæs.
8. *Th. Gr.* ofer *o. b.*, *Hs.* of.
CXV, 1. *Gr.* unȝemetum *o. b.*
3. *Th.* ȝode, *Hs. Gr.* ȝóde. — *Gr. hat punkt nach* dyde.
4. *Th. Gr.* hæbbe *o. b.*, *Hs.* hebbe.

5. Beorht ys ȝ fæȝer beacen dryhtne
on his ȝesyhðe swylt haliȝra.
6. Eala! ic eom þin aȝen esne, dryhten,
ȝ þin swylce eom scealc ombehte
ȝ þinre þeowan sunu on ðe acenned.
7. Þu me tobræce bendas ȝrimme,
þæt ic þe laces lof lustum secȝe.
8. Ic min ȝehat halȝum dryhtne
on his ȝetynum tidum ȝylde,
þe ymb dryhtnes hus deore syndan,
þær hit eaȝum folc eall sceawiað,
ȝ on Hierusalem ȝeorne midre.

CXVI.

1. Ealle þeode ecne drihten
mid hyȝecræfte heriȝan wordum
ȝ hine eall folc on efn æðelne heriȝan!
2. Forþon his mildheortnyss is mycel ofer (138a) us
torhtlice ȝetrymed, til mancynne,
ȝ soðfæstnys swylce dryhtnes
[ece] wunað awa to feore.

CXVII.

1. Ic andette ecum dryhtne
þam ȝodan ȝode: ic hine ȝleawne wat;
ys his mildheortnys mycel to worulde.
2. Þæt Israela cwæðan ealle nu ða,
þe he is se ȝoda ȝod ȝ ȝearu standeð
his mildheortnys mære to worulde!
3. Cweðe Aarones hus eac þæt sylfe!
he ys se ȝoda ȝod ȝ ȝearu standeð
his mildheortnys mære to worulde.
4. Cweðan ealle þæt unforcuðe,
þe him on standeð eȝsa dryhtnes!
forðon he ys se ȝoda ȝod ȝ ȝearu standeð
his mildheortnys mære on worulde.

---

6. *Gr.* þinra *o. b.*
8. *Gr.* dryhtne. (*druckfehler*).
CXVI, 2. *Die ergänzung von Gr.*
CXVII, 2. *Gr.* Israhela *o. b.* — *Th.* þæt *statt* þe, *Gr.*: *vgl. Elene* 985. — *Th. setzt semikolon nach* standeð, *ebenso* 3 *und* 4; *er ergänzt* ys *vor* mære.
3. *Hs. Th.* is mære, *Gr. vermutet* us mære.
4. *Hs. Th.* ys mære. — *Gr.* to *statt* on *o. b.*

5. Ic on costunge cigde to dryhtne
ȝ he me ȝehyrde on heare brædu.
6. Nu me fultum is fæle dryhten,
nis me ege mannes for ahwæðer.
7. Nu me fultum ys fæle dryhten,
ic fra(138b)cuþe forseo feondas mine.
8. Ȝod ys on dryhten ȝeorne to þenceanne,
þonne on mannan wese mod to treowianne.
9. Ȝod ys on dryhten ȝeorne to hyhtanne,
þonne on ealdormen ahwær to treowianne.
10. Ealle me ymbsealdon side þeode
ȝ ic wæs on dryhtnes naman deorum ȝehæled.
11. Me ymbstodan stranȝe manige
ȝ [me] ȝodes nama on him ȝeorne ȝehælde.
12. Þa hi me ymbsealdon samod anlice
swa beon bitere oððe þu bærne eac
þornas þyre þicce fyre,
þær me nama dryhtnes neode scylde.
13. Ic wæs hearde cnyssed ȝ ic me helpe fand,
þæt ic fæste ne feoll, ac ic me frofre beȝeat,
þa me dryhten onfenȝ, swa hit ȝedefe wæs.
14. Me wæs strenȝðu stranȝ stiþ on dryhtne
ȝ herenes heah, ȝ he me eac
ys a to worulde worden on hælu.
15. A byð blisse stefn beorht ȝehyred
on soðfæstra swæsum muðe.
16. (139a) Dyde ȝedefe mæȝen dryhtnes swyðre
ȝ me seo swyðre swylce drihtnes
ahof hrædlice æt heahþearfe.
17. Ne swelte ic mid sare, ac ic ȝesund lifige
ȝ weorc ȝodes wide secge.
18. Se clænsude, se þe him clæne wæs:
dryhten ælmihtiȝ nolde to deaðe me
on ecnysse æfre ȝesyllan.
19. Undoð me sniome duru soðfæstra eac,
þær ic ȝange inn, ȝode andette:
soðfæste on þa duru seceað innȝanȝ.

---

5. *Hs. Th.* hearr brædu, *Th. vermutet* heah-brædu.
9. *Gr.* ealdormenn *o. b.*
11. me *von Gr. ergänzt.* — *Hs. Th.* naman.

20. Ic þe andette, ece dryhten!
forðon þu me ȝehyrdest æt heahþearfe
ȝ me þa ȝewurde wis on hælu.
21. Þone sylfan stan, þe hine swyðe ær
wyrhtan awurpan, nu se ȝeworden is
hwommona heaȝost: haliȝ dryhten
to wealles wraðe wis teofrade;
þæt is urum eaȝum eall wundorlic.
22. Þis ys se dæȝ, þe hine drihten us
wisfæst ȝeworhte wera cneorissum,
eallum eorðtudrum eadȝum to blisse.
23. Eala þu dryhten ȝod, (139b) do me halne!
eala þu dryhten min, do us ȝesunde!
24. Ȝebletsad is, se þe com ofer bearna ȝehwylc
on dryhtnes naman dædum mærum:
we eow æt ȝodes huse ȝearwe bletsiað,
nu us drihten ȝod deore onlyhte.
25. Wutan us to symbeldæȝe settan ȝeorne
ȝ ðone ȝelome lustum healdan
oð wiȝbedes wræste hornas!
26. Þu eart min dryhten ȝod ȝ ic dædum þe
ecne andette: þu eart min
hælend ȝod ȝ ic heriȝe ðe!
27. Ic ðe andette ecne dryhten,
forðon þu me ȝehyrdest æt heahþearfe
ȝ þa wurde me wis to hælu.
28. Eac ic andette eceum dryhtne,
forðon he ys se ȝoda ȝod ȝ ic ful ȝeare wat,
þæt þin mildheortnyss ys mycel to worulde.

CXVIII.

1. Eadiȝe beoð on weȝe, þa þe unwemme
on hiora dryhtnes æ deore ȝanȝað.
2. Eadiȝe beoð swylce, þa þe a wyllað
his ȝewitnesse wise smeaȝan
ȝ hine mid eal(140a)le innancundum
heortan hordcofan helpe biddað.

---

21. *Th. Gr.* drihten *o. b., Hs.* dryhten.
24. *Hs. hatte erst* mæreu, *aus* e *ist 1.* u-*strich gemacht, aus 2.* u-*strich der 1.* m-*strich.*
25. *Hs.* ut *statt* us.
CXVIII, 2. *Hs.* innandundum. — *Th.* heortum *o. b., T.*: *Im codex stand erst* heortum; *doch erscheint der letzte grundstrich des* m *fortgewaschen, und das* u *ist in* a *verwandelt, Gr.* heortan, *Gr. 2*: heortum, „*Hs. ist herzustellen* (*vgl.* on ȝeheortum hyȝe *Des Vaters Lehren* 86)."

3. Ne mazon manwyrhtan mæzene feran
on his mærne wez, mihtizan drihtnes.
4. Þu þine bebodu bealde hete
ealle eorðbuend elne haldan.
5. Ic þæs la wisce, þæt wezas mine
on ðinum willan weorþan zereahte,
þæt ic þin azen bebod elne healde.
6. Ne beo ic þonne on ealdre æfre zescynded,
zif ic on ealle þine bebodu elne locie.
7. Ic þe andette, ece dryhten,
mid minre heortan holde zeþance
on þan þe ic zeleornode ȝ zelæstan mæz,
þæt ic þine domas dædum healde.
8. And ic þine soðfæstnysse swylce mote
on hyze healdan, *þæt* þu huru me
on ðyssum ealdre ænne ne forlæte.
9. On hwan mæz se iunza on zodne wez
rihtran þe rædran ræd zemittan,
þonne he þine wisan word zehealde?
10. Ic þe mid ealre innancundre
heortan sece: ne þu huru (140b) me
fram þinum bebodum feor adrife!
11. Forðon ic on minre heortan hydde zeorne,
þæt ic þinre spræce sped zehealde,
þy læs ðe ic zefremme fyrene ænize.
12. Þu eart zebletsud, bliþe dryhten!
lær me mid lufan, hu ic læste well
ȝ ic þine soðfæstnysse sweotule cunne!
13. Ic on minum welerum wordum secze
ealles þines muðes meahte domas.
14. And ic on weze swylce wynnum zanze,
þær ic ðine zewitnesse wat ful clæne,
swa ic ealra welena willum bruce.
15. Swa ic [on] þine soðfæstnysse soðe zetreowe,
þæt ic ne weorðe worda þinra
ealra oferzittul awa to feore.

---

4. *Th. Gr.* healdan *o. b., Hs.* haldan.
7. *Hs.* c *statt* Ic (*die initiale vergessen*), *von Th. nicht angeführt.*
9. *Hs. Th.* rihtan ne rædran; *Gr.*: þe *oder.*
12. *Gr.* zebletsad (*druckfehler*).
14. *Gr.* wezum *o. b.* — *Th.* þine *o. b., Hs.* ðine.
15. on *von Gr. 2 ergänzt.*

16. Ic on þinre soðfæstnysse symble meteode,
þæt ic þine wislicu word ȝeheolde.
17. ȝild þinum esne ȝode dæde!
ic on lifdaȝum lustum healde
þinra worda waru mid wisdome.
18. Onwreoh þu mine eaȝan, *þæt* ic wel mæȝe
on þinre æ eall scea(141a)wian
wundur wræclicu, þa þu worhtyst ær!
19. Ic eom on eorðan earm biȝenȝa:
ne do þu me dyrne þine þa deoran bebodu!
20. Þæt sawul min symble wilnað,
þæt ic þin soðfæst word ȝesund mote
on ealle tid elne healdan.
21. Þu oferhydiȝe ealle þreadest,
þa þu awyrȝde wistest ȝearuwe
ȝ þine bebodu efnan noldan.
22. Afyr þu fram me facen ȝ edwit
oððe ic oferhydiȝe awiht wylle,
forðan ic þine ȝewitnesse wylle secan!
23. Ac nu ealdormenn ealle ætȝædere
sæton on seldum, swyþe spræcon
ȝ wið me wraðum wordum scirdan:
hwæþere þin esne elnes teolode,
þæt he þine soðe word snotur beeode.
24. Me wæs þin ȝewitnys wyrð ȝ ȝetreowe
ȝ ic hi on mode meteȝie ȝeorne
ȝ me to frofre wat, þæt ic forð heonun
his soðfæstnysse sece ȝeorne.
25. Ætfealh min sawul flore ȝeneahhiȝe:
do me æfter þinu*m* wordu*m* wel ȝecwician!
26. (141b) Ic þe weȝas mine wise seċȝe
ȝ þu me ȝehyrdest holde mode:
lær me on life, hu ic lenȝest mæȝe
þine soðfæstnysse selest ȝehealdan!
27. Þu me soðfæstnysse weȝ swylce ȝetacna,
þæt ic on þinu*m* wundrum me wel beȝanȝe!

---

16. *Hs.* me(*zeilenende*)teode, *Th. Gr.* me teode, *Gr.*: *Dietrich* meteode (*meditatus sum*), *so Gr. 2.*
21. *Gr. vermutet* æ-bebodu.
22. *Th.*: oððe ic oferhydiȝe *locus vitiosus.*
23. *Hs. hatte erst* weoðe, w *ist zu* s *radiert, unter* e *punkt gesetzt.*
26. *Hs.* soðfæsnysse, *von Th o. b. verbessert.*

28. Min sawl aslep, þa me sorh bezeat
for lanzunza: læt me nu þa
on þinum wordum weorðan trumne!
29. Afyr fram me unryhte wezas
ȝ me on þinre æ zeweorþ ealles milde!
30. Ic me wise zeceas wezas soðfæste;
ne weorðe ic þinra doma zedweled æfre!
31. Swa ic fæste ætfealh, *þæt* ic forð heonun
þine zewitnysse wel zeheolde:
ne wylt þu me on ealdre æfre zescyndan.
32. Nu ic on wisne wez worda þinra
reðne rinne ȝ þu rice nu
mine heortan zeheald on hyze brade!
33. Æ þu me sete, ece dryhten,
þæt ic on soðfæste wezas symble zanze
ȝ ic þa secan symble mote!
34. Syle me andzit eac, þæt ic æ þine
smea(142a)ze mid soðe, swylce healde
on ealre minre heortan holde mode!
35. Ȝelæd me on stize, þær ic stæpe mine
on þinum bebodum bryce hæbbe!
forðan ic hy mid soðe symble wolde.
36. Ahyld mine heortan, *þæt* ic halize nu
on þine zewitnysse wise zecyrre!
nalæs me zitsunz forniman mote!
37. Ȝewend þu mine eazan, þy læs ic weorc idel
zese þurh synne, ac me on soðne wez
þinne þone leofan læde cwiculice!
38. Sete ðinum esne oðer swylce,
þæt he þine spræce sped leornize
ȝ þa ou eze þinum ealle healde!
39. Þu me scealt edwitt min of awyrpan,
þæt me to incan ahwær zanzeð:
forþon ic eom on þinum domum zedefe zlæd.
40. Efne ic þine bebodu bealde wolde
wis wylle zezan; wene ic swylce,
þæt þu me on rihtes ræd zecwycize.
41. And me ofer cume, ece dryhten,
þæt milde mod, mære hælu
æfter þinre spræce spowendlice!

---

31. *Th. Gr.* zewitnesse *o. b.*
32. *Gr.* rice, *Gr. 2* rîce.
37. *Hs.* þylæc. — *Gr.* zesé.
38. *Gr. vermutet* þinre *statt* þine.
41. *Th.* ofercume. — *Th. Gr.* dryhten *o. b.*, *Hs.* dryhtnes (*nicht* drihtnes *T.*).

42. (142b) And ic andwyrde þam þe me edwitstafas
wordum wrað cweþað, þæt ic ȝewene on ðe
ȝ on þinum wordum wære hæbbe.
43. Ne afyr þu me æfre fæle spræce,
þa ic me on muðe mæȝene hæbbe,
ȝ ic soðfæst word on sylfan healde,
þæt ic on ðinra doma dæde ȝetreowiȝe!
44. And ic æ þine efne ȝ healde
ȝ to worulde on ðære wunian mote
ȝ on ecnysse efnan ȝ healdan!
45. And ic on bealde brædu ȝanȝe!
forðan ic þine ȝewitnysse wel ȝetrymede.
46. And ic þæt fore cyninȝum cyðan mote,
þær hiȝ eaȝum on locian,
hu me þin ȝewitnyss ys weorð ȝ ȝetreowe,
ȝ on ðam ne beon æfre ȝescynded!
47. And ic on þinum bebodum bealde mote
ȝemetȝian swyþe mærne ræd!
forþan ic hi on lufan minre lanȝe hæfde.
48. And ic mine handa hof ȝelome,
þær ic þine bebodu bryce lufade,
þa ic mid ðysse þeode þearle beȝanȝe
ȝ on ðine soðcwydas symble ic ȝetreowiȝe.
49. (143a) Ȝemun nu, dryhten, þines wordes,
on þam þu me þinum þeowe hyht ȝesealdest!
50. Þas ic me on frofre fæste hæbbe
on minum eaðmedum unȝemete swyðe,
forðon me þin spræc spedum cwycade.
51. Oftust ofermodiȝe unriht fremmað,
oþþæt hi on eorðan ealle forweorðað:
ic þinre æ a folȝode.
52. Ic wæs ȝemyndiȝ mærra doma
þinra ȝeþancol, ðeoden dryhten,
þæt ic on worulde æt ðe wurde afrefred.
53. Me wearð ȝemolten mod on hreðre
for fyrenfulra facendædum,
þa hi æ þine anforleton.

---

42. me *f. Gr.* (*druckfehler*). — *Th.* wrað-cweþað.
45. *Th. Gr.* bealde *o. b., Hs.* bealdu.
47. *Th. Gr.* ȝemetȝian *o. b., Hs.* ȝemetezian. — r *in* forþan *über der zeile.*

54. Ac me to sanȝe symble hæfde,
hu ic þine soðfæstnysse selest heolde,
þær ic on elelande ahte stowe.
55. Nede ic þæt ȝemunde nihta ȝehwylcre,
þæt ic naman þinne nemde, dryhten,
ȝ ic æ þine elne heolde.
56. Þas me andweardum ealle ȝewurdan,
forþon ic þine soðfæstnysse sohte ȝeorne.
57. (143b) Me ys on dæle, dryhten user,
cwide cynlice, *þæt* ic cwic wylle
þine æ healdan elne mycle.
58. Ic bidde þinre ansyne unȝemete ȝeorne
mid ealre ȝehyȝde heortan minre,
þæt þu me on mode milde weorðe
æfter þinre spræce spowendlice.
59. Swa ic weȝas þine wise þence
to ferenne fotum minum,
þæt ic on þinre ȝewitnysse wel ȝefere.
60. Ȝearo ic eom symble, nalæs ȝrames modes,
þæt ic betst cunne þine bebodu healdan.
61. Me fyrenfulra fæcne rapas
unȝemet ȝeneahhie oft beclyptan:
næs ic oferȝittul, *þæt* ic æ þine
mid hyȝecræfte heolde ȝ læste.
62. Ic æt midre niht mæla ȝehwylce
ricene arise ȝ hraðe ȝanȝe,
þær ic ðe andette eall ætȝædere,
secȝe þine domas dædum rihte.
63. Ic eom dælneomend þe heom ondrædað þe
ȝ þine halize bebodu healdað ȝeorne.
64. Þeos eorðe is eall ȝefylled
þinre mildheortnesse, mihtiȝ (144a) drihten!
þine soðfæstnesse þu me swylce lær!
65. Þu ymb þinne esne æȝhwær dydest
wel weorðlice: wene ic, drihten,
þæt þu þin word wylle wis ȝehealdan.
66. Þu me þeodscipe lær þinne tilne
ȝ wisdomes word to ȝenihte!
forðon ic þin bebod þriste ȝelyfde.

---

55. *Hs.* mihta, *von Gr. nicht angeführt.*

62. *Th.* þe *o. b., Hs.* ðe.

67. Ærþon ic ȝehened hean ȝewurde,
ic aȝylte unȝemetum swiðe:
hwæðere ic þine spræce ȝeheold sped on mode.
68. Ȝod þu eart, drihten,] me ȝod swylce
on þinum tile ȝelær, *þæt* ic teala cunne
þin soðfæst weorc symble healdan!
69. Ys nu mæniȝfeald ofer me man] unriht
oferhydiȝra: ic nu mid ealre minre
heortan hiȝe hycȝe swiðe,
þæt ic þin bebod beorht atredde.
70. Ys heora heorte nu her anlicast
swa meoluc wese mæȝene ȝerunnen:
ic æ þine unȝemete ȝeorne
on modsefan minum healde.
71. Selre me wæs] seftre, *þæt* þu sylfa me
(144b) heane ȝehnæȝdest] ic hraðe syþþan
þin soðfæst weorc wel leornade.
72. Me is micle betere, *þæt* ic bebodu healde,
ðines muðes ȝemet, þonne mon me ȝeofe
ȝeara ðusende ȝoldes] seolfres.
73. Handa me ðine holde ȝeworhton
] ȝehiwedan mid hiȝecræfte:
syle me nu andȝyt, *þæt* ic eall mæȝe
þine bliðe bebodu beorhte leornian!
74. Þa ðe on feore forhtiȝað, þa me on fæȝere ȝeseoð
] blissiað, bu ȝeðenceað,
þæt ic þinu*m* wordu*m* wel ȝetreowde.
75. Ic *þæt*, dryhten, onȝeat, domas þine
reðe rihtwise,] ðu ricene me
on ðinre soðfæstnesse dydest samed eadmedne.
76. Wese þin milde mod mihtum ȝeswiðed
] me to frofre fæste ȝestande,
swa ðu on þinre spræce sped ȝehete
þinum aȝenum esne æt þearfe!
77. Cumen me ðine miltsa mihtum ȝeswyþede
] ic lanȝe on þam lifian mote!
forðon me is meteȝunȝ on modsefan,
hu ic æ þine efnast healde.

---

67. *Hs. Th.* ȝewurðe. — *Gr. vermutet* þinre („*s. v.* 38“).
68. *Hs.* eard
71. *Hs.* seftra. — o *in* weorc *über der zeile.*
73. *Gr.* hyȝecræfte *o. b.*

78. Beon þa oferhydeȝan ealle ȝescende,
þe me unrihte (145a) ahwær ȝretan!
ic þine bebodu bealde ȝeȝanȝe.
79. Ȝehweorfen to me, þa þe hyldu to ðe
eȝsan ahtan, ȝ ealle þa,
ðe þine ȝewitnesse wise cuðan!
80. Wese heorte min on hiȝe clæne
ȝ ic on þin soðfæst word symble ȝetreowiȝe,
þæt ic on ealdre ne wese æfre ȝescended!
81. Min saul ȝewearð swancur on mode,
þær ic on þinre hælu hoȝode ȝ sohte,
hu ic on þinum wordum wel ȝetrywade,
82. Eaȝan me swylce eac teoredon,
þær on þinre spræce spede eodan;
cwædon cynlice: „Hwa cwicenne me
on ðysum ealdre eft frefrade?“
83. Ic eom nu ȝeworden werum anlicast,
swa þu on hrime setest hlance cylle;
ne eom ic oferȝyttol, þæt ic ealle nu
þine soðfæste weorc smicere healde.
84. Hwæt synt þinum esne ealra daȝena,
þe þu mine ehtend for me ealle ȝedeme?
85. Me manwyrhtan (145b) maniȝe on spellum
sæȝdon soðlice; na ic hit swa oncneow,
swa hit þin æ hafað, ece dryhten!
86. Wærun þine ealle ȝebann æðele ȝ soðfæst;
min ehtan oft unrihtwyrhtan:
ȝefultuma me fæȝere, drihten!
87. Hio me lytle læs laþe woldan
ðisses eorðwesȝes ende ȝescrifan:
ic þin ȝebod þa ne wolde
on þysum ealdre anforlætan.
88. Æfter ðinre þære myclan mildheortnesse
weorð me, mihtiȝ ȝod, milde ȝ bliðe!
ȝ ic ȝewitnesse wel ȝehealde
muþes þines, þe þu men lærdest.
89. On ecnesse awa, drihten,
þin word wunað weorð on heofenum.
90. And on worulda woruld wunað ece forð
þin soðfæstnes swylce, dryhten!

---

82. *Gr. vermutet* þe ær *statt* þær. | 83. *Gr.* sette *o. b.*

91. Đu þas eorðan ealle worhtest,
swa heo nu to worulde wunian ðenceað;
þurh þinra dæda sped dazas her zewuniað;
forðon ðu ealles anweald hafast.
92. Þær me þin æ an ne hulpe,
ðe ic on mode minum hæfde,
þonne ic wende on (146a) woruldlife,
þæt ic on minum eadmedum eall forwurde.
93. Ne mæz ic þæs æfre forzytan on ecnesse,
nymðe ic soð word symble zehealde:
forþon ic cuðlice on ðæm her nu cwicu lifize.
94. Ic eom þin hold scealc: do ðu halne me!
forðon ic þin soð weorc sece zeneahhe.
95. Me fyrenfulle fæcne seceað,
wyllað me laðe lifes asecean:
ic ðine zewitnesse wat ȝ sohte.
96. Ic soð zeseah ȝ swylce wat,
ealre þysse worulde wurðeð ende:
brad is þin zebann ȝ beorht swyðe.
97. Hu ic æ þine, ece drihten,
lustum lufode! ic þæt lanze dyde,
þæt ic þa on mode metezade zeorne.
98. Þu me snoterne zedydest swylce ofer mine
feondas on foldan fæcne ealle:
forðon ic beorhtlice þine bebodu læste.
99. Ofer ealle þa, þe me ær lærdon,
ic þæs hæfde andzyt æzhwær zleawast,
þæt (146b) ic þine zewitnesse wise sohte.
100. Ic þæt ofer yldran oncneow ȝ þæt a zeheold,
þæt ic þine bebodu bliðe zeheolde.
101. Ic minum fotum fæcne siðas
þa wraþan wezas werede zeorne,
þæt ic þine word mihte wel zehealdan.
102. Na ic fram þinum domum dædum swicade,
forðon þu me æbebod ærest settest.
103. Me is on zomum zod ȝ swete
þin azen word, ece drihten!

---

92. *Th.* anne, *in der Hs. wohl zwei wörter.*
93. *Th.* soð-word, *Hs. Gr.* soð word. — *Th. Gr.* cuðice *o. b., Gr. vermutet* cuðlice („*s. v.* 164"), *so Hs.*
94. *Th. vermutet* holda.
95. *Gr.* asecian (*druckfehler*).
102. *Hs.* þa *statt* Na.

hit is halwende, hunizе mycle
ȝ beobreade betere ȝ swetre.
104. On bebodum ðinum ic me betst oncneow,
þæt ic unrihte wezas ealle ofeode,
forðon þu me æ þine ær ȝesettest.
105. Þæt is fæle blacern fotum minum,
þæt ic þin word, drihten, wel ȝehealde,
ȝ *þæt* ys *þæt* stranȝe leoht stiȝe minre.
106. Ic aðas swor ȝ eac hycze,
þæt ic soðne dom symble healde.
107. And ic eadmedu unȝemetum ȝeorne
efnan þence: forȝif me, ece ȝod,
þæt ic æfter ðinum wordum weorðe bliðe!
108. Mines muðes me modes willa
on heah(147a)sælum hraðe ȝebrinȝe
ȝ me þine domas alær, drihten, swylce!
109. Is sawl min symble on ðinum
holdum handum: ne ic þine þa halȝan æ
on ðysum ealdre forȝitan æfre þence.
110. Me firenfulle fæcne ȝyrene
awriþan wraðe ȝ ne wolde ic
fram þinum bebodu*m* feor ȝeswican.
111. Ic me eowde bezeat, æðele hæbbe
þine ȝewitnesse wel ȝetreowe
on ecnesse awa to feore:
þæt byð heahbliss heortan minre.
112. Ahylde ic mine heortan holde mode,
þæt ic þin soðfæst weorc symble worhte:
forðon ic ðæs ece edlean hæbbe.
113. ȝ ic synfulle symble feode
ȝ ic æ þine elne lufade.
114. Þu me fultumian scealt, fæle ȝestandan
andfenȝa æȝhwær æt ðearfe
ȝ ic on þin word wel ȝetreowe.
115. Ȝewitað fram me, þe awyrȝede synt,
þenden ic ȝodes bebodu ȝeorne smeaȝe!
116. Onfoh me freondlice, fæle drihten,
æfter þam þe þu sylfa sæȝdest ȝ cwæde,

---

103. *Gr.* micle *o. b.*
105. *Th. Gr.* blæc-ern *o. b.*, *Hs.* blacern (*nicht* blac ern *T.*).
111. *Th. vermutet* yrfe *statt* eowde. — *Hs. Th. Gr.* heah bliss, *Gr. 2* heahbliss.
113. *Hier ausnahmsweise* ȝ, *mit grüner farbe.*
114. *Hs.* Jandfenza, *Th.* and Andfenza.
116. *T.*: *Nicht hier, wie Th. Gr. angeben, fehlt die initiale O., sondern vers 122.*

þæt (147b) ic sceolde lifiȝan lanȝe ðraȝe!
ne ȝescend me on siðe, nu ic þin swa onbad!
117. Ȝefultuma me fæste! ðonne beo ic fæȝere hal
ȝ ic þine soðfæstnysse symble þence.
118. Ealle ðu forhoȝodest, ða ðe unrihtes
wæran wyrhtan: wat ic ȝearewe,
þæt heo on unriht ealle þohtan.
119. Ic oferhylmend ealle ȝetealde,
þa on eorðan her yfele wæron,
forðon ic þine ȝewitnesse wyrðe lufade.
120. Ȝefæstna þinne eȝsan flæsce minum,
þæt ic me ondræde domas ðine!
121. Ic soðne dom symble worhte:
ne syle þu me ehtendum æfre minum!
122. Onfoh þu þinum esne fæȝere mid ȝode,
þæt me oferhydiȝe æfre ne motan
hearmcwyddian! hyldo ne ȝymað.
123. Hwæt! me eaȝan mine atule ȝewurdan,
þær ic on ðinre hælo hyldo sohte
ȝ on þinre spræce sped soðfæste.
124. Do þinum aȝenum esne swylce
mycel milde mod ȝ me mæȝene eac
þin soðfæst (148a) word sylfa lære!
125. Ic eom esne þin: syle andȝit, þæt ic
þine ȝewitnesse wel leorniȝe!
126. Þis is wynne tid, þæt man eac wel do,
drihten ure! ne læt ðu dole æfre
þin æbebod ahwær toweorpan!
127. Forðon ic þin bebod beorhte lufode,
ða me ȝeorne synd ȝolde deorran,
topazion þæra teala ȝimma.
128. Forðon ic eall þin bebod elne healde
ȝ ic unrihte weȝas ealle feoȝe.
129. Wundorlic is ðin ȝewitnes, wealdend dryhten!
forðon heo min sawl smeað ȝ seceð ȝeorne.
130. Worda me þinra wise onleohteð,
beorhtnesse blæcern, ȝ þu bealde sylest
andȝit eallum eorðbuendum.

---

120. t *in* ȝefæstna *über der zeile.*
121. *Gr.* ehtendum, *Gr. 2* êhtendum.
122. *Hs.* nfoh (*die initiale vergessen*).

131. Muð ic ontynde minne wide,
þæt me min oroð ut afæmde,
þær ic ðin bebod efnede mid willan.
132. Beseoh þu on me ȝ me syððan hraðe
mære ȝemiltsa, swa ðu manezum dydest,
þe naman (148b) þinne nyde lufedon.
133. Ȝerece ðu me swylce, þæt ic on rihtne weȝ
æfter þinre spræce spedum ȝanȝe,
þy læs min æniȝ unriht ahwær wealde!
134. Ahrede me hearmcwidum heanra manna,
þæt ic ðine bebodu bealde healde!
135. Do þine ansyne esne þinum
leohte ȝ leofe! lær me syþþan,
hu ic ðin soðfæst word selest ȝehealde!
136. Eaȝan mine ȝesawon, hu yða ȝelaac
wid ȝanȝ wætera wundrum ȝanȝeð:
swa ðam ilcum byð, þe ær nellað
þinre æ bebod elne healdan.
137. Drihten is soðfæst; synd his domas eac
reðe mid ræde rihte ȝecyðde.
138. Hwæt! ðu soðfæst weorc symble hete
on þinre ȝewitnesse wel ȝehealdan:
ealles forȝeaton, þa me ȝrame wæron,
worda þinra ȝ me wa dydan.
139. Me heard ehtnes huses þines
on bearme me ȝebrohte oft,
ða þin word noldan wel ȝehealdan,
þa me feondas ær fæste wæron.
140. Is þin aȝen spræc innan fyren,
sylf swiþe hat, ȝ symble ða
(149a) þin esne her ealle lufade.
141. Ic wæs on ȝeoȝuðe, ȝrame me forhoȝedon:
næs ic oferȝittol æfre hwæðere,
þæt ic þin soð weorc symble healde.
142. Is þin soðfæstnes symble, drihten,
seo soðfæste ȝ seo symble bið
on ecnesse awa to feore;
is þin swylce æðelnes ȝ æ soðfæst.

---

131. *Gr.* þæt *statt* þær *o. b.*
132. *Gr. vermutet* neode.
136. *Gr.* ȝelâc. — *Hs. Th.* wid, *Gr.* wið *o. b.*, *Gr. 2* wid. — *Th.* æ-bebod.
139. *Gr.* bearmenne, „bearmen *f. fermentatio*“, *Hs. Th. Gr. 2* bearme me.
142. *Hs. Th.* æðeles.

143. Me costunga cnysdan geneahhe
ȝ nearonessa naman gelome:
ac ic þine bebodu efnde ȝ læste,
eac on minum mode hi metegade georne.
144. Ys me þin gewitnes weorðast ȝ rihtast
ȝ ða me on ece andgyt hæbbe:
syle me ða to soðe! ȝ ic syþþan lifige.
145. Ic mid ealle ongann innгehygde
heortan minre hige to drihtne
ceare cleopian: he me cynlice
hraðe gehyrde, hyldo cuðe,
þæt ic his soðfæstnesse sohte geneahhe.
146. Ic cleopode to ðe: do me cuðlice
halne, heahcyninг, heofona wealdend,
hælende Crist! ic *þæt* hicge nu,
þæt ic ðine bebodu bliðe ge(149b)healde.
147. And ic ðe on ripe forecom ȝ hraðe swylce
ceare cleopode: þu me cynlice
wel onfencge, wistest gearwe,
þæt ic on ðinum wordu*m* wel getruwade.
148. Þe eagan mine eac forecoman:
on ærmergen ic elne ongann
þine spræce spyrian georne.
149. Gehyr mine stefne, haliг drihten,
æfter ðinre þære myclan mildheortnesse
ȝ æfter þinum domum do me halne!
150. Me syndon eahtend ungemete neah aa
ȝ ða synfullan: syndan ealle hi
fra*m* æ þinre unneah gewiten.
151. Wes me swiðe neah, wuldres drihten!
synt ealle þine wegas wise ȝ cuðe.
152. Ic gewitnesse wise þine
ongeat gleawlice, *þæt* þu geara hi
on ecnesse ær staþelodest.
153. Ac min eaðmedu geseoh eall ful georne,
genere niode, nu me ned belæg!
forþon ic wolde æ þine elne healdan.
154. Dem minne dom ȝ me deore alys!
for þinre spræce (150a) do me spedlice
ȝ cuðlice cwicne nu ða!

---

150. *Gr.* â *o. b.* — *Hs.* ungeneah, ge *ist unterstrichen.* — *Hs.* gewitan.

153. *Hs Th.* min, *Gr.* mine. — *Hs. Th.* geseah.

155. Wærun fyrenfulle feor fælre hælu:
forðon hi þine soðfæstnesse secean noldan.
156. Miltsa synt þine [mycle], mihtiȝ drihten!
æfter þinum domum do me cwicne!
157. Ic manigra ȝeseah, þe min ehton
[ȝ me cnyssedon]: nolde ic cwic æfre swa þeah
hwæðere þine ȝewitnesse wræste forlætan.
158. Ic manige ȝeseah men þa þe noldan
heora friðowære fæste healdan,
ȝ ic þand wið þan þe hi teala noldan
þinre spræce sped ȝehealdan.
159. Swylce ic sylf ȝeseah, þæt ic þin soð bebod
lustum lufiȝe, leofa drihten!
on þinre mildheortnesse me scealt acwician.
160. Þæt is weorðlic fruma worda þinra,
þæt þær byð soð symble meted,
ȝ on ecnesse awa to feore
ealle þine domas synt dædum ȝeseðde.
161. Min earwunga ehtan onȝunnon
ealdur(150b)manna ȝehwylc unȝemete swiðe:
wearð me heorte forht, þær ic þin haliȝ word
on þinum eȝesan ærest æðelu tredde.
162. Ic blissiȝe bealde mode
ofer ðinre spræce spede þa myclan,
swa se bið bliðe, se þe beorna reaf
manige meteð, þær hit mannum losað.
163. ȝ ic unrihta ȝehwylc elne feode
ȝ onhyscte æȝhwær ȝeorne:
wolde ic æ þine elne lufian.
164. Swa ic þe seofon siþum symble wolde
leofum lustice lofsanȝ cweðan
daȝa æȝhwylce, forþon ic þine domas wat
on soð fæste smicere ȝefylde.
165. Þam bið sib mycel, þe him [symble] þenceð,
þæt hi naman þinne neode lufien:
ne bið him æswic on þon æfre to feore.

---

155. *Gr.* fyrenfylle (*druckfehler*).

156. 157. 165. *Die ergänzungen von Gr.*

161. *Hs.* eawunga. — *Hs. nicht* unȝemte, *wie Th. Gr. angeben, sondern* unȝemete. — *Th.* weorð *o. b., Hs. Gr.* wearð.

162. þe *f. Gr. o. b.*

163. *Wieder grünes* ȝ, *vgl. v.* 113.

164. *Gr. vermutet* lustlice („*s. v.* 93ª"). — *Gr.* æhwylce *o. b., wohl druckfehler.*

166. Ic þinre hælu bad, haliȝ drihten,
ȝ þine bebodu bealde lufode.
167. Hafað sawl min soð ȝehealden
þinre ȝewitnesse worda æȝhwylc
ȝ ic þa lustum lufade swiðe.
168. Heold ic þine bebodu holde mode
ȝ þine ȝewitnesse (151a) wordum trymede:
forðon ealle mine weȝas wise syndan
on þinre ȝesihðe soðe, drihten!
169. Nu ȝenealæceð neode minum
ȝebedum bealde, *þæt* ic bidde nu
on þinre ȝesihðe symble, drihten!
æfter þinre spræce syle me spedlice,
þæt þu me ȝenerieȝe niða ȝehwylces!
170. Inȝanȝe min ben, ece drihten,
on þinre ȝesihðe symble æt þearfe!
æfter þinre spræce do spedlice,
ðæt ðu me ȝenerieȝe niða ȝehwylces!
171. Nu mine weleras ðe wordum belcettað
ymnas elne, ȝif þu me ærest wylt
þine soðfæstnesse sylfa læran.
172. Hwæt! tunȝe min teala foresæȝde,
hu þinre spræce spede eodan:
wærun eall þin bebodu æȝhwær rihtwis.
173. Syn me þine handa on hælu nu
ȝ *þæt* domlice ȝedon weorðe!
forðon ic þine bebodu ȝeceas bealde æt þearfe.
174. Ic þinre hælu her wilnade:
drihten ælmihtiȝ, do me symble,
þæt ic æ (151b) þine elne metieȝe!
175. Leofað sawl min ȝ þe lustum hereð
ȝ me þine domas dædum fultumiað.
176. Ic ȝedwelede swa þæt dysieȝe scep,
þætte forweorðan wolde huru:
la! sece þinne esne elne, drihten!
forðon ic þinra beboda ne forȝeat beorhtra æfre.

---

167. *Hs.* ȝewitness, *nicht* ȝewitnes, *wie Th. Gr. angeben, darnach* . þinre (*unterstrichen*). — *Hs.* lufa, *Th.* lufiȝe. 175 *und* 176. *ebenso im Ben. Off., O.* 46a, *ausser* 175 . sawul, ðe . 176. þ, sceap, þðe, forwurðan, sec, ðinra. *Tho.* = *O., ausser* 175 . þe . 176 . þæt þe, þinra. *Bout.* = *O., ausser* 175 . þe . 176 . þæt þe, dryhten, þinra. — *Gr.* sceap.

CXIX.

1. Ic me to drihtne deorum cleopode,
þonne me costunga cnysdon geneahhe,
ȝ he me ȝehyrde holde mode.
2. Alys mine sawle, lifes drihten,
of *þam* welerum, þe wom cweðen,
ȝ from þære tunȝan, þe teosu wylle!
3. Hwæt bið þe ealles seald oþþe eced swa
from þære inwitfullan yflan tunȝan?
4. Strele beoð scearpe, stranȝe ȝ mihtiȝe,
syððan of ȝledon wesað ȝearwe ahyrde.
5. Wa me þære wyrde, þæt min wynn alæȝ
ȝ min biȝenȝea ȝewat bryce on feorweȝ!
sceal ic eard niman, swa me eðe nis,
mid Cedarinȝum: nis min cyð þær,
þe mine sawle (152a) swiðe beeode.
6. Mid þam þe hi sibbe swyþost feodan
ic sibbe mid him soðe hæfde:
þonne ic him spedlice to spræc ȝ hi lærde,
ðonne me earwunȝa ealle onfuhtan.

CXX.

1. Hof ic mine eaȝan to þam hean beorȝe,
þær ic fultum fand fælne æt þearfe.
2. Is min fultum eac fæȝer æt drihtne,
se ðe heofon worhte, hrusan swylce.
3. Ne sylle he þinne fot on feondes ȝeweald,
ne hycȝe to slæpe se ðe healdeð þe!
4. Efne se on hyȝde huru ne slæpeð
ne swefeð swyðe, se þe sceal healdan nu
Israela folc utan wið feondum.
5. ȝehealde þe haliȝ drihten
ȝ þin mundbora mihtiȝ weorðe
ofer þa swiðran hand symble æt þearfe!
6. Ne þe sunne on dæȝe sol ne ȝebærne
ne þe mona on niht min ne ȝeweorðe!
ac þe ȝehealde haliȝ drihten
wyð yfela ȝehwam æȝhwær ȝeorne
ȝ ðine sawle swylce ȝehealde!

CXIX, 5. *Hs.* þær he, *Th. Gr.* þær; he, *Gr. 2* þær, þe „þe *quae, scilicet* cyð".

CXX, 5. *Hs. Th.* mihti, *Gr.* mihtiȝ. 6. *Hs. Th.* solne, *Th. vermutet* sol ne; *Gr.*: sôl (*got.* sauil) *apposition zu* sunne. — *Hs. Th.* minne, *Gr.*: min ne (*Gr.* we *in der anmerkung, druckfehler*) ȝeweorðe *ne decrescat, evanescat.* — *Hs. Th.* ȝealde *statt* ȝehealde.

7. (152b) Utȝanȝ þinne ȝ inȝanȝ ece drihten
sawla soðcynincz symble ȝehealde
of þisson forð awa to worulde!

CXXI.

1. Ic on ðyssum eom eallum bliðe,
þe me cuðlice to acweden syndon,
ȝ on ȝodes hus ȝanȝe syððan.
2. Wæron fæststealle fotas mine
on þinum cafertunum, þær ure cyðð wæs,
on Hierusalem ȝeara ærest.
3. Hierusalem, ȝeara ðu wære
swa swa cymlic ceaster ȝetimbred,
þær syndon dælas on sylfre hire:
4. Þær cneorisse cende wæron
cynn æfter cynne: cuðan þa drihten
ȝ on þære ȝewitnesse wæran Israelas,
þe his naman neode sceoldon
him andetnes æȝhwær habban.
5. Oft hi þær on seldon sæton æt domum:
þu eart ðonne dema, Dauides hus,
þæt on heofenum siteþ heah ȝestaðelod.
6. Biddað eow bealde beorhtere sibbe,
ða ðe on Hierusalem ȝode syndan!
ȝ ȝeniht aȝun, þa þe neode þe
on heora lufun lustum healdað.
7. Si þe on þinum mæȝene sib mæst ȝ fyr(153a)mest
ȝ on þinum torrum wese tidum ȝenihtsum!
8. For mine broðru ic bidde nu
ȝ mine þa neahstan nemne swylce,
þæt we sibbe on ðe symble habbon!
9. And ic for mines ȝodes huse ȝeorne þinȝie
ȝ to minum drihtne deorum sece,
þæt ic ȝod æt him beȝitan mote.

CXXII.

1. To þe ic mine eaȝan hof, ece drihten!
þu þe heofonhamas healdest ȝ wealdest.

---

7. *Gr.* soðcyninȝ *o. b.*
CXXI, 1. *Hs. Th.* þæt *statt* þe.
4. *Hs. Th.* sealdon *statt* sceoldon, *Gr. vermutet* woldan. — *Th. vermutet* andetnesse.
6. *Hs.* ȝeȝeniht, *Th.* ȝe ȝeniht. — *Hs. Gr.* lufun (*druckfehler nach Gr. 2*), *Th. Gr. 2* lufan.
7. *ebenso im Ben. Off., O.* 50b, *ausser* Syðe, ðinum, mæȝne, ȝenihtsū. *Tho.* = *O., ausser* þe *Bout.* = *O., ausser* þe, þinum, mæȝ[e]ne, wes.

2. Efne mine eazan synt ealra zelicast
þonne esne bið, þonne ondrysnum
his hlaforde hereð ȝ cwemeð.
3. And swa eazan zað earmre þeowenan,
þonne heo on hire hlæfdizean handa locað,
swa us synt eazan to ðe, ece drihten,
urum þam zodan zode: zeare lociað,
oþþæt us miltsize mihta wealdend.
4. Miltsa us nu ða, mihtiz drihten,
miltsa us swylce! forþon we manezum synt
forhozednessum hearde zefylde.
5. And we manezum synd manna wor(153 b)dum
ure sawl swiðe zefylled
mid edwite oft ȝ zeneahhe
ȝ us oferhydize forseoð oft ȝ zelome.

CXXIII.

1. Nymþe us on wese ece drihten,
cweþað Israhelas ealle nu ða,
nymþe us eardize on awa drihten.
2. Þonne us manfulle menn onzinnað:
wen is, þæt hi us lifizende lunzre wyllen
sniome forsweolzan, zif hi swa mazon.
3. Þonne us ðara manna mod yrsade
ȝ us wiðerwearde wæron zeneahhe:
wen is, þæt hi us woldan wætre zelice
sona zesupan, zif hit swa wolde.
4. Oft ure sawl swyþe frecne
hlimman zedezde hludes wæteres:
wene ic forþon, *þæt* heo wel mæze
þæt swyðre mæzen, sawel usser,
wæteres wenan ðæs wel zedezean.
5. Drihten si zebletsad, þe *þæt* ne dyde æfre,
þæt us on hearde hæftnyd sealde
þam þe us mid toðum toteon woldan.
6. Wærun ure sawla (154 a) samod anlice
niþa zenerede, swa swa neodspearuwa
of zrames huntan zryne losize.

CXXII, 5. *Th. nimmt eine lücke nach* ure sawl *an.*

CXXIII, 1. s *in 1.* us *über der zeile.*

6. *Hs. Th.* neod spearuwa. — *Th. Gr.* zrine *o. b., Hs.* zryne.

7. Ʒrin bið on sadan ʒrame torænded
ȝ we synd alysde lifes wyrðe:
we us naman drihtnes neode habbað
on fultume fæstne ȝ stranʒne,
þæs þe heofon worhte, hrusan swylce.

CXXIV.

1. Þa þe on drihten heora dædum ʒetreowað
hi beoð on Sionbeorʒe swyþe ʒelice:
ne mæʒ hine on ealdre æniʒ onhreran,
þe eardfæst byð on Hierusalem.
2. Hi synd mundbeorʒas micle ymbutan:
haldeð heora ymbhwyrft ece drihten
of ðisson nu awa to worulde.
3. Næfre forlæteð lifes drihten
firenfulra tan furðor ʒanʒan,
þonne he soðfæstra settan wylle.
4. Ne he soðfæste swylce læteð,
þæt hi to unrihte ahwær willen
handum ræcean, ac he him hraþe ʒyldeð.
Do þu, drihten, wel þam (154b) þe ʒedefe her
hiora heortan riht healdað mid ʒode!
5. Þa ðe ʒearwe beoð to ʒramum bendum,
eft hi ʒelædeð ece drihten
mid þæm þe unriht æʒhwær wyrceað.
Sibb si Israhelum symble ofer ealle!

CXXV.

1. Þonne drihten wyle ʒedon æfter,
þæt he of Sione swære ahweorfe
hæftned hefiʒe, syððan we hraðe weorðað
afrefrede fæʒere ealle.
2. Sona beoð ʒefylde mid ʒefean syþþan
muðas ure ȝ we ma sprecað,
beoð ure tunʒan teala wynsume.

---

7. *Th. Gr.* synt *o. b.*, *Hs.* synd.
CXXIV, 1. *Hs.* sion beorʒe, *Th.* Sionbeorʒe, *Gr. 2 wörter, im Sprachschatz 1 wort*; *vgl.* CXXVII, 6.
2. *Gr.* synt *o. b.* — *Gr.* healdeð *o. b.*
3. *Th.* furðon *o. b.*, *Gr.* furðor, *so Hs.*, *nicht* furþor *T.*
4. *Hs. Th.* healdeð.
5. *Th. 1.* þe *o. b.*, *Hs.* ðe.

3. Þonne hi ȝeond þeode cweðað þriste;
æȝhwær hi ȝemiclade mihtiȝ drihten,
þa he him wundur mid worhte seldlic:
ȝemicla ðe swyloe, mihtiȝ drihten,
þæt þu wundur mid us wyrce mære
ȝ we bealde on þam bliðe weorðan!

4. Ȝehweorf ure hæftned, haliȝ drihten,
swa suðhealde swiþe hlimman.

5. Þa her on tornlicum tearum sawað,
hi eft fæȝerum ȝefean sniðað:
ȝanȝende ȝ (155a) ferende ȝeorne wepað
ȝ heora sylfra sæd sniðað æfter.

6. Cumað þonne mid cumendum cuðe mid blisse
ȝ on heora sceafas berað, swa hi ȝesamnedon.

CXXVI.

1. Nymþe hus timbriȝe haliȝ drihten,
on idel ȝylp oðre winnað,
þe þæs huses hrof staðeliað.

2. Nymðe ȝehealde eac haliȝ drihten
ceastre mid cynnum, ne mæȝ hi cynlice
wæccende weard ȝehealdan.

3. Forhwan ȝe mid idelnesse ealle arisað,
ærðon leoht cume leoda bearnum?
arisað nu ricene ȝ hraðe sittað,
þa ðe sares hlaf swiðe æton,

4. Þonne he slæp syleð swiðe leofum:
þæt is yrfe eac ecean drihtnes
ȝ herde bearn, þa her mannum beoð
of innaðe ærest cende.

5. Swa seo strælę byð stranȝum ȝ mihtiȝum
hrorum on handa heard ascyrped,
swa lyðra bearn lunȝre ȝewitað.

6. Þæt bið eadiȝ wer, (155b) se ðe a þenceð,
þæt he his lust on ðon leofne ȝefylle:
ne bið he on ealdre ealre æfre ȝescended,
þonne he on ȝaton ȝreteð his ȝrame feondas.

CXXV, 3. *Th.'s angabe* he *statt* hi (*welches?*) *irrtümlich, Hs. stets* hi.

CXXVI, 1. *Hs. Th. Gr.* wuniað, *Gr. 2* winnað („*laborant*“).

2. *Hs.* wæccend weard *ohne Lücke, Th.* wæccend * * weard; *Bout.* (*Wörterbuch s.* 287) *Gr.* wæccende.

4. *Th.* slæþ *o. b., Hs. Gr.* slæp.

CXXVII.

1. Eadiȝe syndon ealle, þe him ecne ȝod
drihten ondrædaþ ȝ his ȝedefne weȝ
on hyra lifes tid lustum ȝanȝaþ.
2. Þonne þu þines ȝewinnes wæstme byrȝest,
etest oretes, ȝ þu eadiȝ leofast
ȝ þe wel weorðeð on wynburȝum.
3. Beoð þines wifes welan ȝelice,
swa on winȝearde weaxen beriȝean,
ȝ on þines huses hwommum ȝenihtsum.
4. Synd þine bearn swylce samed anlicast,
swa elebeamas æþele weaxen,
ymb þinne beod utan blæda standen.
5. Efne swa biþ ȝebletsad beorna æȝhwylc
mann on moldan, þe him metodes eȝe
on his dædum drihten forhtaþ.
6. Þe of Sionbeorȝe swylce drihten
bealde bletsiȝe ȝ þu bruce eac
on Hierusalem ȝoda ȝehwylces
ealle lanȝe daȝas lifes þines!
7. (156a) And þu þinra bearna bearn sceawiȝe,
ȝeseo samed ȝanȝan sibb ofer Israhel!

CXXVIII.

1. Oft me fuhtan to fynd on ȝeoȝuðe,
cweðan Israhelas nu eac þæt sylfe!
oft me fuhtan to fynd on ȝeoȝuþe:
ne mihton hi awiht æt me æfre ȝewyrcean.
2. Ofer minum bæce bitere onȝunnon
þa firenfullan facen timbrian
ȝ heora unriht eft ȝelenȝdon.
3. Drihten is soðfæst ȝ ȝeðeð sniome,
þæt he firenfullra fæcne ȝeðancas
wis toweorpeð: weorðaþ ȝescende
ȝ hiora scamiaþ swiþust ealles,
þa to Sione hete swiðost hæfdon.

CXXVII, 1. *Hs.* Eadiȝe beoð syndon, beoð *ist unterstrichen.*
2. *Gr.* ofetes, *Hs. Th. Gr.2* oretes („*parallel zu* ȝewinnes").
3. t *in* ȝenihtsum *über der zeile.*
6. *Hs.* He *statt* Þe. — *Hs.* sion beorȝe.

4. Wesen hi hiȝe her ȝelicast,
þam þe on huses þæce heah aweaxeð,
þæt bið forwisnad wraðe sona,
ær hit afohten foldan losiȝe!
5. Of *þam* he ne ȝefylleð folme æfre,
þeah þe he hit mawe micle elne;
ne mid his sceafe ne mæȝ sceat afyllan,
þeah þe he samniȝe swiðe ȝeorne.
6. (156b) And þæt ne cweðan, þa his cwide weoldan
on oferȝeate æȝhwær hæbben:
„Us ȝebletsiȝe bealde drihten
ȝ ofer eow wese eac his bletsunȝ!
we eow neodlice on naman drihtnes
swylce bletsiað bliðe mode.“

CXXIX.

1. Ic of ȝrundum to þe ȝeomur cleopode:
Drihten, drihten, do þu nu ða,
þæt þu mines ȝebedes bene ȝehyre!
2. Wesan þine earan eac ȝehyrende
ȝ beheldende mid hiȝe swylce
on eall ȝebedd esnes þines!
3. ȝif þu ure unriht wilt eall behealdan,
drihten, drihten, hwa ȝedeð æfre,
þæt he þæt ȝeefne eall mid rihte?
4. Ys seo mildheortnes mid þe, mihta wealdend,
ȝ ic for ðinre æ, ece drihten,
þas oþer eall eaðe aræfniȝe.
5. Hwæt! þæt sawl min symble aræfnede,
þæt ic on þinum wordu*m* me wel ȝetreowde:
forðon min sawl on þe symble ȝetreoweð.
6. Fra*m* þære mæran merȝentide
oð*þæt* æfen cume ylda bearnu*m*
Israhelas on (157a) drihten a ȝetreowen!
7. Forðon is mildheortnesse miht on drihtne
ȝ he alyseð lustum ealle,
þa ðe hiht on hine habbað fæste.

CXXVIII, 6. *Gr. vermutet* habban. — *Gr.* moðe (*druckfehler*).

CXXIX, 6. *Gr.* From *o. b.* — *T.*: *Nach Th.'s* (*Gr.'s*) *angabe soll in der Hs.* is Israhelas *stehen*; *ich fand nur* israhelas; is *steht jedoch etwas ab von* rahelas, *wodurch wohl das versehen bei Th. verursacht wurde.*

7. *Th. Gr.* is *o. b.*, *Hs.* his.

8. He Israhelas ealle alyseð
of unrihte æȝhwær symble.

CXXX.

1. Nis min heorte wið þe ahafen, drihten,
ne mine eaȝan wið þe on oferhyȝde.
2. Ne ic on mæȝene miclum ȝanȝe
ne wundur ofer me wuniað æniȝ.
3. Ac ic mid eaðmedum eall ȝeþafiȝe:
is min sawl on ðon swyþe ȝefeonde.
4. Swa man æt meder bið miclum feded,
swa þu minre sawle symble ȝyldest.
5. Israhelas on drihten a ȝetreowiȝen
of ðyssum nu awa to worulde!

CXXXI.

1. Ȝemune þu, drihten, mærne Dauid
ȝ ealle his mannþwærnesse micle ȝ ȝoode!
2. Swa ic æt frymðe ȝeswor ferhðe wið drihten
ȝ ȝehat ȝehet, he ȝeheold teala
(157b) wið Jacobes ȝod þone mæran.
3. Þeah þe ic on mines huses hyld ȝeȝanȝe
oþþe seleȝesceot þænne swæs wese
oððe on min restbedd ricene ȝestiȝe,
4. Ȝif ic minum eaȝum unne slæpes
oþþe minum breawum beode hnappunȝa
oþþe ic on þunwanȝe þriste ȝereste,
5. Oþþæt ic ȝemete mære stowe
drihtne ȝecorene, dyre seleȝesceot
Jacobes ȝode ȝeorne ȝecweme.
6. Efne we þas eall on Eufraten
sæcȝean ȝehyrdon, syððan ȝemitton
forwel manegu on wudufeldum.
7. We on his seleȝesceot swylce ȝanȝað
ȝ þære stowe stede ariað,
þær his fotas ær fæste ȝestodan.
8. Aris on þinre reste recene, drihten!
þu earce eart eallhaliȝra.

---

8. *Hs.* æȝhwæ.
CXXXI, 1. *Gr.* mid *statt 2.* ȝ *o. b.*; *Gr.* ȝôde = *instrumental.*
2. *Gr. vermutet* he *statt* ic.
8. *Hs. Gr.* eall (*zeilenende Hs.*) haliȝra, *Th. Gr. 2* eall-haliȝra.

9. Synd þine sacerdas on soðfæstnesse
ȝode ȝeȝierede ȝ ȝleawe nu
þine þa halȝan her blissiað.
10. For þinum aȝenum esne swylce
deorum Dauide þu ne do (158a) æfre,
þæt þu andwlitan ut oncyrre
þines þæs halȝan her on eorðan!
11. Þæs deopne að drihten aswor
ȝ þone mid soðe swylce ȝetrymede,
þæt he hine for hole ær ne aswore,
ȝehet Dauide, swa he him dyde syþþan,
12. Þæt he weorðlicne wæstm ȝesette,
þe of his innaðe aȝenum cwome,
ofer þin heahsetl: ȝif nu healdað well
þines sylfes bearn soðe treowa
ȝ þa ȝewitnesse, þe ic hiȝ wel lære,
13. Þonne hiora suna swylce motan
a þysse worulde wynnum brucan
ȝ on þinum setle sittan ȝeneahhe.
14. Forðon him Sione ȝeceas sylfa drihten
ȝ him to earde ȝeceas ærest æt frymðe.
15. Þis is min rest, þe ic recene nu
on worulda woruld wunian þence,
þær ic eard nime: forðon ic hi ær ȝeceas.
16. His wuduan ic wordum bletsiȝe
ȝ ȝeseȝnade, sylle ȝeneahhe
heora hunȝrium hlaf to fylle.
17. (158b) Ec his sacerdas swylce mid hælu
ȝeorne ȝeȝyrwe ȝ ȝóde eac
his þa halȝan her habbað blisse.
18. Þær ic Dauides horn deorne brinȝe,
forð ȝelæde, fæȝre ȝearuwe
byrnende blacern, bere for minum
criste ȝecorenum, þe ic hine cuðne wat.
19. Ic his feondas eac facne ȝeȝyrwe
mid scame swiðust: ofer hine scir cymeð
minra seȝnunȝa soðfæst blostma.

---

11. *Hs. Th.* forhole. — *Gr. vermutet* her *statt* ær.
12. *Th. Gr.* þines *o. b., Hs.* þine. — *Hs.* we *statt* þa, *von Gr. nicht angeführt.* — *Hs.* þa *statt* þe, *von Gr. nicht angeführt.*
16. *Hs.* wuduan, *Th.* wuduwan, *Gr.* wudwan.
17. *Gr. vermutet* Ic *statt* Ec. — *Gr. semikolon nach* eac, *Gr. 2 tilgt es.*
18. *Gr.* fæȝere (*druckfehler*).
19. *Hs. Th.* minre.

CXXXII.

1. Efne hu ȝlædlic bið] ȝod swylce,
þætte broður on an beȝen hicȝen,
þær hiȝ ænne sculan eard weardian!
2. Swa unȝuentum mæȝ æðele wyrtcynn
heafde healdan hrore stence,
mid þy Aaron his beard oftast smyrede.
3. Seo niðer astah on his reafes fnæd
swa æþele deaw on Hermone,
se ofer Sionbeorȝe sneome astiȝeð.
4. Forþon her bebead haliȝ drihten
lifes bletsunȝa lanȝe to feore
of þisson nu awa to worulde.

CXXXIII.

1. (159a) Efne bletsien nu bliðe drihten
ealle his aȝene onbyhtscealcas!
2. Ȝe þe on ȝodes huse ȝearwe standað
] on cafertunum Cristes huses
ures þæs halȝan ȝodes held beȝanȝað,
3. Hebbað neodlice nihta ȝehwylcere
eowre handa on haliȝ lof
] bletsiað balde drihten!
4. Ȝe bletsiȝe bliðe drihten
of Sionbeorȝe symble æt þearfe,
se þe heofon worhte, hrusan swylce!

CXXXIV.

1. Heriað naman drihtenes! neode swylce
heriȝen hine his scealcas swiðe ealle!
2. Ȝe þe on ȝodes huse ȝleawe standað
] on cafertunum Cristes huses
þæs ȝodan ȝodes ȝearwe syndan,
3. Lofiað ȝe drihten! forþon he lunȝre is
fæstræd] fre*m*sum fira æȝhwa*m*;
weorðiað his naman! forþon he wyrðe is.

CXXXII, 2. *Hs.* oftastsmyrede, *das 2. t klein hineingeschrieben, nicht* oftassmyrede, *wie Th. Gr. angeben*; *Th.* oft asmyrede.

3. *Th. Gr.* reafes *o. b.*, *Hs.* reafæs.

CXXXIII, 2. *Hs. Th.* beȝanȝeð.

4. *Th.* Ȝebletsiȝe, *Hs. wohl 2 wörter.*

4. Forðon him ȝodne ȝeceas Jacob drihten
ȝ on aȝene æht Israeles (159b) cynn.
5. Ic þæt ȝearwe onȝeat, þæt is ȝod ȝ mycel
drihten ure; forþon him dom standeð
ofer ealle ȝodu eorðbuendra.
6. Ealle, þa þe wolde, worhte drihten
on heofonrice ȝ her on eorðan,
on sidum sæ swylce on eallum,
þær he dyrne wat deorce ȝrundas.
7. And he fram þysse eorðan ende lædeð
wolcen wræclicu, wind ȝ liȝet,
ȝ þa to reȝne recene wyrceð.
8. He forð lædeð fæȝere windas
of his ȝoldhordum ȝodra manesum,
se Æȝipta sloh æðele frumbearn
æȝhwylc ealra oð þa nytenu.
9. He siȝetacen sende manesum
forebeacn feala folce Æȝipta
ȝ þa Pharaones folce ȝecyðde
ȝ his scealcum samed ætȝædere.
10. Se sloh þeode folc þearle manise
ȝ eac acwealde cyninȝas stranȝe.
11. Wæs Seon efne sum þara kyninȝa
ȝ Oȝ kyninȝ, se þe æror wæs
on Basane breme ȝ mære.
12. Sealde heora eardland eall Israhelum
ȝ heora yrfe (160a) eac his folce.
13. Ys þin nama, drihten, nemned ece
ȝ þin ȝemynd, mihtiȝ drihten,
on ealra worulda woruld wynnum standeð.
14. Forþon his folc demeð fæȝere drihten
ȝ he bið on his esnum aȝenum frefriend.
15. Beoð deofolȝyld dysiȝra þeoda
ȝold ȝ seolfur, þe her ȝeotað menn
ȝ mid heora folmum fæȝere wyrceað.
16. Þa muð habbað ȝ ne meldiað wiht,
fæȝere eaȝan, ne maȝon feor ȝeseon.
17. Earan habbað, ne hi awiht maȝon
holdes ȝehyran, þeah ðe him hleoðriȝe,
ȝ nose habbað, nawiht ȝestincað.

CXXXIV, 8. *Hs. Th.* Þe *statt* He. | 9. *Hs.* fala.
— *Th.* forðlæðeð, *Hs. 2 wörter.* | 15. *Gr.* deofulȝyld *o. b.*

18. Handa hi habbað, ne hi hwæðere maȝon
ȝeȝrapian ȝodes awiht;
habbað fet swylce, ne maȝon feala ȝanȝan.
19. Ne hi on hracan awiht hlude ne cleopiað
ne him ȝast warað ȝomum on muðe.
20. Synt anlice þæm, þe hi ær worhtan,
ȝ ealle þa ðe on hi æfre ȝetreowað.
21. Hus Israela holdne (160b) drihten
bletsien bealde, biddan swylce þæt!
Aarones hus ecne drihten
bliðe bletsien! beornas ealle,
þa on lifes hus leof eardiað,
bletsien drihten bliðe mode!
22. Þa þe him ondræden drihtnes eȝsan,
bletsien drihten beornas ealle!
se drihten is deore ȝebletsad
of Sion sniome, þe soðfæst ær
on Hierusalem ȝod eardode.

CXXXV.

1. Ic andette ecum drihtne:
forðon he ȝod is ȝ ic ful ȝearwe wat,
þæt he to worulde byð wis ȝ mildheort.
2. Eac ic andette þam þe ece is
ealra ȝodena ȝod: forðon ic hine ȝodne wat.
3. Andette ic swylce þ*am* þe ealra is
drihtna drihten dæd*um* spediȝast:
forðon he ȝod is ȝ ic ȝearwe wat,
þ*æt* his mildheortnes is mycel to worulde.
4. He wundur dyde weorþlic ana.
5. Se heofon worhte, hæleða andȝit.
6. He eorðan æfter wæter ærest sette.
7. He leohtfatu leod*um* ana
micel ȝeworhte manna bearn*um*.
8. (161a) Sette on miht dæȝes mære sunnan,

---

18. *Hs.* feaȝanȝan, *Th.* fea ȝanȝan, *er vermutet* feðe ȝanȝan, *Gr.*: *vgl.* CXIII[15].

21. *Gr. vermutet* Lêwes hus („*domus leui*"). — *Th.* eordiað *o. b.*, *Hs. Gr.* eardiað.

CXXXV, 8. *Gr.* is *statt* 1. ic (*druckfehler*).

4. *Th. Gr.* weorðlice *o. b.*, *Hs.* weorþlic.

7. *Hs.* e *statt* He (*die initiale vergessen*).

8. n *in* on *über der zeile.* — *Gr.* dæȝes *o. b.*

9. On miht nihte monan ȝ steorran.
10. He Æȝyptas sloh ȝ eall heora frumbearn.
11. And he Israhelas ealle oðlædde
of Æȝyptum ealle ȝesunde
12. On mihtiȝre mære handa
ȝ on eallmihte earmes swylce.
13. He readne sæ recene todælde,
14. Lædde Israhelas ealle þurh midne.
15. Þær Pharaon ȝefeol ȝ his fæȝe werud
on þam readan sæ recene forwurdan.
16. He ȝewealdendlice þuruh westen eft
his þæt leofe folc lædde swylce.
17. He of stanclife stearce burnan
leodum lædde on leofne þanc.
18. Swylce he acwealde cyninȝas mycle.
19. And he eac ofsloh æðele cyninȝas,
weras wræclice, þa þe weoruld heoldan.
20. Þær Seon cyniȝ swylt dreoriȝ fornam,
þe Amorrea anweald hæfde,
21. And Oȝ swylce, þe (161b) æror wæs
swyþe breme cyniȝ on Basane.
22. Sealde heora eorþan on yrfeland
23. And þæt yrfe on Israele,
þe his esnas aȝene wæron.
24. Forþon ure eaðmedu ece drihten
ȝemyndȝade ȝ us mycel sealde.
25. And he us aferede feondum of handa,
þa ðe wraðe wæron ealle.
26. He eac afedeð flæscea æȝhwylc.
27. Andetað nu ealle þam ecean ȝode,
þe on heofonum is heah eardiende!
28. And ȝe ealra ȝodena ȝode ȝeara andettað!
forþan his mildheortnes is mycel to worulde.

---

9. *Hs.* n *statt* On (*die initiale vergessen*). — *Hs.* mihte niht, *nicht* miht nihte, *wie Gr. angiebt.*

11. *Hs.* nd *statt* And (*die initiale vergessen*).

12. *Gr. vermutet* mærre. — *Hs. Th. Gr.* eall (*zeilenende Hs.*) mihte, *Gr. vermutet* ealre mihte, *Gr. 2* eallmihte.

19. *Hs.* nd *statt* And (*die initiale vergessen*). — *Gr.* woruld *o. b.*

22. *Gr. doppelpunkt nach* yrfeland, *Gr. 2 tilgt ihn.*

23. *Hs. Th. Gr.* Oþþ, *Gr.*: oð *kann hier nicht präposition sein; es ist wohl das präteritum des bisher unbelegten* aðan (*anheimfallen?*), *des stammwortes zu* êðel; *Gr. 2*: oð *in* and *zu ändern oder es ist selbst* = and; *die note zu 23 zu tilgen.*

25. *Th. vermutet* feonda of handum; „*simili enallage utitur paraphrastes* Ps. CVI, *v. 2, ubi dicit* laðum of handa.

26. *Hs. Th.* flæcsea.

28. *Gr.* andettad (*druckfehler*).

CXXXVI.

1. Ofer Babilone bradum streame,
þær we sittað ȝ sare wepað,
þonne we Sion ȝemunan swiðe ȝeorne.
2. On saliȝ we sariȝe swiðe ȝelome
ure orȝanan up ahenȝan.
3. Forþon us þær frunon fæcnum wordum,
[inwit] meldedan, (162a) ða us onweȝ læddan:
4. „Sinȝað us ymnum ealdra sanȝa,
þe ȝe on Sione sunȝan ȝeneahhiȝe!“
Hu maȝon we sinȝan sanȝas drihtne
on þære foldan, þe us fremde is?
5. Ȝif ic þin, Hierusalem, forȝyten hæbbe,
forȝyte min seo swyðre symble æt þearfe!
ætfeole min tunȝe fæste ȝomum,
ȝif ic oferȝittol þin æfre weorðe,
6. Ȝif ic ne forsætte þe symble æt frymðe!
ac ic on Hierusalem ȝeorne blissie.
7. Ȝemune þu, drihten, maniȝra bearna,
þe on Edom synt eal lifiȝende,
þonne þu Hierusalem ȝeȝodie!
þa nu oft cweðað: „Wutun hi idle ȝedon,
oðþæt hi heora eard ȝeceosan!“
8. Hwæt! þu eart Babilone bitere ætfæsted,
æniȝe ȝ yfele, hire earm dohter!
Eadiȝ byð hwæðere, se þe eft ȝyldeð,
þa þu him on ealdre ær forȝeafe
ȝ us eallum (162b) eac ȝesealdest.
9. Eadiȝ byð, se þe nimeð ȝ eac seteð
his aȝen bearn on þone æþelan stan.

CXXXVII.

1. Ic þe andette, ecne drihten,
on minre ȝehyȝde heortan ealre:
forðon þu ealle mine word earum ȝehyrdest,
þa ic mid muðe ȝ mid mode cweðe

CXXXVI, 3. *Die ergänzung von Gr.* 7. *Hs.* ȝe (*zeilenende*) ceosan, *Th.*: *de huius lectionis integritate valde dubito, Gr.*: *vielleicht* ȝeteoran (*vgl.* ȝeteorian *deficere*). 8. *Gr. setzt vor und nach* Babilone *komma, Gr. 2 tilgt sie und setzt komma nach* ætfæsted; „Babilone *dativ.*“ 9. *Hs. Th.* seceð.

ȝ on þinra enȝla ealra ȝesihðe
ic þe sinȝe swiðe ȝeneahhiȝe.
2. Eac ic þin tempel tidum weorðiȝe
þæt haliȝe hus holde mode
ȝ þær þinne naman on neod secȝe
3. Ofer þine þa miclan mildheortnesse
ȝ soðfæstnesse samed ætȝædere;
þu þinne þone haliȝan naman neode ȝedydest
ofer us ealle æȝhwær micelne.
4. Swa hwylce daȝa ic þe deorne ciȝe,
ȝehyr me hwætlice ȝ me hraðe ȝedo
micle mine sawle on þines mæȝenes sped!
5. Ealle þe andettan eorðan kyniȝas,
forðon þe hi ȝehyrdon hlude reorde
þines muðes, þa mæran word!
þa on sanȝum siȝan drihtne!
6. (163a) Forþon [þin] wuldur is wide ȝeond eorðan
micel ȝ mære: ofer middaneard
eart þu healice ahafen, drihten!
þu eadmodra ealra locast
on heofonhame her on eorðan.
7. Þeah þe ic on midle manes ȝanȝe,
þær me costunȝa cnysdan ȝeneahhe,
a þu me weredest wraþum feondum,
þe me woldan yrre on acyðan:
þu me ȝeræhtest recene mid handa
ȝ me þin swyðre sneome hælde.
8. Drihten for me dome ȝylde!
is his mildheortnes mycel on worulde.
Ne forseoh æfre, *þæt* þu sylfa ær
mid þinum handum her ȝeworhtest!

CXXXVIII.

1. Þu min costadest cynnum, drihten,
ȝ me onȝeate ȝleawe mode:
þu min setl swylce oncneowe
ȝ minne ærist æfter ȝecyðdest.

CXXXVII, 4. *Th.* Swahwylce.

5. *Th. Gr.* kyniȝas *o. b., Hs.* kyniniȝ (*zeilenende*) as.

6. þin *von Th. vermutet, so Gr. — Hs.* wundur. — *Th. nimmt nach* eadmodra *eine lücke an, Gr.*: locian *scheint hier vielmehr mit dem genitiv verbunden.*

8. *Links oben von* is *ist ein* h *wegradiert,* his *über der zeile. — Gr.* micel *o. b.*

CXXXVIII, 1. *Gr.* mine *statt* minne *o. b.*

2. And mine ȝeðohtas eac þriste oncneowe,
feorran onȝeate fore mine
ȝ mine ȝanȝas ȝearwe atreddest
ȝ ealle mine weȝas wel foresawe:
forþan me (163b) inwit næs ahwær on tunȝan.
3. Efne þu, drihten, eall oncneowe
þa ærestan, eac þa nehstan;
þu [me] ȝehiwadest handa þinre,
me ofer heafod holde ȝesettest.
4. Wundorlic is ȝeworden þin wisdom eall,
se is beutan me eac ȝestranȝod:
ne mæȝ ic him on neode a neah cuman.
5. Hwider mæȝ ic fram þinum ȝaste ȝanȝan ahwær
oþþe þinne andwlitan befleon eorðan dæles?
6. ȝif ic on heofenas up hea astiȝe,
þu me þær on efn andweard sittest;
ȝif ic on helle ȝedo hwyrft ænigne,
þu me æt byst efne rihte.
7. ȝif ic mine fiðeru ȝefo, fleoȝe ær leohte,
oþþæt ic beutan wese eallum sæwum,
8. Hwæt! me þin hand þyder ofer holma beȝanȝ
læðeð lustum ȝ me lunȝre eft
þin seo swiðre þær ȝehendeð.
9. Ic on mode cwæð minum swylce:
„Wen is, þæt me þystru ðearle forȝripen
ȝ me on nihte neode onlihte,
þæt ic minum bleom breȝde (164a) neahhiȝe.“
10. Ne beoð þeostru deorc butan þinre miht:
þurh þa onlihtest niht, þæt heo byð dæȝe ȝelic.
11. Swa þraȝum ȝæð þeostru wið leohte:
forþon þu hi settest swylce, drihten!
canst mine ædre ealle ȝearuwe,
onfenȝe me fæȝere, swa ic furðum wæs
of modur hrife minre acenned.
12. Ic þe andette. ece drihten!
forþon þu mid eȝesan eart eall ȝewuldrad

---

2. *Gr.* forsawe (*druckfehler*). — *Gr.* wæs (*druckfehler*).

3. me *von Th. vermutet, so Gr.* — *Gr.*: holde *scilicet manum tuam.*

4. 7. *Gr.* be utan, *im Sprachschatz 1 wort.*

6. *Gr.* heofonas *o. b.*

10. *Th. Gr.* þu *o. b., Hs.* þurh. — t *in* þæt *über der zeile.*

11. *Th. vermutet* ædra. — *Hs.* of minre modur hrife, *Th.*: *quarum vocum, rhythmi et allitterationis gratia, ordinem mutavi*; *Th.* modur-hrife.

12. *Hs.* Ic þe andetne ece (*zeilenende*) ece drihten.

J þine weorc wæron wræclice swyþe,
þa min saul oncneow sona ȝeorne.
13. Nis min ban wið þe deope behyded,
þæt þu wislice worhtest on diȝlum,
þeh min lichama lytle ðraȝe
on niðerdælum eorðan wuniȝe.
14. Eaȝan þine ȝesawon, þæt ic ealles wæs
unfrom on ferhþe; eall *þæt* forð heonan
on þinum wisbocum awriten standeð.
15. Daȝas syndon trymede, swa hi drihten ȝesceop:
ne mæȝ æniȝ on þam awa lifiȝean.
Me (164b) synd arwyrðe ealle swiðe,
þe þine frynd wærun fæste, drihten!
is heora ealdordom unȝemete swiðe
on cneorissum cuð ȝestranȝod.
16. Ȝif ic hi recene nu riman onȝinne,
hi beoð ofer sandcorn sniome maniȝe:
syþþan ic arise J recene nu ȝyt
mid þe sylfum eom, ȝif þu syþþan wylt
þa firenfullan fyllan mid deaðe.
17. Blodhreowe weras! ȝe bebuȝað me,
þe *þæt* on ȝeþohtum þenceað cweðende:
„Wutun þurh idel searu ealle tiliȝean,
þæt we heora burh tobrecan moton!“
18. Ealle þa þe feodan þurh facen ȝod,
ic hi feode nu fæste mid niðe
J ofer þine feondas beo facne ȝebolȝen.
19. Swa ic hi mid rihte recene feoȝe,
forþon hi me feondas fæcne wurdan.
20. Costa min, ȝod, swa hit cyn wese,
J minre heortan ȝehyȝd her ȝesceawa,
þone fælan ȝeþanc! frine me syþþan
J mine stiȝe onȝit ȝestaðelode!
21. And þu sylfa ȝeseoh, (165a) ȝif ic on swiculne weȝ
oþþe on unrihte ahwær eode!
ȝelæd me þonne, lifes ealdor,
þæt ic on ecne weȝ æȝhwær ȝanȝe!

---

13. *Gr.* lichoma (*druckfehler*).
14. *Hs.* Eaȝon. — *Th.* forþ *o. b.*, *Hs.* forð.
15. r *in* ȝestranȝod *über der zeile.*
17. *Hs.* ȝebebuȝað, *Th.* ȝe-bebuȝað.
19. *Gr.* facne *o. b.*

CXXXIX.

1. Ȝenere me wiđ niþe on naman þinum
fram yfelum menn, ece drihten,
ȝ fram þam were, þe wom fremme!
2. Þa ealne dæȝ inwit ȝ facen
hycȝeað on heortan þurh hearme ȝeþoht,
hi þæt to ȝefeohte ȝeorne ȝefremed habbað.
3. And heora tunȝan torncwidum
neode serwað, swa oft nædran doð
ȝ him aspidas ætrene wyrmas
under welerum is ȝewunad fæste.
4. Ȝeheald þu me, drihten, wiđ heteniđas
ȝ wiđ firenfulles folmum swylce
ȝ fram þam mannum, þe man fremmen,
alys þu me lunȝre, lifes ealdur!
5. Þa on hyȝe þohtan, *þæt* hi ahyltan me
ȝ minne ȝanȝ ȝeorne swylce,
forhyddan oferhyȝde me inwitȝyrene
wraðan wealsadan wundnum (165 b) rapum:
woldan mine fotas ȝefæstnian,
settan me swyce, þær ic siþade.
6. Ic þa to drihtne cwæð: „Þu me eart dyre, ȝod
ȝehyr min ȝebed, haliȝ drihten,
nu ic stefne to þe styrme hlude!“
7. Drihten, drihten! þu eart ȝedefe mæȝen
hælo minre ȝ þu min [heafod] scealt
on ȝefeohtdæȝe feondum awerȝean!
8. Ne alyf þu me æfre ofer lust minne
on fyrenfulra fæcne ȝeðancas,
þa wiðerwearde me wraðe hycȝeað!
ne forlæt þu me on lifdaȝum,
þy læs hi ahafene ofer me hwile weorðen!

CXXXIX, 1. *Die zwei ersten zeilen ebenso im Ben. Off., O.* 49ª, *ausser* frã, yfelum, men. *Tho.* = *O., ausser* niðe, for *statt* on. *Bout.* = *O., ausser* niðe, for, dryhten.

2. *Hs.* heortað. — *Gr.* hearmne, *Hs. Th. Gr. 2* hearme. — *Th. vermutet* þæt hi. — ȝe *in* ȝefremed *über der zeile.*

3. *Gr.*: *Auffallend ist diese konstruktion von* is ȝewunad (*consuetum est*) *mit akkusativ.*

5. *Th. Gr.* oferhydȝe *o. b., Hs.* oferhyȝde. — *Hs. Th.* wundrum. — *Hs. Th. Gr.* rawum, *Gr. vermutet* rapum; *„vgl. jedoch* râw *Ettmüller s.* 266ª, *Gr. 2* rapum. — *Hs. Th.* swyþe, *Gr.*: swyce = swice *scandalum, offendiculum.*

7. heafod *von Th. ergänzt, ebenso Gr.*

9. Him ymb heafod hefezast zewinna,
þæt hi mid welerum zeworht habbað,
him þæt ilce sceal on zesittan!
10. Eac hi feallað on fyres zlede
ȝ þu hi mid fyre facnes zehnezest,
þæt hi þam yrmðum a ne wiðstanden.
11. Se zetynza wer on teosuspræce,
ne bið se ofer eorþan zereaht ahwær:
(166a) unsoðfæstne wer yfel zecnysseð,
oþþe he on eorðan eall forweorðeð.
12. Ic þæt zearuwe onzeat, þæt zode deð
drihten domas, þe on dazum þyssum
wædlum weorðað, wreceð þearfendra.
13. Soð is hwæðere, soðfæste nu
þinne naman willað þuruh neod herizean:
scylan eard niman on þinre ansyne,
þa mid ræde her rihte lifizeað.

CXL.

1. Ic þe, drihten, to dyrum clypize:
zehyr me hrædlice holdre stefne,
þonne ic bene to þe bidde ceare full!
2. Sy on þinre zesihþe mines sylfes zebed
ful recene zereht, swa ricels byð,
þonne hit zifre zleda bærnað!
3. Swylce is ahafenes handa minra,
þonne ic þe æfenlac estum seczе.
4. Sete swæse zeheald swylce, drihten,
muðe minum (ne læt man sprecan)
ȝ æþele dor ymbstandende,
þæt on welerum wisdom healde!
5. (166b) Ne hyld þu mine heortan, þæt ic hearme word
þuruh inwitstæf ut forlæte
ȝ ic lædend wese laðra firena!

---

9. *Th.* he *o. b.*, *Gr.* hi, *so Hs.* — *Gr.*: *ebenso wie in v.* 11 *anakoluthische konstruktion.* — *Gr.* seeal (*druckfehler*).

10. *Th. Gr.* zefeallað *o. b.*, *Hs.* feallað.

11. *Th.* teosu spræce, *Hs. fraglich.* — *Th. Gr.* zecnysseð *o. b.*, *Hs.* zecnysseð, *nicht* zescysseð *T.* — *Hs. Th.* oþþe, *Gr.* ðð þe.

CXL, 1. *2.* þe *über der zeile.*

2. *ebenso im Ben. Off.*, *O.* 53b, *ausser* ðinre, zesihðe, full, ricene, recels, bið. *Tho.* = *O.*, *ausser* hit *fehlt.* *Bout.* = *O.*, *ausser* þinre, [hine] *statt* hit.

3. *Hs. Th.* ic *statt* is.

4. *Hs.* 3ete *statt* Sete. — *Th. Gr.* ymb(-)standende *o. b.*, *Hs.* ymstandende.

5. *Th. Gr.* þæt *o. b.*, *Hs.* þær.

6. Ne ic æfre mid mannum manfremmendum
ȝemænnesse micle hæbbe
ne on heora ȝecorenesse becume æfre!
7. Ac me soðfæst symble ȝerecce
ȝ mildheorte mode þreaȝe!
ele synfulra æfre ne mote
heafde minum hrinan ahwær!
8. Forþon min ȝebed nu ȝyt becnum standeð,
þæt him on wisum is wel lycendlice.
Syndon hi æt stranȝum stane forswolȝene:
noldan heora deman mine ȝedefe word
earan ȝehyran, eft ne mihton.
9. Swa unefne is eorþe þicce,
syndon þas moras myclum asprotene,
swa ure ban syndon bitere toworpene
be helwarena hæfteneodum.
10. Forþon ic, drihten, on þe dæd*um* minum
eaȝ*um* ȝ mode æȝhwær ȝelyfe:
ne ascuf þu fram me sawle mine!
11. (167a) ȝeheald me wið þare ȝryne, þe me ȝrame setton,
þæt me ne beswice synwyrcende,
þa þe unrihtes æȝhwær þenceað!
12. Feallað firenfulle on heora fenȝnettum:
ic me syndriȝ eom, oþþæt ic swa fere.

CXLI.

1. Min stefn to þe styrmeð, drihten,
ȝ ic mid stranȝere stefne swylce
eam biddende bealde drihten.
2. Ic mine bene bealde swylce
on his ȝesihðe symble aȝeote
ȝ mine earfeþu ealle full ȝeorne
fore him sylfum sæcȝe ȝeneahhe,
3. ȝif mine ȝrame þenceað ȝast teorian,
ȝ þu mine stiȝe stranȝe onȝeate.
4. On þyssum ȝrenan weȝe, þe ic ȝanȝe on,
me oferhydiȝe æȝhwær setton

---

7. *Hs.* Ic *statt* Ac.
9. *Th. Gr.* hæfte neodum *o. b., Gr. vermutet* hæfte nedum, *Hs.* hæfte neodun, *Gr. 2* hæfteneodum.
11. *Gr.* þære (*druckfehler*).

ȝearwe ȝrine; ȝeara ic sceawade,
ȝeseah on þa swyðran: ne me sylfne þær
æniȝ mid ȝode onȝitan wolde.
5. Ða me eac frecne fram fleam ȝe(167b)dydan,
næs þa þe mine sawle secean wolde,
þa ic to þe, drihten, diȝle cleopode
ȝ sona cwæð: „Þu eart min se soða hiht!
eart þu on lifiȝendra lande swylce
se ȝedefa dæl, drihten, æȝhwær!"
6. Beheald mine sawle, hæleþa wealdend!
forþon ic ȝeeadmeded eom unȝemete swiðe.
7. Alys me fram laþum! hi me lunȝre synt
ealle ofer me unȝemete stranȝe.
8. Alæd me of carcernes cluse swylce
mine sawle, þæt ic syþþan forð
þinne naman mote neode sæczean!
9. Min soðfæste snotere bidað,
oþþæt þu me edlean eft forȝylde.

CXLII.

1. Drihten, min ȝebed deore ȝehyre
ȝ mid earum onfoh unȝemetum ȝeorne
mine halsunȝe! heald me syððan
on þinre soðfæstnesse ȝ me on soðe ȝehyr!
2. Ne ȝa þu mid þinum esne in to dome!
(168a) forþon on þinre ȝesihðe ne bið soðfæst æniȝ,
þe on ðisse foldan feorhlif bereð.
3. Forþon mine sawle swiðe feondas
ealle ehtan unȝemete stranȝe,
habbað me ȝehnæȝed heanne to eorðan
ȝ min lif swylce ȝelytlad is.
4. Hi me on diȝle deorce stowe
settan sarlice samed anlice,
swa þu worulddeade wriȝe mid foldan:
is me ænȝe ȝast innan hreðres
ȝ me is heorte on hearde ȝedrefed.
5. Þonne ic on mode ȝemyndȝade,
hu me ærran daȝas oft alumpan,

CXLI, 6. *Hs. Th. Gr.* hæle þa(,) wealdend, *Gr. 2* hæleða wealdend.

CXLII, 2. *Hs.* Ne, *nicht* e, *wie Th. angiebt, vgl. v.* 11.
4. *Hs. Th.* æniȝe.

metezade on mode ealle þine mæran weorc
ȝ ymbe þine handȝeweorc hoȝode ȝeorne.
6. Þonne ic mine handa to þe holde þenede
ȝ mine sawle sette mid mode,
swa eorðan bið ansyn wæteres:
ȝehyr me hrædlice, hæl me syþþan!
7. Nu me deope is, drihten leofa,
min sylfes ȝast swær ȝeworden,
ne awend fram me, wuldres ealdur,
þine ansyne! wese ic earmum (168b) ȝelic,
þe on sweartne ȝrund syþþan astiȝað.
8. Ȝedo, þæt ic ȝehyre holde on morȝene
þine mildheortnesse, mihtiȝ drihten!
forþon ic hycȝe to ðe, helpe ȝelyfe.
9. Do me weȝas wise, þæt ic wite ȝearwe,
on hwylcne ic ȝanȝe ȝleawe mode!
nu ic to drihtnes dome wille
mine sawle settan ȝeornast.
10. Afyrr me, frea drihten, feondum minum!
nu ic helpe to þe holde ȝelyfe.
Lær me, hu ic þinne willan wyrce ȝ fremme!
forþon þu min ȝod eart, þu me ȝod dydest.
11. Me þin se ȝoda ȝast ȝleawe lædde,
þæt ic on rihtne weȝ reðne ferde:
for naman þines neodweorðunȝe,
drihten usser, do me halne,
þæt ic on ðinum rihte rædfæst lifiȝe!
12. And þu of costunȝe clæne alæddest
sawle mine: þær heo syððan forð
on þinre mildheortnesse mote wunian
ȝ þu mine feondas fæcne todrife
ȝ eac forleose laðra ȝehwylcne,
þe mine sawle synne ætfæsten!
forþon ic þin esne eom aȝen symble.

CXLIII.

1. (169a) Drihten is ȝebletsad, min se deora ȝod,
þe mine handa to hilde teah
ȝ mine fiȝras to ȝefeohtanne.

---

5. *Hs. Th.* mode(,) hu ealle; *Gr. vermutet* on ealle.
6. *Gr.* he *statt* þe *o. b.* (*offenbar druckfehler*).
9. *Th.* Ðo *o. b., Gr. Hs.* Do.
11. *Hs.* e *statt* Me (*die initiale vergessen*), *von Th. nicht angeführt, vgl. v.* 2.

2. He is mildheortnes min æt þearfe,
friþ ȝ fultum, fæst andfenȝea
ȝ alysend is lifes mines.
3. Min þu mære eart mihtiȝ scyldend:
ic hiht on ðe hæbbe fæste,
þæt þu me folc mæniȝ fæȝere underþeoddest.
4. Hwæt is se manna, mihtiȝ drihten,
þe þu him cuðlice cyþan woldest,
oððe mannes sunu, *þæt* hit ȝemet wære,
þæt þu him aht wiþ æfre hæfdest?
5. Man byð merwe ȝesceaft, mihtu*m* idel:
beoð his daȝas swylce demde ȝelice,
swa þu on scimiendre sceade leciȝe.
6. Ahyld þine heofenas, haliȝ drihten!
onhrin þissu*m* muntu*m*, ȝ hi hraðe reocað.
7. Þine liȝetta leohtaþ ȝ beorhtaþ
ȝ þu hi toweorpest wide æfter:
synd þine strele stranȝe swylce
ȝ ðu hi ȝedrefed hafast deope (169b) syþþan.
8. Onsend þine handa of heanessum,
alys me ȝ ȝenere wiþ laȝustreamum
maneȝum wæterum ȝ wiþ manfolmum
fremdra bearna ȝ frecenra!
9. Þara muðas sprecaþ manidel word,
biþ hyra seo swiðre symble abysȝod,
þæt hi unrihtes elne tiliȝeaþ.
10. Ic niwlice niwne cantic
þam ȝodan ȝode ȝleawne sinȝe
on psalterio, þe him swynsaþ oft
mid tyn strenȝum ȝetoȝen hearpe,
on þære þe ic þe sinȝe swiþe ȝeneahhe.
11. Þu healdest ȝ sylest hælu cyninȝu*m*;
þu alysdest eac leofne Dauid
þinne aȝenne ombihtmæcȝ
of þam awyrȝedan wraðan sweorde.
12. Alys me ȝ oðlæd laþum wætrum,
maneȝum merestreamum, mærum handum,
þa me fremde bearn fæcne syndan!

CXLIII, 2. *Hs.* Me *statt* He.
3. *Gr.* fæste *statt* fæȝere *o. b.* — *Gr.* (*im Sprachschatz*) *Hs. Th.* underþeoddest, *Gr.* underþeodest.
4. *Gr. vermutet* þæt his ȝemet.
5. *Hs.* Þan *statt* Man.
7. *Hs. Th.* leohteð *und* beorhteð.
9. *Hs.* rihtes unelne.
10. r *in* hearpe *über der zeile.*
11. *Hs.* om(*zeilenende*)biht mæcȝum, *Gr. vermutet* ombihtmæcȝan.
12. *Th.* laðum *o. b., Hs.* laþum.

13. Þara muðas sprecað manidel word,
byð hyra seo swiðre symble abysgad,
þæt hi unrihtes awa tiligean.
14. (170a) Þara bearn swylce begað æþelum
settum beamum samed anlice
standan on staðule stiðe wið geogube.
15. Wærun heora dohtru deore gesette
ȝ ymb frætwum utan gegyrede
efne anlicast æþelum temple.
16. Heora frumwæstme fulle syndon,
þæt hi rumlice roccettað swiðe,
of þissan on þæt þonne wendað.
17. Heora sceap wærun swylce tydred
ȝ on siðfatum swiþe genihtsum,
heora oxan eac ungemete fætte.
18. Ne hreosað hi to hrusan hearde gebiged
ne þær fernes is folca mænegum,
ne care micle cleopiað on worðum.
19. Eadig bið þæt folc, oðre hatað,
þe him swa on foldan fægre limpeð:
eadig bið þæt folc, þe ælmihtig wile
drihten god dema weorðan!

CXLIV.

1. Ic me heahne god hæbbe to kyninge
ȝ ic naman þinne neode herige
on ecnesse awa to worulde.
2. (170b) Þuruh syndrige dagas symble ic ðe bletsige
ȝ naman þinne neode herige
on ecnesse awa to worulde.
3. Mycel is drihten: hine man mægene sceal
holde mode herian swiðe;
nis his micelmodes mægenes ende.
4. Cneorissa kynn cwidum symble
þin weorc herigen wordum georne
ȝ þine mihte eac micle sæcgeon!

---

14. *Gr.* begâð, *er vermutet* beginnað, *Gr. 2*: begâð *ist nach sinn und allitteration verdächtig, aber auch das im Sprachschatz* I, 99 *versuchte* bêgað *ist nicht ohne bedenken.*

18. *1.* m *in* mænegum *über der zeile.* — *Hs.* wordum.

19. *Hs.* drih (*zeilenende*) *statt* drihten, *von Th. Gr. nicht angeführt.*

5. Mycel mod ȝ stranȝ þines mæȝenðrymmes
ȝ þine haliȝnesse holdes modes
wise wordum sprecað, weredum secȝeað
eall þin wundur wide mære.
6. And hi mæȝen swylce mære ȝ eȝeslic
þinra wundra wislic sæcȝen
ȝ þine mæȝenstrenȝðu mærsien wide!
7. Ȝemune þines modes þa miclan ȝeniht
þinre weðnesse wise sæcȝenum
roccette ȝ ræd sprece
ȝ þine soðfæstnesse sæcȝe ȝeneahhe!
8. Mildheort is drihten ȝ mannþwære
ȝ ȝeþyldiȝ eac, þearle mildheort.
9. Swylce eallum is (171a) ure drihten
manna cynne milde ȝ bliðe;
syndan his miltsa ofer us mære weorc
eall yldum cuð awa to feore.
10. Andetten þe, drihten, ealle þine weorc
ȝ þe þine þa halȝan her bletsien!
11. And hi þine mihte manna bearnum
cyþan mid cynnum ȝ mid cneorissum,
þines mæȝenþrymmes mære wuldur
riht ȝ reðe rices þines,
12. Þæt þu cuð ȝedydest ofer cneorisse,
þær synd manna bearn maniȝ ætsomne,
ȝ þæt þin miht is ofer middaneard
ȝ þines rices rædfæst wuldur!
13. Rice is þin, drihten, ræde ȝefæstnod
ȝ þu woruldricum wealdest eallum:
is þin anweald eac ofer eorðware
of cynne on cynn ȝ on cneorissum.
14. Drihten is on wordum dædum ȝetreowe
ȝ on eallum his weorcum wis ȝ haliȝ.
15. Ahefeð haliȝ ȝod, þa ðe hreosað ær,
ȝ he ealle areceð earme ȝebrocene.
16. (171b) Eaȝan on þe ealra, drihten,
wisra ȝewenað wiste to ȝenihte
ȝ þu him mete sylest mæla ȝehwylce
ȝ þæs tidlice tid ȝemearcast.

CXLIV, 5. *Th.* Mycel-mod, *Hs. fraglich.* — *Th.* mæȝen-þrymmes *o. ð.*, *Hs.* mæȝenðrymmes.

6. *Hs.* mæȝestrenȝðu.
7. *Gr.*: *für* ȝemunen *u. s. w.*
9. *Hs.* syndas.

17. Onhlidest ðu þine handa] hi hraðe fyllest,
ealra wihta ȝehwam wis bletsunȝa.
18. Soðfæst is drihten on his sylfes wezum
eallum on eorðan] he æfter þan
on his weorcum is wis] haliȝ.
19. Neah is drihten niþum eallum,
þe hine mid soðe hiȝe seceað] ciezað
] his willan her wyrceað ȝeorne
] his eȝe swylce elne ræfnað:
he heora bene bealde ȝehyreð
] hi hrædlice ȝedeð hale sona.
20. Ealle ȝehealdeð haliȝ drihten,
þe lufan wið hine lustum healdeð,
] he synfulle swylce todrifeð
ȝeond widwezas wearnum ealle.
21. Sceal lof drihtnes on lust sprecan
min muð mannum mæla ȝehwylce,
] flæsca ȝehwylc þurh fæle word
his þone haliȝan naman her bletsian
on ecnesse awa to feore.

CXLV.

1. (172a) Heriȝe min sawl hælend drihten
] ic on minum life lustum drihten
heriȝe haliȝne] holdum ȝode
sealmas sinȝe, þenden ic sylf lifiȝe!
2. Nelle ȝe on ealdurmenn ane ȝetreowian
ne on manna bearn! nis þær mycel hælu.
3. Heora ȝast ȝanȝeð, ȝearwe onwendeð
on þa eorðan, þe hi of comon:
of þam sylfan dæȝe syðþan forweorðað
ealle þa ȝeþohtas, þe hi þohtan ær.
4. Þonne bið eadiȝ, þe him æror wæs
Jacobes ȝod ȝeara fultumiend
] ær his hiht on ȝod hæfde fæste,
5. Se þe heofon worhte, hrusan swylce
] sidne sæ samed ætȝædere
] ealle þa þe him on ahwær syndon.

---

17. *Th. Gr.* Onhlidest *o. b., Hs.* On þhlidest. — *Gr.* aud (*druckfehler*).
19. *Hs. Th.* hyȝe *statt* eȝe.

CXLV, 2. *Gr. vermutet* a ne *statt* ane.
3. *Gr. vermutet* onwendað.
4. his *f. Gr. o. b.*

6. He his soðfæst word swylce ȝehealdeð
ȝ on worulde his wise domas
deð ȝedefe, þe her deorce ær
teonan manifeald torne ȝeþoledan:
syleð mete swylce þe her murcne ær
(172b) hunȝur heaðuȝrimne heardne ȝeþoledan.
7. Wreceð to ræde rice drihten
þara manna bearn, þe ær man ȝebræc,
swylce þa ȝefetredan fæȝre drihten
lunȝre alyseð ȝ him lif ȝeofeð,
ȝ blinde eac bealde drihten
on heora eaȝum eft onleohteð;
soðfæste drihten swylce lufade.
8. Þa elðeodiȝan ealle drihten
lustum healdeð ȝ lif ȝeofeð
weodewum wencelum: he hiom wel onfehð,
fyrenfulra weȝ frecne toweorpeð.
9. Rixað mid ræde rice drihten
on ecnesse awa to feore
ȝ þin, Sione, ȝod symble to worulde!

CXLVI.

1. Heriað drihten! he is heah ȝ ȝood;
sinȝað him sealmas swiðe ȝeneahhe
ȝ hine wlitefum wordum herifeað!
2. Eft Hierusalem ȝeorne drihten
timbreð tidum ȝ to somnað,
þa þe ut ȝewitan of Israhelum.
3. Se hæleð eac heortan ȝeðræste
ȝ (173a) heora unrotnesse ealle ȝewriðeð.
4. He recene mæȝ riman steorran
ȝ þa neodlice be naman sona
full cuðlice cifean ealle.
5. Micel is ure mihtiȝ drihten
ȝ his mæȝen is micel ȝ mihtum stranȝ:
ne his snytru mæȝ secȝean æniȝ,
on þyssum ealdre æfre ariman.

---

6. *Hs.* teonam (*Th. s.* 446 teonan *druckfehler*). — te *in* mete *über der zeile.*
8. he *f. Gr. o. b.* — p *in* toweorpeð *über der zeile.*

CXLVI, 5. *Hs. Th.* Rice *statt* Micel, *vgl. den lateinischen text*: *Magnus dominus noster et magna uirtus eius.*

6. Milde mode ȝ manþwære
he onfehð fæȝere ȝ fyrenfulle
wið eorðan niþer ealle ȝehneȝeð.
7. Onȝinnað ȝe drihtne ȝeare andettan,
sinȝað ȝode urum ȝleawe be hearpan,
8. Se þe heofen þeceð hadrum wolcnum
ȝ reȝn þanon recene sendeð,
þe þeos eorðe fram æfter ȝroweð!
9. He of beorȝum ut blæde lædeð,
hiȝ to helpe hæleða bearnum.
10. Se þe mete syleð manegum neatum,
hrefnes briddum, þonne heo hropende
him ciȝeað to, cuðes æses.
11. Nafast ðu to manna mæȝene willan
ne þe on þinum (173b) seleȝescotum swiðe licað,
þeah þe weras wyrcean wræst on eorðan.
12. Ac wel liciað wuldres drihtne,
þa þe hine him ondrædað, dædum ȝ wordum
ȝ on his milde mod mæȝene ȝewenað.

CXLVII.

1. Heriȝe Hierusalem ȝeorne drihten!
here þu Sion swylce þinne soðne ȝod!
2. Forþon he ȝetrymede wið teonhete,
þæt þu þine doru mihtest bedon fæste,
ȝ ȝebletsade bearna æȝhwylc,
þe on innan þe ahwær wæren.
3. He þine ȝemæru ȝemiclade,
[þæt] þu on utlandum ahtest sibbe,
ȝ þe ȝesadade mid þy selestan
hwætecynnes holde lynde.
4. He his spræce hider spowendlice
on þas eorðan ærest sendeð
ȝ his word yrneð wundrum sniome.

---

6. *Hs. Th.* Milde mode, *Gr.* Mildemode, *Gr. 2* Milde (*acc. plur.*) mode (*instrumental*). — *Hs. Th.* ȝ he manþwære onfehð.

9. *Hs. Th.* hio *statt* hiȝ (= *foenum*).

11. *Hs.* Hafast. — to *f. Gr.* (*druckfehler*); *Gr. 2*: *nach dem lateinischen texte* in uiribus aequi *erwartete man* to meara mæȝene.

12. *Hs. Th.* licað, *ebenso Gr. im Sprachschatz* („*unpersönlich*“).

CXLVII, 1. *Hs.* ȝodd.

2. *Gr. vermutet* Forþon he þe. — *Hs.* æȝhylc, *von Th. o. b. geändert.*

3. *Die ergänzung von Gr.*

5. He snaw sendeð samed anlice,
swa þu wulle flys wolcnum brinȝe,
ȝ þone toweorpeð wide swa æscean.
6. He his cristallum (174a) cynnum sendeð
swylc swa hlafȝebrece of heofonwolcnum:
for andwlitan celes þær æniȝ ne mæȝ
him standan stiðe mode.
7. He his word sendeð þuruh windes ȝast:
blaweð beorhtlice, burnan floweð
ȝ to wætere weorðeð sniome.
8. He his word eac ær mid wisdome
ȝodum Jacobe ȝeara foresæȝde
ȝ Israhele eac his domas.
9. Ne dyde he ahwær swa eldran cynne,
þæt he him his domas diȝle ȝecydde.

CXLVIII.

1. Heriað ȝe on heofenum hælend drihten,
heriað hlude on heanessum!
2. Heriað hine ealle enȝla ðreatas,
lofiȝe hine swylce eall his leodmæȝen!
3. Heriȝen hine swylce sunna ȝ mona,
æȝhwylc steorra ȝ þæt æðele leoht!
4. Heofenas hine heofena herian ȝeorne
ȝ þa wæter swylce, ðe ofer wolcnum synt
on heofenhame, heriȝen drihten!
5. (174b) Forðon he sylfa cwæð, sona wærun
wræclice ȝeworht wætera ðryþe
ȝ ȝesceapene wærun, þa he sylfa het.
6. Þa he on ecnesse eall staðelade
ȝ on worulda woruld wolde healdan;
he sette bebod: syþþan heo þæt heoldon.
7. Heriȝen dracan swylce drihten of eorðan
ȝ ealle neowelnessa herian naman drihtnes!
8. Fyr, forst, hæȝel ȝ ȝefeallen snaw,
is ȝ yste, ealra ȝastas
þe his word willað wyrcean ȝeorne,

---

5. *Hs. Th.* þonne *statt* þone.

6. *Hs. Th.* æni, *vgl.* LXXXVIII, 16 *und* CXX, 5.

9. *Hs. Th.* eldran, *Gr.* elran, *im Sprachschatz* eldran („*das* d *scheint hier euphonische einschiebung zu sein*"). — *Gr.* ȝecyðde.

CXLVIII, 3. *Hs.* sunna, *Th. Gr.* sunne, *Gr. im Sprachschatz*: sunna *ist wohl lese- oder schreibfehler für* sunnu.

4. *Gr.* heofonhame *o. b.*

5. *Hs.* wlæclice.

9. Muntas ȝ ȝeswyru, micle beamas,
þa þe mæst ȝ wæstm mannum brinȝað,
ȝ on eallum cedrum ciið alæded,
10. Deor ȝ neat do þæt sniome!
nifle nædran cynn be naman ealle
ȝ fuȝla cynn fiðerum ȝescyrped,
11. Eorðcyninȝas eac ealle swylce,
þe folcum her fore wisien
ȝ ealdormen ahwær syndan,
ȝ ealle þe þas eorþan ahwær demeð.
12. Beon ȝe, hæȝestealdas ȝ ȝlade fæmnan,
ealde ȝ ȝeonȝe (175a) ealle ætsamne!
herian naman drihtnes mid neodlofe!
13. Forþon his anes nama ofer ealle is
ahafen healice hæleða ealra:
is upp ahafen his andetness
heah ofer myclum heofone ȝ eorðan.
14. He horn hefeð holdes folces,
he lofe leohteð leofe þa halȝan:
wese awa frið on Israhela
fælum folce ȝ hi forð heonan
on his neaweste neode wunian!

CXLIX.

1. Sinȝað samheorte sanȝas drihtne
ȝ him neowne sanȝ nu ða sinȝað!
wese his herenes on haliȝra
clænre cyricean cyðed ȝeneahhe!
2. Israhelas on hine eac blissien
ȝ Sione bearn [on sylfra cyninȝe]
symble hihtan swiðust ealra!
3. Heriȝen his naman neode on ðreatum!
on timpano tidum heriað
ȝ on psalterio sinȝað ȝeorne!

---

9. *Hs. Th.* cuð, *Gr.* cið, „cuð *id est* ciið.“ — *Hs. Th.* alæded.

11. *Hs.* Forð *statt* Eorð. — *Gr.* ealdormenn *o. b.* — *Gr. vermutet* demað.

12. *Nach* ealle *steht der oberste teil eines* ȝ *(?).*

CXLIX, 1. *Hs. Th.* cyðe.

2. *Die ergänzung von Gr.*

3. *Th. Gr.* Heriȝan *o. b., Hs.* Heriȝen.

4. Forðon on his folce is fæʒere drihtne
wel licendlic] he wynlice
þam manþwærum syleð mære hælu.
5. (175b) Þonne on wuldre ʒefeoð wel þa halʒan,
beoð on heora husum bliðe ʒedreme.
6. Him on ʒomum bið ʒodes oft ʒemynd:
heo þæs wislice wynnum brucað
] sweord habbaþ swylce on folmum.
7. Mid þy hi wrecan þenceað wraðum cynnum
] ðrea þearle þeodum eawan.
8. And hio bindan balde þenceað
cyninʒas on campum] cuðlice
heora æðelinʒas don [on] isene bendas,
9. Þæt hio dom on him deopne ʒecyðan
] þæt mid wuldre awriten stande:
þis is haliʒra [wuldor] her on eorðan.

CL.

1. Heriað on þam halʒum his holdne drihten,
heriað hine on his mæʒenes mære hælu!
2. Heriað hine swylce on his heahmihtum,
heriað hine æfter mode his mæʒenþrymmes!
3. Heriað hine on hleoðre holdre beman!

* * *

---

4. *Gr.* drihten (*druckfehler*).
6. *Gr. vermutet* swyðe *statt* swylce.
8. *Gr.* bealde (*druckfehler*).
8. 9. *Die ergänzungen von Gr.*
9. *Gr.* hi *o. b. statt* hio.

CL. *T.*: *Mit* beman *schliesst fol.* 175b. *Dieses, sowie das vorige blatt dicht am rücken weit eingeschnitten. Hinter fol.* 175b *ist ein blatt herausgeschnitten.*" *Es folgt lateinischer text.*

3.

Psalm L. (Cottoniana).

(*Blatt* 70a) Dauid wæs haten diormod hæleð,
Israela breȝa æðelæ ȝ rice,
cyninȝa cynost, Criste liofost.
Wæs he under hiofenum hearpera mærost,
ðara we an folcum ȝefriȝen hæbben:
sanȝere he wæs soðfæstest, swiðe ȝeðancol
to ðinȝienne þiodum sinum
wið þane mildostan manna sceppend.
Wæs se dryhtnes ðiowa Dauid æt wiȝe
soð siȝecempa, searocyne man,
casere creaftiȝ, þonne (70b) cumbulȝebrec
on ȝewinndaȝum weorðan scoldan.
Hwęðere him ȝeiode, swa ful oft ȝedeð,
þætte ȝodferhte ȝylt ȝefræmmað
þurh lichaman lene ȝeðohtas.
Ȝelamp, þæt him mon ansende saula neriend
witȝan mid wordum, weorada dryhten,
ȝ secȝan het, selfum ȝecyðan

---

1. *D. Gr. stets* David *o. b., nur v. 147* Dauid.
2. *D. Gr.* breȝa (*Gr. ändert* ę *stets o. b.*). — *D. Gr.* æðele *o. b.* — *D. Gr. Kl. stets* and; *vgl.* Ond *35.*
3. *D. Gr.* cẏnost, *Gr. 2 vermutet* cynost. — *D.* Christe *o. b.*
5. *D. Gr.* ȝefruȝen *o. b.*
7. o *in* þiodum *über der zeile.*
11. *Gr.* cræftiȝ (*druckfehler*), *D.* (*seite* VI) casere creaftiȝ *imperatori prudens* pro *valde prudenti*; *Gr.:* casere *wird wohl einfacher als nominativ zu nehmen sein.* — *Hs. hatte* cũbur ȝebrec, *unter 1.* r *tilgungspunkt, darüber* l.
12. *D. Gr.* scoldun *o. b.*
13. *D. Gr.* Hweðere. — *D.* ȝeded (*wohl druckfehler*).
14. *D. Gr.* þatte *o. b., Hs.* þte. — *D. Gr.* ȝefremmað *o. b.*
16. *D. Gr.* sawla *o. b.*
17. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *D. Gr.* drihten *o b.*

ymb his womdeda waldendes doom,
þæt se fruma wære his feores sceldiȝ,
forðam þe he Uria*m* het aldre beneman,
fromne ferdrinc fere beserode
ȝ him Bezabe brohte to wife
for ȝitsunȝa, þe he ȝodes eorre
þurh his selfes weorc sona anfunde.
Him ða ðinȝode þioda aldor
Dauid ȝeorne ȝ to dryhtne ȝebæd
ȝ his synna hord selfa ontende,
ȝyltas ȝeorne ȝode ȝhette,
weoruda dryhtne ȝ ðus wordu*m* spæc:
(*vers* 1) Miltsa ðu me meahta walden, nu ðu wast manna
(71a) ȝeðohtas!
help ðu, hælend min, handȝeweorces
þines anes, ælmehtiȝ ȝod,
efte*r* þinre ðara miclan mildhiornesse!
(2) Ond eac efte*r* menio miltsa ðinra,
dryhten weoruda, adilȝa min unriht
to forȝefenesse ȝaste minu*m*!
(3) Aðweah me of sennu*m* saule fra*m* wammum,
ȝasta sceppend, ȝeltas ȝeclansa,
þa ðe ic on aldre æfre ȝefremede
ðurh lichaman leðre ȝeðohtas!
(4) Forðan ic unriht min eal oncwawe
ȝ eac synna ȝehwær selfu*m* æt eaȝan
firendeda ȝeðrec beforan standeð,
scelda scinað: forȝef me, sceppen min
lifes liohtfruma, ðinre lufan blisse!
(71b) (5) Nu ic anu*m* ðe oft synȝode
ȝ yfela feola eac ȝefræmede
ȝelta ȝra*m*heȝdiȝ, ic ðe ȝasta breoȝo
helende Crist helpe bidde,

19. *D. Gr.* womdæda *o. b.* — *Gr.* dôm *o. b.*
23. him *f. Gr.* (*druckfehler*).
25. *D. Gr.* afunde *o. b.*
27. *Gr.* drihtne *o. b.*
30. *Hs. Kl.* spæc, *D. Gr. 2* spræc, *Gr. dafür* cwæð (*druckfehler*).
31. t *in* Miltsa *über der zeile.* — *D. Gr.* waldend. — *D. beginnt mit* nu ðu *einen neuen vers* (*32*), *daher zählt der psalm bei ihm 158 verse*; *ebenso Kl., der nach* wast *eine lücke annimmt.*
34. *D. nimmt* efter þinre *noch zu* 33. — *D.* þara *o. b.* — *Hs.* mildhior- (*zeilenende*)nesse, *D. Gr. Kl.* mildhiortnesse (*Gr. Kl. o. b.*).
35. t *in* miltsa *über der zeile.*
36. *D. Gr.* drihten *o. b.*
38. *1.* n *in* sennu *über der zeile.*
42. *D. Gr.* oncnawe *o. b., Kl.*: oncwawan *kentisch.*
43. *D. Gr.* at *o. b.*
45. *D. Gr.* sceppend.
46. *Gr.* leohtfruma *o. b.*
48. *D. Gr.* ȝefremede *o. b.*

ðæt me forȝefene ȝastes wunde
an forðȝesceaft feran mote,
þy ðine wordcwidas weorðan ȝefelde,
ðæt ðu ne wilnast weora æniȝes deað!
Ac ðu synfulle simle lærdes,
ðæt hio cerrende Criste herdon
ȝ hiom lif mid ðe lanȝsum beȝeton;
swilce ðu æt dome dryhten oferswiddest
ealra synna cynn, saula neriend!
(6) Ic on unrihtum eac ðan in synnum
ȝeeacnod wæs: ðu ðæt ana wast,
mæhtiȝ dryhten, hu me modor ȝebær
in scame ȝ in sceldum: forȝef me, sceppend min,
ðæt ic fram ðæm synnum selfa ȝecerre,
þa ðy mine ældran ær ȝeworhtan
ȝ ic selfa eac sioððan beeode!
(72a) (7) Ac ðu selua ȝod soð an lufast:
þy ic ðe mid benum biddan wille
lifes ȝ lisse, liohtes aldor,
forðan ðu me uncuðe eac ðan derne
þinre snetera hord selfa ontendes.
(8) Ðu me, meahtiȝ ȝod, milde ȝ bliðe
þurh ysopon ealne ahluttra!
þonne ic ȝeclænsod Criste hero
ȝ eac ofer snawe self scinende
þinre sibbe lufan sona ȝemete.
(9) Ontyn nu, elmehtiȝ, earna hleoðor,
þæt min ȝehernes hehtful weorðe
on ȝefean bliðse forðweard to ðe!
ðanne bioð on wenne, waldend, simle
þa ȝebrocenan ban, bilwit dryhten,
ða þe on hænðum ær hwile wæron.

---

51. *Hs. nicht* forðȝefene, *wie S. 1 angiebt.*
52. *D.* fordȝesceaft (*wohl druckfehler*).
57. ȝ *in* lanȝsum *über der zeile.* — *D. Gr.* beȝeton.
58. *Gr.* swylce (*druckfehler*). — *D.* oferswiddes *o. b., Gr.* oferswiðdes, *Hs.* t *in* oferswiddest *über der zeile.*
64. *D. Gr.* ðam *o. b.*
67. *D. Gr.* selfa *o. b.* — *Hs. D.* soð anlufast (*verum amas*), *Gr.* soðan lufast.
68. *D.* þe *o. b.* — *Gr.* wile (*druckfehler*).
72. *D.* þu *o. b.*
73. *D.* ðurh *o. b.*
77. *Gr.* elmihtiȝ (*druckfehler*).
78. *Gr. 2 streicht komma nach* weorðe.
79. *D.* forðweard (*wohl druckfehler*).
80. *Gr.* wealdend *o. b.*
81. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
82. *D.* ærhwile.

(10) Ahwerf nu fra*m* synnu*m*, saula neriend,
ȝ fra*m* misdedu*m* minra ȝylta
þine ansione, ælmeahtiȝ ȝod,
ȝ ðurh miltsunȝa meahta þinra
ðu unriht min eall adilȝa!
(72b) (11) Æc ðu, dryhten Crist, clęne hiortan
in me, mehtiȝ ȝod, modswiðne ȝeðanc,
to ðolienne ðinne willan
ȝ to healdenne haliȝe domas!
ȝ ðu rihtre ȝast, rodera waldend,
in ferðe minu*m* feste ȝeniowa!
(12) Ne aweorp ðu me, weoruda dryhten,
fra*m* ansione ealra þinra miltsa
ne ðane ȝodan fra*m* me ȝast haliȝne
aferredne, frea ælmeahtiȝ,
þinra arna me eal ne bescerwe!
(13) Sæle nu bliðse me, bilewit dryhten,
þinre hælo heht, helm alwihta!
ȝ me, lifȝende liohtes hiorde,
ȝaste ðine, ȝod, selfa ȝetreme,
ðæt ic aldorlice a forð sioððan
to ðinu*m* willan weorðan mote!
(14) Simle ic ðine weoȝas wanhoȝan lærde,
ðæt hie arlease eft ȝecerdan
to hiora selfra saula hiorde,
ȝod, selfa to ðe ȝastes mundberd
ðurh (73a) sibbe lufan seocan scoldan.
(15) Befreo me an ferðe, fæder mancynnes,
fra*m* blodȝete ȝ bealaniðum,
ȝod lifiȝende! ȝylta ȝeclansa,
helo ȝ helpend hiofenrices weard!
ðanne tunȝe min triowfest blissað
for ðines selfes soðfestnesse.
(16) Ontyn nu, waldend ȝod, weoloras mine!
swa min muð sioððan mæhte ðine

---

88. *D. Gr.* Wec *o. b.* — *Hs.* *nicht* þu, *wie S. 1 angiebt.* — *D. Gr.* clene.
91. *Hs.* to ðolienn healdenne; *Gr.* healdenne (*druckfehler*).
96. 97. *Nach D.* (*s.* VI—VII) *accusativus absolutus.*
98. *Hs. Kl.* þinre. — *D. Gr.* ealne, *Hs. Kl.* eal ne.
99. *D. Gr.* blidse *o. b.* — *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
109. *Gr.* seccan, „*vgl. v.* 119.“ — l *in* scoldan *über der zeile.*

�sloflȝeornehliodumtobliðse,
soðsiȝedryhten,seccendewæs.
(17) Icðeonsetednessesonabrohte
weoruda dryhtne, ðer ðu wolde swa,
ða ðu þæt ne lufedest, lifes bretta,
ðæt ic ðe bernelac brenȝan moste
deadra neata dryhtne to willan:
(18) Ac ðe micle ma, mehtiȝ dryhten,
lifiende Crist, liicwerðe bið
se ȝehnysta ȝast, hiorte ȝeclansod
�sȝeadmeded inȝeþancum:
ða ðu ælmæhtiȝ æfre ne æwest.
(19) Ꝫedoo nu fræmsume frofre ðine
to ðinum ȝodan ȝastes willan,
ðætte Sione dun siȝefest weorðe
�sweallas Sion wynfęste ȝetremed,
Hierusolimę, ȝod lifiende!
(73b) (20) Swa þu, frea meahtiȝ, anfehst siþðan
liofwende lac lioda þinre,
hælend manna! hio ðæt haliȝe cealf
on wiȝbed þin willum asettað,
liohtes aldor! forȝef me, lifiȝende
meotod mancynnes, mæhtiȝ dryhten,
ðæt ða sorhfullan saule wunde,
þa ðe ic on ælde oððe on ȝiozeðe
in flæschaman ȝefrȩmed hæbbe,
leahtra hezeleasra, mid lufan þinra
ȝastæ forȝeofene ȝlidan mote!
Swæ þinȝode þiode aldor
Dauid to dryhtne deda ȝemyndiȝ,

---

119. *Gr. vermutet* seczende. — *D. vermutet* wese.
122. *D. Gr.* þat *o. b.*
123. *D. Gr.* ðat *o. b.* — *Hs. D. Kl.* brezan, *D.* (*s.* VI) *vermutet* brenzan.
126. *Gr.* licwerðe *o. b.*; r *in der Hs. über der zeile.*
129. *Gr.* ælmehtiȝ *o. b.*
130. *Gr.* ȝedð *o. b.*
133. *D. Gr.* wynfeste.
134. *D. Gr.* Hierusolme *o. b.*
135. *D.* ðu *o. b.*
136. r *in* þinre *über der zeile.*
140. *Hs. Kl.* dn̄s *statt* dryhten, *so D. Gr. o. b.*
142. *Hs.* ł *statt* oððe, *so D. Gr. o. b.* — *Hs. nicht* iozeðe, *wie D. s.* VII *angiebt.*
143. *Hs.* s *in* flæschaman *über der zeile, nicht* flæchaman *S. 1.* — *D. Gr.* ȝefremed.
145. *Gr.* ȝaste. — *D. Gr.* forȝefene *o. b.* — *Hs.* ȝlid(*zeilenende*)mote.
146. *Gr.* Swa *o. b.*

þæt hine męhtiȝ ȝod mannum to frofre
ðæs cynedomes Crist neriende
waldende ȝod weorðne munde:
forðon he ȝebette balaniða hord
mid eaðmede inȝeþance,
ða ðe he on ferðe ȝefręmed hæfde.
Ȝastes wunde forȝef us, ȝod mæahtiȝ,
þæt we synna hord simle oferwinnan
ȝ us ȝeearnian æce dreamas
an lifiȝendra landes wenne! Amen.

---

148. *D. Gr.* mehtiȝ.
153. *D. Gr.* ȝefremed. — *Hiernach ist in der Hs.* hębbe *wegradiert.* — *Kl. komma nach* hæfde, *nach* wunde (*154*) *punkt.*
154. *D. Gr.* meahtiȝ *o. b.*

Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen.

I. Metra des Boetius.

1. **J.** â **7**, 39, **9**, 34, **13**, 40, 62, **17**, 28, **21**, 30, **24**, 40, **25**, 56, 63, 69, **26**, 81, **29**, 10.

fôn **Einleitung**, 9, **19**, 11.

îs **28**, 59; îsmere **28**, 62.

mâne **4**, 48.

wô **4**, 40.

2. **O.** â **25**, 69; â[sunȝen] **14**, 12; æ **29**, 83.

îs **28**, 59; îsmere **28**, 62.

upâhæfen **25**, 19.

wôdðraȝ **25**, 41.

II. Salomo und Saturn.

1. **A.** â 93, 96, 349, 464; âbanne 479; âbelȝan 328; âbiteð 300; âbreoteð 295; âc 301, 334, 338, 362, 384, 446; âcende 363; âdreoȝan 361; âr 178, 272, 274, 428; âfedeð 372; âfilleð 297; âfran (?) 375; âhieðeð 73; âhloȝ 178; âldor 355; ân 246, 254, 385; âna 35, 274; âne 363; ânra 233, 355; ânsæceð 182; âre 359; âsceadan 56; âstyreð 296; âtol 469; âtole 129; âðreotan 447; âðreoteð 428; âðrinȝan 503; âwa 322; âweceð 283; âweorp 462.

bân 144; blîcan 235; bôca 184, 242; bôcstafas 162; breosttôȝa 184; brinȝân 233; brôðor 328; brucân 441.

cempân 139; corsîas 186.

dêð 300; dômdæȝes 272; dômes 335.

êndȝum 345; eôrðan 274.

fâran 384; feldȝônȝende 154; fêorbuende 279; fêrhð 178; fêt 264; flêt 192; flowân 321; fôrcumen 206; frûma 280; fŷr 415.

ȝelîc 364; ȝerîmes 290; ȝewesân 181; ȝilpân 205; ȝôd 102.

hîne 275; hîs 178.

îren 300; îs 53.

lǽnan 326; lîc 152; lixân 235.

mâne 316, 325; mânfulra 148; mên 180; mônn 251; môrtis 280; môt 321, 397.

nê 396; nô 101.

ôf 68, 109, 177, 336, 337, 456, 462; ôfer 49, 275, 322; ôferbideð 299; ôfermodan 450; ôferstiȝeð 299; ôferwiȝeð 298; ôffeoll 215; ôfslihð 93; ôfsloȝ 214; ôft 347, 372, 427; ôme 300; ôn 83, 88, 92, 98, 114, 130, 135, 139, 155, 161, 177, 179, 214, 215, 224, 246, 254, 258, 261, 263, 273, 286, 291, 296, 297, 308, 313, 326, 335, 365, 368, 384, 386, 388, 390, 393, 413, 414, 415 (2.), 430, 431, 453, 458, 498, 500, 501; ônæleð 42; ônbyreȝeð 242; ônfand 460; ônfoð 151; ônȝan 451; ônȝieldað 132; ônhætan 43; ônliðiȝan 356; ônlutan 356; ônmedlan 351; ônsendað 244; ôrda 231, 232; ôrdum 142; ôrȝanes 33; ôrmod 349; ôrðancas 72; ôwiht 33.

râcenteaȝe 293; rapâs 331.

salomôn 369; scêal 355; sindôn 237; sôrȝfullne 378; stŷle 299; swâ 300.

tô 69, 309, 416, 429, 440, 446, 502, 504; tôbræddôn 431; tôdraf 462; tôrhte 38; tunȝân 230.

uâsa 280; unȝelîc 35; ût 164.

wâ 104; Wât 203, 206 (?), 429; wêȝ 501; wendelsæ 203; wîc 467; wînrôd 235; wîntre 467; wisdôm 181; wîssefa 438.

ŷra 47.

2. **B.** âna 35; âweaxen 28.

dômdæȝe 26.

fûs 58; fŷra 47.

ȝlêda 48.

îrenum 28.

onhætan 43; ôrþancas 72; ôwiht 33.

stâna 76.

III. Psalmen.

1. **Hs. O.**

â **50**, 10; ânsyne **50**, 10; awŷrp **50**, 12.

bêaluwe **58**, 2.

dædum **19**, 9.

eâc **5**, 1, **19**, 9, **24**, 3, **27**, 10; ece **5**, 1 (2.), **5**, 2, **89**, 18, **139**, 1.

ȝebêd **87**, 13; ȝehŷr **5**, 2, **19**, 9, **64**, 6; ȝenîwa **50**, 11; ȝerêce **89**, 18; ȝôd **50**, 11 (2.); ȝôde **102**, 4.

lâ **118**, 176; lîf **102**, 4.

mândædum **102**, 3; mîn **5**, 1 (1.); môde **89**, 18.

nêode **60**, 6.

sǽ **64**, 6; swǽsum **89**, 18.

ûs **84**, 4 (2.).

wât **5**, 3; wêroda **50**, 13; wîȝe **34**, 3; wîslice **24**, 5.

2. **Pariser Hs.**

â **54**, 12, **70**, 16, **83**, 1, **85**, 11, **102**, 8, **108**, 3, 4, **110**, 6, **118**, 100, **131**, 13; ââ **84**, 8, **94**, 10, **105**, 37, **118**, 150; ââre **78**, 9, **98**, 3; ââron **104**, 22, **105**, 14; âârones **76**, 17, **113**, 21, **117**, 3; Aârones **113**, 19; æ **58**, 10, **70**, 3, **77**, 1, 6, 12, **83**, 7, **93**, 12, **118**, 1, 18, 29, 34, 44, 51, 53, 55, 57, 61, 70, 77, 85, 92, 97, 104, 109, 113, 136, 142, 150, 153, 163, 174, **129**, 4; æbebod **104**, 40, **118**, 102, 126; æfentîd **64**, 9; æfre **54**, 20; æȝhwær **58**, 4; ænize **68**, 7 (2.); ær **65**, 12, **67**, 1, **68**, 5, **70**, 12, 22, **71**, 17 (2 mal), **72**, 12, 14, 17, **77**, 60, 67, **85**, 16, **88**, 16, **93**, 2, 18, **94**, 6, 7, **102**, 2, **105**, 6, 18, 26, **106**, 16, **108**, 14 (1.), **117**, 21, **118**, 18, 136, **131**, 11, 15, **144**, 15, **145**, 3, 6 (2.), **147**, 8; æren **106**, 15; ærest **118**, 161; ærmerȝen **62**, 6; ærmerȝene **55**, 2; æswyce **105**, 26; æt **103**, 20; æte **58**, 15; afære **89**, 10; âfyrred **103**, 27; aȝâ **68**, 32; ahôf **104**, 15, **117**, 16; alôden **106**, 36; ân **81**, 7, **82**, 9, **88**, 15, **103**, 17, **118**, 92; ânforleton **118**, 53; anlîc **88**, 5; âre **95**, 7, **105**, 22; arîse **56**, 10; âscyrped **126**, 5; âð **88**, 31; âwa **65**, 6; âwiht **65**, 16, **85**, 13.

bâ **59**, 5; becôm **72**, 6; becwôm **77**, 30, **89**, 12; bedôn **147**, 2; bêen **105**, 13; beȝêat **77**, 54; belæȝ **118**, 153; bên **118**, 170; beôd **68**, 23; blôtan **105**, 27; bô **103**, 9; brâd **105**, 8; brŷce **118**, 48; bû **95**, 7, **101**, 25.

châmes **77**, 51; clæne **63**, 9; clêo **68**, 32; clêro **67**, 13; côm **97**, 8; cwôm **95**, 12; cŷmast **86**, 2; cŷme **65**, 4.

dædfromran **109**, 8; dæȝ **55**, 2, 9, **60**, 5 (1.), 6, **71**, 15, **85**, 3, **87**, 9; dæl **72**, 21, **111**, 3; dælneomend **118**, 63; dêm **73**, 21, **81**, 8; dêma **105**, 26; dô **85**, 15, **105**, 36, **118**, 146, 149, 170; dôm **111**, 5, **118**, 154, **134**, 5; dômas **104**, 40; dôr **106**, 15.

êac **67**, 25 (2.); eâc **71**, 10, 14; eadîlic **64**, 14; ealdordôm **112**, 7; êce **76**, 7; êdom **136**, 7; ellenwôd **68**, 9; endestæf **72**, 3; êsne **115**, 6.

fæle **78**, 1, **117**, 6; færslide **114**, 8; flân **90**, 6; flôd **105**, 10; fôre **138**, 2; forecôm **118**, 147; fôt **104**, 36; friðstôl **90**, 9; fŷr **88**, 39.

ȝalââd **107**, 7; ȝâras **90**, 6; ȝedæle **59**, 5; ȝedôn **77**, 37; ȝefêre **118**, 59; ȝehât **60**, 6, **65**, 12; ȝehlêat **105**, 24; ȝehŷr **68**, 16, **83**, 8, **87**, 2; ȝelââc **118**, 136; ȝelæd **85**, 10, **118**, 35; ȝelær **118**, 68; ȝêna **93**, 14; ȝeswâc **58**, 4; ȝewât **119**, 5; ȝewinn **89**, 11; ȝôd **52**, 4, **66**, 3, 6, **72**, 1 (1.), **84**, 11, **85**, 16, **91**, 1, **111**, 5; **117**, 8, 9, **118**, 68 (2 mal). 103, **121**, 9, **132**, 1, **134**, 5, **135**, 1; ȝôda **67**, 19, **90**, 2, **104**, 19, **105**, 36, **117**, 2, 3, 4, 28; ȝôdan **75**, 8, **89**, 19, **117**, 1, **122**, 3, **134**, 2; ȝôde **75**, 8 (2.), **83**, 13, **98**, 4, **103**, 26, **104**, 32, **115**, 3, **118**, 17, 122, **121**, 6, **124**, 4, **131**, 9, 17, **139**, 12; ȝôdes **113**, 15, **134**, 18; ȝôdre **64**, 14; ȝôdu **134**, 5; ȝôdum **106**, 8, **115**, 3, **147**, 8; ȝôôd **58**, 10, **67**, 11, **72**, 23, **110**, 7, **146**, 1; ȝôôda **51**, 8; ȝôôdan **65**, 2, **106**, 1; ȝôôde **77**, 6, **86**, 1, **108**, 4, **131**, 1; ȝôôdes **57**, 10; ȝôôdne **53**, 6; ȝŷldan **115**, 3.

hæl **113**, 2, **142**, 6; hælu **117**, 20, **118**, 173; hâl **118**, 117; hât **118**, 140; hê **65**, 6, **70**, 10, **71**, 1, 14, **99**, 4; heahsêl **101**, 11; hêȝ **71**, 16; hêo **52**, 4; heofonrîce **134**, 6; hêr **51**, 8, **59**, 6, **60**, 6, **68**, 7, **71**, 6, **83**, 6, **88**, 26, **101**, 17, **102**, 6, **107**, 6, **118**, 70; Hî **54**, 14, 21, **57**, 10, **58**, 6, 12 (3.), **62**, 8 (2.), **66**, 4, **67**, 2, 3, **72**, 7, 8, 15 (1.), 16 (2 mal), **74**, 4, **77**, 30, 32, 33 (2 mal), 34, 36, 40, 71, **78**, 12, **80**, 15 (1.), **81**, 1, 5 (2 mal), **82**, 3 (1.), 5, 12, **86**, 4, **87**, 6, 10 (2.), **90**, 11, **91**, 6, **93**, 11, 22, **94**, 9, 10, 11 (2 mal), **95**, 7, **103**, 9 (*statt* him), 21 (1. u. 2.), 27, 30 (1.), **104**, 23, 33, 35 (1.), 36, 39, 40, **105**, 8 (1. u. 2.), 9 (2.), 10, 11 (1.), 12, 14, 27, 29, **106**, 2 (2.), 5 (2.), 6 (1. und 2.), 14, 16 (2 mal), 17, 18 (2 mal), 23, 27 (1.), 28, 36, 37, 38 (2.), 40, **110**, 6, **118**, 24, 47, 51, 53, 150, 152, **148**, 14; hîȝ **105**, 17, **106**, 29; hîȝe **61**, 11, **128**, 4; hîm **68**, 28, **71**, 5, **90**, 16 (2.), **95**, 12; hîo **75**, 6; hîra **54**, 21; hît **79**, 11; hlâf **52**, 5, **77**, 25 (2 mal), **101**, 4, **103**, 15, **126**, 3; hlûde **64**, 7; hôf **118**, 48, **122**, 1; hrînȝ **64**, 12; hrôr **88**, 26; hû **72**, 9; hûs **64**, 5, **65**, 12, **77**, 68, **103**, 17, **112**, 8, **113**, 1, 21, **115**, 8, **126**, 1; hûse **51**, 7, **91**, 12, **121**, 9; hwêr **59**, 7; hŷde **54**, 12.

îc **54**, 7, **72**, 11 (3. und 4.), 23, **87**, 8 (2.), **91**, 3 (2.); înȝanȝað **95**, 8; înȝebed **87**, 2; înȝecyrrað **58**, 6; înn **117**, 19; inwitstæf **54**, 15; îs **67**, 6, **68**, 4, **72**, 23 (1.), **84**, 8, **99**, 4 (1.), **117**, 21 (1.), **148**, 8; isââce **104**, 9.

khanâân **104**, 19.

lâ **118**, 176; lâc **95**, 8; lâcȝeofa **67**, 18; lær **118**, 12, 64, 66, 135; lêt **77**, 46; lîf **54**, 24, **55**, 7, **62**, 3, **103**, 13, **145**, 8; lîfdaȝas **90**, 16; lîȝ **82**, 10; lîȝe **77**, 63; lîmwædum **103**, 2; lôf **55**, 11, **65**, 1, **106**, 31; lôfsanȝe **68**, 31; lôfsanȝum **105**, 11.

mâ **68**, 4, **73**, 9; mæȝ **64**, 7, **65**, 5 (1.), **74**, 2; mæran **103**, 18; mære **90**, 6, **107**, 5, 6; mân **54**, 9, 15, **63**, 2, 5, 8, **93**, 14, **118**, 69; mâne **61**, 3, **105**, 28; mânfullum **105**, 26; mânȝewyrhtan **77**, 38; mânidel **143**, 9; mânworda **58**, 12; mânwyrhtan **118**, 3, 85; mê **56**, 1 (2.), **69**, 3, **85**, 15 (1.), **90**, 14, **93**, 15, **108**, 20; mîd **76**, 1, **84**, 8 (1.); mîn **61**, 2 (2 mal), 6, 7 (1.), **62**, 1 (1. und 2.), **69**, 7, **70**, 20, **85**, 5, **87**, 2 (1.), **90**, 5, **101**, 1 (2.), **103**, 32, **107**, 2; môd **65**, 18, **106**, 14, 42; môna **71**, 7.

nalæs **77**, 57; nê **87**, 5; niðȝrîm **54**, 5; nû **63**, 7, **66**, 1, **68**, 4, **79**, 1, 2 (2.), **85**, 15, **87**, 9, **102**, 5, **108**, 21, **128**, 1, **130**, 5.

ôn **57**, 6, **62**, 3, 6 (1.), **63**, 4, **67**, 13, **68**, 9, **70**, 8 (1.), **77**, 11, **88**, 3 (3.), **106**, 4, **112**, 5 (1.), **136**, 7.

rââb **86**, 2; ræd **58**, 1, **118**, 9, 47, **144**, 7; rædfæst **144**, 12; rên **71**, 6; rûmlice **143**, 16.

sæ **64**, 6, **65**, 5, **71**, 8, **73**, 13, **76**, 16, **77**, 15, **88**, 11, **103**, 24, **105**, 8, 9, 18, **106**, 3, 22, **113**, 5, **134**, 6, **135**, 15; sæflodas **68**, 35; sæmran **101**, 24; sæs **77**, 27; sæstreamas **79**, 11, **92**, 5, **95**, 11; sæstreamum **88**, 22; sâr **68**, 27, **89**, 11; sâre **77**, 33; scêawiȝe **62**, 2; scîr **131**, 19; sê **71**, 6; sî **65**, 18, **87**, 11, **93**, 10, **103**, 29; sîde **56**, 13; sîon **86**, 4; slôh **134**, 8; spêd **55**, 4, **118**, 38; sprâc **118**, 50; sûm **52**, 1; sundorȳrfe **67**, 10; swâ **107**, 10; swêȝ **76**, 13; swôr **88**, 31, **118**, 106; sȳcimam **107**, 6; sȳn **87**, 5 (2.); sȳnt **67**, 25.

tælnessa **100**, 4; tân **124**, 3; tîd **102**, 7, **127**, 1; tô **65**, 6, **73**, 14, **89**, 17, **121**, 1; tȳn **90**, 7.

þâ **65**, 6 (2.), **71**, 5, **106**, 37 (2.); þæs **67**, 4, **83**, 1; ðê **64**, 2; þê **93**, 19; þîn **88**, 4, **118**, 23, 140 (2.); þîne **88**, 44; þrȳm **65**, 11; ðû **79**, 1; þû **118**, 88.

ûnhale **87**, 9; ûnhydiȝ **52**, 1; ûnriht **63**, 5 (2.); ûnrihte **81**, 2; unrîm **103**, 24; ûnþinȝed **54**, 14; ûnwis **73**, 17; ûp **67**, 4; Up[1] **84**, 10; ûpahofan **77**, 58; ûpastiȝene **106**, 24; ûphea **81**, 6; ûpon **71**, 6; upp[1] **68**, 32, **88**, 11, **103**, 4, **148**, 13; ûpweaxende **51**, 7; ûre **95**, 9; ûs **66**, 1 (2.), **73**, 8, 11, **89**, 17, **113**, 9 (2 mal); ût **79**, 8, **96**, 1, **131**, 10, **146**, 2; ûtȝemæru **71**, 8.

wæs **67**, 25; wât **118**, 14, 96; wê **105**, 5 (1.); wêa **54**, 10; wêȝ **85**, 10; wên **123**, 2, 3; wêr **54**, 24, **91**, 5; wîc **77**, 28, **86**, 1; wîcum **77**, 55; wîde **56**, 13; wîs **65**, 13, **117**, 27; wîte **65**, 16; wiðsôc **77**, 60; wôð **106**, 16; wȳndaȝum **95**, 12; wȳnele **108**, 18; wȳnȝesið **100**, 3; wȳnnȝrafe **64**, 13.

ȳs **59**, 7.

---

[1]) In der *Hs.* je ein längezeichen über p.

3. **Cottoniana.**

â 103; ân 52, 67; ânsende 16; ânsione 85.
bân 81.
cŷnn 59.
doôm 19; dûn 132.
ȝôd 33, 108, 150, 154.
hêt 21.
lâc 136.
mân 10; mâncynnes 140; môte 145; mûð 117.
nû 83.
ôn 40, 138, 142 (2.), 153; ôncwawe 42; ôntendes 71.
ûs 154, 156.
þîn 138.
wânhoȝan 105; wômdeda 19.

Litterarische Nachweise.

Siehe Bibliothek III, 1, s. 244.

I. **Metra des Boetius.**

Vgl. Wülker's Grundriss s. 420—435.

II. **Salomo und Saturn.**

Vgl. Grundriss s. 360—367, 516 (45).

III. **Psalmen.**

Vgl. Grundriss s. 379—384, 499.

J. Douglas Bruce, The Anglo-Saxon Version of the Book of Psalms, commonly known as the Paris Psalter. Baltimore 1894.

Über geschichte der Pariser handschrift, verhältnis zur lateinischen quelle. Vgl. Jahresberichte für germanische Philologie, band 15, s. 311 und 17, s. 308.

Helen Bartlett, The Metrical Division of the Paris Psalter. Baltimore 1896.

Hauptsächlich aus prüfung des wortschatzes und der metrik nimmt B. als entstehungszeit die mitte des 10. jahrhunderts an. Der ursprüngliche dialekt war anglisch. Vgl. Jahresberichte, band 19, s. 308.

An dieser stelle sei herzlicher dank folgenden herren abgestattet: herrn *Moule*, bibliothekar des Corpus Christi College in Cambridge; herrn professor dr. *Arthur Napier* in Oxford, der eine collation der Psalmenbruchstücke im Benediktinerofficium in Oxford anfertigte; herrn *W. Wilson Greg*, Trinity College, Cambridge, der die Cambridger handschrift des Benediktinerofficiums untersuchte; herrn dr. *Alban Schlesinger* in Glauchau, der mich durch eine collation des 50. Psalms (Cottoniana in London) unterstützte.

Nachträge.

Ein vergleich der beiden folgenden gedichte mit der Exeterhandschrift ergab folgendes:

1) **Denksprüche** (Grein-Wülker I, s. 341 ff.).

40. *Das zweite* i *von* bewitian *über der zeile.* — 54, 97, 104 *Hs.* biþ. — 83. *Nach* sceolon *ist radiert.* — 129. iþr *auf radiertem grunde.* — 145. *Nach* wel *ist radiert.* — 146. *Mit* ferеð *beginnt* 91b. — 170. *Hs.* þõn. — 176. *Mit* wæran *beginnt* 92a. — 177. *Hs.* sliþ hende. — 206. *Mit* þæs *beginnt* 92b.

2) **Rede der Seele an den Leichnam** (Grein-Wülker II, 1, s. 92 ff.).

1. *Hs.* Ðæs. — 5. sawl. — c *ist wegradiert in* mec 45 *und* 47, c *in* þec 57, 62, 72. — 51. *Mit* ancenda *beginnt fol.* 99a. — 57. Ne. — 58. nân. — 79. sæ̃. — 99. ðonne. — 119. *Mit* beoð *beginnt fol.* 100a. — 124. heafod. — *Punkte finden sich in der Hs. nur nach:* ȝeworhte (8), worlde (13), wære (21), werȝa *und* ȝifl (22), wæs (40), me[c] (45), ȝeȝædrað (51), siþade (55), wæs (56), wiht (65), ær (90), seczan (96), wæs (106), þurstȝe (115), ȝæst (118), *nach* môdsnottera (129) *schlusszeichen.*

Berichtigungen.

Metra VIII, anmerkung 39 *lies* þæt *statt* pæt.

Salomo und Saturn, anmerkung 86 *ergänze B.* leahtrũ.

Psalmen, LXVIII, 19 *tilge das längezeichen über* a. — LXXVII, 69 *und* LXXXVIII, 8: *Von* CXXI, 5 *an druckt Gr.* Daniel. — CI, anm. 1 *komma zwischen* heofones *und* þe. — CXVII, 21. *Gr.* (*2. band, s.* 415) *ändert in* teofnade, „*vgl. Wunder der Schöpfung v.* 43 *und* 82“ (*Bibliothek* III, 1, s. 153 *und* 154). — CXXI, anm. 7 *lies* Sy, ðe.

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

III. BAND — 2. HÄLFTE

BIBLIOTHEK

DER

ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

BEGRÜNDET VON

CHRISTIAN W. M. GREIN

NEU BEARBEITET, VERMEHRT UND NACH NEUEN LESUNGEN
DER HANDSCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

RICHARD PAUL WÜLKER

III. BAND — 2. HÄLFTE

LEIPZIG
GEORG H. WIGAND'S VERLAG
1898

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Lebensskizze Grein's	VII
Text	247—482 (1—236)
I. Metra des Boetius	247 (1)
II. Salomo und Saturn	304 (58)
III. Psalmen	329 (83)
Verzeichnis der handschriftlichen Längezeichen	483 (237)
Litterarische Nachweise	489 (243)
Nachträge — Berichtigungen	490 (244)

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

BIBLIOTHEK
DER
ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

begründet von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Neu bearbeitet, vermehrt und nach neuen Lesungen der Handschriften

herausgegeben von

RICHARD PAUL WÜLKER

Band I:

DAS BEOWULFSLIED

nebst den kleineren
epischen, lyrischen, didaktischen und geschichtlichen Stücken

Herausgegeben von

RICHARD PAUL WÜLKER

Preis 12 Mark

Band II:

DIE VERCELLER HANDSCHRIFT

die Handschrift des Cambridger Corpus Christi Collegs CCI,
die Gedichte der sogen. Cædmonhandschrift, Judith, des Hymnus Cædmons, Heiligenkalender

nebst

kleineren geistlichen Dichtungen

Herausgegeben von

RICHARD PAUL WÜLKER

Preis 26 Mark

Band III, 1. Hälfte:

DIE HANDSCHRIFT VON EXETER

Herausgegeben von

BRUNO ASSMANN

Preis 11 Mark

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

BIBLIOTHEK
DER
ANGELSÄCHSISCHEN PROSA
in kritisch bearbeiteten Texten

herausgegeben von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Fortgesetzt unter Mitwirkung mehrerer Fachgenossen von

RICHARD PAUL WÜLKER

Band I:

ÄLFRIKS DE VETERE ET NOVO TESTAMENTO, PENTATEUCH, JOSUA, BUCH DER RICHTER UND HIOB

Preis 8 Mark

Band II:

DIE ANGELSÄCHSISCHEN PROSABEARBEITUNGEN DER BENEDICTINER-REGEL

Herausgegeben von **A. SCHRÖER**

Preis 10 Mark

Band III:

ANGELSÄCHSISCHE HOMILIEN UND HEILIGENLEBEN

Herausgegeben von **BRUNO ASSMANN**

Preis 10 Mark

Band IV, 1. Hälfte:

KÖNIG ALFREDS ÜBERSETZUNG VON BEDAS KIRCHENGESCHICHTE

Herausgegeben von **JACOB SCHIPPER**

Preis 15 Mark

SPRACHSCHATZ
DER
ANGELSÄCHSISCHEN DICHTER

bearbeitet von

CHRISTIAN W. M. GREIN

2 Bände; Preis 60 Mark

Nur in kleiner Auflage in anastatischem Neudruck hergestellt
Preiserhöhungen nach Massgabe des Vorrats vorbehalten

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

ANGELSÄCHSISCHES WÖRTERBUCH

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Zum Druck besorgt

von

F. GROSCHOPP

Preis 5 Mark

Dieses Werk enthält alle Wörter, die sich im *Sprachschatz* finden, jedoch ohne die Belegstellen, und ist daher ein handliches, billiges Angelsächsisches Wörterbuch ein Werk, das noch gänzlich fehlte.

KURZGEFASSTE
ANGELSÄCHSISCHE GRAMMATIK

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Preis 2 Mark

DICHTUNGEN DER ANGELSACHSEN

stabreimend übersetzt

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

2 Bände. Preis 11 Mark

BEOWULF

stabreimend übersetzt

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Nach des verfassers handexemplar zum drucke besorgt

von

RICHARD PAUL WÜLKER

Preis 2 Mark

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

ABLAUT
REDUPLIKATION UND SEKUNDÄRE WURZELN DER STARKEN VERBA IM DEUTSCHEN

nebst

einem Exkurs über die Verba Dôn und Iddja

Eine sprachgeschichtliche Untersuchung mit alphabetischen Wortregistern

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Preis 2 Mark

DAS HILDEBRANDSLIED

nach der Handschrift
von Neuem herausgegeben, kritisch bearbeitet und erläutert nebst Bemerkungen
über die
ehemaligen Fulder Codices der Kasseler Bibliothek

von

CHRISTIAN W. M. GREIN

Mit einer Photographie der Handschrift. Zweite Auflage. Preis 2 Mark

LINGUISTISCHE ALLOTRIA
LAUT-, ABLAUT- UND REIMBILDUNGEN

der
englischen Sprache

von

C. FRIEDRICH KOCH

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von

EUGEN WILHELM

Zweite Ausgabe. Preis 2 Mark

DE INFINITIVI

linguarum sanscritae
bactricae persicae graecae oscae umbricae latinae goticae
forma et usu
scripsit

EUGENIUS WILHELMUS

Preis 4 Mark

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Band XXII, 4. Heft, S. 334: „Vorliegende Arbeit ist als ein durchaus erfreulicher und höchst wertvoller Beitrag zur Sprachwissenschaft, speciell zur vergleichenden Syntax, zu bezeichnen, der, gestützt auf eine genaue und sorgfältige Kenntnis des vedischen Sprachgebrauchs, besonders für die syntaktischen Gebrauchsweisen des griechischen, lateinischen und gotischen Infinitivs höchst reichhaltige Zusammenstellungen giebt".

Revue de linguistique Tome V, 4 fasc.: „M. Wilhelm s'adresse à un sujet bien vaste et qui reclamera longtemps encore de patientes recherches. Hâtons-nous de dire que son écrit nous paraît clair, méthodique et capable de faire avancer la question . . . . . L'ouvrage occupera une place honorable dans l'histoire de l'établissement de la syntaxe comparative indo-européenne".

HISTORISCHE GRAMMATIK

DER

ENGLISCHEN SPRACHE

von

C. FRIEDRICH KOCH

I. Band:

DIE LAUT- UND FLEXIONSLEHRE DER ENGLISCHEN SPRACHE

2. Auflage

Von **JULIUS ZUPITZA**

Broschiert 10 Mark

II. Band:

DIE SATZLEHRE DER ENGLISCHEN SPRACHE

2. Auflage

Von **JULIUS ZUPITZA**

Broschiert 10 Mark

III. Band:

DIE WORTBILDUNG DER ENGLISCHEN SPRACHE

Angelsächsisch nebst den anderen germanischen Elementen und fremde Elemente

2. Auflage

Von **RICHARD PAUL WÜLKER**

Broschiert 10 Mark

GEORG H. WIGAND'S VERLAG IN LEIPZIG

DE VERBIS DENOMINATIVIS

linguae bactricae

scripsit

EUGENIUS WILHELMUS
Phil. Doctor

Preis 1 Mark 50 Pf.

GESCHICHTE ITALIENS IM MITTELALTER

von

DR. LUDO MORITZ HARTMANN
Privatdocent an der Universität Wien

I. Band

DAS ITALIENISCHE KÖNIGREICH

Preis 12 M. 50 Pf.

Die *Geschichte Italiens im Mittelalter* ist auf etwa 7 Bände berechnet und soll die Entwicklung Italiens vom Untergang des weströmischen Reiches bis zum Beginne der Renaissance darstellen. Doch wird jeder einzelne Band ein abgeschlossenes Ganzes bieten und einen eigenen Nebentitel führen. Der erste Band enthält das erste Buch: *Das italienische Königreich*; er behandelt ungefähr die Zeit von 476—568; die Ostgothenherrschaft steht im Mittelpunkte der Darstellung. Das Hauptgewicht wird auf die Entwicklung der gesellschaftlichen Organisation, der wirtschaftlichen und rechtlichen Institutionen gelegt, als deren Anschluss die geistigen Strömungen und die Handlungen der Einzelnen erscheinen. Obwohl am Ende eines jeden Kapitels in den Anmerkungen Quellen und Litteraturnachweise gegeben sind, ist das Werk doch infolge seiner populären Darstellungsweise auch für einen grösseren Leserkreis geeignet und kann an die Stelle älterer Darstellungen derselben Zeit treten.

Verlag von BREITKOPF & HÄRTEL, Leipzig und London,
GINN & CO., Boston.

WILLIAM DWIGHT WHITNEY

A SANSKRIT GRAMMAR

including both the classical language,
and the older dialects, of Veda and Brahmana

Third Edition

(Bibliothek indogermanischer Grammatiken Bd. II)

XXVI, 551 Seiten; M 10.—, geb. M 11.50.

Verlag von **GEORG HEINRICH MEYER** in **LEIPZIG**

Isländische Dichter der Neuzeit

in Charakteristiken und übersetzten Proben
ihrer Dichtung

Mit einer Übersicht des Geisteslebens auf Island seit der Reformation

von

J. C. POESTION

Subskriptionspreis:

5 Lieferungen à Mk. 4.—,
compl. geh. Mk. 20.—, geb. Mk. 22.50.

Poestions Buch bildet ein litterarhistorisches Quellenwerk, in dem uns zum ersten Male ein Einblick in die reiche Kunstdichtung der Isländer seit der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts gewährt wird. Es ist ein Werk, wie es in der gesamten Weltlitteratur einzig dasteht. Geschöpft aus den Urquellen bietet es eine derartige Fülle von Material aus erster Hand, dass es jeder, der sich mit der isländischen Dichtung fortan beschäftigt, nicht wird übersehen dürfen.

Bei dem kleinen Abnehmerkreis, mit dem Bücher dieser Art naturgemäss zu rechnen haben, richtet die Verlagshandlung an Bücherfreunde und Bibliotheken die Bitte, die Publikation durch ihre Subskription unterstützen zu wollen.

Der für den stattlichen Band von 35 Bogen gross Lexikon-Format sehr billige Subskriptions-Preis erlischt Ende des laufenden Jahres.

Fischer & Kürsten, Leipzig.